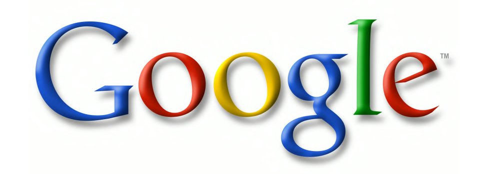
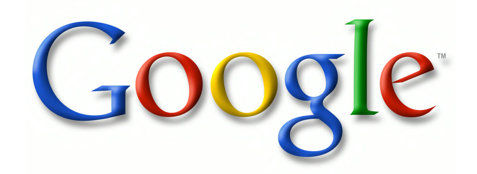












M. ALEXANDER CASTRÉN'S

NORDISCHE REISEN UND FORSCHUNGEN.

IM AUFTRAGE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

Anton Schiefner.

VIII. WÖRTERVERZEICHNISSE AUS DEN SAMOJEDISCHEN SPRACHEN.

ST. PETERSBURG 1855.

Commissionäre der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften:

in St. Petersburg Eggers et Comp. — in Riga Samuel Schmidt. — in Leipzig Leopold Voss.

Preis: 1 Rbl. 80 Kop. = 2 Thlr.

M. ALEXANDER CASTRÉN'S

WÖRTERVERZEICHNISSE

AUS DEN

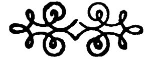
SAMOJEDISCHEN SPRACHEN.

IM AUFTRAGE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

BEARBEITET

VON

Anton Schiefner.



St. Petersburg.

Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

1855.

Zu haben bei Eggers et Comp., Commissionairen der Akademie, in Leipzig bei Leopold Voss.

(Preis: 1 Rbl. 80 Cop. Silb. = 2 Thlr.)

vergleichenden Wörterbuche der Kaiserin Catharina verzeichnet. Am umfassendsten ist jedoch die von Klaproth in seiner *Asia polyglotta* mitgetheilte Sammlung, die ausserdem noch das Dankenswerthe hat, dass sie ein während Klaproth's Aufenthalt in Sibirien auf Befehl des Grafen Johann Potocki zusammengetragenes, Motorisches Wörterverzeichniss darbietet. Doch theilen alle genannten Verzeichnisse mehr oder minder den Fehler, dass sie von Leuten verfasst worden sind, denen der grammatische Bau der Samojedischen Sprachen fremd war. Hauptsächlich offenbart sich eine Unkenntniss desselben dadurch, dass häufig das Nomen nicht in seiner absoluten Form, sondern in Verbindung mit dem Affixpronomen aufgeführt oder auch statt der Nominativform ein anderer Casus dargeboten wird. Um so wünschenswerther musste es sein ausser einer grammatischen Durchforschung dieser Sprachen auch möglichst reichliche Wörterverzeichnisse aus denselben zu erhalten. Deshalb wurden, wie ich in dem Vorworte zur Grammatik S. IX erwähnt habe, in der von Sjögren ausgearbeiteten Instruction «linguistische Sammlungen von Wörtern aller Art» Castrén «als ein zweites, wenngleich in Bezug auf die Vollständigkeit untergeordnetes Desiderat zur Pflicht gemacht.» Die in dem Nachlasse vorgefundenen Wörterverzeichnisse erstrecken sich auf sämmtliche in der Grammatik behandelten Sprachen, sind aber von der verschiedensten Ausdehnung und innern Einrichtung. Am ältesten ist das Jurakische Wörterverzeichniss, das zwar sämmtliche Mundarten umfasst, aber im Verhältniss zu den übrigen den Eindruck macht, als wäre in demselben so manches, was Castrén bekannt sein musste, unverzeichnet geblieben. Dagegen hat das Wörterbuch für das Tawgy-Samojedische wohl alles, was Castrén aus dieser Sprache erfahren hat. Den Tawgy-Wörtern gegenüber hat er in seiner Handschrift die entsprechenden Wörter des Jenissei-Samojedischen aufgezeichnet. Das Ostjak-Samojedische Wörterverzeichniss zerfällt in zwei Columnen, von denen die eine sämmtliche südlichen Mundarten, die andere die nördlichen, d. h. die an den Flüssen Jelogui, Baicha, Tas und von den Karassinschen Samojeden gesprochenen

umfasst. Am spätesten ist das Kamassinsche Wörterverzeichniss verfasst. Sämmtliche Wörterverzeichnisse sind in keiner alphabetischen Ordnung entworfen und nur aus den verschiedensten Aufzeichnungen, deren Originale nur zum kleineren Theil sich erhalten haben, zusammengetragen. Meine Hauptsorge war es den Wortschatz der einzelnen Samojedischen Sprachen nach dem von Castrén in seiner Grammatik aufgestellten Alphabet zu ordnen, um denselben in seinem etymologischen Zusammenhange überschauen zu können. Zweitens aber entwarf ich ein Deutsch-Samojedisches Wörterbuch, um eine Uebersicht über die den einzelnen Sprachen eigenthümlichen Umgestaltungen der einzelnen Wörter und die verschiedenartige Ausdrucksweise der dem Samojedenstamm eigenthümlichen Begriffe zu erlangen. Dieses Deutsch-Samojedische Wörterbuch glaubte ich anfänglich der Grammatik als Anhang beigeben zu können. Als ich aber während des Drucks der letztern ihren Umfang zu stark anwachsen sah, entschloss ich mich auch die Samojedisch-Deutschen Wörterverzeichnisse dem Druck zu übergeben und diesen das Deutsch-Samojedische sammt einigen Sprachproben aus dem Nachlasse Castrén's anzuschliessen. Was nun die Ausführung der Arbeit anbetrifft, so muss ich vor allen Dingen bemerken, dass ich in diesen Wörterverzeichnissen nur das von Castrén gesammelte Material niedergelegt und die Verarbeitung aller sonstiger, sowohl gedruckt als handschriftlich mir vorliegender Samojedischer Wörterverzeichnisse unterlassen habe. Eine zweite allgemeine Bemerkung betrifft die Accentbezeichnung. So sehr Castrén nach der Rückkehr von seiner ersten Reise von der Wichtigkeit, die der Accent im Samojedischen hat, durchdrungen war, so spärlich sind in seinen späteren Aufzeichnungen die denselben betreffenden Bemerkungen. Ziemlich ausführlich handelte er in dem Lateinisch entworfenen, aber ungedruckt gebliebenen Entwurf einer Samojedischen Grammatik (s. Vorwort zur Grammatik S. XI folg.) vom Accent, doch dürften die daselbst ausgesprochenen Ansichten ihm schwerlich später genügt haben. Diesen zufolge müsste im Jurakischen der Ton meist auf der Endsilbe des Stammes ruhen,

doch wird ein Schwanken der Betonung zugegeben. Damals kannte Castrén aber noch nicht die Mundarten der am Tas und am untern Lauf des Jenissei befindlichen Samojeden, aus denen eine Masse von Wörtern in seinem Jurakischen Wörterbuche nachträglich eingetragen worden sind. Eine bedeutende Anzahl von Wörtern, die in den westlichen Mundarten den Ton auf der Endsilbe haben, finden sich in den östlichen auf der vorletzten betont; z. B. ˇobá, *Handschuh;* hará, *Schuld;* ɴabá, *Stiefmutter;* tyrá, *Faust;* tâtó, *Funke;* piɫó, *Bremse;* wadá, *Wort;* wânó, *Wurzel;* mêɵó, *Wunde;* palý, *Schwert;* paný, *Kleidung;* tîci, *kalt;* tâɴú, *wenig.* Durch das Zurücktreten des Accents wird das auslautende o meist zu u getrübt; z. B. piɫu, *Bremse;* tâtu, *Funken;* mêɵu, *Wunde.* Zu den Wörtern, die sich mit zurückgetretenem Accent verzeichnet finden, gehören: jábta, *Thau;* tóra, *Fischflosse;* mára, *Ufer;* tóhe, *Leinwand;* ˇáno, *Boot;* hálco, *Wurm;* hánibɫo, *Eule;* pihi, *das Aeussere;* súju, *Kalb;* pîŕibtea, *Mädchen;* póder, *Zugriemen;* pájer, *Geschwür.* Zu den dialektisch verschieden betonten Wörtern gehören: sibekó, sibeku, *Weibchen;* játama (am untern Jenissei), jatóma (am Tas), *Kohle.* In vielen Fällen ist die Betonung der einzelnen Wörter in der Handschrift nicht deutlich und in andern gar nicht angegeben. Aus dieser Ursache habe ich es unterlassen in dem Jurakischen Wörterverzeichniss eine Betonung anzugeben, während ich für die andern vier Verzeichnisse der Handschrift nach Möglichkeit nachzukommen gesucht habe. Ueber die Betonung der Tawgy-Wörter hätte ich, nach den Castrén'schen Aufzeichnungen, folgendes zu bemerken. In mehrsilbigen Wörtern ruht der Ton meist auf der vorletzten Silbe, nur dann nicht, wenn die letzte lang ist, in welchem Fall diese den Ton an sich zieht. In den seltenen Fällen, in denen der Ton auf der drittletzten ruht, wird die letzte fast verschluckt. Bei zweisilbigen Wörtern wird, wenn eine der beiden Silben lang ist, diese betont, sind beide lang, so die Endsilbe; sind beide kurz, so ruht der Ton eigentlich auf der ersten; doch kommen auch Ausnahmen vor, z. B. fufá, *weibliches Geschlechtsglied*, in vielen Fällen sind die Ausnahmen dem Russischen oder dem Tatarischen entlehnte Wörter. Ueber das Kamas-

sinsche bemerkt Castrén, dass es, wie die Tatarischen Sprachen, die Endsilbe des Stammes betont, auf welcher Silbe der Ton auch bei der Flexion verbleibt. Aus diesem Grunde habe ich es für überflüssig gehalten bei den einzelnen Wörtern dieser Sprache eine Tonbezeichnung eintreten zu lassen, in dem Tawgy-Verzeichniss ist sie aber nur bei langen Endsilben unterblieben. Eine dritte allgemeine Bemerkung betrifft die Art und Weise, wie die einzelnen Zeitwörter in den Wörterverzeichnissen aufgeführt sind. Nach Vorbild der Wörterbücher für die altclassischen Sprachen hat Castrén meist die erste Person Singularis der ersten Zeit aufgezeichnet, ohne sich streng an die erste oder zweite Art (s. Grammatik § 480) zu binden; hin und wieder bietet er aber auch nur die dritte Person und das in solchen Fällen, wo die erste Person nicht im Gebrauch vorkommt. Dankbar müssen wir es anerkennen, dass Castrén eine Menge von abgeleiteten Verbalbildungen, die er in der leider nicht einmal entworfenen Wortbildungslehre behandelt hätte, darbietet. Diese habe ich mit der grössten Vollständigkeit mitzutheilen gesucht, obwohl manche derselben, namentlich in den nördlichen Mundarten des Ostjak-Samojedischen nicht deutlich genug charakterisirt sind. In Betreff der Reflexivform des Jurakischen Verbums muss ich bemerken, dass trotz einer früher ausgesprochenen Ansicht (s. Vorwort zur Grammatik S. XVII) die Länge nicht von einem Verkennen der Aspiration herrührt, sondern fast durchgängig im Castrén'schen Wörterverzeichniss vorkommt; offenbar hat er diese Länge später bei der Ausarbeitung der Grammatik als falsch anerkannt.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen muss ich einige Erklärungen über die einzelnen Wörterverzeichnisse geben. Nach der oben erwähnten Beschaffenheit der Handschrift des Jurakischen Wörterbuchs, das Castrén schon auf seiner ersten Reise angelegt zu haben scheint, konnte das von mir im Druck wiedergegebene Verzeichniss kein vollständiges und treues Bild des Wortschatzes der verschiedenen Mundarten dieses weitreichenden Stammes geben. Leider hat sich auch eine genauere Bezeichnung der Wörter nach

den einzelnen Mundarten nicht durchführen lassen. Die westlichsten lernte Castrén zuerst kennen, hat aber die denselben angehörigen Wörter ohne nähere Bezeichnung eingetragen. Zum Theil hat er dies nachholen können, als er im Februar 1850 die in St. Petersburg anwesenden Kanin'schen Samojeden zu seinen linguistischen Zwecken ausbeuten konnte. Ebenso hat auch der Dialekt der Bolschesemel'schen Samojeden (zwischen den Petschora-Mündungen und dem Ural) hin und wieder eine genauere Angabe erfahren. Hieran schliesst sich zunächst der Kondinische Dialekt, welchen Castrén zu Anfang seiner zweiten Reise im Sommer 1845 in Toropkowa, einem kleinen Dorfe an der Mündung des obern Ob kennen lernte. Im nächsten Jahre aber durchforschte er den Dialekt der am Tas umherziehenden Juraken, sowie er auch in Dudinka und Tolstoi Nos am untern Lauf des Jenissei Gelegenheit hatte die Mundart der sogenannten Ufer-Juraken näher zu untersuchen. Von den genannten Mundarten ist aber besonders die Kondinische merkwürdig, da sie in manchen Stücken den Uebergang zu dem Tawgy- und Jenissei-Samojedischen bildet. Beachtenswerth ist es, dass im Anlaut häufig w vorkommt, während die andern Mundarten j darbieten. Auch die Schwächung von s zu h, z. B. haem, *Auge*, neben saeu darf nicht übersehen werden. Im Allgemeinen ist von den Jurakischen Mundarten zu bemerken, dass bei Zusammensetzungen der Anlaut des zweiten Bestandtheils durch innige Verschmelzung mit dem Auslaut des ersten eine Erweichung (oder ähnliche Umgestaltung) erleiden kann; z. B. jêsembud, *eiserne Stange* (von pud, *Stange*), jêsedeab, *eiserner Nagel* (von teab, *Nagel*), sidendêt, *acht* (von têt, *vier*), sidembôda, *zweijährig* (von po, *Jahr*), auch tumba, *Feuerstein*, ist wohl nur aus tu, *Feuer* und pae, *Stein*, zu erklären. In hôraŋâbt, *castrirtes Rennthier*, jaŋôra, *Mammuth*, jauŋaeu, *Ufer*, ist der zweite Bestandtheil: hâbt, hôra, haeu.

Im *Tawgy-Samojedischen* Wörterverzeichnisse habe ich mich genau nach der Handschrift gerichtet und auch in den Fällen, wo die Grammatik das von Castrén § 11 besprochene geschlossene u, welches er durch ų bezeichnet, nicht darbietet, beibehalten. Dage-

gen habe ich in den Verbalformen und auch sonst die mit einem ü versehenen Nebenformen nicht aufgenommen, weil dieser Vocal, nach § 2 zu schliessen, dem Tawgy-Samojedischen nicht wesentlich zu sein scheint.

Minder reichlich ist das *Jenissei-Samojedische* von Castrén bedacht worden und er hat es überhaupt nur als Anhängsel der Tawgy-Sprache behandelt. Interessant bleibt aber diese consonantenscheue Sprache durch das energische Verfahren mit den Consonanten der verwandten Sprachen. Durch das Ueberwiegen des Vocallebens hat sie, wenn wir nicht sehr irren, bedeutend an Wohllaut gewonnen. Ausser den in der Grammatik § 108 folg. und § 165 folg. besprochenen Lautveränderungen muss ich noch auf eine dem Baicha-Dialekt eigenthümliche Erscheinung aufmerksam machen: es hat sich neben dem immer mehr und mehr zur Geltung kommenden f auch noch das ursprüngliche p im Anlaut mancher Wörter erhalten, weshalb ich nicht unterlassen habe diese Nebenformen im Wörterverzeichniss aufzuführen.

Das *Ostjak-Samojedische* bietet uns ein buntes Bild der verschiedenartigsten Lautveränderungen dar und wir müssen es mit Dank anerkennen, dass Castrén die einzelnen Formen nach den verschiedenen Mundarten gekennzeichnet hat. Näher auf die einzelnen Erscheinungen einzugehen, würde zu weit führen. Der Uebergang der Dentale in die entsprechenden Palatale, die diesem Uebergange vorhergehende Mouillirung der Dentale, die Schwächung des s zu h oder die Verdichtung zu ś, das Emporkommen des f im Narymschen Dialekt und eine Menge anderer Eigenthümlichkeiten werden nicht ermangeln die Aufmerksamkeit der Sprachforscher auf sich zu ziehen. Obwohl uns für das Ostjak-Samojedische nicht nur eine spätere, sondern auch eine ältere Handschrift vorgelegen hat, so hat es uns doch nicht immer gelingen wollen einigen kleinen Ungenauigkeiten auf den Grund zu kommen, was jedoch bei der Masse des gebotenen Materials leicht zu erklären ist.

Habe ich mir bei den vier ersten Wörterverzeichnissen nur selten eine Zusammenstellung mit Wörtern aus verwandten oder be-

nachbarten Sprachen, ausser den von Castrén selbst gegebenen, erlaubt, so war es bei dem *Kamassinschen*, das sich einem bedeutenden Einflusse des Tatarischen nicht hat entziehen können, geradezu Pflicht die den verschiedenen Mundarten der um Minussinsk wohnenden Tataren (namentlich der Sojoten, Karagassen u. s. w.) entlehnten Wörter kenntlich zu machen.

Wenn ich zu diesen fünf Verzeichnissen noch ein *Deutsch-Samojedisches* hinzufügte, so habe ich damit auch denjenigen, welche eine vergleichende Darstellung der Lautveränderungen des Samojedischen nach seinen fünf Hauptsprachen unternehmen wollen, eine kleine Erleichterung verschafft. Doch ist noch so manches zu beachten, was ich nach dem von mir zu Grunde gelegten Plan nicht angedeutet habe. So leicht es auch ist bei Wörtern, wie z. B. den «Vielfrass» bezeichnenden, namentlich Jur. jignei, wegne (Knd.), Tawg. bintisi, Jen. biggoddi, Ostj.-Sam. üŋanʒ, Kam. müŋni, eine vielfach umgestaltete Grundform zu ahnen, so schwer wird es, wenn eine Modification der Bedeutung in den einzelnen Sprachen oder deren Mundarten eintritt. Wie auf Indogermanischem Gebiet eine Zusammenstellung von *Messer* mit dem Slavischen мечь, *Schwert*, manchen verlocken dürfte (s. jedoch Diefenbach, vergl. Wörterb. der Goth. Sprache II, S. 23 u. 58), so ist offenbar das Ostjak-Samojedische teaga, *Schwert*, namentlich *Tungusenschwert*, mit dem in der Tawgy-Sprache und im Kamassinschen vorkommenden tagai, *Messer*, in Zusammenhang zu bringen. Während im Tawgy kou, im Jenissei-Samoj. kaija, im Kamassinschen kuja *Sonne* bedeutet, ist im Ostjak-Samojedischen kuete *Hitze*, wobei das Jakutische кyjac, *Tageshitze*, nicht zu übersehen ist. Wie ich eine Vergleichung begrifflich und zugleich etymologisch verwandter Wörter unterlassen habe, so habe ich auch, wie ich schon oben bemerkte, keine Verarbeitung fremder Wörterverzeichnisse unternommen. Eine solche würde aber noch so manchen schätzbaren Beitrag zur Lautlehre liefern. Besonders interessant ist das von Klaproth in der *Asia polyglotta* mitgetheilte Motorische Wörterverzeichniss, wenn es auch manche, leicht erkennbare Mängel hat. Wenn Castrén in der

Grammatik § 358 aus dieser Sprache kidde mit sidde, *zwei*, zusammenstellt, so ist dies keine vereinzelte Erscheinung. Die Motorischen Wörter kejem, *Herz* (richtiger: *mein Herz*), kiundu, *Rauch*, keibe, *Stute*, kyr, *weiss*, entsprechen den noch erhaltenen Samojedischen seai, seo, *Herz*, sun, suddo, sümde, *Rauch*, śüimü, *Stute*, sear, sera'a, sėr, siri, *weiss*. Dieser Lautwechsel findet ebenso auch unter den noch bestehenden Sprachen statt; z. B. Jur. sidedam, Ostj.-S. sededaŋ, Tawg. kidụ'am, Jen. kiri'aro', *aufwachen*. So möchten auch die Wörter Jur. sîs, sîs, *Ameise* und das gleichbedeutende Ostj.-S. kėʒa, kećа, zusammenfallen. Natürlich können die verschiedenen bisher im Druck erschienenen Wörterverzeichnisse nur mit der grössten Vorsicht benutzt werden. Dasselbe ist mehr oder minder auch der Fall mit den handschriftlichen, die mir zu Gebote standen. Sieben derselben, grösstentheils auf die cisuralischen Samojeden bezügliche, wurden mir von meinem verehrten Collegen Sjögren mitgetheilt. Am wichtigsten ist darunter ein nach einem Manuscript in der Kaiserlichen Eremitage-Bibliothek im Jahre 1841 von ihm selbst abgeschriebenes «Samojedisches Vocabularium von 13 Dialekten.» Eine Vergleichung der Reihenfolge der einzelnen Wörter mit dem von Schlözer in der Allgemeinen Nordischen Geschichte S. 297 — 300 veröffentlichten Verzeichniss lässt mich vermuthen, dass dieses Samojedische Vocabular ein Stück des obengenannten Fischer'schen Werkes ausmacht. Die dreizehn Dialekte folgen in dieser Ordnung: 1) Pustoserisch, 2) Obdorskisch, 3) Jurakisch, 4) Mangaseisch, 5) Turuchanskisch, 6) Tawgisch, 7) Tomskische Ostjaken, 8) Narymsche Ostjaken, 9) Kettische Ostjaken, 10) Timische Ostjaken, 11) Karissinisch, 12) Taigintzisch, 13) Kamassintzisch (11 — 13 im Krasnojarischen Gebiete). An Wörterzahl ist es dem Klaproth'schen bedeutend überlegen, und auch dem grossen vergleichenden der Kaiserin Catharina. Am reichhaltigsten ist ein im Asiatischen Museum befindliches Verzeichniss aus dem Narymschen Dialekt des Ostjak-Samojedischen, da es über 500 Wörter enthält; es stammt aus dem vorigen Jahrhundert und hat vielleicht schon Fischer oder Schlözer zu Gebote gestanden.

Es ist durchweg Russisch geschrieben und nicht sehr leserlich. Von dem grössten Interesse war es mir aber die von unserem Sibirischen Reisenden Middendorff bei den Ufer-Juraken, den Wodejewschen (d. h. Tawgy-) und Jenissei-Samojeden aufgezeichneten Wörter einer Durchsicht zu unterwerfen, und dies um so mehr, weil er diese Stämme unmittelbar vor Castrén besucht hat. Wie schwer es wird die richtigen Vocale herauszuhören, ersehen wir auch aus diesen Aufzeichnungen. So hat Middendorff im Jurakischen a statt o in den Wörtern ˜amsa, ˜ano, jabtu u. a. m.; statt ae: 1) ö in ˜aewa, 2) ö—o (d. h. ein Schwanken zwischen ö und o) in naeibŧieu, 3) a—ä in ˜ae, hae, saeu, saedau, pae, paeusemeadm, 4) oi in waewo, 5) ei in haebiŧeku. Ebenso hat er auch statt ea: 1) a—ä in jead, 2) yo in teas. Auch findet sich y statt ue in puedara. Finden wir aber y statt ê in den Wörtern têm, sêr, mêr, so bestärkt uns dies in der Vermuthung, dass Castrén durch ê in diesen Wörtern das trübe dem y nahestehende e (= è) ausgedrückt hat. Ebenso lehrreich ist die Auffassung der Consonanten. In einer ganzen Reihe von Wörtern hat Middendorff einen Doppelconsonanten statt eines einfachen; z. B. ˜a*m*ea, ˜u*d*a, ha*h*e, ha*r*uadm, ha*d*a, hâ*s*awa, ja*h*a, jâ*l*e', ja*d*au, jê*s*e u. s. w. In vielen Fällen hat er das anlautende ŋ (= ˜) richtig wiedergegeben, nicht gehört hat er es in ˜ôłoko, wofür eine Nebenform ôłoko ganz richtig sein kann. Mit g hat er es verwechselt in ˜amde, ˜amsa, ˜yn. Nicht bloss auf das Jurakische beschränkt sich seine schärfere Auffassung des j sowohl im An- als Inlaut, in den meisten Fällen gilt es ihm gleich đ, z. B. in jâle', jabta, jabtu, jea', jeje, ji', juoɍea, jur, suju, puijea u. a. m.; als g hat er es wiedergegeben in jilebŧe. Statt ɴ finden wir j in ɴaŋota. Statt ŧ hat Middendorff ein c oder einen zwischen c und ć schwankenden Laut gehört; z. B. in ŧabaŋ, ŧêt, ŧôriŋadm, ŧôɴa, ŧîr, ŧiw, ŧuku', ŧûɴaŋ, ŧûmi; ˜aŧeky, pibŧi' u. a. m.; statt s einen zwischen s und ś schwankenden Laut in sea', sear (sar), sîṣu, sibeko, pisea u. a. m. Während Castrén nur p im Anlaut Jurakischer Wörter darbietet, hat Middendorff eine ziemliche Anzahl mit einem zwischen p und f schwankenden Anlaut: puedara, puɍea, punrajû, pudar, nur f in pae, paridie, pânde',

pany, pâdu, pîłu'u, pirîbłea, piseŋadm, puijea; in poŋa und pibłi aber bei verschiedenen Aufzeichnungen einmal p und das andere f. Statt w erscheint im Anlaut ŋ in wark, wueŋ und g in wuano; dagegen steht w statt b in ˘oba.

Im Tawgy-Samojedischen ist in den **Middendorff**'schen Collectaneen a auf die mannichfachste Weise aufgefasst und zwar 1) als o in karbutum, kuajumu, jankụa, sanku, mata'ama; ein Schwanken zwischen a und o in kambaja, kajụaŋ, tagai; als langes o in faja, vergl. Grammatik § 7; 2) als uo in fatajea; 3) als ö in katu; 4) als y in ˘adi'ema, ˘ameaiłumi', nandetm, namagâ, tannaŋ, manu, matụ'; 5) als y—ö in ˘ama, ˘amu, ˘amsu, ˘andui, ka'ałiku, jabtu, taŋa, sankutum, samu, satagâ, bantu, badi; 6) als y—u in fałałikụ; 7) als u in fadur. Aehnlich geht es den ein a in sich schliessenden Diphthongen. Statt ae und ai erscheint oi in ˘aewua, faeminti, ˘oai und faikirim, statt ea finden wir y in mearuŋ, o—ö in feablaŋ. Wenn wir statt ê in bêgur, sêr, bê' und nê ein y oder auch ein ö antreffen, so erklärt sich dies durch die oben besprochene Verwechslung des ê mit è. **Castrén** erkennt das y nicht als wesentlichen Laut im Tawgy-Samojedischen an und schreibt statt dessen e oder i, für welches letztere **Middendorff** in dem Worte kiriba beide Male y darbietet. An Verwechslungen von o und u fehlt es auch nicht; u statt o hat **Middendorff** in den Wörtern nota, nomu, umgekehrt o statt u in numanku. Einen zwischen y und ö schwankenden Laut hörte er in tomunku. Statt oa bietet er uo in dem Worte koaja. Der dem Tawgy-Samojedischen eigenthümliche Laut ụ ist durch ы—u vertreten in nụnu und fụa. Was die Consonanten anbelangt, so finden wir auch im Tawgy die obenerwähnte Schreibung eines Doppelconsonanten statt eines einfachen. Aus den vielen Fällen hebe ich nur einige hervor: katu, kasu, kole, jaragâ, jamada, juka, basa, manu. In mehreren Wörtern giebt **Middendorff** vor k und t einen schwächern oder stärkern Spiranten h oder x an, wovon bei **Castrén** keine Spur ist, namentlich im Inlaut der Wörter kakuŋ, jakua, jabakua, juobtałikụ, latâ, taka', tobakâ, satera, bikâkụ. Was die einzelnen Consonanten anbetrifft, so ist ŋ auf mehrfache Weise aufgefasst worden. Es erscheint als g in

ˉadiʼema, ˉamu, ˉamurum, ˉamsu, ˉobta; als n in ˉilinu, ˉindeasea, ˉidiʼema; als m in ˉandui, ˉuɫada, ˉoai, tannaŋ und bāŋ; ganz verschwunden ist es in noŋfa und ˉama, welches letztere vielleicht richtig ist. Statt j finden wir sowohl im An- als Inlaut ɗ, z. B. in jaɫi, jaragâ, jankųâ, jase, jamaku, jamada, jinta, juka, ſajã u. s. w.; c statt ɫ tritt uns entgegen in ɫata und ɫasiti. Wie im Jurakischen ist auch w statt b eintreten in kiriba, ʝabakua, saibua und baſi. Statt des im Tawgy besonders scharf auftretenden ſ hat Middendorff im Anlaut oftmals einen zwischen x und ſ schwankenden Laut wahrgenommen in den Wörtern ſaeminti, ſaemu, ſaikirim, ſala, ſaɫaɫikų, ſadur, ſorbu, ſomagâ, dagegen hat er nur ein x oder h gehört im Inlaut der Wörter ˉaſu, ˉuſu, kaſe, koŋſu, kuſua; baſi schreibt er wahwi; im Anlaut von ſeabtaŋ steht bei ihm auch ein x. Endlich hat er n statt m in dem Worte mearu; beide Laute wechseln jedoch auch häufig im Anlaut Samojedischer Wörter, wie z. B. das Tawgy-Wort mora, *Ufer*, dem Kamassinschen nori entspricht.

Die Jenissei-Samojeden zerfallen, nach den Mittheilungen Castrén's in einem frühern Reisebericht im Bulletin hist. phil. T. IV, Sp. 334, in drei Geschlechter: in die Chantaischen, Karassinschen und in das Baicha-Geschlecht. Nach dem im Vorwort zur Grammatik S. VII Angeführten zu schliessen, hat Castrén ein engeres Verhältniss der beiden ersteren Geschlechter angenommen und demnach das Baicha-Geschlecht in einen gewissen Gegensatz gestellt. Wenigstens hat er einen dialektischen Unterschied sowohl in der Grammatik als auch in dem Wörterverzeichnisse durchgeführt. Middendorff hat seine Wörtersammlung aus dem Chantaischen und Karassinschen veranstaltet und als Hauptresultat meiner Durchsicht derselben hat sich ergeben, dass seine Karassinschen Wörter sich in der Regel näher an den Baicha-Dialekt, als an das Chantaische anschliessen. Was nun die von Middendorff gesammelten Wörter anbetrifft, so sind namentlich die Vocale e, o und i in denselben auf die verschiedenste Weise vertreten. Statt des auslautenden e oder ea finden wir hin und wieder ö, so in den Wörtern kê', bese, ſebe, ſode und judea; als y—ö ist e aufgefasst in ê', ese, eddo,

nêtibo, seo, se'i, sebi, medde, mêse; als y in jeɫe, nehu, teto, mede; als ä—ö in ê', fe; als ä oder dem ä nahestehend in dem Wurzelvocal von tedde, bese. Als u erscheint o in ˜oɫi', oba, obe, noriŋaro, moɫa (Ch.), mona (Ch.), motabo, motu und moɗi (Ch.). Wie in der Tawgy-Sprache, finden wir auch hier y statt i in ti', tiddi, si', siɫa. Was die Consonanten anbetrifft, so sehen wir auch hier Verdoppelung in den Wörtern aba, abuɫi, oturuo, oba, oma, ina, ito, ura, uda, umu, kaha, kadi, kati, kaba, kide, jabu, ɫibe, tuka, sesa, sire, maha u. a. m. Vor k im Inlaut ist ein Spirant im Worte koki; als gg wird k aufgefasst in ɫuku'; statt ŋ finden wir n in ˜oɫio, m in ˜uo, welches an einer andern Stelle richtig aufgefasst ist; j wird sowohl im An- als Inlaut durch ɗ vertreten, z. B. in jâ, jaggua, jaha, jata, jabu, jesi, buija; in foijo lautet es sogar wie ʒ. Den von Castrén als dem Chantaischen eigenthümlich anerkannte Laut ɫ ersetzt Middendorff regelmässig durch ein einfaches oder doppeltes r, namentlich in den Wörtern aɫike'o, abuɫi, iɫio, kaɫe, joɫe, naɫeo, siɫa, biɫe u. a. m. Die von mir im Vorwort ausgesprochene Vermuthung, dass nicht soborleggo, sondern soboɫeggo die richtige Form sei, wird dadurch bestätigt, dass Middendorff die Form śobborygo (sic) darbietet. Als m oder dem m nahestehend wird n aufgefasst in nehu und nio; ɫ erscheint als ć in Ɫuoɫa, ɫioɫi, ɫûmi, ɫuku', als c—ć in etiju, als c in muddute'; s wird durch zz wiedergegeben in osa, tuse'e, mese, was insofern seine Richtigkeit hat, als auch Castrén eine minder scharfe Aussprache des s im Inlaut solcher Wörter anzudeuten scheint. Als dem w nahestehend erscheint b in eba, naba, tarebe, sebi, baɫoti, barotearo, baddu, beheŋero, biriŋaro. Ein p statt f bietet Middendorff im Chantaischen in faeha, fagge; f—p in faru, fê, fedda, febe, fo'e; f—x in foɫeredde und fiɫe.

Wenn wir diese bunte Uebersicht der verschiedenen Lautauffassungen überblicken, so müssen wir von der einen Seite die ganze Schwierigkeit anerkennen, die es hat, wenn man die Laute eines Naturvolks von einer der unsern so fernstehenden Organisation der Sprachwerkzeuge richtig auffassen will, und dass man erst durch langedauernde Uebung dazu kommen kann, sein Ohr für die ein-

zelnen Lautnüancen gehörig zu schärfen. Anderer Seits dürfen wir aber auch nicht vergessen, dass Castrén bemüht gewesen ist den wesentlichen Charakter der einzelnen Sprachen und Dialekte hervorzuheben und deshalb die zufälligeren Lautnüancen, so wichtig diese auch für den Sprachphysiologen sein mögen, einer geringeren Aufmerksamkeit werth erachtet hat. Welche Schwierigkeiten dadurch herbeigeführt werden, habe ich im Vorwort zur Grammatik S. XIII folg. berührt.

Ausserdem sind mir die Middendorff'schen Wörterverzeichnisse dadurch interessant gewesen, dass sie manches bringen, was ich in den Aufzeichnungun Castrén's nicht gefunden habe. Während die Samojedischen Stämme fast alle den Norden als die Sumpfseite betrachten, also wahrscheinlich ehemals südlich von grossen Sümpfen gewohnt haben, finde ich aus dem Jurakischen bei Middendorff tasîaâŋy, *unterhalb befindlich*, als Bezeichnung des Nordens, was zu der Finnischen Auffassung pohja, *Grund*, *Boden*, stimmt. Als Gegensatz wird der Süden als ŧûaaŋy, *oberhalb befindlich*, aufgefasst. Wenn im Ostjak-Samojedischen ausserdem *Rechts* durch narak-pelei, d. h. *Sumpfseite* ausgedrückt wird, so ergiebt sich eine dem Mongolischen gerade entgegengesetzte Anschauungsweise, da bei diesen *Links* und *Norden* zusammenfallen, s. Pott, Zählmethode S. 263. Eine andere Art Rechts und Links auszudrücken, hängt von der Art und Weise ab, wie der Samojede auf seinem Schlitten sitzt. Da er quer auf demselben sitzt, so ist die dem Rücken zugekehrte Seite ihm die rechte, die linke dagegen benennt er nach den Lenkriemen. Aehnlich ist in der Aino-Sprache vielleicht harika, *Strick*, mit hariki, *links*, in Zusammenhang zu bringen. *Links* und *lenken* sind auch schon verglichen worden, s. Pott a. a. O. S. 260. Doch kehren wir zu den Middendorff'schen Verzeichnissen zurück. Im Tawgy-Samojedischen geben sie für Polarstern moa ŧefi, d. h. *Erd-Nagel*, was ganz zu der Auffassung der Mongolen und Lappen passt; vergl. meine Bemerkung im Bulletin hist. phil. T. XII, Sp. 51 = Mélanges russes T. II, p. 415 folg. Der grosse Bär heisst nach Middendorff im Jenissei-Samojedischen suo, was zum Jurakischen

som, so'om passt; interessant ist es, dass in einer Mundart des Ostjak-Samojedischen der Name für dasselbe Sternbild mit dem Namen einer Bahre, peäre, zusammenfällt, was an die Auffassungsweise der Araber erinnert. Der Blitz lautet nach **Middendorff** im Karassinschen kieo tu, *Donner-Feuer;* ˜Â, welches nach S. 76 des Wörterbuchs im Jenissei-Samojedischen *Gott* bedeutet, hat nach **Middendorff** auch die materiellere Bedeutung *Himmel;* łebta' bedeutet im Jurakischen nicht bloss *morgen*, sondern auch *gestern;* wie das Jenissei-Samojedische hat auch das Jurakische zur Bezeichnung von *neun* das Wort êsâ. Ausserdem bemerken wir für das Jurakische noch ju, *Knoten* (wie im Jenissei-Sam.), hahepaerta, *Priester*, jaŋałea nicht als *Brecheisen*, sondern als eine aus zersägtem Rennthiergeweih bestehende Vorkehrung, um den Schlitten vom Schnee zu reinigen; łi, *Kesselstange*, pa, *Kesselhaken;* für das Tawgy-Samojedische junta, *Pferd*, kamu, *Schuppe*, tûbê', *Branntwein* (buchstäblich *Feuer-Wasser*); für das Jenissei-Samojedische kuru, kolu, *Messer* (vergl. Jur. har), ˜ahi, *Kaiser* (wie im Jur.), juda, *Pferd*, sâme, *Vogel*. Endlich müssen wir noch bemerken, dass wir auch einiges Interessante für die Bezeichnung der Farben finden. Gelb, Grün und Blau haben bei den Samojeden oft einerlei Bezeichnung, weil ihr Auge für den Unterschied dieser Farben nicht sehr geübt ist. Während **Castrén** paderaha als *dunkelblau* im Jurakischen anführt, ist es nach **Middendorff** *grün*, gerade wie das entsprechende padal (von pad, *Galle*) im Ostjak-Samojedischen; ganz ebenso ist es im Jenissei-Samojedischen mit toggoedde; in derselben Sprache scheint nach **Middendorff** auch taseradde *grün* zu bezeichnen, nach **Castrén** aber *gelb*, wodurch es zu dem Jurakischen tâsihaei stimmt. Sollten beide Wörter nicht mit dem Tawgy-Worte tasagâ, *bitter*, verwandt und nach einem Gegenstande benannt sein, der gelb von Farbe und bitter von Geschmack ist? Für *Roth*, dessen Bezeichnungen närg u. s. w. vielleicht mit narg, *Weidengebüsch*, in Zusammenhang sind, hat **Middendorff** ein gewiss nicht ganz richtig aufgefasstes Jurakisches Wort hêblaga, das ich auf hêm, *Blut*, zurückführen möchte.

Solche für die vergleichende Begriffskunde interessante und zum Theil ganz neue Erscheinungen wird man mit Freuden im Wörterbuch begrüssen. Interessant sind die Monatsnamen, die Bezeichnung der Finger im Ostjak-Samojedischen und manches Einzelne; z. B. pūsai (eig. *Stein-Auge*), *Perle;* tuminne (*Feuer-Pfeil*), *Flinte;* teresi (*ohne Netznadel*), *arm*, *leer*. Auch kann es nicht fehlen, juribtiêu, *schmieren*, und jurau, *vergessen*, mit obline und obliviscor zu vergleichen. Wie schon die Vorlesungen über die Finnische Mythologie S. 18 lehrten, wurde der Name der Wasserbeere (Empetrum nigrum) ˜ôdea, nach und nach Bezeichnung für *Beere* überhaupt, wahrscheinlich ist tôsolea in seine Rechte getreten, wenn nicht eine andere Stelle in der Handschrift Castrén's zu bevorzugen ist, nach welcher wargê, die *Wasserbeere*, tôsola aber die *Blaubeere* (Vaccinium uliginosum) wäre. Die Benennungen der einzelnen Pflanzen und Thiere sind jedenfalls nicht gut ohne Beihülfe der Fachmänner unterzubringen. Thiernamen aus den Samojedischen Sprachen enthält in mehr oder minder corrumpirter Gestalt eine Menge die «Zoographia Rossico-Asiatica» von Pallas. Auch dürfte man Schrenk's Reise durch die Tundern der Samojeden, namentlich den im, wie es verlautet, bald erscheinenden zweiten Bande befindlichen linguistischen Theil*) nicht unbenutzt lassen.

Was die bisher bekannten Samojedischen *Sprachproben* betrifft, so kommen die ältesten, nämlich einige Vaterunser-Uebersetzungen in dem obengenannten Werke Witsen's S. 890 folg. vor, aus welchem sie von Adelung im ersten Theil seines «Mithridates» S. 554 — 556 abgedruckt sind. Ueber eine 1787 in St. Petersburg in Russischer Schrift und später 1811 von J. S. Vater im Königsberger Archiv S. 197 — 207 abgedruckte Samojedische Originalerzählung habe ich in dem Vorwort zur Grammatik S. IX folg. einiges bemerkt. Die in Vater's «Analekten der Sprachkunde» abgedruckten Bacmeister'schen Sprachproben gehören zu den

*) S. Castrén's Beurtheilung in der Zeitschrift «Suomi» 1850 S. 77 und Deutsch in Девятьнадцатое Присужденіе учрежденныхъ П. Н. Демидовымъ наградъ, Спб. 1850, S. 155.

höchst unvollkommenen und sind wahrscheinlich die von Fomin in Archangel aufgezeichneten; s. hierüber Fr. Adelung: Catharinens der Grossen Verdienste um die vergleichende Sprachkunde S. 29. Alle diese bisher bekannten Sprachproben, soweit sie das Jurakische betreffen, hat C. von der Gabelentz im fünften Bande der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft S. 24—45 zusammengestellt und einer Behandlung unterworfen; s. hierüber das Vorwort zur Grammatik S. IX folg. Gedruckt liegt ferner vor mir eine im Jahre 1826 angefertigte Uebersetzung des ersten Capitels des Evangelii Johannis. Wahrscheinlich rührt sie von dem als Missionär unter den Samojeden bekannten Wenjamin her, beurkundet aber eben nicht eine besondere Kenntniss des Samojedischen. Ein wenig besser ist eine spätere von ihm herrührende Uebersetzung sowohl dieses Capitels als auch einiger anderer Stücke religiösen Inhalts, die sich unter den Papieren Castrén's befindet. Wie ich es bereits im Vorwort zur Grammatik S. XXII angekündigt habe, hielt ich es für meine Pflicht einige Samojedische Texte, die Castrén aus dem Munde des Volks aufgezeichnet hat, als Anhang zu den Wörterverzeichnissen folgen zu lassen. Aus dem Jurakischen habe ich nur zwei grössere Stücke mitgetheilt, und zwar nach der Tasowschen Mundart. Ein drittes aus derselben Mundart ist nur ein Bruchstück und zum Theil von Castrén unerklärt geblieben. Aus den cisuralischen Mundarten des Jurakischen hat Castrén auf seiner ersten Reise sieben grössere oder kleinere Texte aufgezeichnet, die Aufzeichnungen sind jedoch von einer solchen Beschaffenheit, dass sie nicht gut mitgetheilt werden können. Als drittes Stück für das Jurakische habe ich eine von Castrén versuchte Uebersetzung des bekannten Finnischen Liedes «Jos mun tuttuni tulisi» etc. hinzugefügt. Das schöne Lied, das Castrén im Bulletin histor. philol. T. IV, Sp. 33 unter dem Titel: «des Weibes Klage über den Tod des Mannes» Deutsch und später rhythmisch bearbeitet in seinem Vortrag «über die Ursitze des Finnischen Volkes» (St. Petersb. Zeitung 1850, No. 7) veröffentlicht hat, habe ich leider nicht im Origenal, sondern nur in einer Russischen Ueber-

setzung vorgefunden. Was die Ostjak-Samojedischen Sprachproben anbetrifft, so glaubte ich gut daran zu thun sie alle abzudrucken, wenn sie auch in manchen Puncten nicht ganz genau aufgefasst sein sollten. Im Ganzen genommen werden sie aber leicht zu verstehen sein, da sich die Mundarten des Ostjak-Samojedischen durch grössere Einfachheit des Sprachbaues vor dem Jurakischen auszeichnen. Wenn zu dem Verständniss dieser Proben das in der Grammatik Beigebrachte so ziemlich genügen dürfte, so wird man schon bei dem ersten Blick auf die Jurakischen Sprachproben bemerken, dass es Puncte giebt, die in der Grammatik gar nicht behandelt oder nur kurz angedeutet worden sind. Es scheint mir deshalb nothwendig zu sein aus den Castrén'schen Papieren einiges über das Zeitwort nachzutragen.

Zuerst muss ich der Nomina verbalia erwähnen. Unter diesen giebt es solche, die auf -wa ausgehen. Diese entsprechen den Finnischen Formen auf -minen oder -ma (z. B. päitteminen, *das Bedecken*, ostaminen, *das Kaufen*), werden aber im Samojedischen gebraucht anstatt des Infinitivs, wenn das bestimmende Wort ein Adjectiv ist und als Prädicat des Infinitivs gebraucht werden kann; z. B. teamdawa târâ (sawa), *das Kaufen ist nöthig* (*gut*), *es ist nöthig* (*gut*) *zu kaufen*. Nach einem Verbum activum kann diese Form im Nominativ nicht gebraucht werden, sondern dann sagt man entweder teamdâ tâbedau, teamdae tâbedawae, *ich befahl zu kaufen*, oder gewöhnlicher tâbedawae teamdâd, *ich befahl: kaufe*, mâdm teamdajir, *ich sagte: mögest du kaufen*, man mâdm muejir, *ich sagte: du magst nehmen*. Der Dativ -wan wird nach den Zeitwörtern haruadm, *wollen*, pilû, *sich fürchten*, gebraucht; z. B. teamdawan haruau, *ich will kaufen;* so unten Seite 318 Vers 227 niebeau sum hadawan harua, *meine Mutter wollte mich tödten*. Der als Supinum auftretende Accusativ (s. Grammatik § 472) endigt auf -want (waus); z. B. teamdawant haije, *er ging kaufen*, teamdawant jurau, *ich vergass zu kaufen*, teamdawant tâbedawae, *ich befahl zu kaufen*, mîwant mallieu, *ich beendigte das Machen* (*es gelang mir zu machen*).

Eine zweite Art der Nomina verbalia geht auf -ma aus, die selten ohne Pronominalaffixe auftritt. Doch kommt tallama, *Deckel*, vor. Besonders werden solche Nomina von intransitiven Zeitwörtern gebildet; z. B. numau ja, *die Stelle, wo ich stand*, mansaramau jau, *die Stelle, wo ich arbeitete;* doch auch von transitiven, z. B. tôndamau jau, *die Stelle, die ich bedeckte;* man ty teamdamau nienete, *der Mann, von welchem ich das Rennthier gekauft habe.* Hieher gehören aus den Sprachproben S. 319 Vers 247 und 250 jiendemea (statt jiendema) und V. 256 ˉadimea, ferner S. 320 V. 361 ɬieberoma. Namentlich kommt der Ablativ dieser Form häufig vor, z. B. tôndamahad, *von dem Bedecken, nachdem man bedeckt hat.* So finden wir in den Sprachproben S. 336 V. 343 ˉadijomahad und in Verbindung mit dem Pronominalsuffix S. 329 V. 100 teadormahadanda, V. 101 maɬiemahadanda, S. 334 V. 268 muesomahadanda (s. auf S. 335 V. 313), S. 335 V. 317 hâmamahadanda. Beide Arten der Nomina verbalia können auch von abgeleiteten Zeitwörtern (s. § 495) gebildet werden, z. B. tôndaŋowa, tôndaŋoma, welche wie die vorhergehenden Formen behandelt werden.

Wie schon in § 472 der Grammatik bemerkt ist, dienen auch die Gerundia dazu den Infinitiv auszudrücken. Die drei Formen desselben sind in einem concreten Beispiel: tôndâ, tôndas, tôndab. Man sagt also: tôndâ (tôndas) tâbedawas, *ich befahl zu bedecken*, man nau tôndâ tâbedadams, *ich hiess meinen Bruder bedecken*, tôndâ târâ, *es ist nöthig zu bedecken;* ɬe' tôndâ (tôndas) sawa ˉaejis, *gestern wäre es gut gewesen zu bedecken.* Von sehr häufigem Gebrauch ist die dritte Form, die sowohl einfach, als auch in Verbindung mit Personalsuffixen auftritt, z. B. tôndawy ˉaeb, *wenn man bedecken würde*, teamdab sawa ˉaeŋu, *wenn man kaufte, wäre es besser, es ist besser zu kaufen*, tôndab târâ, *man muss bedecken.* In Verbindung mit den Pronominalsuffixen wird es wie ein Verbum finitum gebraucht und dann mit dem Subject im Nominativ construirt. Dies geschieht nach dem Interrogativpronomen und andern Fragewörtern bei indirecten Fragen, z. B. hübea tôbata jiheram, *ich weiss nicht, wer gekommen ist*, nau halam hâdabata jiheram, *ich weiss nicht, ob mein Bruder Fische*

gefangen hat; niseau hunna haebata nia tene', *ich erinnere mich nicht, wohin mein Vater gefahren ist;* sean ˇôka halam hâdabat heatad, *sage wieviel Fische du gefangen hast;* jieru hûnâna jilibata hând, *frage, wo der Fürst wohnt.* In den Jurakischen Sprachproben finden wir folgende hieher einschlagende Formen: S. 318 V. 229 ˇadebean; S. 336 V. 362 mêritaban; S. 327 V. 39 mâmbata (statt mâmbat?); S. 313 V. 40 und S. 314 V. 85 ˇadabata; S. 325 V. 450 jaŋuobta; S. 327 V. 36 taeubata; S. 328 V. 62 und S. 331 V. 180 haebata; S. 334 V. 263 tôbata und V. 265 ˇaebata; S. 336 V. 331 paebata und V. 360 mêritabata; S. 313 V. 53 ˇaebanani'; S. 317 V. 187, 190, 199 ˇaebaanda; S. 318 V. 206, 212 und S. 324 V. 402 ˇaebaandi'; S. 312 V. 12 jilebatu'.

Sehr zu beachten sind die Participien und die von ihnen abgeleiteten periphrastischen Verbalbildungen. Das Particip auf -na kann sich sowohl auf die Gegenwart als Vergangenheit beziehen; z. B. mansarana nienete, *ein arbeitender Mensch*, jilina ty, *ein lebendes Rennthier*, tym teamdana nienete, *ein das Rennthier gekauft habender Mensch.* Eine Futumform auf -ŋoda ist activer Natur, z. B. tôndaŋoda, *derjenige, der bedecken will — tecturus;* eine andere auf -unda ist eigentlich passiver Natur, z. B. tôndaunda, *derjenige, der bedeckt werden soll — tegendus;* doch merke man folgenden Gebrauch: ty teamdaunda nienete, *ein Mensch, welcher das Rennthier kaufen wird;* man teamdaundau ja, *ein Land, das ich kaufen möchte;* jidm tâlieunda nienete, *ein Mensch, der Branntwein stehlen wird;* pudar teamdaundar ty, *das Rennthier, das du kaufen wirst.* Eine bedeutend wichtigere Rolle spielen die Participia auf -wy, die sich auf das Präteritum beziehen und sowohl activ als passiv gebraucht werden, z. B. tym tâlewy nienete hunwy, *der Mann, der das Rennthier gestohlen hat, ist davongelaufen;* teamdawy ty hunwy, *das gekaufte Rennthier ist davongelaufen.* Von diesem Participium werden der Bedeutung nach sowohl active als passive Präteritformen gebildet und zwar im Indicativ sowohl einfache als periphrastische, in den übrigen Modi aber nur periphrastische, z. B. teamdawaedm, teamdawaeu, *ich habe gekauft*, teamdawaedamd, *ich hatte gekauft, war gekauft worden;* peri-

phrastisch I. teamdawaedm ˜aewaedm, teamdawaeu ˜aewaeu; II. teamdawaedm ˜aewadamđ, teamdawaeu ˜aewawas; Conjunctiv I. teamdawaedm ˜aejidm, teamdawaeu ˜aejiu, II. teamdawaedm ˜aejidamđ, teamdawaeu ˜aejiwas. In der activen Bedeutung wird die Form -waeu meist mit der dritten Person des Hülfsverbums verbunden, nämlich tôndawaeu ˜aewy, *ich habe bedeckt*, tôndawaer ˜aewy, *du hast bedeckt*, tôndawaeda ˜aewy, *er hat bedeckt*. Ebenso werden auch von dem auf -ŋowy ausgehenden, mit Futurbedeutung versehenen Particip Ableitungen gemacht, z. B. tôndaŋowy, *der bedecken will*, man tôndaŋowaeu nienete, *ein Mensch, den ich bedecken will*, teamdaŋowaeu ty, *ein Rennthier, das ich kaufen will*. Wie Castrén bemerkt, kommt in der passiven Form -waedm prädicativ, -waeu attributiv vor, z. B. man tôndawaeu nienete, *ich bin ein bedeckter Mann*.

Eine ziemliche Anzahl von Beispielen für den Gebrauch der hier besprochenen und auch anderer Verbalformen bieten die den Sprachproben beigegebenen Materialien zur Syntax dar. Obwohl ich, wie ich es im Vorwort zur Grammatik S. XXII angedeutet habe, so manches an diesen in ihrer unvollendeten Gestalt auszusetzen habe, so glaube ich dennoch gut daran zu thun dieselben den Sprachforschern nicht vorzuenthalten, weil hierdurch gerade am augenscheinlichsten das Samojedische als Mittelglied zwischen den Finnischen und Tatarischen Sprachen erkannt werden dürfte. Die einzelnen Mängel, Unrichtigkeiten und Versehen beruhen grösstentheils darauf, dass die einzelnen Sätze flüchtig niedergeschrieben sind und das zum Theil zu einer Zeit, wo Castrén noch nicht eine genügende Kenntniss der Sprache besass. Anders läge es da, wäre er selbst dazu gekommen diese Materialien zu verarbeiten. In denselben wird man auch so manche Verbalform finden, die die Grammatik entweder gar nicht oder nur kurz berührt, und die erst in der Wortbildungslehre eine Besprechung gefunden hätte. So geht es mit den Inchoativformen auf -ŋû, z. B. tôndaŋû, *ich will, werde, fange an zu bedecken*, jideŋû, *ich will, werde, fange an zu trinken*. Eine Art Futurum endigt sich auf -bsû, z. B. tôndabsû, tôndabsudm, *ich dürfte bedecken;* von welcher Form auch ein Präteritum

vorkommt, z. B. jidebsuas, *ich dürfte getrunken haben*. Hieran schliesst sich ein Dubitativus: tôndabsukäu, teamdabsukäu und ein Potentialis: tôndawakäu, über deren Auftreten uns die in den Materialien angeführten Beispiele belehren.

Was das Ostjak-Samojedische anbetrifft, so sind die Sprachproben, wie ich schon oben bemerkte, wohl mit keinen besondern Schwierigkeiten des Verständnisses verbunden, obwohl es auch hier an einer Masse von weniger richtig Dargebotenem nicht fehlt. Doch ist die einfachere Gestaltung des Sprachbaues schon eine grosse Erleichterung. Die Materialien zur Syntax des Ostjak-Samojedischen durfte ich nicht weglassen, muss aber gestehen, dass es mir schwer geworden ist sie in der vorliegenden Gestalt mitzutheilen. Grösstentheils sind sie der Tasowschen Mundart entnommen, scheinen aber mit grosser Eile niedergeschrieben zu sein. Was Castrén in seinen Papieren über die in der Sprachlehre übergangenen Formen des Ostjak-Samojedischen Verbums beibringt, ist keineswegs eine zum Abschluss gekommene Ansicht und bezieht sich fast ausschliesslich auf die nördlichen Mundarten. Die auf -lnam ausgehenden Verba sollen eine hastig vor sich gehende Handlung, die auf -etam eine noch grössere Hast bezeichnen, die auf -rnam, -ram Augmentative sein. Frequentativa giebt es auf -ʒelʒembam, -koltembam, Intensiva auf -eltembam. Von den auf -lnam ausgehenden Zeitwörtern werden Formen auf -lʒam gebildet, welche Castrén mit der vollendeten Form der Russischen Verba vergleicht, während der unvollendeten Form die auf -gombaŋ ausgehenden entsprechen sollen. In Betreff der Verbalformen bemerkt er noch folgendes: 1) alle einsilbigen Wurzeln, die durch ŋ erweitert zweisilbig werden, fügen in der Inchoativform -nʒam oder -ndam unmittelbar an den Endvocal des Stammes, z. B. pêŋam, *ich suche* (bestimmte Form pêsam), Inch. pênʒam (pendam); puŋam, *ich blase* (best. Form pûsam), Inch. punʒam (pundam); miŋam, *ich gebe*, Inch. minʒam. Ausnahmsweise haben îŋam, *ich nehme* (best. Form îndam), mêŋaŋ, *ich mache* (best. Form mêndam) im Inch. îĉam (îttam) und mêĉam (mêttam). 2) diejenigen, die r zum Charakter haben, zerfallen in drei Classen:

a) diejenigen, die nach r einen unaccentuirten Vocal hören lassen, nehmen im Inchoativ die gewöhnliche Endung -äŋʒam an, z. B. kirap, *schinden*, Inch. kiräŋʒam; ɬûraŋ, *weinen*, Inch. ɬûräŋʒaŋ; pêraŋ, *suchen*, Inch. pêräŋʒam. In der bestimmten Form haben sie die Endung -ndam, z. B. kirendam, ɬûrendam, pêrendaŋ; b) die zweisilbigen Verba auf -rnam (-rnaŋ) fügen im Inchoativ -čam (-čaŋ) oder -ttam (-ttaŋ) unmittelbar an den Stamm, z. B. šêrnaŋ, *eingehen*, Inch. šêrčaŋ, šêrttaŋ; parnam, *flechten*, Inch. parčam, parttam; ûrnaŋ, *sich baden*, Inch. ûrčaŋ, ûrttaŋ; mirnam, *anrühren*, Inch. mirčam, mirttam. Diese Verba bilden keine bestimmte Form, sondern drücken sie durch das Präteritum auf -ssam (-ssaŋ) aus, z. B. šêrssaŋ, parssam u. s. w.; c) die mehrsilbigan Wörter auf r (-rnam) nehmen eine verlängerte Form -ttändam (-ttändaŋ) oder -čäŋʒam (-čäŋʒaŋ) an, z. B. amarnaŋ, *essen*, Inch. amarttändaŋ, amarčäŋʒaŋ (amarčändaŋ); näsernaŋ, *herabgleiten*, *fahren*, Inch. näserttändaŋ u. s. w.; sepernam, *zerbrechen*, Inch. seperčäŋʒam u. s. w. Die einfache Form auf -čam (-čaŋ oder -ttam) hört man nicht, sie ist aber wohl früher die bestimmte Form gewesen. Auch diese Verba bilden jetzt das Präteritum auf -ssam (-ssaŋ), z. B. amarssaŋ, seperssam u. s. w. 3) die Verba, die l zum Charakter haben, bilden die Inchoativformen wie die mit dem r-Charakter: a) ilaŋ, *leben*, iläŋʒaŋ, kalaŋ, *bleiben*, kaläŋʒaŋ, sälam, *schärfen*, *schleifen*, Inch. säläŋʒam; b) zweisilbige scheinen nicht vorzukommen, dreisilbige sind aber takkalnam, *sammeln;* Inch. takkalʒäŋʒam, musälnam, *abwischen*, Inch. musälʒäŋʒam; panalnam, *verderben*, Inch. panalʒäŋʒam. 4) die Verba, deren Charakter m oder ŋ ist, bilden den Inchoativ regelmässig auf -äŋʒam, z. B. amnam, *essen*, Inch. amnäŋʒam (auch amʒam); ôromnaŋ, *wachsen*, Inch. ôromnäŋʒaŋ (auch ôromdaŋ); mireŋnam, *verkaufen*, Inch. mireŋnäŋʒam. 5) die auf -mbam (-mbaŋ) ausgehenden Verba werfen entweder b fort oder verwandeln es in m, z. B. apsetembam, *füttern*, Inch. apsetemäŋʒam; îtembaŋ, *aufhängen*, Inch. îtemmäŋʒam. 6) Die Verba mit dem t-Charakter bilden den Inchoativ also: kuennam, *schlagen*, Inch. kuetčam; sonnam, *schöpfen*, Inch. sotčam; ɬändennaŋ (ɬändettaŋ), *nass werden*, Inch. ɬändettändaŋ.

Je mehr wir bedauern müssen, dass der rastlose Forscher nicht zur Verarbeitung dieser Materialien gekommen ist, um so nachsichtiger müssen wir dieselben in ihrer jetzigen Gestalt beurtheilen. Das Schwankende, das die Schreibung einzelner Wörter darbietet, verräth genugsam, wie roh das Material noch ist; in manchen Fällen rührt dieses Schwanken jedoch von der Beschaffenheit der nicht immer genau durch die unsern Organen geläufigen Laute wiederzugebenden Vocale und Consonanten her. Dahin gehört von den Vocalen z. B. das oben besprochene è, das man als ein flüchtiges *u* (y) auffassen kann und von den Consonanten ein zwischen g und k schwankender Laut. Daher erklärt es sich, dass wir in den Ostjak-Samojedischen Sprachproben bald kum bald gum (*Mensch*) geschrieben finden. In den Papieren Castrén's wird dieser Laut bald durch ein modificirtes g bald durch ein modificirtes k ausgedrückt. In Zusammensetzungen scheint sich, wie im Jurakischen, die weichere Aussprache Geltung verschafft zu haben, woher man näl-gum (*Weib*) statt näl-kum sagt. Hievon verschieden ist das im Auslaute vorkommende Schwanken zwischen p und m, t und n, k und ŋ. Soviel sich vermuthen lässt, sind die harten Consonanten wohl ursprünglich vor Consonanten und zwar vorzugsweise vor harten gebraucht werden, während m, n, ŋ vor Vocalen und vielleicht auch vor weichen Consonanten eintraten. In den uns vorliegenden Sprachproben finden wir freilich auch gu*p* ali, ema*p* îged, se*m* šedand u. a. m. Ob dies wirkliche Erscheinung oder nur unrichtige Auffassung der, wie schon oben bemerkt worden, vielfach schwer zu unterscheidenden und richtig zu erkennenden Laute ist, muss unentschieden bleiben.

Endlich halte ich es noch für meine Pflicht Einiges über das in der Grammatik gebotene lexikalische Material zu bemerken. § 4 wird pāpa in der Bedeutung *älterer Brudersohn* aufgeführt; es muss vielmehr, wie im Jurakischen Wörterverzeichnisse S. 35 heissen: *Sohn des älteren Bruders*, ausserdem hat Castrén noch § 93 (S. 44) die Bedeutung *jüngerer Bruder* und § 242 (S. 122) *jüngerer Sohn*, welche letztere zwar im Wörterverzeichnisse fehlt, dafür aber *jün-*

gere Schwester geboten wird. In § 59 und § 60 kommt statt des im Tawgy-Wörterverzeichnisse gebotenen jebsi, *Augenbraue*, die Form jebsi vor, wie solches bereits S. 201 des Deutsch-Samojedischen Wörterverzeichnisses bemerkt worden ist. § 60 bietet aus derselben Sprache das Wort kalaseama, *ich habe gemischt*, welches das Wörterverzeichniss nicht kennt. Aus dem Ostjak-Samojedischen werden eine Anzahl von Wörtern mit ě statt è geschrieben, da Castrén letzteres Zeichen in dem letzten Manuscript seiner grammatischen Forschungen (s. Vorwort zur Grammatik S. XIV) nicht aufgenommen hat; so wird § 65 und sonst êd, *Zelt* statt èd, § 117 kênd statt kènd, § 197 und § 200 ćênd statt ćènd geschrieben; sämmtliche Fälle werden leicht mit Hülfe des Wörterverzeichnisses zu berichtigen sein. § 122 und § 289 ist ćapt, ćapte fälschlich in der Bedeutung *Tau* angegeben, es muss *Thau* sein; derselbe Fehler ist auch im Wörterbuch S. 134 zu berichtigen. § 150 (S. 80) ist sâr-mink in der Bedeutung *Thier* angegeben, es muss *wildes Thier* sein; ebendaselbst kommt iera, jiera in der Bedeutung *kleine Ohreule* vor; der Vogel ist vielmehr *Buteo lagopus*, was dem Russischen Namen конюкъ entspricht; dieselbe Berichtigung ist auch im Wörterbuch S. 5, 13, 218 vorzunehmen. Aus § 182 und § 291 ist sok mit der Bedeutung *Glatteis* auch in's Wörterbuch S. 159 übergegangen, es muss aber wohl šok (soŋ), *Eiskruste*, sein. § 191 ist kunser, kusser irrthümlich in der Bedeutung *Huhn* angeführt, weil in den Castrén-schen Papieren nur кура steht; es müsste курья sein, was einen periodenweise austrocknenden Flussarm oder Flussbusen, eine schlammreiche Stelle am Fluss bedeutet; vergleiche das Wörterbuch der Russischen Mundarten (Опытъ словаря областнаго русскаго языка) p. 98 und ist wahrscheinlich dem Syrjänischen entlehnt; s. Castrén: Elementa Grammatices Syrjaenae p. 145 kurja, *sinus fluvii*. Das gleichbedeutende kalӡ, kals, kalsse ist in Folge desselben Versehens in den nördlichen Dialekten des Ostjak-Samojedischen S. 112 des Wörterverzeichnisses als *Hühnchen*, *Küchelchen* verzeichnet worden. Erst zu spät habe ich bemerkt, dass das dem Ostjak-Samojedischen peӡ von Castrén als Erklärung beigegebene уха

nicht wie sonst Russisch, sondern Schwedisch gelesen werden müsse, also nicht, wie S. 165 des Wörterverzeichnisses steht, *Fischsuppe* sondern *Axt* bedeute. § 216 (S. 216) ist statt sawamgum, *ich werde gut*, sawaŋum (= sawaŋudm) zu lesen. Kleinere Versehen wird man gütigst selbst verbessern und vor dem Gebrauch der Wörterverzeichnisse das leider ziemlich reichhaltig ausgefallene Register der Berichtigungen nicht unbeachtet lassen.

A. Schiefner.

St. Petersburg, den 5. (17.) Januar 1855.

Inhaltsverzeichniss.



Verzeichniss der Abkürzungen.

B.	Baicha-Dialekt, sowohl im Jenissei- als Ostjak-Samojedischen.
Augm.	Augmentativum.
Bolsh. BS.	Bolschesemel'sche Mundart des Jurakischen.
Ch.	Chantaische Mundart des Jenissei-Samojedischen.
Dem.	Deminutivum.
Desid.	Desiderativum.
Dud.	Dudinka-Mundart des Jurakischen.
Freq.	Frequentativum.
Finn.	Finnisch.
Gr.	Grammatik.
Inch.	Inchoativum.
Intr.	Intransitivum.
Jak.	Jakutisch.
Jel.	Jelogui-Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Jen.	Jenissei-Samojedisch.
Jur.	Jurakisch.
K.	Kamassinsch (im zweiten Theil). Ketsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Kan.	Kaninsche Mundart des Jurakischen.
Kar.	Karassinsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
(Kar.)	Karagassische Mundart des Minussinsk-Tatarischen.
Knd.	Kondinsche Mundart des Jurakischen.
Loc.	Locativ.
Moment.	Momentativum.
MO.	Ostjak-Samojedische Mundart am mittlern Ob.
Mong.	Mongolisch.
MT.	Minussinsk-Tatarisch.
N.	Narymsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.

NP.	Natspumpokolskische Mundart des Ostjak-Samojedischen.
OO.	Ostjak-Samojedische Mundart am obern Ob.
Ostj.	Ostjakisch.
Pl.	Plural.
Postp.	Postposition.
Praes.	Praesens.
Praet.	Praeteritum.
Pros.	Prosecutiv.
Russ.	Russisch.
Soj.	Sojotische Mundart des Minussinsk-Tatarischen.
St.	Stamm.
Syrj.	Syrjänisch.
Tas.	Tasowsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Tat.	Tatarisch.
Trans.	Transitivum.
Tsch.	Ostjak-Samojedische Mundart am Flusse Tschaja.
Tschl.	— — — Tschulym.
Ugr.-Ostj.	Ugrisch-Ostjakisch.
Ung.	Ungarisch.

SAMOJEDISCH-DEUTSCHE

WÖRTERVERZEICHNISSE.



I.

JURAK-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.

˜A, *der Gott der Unterwelt, der Tod und Krankheiten sendet.*
˜a', Interjection: *so! in der That!*
✓ ˜ae, *Fuss;* Dem. ˜aekoce, ˜aekute, ˜aekce.
˜aesi, *ohne Fuss.*
˜aeijêsea, *Wadenknochen.*
˜aejâbta, *Dünnfuss, Schaaf.*
˜aeuwadam, *ich bin ruhig.*
˜aeuwadadm, -mbui, -ŋu.
˜aejawa, ˜aejauwa, *immerhin.*
˜aeniu, ˜aniu, *wahrlich, in der That.*
˜aedâ, ˜aeida, ˜eidâ, *nun!*
˜aedalawa, *Werst.*
˜aedalaju, *fahren.*
˜aedalorŋadm, ˜aedliorŋam.
˜aedarau, *fahren lassen, schicken.*
˜aedarambiu, *ich schicke.*
˜aedabtâu, *schicken.*
˜aese', ˜aesi', *Sack.*
˜aecea (Kan.), ˜aeca, *Väterchen.*
˜aewa, *Kopf.*
˜aewoko, ˜aewok, Dem.
˜aewaei, *Gehirn.*
˜aewaŋaes, *Kopfhaut;* s. salne'.
˜aewa mir, *Kopfsteuer, Abgabe.*
˜aewadai, *der nicht arbeitet, ledig.*
˜aewadajû, *ledig sein, aufhören;* ˜aewadaŋû.
˜aeuwadea, *ruhig.*
˜aewadâlau, *beschwichtigen.*
˜âi (˜ai), *Schlackwetter, Schnee und Regen;* s. ˜ajumea.
˜âita, âjeta, *fett* (von âja, *Körper*).
˜âibaei, ˜âjebaei, ˜aijebaei, *roh, ungekocht.*
˜auewamaju, *gekommen sein.*
˜auna, *zuerst, im Anfang.*
˜aha', Dat., *weit,* = ˜ahaku', ˜âku'.
Loc. ˜ahana, ˜âna = ˜ahakuna.
Abl. ˜ahad = ˜ahakud.
Pros. ˜ahamna = ˜ahakumna.
˜ahŷ, *entfernt, alt; Kaiser.*
˜aŋu, *kleine Ente.*
âŋu, Kan.

˘âja, ˘aija, ˘aia, *Körper.*
˘âjâdm, ˘âiâdm, ˘aiadm, *fett werden.*
  ˘aijadm, Tas.
˘ajeta, ˘aita, *fett.*
˘âjebaei, ˘aijebaei, *roh.*
˘âjemâdm, ˘âimâdm, ˘aimam, *ich bin fett geworden.*
  ˘âjemjû, ˘âimjû.
  ˘âjemdaɫû, ˘âimdaɫû, Inchoat.
  ˘âjemdâu, ˘âimdâu, *fettmachen.*
˘ajumea, *es ist Schlackwetter geworden, s.* ˘âl.
˘albaei, ˘ablaei, *getödtet, erwürgt, von Rennthieren, die der Wolf getödtet.*
˘âr, ˘ar, *gross.*
  pîkiɫea ˘âr, *gross wie ein Finger.*
˘ari, *noch?*
˘aruŋo', ˘arŋo', *Nasenloch.*
˘aruŋodaɫû, ˘arŋodaɫû, Inchoat., *ich fange an zu niesen;* vergl. puijodaɫû.
˘aruŋodarŋâdm, *ich niese*, Tas.; vergl. puijedarŋâdm.
˘ârka, ˘arka, *gross.*
  ˘ârka jirÿ, *der grosse Monat, Mittsommer.*
  ˘ârkajâ, ˘ârkaje, ˘ârkaja, *sehr gross.*
  ˘ârkarka, *etwas gross.*
  ˘ârkamboi, *etwas gross.*
˘arnâdm, narnâdm, *knurren* (*vom Hunde*).
˘ârda, ˘arda, *Grösse.*
˘arwa, *Zehe.*
˘ârmâdm, *gross werden, wachsen.*
  ˘ârmam (Stamm ˘ârma).
  ˘ârmdaɫû, Inchoat.
  ˘ârmdana, *wachsend, Sprössling.*
  ˘ârmadâwaei, *nicht erwachsen.*
  ˘ârmy, *vollwüchsig.*
˘ârmdâdm, ârmdam, *gross ziehen, ernähren.*
  ˘ârmdambiu, ârmdâŋû.
  ˘ârmdeɫydm, Freq.
˘ano, *Boot, Fahrzeug.*
  ˘anosawaei, *bootbesitzend;* -sawaedm, *ich bin —.*
˘ânsâdm, *pissen.*
˘âni (˘âni), *ein anderer.*
  ˘âni, Bolsh.; ˘âni, Tas.; ˘ani, Dud.
  ˘âni jân, *auf eine andere Stelle.*
  ˘âni jahana, *auf einer anderen Stelle.*
  ˘âni jahad, *von einer andern Stelle.*
  ˘âni jauna, *längs einer andern Stelle.* Ebenso:
  ˘âni haewan, haeuhana, haeuhad, haewûna, *auf die andere Seite* u. s. w.
˘âni jandier (jatier), *ein Auswärtiger.*
˘âni', ˘ani', *aufs Neue, wiederum.*
˘âninsier, ˘aninsier, *anderswie.*
˘atŋam, *schreiten*, Kud.
˘ateuɫieu, -lieu, -ɫeu, *leihen.*
  ˘ateuɫieibteu, Dem., *ein wenig leihen.*
  ˘ateuŋadm, *ich bin schuldig* (von ˘ateb + ŋadm = ˘atewŋadm, ˘ateuŋadm).
˘ateky, ˘aceky, *jung, Kind.*
  ˘atekeky, Dem.
˘ateu (˘atieu), ˘atedm, *warten.*
  ˘atebtieu, ˘âteibteu, Dem.
  ˘atienâdm, davon ˘atienarkâdm, Dem.
  ˘ateɫŋâdm, Inchoat.

˜atenalû, Inchoat.
˜atibea, *Schuld.*
˜atebea, BS.
˜atewea, Kan.
˜ada, eig. *locus remotus*, in Zusammensetzungen, z. B.
˜ada jahad, *von einer fernen Stelle.*
˜adan, *in die Ferne fort.*
˜adahana, *anderswo, fort, aussen.*
˜adahad, *von aussen her.*
˜adauna, *aussen entlang.*
˜adahŷ, *ein Fremder.*
˜adarabai, *Osten*, Tas.; vergl. paemêrcea, BS.
˜ad'artâu, *zerreissen.*
˜ad'adm, *schinden, abschälen.*
˜adi, *sichtbar, offenbar.*
˜adidm, *ich bin sichtbar.*
˜adieibtieu, -btieu, -bteu, Dem., *ein wenig reissen.*
˜adibearŋâdm, *ich zeige mich*, Tas.
˜adimeadm, *ich bin sichtbar geworden.*
˜adimdeu, ˜adimdieu, *ich zeigte.*
-dembiu, -deŋû.
˜adimdieibtieu, Dem.
˜adimdetŷdm, *ich zeigte mich ein wenig, trat hervor.*
˜adimzetym.
˜adm, *ich bin.*
asky, *jung*, Knd.
acea, *jung*, Kan.
acemea, *schuldig*, Knd.
˜acimea *sichtbar*, Knd.
˜ablaei s. ˜albaei.
˜âbta, ˜âbt, ˜abta, *Geruch.*
˜âbtâu, *setzen* (˜âmdatâu, ˜âmdtâu, ˜âmtâu, ˜âbtâu).
˜âbtiena, *riechend.*

˜abtene (eig. ˜abtene).
— pea, *Erle.*
— ji', *Salzjauche.*
— palju, *schwarze Weide;* vgl. nero.
˜âbtieta, ˜abteta, *riechend.*
˜âbtiedm, *riechen, stinken.*
˜awar, *Essen.*
˜awalau, *füttern*, s. ˜ôlau.
˜awalambiu.
˜awarŋâdm, *ich esse;* -rtâdm, Inch.
˜auarti, -teda, *ungegessen;* St. ˜au.
˜ôrci.
˜awad, *Kreuz* (*am Körper*).
˜awo, *was?* Gr. § 456.
˜amadm, *essen.*
˜amdetyu, ˜amsetyu, Freq.
˜amea, *Brustwarze.*
˜amea ˜ateky, *Säugling.*
˜ameadm, *saugen.*
˜ametâu, *säugen.*
˜amieibtêu, *ein wenig säugen.*
˜amge, ˜amgê, *was.*
˜amgeda, *etwas;* Gr. § 461.
˜amgejêmne, -jemne, *weshalb.*
˜amgehert, ˜amgart, amgalt, *nichts.*
˜amgeri, ˜amgari, *etwas; Waare.*
˜amgembouna, *etwas.*
˜amuily, ˜amnaly, *süss.*
˜âmdatâu, ˜âbtâu, *ich setzte.*
˜amde', *Weidenblatt, junges Gras.*
˜âmdor', *Rennthierhaut, um im Schlitten darauf zu sitzen.*
˜âmdorte', ˜âmdorce', ˜âmdorte', *Sitz, Stuhl.*
˜âmdŷdm, ˜âmdym, *ich sitze.*
˜âmdoibtiedm, *ich sass ein wenig.*
˜amsa, *Fleisch.*
˜amzajea, *süss*, Knd.

ˇearŋau, *austrinken.*
ˇêrŋau, -rtau, -rpiu.
ˇêꞩoi, *Herbst.*
ˇêt'au, ˇêtâu, ˇeatau, *stechen (mit dem Messer).*
ˇêtarŋau.
ˇesy, *Zelt, Zeltdorf;* s. ˇŷsi.
ˇesydm, *stehen bleiben und sein Zelt aufschlagen.*
ˇêsu', 1) *Glied, Hand-, Fuss-Glied.*
ˇuda-ˇêsu, *Handglied.*
ˇêsuŋana, Tas.
2) *Seite, Richtung.*
Dat. ˇêsond, Loc. ˇêsoŋana, Abl. ˇêsoŋad, Pros. ˇêsoŋana, *bis nach, zu.*

o, *ein rother Stein, den man am Ufer findet.*
ˇo, *Insel.*
oûlim, *schwimmen.*
ôlym, hûlydm.
ˇôka, *viel.* Pros. ˇôkauna.
ˇoka', Adv.
ˇôkarka, Dem. Pros. ˇôkarkauna.
ˇôkamdâu, *hinzufügen.*
ˇôkamdâmbiu.
ˇôlâmbiu, *füttern.* Praet. ˇôlau, Gr. § 95.
ˇawalau, ˇawalambiu.
ˇôleri, *allein, einzig.* ˇôłeri, Tas.
ˇolepea, *Farbe (zum Malen).*
ˇôłu, *wenig.*
ˇôłuku, ˇôłuko, ˇôłoko, Dem. vergl. nôłoko.
ˇôrŋam, *essen,* Gr. § 95.
ˇawarŋâdm, ˇauwarŋâdm.
ônau, *häufen.*
ônambiu, ônabiu.

ˇod, *in Wahrheit, ja.*
ˇodarŋau, *sehen, betrachten (?).*
ˇodea, *Wasserbeere (Empetrum nigrum).*
ˇôdembea, *Traubenkirsche (Prunus padus).*
ˇosełoho, *hinten entlang, rücklings.*
ˇosełohodm, *ich bin hinten entlang.*
ˇopoi, ˇob, *eins.*
ˇopoi', ˇob', *einmal.*
ˇopoisaeu, *einäugig;* vergl. jeŋaei.
ˇob kad, *oft.*
ˇob pir, *in einem fort.*
ˇôb małeŋana, ˇôbmałŋana, *plötzlich.*
ˇôba, *Handschuh.*
ˇcbierŋadm, *heulen.*
ˇôwierŋam, Kan.
ˇôbkana, *zugleich, auf einmal.*
ˇôbkad, *oft.*
ˇôbtarem, *ebenso.*
ˇôbtarißea, *ebensolch.*
ˇôbtamna, *einerlei.*
ˇôbßiki, *ein und dasselbe (idem).*
ˇôbßikeda, Adj.

ˇyhy, *entfernt.*
ˇyl, *unter, Boden, Grund.*
Loc. ˇylna, Abl. ˇyld, Pr. ˇylmna.
ˇylŷ, *das Untere.*
hô-ˇylŷ, *Birkensaft.*
yr, *Boden,* Knd.
ˇyn, ˇen, ˇin, *Bogen.*
ˇenada, *mit einem Bogen.*
ˇynab, ˇinab, 1) *Mann der älteren Schwester (шуринъ).* 2) *Schwiegervater.*

˜ynni, yni, ˜inni, *Eichhornfalle* (*черканъ*).
˜ynze', ninze', nindi', *Gaumen.*
˜ytarma, itarma, *Geist;* s. Vorles. über die Finn. Mythologie S. 123, 188.
˜ydambiu, ˜ydebiu, idebiu, *aufhängen.*
 ˜ydeau, ˜ydeau.
˜ydea, nydea, *Baumkrümmung.*
˜ŷsi, ˜ysi, ˜êsi, *Zeltdorf.*
 ŷsydm, *zum Zeltdorf werden.*
Ysmo, *Syrjäne aus Ishma* (*Saran* Ostj.).

iera, jiera, *kleine Ohreule.*

˜u, *Stange, Leiste* (*am Zelt*).
˜u', *Weg, Spur;* Gen. ud
 ˜udau, *folgen*, Trans.
 ˜udârpiu.
 ˜udoŋadm, ˜udondadm, Intr.
 ˜udoŋadm.
 ˜udundâdm, *einen Weg machen.*
uâ', wâ', *Zaun.*
 uapiu, wapiu, } *umzäunen.*
 uatau, wâtau, }
 wa'au, Praet.
uadamboi, *selten.*
 wadamboi.
uasako, wasako, *Greis.*
 wasakodm, *ich bin Greis.*
uasei, wasei, *alt.*
 uasaei, *Alterthum.*
 uaseimam, *altern.*
  wuaseimadm.
 uaseimdamjiu, *alt werden.*
˜uina, *schwach, los.*
 ˜uina ji', *pures Wasser.*
˜ujâ, *einfach*, Adv.
 ˜ujea, *einfach*, Adj.
˜uli', *sehr.*
ulu, *Brustwarze*, Knd.
˜utu', *unreiner Schlitten, Schlitten für die Zeltstangen*, s. seabu.
˜uda, *Hand.*
˜um, *Gras.*
˜umse', *Stengel.*
˜umseko, *Stroh.*
˜umbijea, *Fingerglied.*
 ˜umbija, *der Daumen.*

üörm, êärm, *Nord.*
 ˜örm, ˜êrm.
üöɍoi, *Herbst.*
 ˜öɍoi, ˜êɍoi.
 ˜öɍodadm, üöridam, ˜êɍodâdm, *den Herbst zubringen.*
üöbta, *Haar.*
 ˜ôbt, êäbt, êabt.
üöbtpaerce, ôbtabaerc', *Scheere.*
üöbŧe', *Pferd.*
 ôbŧe', vergl. juna, paŋoda.

hâ, *Ohr.*
 hâsi, *ohne Ohr, taub.*
 hâseda, Adj.
haei, *he!*
hae, *Donner.*
 haen zeaɍe, *Mondring* = haen pânu.
 haedo', *plötzlich.*
haeu, *Seite, Hälfte.*
 haewan, Dat. Sing. } *zur Seite,*
 haeuha', Dat. Plur. } *nahe.*
 haeuhana, Loc., *ausser, nahebei, neben.*
 haeuhad, Ablativ, *von der Seite her.*

haewuna, Prosec., *an der Seite entlang.*
haeuвâ, *auf die Seite, fort.*
haeuвâŋy, *auf die Seite gehörend, fremd.*
haeuseda, *unverheirathet*, eig. *ohne Hälfte*, s. nany.
haeuly, *Rippenknochen, Hüfte.*
haeŋade, *eine gegen das Wetter geschützte Stelle.*
haebea, haewea, *Sünde.*
haebida, *sündig.*
haebida jâle', *Sonntag.*
haebehamadm, *sündigen.*
haewy, *sündlich.*
haeweasawaei, *sündig.*
haewidea, haebidea, *Bär.*
haewa, *Knochenmark.*
haewa-ly, *Markknochen, Wadenknochen, Lende.*
haem, *kurz.*
haebiŧ, haebic, haewiŧ.
haebiŧeku, Dem.
haem, *Auge*, Knd.
hainadm, hainâdm, hajinadm, *sich vorwärts bewegen.*
hainaltau, hainaltâu, hajinaltambiu, *herabrollen*, Trans.
hauha, hauhy, *liegendes Holz.*
haurâu, *fortnehmen, abnehmen.*
haudorma, *Prügeln.*
hauwadau, hawadau, hawadâmbiu, *rollen, wälzen.*
hahaji, *nahe.* Dat. hahajedan, Loc. hahajedana, hahajedâna, Abl. hahajedahad, hahajedad, Pros. hahajedauna.
[illegible], *Götterbild von Holz, Gott.*
[illegible], *um Gotteswillen.*
hahedaŋada, *Priester.*
hahedui, *eigensinnig.*
hahemea', *Gotteshaus, Kirche.*
hâŋau, hândau, *fordern, verlangen, rufen.*
haŋarm, *bitten.*
haŋoda, haŋuda, *krank.*
hajeadm, haijeadm, hajem, *gehen.*
hântadm, *ich werde gehen.*
hântaŧû, hândaŧû, Inchoat.
haijeobtâjû, *rinnen, fliessen.*
hâjeu, haijeu, *zurücklassen.*
haijeibŧeu, Dem.
hajydm, hâjodadm, *zurückbleiben.*
hâjewy, *verlassen.*
hâjel, haijel, hajal, *Thräne.*
hâjer, haijer, hâjar, *Sonne.*
hâjerai, haijerai, *es ist klar geworden* (v. hâjerajû).
hajeborŋâdm, haijeborŋam, haiborŋadm, *blinzeln, winken.*
hajipea, hâwopea, hawopea, *Ohrring;* s. hâ.
hajurkartâdm, *bleiben;* s. hâjeu.
hajuŧlâdm, *einhergleiten.*
hâlea, hâle', hâŧe, *Fisch.*
hâleko, Dem., *Fischlein.*
hâlei, halei, hale', Augm., *Wallfisch.*
haleu, *Möve;* cf. Ugr. Ostj. xaleu, *Meerschwalbe.*
hally, *ein bunter, langer Wurm*, Kan.
halli', *schon;* s. had.
haltâu, halttau, *waschen.*
haltambiu, *ich wasche.*
haltâjen, Freq.
haltaeibŧeu, Dem.
halsu, halco, *Angelwurm, Köder.*

hâlmer, halmer, *Todter, Leichnam.*
halmîrta, halmirta, *Marder;* s. peseak.
har, *Stamm des Reflexivpronomens.*
har, *Messer.*
har si', *Messerscheide.*
harsawaei, *mit einem Messer versehen.*
hara, *schief (?);* s. jaro.
hara, *Schuld;* xara, Kan.
harasawaei, *schuldig.*
harasawaedm, *schuldig sein.*
harasi, haraseda, *schuldlos, wohlgemuth.*
hârad, *Haus;* xârad, Kan.
hâradasi, hâradaseda, *hauslos.*
harâbtâu, *lieben,* Tas.
hariedm, *treiben mit der Treibstange.*
hárona, harna, harŋa, harŋaes, *Rabe;* vergl. warŋe, *Krähe.*
hâru, haru, *Lärchenbaum.*
haruadm, haruâdm, haruam, haroam, *wollen, wünschen.*
harci, *Hintertheil.*
harâdm, hareŋudm, harembiedm, *landen, anlegen.*
haro, haru, *Kranich.*
haruŋôde', *Kranichsbeere.*
han, *Schlitten.*
hânau, *forttragen, rauben.*
hânambiu, hânabiu, *ich trage fort.*
hânaeibteu, Dem.
hanibtu, hanibciu, hanibeo, *Eule.*
handari, handerea, hanteri, *Ring, grosser Ring (am Gurt).*
handibteu, hansibteu, *kalt machen.*
hânasetydm.
hâns', *Schlittenkufe.*
han', *Kälte.*
hanemeadm, *erfrieren.*
hanimeadm, hanimeadm.
hanemearkadm, hanimear.. Dem.
hanadm, hanâdm, haneŋadm, *fangen, ein Gewerbe treiben.*
haneibtêdm, Dem.
hanabte', *Fanggeräthe.*
hanabso, *Fang.*
hanea, hane', han', *Kälte.*
haneibteu, hanibtieû, *erfrieren machen.*
haneibtedm, Dem., Tas.
hani, *junge Seevögel, besonders Gänse und Enten.*
hanu, hânio, *Fang, Beute*
hanui, *es ist gefroren.*
hattâdm, *schwimmen (?).*
had, hadaŋâd, *schon.*
hada, *Fingernagel.*
hâda, hâd, *Schneefall mit Unwetter* (Russ. *пурга*); vergl. juomde.
hâda, hada, *Grossmutter.*
hâdako, hadakôko, Dem.
hâdau, *tödten.*
hâdambiu, hâdabiu, *ich tödte.*
hâdaeibteu, hâdarkau, Dem.
hâdajû, *sich umbringen.*
hâdarajû, *sich besiegt erklären.*
hâdarabtâu, *erwürgen.*
hâdarai', *er erstickte.*
hâdarama, *Wolfsfrass.*
hade', hâde', *Theer.*
hadesotâu, hâdesôtau, Kan. *theeren.*
hadea, *Eisenzacke.*
hâdy, *Tanne;* vergl. Ugrisch-Ostj. xût, *Fichte.*
hâdm, *sterben.*
hâsajâdm, hâsiadm, *kühn sein.*
hâsajâ (hâsijâ), *er ist kühn.*
hâsiána, Tas., *kühn.*

hâsawa, 1) *Mann*, 2) *Jurak, Samojede.*
hâsawajudmdaei, hâsawajudemdiei (-dei), *der neunte.*
haso, *Miethe;* s. nedibea.
hasodâu, *miethen.*
hâsui, hasui, *trocken.*
hâsuidm, hâsâdm, hâsadm, *trocken sein.*
hâstau, *trocknen, trocken machen.*
hâstambiu, hastaŋû.
hâska, *Brei* (Russ. *каша*).
haceau, *ich — kaum*, s. Gr. § 501.
haci, *beinahe, fast.*
hâbaei, *sterblich* (s. hâdm).
habi, *Ostjak, Knecht, Diener.*
habś, *Speichel*, Knd.; s. sabte.
hâbta, hâbt, hâbte, habti'e, *Rennthierochse.*
hâbteko, hâbtieŋ, Dem.
habtâu, habtau, *auslöschen.*
habtambiu.
habtarâbtau, *ich löschte aus*, Kan.
hâbte', hâbcea, hâbce', hâbc', *Tod.* s. hâdm.
hâbtendi, hâbcensi, hâbteda, *unsterblich.*
hâbdau, *verschneiden*, Kan.
hâbtaŋau, Tas.; hâbtambiu, Praes.
habbarpiu, habarpiu, hawwarpiu, hawarpiu, *schinden.*
habarŋau, Kan.
hawa, haua, hauwa, *bröckeliger Schnee.*
hawadau, hauwadâu, *stürzen, umstürzen.*
hâwuta, *Eimer* (von hâ, *Ohr*).
hawutie, Augm.
hama, *Mütze*, Knd.
hamante, *deshalb.*
hâmadau, hamedau, *bereiten, begreifen.*
hâmadâmbiu, Praes.
hâmadajû, *ich bin bereit.*
hâmedydm, *fertig sein.*
hâmededa, *fertig*, Tas.
hâmore, *Nachteule.*
hâmjû, hâmgû, *sich herablassen, herabkommen, fallen.*
hamdâu, hamdau, *ausgiessen.*
hamdambiu.
hamdasetyu, hamdadorŋadm, Freq.
hamdaeibteu, hamdarkau, Dem.
hamdawa, *das Ausgiessen.*
hâmba, hamba, *Welle.* Ugr.-Ostj. xump.
hamboilâu, hamboilau, *rollen, wälzen.*
hamboilydm, hambalym, hambaerŋâdm, *rollen*, Intr.
hâmbolau, *zanken.*
hâmbolâmbiu, Praes.
hea', he', *Wasserwirbel.*
heano', heanu, hênu, *still.*
heanuku, Dem.
hênaŋû, Tas.
heanowy, *es ist still geworden.*
heanarka, Dem.
heanasety, Freq.
heatau, heatâu, *sagen.*
heatambiu, *ich sage.*
heatanôŋam, Freq.
hêab, xêab, *Wespe.*
heabt, *Sauerklee* (*Oxalis acetosella*).
heŋo'odm, *sich wehren.*
hênansi, *Unglück.*
hênansada, *unglücklich.*
henu'adm, henoadm, xyno'am, hîno'odm, *singen.*

hentalowa-jirŷ, *der stille Monat* (*der fünfte*), auch hêнu-jirŷ.

hêm, xeam, höm, *Blut.*

hêmđi, xeamsi, *blutlos.*

hêmđeda, xeamđeda, xeamseda, dasselbe.

hewotau, xewotau, *mit Blut beschmieren.*

heamasatydm, *roth werden.*

hô, ho, *Birke, Birkenwaldung.*

hô', ho', *Husten.*

hôdombidm, hôdambiu, *ich huste.*

hôdombâda, *der Hustende.*

ho'ou, ho'au, *bringen.*

hôsejau, hôsejâu, *ich werde —.*

hôi, hoi, *Hügel.*

hoija, *der Sterläd,* s. hîrŷ.

hou, hôu, *finden.*

hômbiu, *ich finde.*

hôrŋau, *ich prüfe.*

hohoraei, hohorai, huhoraei, hoharaei, *Schwan.*

hôŋedau, *schinden.*

hôlkawui, holkkawui, holkawy, *reif,* z. B. *Beere.*

hôr, hor, *Gefäss, Eimer.*

hâsida hôr, *Gefäss ohne Ohren.*

hâwuta hôr, *Gefäss mit Ohren.*

hôr-jirŷ, *Rennthierbrunstmonat* (*der zweite,* d. h. *September*).

hôra, *Rennthierochse;* vergl. Ugr.-Ostj. xâr.

hôraŋâbt, *das Rennthier nach der Castrirung im Herbst und Winter.*

hôroua, *Rindvieh* (von *корова, Kuh*).

hôrie, *Rennthiermännchen.*

hônym, hônŷdm, hônîdm, *schlafen.*

hônarajû, *einschlafen.*

hônaeibłedm, hôнorkadm, Dem.

hôнosetydm, hôнesetym, Freq.

hôniŋâdm, hôнodadm, Desid.

hônda, honde, *das männliche Glied,* Kan.

hôndy, *obere Bekleidung der Weiber;* vergl. pany.

hôndie, hônđe, *Schneehuhn.*

honbiurta, *ruhig, friedlich.*

hôнulouwa, hôнelowa, *Schlafgemach.*

hôti, hûti', *Stiefel;* s. pîwa.

hôłu, *Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen,* Kan.

hôba, *Rinde, Haut.*

hôbco, hôbc', hôbsu, hôbcuko, *Räthsel.*

hyno'adm, hyno'odm, hynu'adm, *singen.*

hynabc', hynabs, hync', henc', hinc', *Gesang.*

hîrŷ, *Sterläd;* s. hoija.

hinc', henc', hync', henubs, hynabs, *Gesang.*

hidea, hidi, hydea, *Schaale, Tasse.*

hu, Pronominalstamm, Gr. § 455.

hu, hubacea, *Schöpfgefäss aus Holz, Löffel.*

hû', *Morgens.*

huijumgart, huijumgalt, *keiner von beiden.*

hûko, *Flossholz.*

huŋ, *Vordersteven des Boots.*

huŋo, huŋu, *Kehle* (*ungeniessbare*), s. so'.

huŋîlau, huŋŷlâu, huŋŷlau, *jagen.*

huŋylâwaeu, huŋîlambiu.

hûjum, *einer von beiden.*

hûlydm, hułodadm, *schiffen, schwimmen, stromabwärts fahren.*

hûlaŋû.

hulcau, hulsu'ou, *mischen.*
hurioda, *ein beladener Schlitten.*
hurka, hurkka, *wie beschaffen.*
hurkahart, *niemand.*
hurkaraha, hurkatôlaha, *welcher Art.*
hurku, *Schnur.*
hurkkos, *sackähnliche Vorkehrung beim Fischfang.*
hursi, *still!*
  hursidm, *ich bin still, plaudere nicht.*
hurci, hurcida, *Lärm.*
hurau, hurahu, huroho, huruhu, *Strunt-jäger* (*Larus parasiticus*).
huraŋehert, *keiner.*
hunahart, hunânahart, *nie.*
hunder, hunzier, hunsier, husier, huter, *wie.*
hûcea, *Decke.*
hunbada, *Läufling.*
hunbidm, hunbim, hunembidm, *laufen.*
  hunbiurŋam, hunbirŋam, *ich laufe.*
  hunorŋam, Dem.
  hunû, *ich lief davon.*
hunâ, *wohin* (v. Stamm hu' od. hun).
  hunâna, *wo.*
  hunâd, *woher.*
  hunamna, *wo entlang.*
hunâhart, *nirgendhin.*
  hunâhartana, *nirgends.*
  hunâhartad, *nirgendwoher.*
  hunâhartuna, *nirgendwo entlang.*
hunâŋy, *welcher.*
hunâri', *irgendwo.*
hûnâna, *morgen.*
hûtî, hûtei, hûtî, *Kuckuck.*
husarâu, husarau, huserau, *klagen.*
  husarambiu, *ich klage.*

husuwaei, husuwai, *jedermann.*
hubea, hübea, huwea, *wer.*
hubeahart, hübehart, huwealt, huwehalt, *keiner.*
huberi, hüberi, hüweri, *jemand.*
hûbt', *Blei, Zinn.*
  hûbtâu, *mit Blei schmücken.*
  hûbtebiu, hûbtambiu.
hûbta, *lang, endlos.*
hûwy, huwî, *der Morgen.*
  hûnâna, *morgen.*
  hunitâna, *übermorgen.*
humbahandi, humbândi, humbânzi, humbâ'ci, 1) *weglos, öde,* 2) *lüderlich.*
  humbandi', *vergebens.*
  humbandeda, *vergeblich.*
hübea, hubea, hibea, huwea, *wer.*
hüberi, hüweri, *Mensch; jemand.*
hûbirŋau, *pipen.*

ja, jea, *Erde, Stelle.*
  jaŋôra, *Mammuth;* s. hôra.
  janâmd, *Mammuthsknochen* (*Erdhorn*).
  jaŋyly, *unterirdisch.*
ja', *Kohle* (*glühende*); s. jatoma.
jâ', ja', *Russ.*
  jaśida, *russlos,* Knd. z. B. meat.
jauly, *sehr furchtbar, schrecklich.*
  jauleda.
jâke, *Rauch* (*im Zelt*).
  jâky, *rauchig.*
  jâkemdâu, *rauchig werden.*
jâkudm, *jucken.*
jaha, *Fluss;* Finn. joki.
  jahako, Dem.

jahamboi, *Flüsschen, Bach.*
jahâ', *Zwilling.*
jahau, *abnehmen, reinigen.*
jahambiu.
jahadiei, *Rennthierkuh.*
jaŋa, *Wuhne.*
jaŋaei, *schieläugig, einäugig;* s. ˜opoisaeu.
jaŋai, *schmerzhaft, krank.*
jaŋaedm, *krank sein.*
jaŋaᵰe, *fremd.*
jaŋaɫea, *Brecheisen.*
jaŋo s. jêse-jaŋo.
jaŋor, *Hülfswort bei Multiplicativzahlen.*
jaŋu, *es giebt nicht.*
jâjebtau, *mischen.*
jâjebtâmbiu.
jâl, *Fett, Thran.*
jâlea, jâle', jâɫe, *Tag, Licht, hell.*
jâlea', *bei Tage.*
jâlembaele, *Mittag.*
jâlenâna, *weiss, Milch;* vergl. ulu, Knd.
jâlemea', *Zimmer* = jaŝida meat, Knd., *russloses Zelt.*
jâlemd', jâlomda', *Tagesanbruch.*
huwî jâlomda', *Morgenröthe.*
pausemboi jâlomda', *Abendröthe.*
jâlemdau, *erhellen, beleuchten.*
jâlemdajû, *leuchten.*
jalydm, jalym, *zittern.*
jalyodadm, Tas.
jara, jaraŋui, *Masern.*
jaraei, jâraei, *trockene, sandige Stelle.*
jare-jirŷ, *Sandmonat (der vierte, d. h. November), wenn starke Winde den Schnee wie Sand einhertreiben.*
jarkâu, *fangen.*
jarŋam, jârŋâdm, *weinen.*
jârdau, Inchoat.
jârɫetydm, Freq.
jardaei, *nasse, schwanke Stelle auf der Tundra.*
jarcoŋaei, jarsoŋaei, *Schienbein.*
jaᵲo, *schief, schräg.*
jaᵲosaeu, *schiefäugig.*
jana, *sanft, ruhig, friedlich.*
janam, *ruhig sein.*
janambouna, *etwas ruhig.*
janama, *Ruhe, Sanftmuth.*
janaei, *benachbart.*
jânaɫer, janaɫer, *Nachbar,* von jâ.
janamdadm, janamdajû, *sich verspäten.*
janalârejû, janolârajû, Augm.
jânalâu, jânolâu, *ich kam zu spät.*
jane', *Freiwerber;* vrgl. rakhy, Knd.
janedomdâu, janedomŋau, *werben.*
janoɫ, janoe, *spät.*
jano'odm, *zu spät kommen.*
janojibɫedm, Dem.
jandahana, jandâna, *besonders.*
jandawa, *Masern;* vergl. jara.
jandauna, jandaha, *überall.*
jande' (jandi' Knd.), *Weiberhemd.*
jandu, jando, *Hund;* s. wueᵰuku.
janɗer, jaɫer, *Einwohner.*
jatoma, jatama, *Kohlen (erloschene).*
jad, *Schwelle.*
jadau, *schiessen.*
jadambiu, *ich schiesse.*
jadaeibɫeu, Dem.
jâdau, jâdâu, *schmieden.*
jâdarŋâdm, *ich schmiede.*

jàdabtau, jadabtâu, *begegnen*.
jadabto', *Stab*, *Stock*.
jàdam, jàdàdm, *gehen*.
  jàdarŋadm, *ich gehe*.
  jàdalû, Inchoat.
  jàdarkàdm, Dem.
  jàdaua, *Fussgänger*.
jàdemdau, jàdemdâu, *erwärmen*.
  jàdemdambiu, *ich erwärme*.
  jàdembidm, *ich bin warm*.
  jàdimeadm, dasselbe, Tas. Dud.
jasrau, jàsau, *hobeln*, *schaben*.
  jaspiu, *ich hobele*.
jàba, jàb, *Loos*, *Glück*; s. weap, Knd.
  jàbaawael, *glücklich*.
  jàbasi, jàbaseda, *unglücklich*.
jàbiedm, jàbìdm, jàbiem, *trinken*.
  jàbieibtedm, jàbierkadm, Dem.
  jàbilû, *ich betrunk mich*.
  jàbileu, *ich trinkte*.
  jàbiena, jàbine, *betrunken*.
  jabieji', *Branntwein*.
jabta, *Thau*.
jàbta, *fein*; jàbtakoku, Dem.
  jàbtamadm, *fein werden*.
  jàbtamdau, *fein*, *dünn machen*.
jabto, jabtu, *Gans*.
  jabtu-jirŷ, *der Gänsemonat* (*der achte*); s. suju-jirŷ.
jabuo, *Fischschwanz*; s. taewa und sana'.
jàbcau, jàbcâu, *backen*, *braten*.
  jàbcambiu, jâbsebiu, jâbsanâdm, *ich backe*.
jam, *Meer*.
  jauŋaeu, *Ufer* (eig. *Meer-Seite*); s. haeu.
[illegible], *unpass*, *krank sein*.
  jàmajû, *ich bin krank*.
jâmuwy, *krank*.
jâmd, jamd, *Ast*, *Zweig*.
jamdajû, *in der Karavane ziehen*, *gehen*.
  jamdanadm, *ich ziehe in der Karavane*.
  jamdanalû, Inchoat.
jâmb, *lang*, *hoch*.
  jambajea, jâmbaje', Augm. = Superl.
  jâmboboi, *länglich* = Compar.
  jâmb, jâmbsier, *in die Länge*, *längs*; s. sier.
  jâmbada, *Länge*.
jambimea, *Schaafgarbe*, *Artemisia vulgaris*, (dient den Samojeden als Zunder).
je, *Ferse*, Knd.
jea', *Mehl*; vergl. Finn. jauho.
jead, jied, *Kessel*, *Grapen*.
  jiedako, Dem.
jeadaŋâdm, jeadaŋadm, *tanzen*.
  jeadajeibteu, jeadajeibtâdm, Dem.
jeas', *Schlinge*.
jei, jêi, *Theil*, *Eigenthum*; s. Gr. § 452.
  jêje', *eigen*.
jekau, jekâu, jêkau, *losbinden*.
  jeterŋau, dasselbe.
  jeterpiu, jeceŋau, *ich binde los*.
jehena, *Stör*.
jejea, jeje, *Wand*.
jerkar, jierkar, *Geschlecht*, *Stamm*; s. teanz.
jermiea, *nicht wissen*, *nicht kennen*.
jeri, *Mitte*.
  jeri˜uda, *Mittelfinger*.
jêsad, *Ferse*.

jensarâdm, *durchschimmern, durchscheinen.*
jâlea jensarâ, *der Tag schimmert durch.*
jedabɫeu, jiedabɫieu, *richtig treffen.*
jêdiedm, *krank sein.*
jêdelŋadm, *erkranken.*
jêdeta, *krank.*
jêdeseda, jêdesi, *gesund.*
jêsea, jêse', 1) *Eisen,* 2) *Kopeken;* s. wese, Knd.
jêse-lonk oder loŋ, *Schnellwage.*
jêse-jaŋo, *Falleisen;* s. lâdorna.
jêsembud, *Stange, Eisenzierath in den Haaren der Weiber;* s. pud.
jêser, 1) *Segel,* 2) *Vorhang gegen die Mücken.*
jêsir, *Zeichen am Rennthier.*
jewaei, *Fischsuppe.*
jewako, jewuko, *Waise;* s. jiewako.
jewadadm, *verwaisen.*
jewadaɫû, jewakodm.
jemnimea, jênimea, jêmea, *Flick.*
jemnau, *flicken.*
jemneŋû, jemnebiu, *ich flicke.*
jêmne, je'emne, *für;* s. Gr. § 56.
johota, *befiederter Pfeil.*
ji, *Verstand;* s. Knd. wi'.
jîbie, *klug.*
jisawaei, dasselbe.
jîsi, *unverständig, dumm.*
jîsidea, dasselbe.
jîsealmâdm, *unvernünftig werden.*
ji', *Wasser;* s. wit, Knd.
jia', *Kohlsuppe* (Russ. *щи*).
jie, *Kiefer, Fichte.*
jie', jiei', *um, wegen;* s. Gr. § 565.
jiekau, jiekâu, *losbinden.*
jiekambiu, jiekabiu, *ich binde los.*
jieŋa, *Schritt.*
jiaŋahaltau, jieŋaltajû, *schreiten.*
jieŋahalpiu, *ich schreite einmal.*
jieŋalŋâu, jieŋahalŋâu, Moment.
jieŋalɫetyu, Freq.
jieŋnei, *Vielfrass;* s. jignei.
jier', jier, jer, *Mitte.*
jier oder jiert, *in die Mitte.*
jierne, *in der Mitte.*
jierkad, *von der Mitte her.*
jiermne, *mitten entlang.*
jierkana, *in der Mitte.*
jierky, jerkŷ, *der Mittlere.*
jiera, iera, ˜yera, *Ohreule.*
jierau, jêrau, *verwunden, aufschneiden.*
jiermbiu, jierambiu, *ich verwunde.*
jieribɫeu, jierieibɫeu, Dem.
jierâu, *bewachen, retten.*
jierâmbiu, *ich bewache.*
jieraŋoda, *Wächter.*
jierimeadm, *treffen.*
jierimɗeu.
jieru, jeru, jierwu, *Wirth, Herr, Richter, Fürst.*
jiɗieru, jiɗeru, *Wasserherr.*
jierutau, *richten.*
jierutâŋudm, *ich richte.*
jierutâŋoua, *Gericht, Urtheil.*
jierutalouwa, *Gericht.*
jien, 1) *Hanf,* 2) *Bogensehne* (Finn. jännet).
jiendemeam, *den Bogen spannen.*
jiena, jiene, *Wächter.*
jienâdm, jenadm, *hoffen.*
jienierŋadm, jinerŋam, jinirŋam, *schiessen.*

jienilydm, Inchoat.
jiend', jient', *rasch*, *reissend*.
jiendeu, jiendêu, *vorüberschreiten*; s. jieŋ.
jiendidei, jiensidei, *Preisselbeere*.
jiedaei, jiedai, *neu*, *frisch*.
jiedaema, *aufs Neue*.
jiedaemdâu, jedaemdau, *erneuern*.
jiedtieu, *zu Gefallen thun*.
jiedtiembiu.
jiedu, jêdu, *Darm*; s. wêtu, Knd.
jieserŋâdm, jisirŋadm, jiesierŋam, *waten*.
jiepada, jêpada, *heiss*; s. jâdembada.
jiewuko, jiewako, Tas., *Waise*; s. meadorta.
jiewadadm, *verwaisen*.
jiewumadm, jewumadm.
jiebtâu, jiebtâŋû, *leiden*, *ertragen*.
jiebtabiu.
jiebeu, jiebe', jiebsu, jiebs', *Wiege*.
jiembâ'au, *ankleiden*.
jiembâu.
jiembatajû, *sich ankleiden*.
jiembyt, jimbuit, *Hemd*.
jil, *Schwiegersohn*.
jiuleu, *leimen*; s. jibea.
jîk, jik, *Nacken*, *Hals*.
jikar, *unbekannt* = *ich weiss nicht*, Impers.
jigoei, jieŋoei, *Vielfrass*; s. wegne, Knd.
jihana, *Stör*; s. jehena.
jiheuu, *schmieren*.
jihembiu, jihiŋû, *ich schmiere*.
jihieibteu, jihljebteu, Dem.
jiherdu, *nicht wissen*, *nicht verstehen*.
jiheradm, *ich verstehe nicht*.
jildu, jylâu, *aufheben*.
jilimbiu, *ich hebe auf*.
jilieibteu. Dem.
jilisetyu. Freq.
jileadm. jileam. jiliedm. jiledm, *leben*.
jilerkâdm, jilisetydm. jilesetydm, jilesetym, Dem.
jilêbe, jilebs, jilebso', *Leben*.
jilibea, jilewea, jilebea, jiliwa, *das Leben*, *lebend*; (jilibeai, *grün*, Knd.).
jilibeambaerte, jilebeambaerta, jileumbaerte, jilibeapaerta, *Beschützer des Lebendigen*, d. h. *Gott*; s. Vorlesungen über Finn. Mythologie, S. 15 f. und 52.
jilebte, jilebte', jilebcea, jilebce', jilebe', *wildes Rennthier*.
jibles, dasselbe, Kan.
jilena, jiliena, jilena, jiline, *lebend*.
jilte, *ein Holz*, *das eine halbe Elle lang ist*, *auf dessen Ende der Schamane Erde legt und die Bewegungen derselben erforscht*.
jiltetâdm, jilsitam, jilcetadm, *zaubern*.
jiltetaŋudm, jilcetâŋum.
jirŷ, jirî, *Mond*, *Monat*.
jiri, *Grossvater*.
jirt', *eben*, *gerade*; v. Stamm jir.
jirtaeda, Adj.
jirt, *gerade*, *entgegen*.
jirne, Loc.; jirmne, Pros.
jirsu', *nebenbei*.
jinea s. jinea.
jînd, *Seele*, *Luft*, *Dampf*.
jîndateda, *entseelt*.

jindaŧidm, *entseelt sein.*
jinđileadm, jinđiliedm, jinzileadm, *hören.*
jiꞃea, jinea, *Riemen.*
jiꞃemdâu, *mit dem Riemen schlagen* (junge Rennthiere, um sie abzurichten).
jiꞃe-sean, s. sean.
jiꞃeꞃâŋy, *link*; vgl. seataꞃâŋy.
jiderŋâdm, *trinken* (*Wasser*); v. ji'.
jidieibŧeu, jidierkadm, Dem.
jidiŋetydm, Freq.
jidebŧeu, jidibŧeu, *tränken.*
jidiŋadm (â), *dürsten.*
jidurŧea, jidurŧe', jidursea, *der Tschir, Salmo nasus,* Pallas.
jiparâu, *losbinden.*
jibea, jibi, jiwie, *Leim;* s. simea, Knd.
jiuŧeu, *leimen.*
jîbea, jîbie, jîbeta, *klug;* s. ji.
jîberŋam, *wieder klug werden.*
jîbe'au, jibi'eu, *denken.*
jîbea, *krank.*
jîbeadm, *ich bin krank.*
jîbi, jîpi, jiepada, jiepidea, *heiss.*
jîbiedm, *heiss sein.*
jîbimeadm, *heiss werden.*
jibŧi, jibci, jibŧide, jibŧeda, *bitter, salzig.*
ju, *Stromwehre* (Finn. pata).
juou, *dämmen.*
juombiu, jumbiu, juoŋû, *ich d—.*
ju', *zehn.*
Hâsawa ju', Habei ju', *neun.*
Lûca ju', Lûsa ju', Hâsawa ju', *zehn.*
juo˜, *Mundwinkel.*
juou, *verlieren.*
juopiu, *ich verliere.*
juoibŧeu, Dem.
juolŧe, juolŧ', juolce', juolc, *Maass, Zeitpunct, Beispiel.*
Dat. juolŧend, juolcend, *bis zu.*
Loc. juolŧeŋana, juolceŋana.
Abl. juolŧeŋad, juolceŋad.
Pros. juolŧemana, juolcemana.
juolŧêu, juolceu, *messen.*
juorka, *Karawanenwinkel, Biegung.*
juorkalŋadm, *umringen.*
juorŧe, juorc', *Netz.*
juorŋâdm, juorŋam, *das Netz ziehen.*
juoꞃea, juoꞃe, *tief,* z. B. jaha, *Fluss.*
juonau, *treffen, nach Hause, ins Ziel.*
juonar, jônar, *tausend.*
juoninadm, juonanâdm, *scherzen, spassen.*
juoninâna, *scherzhaft.*
juomđe, juomze, *Schneefall ohne Unwetter;* vergl. hâda.
juhydm, juḫym, *irre gehen, sich verirren.*
juhodadm, *ich verirre mich.*
juhobôrŋadm, Freq.
ju̧ur, *tausend;* s. ju'.
julijur, juŧajur, *hunderttausend.*
jur, *Fett, Butter.*
juribŧêu, juriŧeu, juritieu, *schmieren* (*oblino*).
jurcawaei, jursawaei, *fettig.*
juriceda, *nicht fettig.*
jur, *hundert.*
Hâsawaju' jur, *neunhundert.*
jurmdaei, jurmdiei, *der hundertste.*
jurau, juraŋû, juruŋû, *vergessen* (*obliviscor*); vgl. Ugr.-Ost. jardem.
jurambiu.

[illegible], jurmetyu, jurasotlu, Freq.
jurlau, jurlâu, ich vergass.
jurlâmbiu.
jurk[illegible], aufstehen.
jurkju, wach sein.
juru, Freund; s. [illegible], Kud.
[illegible], [illegible], fragen.
[illegible], ich frage.
[illegible], Frühjahr (wenn der Schnee [illegible]; s. [illegible].
[illegible], im Frühjahr.
[illegible], frühjährig.
[illegible], das Frühjahr zubringen ([illegible]).
[illegible], [illegible], Pferd (v. [illegible]).
[illegible], schlagen, klopfen.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

jubkowa, umsonst, vergebens; s. taeri'.
juwe, Interjection der Verwunderung.

laek, faul (Finn. laisk).
laekadadm, laekadam, faulenzen.
laekumadm.
lak, schnell, bald, sogleich.
lakeri, lakkeri, schneller.
lakamboi, lakûna, sogleich.
lakpoi, bald.
laŋahal, Regenwolke; s. tîr, Schneewolke.
lahanâdm, lahanam, lânam, sprechen, antworten.
lahanaeibtedm, lahanarkâdm, Dem.
lahanasetydm, lahanorŋadm, Freq.
lâta, 1) Brett, 2) Fussboden, 3) Breite.
lâtaja, Augm.
lâtako, Dem.
lâtardu, würgen.
lâtardambiu, ich würge; s. suhomdâmbiu
lâdau, lâdâu, schlagen, klopfen.
lâdarpiu, ich klopfe.
lâdarŋau (3), durchklopfen.
lâdeibteu, Dem.
lâdhalŋau, Moment.
lâdarua, Fuchseisen; s. jôse-jaŋo.
labea, lâbe', Ruder.
labesi, labeseda, labeseada, ruderlos.
labetadm, rudern.
labetaeibtedm, labetarkâdm, Dem.
labuadm, sausen.
labt, Niederung, Tas.
lâbtâu, labtâu, zeigen.
lâbtambiu.

labtahy̑, *niedrig, niedrigbelegen.*
labte', labtea', labti', *Kasten, Kiste.*
labtieu, labteu, labtieu, labcieu, labsieu, *haften.*
labtiembiu, labtembiu, labcibteu, labsieriebtiedm, *befestigen, dass etwas haftet.*
lamadâu, *leiden.*
lamadâmbiu.
lamda˘ôdea, *Blaubeere, Heidelbeere.*
lamdo, lamdu, *niedrig.*
lamdorka Dem.
lamdik, dasselbe.
lamdikako, lamdikarka, Dem.
lamba, *Schneeschuh.*
lambeha, *Schläfe.*
leakabtadm, *schneiden.*
leajo, leju, *Flamme.*
leara, lear, *Barsch.*
learako, Dem.; s. ʙihe.
leatau, leadau, *bewachen, hüten.*
leatambiu, leadbiu.
leatambada, *Wächter, Behüter.*
leato, *dick;* s. ʙaŋota.
lead'au, lead'piu, *spalten.*
leabtâdm, *herabhängen.*
leabtalŋau, *herabhängen lassen.*
leabtaʀû, *sich setzen* (auf Samojedische Art).
leambara, *Brust.*
lehebtâu, *unterbreiten;* s. ɫihebtau.
lêry̑dm, leriedm, *erschrecken.*
leʀuŋadm, *zittern.*
ledriŋam, ledritâm, *zittern.*
liedriem, Kan.; s. lêry̑dm.
leberu, *Schmetterling*, Knd.; s. libeʀâbso.
loŋaei, *kaum.*

loŋu, *Hode*, Kan.
lôrsea, *Koppe, Bergspitze.*
ly, le', *Knochen.*
lynɖermea, lynzermea, lyserma, *Blaubeere.*
lysu, leasu, *Rothfeder, Plötze* (*copoza*), *Fisch.*
lydy, leady, *Rückgrat.*
lideŋ, lideŋa, *Biber.*
libt', liebt, ɫebt, ɫibt', *Strumpf.*
libeʀâbso, liberâbcu, *Schmetterling.*
leberu, Knd.
lembiɫa, Tas.
limbea, ɫimbea, *Adler.*
limbe-jiry̑, *Adlermonat* (der 7te).
luk, luky, *Klumppfeil.*
luŋau, luŋâu, *abnagen.*
luŋambiu, luŋembiu, *ich nage ab.*
Lûca, Lûsa, Lusa, *Russe.*
Lûca hu, *Löffel* (eig. Russisches Schöpfgefäss).
ɫekabtâu (a), ɫebabtâu, *spalten, theilen.*
ɫihe, *Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen.*
ɫihebtau (â), lehebtâu, *unterbreiten, ausbreiten.*
ɫihebtaeibɫeu, ɫihebtarkau, Dem.
ɫimbea s. limbea.
ɫuk, *Auerhahn*, Kan.; s. seanɖe.

rakhy, *Freiwerber*, Knd.
raha (laha) (enklitisch gebraucht), *gleichwie*, Gr. § 502; z. B. tôlaha, *ein solcher wie.*
ri, ɫi (enklit.), *nur.*

naeu, *öffnen.*
naembiu, naeŋû.
naeibɫiêu (e), naerkau, Tas., Dem.

naekolâdm, *das Netz ziehen;* s. jaerŋâdm.

naŋedea, *ganz;* s. mantei.

nara, nâra, nala (Knd.), *Schneekruste.*

naraei, nâraei, *Frühling, Frühlingsanfang* (wenn noch Schnee liegt); s. juaui.

nâramdi mêrte, *Nordwestwind.*

narêa, *Speer.*

naro s. naru.

narnâdm, *knurren;* vergl. ˘arnâdm, s. Gr. § 148.

nany, *Junggeselle* = baeuseda.

nâd, *Rotz.*

nâdoŋorŋadm, nâdoworŋadm, *sich schnäuzen.*

nâdo, nado, nadu, *Bruder der Frau, namentlich der jüngere.*

nadorŋau, nadortâu, nadorpiu, *schaben.*

nadorte', *Schabeisen zum Weichmachen der Felle.*

nâmau, namau (Stamm nam), *jagen, treiben, schicken.*

nâmimbiu, nâmbiu, *ich jage.*

nâmaeibtieu, Dem.

nâmedâu (nâ'madau, Kan.), Moment.

namdâu, *hören.*

namdaeibtieâu, namderkau, Dem.

namdaaetyu, Freq.

namdorŋâdm, *ich lausche, horche.*

nonkalŋadm, *ergreifen, an sich ziehen.*

nôi, noi, *Tuch;* Ugr.-Ostj. nui.

noimoan, *Rubel.*

noimoan bealea, *halber Rubel.*

noho, *Steinfuchs.*

nykalŋâu, nykaltâu, nykalpiu, *abbrechen, zertheilen.*

nykalieibtieu, Dem.

nyhi, *Kraft, Stärke.*

nyhita, *stark.*

nyhiry, *mit Gewalt.*

nyhisi, *ohne Kraft.*

nyhisidm, nyhisiedm, *schwach sein.*

nyhiseda, *kraftlos.*

nyhiserkâ, Dem., *schwächlich.*

nyhiserkana, *schwächlich.*

nyŋâu, *rupfen* (*Vögel*).

nyŋapiu, nyŋaŋû.

nylâdm, nyleadm, nylajû, *ausruhen.*

nylanâdm, nylanajû, *ich ruhe aus.*

nylaibtiejû, nîleibtejû, nîlerkajû, Tas., Dem.

nylanalû, Inchoat., nylenalû, Tas.

nylu, *Saft.*

ho-nylu, *Birkensaft.*

nyd'au, *ich zerriss.*

nydpiu, nydtâu.

nydea, *Krümmung am Holze;* s. nidea.

nie, ne, *Weib.*

nîrci', nîrte', *Augenbraue.*

nienasea, *Wahrheit.*

nienaei, nenaei, nienaei, nienei, nenei, nanaei (Kan.), 1) *wirklich, echt,* 2) *Silber.*

nienecea, nienece', nienec', *Mensch.*

ninze', niudi', *Gaumen.*

nineka, nieka, *Oheim.*

nisea, nisea, *Vater.*

nisemboi, Dem.

nîbea, *Nadel;* s. nibea.

nim, nim, *ich — nicht.*

nûltâu, *stellen.*

nûltajû, *sich stellen.*

nûltaibŧiêu, Dem.

nûđm (num), *stehen.*

nuibŧiêdm, Dem., *ein wenig stehen.*

num, *Himmel*, *Luft*, *Gott;* vergl. Ugr.-Ostj. nûm (num), *das Obere;* s. Vorl. über Finn. Myth. S. 13—18.

numgŷ, *Stern.*

numgyŧeaku, numgyceako, Dem.

нa, *Bruder*, *Kamerad*, *Nachbar.*

нa', *Mund;* нaŋ, Knd.

нâ', *gegen;* Loc. нâna, *bei;* Abl. нâd, *von;* Pros. нauna, *entlang.*

нahar, нahal, нohol, *Schmutz.*

нahabtâu, *beschmutzen.*

нahar, нar, *drei.*

нaharomdaei, нaharumdaei, нaharumdai, нaharumđei, *der dritte.*

нaŋahaei, *Taimen* (Fisch).

нaŋerŋadm, нaŋerŋâdm, нaŋertâdm, *angähnen*, von нa'.

нaŋota, нâwota, *dick;* s. leato.

нaŋu, *Kinn*, *Kinnlade.*

нaŋui, *Kinnlade.*

нajalŋau, *mahlen.*

нajalpiu, -ltâu.

нajuholta, *schlüpfrig*, Knd.

нalodorŋadm, *kriechen;* s. manuorŋadm.

нalŋau, *schlucken.*

нalŧâu.

нaltaeibŧiêu, Dem.

нâltâu, *durchdringen*, *durchgehn.*

нaltau.

нalŧe', нalcik, *Ellbogen*, *Unterarm*, *Elle;* s. sałik.

нałiêdm, *Haare lassen* (von einer Haut), *schwitzen.*

нalierydm.

нałieriêu, нałereu, нałieđieu, нałiedieu, *zum Haare lassen bringen*, *kahl machen.*

нałierpaei, нałermy, *Haare lassen*, *schwitzen.*

нar, нarpoi, *in die Quer.*

нar-pea, *Querholz.*

нaɍu', *in die Quer.*

нârawa, *Kupfer.*

нaru, нâru, 1) *rein*, 2) *ohne Mann;* z. B. нie, *Weib.*

нarui, *Doppelpfeil.*

нârt', *Band um die Schlittenkufe.*

нarso, *Moos* (Isländisches), Tas.

нâɍâ, нârijâ, нâɍâna, нârijana, *roth.*

нâɍâdm, нârmajû, *roth werden.*

нârmarâu, нârialtâu, *roth machen*, *anstreichen.*

нân, нan, *Thiermagen*, *Blase* (*am Thiere*).

нanku, нânko, Dem.

нânâdm, *beten.*

нanawaei, нienawaei, *recht*, z. B. *Hand.*

nienawaei.

нank, *Moos*, Knd.

нând, нand, *Schneide.*

нândesi, нândaseda, *ohne Schneide*, *stumpf.*

нans, 1) *Daunen*, 2) *Flaum.*

нâн, *Brot;* Syrj., Ugr.-Ostj. нaн.

нada, *Moos.*

нadâu, нâdâu, нâdau, *hinzufügen*, *helfen;* Stamm нâd.

nâdambiu, nâdaŋû.
nâdaeibtiêu, Dem.
nâs, *Vetter*.
naba, *Mutterschwester*, *Stiefmutter*, *Frau des ältern Bruders*.
nabako, nabaku, nabuko, *ältere Schwester*.
nâby, naby, *Ente mit langem Halse*.
nâbi, nabi, nâwi, nîbi, *ein anderer*.
nâbimdiei, nâbimdaei, nâbimdei, -diei, nîbimdiei, *der zweite*; vergl. na.
nawa, *Hase*.
nawaku, nawako, Dem.
namâu, *fangen*, *festhalten*; St. nam.
na'ambiu.
namarâu, *ich fange*.
namaeibtiêu, Dem.
namasetyu, Freq.
namea, namena, *fest*, *hart*, *zäh*.
namerka, Dem.
nameadm, *fest sein*.
namerkadm, Dem.
namemeadm, namemdâdm, *hart werden*.
namelû, dasselbe.
namelâu, namemdâu, *fest*, *hart machen*.
nâmi, *Zunge*.
nâmd, namd, *Horn*; s. wai; vergl. Ugr.-Ostj. ôŋet.
nâmdasi, *ohne Horn*.
nâmdasidm, *ohne Horn sein*.
nâmdaseda, *hornlos*.
namsabaei, *unbefiederter Eisenpfeil*; s. johota.
nambo, *Freund*, Kan.; s. juru.
ne, nie, nie, *Weib*; vergl. Ugr.-Ostj. neŋ, ne, ni, Ung. nö.
nesi, niesi, *ohne Weib*.
niesidm, *ohne Weib sein*.
neseda, *unbeweibt*.
neuhy̆, *alt*, *abgenutzt* (Kleid).
neuhy̆', Adv.
neka, nieka, nieka, 1) *älterer Bruder*. 2) *Oheim*.
nejea, niejea, niejea, *Mutterschwester*.
nejeku, nejeko, nijeaku, Dem.
nejieru, nejierwu, *Hausfrau*.
nelâu, nielâu, *schnitzen*, *abschälen*; Stamm nel.
nelimbiu, -laŋû.
nelak, nelg, *Wade*.
nelêu, nielieu, nieleu, *ein Weib nehmen*.
nelimbiu, -leŋû.
ner, *Knorpel* (bei Fischen, Rennthieren).
ner, nier, *das Vordere*, *Frühere*.
nernâ, *vornhin*; nernâkun, Dem.
nernâba, *vorn*, *früher*.
nernâd, *von vorn*.
nernâmna, *vorn entlang*.
nery̆, *der Frühere*, *Vorderste*.
neribtei, nieribtiei, nieribtei, *der Erste*.
neribte', *anfangs*, *zuerst*.
neribtieu, *zuvorkommen*.
neremea, *Wuhne*.
nero, neru, *Weidengebüsch* (*rothe Weide*).
nerka, neroko, *Weide*.
nerkako, nerkaku, Dem.
nešiku, *Gaumen*, Knd.
nenadu, nenado, *Schwägerin*.
nenaduma, *Rennthierzeichen*, *Merkzeichen*.
-dumdâu, *ein Rennthier zeichnen*.

нene, *sehr.*
нeneꞁe', nienece', *Mensch, Samojede.*
нenydm, нienydm, *sich ärgern, böse werden.*
нenodâdm, нenaŋadm, *ich ärgere mich.*
нenasemeadm, нienesemeam, *ich ärgerte mich.*
нenasemdêu, *ärgern, erzürnen.*
нenasemdimbiu, -dieŋû.
нensa, *gerade.*
нensadm, *ich bin gerade.*
нensauna, Adv.
нensemdâu, нendemdâu, *gerade machen, richten, bessern.*
нensahalŋau, *ausgleiten.*
нensarŋadm, нensartâdm, нensadarŋadm, *ich gleite aus.*
нensahalmy, *glatt, schlüpfrig.*
нensad, niensad, *Otter.*
нenzadâ, нesadâ, *glatt.*
нenzadâdm, *ausgleiten.*
нeнa, nieнa, *jüngere Schwester.*
нeнaŋ, *Mücke.*
нeнu, nieнu, *Tochter.*
нeda, nieda, *Karavanenweg;* s. sihery, *gewöhnlicher Fahrweg.*
нedâu, *erarbeiten, verdienen.*
нedarma, *Sommerweg, der mit Hülfe von Rennthieren gebahnt ist.*
нedebea, *Miethe;* s. haso.
нeduaꞁêu, нedawaꞁêu, *miethen.*
нesawaei, *beweibt.*
нebea, niebea, *Mutter.*
нeboi, *vergangen, vorig,* z. B. po, *Jahr.*
нebta, *Stiefmutter.*
нema, *Schlaf.*
нemasi, нemasida, *schlaflos.*
нemasidm, -siedm, *schlaflos sein.*
нemaei, нiemaei, *Gehirn.*
нo, *Thür.*
нojâ, нoja, нoja', Augm.
нokutea, нokute, нokucea, Dem.
нojad, *Schwelle.*
нohâdm, *schwitzen.*
нohanâdm, -mbidm, *ich schwitze.*
нohajû, *ich gerieth in Schweiss.*
нohanaꞁû, Inchoat.
нoho'odm, *sich verbeugen, beten.*
нohotadm.
нohol, 1) *Schmutz, besonders im Staube auf der Erde,* 2) *im Allgemeinen Schmutz;* s. war, *Schmutz an Kleidern.*
нoholo'ou, *beschmutzen.*
нoholotâu s. waro'ou, wôro'ou.
нôꞁoku, нôꞁoko, ˜ôꞁoko, *klein.*
нôraku'û, *erreichen, nachjagen.*
нôrakutâu.
нôdau, *jagen* (Rennthieren, Menschen).
нôdambiu, Stamm нôda'.
нi, *Gürtel.*
нi, *auf,* Postp.; Loc. нiнe, Abl. нid, Pros. нimнe.
нi'idm, *geboren werden.*
нibidm, нîtâdm.
нihe, *Barsch;* s. leara.
нirtea, *mit einem Schaft versehen.*
нîrꞁe', nîrci', *Augenbraue.*
нin, *Schlittenseite;* Finn. laita.
нindi', ninze', ˜ynze', *Gaumen.*
нiнadea, niнede, *Schwager, Mann der ältern Schwester.*
нiнeka, нiнeka, нicka, nieka, 1) *Oheim,* 2) *der ältere Bruder.*
нidea, *Krümmung an der Schlittenkufe.*

nidim, ich — nicht. Gr. § 500.
nibun, nibon, *Nadel.*
nilimu, nilbeni, 1) *Moschka (drips)*, 2) *kleine Mücke mit grossen Flügeln (greift den Menschen nicht an).*
  nilbenchu, Dem.
nilu, nilu *Schleppangel.*
nild, nild, nild, *Spindel.*
  nildiku, nildeu, nildeu, Dem.
nim nim num num (Kud.), *Name:* vergl. [illegible] Ostj. num. Finn. nimi
  nimdede, nimande, 1) *nennen,* 2) *den Ringfinger*
  nimdi, nimsi, *ohne Namen.*
  nimsidim, *ohne Namen sein.*
  nimdéu, nimdieu, *nennen.*
  nimdembiu, nimdeŋá, *ich nenne.*
nu, *Sohn.*
  nusi, *ohne Sohn.*
  nusidim, *ohne Sohn sein.*
nu', *in der That.*
nuocho, *klein.*
nuderŋadim, *schleppen, ziehen.*
nu'u, *ziehen.*
  nuhilóu, *ziehen, schleppen.*
  nuhilimbiu, -leŋá.
nuŋ, *weich, freigebig.*
  nuŋutea, nuŋerea, nuŋeta, dass.
  nuŋuteku, Dem.
  nuŋubtandáu, *weich machen.*
  nuŋetandáu, dasselbe. Tas.
nulak, nulk, *weich.*
  nulkaku, nulkako, Dem.
  nulkádim, *weich sein.*
  nulmeadim, *weich werden.*
  nulkandáu, *erweichen.*
nùrka, *Espe.*

nùnea, *Taucher* ([illegible]).
nutàu, nutea, *küssen.*
  nutambiu, -ŋá, *ich küsse.*
nuderta', *Hochzeit,* Kud.
nūdea, *klein.*
  nūdeadim, *klein sein.*
  nūdemeadim, *klein werden.*
  nūderka, *klein.*
  nūderkàdim, *klein sein.*

ta, s. Gr. § 453.
ta'esuŋana, ta moleŋana, *da.*
  taeina, taeine, tanàna, *dort.*
  taky, *dieser dort.*
  taŋika, tan'ika, *soviel.*
  tan'ikambai, *der sovielte.*
  taŋemne, *deshalb.*
ta', *Sommer.*
  taŋi', *auf den Sommer bezüglich.*
  taŋi' mirtea, *Südwind.*
  taŋal, *Sommerschuh.*
tae, *Birkenrinde.*
  taeŋà, taeja, taeja', taeje', *Augm.*
  taekuteu, taekuteu, -kuteu, -kute,
    -kuce, Dem.
taee, *abreissen.*
  taepie, taetam.
  taeibeie, taetkan, Dem.
  taeteŋa, Freq.
taeurie, *bringen.*
  taeuraeibteu, Dem.
taeri, *leer.*
  taeri', *umsonst, vergebens.*
taewa, taeuwa, *Schwanz.*
  taewàu (a), *erreichen.*
  taewambiu, -waŋá.
  taewŋá, *ich erreichte.*
  taewaeibteu, Dem.
  taewadiu, *ich erreiche.*

tâi, tai, *Kopfhaut, Stirnhaut.*
tâu, *bringen, geben;* vergl. mi'iu, *ich gab zurück.*
tambiu.
tatâu, Tas.
taeibŧeu, Dem.
taura, *Hase,* Knd.
takalŋau, takkalŋau, *verbergen.*
takaltau.
takalpiu, *ich verberge.*
takaŧû, Inchoat., *sich verbergen.*
takaŧebŧêu, Dem.
takam, *schmelzen, giessen.*
taky, *dieser dort,* Gr. § 453.
taharâdm, *zerbrechen, entzwei gehen.*
tahabtâu, 1) *zerbrechen,* Trans., 2) *wechseln* (Geld).
tahaly, tahalada, *selten.*
tahalarka, tahalyrka, *ziemlich selten.*
tahâdm, taham, *seufzen.*
taŋad, *Sommerschuh.*
taŋâdm, tâŋâdm, *Zeit, Musse haben.*
taŋo'odm, taŋoŋâdm, taŋorŋâdm, *den Sommer zubringen.*
tallau, *zuschliessen, verschliessen.*
tallimbiu, tallambiu, tallibiu, tallaŋû, talŋû.
tallama, *Deckel,* Tas.; s. sindmea.
talnâ', *hieher;* vergl. ŧeu.
tâŧêu, tâlieu, tâŧeu, *stehlen;* vergl. Jakut. тала̄.
tâŧerkâu, tâŧebŧeu, Dem.
tâŧesetyu, Freq.
tâlerŋâu, *ich stehle,* Dud.
tâŧei, *Dieb.*
tâŧesi, *heimlich, verstohlen.*
tâŧewa, *das Stehlen;* tym tâŧewa, *Rennthierdiebstahl.*

tar, tabor, *Haar, kleine Feder.*
târâu, *sich stützen.*
târâdm, *sich bemühen.*
târâ, *es ist nöthig.*
târana, târahad, *fleissig.*
târo, *das Ringen.*
târoŋadm, târotadm, *ringen.*
târondâdm, târoŋâdm, Freq.
tarem, taremŋôd, *so.*
tariŧea, tarŧea, taricea, tarcea, *ein solcher.*
tarka, *eng.*
tarkâ, *es ist eng.*
tarkalâu (a), *verengen.*
tarkalabtâu, *ich habe verengt.*
târka, târk, *Holzgabel.*
târkaku, târkako, Dem.
târhalŷdm, *sich stützen;* s. târâu.
târhaŧodâdm, Freq.
târhalŋau, *ich stützte,* Gr. § 487.
— haltau.
— halpiu.
tarpjû, tarpajû, *ausgehen, zum Vorschein kommen;* Stamm tarp.
tarpasetyu (-tŷu), Freq.
tarporŋâdm, *ich gehe aus.*
taŧau, taŧaha, *Eichhorn.*
taŧeu, Enclit., *wie, gleichsam.*
tanâu, tânâu, *fahren, jagen;* Stamm tana'.
tanambiu, tanaŋû.
tanaeibŧeu, Dem.
tanirŋau, Augm.
tanirta, *der Treiber.*
tânâu, tânau, *treten;* Stamm tân.
tânambiu.
tâŋalŋau, Mom.
tânabŧe', tânaŧe', tânace', *Treppenstufe.*

tanarâu, *quälen* (Menschen, Thiere).
tanarâmbiu, tauaraŋû.
tandajâ, tandejâ, tandajâri, *nun.*
tandajed, *auf Borg*, z. B. mueu, *nehmen.*
tânder, tânter, tânser, tânzier, tânser, *Schneegestöber ohne Schneefall, Treibschnee.*
tandena, tansina, tanzine, *blau.*
tâns, *Angelwurm, Köder*, Tas.; s. halsu.
tanâ, *dorthin;* s. ta.
tanâna, taina, *dort.*
tanâd, *von dort.*
tanamna, *dort entlang.*
tanâ, *ist da*, Gr. § 498.
tâno', tânu', *Haarflechte;* s. paŋalert.
tâtadm, *zur Frau geben;* s. tâti.
tâto, tâtu, *Funke.*
tâtosawaei, *funkenreich.*
tâti, *junge Frau, zweite Frau.*
tad, tadawa, *in der That, wirklich.*
tadaŋo oder tadŋo, Gr. § 96.
tadaŋod, *bereits.*
tadâdm, *haften, sitzen bleiben;* s. labtieu.
tadarajû, *ich haftete.*
tadarabtâu, *ich befestigte.*
tâdibea, *Zauberer, Schaman.*
tâdieibteŋudm, tâdieibtieŋudm, *ich zaubere.*
tâdiebtu, tâdieibtu, tâdiebeu, tâdiebeo, *dienender Geist des Schamans;* s. Vorles. über Finn. Myth. S. 188.
tâsa, tâs', *ganz.*
tâsa jâlea, *der ganze Tag.*
tâsahana, *allein, einzig.*
tasî, *unterer, niederer.*
tasînâŋy, tasinâŋy.
tasî', tasînâ', *abwärts, nach unten.*
tasîje, tasînâna, *unten.*
tasîd, tasînâd, *von unten.*
tâsîmne, tâsînâmna, *unten entlang.*
tâsihaei, *gelb.*
tasiry', *heimlich.*
taparŋau, tapparŋau, *mit dem Fusse stossen, hinten ausschlagen.*
tapparpiu, tappartâu.
taphalŋau, *einmal ausschlagen.*
taphaltâu, -lpiu.
tab, *Sand.*
tab jead, *Topf* (= *Sand-Kessel*).
tabsawaei, tabriku, *sandig.*
tâbedâu, 1) *zeigen*, 2) *befehlen.*
tâbedâmbiu, -daŋû.
tâbjû, *haften, hängen bleiben* (z. B. an einem Baume), wird von Gegenständen gebraucht, die sich wieder losmachen lassen.
tâbelŋau, *herabhängen* (vom Schuh).
Tawo', Tawu', Gen. Tawos, *Awamscher Samojede.*
Tawgy, *Awamisch.*
tawor, *gelbe, blaue, weisse Wurzeln*, Tas.
tâmarâdm, *sich ein wenig rühren;* z. B. 'um tâmarâ, *das Gras rührt sich;* vergl. mansarâdm.
tâmalŋy, *damalig.*
tamna, *schon, zu früh, noch.*
tamnarka, *ein wenig zu früh.*
tea', tê', *Sehne.*
teaŋa, *untere Lende.*
teal, *Berg.*
tearâu, *wählen.*

tean, tea', tê', tön, teaŋ, *Ader, Sehne.*
teanaku (ko), Dem.
teans, teanz, *Geschlecht;* s. jerkar.
teata, *Rennthierbesitzer.*
teadorŋau, *schelten.*
teadortâu, -rpiu.
teas, *Tropfen.*
teasaku, teasako, Dem.
teasâdm, *tropfen.*
teasahaɫi, *es tropfte.*
teamdâu, *kaufen.*
teamdambiu, -daŋû.
teamdajû, *sich loskaufen.*
teamdaeibɫeu, Dem., *ein wenig kaufen.*
teamdarâu, *verkaufen.*
teamdorŋâdm, *viel kaufen.*
teamdarta, *Kaufmann.*
teamda-Lûsa, *Handelsrusse*, Dud.
teamdana, *gekauft.*
teambarâu, *betrügen.*
teambarâmbiu.
to', G. tôs, *Zobel.*
tôsieŋ, *schlechter Zobel.*
to', *Binnensee;* Ung. tó; Ugr.-Ostj. tox, toux, teu.
tô', toi, *Decke.*
tohe', toho', tuho', *Leinwand, Hemd.*
toheɫea, *kleines Hemd.*
tohŷdm, *sich gewöhnen, lernen.*
tohodâdm.
toholâu, *gewöhnen, lehren.*
toholambiu, -laŋû.
toholajû, *ich gewöhnte mich, lernte, bin gewohnt.*
toholaeibɫeu, toholasetyu, *ein wenig lehren.*
toholkôda, *Lehrer.*
tôlaha, *ein solcher.*

tôlâu, *zählen.*
tôlambiu, -tolaŋû.
tôlir, *Zahl.*
tôlirɫi, tôlirsi, *ohne Zahl.*
tôlirɫeda, tôlirseda, *zahllos.*
tora, 1) *Fischflosse*, 2) *Steuerruder.*
toraku, Dem.
tôra, *es ist seicht.*
tôrik, tôrawaei, *seicht.*
tôndâu, *bedecken.*
tôndaŋudm.
tôndabiu, tôndaŋû.
tôndaeibɫeu, Dem.
tôndasetyu, Freq.
tôd, *das Speien.*
tôdnorŋadm, *speien.*
tôdâdm, *geheizt werden.*
tôdalâu, *heizen;* vergl. ɫuɴeu.
tôdalambiu, -laŋû.
tôdm, tôm, *kommen;* s. turŋâdm.
tutâdm.
toibɫêdm, *auf eine Weile kommen.*
tôsieŋ, *schlechter Zobel.*
tôsieŋoku, Dem.
ɫôsoɫea, tôsaɫea, tôsaɫe, *Wasserbeere (Empetrum nigrum).*
tôbak, *Strumpf, Oberstiefel.*
tôbar, tôbier, *Sohle.*
ty, te, tô, *Rennthier.*
teata, *Rennthierbesitzer.*
tŷjea, tŷjek, tŷjeak, *eng, schmal.*
tŷjerka, Dem.
tŷjemâdm, *eng werden.*
tŷjemdâu, *eng machen.*
tŷjemdâmbiu.
tyrâdm, tyram, *trocken werden, trocknen.*
tyraŋudm.

tyranâdm, *ich trockne*, *werde trocken.*
tyrabtâu, *trocknen*, *trocken machen;* s. hâstâu.
tyrabaei, *trocken.*
tyra, tira, tire, *Faust.*
tyrehalŋadm, *mit der Faust schlagen.*
tyri'eu, tyri'au, tyripiu, *klopfen.*
tyritorŋadm, *sich prügeln* (mit den Fäusten).
tŷnđe', tŷnse', ŧinđe', *Rennthierschlinge.*
tŷd, *gerade*, *recht*, *wahr.*
tŷdaŋaeda, *geradfüssig.*
tydy' (tydyŋana), tede, *Ceder*, *Zirbelfichte.*
ti', *Sehne.*
tiet, s. ŧêt.
tiŧi, tîci, tiecidea, *kalt*, Gr. § 30.
tiecihameadm, ŧieŧihameadm, *ich bin erfroren.*
tiem, *Schuhband.*
tîu, s. ŧîu.
tira, s. tyra.
tinze', *Rennthierschlinge;* s. tŷnđe'.
tîwie, *Klafter;* s. sewaei.
tu, *Wurm in verfaulten Fischen*, Knd.; s. tuhu.
tu, *Feuer;* tusi, tuseda, *ohne Feuer.*
tu jêsea, *Feuerstahl.*
tûɴi, *Flinte;* tupi, Knd.
tutuko, *Schwamm*, *Zunder.*
tu, to, *Feder.*
tu', *Talg.*
tuŧi, tusi, *ohne Talg.*
tuŧeda, tuseda, *talglos.*
tuija, *Asche*, *erloschene Kohlen.*
tuijo'odm, tîjo'adm, tîju'am, *sich verneigen*, *beten;* s. ɴoho'adm.
tuhu, *Made* (in verdorbenen Speisen, Fischen u. s. w.).
tulik, *seicht*, Knd.
tûrŋadm, tûrŋam, *kommen.*
tururŋadm, *einen Laut von sich geben.*
tuŧa', tuŧe', tûcie, *kleiner Beutel;* vergl. Ugr.-Ostj. tûduš.
tûsibea, tunzibea, *Asche*, *Kohlen.*
tubka, *Axt.*
tubka pâwaei, *Axtrücken.*
tumdâu, *erfahren.*
tumdaeibŧeu, tumderkau, Dem.
tumba, tumbe, *Feuerstein*, s. tu.
ŧauɴâ, *nach*, *oben.*
ŧauɴâna, *oben.*
ŧauɴâd, *von oben.*
ŧauɴaŋy, *oben.*
ŧaha', ŧahaɴâ, *hinterwärts.*
ŧahana, ŧahaɴâna, *hinten*, *früher.*
ŧahad, ŧahaɴâd, *von hinten.*
ŧahamna, ŧauna, ŧahaɴâmna, *hinten entlang.*
ŧalâdm, *plätschern;* Stamm ŧal.
ŧalanâdm, ŧalambiu, *ich plätschere.*
ŧârŋau, *theilen.*
ŧartâu, ŧarpiu.
ŧârŧetyu, Freq.
ŧâɴo, ŧâɴu, *wenig;* Pros. ŧâɴouna.
ŧâɴorka, Dem.; Pros. ŧâɴorkauna.
ŧâɴomboi, *ein wenig;* Pros. ŧâɴombouna.
ŧâɴukamboi, *wenig.*
ŧâɴohort, *nichts.*
ŧâɴimdâu, *vermindern.*
ŧâbihydm, *langweilig werden.*
ŧâbihuŋudm.

ŧâbihibtâu, *langweilen.*
ŧâbihuwy, *langweilig.*
ŧabibtâŋudm, *Langeweile haben.*
ŧam, *sieh da!*
ŧamde', *Frosch.*
ŧe', ŧie', ŧenâna, *gestern.*
ŧei, ŧiei, *gestrig*, z. B. jâlea, Tag.
ŧeab, *Nagel.*
jêseŧeab, *eiserner Nagel.*
ŧeu, ŧieu, *hieher;* vergl. talna'.
ŧeu 'esond, *bis hieher.*
ŧekalŋau, *auf die Seite legen*, eig. *hinter die Zeltstangen stecken* (Löffel, Messer u. s. w.).
ŧekaltâu, -lpiu.
ŧerea, ŧêri, *Netznadel.*
ŧeresi, ŧereseda, *ohne Netznadel, leer, arm* (der nicht einmal eine Netznadel hat).
ŧerua, ŧerwua, *ein Viertel.*
ŧen, ŧin, 1) *Vorrathskammer, Magazin;* 2) *Grab über der Erde* (wâŋ, *in der Erde*).
ŧen-jêsea, *Schloss.*
ŧeneu, ŧêneu, ŧieniêu, *wissen, sich erinnern, denken.*
ŧênewarkau, Dem.
ŧênuwau, ŧienewâu, *ich weiss.*
ŧienieibŧiêu, Dem.
ŧienesetŷu, Freq.
ŧienewana, *der Wissende.*
ŧêt, ŧiet, tiet, *vier.*
ŧêtimdaei, ŧêtumdaei, tietimdaei, *der vierte.*
ŧêda', ŧieda', ŧedai, tieda', *nun.*
ŧeb, ŧieb, tieb, 1) *Stöckchen*, 2) *Pfund.*
ŧebuko, Dem.
ŧebâdm, *schlagen, treffen.*
muŋ ŧebâ, *der Pfeil traf* (und *tödtete*).
ŧebkabtâu, *tödlich treffen.*
ŧebkadâdm, ŧebkadŷm, *am Schlage sterben.*
ŧebta', ŧiebta', *morgen.*
ŧebtai, *morgendig.*
ŧebtai jâlea, *der morgende Tag.*
ŧebtamboi, ŧiebtamboi, *sogleich;* s. seabtamboi.
ŧewoŧe', tiuŧei, *Wallross.*
ŧem, ŧiem, tiem, *Schuhband.*
ŧî, *da! sieh!*
ŧi', *Schicht, Baumschicht;* St. ŧid.
ŧiadâu, *herausnehmen, fortnehmen;* Stamm. ŧiad.
ŧiadambiu.
ŧierijû, *in die Quer kommen.*
ŧienŧe, *Köcher.*
ŧiu, *der Magen.*
ŧîu, tîu, ŧîmbiu, *kämmen.*
ŧîsetyu, Freq.
ŧikaraha, ŧikytôlaha, *ein solcher.*
ŧikŷ, ŧekŷ, *jener.*
ŧikan, ŧekan, *dahin.*
ŧikahana, ŧikehena, ŧikêna, ŧekahana, *da.*
ŧikahad, ŧikehed, ŧekahad, *daher.*
ŧikauna, ŧikeuna, ŧekauna, *da entlang.*
ŧikŷ jemne, ŧekŷjemne, *deshalb.*
ŧîjû, tîjû, *davonfliegen.*
ŧîbŧêu (e), ŧîsetŷu, *ein wenig fliegen.*
ŧiŧe, *kurzes Horn.*
ŧîr, *Schneewolke, Wolke.*
ŧîrko, ŧirku, Dem.
ŧiribea, *Fischrogen.*
ŧîrta, ŧîrŧe, *fliegend;* s. ŧîjû.

ŧîrta sarmik, *Vogel.*
  ŧîrŋadm, tîrŋadm, *fliegen.*
ŧîrŧe', ŧirce', tîrce', *Kamm;* s. ŧîu.
ŧiɴeu, ŧiɴiêu, *riechen.*
  ŧiɴimbiu, -ɴieŋû.
ŧîte, *Häring.*
ŧîŧi, tîci, *kalt.*
  ŧieŧedea, ŧieŧidea, tiecidea.
  ŧieŧerka, *etwas kalt.*
ŧîsi, *Sitz.*
ŧîpiu, *sich setzen* (auf Samojedische Art).
ŧibea, ŧiwie, ŧew, ŧiw, *Zahn.*
  ŧibejâ, ŧewja', Augm.
  ŧibeko, ŧewku, Dem.
ŧîbeai, ŧîbei, *sauer, verfault.*
  ŧêbe'erka, *säuerlich.*
  ŧîmeadm, ŧîmeâdm, ŧîmeam, ŧîmiem, *zu faulen anfangen.*
  ŧîmdêu, *sauer, faul machen.*
  ŧîmdimbiu, -deŋû.
ŧîwuak, tiwuak, ŧîwok, ŧiwy, *Lunge.*
ŧôr, ŧor, *Stimme.*
  ŧôresi, ŧôreseda, *ohne Stimme.*
  ŧôresawaei.
ŧôriŋadm, ŧôriɴâdm, *schreien.*
  ŧôriɴorŋadm, dasselbe.
  ŧôriɴarkâdm, ŧorieibtajû, Dem.
ŧôɴa, *Fuchs.*
ŧu, *Aermel.*
ŧu', *Wegzeichen;* Stamm ŧus.
  ŧuŋau, ŧûŋau, *ein Wegzeichen hinstellen.*
  ŧûpiu, ŧûtau.
  ŧusindâdm, *ich stelle Wegzeichen.*
ŧû', ŧu'u, ŧau, ŧûɴâ, ŧu'uɴâ, *nach oben.*
  ŧûna, ŧu'una, ŧûɴâna, ŧu'uɴâna, *oben.*
  ŧûd, ŧu'ud, ŧûɴâd, ŧu'uɴâd, *von oben.*
  ŧûmna, ŧu'umna, ŧûɴamna, ŧu'uɴamna, *oben entlang.*
  ŧûi, ŧu'ui, ŧûɴaŋy, ŧu'uɴaŋy, *der Obere.*
ŧukŷ, *dieser hier.*
  ŧukon, ŧukan, *hieher.*
  ŧukohona, ŧukahana, ŧukôna, *hier.*
  ŧukohod, ŧukahad, ŧukôd, *von hier.*
  ŧukouna, ŧukauna, *hier entlang.*
  ŧukaraba, ŧukytôlaba, *solcher Art.*
ŧuku', *alles.*
  ŧukupoi, *ganz und gar.*
  ŧukuŧi', ŧukucea, *alles.*
ŧuhulŋau, Moment., *herausziehen, graben.*
  ŧuhulpiu, -ltâu.
  ŧuhuleibŧeu, Dem.
  ŧulâu, *herausziehen, herausnehmen, graben.*
ŧur, *Fahrstange.*
  ŧurku, ŧurko, Dem.
ŧûɴa, ŧuɴe, *Hochzeit.*
ŧuɴeu, ŧuɴieu, *heizen;* s. ŧûmju.
ŧûdm, ŧuŋudm, ŧûŋudm, *angehen, kommen, eingehen.*
  ŧûwy, *gekommen.*
ŧûsiwea, *Asche,* Kan.; s. tûsibea.
ŧûmju, ŧûmi, *Ofen.*
ŧûbea, *alles,* Knd.

sa sa, Interjection der Furcht.
sa', *Zugriemen.*
sa', sa'a, *stark, heftig.*
  sa'adm, *stark sein, heftig sein.*
  saŧe, saɛ, saɖe, sabie, *sehr.*
  samy, *kräftig,* Tas.
saeu, *Auge;* Ugr.-Ostj. sêm.

saeusi, saeuseda, saeuseada, *blind.*
saeusidm, saeusim, *blind sein.*
saeusalmâdm, saeusalmam, *erblinden.*
saeusalmdadm.
saeusalmdieu, -đeu, Dem.
saed, *Lehm.*
saedau, saedambiu, *nähen.*
saedarâu, saedarambiu, dasselbe.
saedaeibŧeu, saedarkau, Dem.
sauwa, sawa, *gut;* z. B. mêrce, *Wind.*
sawa-jirŷ, *der gute Monat* (der sechste), *wenn das Wetter dem Fange günstig ist.*
sawa, sawauna, Adv.
sawamboi, sawambouna, Dem.
sauwaraham, *gefallen.*
sauwarka, *besser.*
sauwajilea, sauwajileнe, *reich* (*gutes Leben*).
sauwajilełû, *reich werden.*
sauwajileŧajû, sauwajileltam, *ich werde reich.*
sauwajilebco, *Reichthum.*
sauwamdau (sauwamadm), *bessern.*
sauwamdâmbiu, *ich bessere.*
sauwamadm, *gut werden.*
sauwau, sawu'au (sawutau), *loben.*
sahalau, sâlau, *schöpfen.*
sahalŋau, Mom., *ich schöpfte aus.*
sahalâmbiu, sahalpiu, *ich schöpfe.*
saŋowo, *schwer.*
saŋowodm, *schwer sein.*
saŋûwalimbiu, *schwer machen, belasten.*
saŋowałeu, Tas. saŋuwołeu, Kan.
sal, salik, *Pfahl, Pfosten, Säule.*
sâlaba, *Eis.*
sâlabaku, *Zucker.*

salla, *Narr.*
salнa, salнe', *Kopfhaut.*
salmui, salmuk, *glatt.*
sała, sałea, *Landzunge.*
sałaku, Dem.
Sałenđer, *Obdorskischer Samojede.*
sałik, *Ellbogen;* s. нalŧe'.
sałiu, sałû, *zurückkehren.*
saltajû.
sallaram, *zurückkehren machen.*
sału, *Regen,* Knd.
sar, *Pfosten,* Knd.
sârau, *wenden, kehren.*
sârambiu, sâraŋu.
sarkabtâu (a), *verstopfen, vermachen.*
sarkabtâmbiu, *ich vermache.*
sarkabtama, *Pfropfen, Stöpsel.*
sârнu, *Ei.*
sarpea, *Pfad.*
sârmik, sârmiŋ, sârmiнk, sarmik, 1) *wildes Thier,* 2) *Wolf.*
sâɍo, sâɍu (sału, Kdn.), *Regen, es regnet;* Num sâɍu, Ζεὺς ὕει.
sâɍuda jaŋu, *es regnet.*
saɍumea, *es kam Regen.*
saɍoda mêrŧea, *Regenwind, West.*
sanaraei, *Hagel.*
sanraei hâd, sanarta hâd, dass.
sanarŋadm, -ŋam, *hüpfen, springen.*
sanajû, sanajiu, *ich sprang, hüpfte.*
sano'odm, *sammeln.*
saнa', saнe', *Schwanz;* s. taeuwa, taewa.
saнui, *nass.*
saнuirka, *feucht.*
saнoedm, *feucht sein.*
saniedm, saнêdm, saniem, *feucht werden.*

sanenadm, *ich wurde feucht, nass.*
sanenajû.
sanierkâdm, sanerkâdm, Dem.
sanenalû, Inchoat.
sanibteu, sanebteu, *anfeuchten, nass machen.*
sanibtembiu, *ich feuchte an.*
sâda, sada, *Pfütze, Lache.*
sâdau, sâdâu, *peitschen, schlagen.*
sâdaŋû.
sadebiu, *ich schlage.*
sace, saci, *sehr;* s. sate.
sap'au, *hauen.*
sapieibteu, sapaeibteu, Dem.
sappadau, *antreffen.*
sappadambiu.
sabâu, sabau, *laden.*
sabambiu, sabmbiu, sabebiu.
sabu, sawy, *Blase.*
sabkau, *graben.*
sabkambiu, *ich grabe;* s. tulâu.
sappiu.
sabte', sabt', sabce', sabe', *Speichel.*
sabteau, sabceau, *speien.*
sabceerŋau, sabtorŋadm.
sawik, sauk, *Oberpelz.*
sawu, *Hochwasser, Ueberschwemmung.*
sawu jirî, *Ueberschwemmungsmonat* (der neunte).
sawua, sauwa, *Mütze.*
hama, Knd.
samarabtâdm, *sich werfen; springen;* s. sanarŋadm.
sambelaŋ, sambłaŋ, sambeljank, samłaŋ, *fünf.*
sambelandumdaei, samlâsimdaei, samlaŋsimdei, samlaŋsimdei, samlâsimdaei, *der Fünfte.*

sea, *still!*
sea', sea, sa', *Gesicht, Gegenwand;* Loc. seakana.
seadabaert', sâdabaerc', *Spiegel.*
seai, siei, *Herz.*
seaŋau, saŋâu, *bemitleiden, bewirthen;* auch seambiu.
seakalŋâu, sakalŋâu, seakalpiu, *beissen.*
seaha', seahan, saha', sane, *wann.*
seahari, sahari, *irgendeinmal.*
seaŋa, sieŋa (šeŋa, Knd.), *Glocke.*
seaŋako, Dem.
seajer, *Bootanker.*
seajerâu, *ankern.*
sealâ, sêlâ, *abnutzen, reinigen,* z. B. mora sealâ; ty sêlâ, *das Rennthier reinigt sein Horn.*
sear, sêr, sôr, *Salz, weiss, Eis.*
searatau, seartau, sêrotâu, sêrutau, *salzen.*
sêratambiu, *ich salze.*
searatawui, sêrutawui, sôratâwui, *salzig.*
sêraluku, *eisfarben.*
sear, sar, sôr, *Tabak.*
sear-pea, sar-pea, *Pfeife.*
sear muedm, — tuŋudm, *rauchen.*
searuŋadm, saroŋâdm, dasselbe.
searuntadm, Inchoat.
searau, sarâu, sarau, *anbinden, anstecken.*
searambiu, searibiu, *ich binde an.*
searulouwa, *Gefängniss.*
searabt, sêrabt, *Reif.*
sean, san, *ein Knochenstück auf der Stirn des Rennthiers, woran der Zaum gebunden wird.*
jine-sean, dasselbe (*Riemenknochen*).

sean, san, *wie viel, wie gross.*
sean ˜ôka, san ˜ôka, seamean, samean, dasselbe.
seambir, sambir, dasselbe.
seambirta, *wieviel nur immer.*
seambirhart, sambirhart, *nichts, nicht das Geringste, durchaus keins.*
seamundaei, seameandaei, *der wievielte.*
seano, sanu, *Spiel.*
seanuku, sanoku, seanakoko, Dem.
seanaei, sanaei, *spiellustig, heiter.*
seanokudm, seanukudm, sanokudm, seanokodadm, *spielen.*
seandu, sandu, seanso, *Talg.*
seans, sans, *gesund.*
seansea, seande, *Auerhahn;* s. łuk.
seani, sani, seani', *früher;* s. łahana.
seatanâŋy, satanany, satanaŋy, *link;* s. jinenâŋy.
seatorei, seatorei, sâtorei, *Hecht;* s. purea, pure.
seatorŋau, satorŋâu, seaturŋâu, *kauen.*
seatorpiu.
seadarau, samdarâu, *braten.*
seadarambiu, *ich brate;* s. paradâu.
seadace', *Feuerstahl,* Kan.
seadolajû, *sich schämen.*
seap, *Tasche;* s. pâd.
seabu, sabu, *unreiner Schlitten, Lastschlitten für die Zeltbretter und Rennthierhäute des Zelts;* s. ˜utu'.
seabuku, Dem.
seabur, *gehauenes Wegezeichen am Baume.*
searbarŋâdm, *behauen.*
seabt, sabt, seabt, *Rinde.*
seabtamboi, *sogleich.*
seambu, *Weidengebüsch.*
seamb samb, *dichtes Weidengebüsch.*
seamdarâu, *räuchern.*
seamdarawy, *rauchig.*
seojer, sojor, *Bogen.*
selkadarŋadm, *laut auflachen,* Tas.
sêra, siera, *Wittwer, Wittwe.*
sêra hâsauwa, *Wittwer.*
sêra nie, *Wittwe.*
sewaei, *Klafter;* s. tîwie.
so'ou, *schöpfen.*
sohomdau (â), *würgen, tödten.*
sohomdâmbiu, sohadambiu.
sôjadm, sôjâdm, sojam, *geboren werden.*
sôjewy, sôjuwy, *geboren.*
sôjebtâu, sôjibtau, sôjabtâu, *gebähren.*
sojema, *Erzeuger, Vater.*
sôty, soty, *Bergrücken, Bergkuppe.*
som, so'om, *der grosse Bär.*
sŷłû, *schauen,* Tas.
si', sindier, *Deckel;* s. sîndêu.
si', *Zeltwand gegenüber der Thür.*
sî, *Loch.*
sîkułea, Dem.
si'iu, *aushöhlen, ein Loch machen.*
sîpiu, sîŋau, sîtau, *ich höhle aus.*
sieŋadm, *die Nacht zubringen.*
siejea, *Ecke.*
sier, *gerade.*
sier, ser, *Sache.*
siera, sêra, *Wittwer, Wittwe.*
sierau, sierâu, *anziehen* (z. B. den Pelz). siermbiu.
siertajû, sertajû, *reifen, eilen.*
sieni', seani', sani', *bisweilen.*

sieаei, seaнêi, sanei, *bisweilen vorkommend.*
sieseta, *mit einer Vorrathskammer versehen.*
siu, śeu, *sieben.*
siu jâlea, *Woche.*
siwimdaei, siwimdiei, siumdei, *der siebente.*
siurpiu, surŋau, siurŋau, siurtau, *verbergen, begraben.*
sîhâdm, *schütteln.*
sihery, *allg. Winterweg;* s. neda.
sihidâu, *erwürgen;* s. sohomdau.
siŋadâdm, *furzen.*
sîjêsea, sîjêse', *Stahl.*
sîjedm, *lügen.*
sîjeibtêdm, sîjerkadm, Dem.
sîjek, sîjak, *Lügner.*
sîjekadm, *betrügen.*
silpiu, silŋau, siltau, *schleifen.*
sira, sire, sîra, sîre, *Schnee.*
sirimea, sîrimda, *es schneit.*
sirau, sîrau, sîreau, *Schnee aufgraben.*
sirembiu, sîrambiu, sirebiu.
siraei, *jähriges Rennthierkalb.*
sîrŋâdm, sîrpiu, *sehen.*
sîrma, *Blick.*
śindêu, sîndâu, *bedecken.*
sîndambiu, -diembiu, *ich bedecke.*
sîndawui, *bedeckt.*
sîndimea, sindmea, *Deckel;* s. tallama.
sinsieu, *Haselhuhn.*
sino, sinu, sunu, sîno, *Nebel.*
siteu, *schaffen.*
sitembiu, *ich schaffe.*
sidea, side, *zwei.*
sidea', *zweimal.*

sidebtihi', sidebti', *beide.*
sidetanauna, *von beiden Seiten.*
sidembôda, *zweijährig;* s. po.
sidendêt, sidndêt, sidendiet, *acht.*
sidendêtimdaei, sidendetumdaei, sidendietimdiei, *der achte.*
sideŋ, *Welp.*
sîder, *Fensterglas.*
sidieu, sideu, *wecken.*
sidembiu, sidibiu, *ich wecke.*
sidisetydm, Freq.
sidijû, sidedam, *ich erwache.*
sîs, sîs, *Ameise.*
sîsu, sisu, sîso, *Schaum.*
sibea, *Hautkrankheit der Rennthiere.*
sibeko, sibeku, *Weibchen.*
sîbedâu, *losflechten.*
sîbedambiu, *ich flechte los.*
sîbi, *leicht;* sîbidm, *leicht sein.*
sîbit, sîbic, Adj.
sîbiteku, sîbiteko, Dem.
simea, *Leim,* Knd.
suju, suiju, *Kalb, Rennthierkalb.*
sujako (u), Dem.
suiju-jirỹ, *Kalbmonat* (der achte).
sulau, sulaŋû, *ausbessern.*
sulebiu, sulorpiu, -rŋau, *ich flicke.*
sulloma, suluma, *Flick.*
sutek, *Hälfte, Gränze,* Knd.
sa', sea', *Berg.*
seadieja, Augm.
sa, *was;* Dat. saha'; Loc. sane.
sani, *früher, vorher.*
saŋôka, sambir, *wieviel.*
sambirûna, *für wieviel.*
saŋôkari', *etwas.*
saŋum, saŋuna, *wie lange.*
sahari, *irgend einmal.* sânehart, *nie.*
sabtamboi, *sogleich.*

sauta, sâuta, *Njelma* (Fisch).
sadâu, *zertheilen.*
sambeadm, *schwimmen.*
so, 1) *Kehle* (essbare), 2) *dünnere Stelle am Bogen, Bogenhals.*
sasidaei, *bogenhalslos.*
soi', *Stromwehre, Riegel.*
sojer, sojor, *Bogen.*
sonedi, *hornloses Rennthier;* vergl. san.
sondea, sonzea, *Magen, Eingeweide.*
sonde-myui, -ty, *Eingeweide.*
su, sun, *Nabel.*
sun, *Rauch* (im Freien); s. jâke.
surea, *rund.*
suriteu, *abrunden.*
surtembiu.
surileu, *wälzen, rollen.*
surhaleu, surhaleŋû, *ich wälzte.*
suri, *absichtlich, mit Fleiss.*
surumbiedm, surumbim, *laufen* (von скоро, schnell).
surumberŋadm.
surujû, *ich lief.*
surŋadm, *beerdigen.*
sunâ, siunâ, *es siedet.*
sunsehŷ, *siedend.*
sunsehŷ, *gerade.*
sudarŋadm, suderŋam, *pfeifen.*
sudolû.
sudobabs', *was pfeift.*
sumba, *Axt.*
sumboŋ, *Muksun* (Fisch).

zeare, s. haen zeare.

pae, *Stein.*
paemêrcea, *Ostwind* (Bergwind), BS.; s. ˜adarabai.

paeidu, paeidu, paijedu, *Holzkloz.*
paebi, *dunkel, finster.*
paebidm, — *sein,* z. B. saeuhana, *an den Augen.*
paewy, *es ist dunkel geworden, dunkel.*
paewarka, *etwas dunkel.*
paewuda, paewudea, *dunkel.*
paewudarka, Dem.
paewudea-jirŷ, *der dunkle Monat* (der dritte).
paeusemeadm, *dunkel werden.*
paeusemea, *es wird dunkel, Abend.*
paeusemerka, *es wird ein wenig dunkel.*
paeusemdalû, Inchoat., *anfangen zu dunkeln.*
paeusemboi, *Abend.*
paejû, *sich verwickeln in Schnüren.*
paebtâu, *verwickeln, einwickeln.*
paebtâmbiu.
paedawa, *muthig, rasch.*
pâ,e, pâi, pai, *schief, schräg.*
pâje pea', *ein schiefwachsender Baum.*
pâkalŋâu, pakalŋau, pakkalŋau, *stechen* (z. B. mit dem Messer, Holz).
paha, *Bucht.*
paha', *Stamm.*
paŋa', *ein Brett zum Fleischhacken, Hackbrett.*
paŋalŋau, 1) *flechten* (Haar), 2) *zwirnen* (Bogensehne).
paŋaleibtêu, Dem.
paŋaltetyu, Freq.
paŋalert, *Flechte;* s. tâво'.
paŋarŋm, *flechten,* Knd.

paŋo, *Pferd.*
paŋoda, *volkwüchsig.*
paja, paiha, *Peljedka* (Fisch).
pâjer, paijer, *Geschwür, Beule.*
paju, paiju, *schwarze Weide*, s. nero.
pajuau, *erreichen;* s. taewadâu.
palabtâu, palatâu, *eintauchen.*
palabtâmbiu.
paly, *Degen, Schwert.*
palytâdm, *einen Degen tragen.*
palytana, *Soldat.*
palka, palkka, *Koth;* vergl. Ugr.-Ostj. pał, pałi.
palkaku, palkako, Dem.
palłerŋâdm, palcerŋâdm, *seine Nothdurft verrichten.*
palkur, *Schnäpel* (*Salmo lavaretus*).
palŋâu, *binden, umwickeln.*
pał, *dick*, z. B. *Grütze.*
parâdm, *verbrannt sein:*
paranâdm, *ich brenne.*
paradâu, *anzünden.*
pare', pare'e, *Bohrer;* Ugr.-Ostj. por, par.
pareŋôda, **Kaiser*, eig. *Besitzer des Bohrers;* s. ˜ahy̆.
pareŋo'ou, pareŋo'tâu, pareŋo'piu, *bohren*, Tas.
pares, pores, *Schwein.*
parolâu, *zur Eile antreiben.*
parolâmbiu.
paromâdm, parombidm, *sich beeilen*, Dem. parombarkâdm.
par'au, '*erschüttern.*
parpiu, partâu.
parieibłêu, Dem.
partetyu, Freq.
paridie, paridiena, paridiene, *schwarz.*
paridierka, *schwärzlich.*
parimdêu, paromdêu, paromdieu, *schwärzen.*
Parne, *Waldteufel;* s. Vorlesungen über Finn. Mythol. S. 108: *lebt mit einem Kameraden tief im Walde, hat drei Finger und scharfe Nägel, mit denen er die Menschen zerreisst und sie verzehrt. Er ist ein rascher Läufer, so dass er das Rennthier selbst einholen soll.*
parm, *etwas schwarzes.*
parmasetydm, parmâdm, *schwarz werden.*
parmjû, parmajû, *ich bin schwarz geworden.*
parmadałû, parmanałû, Inchoat., *schwarz werden.*
par, *dick*, Knd.
pân, *der untere Raum am Samojedenpelz.*
nû pân, 1) *der Himmelsrand*, 2) *Regenbogen.*
pânde', pând', *der ganze Saum am Pelz.*
pany, 1) *Kleidung*, 2) *Oberkleid der Weiber;* s. hôndy.
panysi (panesi), *ohne Kleidung.*
panyseda, *unbekleidet.*
pânta, *voll.*
pâny, *voll*, Kan.
pân'adm, *voll sein.*
pânû, *voll werden.*
pândâu, *anfüllen, voll machen.*
pande, pandi'e, panzie, panze, *Laus.*
panco, *Schwanz;* s. taewa.
pâd, *Sack, Ledersack;* s. ˜aese', *Leinwandsack.*
pâdaku, Dem.

pâdâu, pâdau, *bunt machen, schreiben.*
pâdanâdm, pâdnâdm, *ich schreibe.*
pâdasetyu, Freq.
pâdieibtêu, Dem.
pâdnorŋâdm, *viel schreiben.*
pâdanana, pâdabs', *Schreiber.*
pâdana, *geschrieben.*
pâdar, *Schreiben, Brief.*
pâdawy, *bunt.*
pâdabtâu, pâdatâu, *bunt machen.*
padalŋau, *aufrichten.*
padalajû, *stehen.*
padea, *Galle.*
paderaha, *blau;* vergl. Finn. maksankarwanen, *leberfarben.*
pâdu, pâdy, *Wange.*
passi, *das weibliche Glied.*
pâpa, papa, *jüngerer Bruder, Sohn des ältern Bruders, jüngere Schwester.*
pâwaei, *Nacken.*
pâwaeseda, 1) *nackenlos,* 2) *Rennthier.*
pamea, *scharf.*
pamejâ, pameja, Augm.
pamamâdm, *scharf werden.*
pamamdêu, pamendêu, -mdieu, *schärfen;* Gr. § 56.
pe', pie', pieŋ, *die flache Hand.*
pea, *Baum, Wald.*
pea hôba, pea˜ôba, *Baumrinde.*
peamea, *Baumschwamm, Zunder.*
peau, *anfangen;* z. B. sier peadm, *ich fange die Sache an.*
peaŋ, *flache Hand.*
pealea, pealea, *Hälfte;* Ugr.-Ostj. pêlek.
peana, *Beinling.*
peander, peanser, peanzer, *Zaubertrommel.*
peada, *Mastbaum,* auch jêsermbea; vergl. pûlabtada pea.
peas'au, *fortjagen.*
peaspiu, peastâu.
peodm, peodâdm, *zanken,* Tas.
peodabtâu, *ich zankte aus, schalt.*
peodorŋâdm, *viel zanken.*
pêrena, *Verwandter.*
pêteŋau, *schlagen.*
peseak, *Marder;* s. halmîrta.
po, *Jahr.*
pôsi, pôseda, *ohne Jahr, jahrlos, jung.*
pôna, pôn, *lange.*
po', *Zwischenraum.*
Dat. pônd, pond, *zwischenhin.*
Loc. pôŋana, *zwischen.*
Abl. pôŋad, *zwischenher.*
Pros. pômana, *zwischen entlang.*
poi, *einstimmig, übereinstimmend.*
pohobaei, *besser;* Pros. pohobaeuna.
poŋa, *Netz, Reuse.*
poŋoi, *Wirbelwind.*
pôn, *lange;* s. po.
pôndâu, *zwei Gegenstände* (Hölzer, Riemen) *an einander fügen, ohne sie zu binden, leimen,* u. s. w. (von po'?).
pôdâdm, *nass werden.*
pôdawy, *nass;* vergl. sanui.
pôdanâdm, *nass werden,* BS.
poder, *Gurt zum Schiffziehen.*
poderŋau, *den Ziehgurt anlegen.*
pyu, *milder Frühlingswind.*
pyr, *das männliche Glied,* Kan.
pi, *Nacht.*
pi', *Nachts.*

pisarma, pîsarma, pinsarma, *Nachtvogel.*
pieu, *Weidenrinde.*
piebea, *jüngerer Bruder.*
pîû, piû, püû, *suchen.*
piurŋau, püurŋau, piulâu, püulâu.
pi'ibtêu, püubtêu, Dem.
pîune, pîwane, *schrecklich;* vergl. jauly.
piudâwaei, *nicht fertig gekocht.*
piudy, *die erste Frau;* s. tâti.
pîketea, pîkicea, *Daumen, Finger.*
pihi, *das Aeussere.*
Dat. pihin, pin, *hinaus.*
Loc. pihine, -na, pînâna, *aussen.*
Abl. pihid, *von aussen.*
Pros. piuna, *aussen entlang.*
pihinaŋy, pihinâŋy, *der Aeussere.*
pîjea, *Hermelin.*
pîjéku, pîjeko, Dem.
pîli', pîli', pîliŋôd, *ganz und gar.*
pilo, pilu, *Bremse.*
pîlu'u, *sich fürchten;* s. pînâdm.
pîr, pir, 1) *hoch, Höhe,* 2) *bis.*
Loc. pirhana, pirâna.
pîrda, pirda, *Höhe.*
pîrtea, pîrcea, *hoch.*
pir'au, pire'au, *einer Sache gewachsen sein, können.*
pirtau, piretau, pirpiu, pirepiu.
pir, *Rinde;* ho-pir, *Birkenrinde,* Tas.
piriu, pirieu, pireu, *kochen;* s. pidm.
pirindudm, pirinsudm, Inchoat.
pîrieibtêu, Dem.
pirisetyu, Freq.
pirindoda, pirinsoda, *Koch.*
piwy, *gekocht.*
pirîbtea, pirîbcea, *Mädchen.*
pînâdm, pînam, *sich fürchten.*
pînarkâdm, Dem.
pînalû, Inchoat.
pînabtâu, *erschrecken.*
pîneibtêu, pîneibtieu, Dem.
pîndâu, *behauen.*
pinsidiewy, *Rauchfleisch.*
pinâ, Loc. pinâna, *weit, fort;* s. pihi.
pidâu, *stempeln* (Rennthiere); s. nenadumdâu.
pidibtêu, Dem.
pidea, *Nest;* Ugr.-Ostj. pet; Finn. pesä.
pidelŋau, pideltâu, pidelpiu, *gerben, weichmachen* (Häute).
piderŋau, pidertâu, piderpiu, dass.
piderte', *Schabeisen zum Bereiten der Häute.*
pidm, *reifen.*
pîdieu, *treiben, jagen.*
pise', *Gelächter;* Stamm pised.
piseŋadm, *lachen.*
pisilû, piselajû, Tas.
piselêu, piselieu, *lachen machen.*
piseleibteu, pisieibteu, Dem., *ein wenig lachen.*
pîsea, *Maus, Ratte.*
pîseaku, piseako.
pibte', pibti', *Lippe.*
pibtemdi, pibtenzi, *ohne Lippe.*
pibtindeda, pibtenzieda, *lippenlos.*
pîwa, *Samojedische Winterstiefel;* s. taŋad.
pîwasi, pîwaseda, *unbestiefelt, barfuss.*
puajea, peajea, *Stirn.*
pueŋau, *legen.*
pueibteu, puejibteu, *ein wenig legen.*
pueŋaei, *schaukeln.*

puer, *Hode;* Finn. pirri; s. loŋu, Kan.
puedara, *Wald.*
puedâdm, *ermüden, müde werden.*
puedâjû, dasselbe.
puedanâdm, *ich werde müde.*
puedanałû, Inchoat.
puedasetyu, Freq.
pui, 1) *das hinten Befindliche* (ebenso Ugr.-Ostj.), 2) *Riemen, womit der Zugriemen an den vorhergehenden Schlitten gebunden wird,* Tas.
L. pûna, *hinten, später, darauf,* Dem. pûnaku.
D. pûnâ', *nach hinten, zurück,* Dem. pûnâkun.
Loc. pûnâna, *hinten,* Dem. punâkuna.
Abl. pûnâd, *von hinten,* Dem. pûnâkud.
Pros. pûnâmna, *hinten entlang,* Dem. pûnâkumna.
pûnaŋy, *hinten.*
pûdâdm, *hinten gehen, folgen.*
puijâu, puijau, *weich machen durch Reiben, z. B. eine Haut, ein getrocknetes Fell.*
puijimbiu, puijiŋû.
puijea, *Nase, Schnabel, z. B.* ˜ano puijea, *Vordertheil des Boots;* han puijea, *Vordertheil des Schlittens.*
puije si', *Nasenloch.*
puije-ser, *weissnasig.*
puijesi, puijeseda, *nasenlos.*
puijembea, *Nasenbein.*
puijełu, *Stirnhorn.*
puijedałû, Inchoat., *zu niesen anfangen;* s. ˜aruŋodałû.
puijedarŋâdm, *niesen,* Tas.
puidâu, *anlegen, umthun.*
pu'û, *blasen;* Ugr.-Ostj. pûem.
pupiu, putâu.
puibteu, pujibteu, *ein wenig blasen.*
puhulŋau, Mom., *ich blies einmal,* Tas.
putabte', putabce', *Blasbalg.*
puhułie, puhulie, puhuli'e, *alt.*
puhutea, puhucea, puhy, *altes Weib.*
pujutâdm, *leise treffen.*
pul, *Brücke.*
pûlabt', *Segel.*
pûlabtada pea, *Mastbaum.*
pûlejû, *fortgerissen werden, sich erheben.*
pûly, pûle, *Knie.*
purdari', *zurück, hinten entlang.*
purdada, dasselbe.
pułea, pułe, *Hecht;* s. seatorei.
punrajû, punrejû, *glauben.*
punrŷdm, Dud.
punrydm, Tas.
punriodâdm.
punriobc', *Glaube.*
punrioltâmbiu, *versichern.*
pud, *Stange.*
jêsembud, *Eisenstange in dem Haar der Weiber.*
puda, *er.*
pudar, *du;* s. Gr. § 446.
pudajû, *sich ergiessen.*
pudabtâu, pudatâu, pudobtâu, *ausschütten, ausgiessen.*
pusak, *Stück* (vielleicht aus dem Russ. *кусокъ*).

wa', Stamm wat, *stark, überflüssig.*
wa'adm, *ich bin stark.*
wata, *überflüssig;* Adv. watauna.
wate, *zuviel.*
wâ', *Zaun.*
wae', *halb, Hälfte,* eig. *Ende,* Kan.
waerâu, *überführen.*
waerâmbiu, *ich führe, setze über.*
waebty, waebtî, wuebtŷ, *böse.*
waebteadm, *böse sein.*
waewo, *schlecht, arm*
Pros. waewouna.
waewoku, waewoko, Dem.
waeukôja, *schlecht; Narr.*
wai, 1) *kurzes Horn,* 2) *ein Samojedenstamm mit einem solchen Horn auf dem Pelze.*
waitu, *langes Zelt.*
wa'u, wau, wâu, *Schlafstelle, Ruhelager.*
wâŋ, *Grube, Grab.*
wâŋu', *Verstand.*
wâŋuta, *klug.*
wâŋurŋadm, *klug werden.*
wajeleliko, waijiliko, *arm.*
waijilelû, *arm werden.*
waijilelmam, wajeleltajû, dass.
wajerâu, waerâu, *vergehen, fortgehen.*
wajerawui, *vergangen.*
walk, walkada, *nur, bloss.*
war, *Schmutz auf dem Schnee.*
waro'au, warotau, waropiu, wôro'ou, *beschmieren.*
warsawaei, *beschmiert, schmutzig.*
wâr, *Rand, das Aeusserste.*
wâry, warnaŋy, *äusserst.*
wârte, warty, *der kleine Finger.*
warae' nyhiri, *mit Mühe, kaum.*

warihe', warehe, dasselbe.
warau, waraŋû, *hobeln.*
wark, work, *Bär.*
warŋa, warŋe, *Krähe.*
warŋê, wuarŋê, *Wasserbeere (Empetrum nigrum);* s. ˜odea.
warti, warci, warteda, *rein.*
wâru, *schwarzer Erdfleck im Frühjahr, wenn der Schnee schmilzt.*
wâna, wâno, wânu, *Wurzel.*
wânalâmbiu, -lau, *entwurzeln.*
wuanajuaŋam, wanajuaŋam.
wânajû, *liegen* (vom Rennthier).
wuanambiu, wânambiu.
wanû, *sich legen.*
wanza, *schlecht;* s. waewouna.
watorŋau, *versprechen,* Dud.
wada, wâda, *Wort.*
wadako, *Märchen.*
wadieu, *sagen, erzählen.*
wâdindorŋadm, *prahlen.*
wâda, wada, *Angel.*
wâdako, Dem.
wâdau, *ernähren.*
wâdambiu, *ich erziehe, ernähre.*
wâdarau, dasselbe.
wadâu, wâdâu, *ziehen, schleppen.*
wâdalpiu, *ich führe.*
wâdalŋâu, wâdaltau.
wâdisei, *link,* z. B. ˜uda, *Hand.*
wasako, wesako, *Greis.*
wâbtâu, *ausstreuen, ausschütten, ausgiessen.*
wâbtat, *Fischsuppe,* Knd.
wâbto, *vorn entlang.*
wâbtodm, *vorn entlang sein.*
wamsei, wamsaei, *schlecht.*
wamsêdm, — *sein;* s. waewo.

weant, *Strömung, Wirbel*, Knd.
weab, *Loos, Glück*, Knd.
weabsauwa, *glücklich.*
weabsi, *unglücklich.*
wegne, *Vielfrass*, Knd.
wehana, *Sterläd*, Knd.
wêtu, *Darm*, Knd.
wed, wod, *kaum.*
wese, *Eisen*, Knd.
work, wark, *schwarzer Bär.*
wi', *Verstand*, Knd.
wiäntat, *Kragen*, Knd.
wîjä', *Riemen*, Knd.
winu, *Frühling*, Knd.
wit, *Wasser*, Knd.
wy', wui', *Tundra, Moor.*
wyu, wueu, *spannen* (Bogen, Seil).
wueŋû, wuembiu.
wuara, *Rand.*
wuana, *Wurzel;* s. wâna.
wuejui, *gebogen, gebeugt.*
wuejudm, — *sein.*
wujerpiu, wuejerpiu, *biegen.*
wujerŋau, -tau.
wuerdadm, *losmachen* (einen Riemen).
wueno, wueŋ, *Hund.*
wuenuko, wueniko, Dem.
wuenoltau, *erschrecken, in Furcht setzen.*
wuenoltâmbiu.
wuenolajû, *sich erschrecken.*
wuenollaŋû, dass.
wuenui, *ziehend, einherziehend* (von Fischen, wenn sie in grossen Schwärmen stromaufwärts ziehen).
wuenui-jirŷ, *Frühlingsmonat* (der zehnte).

wuenkalau, wuerkalau, *ausziehen.*
wueŋalâu.
wuerkalâmbiu, *ich ziehe aus, an.*
wuetâu, wuettau, *hinzufügen, vermehren.*
wuetau, wuetambiu.
wueba, uaba, *Blatt, Blüthe.*
wuebako, *Blume.*
wueba-jirŷ, *Laubfallmonat* (der erste, d. h. August).
wuebarkka, *Hausen* (*Acipenser huso*).
wuomadm, *schlecht machen, verderben.*
wuomdadm, wuomdambiu.

ma, *Hammer.*
mâ', ma', *Busen.*
maedadm, maedâdm, *hinken.*
maedana, *lahm, hinkend.*
maes, maes, *genug.*
maibidm (Syrj. maibyr, *froh*), maimbidm, -jimbidm, *sich freuen.*
maijimbarkadm, Dem.
makabtâu, *aufrecht stellen.*
makabtambiu, *ich stelle aufrecht.*
makabtajû, *stehen.*
maha, *Rücken.*
mahanâŋy, *recht* (eig. die Rückenseite, die während des Fahrens dem Rücken zugewandt ist).
mahanî, mahani, *rechts.*
mahalei, *Fischgräte* (*Rückenknochen*).
wuenuko mahalei, *Hundefrass.*
maha, *stammelnd*, z. B. nienec'.
mahadm, mahambidm, *stammeln.*
maharkâdm, mahambarkâdm, mahotorŋâdm, Dem.

mâŋ, *Noth.*
mâŋoda, mâŋobada, *arm.*
mâŋobim, mâŋobiedm, *arm sein.*
mâŋobału, *arm werden.*
majedâu, *quälen.*
majedambiu, *ich quäle.*
majindorŋadm.
majimbidm, majimbiedm, s. maibidm.
mâl, *Ende, Höhe; ganz.*
mâlhana, *endlich.*
mâlmboi, mâlamboi, *gänzlich.*
małeŋana, *vor*, Postp. Gr. § 565.
mâlŋau, mâlndau, *beendigen, bis zum Ende gehen.*
mâldâmbiu, *ich beendige.*
mâllau, mallâu, *sammeln.*
mâllambiu.
mallieu, małeu, mal'jîu, *zurecht kommen.*
mâlaro, malaru,
mâlite, mâlitea, mâlicea, mâlice, *Pelz.*
mallijû, *sich sättigen.*
malliwy, *satt.*
małeu, małau, mallieu, mallijeu, *zerbrechen.*
małembiu, malliembiu, mallimbiu, *ich zerbreche.*
małesetyu, Freq.
małuk, *Bruchstück.*
malsiei, *zerbrochen* (nicht ganz und gar).
małerŋadm, *sich beugen.*
mar', *wildes Rennthiermännchen*, Tas.; s. hôrie.
mara, *sandiges Ufer, feuchter Sand;* s. jaraei.
maraŋa, *Schellbeere.*
mare', mari', mar', *Stadt.*
maro, *gierig, geizig.*
mâri, *Binnensee*, Knd.
marŋau, *abnehmen, fortnehmen.*
marpiu, martau.
marti, marte, marci, mars', *Schulter.*
man' (St. manas), *Busch.*
mana'au, mane'eu, manau, maneu, *sehen;* St. manes.
manijeu, manijembiu, *ich sehe.*
manijeibteu, manijerkau, Dem.
manetetyu, Freq.
manaserŋam, maneserŋam, manserŋam, *betrachten.*
manarâu, *rollen, wälzen.*
manarajû, *sich wälzen, rollen.*
manuorŋadm, maunajuorŋâdm.
manî, Tas., many, Dud. Kan., *weibliches Glied.*
mantei, mante', *ganz;* s. naŋedea, z. B. po, *Jahr.*
mansarâdm, mansadâdm, *sich rühren, bewegen;* s. tâmarâdm.
mansabtâu, *rühren, bewegen.*
mansabtarkau, -saraibtedm, Dem.
mansarâna, *Arbeiter.*
man, *ich.*
mat', *sechs.*
matumdaei, matatumdaei, *der sechste.*
madau, *hauen, schneiden.*
madambiu, madabiu, matorpiu.
madaeibteu, madarkau, Dem.
madasetyu, Freq.
mâd, *Gebell.*
mâdarŋadm, *bellen.*
mâdarma, *Gebell.*
madarŋâu, madarpiu, *zurückhalten.*
madarydm, *sich zurückhalten.*

mâdor, mador, *verwickelte, schwierige Stelle;* z. B. jaha-mâdor, *buchtenreiche Stelle des Flusses;* puedara-mâdor, *ein dichter Wald.*
mâdoruta, *verwickelt*, z. B. puedara.
madm, mûdm, mâm, *sagen.*
mâmbiu, *ich sage.*
môibłedm, Dem.
mândetydm, Freq.
madaladm, malidam, *beschwichtigen.*
mâsau, mâsâu, *waschen.*
mâsambiu, mâsibiu, *ich wasche.*
mâsû, mâsajû, *ich habe mich gewaschen.*
masi, *vielleicht.*
maciteu, masteu, *verschneiden.*
macitiembiu, *ich verschneide.*
matebteu, matebtieu, Dem.
mea', *Zelt.* Dat. meat, *heimwärts;* Loc. meakana, *daheim;* Abl. meakad, *vom Hause her;* meamana, *daheim entlang.*
meakotu, Dem.
meajâ, meaja, meaje, Augm.
meady, *Zeltstelle.*
meakacea, *Zeltstiefel,* d. h. *schlechte.*
meaharâdm, *athmen, seufzen.*
meharam, Kan.
meaŋ, *Schwestersohn* (der älteren Schwester).
mear, mêr, *bald, schnell.*
mearku', *schneller.*
mêrietâdm, *schnell sein.*
meara, *Schlinge, Oese.*
mearcea, mêrtea, mêrcea, mêrta, mêrce, *Wind.* mêrceko, Dem. juba —, *Südwind, warmer —.* tûnaŋy —, *Westwind* (eig. *Hochzeitswind*).
peadaŋâseu —, *Ostwind, Waldsamojedenwind.*
mêrcenbaerte, mêrtenb..., *Waldwidder* (eig. *Windmacher*).
mêrceda, *windig,* Gr. § 56.
mearoi, mêroi, *nackt.*
mean'au, *können;* s. pirtau.
meadorŋam, meadorŋâdm, *betteln.*
meadorcaei, meadorsaei, *Almosen.*
meadorta, *Waise.*
meadinsaei, meadinsei, *Mitgift.*
meadinsi, dass.; dagegen nienur, *Brautgabe.*
mêjea, mêje, meajea, *Schwiegertochter;* Ugr.-O. men; Finn. miniä; Syrj. mon; Ung. meny.
mêro, mêru, mearo, *Wunde, Schorf.*
mêrojû, Augm. mêroko, Dem.
mêrilieu, merileu, *verwunden.*
mêriliembiu, *ich verwunde.*
mêrulieu, mêruleu.
mêrulieibteu, Dem.
mo, *Zweig, Ast.*
môu, *werfen.*
mômbiu, *ich werfe.*
môibteu, Dem.
môjeu, môje'piu, *fast fortwerfen.*
mokoda, *Rauchloch.*
môŋajadm, *gerade emporsteigen* (vom Rauch).
mora, *kurzes Sommerhorn der Rennthiere;* im Winter nâmd.
mônajû, *fallen.*
mônaerŋadm, *ich falle.*
môneibtêju, mônarkajû, Dem.
monsaŋ, *untere Lende;* dageg. sydŷ, *obere Lende.*

my', *Magen, das Innere*, Gr. § 261.
tiu, *das Untaugliche des Magens.*
myui, myu', myuiaâ, myuaâ, Dat., *nach innen.*
myuae, myuiaâna, myuaâna, Loc., *innen.*
muyid, myud, myuiaâd, myuaâd, *von innen.*
myuimae, 'myuae, myuiaâmae, myuaâmae, *innen entlang.*
myuaaŋy, *das Innere.*
myuiko, *Wand in dem Zelt.*
myu', myud, *Rennthiercaravane.*
myudsawaei, *mit einer Caravane versehen.*
mi'idm, mi'iu, *geben.*
mipiu, mitau, *ich gebe.*
mijibteu, mi'ibteu, mirkau, Dem.
mitetyu, micetyu, Freq.
miu, mîu, *machen.*
mîmbiu, *ich mache.*
mîrŋam, mirŋau, *viel machen.*
mîjibteu, mîrkau, Dem.
miwa, *das Machen.*
mir, *Preis.*
miria, miricea, mirite, *theuer.*
mirteda, mirceda, *billig.*
mirileu, -lêu, *den Preis erhöhen, einen zu hohen Preis nehmen.*
mirilieŋû.
mirda'au, *verkaufen.*
mirdapiu, *ich verkaufe.*
mirdatau, *ich werde verkaufen.*
mirdatana, *Verkäufer.*
mirdapada, *Waare.*
mirciâu, *senden;* s. ~aedarambiu.
mirwu, *Waffe.*
mirwâdm, *als Waffe brauchen.*

minha', -handa, *vorbei* (Russ. *мимо*).
minrieu, minreu, *führen, bringen, holen.*
minrieibteu, Dem.
minriene, *Führer.*
mineu, *tragen, führen.*
minembiu, minebiu, minerŋau, minerŋau.
mineibteu, minieibtêu, Dem.
mu', mun, *Laut.*
munâdm, *tönen.*
munalâm, munlam, *tönen machen, läuten.*
munti, munteda, *lautlos, stumm.*
muntidm, mundidm, *schweigen.*
muntelmadm, Inchoat.
muau, mueu, *mal;* Knd. muem.
mûe, *Essen, Speise.*
mu'eu, *halten, gebrauchen, pflegen.*
mu'embiu, *erhalten.*
mueibteu, Dem.
mueju, muejo, muajo, *hart, fest, zäh;* z. B. ~amsa, *Fleisch.*
muejetâdm, mujetam, *arbeiten.*
muejea, *stark, beleibt,* Dud.
muejesi, muejeseda, *unthätig.*
muejetabte, *grosses Schabeisen zum Bearbeiten der Felle.*
mueitana, *Arbeiter.*
mueita, *stark;* z. B. mueita jine, jinea, *starker Riemen, Lenkriemen.*
muejerâu, *stark, fest machen.*
muejerâmbiu, muejemdambiu, *ich mache fest.*
muebie, *stark.*
muebiedm, *stark sein.*
muebierŋâdm, *stark werden.*
muebesi, *schwach.*

muebesiedm, *schwach sein.*
muebesalmadm, — *machen.*
mued, muid, *Leber;* myd, Kan.; vergl. Ugr.-Ostj. mûgot.
muesana, *Putz, Staat.*
muesaei, muecaei, *geputzt.*
muesaedm, *geputzt sein.*
muŋ, mueŋ, *Pfeil.*
munabc', munaɫe, munace, munac', munabt', *Bart.*
munaɫendi, *bartlos.*
munaɫenɫedm, *bartlos sein.*

II.

TAWGY-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

˘a', Gen. ˘adaŋ, *Schaman.*
˘aewúa, ˘aiwúa, *Kopf.*
˘aiɫa, *Schneide an Axt, Messer.*
˘âŋ, *Mund.*
˘aja, *jüngerer Bruder* od. *Schwester.*
˘aija, vergl. ʜenne.
˘ajụi, Pl. ˘asua', *Fingerglied.*
anai, anaɫei, *aufs Neue noch.*
˘anasaŋ, Pl. ˘anasana', *Mensch* (*Samojede*).
˘ana'btai'ema, *ich vergass.*
2. ˘ana'btâjuama.
˘ana'btâtatuma, *ich bin im Begriff zu vergessen.*
˘ana'btânandutuma, *ich will vergessen.*
˘ana'btâfantuma, *ich gehe —.*
˘ana'btâki'ema, *ich fing an zu —.*
ani'e, *gross.*
anikâ, *sehr gross.*
ani'emane, *mehr.*
anija, *der grössere.*
anaɫiku', anaɫikuŋ, Dem.
˘andui, Gen. ˘anttuŋ, *Boot.*
˘arụ'âŋ, *in die Quer;* vergl. Jur. ʜar.
˘arụbta'ama, *in die Quer legen.*
2. ˘arụbtụsụama.
˘arụbtụndatuma, *ich bin im Begriff —.*
˘arụbtatua, *in die Quer liegend.*
˘armụŋ, *Norden.*
Pl. ˘armụ', Abl. ˘armụnkata.
˘atarubta'ama, *zeigen.*
2. ˘atarubtujuama.
˘atarubtutatuma, *ich bin im Begriff zu zeigen.*
˘atarubtunandutuma, *ich will —.*
˘atarubtuki'ema, *ich fing an zu —.*
˘atarubtafantuma, *ich gehe —.*
˘atarubtukuiɫuma, Freq.

˜ata'tum, ˜ata'tm, *warten.*
2. ˜atajuam.
˜ata'tandum, ˜atannandutm.
˜ata'fandum, ˜ata'kiem.
˜atadandem, *zaubern.*
2. ˜atadaseam.
˜atadandatem, *ich bin im Begriff zu zaubern.*
˜atadafeatem, *ich gehe —.*
˜atadanantendem, *ich will —.*
˜atadaki'em, *ich fing an zu —.*
aten, *Schuld.*
atenlen, ateafantea, *schuldig.*
atîtaki'em, *schuldig werden.*
2. atîtakajeam.
atîliebte'ama, atîtiłebte'ama, *leihen.*
atîliebtetatema, -btenandetema.
atîliebtefeantema, -btiki'ema.
atîtandem, *schuldig sein.*
2. atîtaseam.
atîtandatem, atîtanantendem.
atîtanfeatem.
˜ałume'am, *sichtbar werden.*
2. ˜atumseam.
˜adune, *vor, in Angesicht;* vergl. ˜adiema, *sehen.*
˜adi'ema, *sehen, finden.*
2. ˜atajuama.
˜adatatúma, Inchoat.
˜atanandutuma, ˜adifantuma.
˜adaki'ema, Inchoat.
Aan, Pl. Aija', *Tunguse, Dolgane,* eig. *jüngerer Bruder.*
˜abta, ˜âbta, *Haar.*
˜afu, Gen. ˜abu, *ältere Schwester.*
˜aba.
˜ama ˜ôka, *soviel.*
˜ama jaleŋ, *heute.*
˜amaŋ, *hieher.*
˜amne, *hier.*
˜amkata, *von hier.*
˜amanu, *hier entlang.*
˜amanie, *dieser da.*
˜ameai, *ein anderer.*
˜ameaiłụma, *neun.*
˜ameaiłụmamtea, *der neunte.*
˜ameaiłụmamteŋ, *das neunte Mal.*
˜ameâŋ, *so.*
˜amita'ama, *sagen.*
2. ˜amitụsụama.
˜amitụndatuma, *ich bin im Begriff zu sagen.*
˜amitafatuma, *ich gehe —.*
˜amitunantutuma, *ich will —.*
˜amitụgụłụma, Freq.
˜amitụki'ema, Inchoat.
˜amu, *Tabak.*
˜amu'ama, *essen.*
2. ˜amsuama.
˜amtatuma, *ich bin im Begriff zu essen.*
˜amaki'ema, *ich fange an zu —.*
˜amnantutuma, *ich will essen.*
˜amafantuma, *ich gehe essen.*
˜amurum (amurm), *essen.*
2. ˜amụrsuam.
˜amurtandum, *ich bin im Begriff zu essen.*
˜amurnandutum (tm), *will —.*
˜amurafatum (tm), *gehe —.*
˜amurtaki'em, *ich fing an zu —.*
˜amla'am, *erwürgt, getödtet werden* (Rennthier vom Wolf).
2. ˜amlujụina.
˜amlabâ, *erwürgt, getödtet.*
˜amlaje, *ein solcher.*
˜amta, *Horn.*
˜amtalâ, *gehörnt.*

ˉamti', ˉâmti', *Weidenblatt.*
ˉamsu, *Fleisch, Speise.*
ˉambu, *Schlaf.*
ˉambuma tûa, *der Schlaf ist gekommen.*

eiłum, *ich bin.*
ˉêgu, *grosser schwarzer Adler.*
ˉêntuŋ, *unbeweibt.*
ˉêru, *kleine Ohreule.*

ˉoa, *Thür.*
ˉoakų, Dem., Gen. ˉoakųnduŋ.
ˉoai, *Fuss.*
ˉoakų, Dem., Gen. ˉoakųndaŋ.
ˉo'ai', *eins*, Gen. ˉoadaŋ.
ˉoaikałła, *keiner, niemand.*
ˉoajâ, *Weg.*
ˉoalabsa, *gleich, gleich gut, Paar.*
ˉoalabsam, ˉoalabsaŋ, ˉoalabsa, ˉoalabsa esuam.
ˉo'ałâ, *einzig, allein.*
ˉo'ałei', ˉo'adu', *einmal.*
ˉoani'ema, *schicken.*
2. ˉoanasuama.
ˉoanundatuma, ˉoananantutuma.
ˉoanafatuma, ˉoanaki'ema.
ˉoanaguiłųma.
ˉoanđi'em, *ausgehen.*
2. ˉoansejeam.
ˉoanđetandem, ˉoansenandetem.
ˉoanđeki'em.
ˉo'adumtu', ˉo'adumtuŋ, *das erste Mal.*
ˉo'adumtua, *der erste.*
ˉoibi, *Freiwerber.*
ˉôka, *viel;* ˉamaŋ ˉôka, *soviel.*
ˉôkagâ, dasselbe; ˉôkagâ', Adv.
ˉôkagei', *vielmals.*
ˉôkageikia, *viel zu viel.*
ˉôkagimi'e, *zu viel werden.*
ˉôkagimsie.
ˉôkagimta'ama, *zu sehr vermehren, zu viel setzen.*
ˉôkałikų, *ein wenig viel.*
ˉôkałikųŋ.
ˉołga'am, *sehr schlecht sein.*
ˉołga'a, *er ist sehr schlecht.*
ˉonkada, *Grund, Boden.*
ˉôba'a, *es ist roh, ungekocht.*
ˉôbua, *roh, ungekocht.*
ˉôbuajur, *etwas roh.*
ˉobta, *Geruch.*
ˉobtalea, *riechend.*
ˉomtų'am, *sich setzen.*
ˉomtajųina.
ˉomtatatana, ˉomtanandutana.
ˉomtabta'ama, *setzen.*
ˉomtabtusuama.
ˉomtųtųm, *sitzen.*
ˉomtųsų'am.
ˉomtųtandum, ˉomtųnandatum.
ˉomtųsaŋ, *Stuhl*, G. -sandaŋ.
ˉomtuŋ (ˉomttuŋ), *Laus.*

ija, *Vater!* in der Anrede.
ˉilea, *das Untere.*
ˉileaŋ, *unter*, Dem. ˉileanikaŋ.
ˉileanu, *unter*, Dem. ˉileanikanu.
ˉileada, *von unten her*, Dem. ˉileanikada.
ˉileamanu, *unten entlang*, Dem. ˉileanikamanu.
ˉilie, *das Untere, unterhalb Belegene* (am Flusse).
ˉiliŋ, *nach unten.*

˘ilinụ, *unten.*
˘ilida, *von unten.*
˘ilimanu, *unten entlang.*
˘ili'ebtâ, ˘iłe'btâ, *der Untere.*
˘ilinie, ˘iłinie, dasselbe.
˘ilfare'ama, *herablassen.*
-reseama, -rendatema, -reⁿantetema, -refeatema, -reki'ema.
˘ilfi'em, *hinabfahren.*
˘ilfajîna, ˘ilfatatena, ˘ilfaⁿandetena, ˘ilfafeantena, ˘ilfaki'em.
ireanka, *kleiner Hundeschlitten.*
˘inaba, 1) *Schwiegervater*, 2) *älterer Bruder der Frau.*
˘ini, *Baumsaft.*
˘ini'a, *altes Weib.*
˘inidie, *Schwager*, *Mann der ältern Schwester.*
˘inụaŋ, ˘inûaŋ, *reich.*
˘inụamu'am, *reich werden.*
˘indeasea, *blau.*
˘indeaseajer, *bläulich.*
˘idi'ema, *aufhängen* (Kessel, Kleid).
˘itijiema, ˘iditatema, ˘itiⁿandetema, ˘idiki'ema, ˘idifeantema.
isi, *Oheim*, Gen. iji.
iji'a, Augm.

˘Ua, *Gott.*
˘ụai, ˘uai, *Insel.*
˘uale', *sicher*, *in der That.*
˘ụi, *Stange.*
˘uiła'ama, *zusagen*, *versprechen.*
2. ˘uiłujuama.
˘uiłutatuma, ˘uiłunandutuma.
˘uiłufantuma, ˘uiłuki'ema.
˘ujetem (tm), *arbeiten.*
2. ˘usejeam.
˘ujetandem, ˘useⁿandetm.
˘ujefeandem, ˘ujekî'em.
˘ułada, *Wolf.*
˘ụnka, *Nase* (˘ụŋa).
˘unse, *Rauchloch im Zelt*, G. ˘undeŋ.
˘uta, *Beere.*
˘udabala, *beerenreich.*
˘ụtụ'a, *Herbst* (G. -ndaŋ).
˘usea'bte'ama, *rühren.*
˘usea'btendatema, ˘usea'bteⁿantetema, ˘usea'btefeatema, ˘use'abteki'ema.
˘usîłi'ebte'ama, *rühren.*
-btejeama.
-btetatema, -bteⁿandetema.
-btefeantema, -bteki'ema.
˘usîrim (rui), *sich rühren.*
2. ˘usîrsiem.
˘usîrtandem, -ⁿandetm.
˘usîrki'em, -reafeatm.
˘ụfou, *Zeigefinger.*
˘ufu, *Handschuh*, G. ˘ubu.
˘uba'ku, Dem.

ka'ałikụ, *kurz.*
ka'ałikụjụr, *etwas kurz.*
ka'ałikáku, *sehr kurz.*
kaeneme'a, kaememea, *kurz werden.*
2. kaenemseda.
kaenemte'ama, kaememte'ama, *kürzer machen.*
2. kaememtejeama.
kai, kei, *Seite.*
kaijâŋ, kajaŋ, kaiⁿiŋ, *seitwärts*, Dem. kaiⁿîkaŋ.
kajanu, kaiⁿînu, *an der Seite*, Dem. kaiⁿîkanu.
kajada, kaiⁿîda, *von der Seite*, Dem. kaiⁿîkada.

kajamanu, kaiвîmanu, *an der Seite entlang*, Dem. kaiвîkamanu.
kaiŋitum, *singen*, Praet. -ŋisuam.
kaiŋitandum, kaiŋinandutum.
-ſandum, -ki'em.
kaiɫa, *Gesundheit.*
kaiɫarâ, *gesund.*
kaibu, *Spaten.*
kauɫi'ema, *umwickeln, bedecken.*
2. kaulasuama.
kaulandatuma, -lannantutuma.
-laſatuma, -laki'ema.
kákuŋ, *Nebel.*
kakuléa, *nebelig.*
kaŋaŋ, *wann.*
káŋſa, *Frühling.*
kambaŋ, *im Frühling.*
kambája, *auf den Frühling bezüglich.*
kaŋſâdandum, *den Frühling zubringen.*
-ſâdasuam, -ſâdandatum.
-ſâdanantundum, -ſâdaſatum.
Kaja'ka, *Kosak.*
kajuaŋ, *Donner.*
kalája, *Mammuth.*
kâle (kâlendaŋ), *Thräne.*
kaɫiŋ, *Armhöhle.*
káru, *Lärchenbaum (trockner)*, vgl. tuimúa.
kari'e, *Treibstange.*
kari'em, *anlangen, landen.*
2. karajeam.
karatandem, -вandetem, -ſeandem.
karɫakuá, *hart;* s. janagâ.
karɫakuájur, *etwas hart.*
karɫakâ, *sehr hart.*
karɫagâ, *hart* (eig. von Häuten).
karɫagimi'e, *hart werden.*
karɫagimta'ama, *hart machen.*
2. karɫagimtujuama.
karɫâtutua, *hart.*
karɫâtundum, *hart sein.*
karbútum, *wollen.*
2. karbujuam.
karbutandum, *ich bin im Begriff zu wollen.*
karbunandutum, *ich will wollen.*
karbuſandum, *ich gehe wollen.*
kana', kanaŋ, *wieviel.*
kanagui', kanamtui, *das wievielte Mal.*
kanamtua, *der wievielte.*
kani', *wieviel Mal.*
känta (G. kanda), *Schlitten.*
kantîɫi'e, *zufrieren* (von der Erde).
kantîɫasi'.
kande'am, *erfrieren.*
2. kantejeam.
kandetandem, *ich bin im Begriff zu erfrieren.*
kandeki'вm, *ich fing an zu —.*
kandetea, *erfroren.*
kande'bte'ama, *zum Erfrieren bringen.*
2. -bteseama, -btendatema.
-bteвantetema.
kandi'e, *Eule.*
katagâ, *hell* (wenn die Sonne zwischen den Wolken leuchtet).
katagimu'a, *es wurde hell.*
katagimвua.
kadarkabtu, *Kerze, Licht.*
katajú'ama, *kratzen.*
kadasuama.
kadatatuma, -danandutuma.
kadaſantuma.

katirụm, *niesen.*
kadirsụam, kadirtandum.
kadirnandutm, -dirafatum.
katifatamâ, *Hecht.*
kátu, *Nagel* (G. du).
kasu (G. kaju), *Rinde.*
kasa'am, *ich — kaum*, Gr. § 522.
kabta'ama, *auslöschen.*
2. kabtujuama.
kabtutatuma, kabtafantuma.
kabtunandutuma, kabtụ'ki'ema.
kabtuam, *erlöschen.*
2. kabtuasuam.
kabtuatatum, kabtuaki'em.
kafari'ema, *abreissen.*
2. kafarasuama.
kafarandatuma, -rannantutuma.
kafarafatuma, -raki'ema.
kafarụ'a, *er riss sich los.*
2. kafaruẹụa.
kafe, *Schneehuhn.*
kam, *Blut.*
kamubála, *blutig.*
kamágu, *liegender Baum.*
kamarabtụ', -btụda, *Bauchgurt des Rennthiers.*
kami'ema, *fangen, halten.*
2. kamajuama.
kamantatuma, kamananduluma.
kamafantuma, kamaki'ema.
kámsa, *Falte.*
kamsu'am, *gefalten sein.*
2. kamsujuam,
kamsutúa, *gefalten.*
kamsara'ama, *falten.*
2. kamsarusuama.
-rundatuma, -runantutuma.
-ruki'ema, -rafatuma, -ruguituma.

keraje'ema, *spalten.*
2. kerajasuama.
-jandatuma, -jannantutuma.
-jafatuma, -jaki'ema.
koae'ema, *nachlassen.*
2. koaejeama.
koaetatema, koaenandetema.
koaefeantema, koaeki'ema.
kóaimu, *Knochenmark.*
koaja, *Bergrücken.*
koajibála, *bergreich.*
koare, *Kiste.*
kóika, *Götterbild.*
koikụ'sie, *Priester.*
kóiŧa, *Krankheit.*
koiŧalâ, *krank.*
koiŧaga eiŧua, *nie krank.*
kou, *Sonne.*
kou, *Ohr.*
kou-basa, *Ohrring* (eig. *Ohr-Eisen*).
kouka eiŧua, *ohrlos.*
kôu'am, *nachbleiben.*
2. kôusuam.
kôutandum, kôunandútum.
kôufandum, kôuki'em.
kóurụ', kouṛụ', *klar;* s. kou.
Pl. kouruda'.
koká're, *Kranich.*
koŋfu (G. kombu), *Welle.*
koŋfadá'a, kombubála, *wellenreich.*
kojụ'am, *trocken werden;* s. kosua.
2. kosajuam.
kojatandum, kosanandutum.
kojaki'em, kojafandum.
kóle, *Fisch.*
koleléa, kolebéala, *fischreich.*
koŧá'ku, *Fischlein.*
koleú'a, kalẹụa, *Angelwurm, Köder.*

koru' (Pl. -ruda'), *Haus, Hütte.*
koruka eiɫua, *hauslos.*
korsa, *Verstand.*
korsalâ, *verständig, klug.*
korsagaeiɫuá, *unverständig.*
korsitandum, *denken.*
korsitasuam, -tandatum, -tanantundum, -tafatum, -taki'em.
kotara'a, *es ist Schneegestöber.*
kodú'a, *Grossmutter, altes Weib aus der Verwandtschaft.*
Anruf: kodu!
kóduŋ, *Schneegestöber.*
kosụa, *trocken,* Gr. § 11.
kosụajụr, *etwas trocken.*
kósara'ama, *trocknen.*
2. kosarusuama.
kosarundatuma, -runnantutuma.
-ruki'ema, -rafatum, -ruguiɫuma.
kofiɫi'ema, *schinden;* s. kufu.
2. kofiɫaseama.
kofiɫandatema, kofiɫannantetema.
-ɫafeatema, -ɫaki'ema, -ɫaguiɫema.
kîŋ, *Nabel.*
kir, *Made, Wurm in verdorbenen Speisen;* Pl. kira'.
kiríba, *Brot.*
kirbi'ema, *ein Rennthier zeichnen, zustutzen, Haar beschneiden.*
2. kirbijụama.
kirbitatuma, kirbinandutuma.
kirbifantuma, kirbiki'ema.
kinkále, *Schienbein.*
kinta, *Rauch.*
kintalea, *rauchig.*
kintala'bte'am, *rauchen* (Tabak).
kintaba'btejîna.
-btetatena, -btenandetena.
-btefeantena, -bteki'em.

kita, G. kida, *Schöpfgefäss.*
kîɫadâ, *Monat.*
kidụ'am, *erwachen.*
2. kidụasuam, kidụatandem.
kidụatu, *Morgen.*
kidụatuŋ, *Morgens.*
kidụatâmu'a, *es ist Morgen geworden.*
kidi'ema, *aufwecken.*
2. kitijiema.
kiditatema, kitinandetema.
kidifeantema, kidiki'ema.
ku, Pronominalstamm.
ku', *Husten,* G. kudaŋ.
kua, kunie, *welcher.*
kuni'âŋ, kunijâŋ, *wohin, wie.*
kuninu, *wo.*
kunida, *woher.*
kunimanu, *wo entlang.*
ku'a, *Tanne.*
kụa, *Birke.*
kuagúnu, *längst.*
kuagúa, *vergangen, verflossen.*
kuajúmu, *Mann.*
kuanná'am, kuana'am, *fortgehen, fortfahren.*
2. kuannejeam, kuanejeam.
kuannentandem, kuannenandetm.
kuanneki'em, Inchoat.
kuanda'áma, *fortführen.*
2. kuantujuama.
kuandutatúma, kuantunandutuma.
kuanduki'ema, kuandụtaki'ema.
kuandufantuma, vgl. mendetema.
kụ'am, *sterben.*
2. kuajuam.
kuatandum, *ich sterbe.*
kuanandutm, kuafandum, -ki'em.
kuabúa, *todt.*

kua'bsaŋ, *Tod.*
kuada'áma, *tödten.*
2. kuatujuama.
kuadutatuma, kuatunandutuma.
kuadu'ki'ema, kuadufantuma.
kuabtá'a, *Ochse.*
kuobtuaŋ, *Mädchen, Tochter.*
kụi, *Löffel.*
kůkụ, *kleiner Löffel.*
kuijum, *einer von beiden.*
kuijumgua, kuijubtua, *irgend jemand.*
kuiŧanu, *einmal.*
kukaŧŧanu, *nie.*
kúla, *Rabe.*
kulsâŧendem, *liegen.*
2. kulsâŧeseam.
-ŧendatm, -ŧenantendem.
-ŧeki'em, -featem.
kûr, *Fass.*
kurajê, *welcher Art, wie.*
kúru, *nicht verschnittenes Rennthier.*
kụnụ'am, *davonlaufen.*
2. kunajuina, kunantatana.
kunanandutana, kunafantana.
kunuŧi'e, *schwitzen* (von Häuten).
2. kunulasụi.
kunie, *welcher.*
kunia eiŧua, *wie beschaffen.*
kuniagaŧŧa, *keiner.*
kunigalŧi, *nirgends.*
kuni'âgaŧŧi, *nirgendshin.*
kunigalŧanu, *nirgends.*
kunigaŧŧada, *nirgendsher.*
kunigaŧŧamanu, *nirgend entlang.*
kuniguaŋ, -niâguaŋ, *irgendwohin.*
kuniguanu, *irgendwo.*
kuniguada, *irgendwoher.*
kuniguamanu, *irgendwo entlang.*

kunta, *lang;* ŧîmiŋ kunta, *Fadenlang.*
kuntagâ, kuntagúa, *weit, entfernt.*
kuntagá'aŋ, Dem. kuntagúŋ, *weithin.*
kuntaga'ánu, Dem. -tagúnu, *weit.*
kuntaga'áta, Dem. kuntaguta, *weither.*
kuntaga'amanu, Dem. kuntagumanu, *weit entlang.*
kundá'am, *schlafen gehen.*
2. kuntujụina, kundutatana.
kuntunandutana, kundufandum.
kunduátum, *schlafen.*
2. -duasúam, -tandum.
-nandutum, -fandum, -ki'em.
kundutâmu'a, *es ist Abend geworden.*
kundútu, *Abend*, eig. *schlafen gehen.* kundútuŋ, *Abends.*
kundi'aŋ (statt kundi'jaŋ), *längs.*
kundebtâ, *der Innere.*
kunse, *das Innere.*
kundeŋ, *hinein.*
kunsene, *drin.*
kunseda, *von Innen.*
kunsemane, *innen entlang.*
kutâdandum, *husten.*
2. kutâdasuam, kutâdandatum.
kutumu'am, *zu husten anfangen.*
2. kudumsuam, kudumtandum.
kụbtụ'am, *ans Land schwimmen, landen* (von Rennthieren, andern Thieren).
2. kûbtajuam, kûbtatándum.
kûbtanandutm, -fandum.
kụbtû'áma, *verschneiden.*
2. kụbtụisụama, kụbtụiŧatuma.
kụbtụnandutuma, kụbtůfantuma.
kụbtụaki'éma, kụbtụiki'ema.

kúfu (G. kubu), *Haut.*
kufuja, *ledern.*
kufúa, *Menschenhaut.*

jâ (ja), *Mehl.*
jae, jai, *Wand.*
jaiŋa'áma, *schwingen, schwenken.*
2. jaiŋujuama.
jaiŋututuma, jaiŋafantuma.
jaiŋunandutuma, jaiŋuki'ema.
jáka, *Zwilling.*
jakałi'ema, *schneiden* (Felle, Fleisch), *fortwährend schneiden.*
2. jakalaseama, -landatema.
-lanantetema, -lafeatema.
-laki'ema, -laguiłema.
jakúa, *Unterkleid der Weiber.*
Jakú'ta, *Jakute.*
jagi'ema, *zerschneiden* (ein geschundenes Rennthier).
2. jakajeama.
jagatatema, jakanandetema.
jagafeantema, jagaki'ema.
jaŋu̥'ama, *irre führen, betrügen.*
2. jankâjuama.
jaŋâtuma, jaŋâki'ema.
jankânandutuma, jaŋu̥fantuma.
jaŋa'bta'ama, *betrügen.*
2. jaŋabtusuama, jaŋabtundatuma.
jaŋabtu'ki'ema, jaŋabtafatuma.
jaŋabtuguiłuma, Freq.
jaŋa'btúsi, *Betrüger.*
jaŋfira'áma, *schwemmen* (Rennthiere).
2. jaŋfiru̥su̥ama.
jaŋfiru̥ndatuma, -ru̥ki'éma.
-ru̥nantutuma, -ru̥fatuma.
jájeŋ, *Schlinge.*

jale, *Tag.*
jaleŋ, jalejâŋ, *bei Tage.*
jalamu'a, *es tagt.*
2. jalamsua.
jáłi, *Feuerstein.*
jaragâ, *dick.*
jaragâjer, *etwas dick.*
jarede'áma, *treffen* (einen Menschen, ein Rennthier), s. jundeama.
2. jaredeseama, jaredendatema.
jâri'ema, *drücken.*
2. jârasuama.
jârandatuma, jâranantutúma.
-fatuma, -ki'éma.
jaritim, *schmerzen* (von Krankheiten).
2. jarisiem.
jaritandem, jarinandetm.
jarifeandem, jariki'em.
jaru'áma, *nicht wissen.*
2. jarusuama.
jarutuma, *ich weiss nicht.*
jarutatuma, jarundandutuma.
jarufantuma.
jarka'bta'ama, *klopfen.*
2. jarkabtusuama, -tundatuma.
jarkabtu'ki'ema, jarkabtafatúma.
jarki'éma, *klopfen.*
2. jarkajuama.
jarkatatuma, jarkaki'ema.
jarkananduluma, jarkafantúma.
jarsâdetéma, jarsadetema, *lieben.*
2. jarsâdeseama.
jarsâdentatema, jarsâdenentetema.
jarsâdefeatema, jarsâdeki'ema.
jarbu̥tu̥m, *blinzeln.*
2. jarbu̥su̥am.
jarbu̥tandum, jarbu̥nandutum.
jarbu̥fandum, jarbu̥ki'em.

janagâ, *hart, zäh.*
janagâjur, *etwas hart.*
janageikia, *sehr hart.*
janagimụ'am, *hart werden.*
janagimta'áma, *hart machen.*
2. janagimtụjụama.
januntúa, *hart, zäh.*
januntúajur, *etwas hart, zäh.*
jankagâ, *grau, weissgrau.*
jankagâjer, *gräulich.*
jankageikia, *sehr grau.*
jankagimi'em, *grau sein.*
2. jankagimsi'em.
janku, *es giebt nicht,* Gr. § 519.
jankụâ, *Schwan.*
jatesa, *entgegengesetzt.*
jatesandum, *entgegengesetzt sein.*
2. jatesásuam.
jatụrm, jatụrụm, *schmieden.*
2. jadụrsụam.
jadụrtandum, jadụrnandutum.
jatụrafatum, jadụrtaki'em.
jadụ'ama, *schmieden.*
2. jatajuama.
jadatatuma, jatanandutuma.
jadafantuma, jadaki'ema.
jada'bta'ama, *bedecken.*
2. jadabtusuama, jadabtundatuma.
jadabtuki'ema, jadabtunantutuma.
jadabtuguituma Freq.
jadikuŋ, *entgegen, anstatt.*
jase (G. jaje), *Vater.*
jabakúa, *roth.*
jabakúajur, *röthlich.*
jabaká'a, *sehr roth.*
jaba'amụjụ'am, *roth werden.*
jaba'ama'bta'áma, *roth machen, färben.*
2. jaba'ama'btujuama.

jabe, *Ferse.*
jabaju'áma, *treten.*
2. jabasuama.
jabatatuma, jabanandatuma.
jabafantuma, jabaki'ema.
jabu, *Ast* (wenn der Stamm sich zweifach theilt).
jabua, *ästig.*
jabtu', jabtúŋ, *Gans.*
jam, *Meer.*
jamâ, *Brei aus Blut, Fleisch, Mehl und Wasser.*
jamáda, *Bär.*
jama'ku, *Thier, besonders kleiner Vogel.*
jamajuama, *nicht können.*
jamantuma.
jamúa, *Kehle.*
jambi'em, *schwimmen.*
2. jamfijụina.
jambitatana, jaŋfinandutána.
jambifandum, jambiki'em.
jekiri'ema, *schnitzen.*
2. jegirsi'ema.
jegirtatéma, jegirnandetéma.
jekireafeatema, jegirtaki'ema.
jegirkuitema, Freq.
jer, *Mitte.*
jeraŋ, *mittenhin.*
jerne, *mitten.*
jerkata, *aus der Mitte her.*
jermane, *mitten entlang.*
Jentajea, *Jenissei.*
jenti, *Hanf, Bogensehne.*
jeda'áma, *schiessen.*
2. jetujuama.
jedutatuma, jetunandutuma.
jeduki'ema oder jidụtaki'ema.
jedufantuma.

jebsiŋ, jebsi, *Augenbraue.*
jefi'e, *altes Rennthier.*
jemsi, *Flick.*
jemsi'ema, *flicken.*
2. jemsijiema, jemsintatema.
jemsandetema, -feantema.
joebâŋ, *Waise.*
joebamu'am, *verwaisen.*
2. joebâmsuam.
jokutm (tum), *jucken.*
2. jokusuam.
jokutándum, jokunandútum.
joŋu'áma, *hauen* (Eis); s. jonku.
2. jonkujuama.
joŋutatuma, jonkunandutuma.
joŋufantuma, joŋuki'ema.
joŋu'bsaŋ, *Eishaue.*
jorátum, *ich weine.*
2. jorâjuam.
jorâtandum, jorânandutum.
jorâfandum, jorâ'ki'em.
jonku (G. joŋu), *Wuhne.*
jontagâ, *langsam.*
jontágaŋ, Adv.
jontageikia, *sehr langsam.*
jontagâjur, *etwas langsam.*
joturum (joturm), *wandern, gehen.*
2. jodursuam.
jodurtandum, jodurnandutum.
joturafatum.
jotuda'áma, *begegnen.*
2. jotudusuama.
jotuduntatuma, jotudu'ki'ema.
jotudunantutuma, jotudufatuma.
jobi'éma, *erreichen, einholen.*
2. jofijuama.
jobitatuma, jofinandutuma.
jobifantuma, jobiki'éma.
jobtúaŋ, *Thau.*

jomtátm (jomtatum), *schelten.*
2. jomtâsuam.
jomtâtandum, jomtâ'ki'em.
jomtânandutum, jomtâfandum.
jomta'bta'áma, *ausschelten.*
2. jomta'btusuama.
jomta'btundatuma, -btu'ki'ema.
-btunantutuma, -bta'fatuma.
ji'em, *geboren werden.*
2. jiejiem.
jietandem, jiesandetem.
jiefeandem, jieki'em.
jiebte'ama, *gebähren.*
2. jiebteseama.
jiebtendatéma, jiebtesantetéma.
jiebtefeatema.
jika'áma, *losbinden, lösen* (einen Knoten).
2. jikujuama, jikutatuma.
jikufantuma, jikunandutuma.
jiku'ki'ema, Inchoat.
jikuam, *losgehen, sich lösen.*
2. jukuasuam.
jîkâtundum, *sich umdrehen.*
2. jîkâtusuam.
jîku'bta'áma, *umwenden.*
2. jikubtusuama, jîkubtundatuma.
jîkubtu'ki'ema, jîkubtunantutuma.
jîkubtufatuma, jîkubtuguituma.
jiŋi, *Knoten.*
jilsitindim, *hören, horchen.*
2. jilsitisiem.
jiłi'ema, *aufheben.*
2. jilâjeama.
jilatatema, jilasandetema.
jilafeantema, -laki'ema.
jir, *hundert.*
jirimtia, *der hundertste.*
jiri', *hundertmal.*

jirimti', jirimtiŋ, *das hundertste Mal.*

ir, *Fett in flüssiger Form, Thran.*

jiribeala, *fettig.*

jirałi'ema, *mit Fett schmieren.*

2. jiralaseama.

jiralandatema, jiralanantetema.

jiralafeatema, -laki'ema.

jiralaguitema, Freq.

jiri'bti'ema, *mit Fett schmieren.*

2. jiribtisiema.

jiribtindatema, jiribtinantetema.

jiribtifeatema, jiribtiki'ema.

jiribtiguitima.

irlea, *grosses Rennthierkalb* (im Herbst und Winter), von jir.

inta, *Bogen.*

intirima, *fragen;* s. jindi'ema.

2. jindirsiema.

jindirtatema, jindirnandetema.

jintirefeatema.

intu, *Njelma* (Fisch).

Indi'ema, *hören.*

2. jindisiema oder jintijiema.

jinditatema, jintinandetema.

jindifeantema, jindiki'ema.

Imi, *Leim.*

jimiłi'ema, *leimen.*

2. jimiłaseama.

jimiłandatema, -łanantetema.

jimiłafeatema, -łaki'ema.

jimiłaguitema.

ju ju, Schmerzensruf.

a, 1) *Sand*, 2) *Asche.*

juala, *sandig.*

ai, 1) *Zaun*, 2) *Verschanzung, die früher um das Zelt gegen die Juraken stattfand.*

jụ'áma, 1) *umzäunen*, 2) *befestigen.*

2. juajuama.

juatatuma, juanandutuma.

juafantuma.

juaja, *weich, z. B. Eisen, das nicht genug gehärtet ist.*

juajimi'e, *es wurde weich.*

juajimti'ema, juajimtijiema, *weich machen.*

juobtałikụ, *fein.*

juobtałikujur, *etwas fein.*

juobtałikaku, *sehr fein.*

juobtujeam, *fein werden.*

juitetem, *träumen.*

2. juitejeam.

juitetandem, juitenandetem.

júka, *Holzscheit.*

jukú'am, *sich verirren.*

2. jugusuam.

jugutandum, jugunandutm.

jugufandum.

jukara'áma, *irre führen.*

2. jukarusuama.

jukarundatuma, -runnantutuma.

jukarafatuma, -ruki'ema.

julse'ama, *bereiten, fertig machen.*

2. julsejeama.

julsetatema, julsenandetema.

julsefeantema, julseki'ema.

Jụrá'ka, *Jurak.*

juragâ, *tief.*

juragâjer, *etwas tief.*

jurageikia, *sehr tief.*

jurka'beaŋ, jụrka'beaŋ, *Netz.*

jurkâ'tandem (ụ), *mit dem Netze fangen.*

jurkâtaseam, jurkatandatem.

jurkatanantendem, jurkatafeatem.

juná', *eine Constellation, eine grosse Menge von Sternen in einem Haufen.* 2) *Elenn.*
juntâ, *taub.*
juntâ ur, *etwas taub.*
junde'áma, *treffen* (ein Ziel).
2. juntejeama.
jundetatema, juntenandetema.
jundefeantéma, jundeki'éma.
jundetendem, *zittern.*
2. jundeteseam.
jundetendatem, -tenantendem.
jundetefeatem, -teki'em.
juteá, *Mitte.*
judeŋ, *zwischenhin* = jude-jeraŋ.
jutene, *zwischen* = jude-jerne.
juteda, *zwischenher* = jude-jerkata.
jutemane, *zwischen entlang* = jude-jermane.
judebtâ, 1) *der Mittelste,* 2) *der Mittelfinger.*
jutu, G. du, *Hand.*
judu basa, *Ring.*
judaku, *Händchen.*
jubai'ema, *werfen.*
2. jubajeama.
jubatatema, jubanandetema.
jubafeantema, jubaki'éma.
jufada'áma, *losflechten, lösen* (das Haar, einen Knoten).
2. jufadusuama.
jufadundatuma, jufadu'ki'ema.
jufadunnantutuma, jufadafatuma.

lâ', lea' (enklit.), *nur*, Gr. § 523.
lakariei, *sogleich.*
láku, *Tungusenschwert.*
laŋú'am, *aufbrennen.*
2. laŋujîna.
laŋuntandem, laŋuki'em
laŋu'bte'ama, *anzünden, verbrennen.*
2. laŋubteseama.
laŋubtendatema, -btenantetema.
laŋubteki'ema, -btefeatema.
laŋubteguitema.
laŋurum (laŋurm), *schreien, rufen.*
2. laŋursuam.
laŋurtandum, laŋurnandutum.
laŋurafatum, -rtakiem.
laŋaki'em, Inchoat.
2. laŋakajuam oder laŋakasuam.
lansamiem, *sich abquälen* (von Rennthieren); s. bana'am.
2. lansamasuina.
lansamada'áma, *plagen, quälen.*
2. lansamatujuama.
lansamadutatuma, lansamannantutuma.
lansamaki'ema oder lansamaduki'ema.
lansamafatuma.
latâ, *Knochen.*
latu, G. tu, *Salmo Peljet* (Fisch).
lasika, lasi'ka, *Tuch, dickes Tuch;* s. taŋa'ka.
labaŋ, *Ruder* (nicht sehr gebräuchlich).
labatándum, *rudern.*
2. labatasuam.
labatandatum, -tanantundum.
labatafatum.
labatábsaŋ, *Ruder.*
lenta, *ebene Stelle.*
lentagâ, *eben.*
loitu, loitu, *Brett.*
lû, *Kleidung aller Art.*

lû'kụ, Dem.
lûga eiłua, *unbekleidet, nackt.*
łuiłali'em, *speien.*
luŋſe, G. lumbe, *Adler.*
ludéai, *Hundefellverbrämung unten am Pelze.*
łandi'bti'ema, *antreiben, peitschen.*
2. łandi'btisiema.
-btindatéma, -btinantetema.
-btiſeatema, -btiki'ema.
łansa, *Weidengebüsch;* Pl. łanda'.
łinkụrá'am, *sich verstecken.*
2. łinkụrụsụina.
łinkụrụndatuna, -rụnantutana.
łinkụraſatana, -rụki'em.
łinkụrụkiem, Inchoat.
łisụ, *faul.*
łisaikâ, *sehr faul.*
Łụasa, *Russe;* s. Gr. § 11.
łụŋụ'áma, *nagen.*
2. łụŋkajuama.
łụŋatatuma, łụkanandutuma.
łuŋaſantuma, łuŋaki'ema.
łûjụ'ama, *zerstückeln* (mit dem Messer).
2. łûsụama.
łûtatuma, łûnandutuma.
łûtaſantuma, łûki'ema.
łụmụ'am, *sich erschrecken* (nur vom Rennthier); vergl. łaiſi'em.
2. łụmajụina.
łụmara'áma, *erschrecken.*
2. łumarusuama.
łụmarundatuma, -nantutuma.
łụmaruki'ema, -raſatuma.
łụmaruguiłúma.

râ', rea', (enklit.), *nur;* s. Gr. § 523.
raku (laku), enkl., *gleichwie;* § 523.

naita'ama, *auswählen.*
2. naitujeama.
naitatatuma, naitaki'ema.
naitaſantuma, naitunandutuma.
nágụr, *drei.*
nagamtụa, nakụrimtụa, *der dritte.*
nakụrụ', nakụrụŋ, *dreimal.*
nakụrụmtu', -tuŋ, *das dritte Mal.*
nâŋ (jâŋ), *zu.*
nanu, *bei.*
nata, *von.*
nananu, *längs.*
naru'áma, *stechen* (mit einem Messer).
2. narujeama.
narutatema, narunandetema.
naruſeantema, naruki'ema.
nandetm, *stehen.*
2. nansejeam.
nandetandem, nansenandetm.
nandiki'em, nandeſeandem.
nansú'am, *stehen bleiben.*
2. nansujîna.
nansutatena, -nandetena.
nansu'bte'ama, *zum Stehen bringen, stellen.*
2. nansubteseama.
nansubtendatema, -btenantetema.
nansu'bteki'ema.
natúrum (naturm), *schaben.*
2. nadursuam.
nadurtandum, nadurnandutum.
naturaſatum, nadurtaki'em.
nadu'áma, *gerben* (eig. eine Rennthierhaut mit einem groben Eisen streichen, um sie weich zu machen).
2. nasu'ama, natatuma.
nannantutuma, naduſantuma.

namagâ, *gerade.*
namagei', Adv.
namagimi'em, *gerade werden.*
2. namagimsiem, namagimtátem.
namagimti'éma, *gerade machen.*
2. namajimtijiema.
namagimtitatéma, -mtiɴandetema.
-mtifeantema, -ki'ema.
nê, *Weib, Eheweib.*
nêſanteá, *beweibt.*
nêga eiłúa, *unbeweibt.*
nêrem, *freien.*
2. nêrseam.
nêrtandem, nêrɴandetem.
nêrefeatem.
noudi'em, *sich schnäuzen.*
2. noudasuina.
noudirum, dasselbe.
2. noudirsuam.
nogałi, nogałiku, *nah.*
nogałikuŋ, *nahezu.*
nogałikunu, *nahebei.*
nogałikuda, *von der Nähe her.*
nogałikumanu, *nahe entlang.*
nóŋfa (G. nomba), *schlecht.*
nuŋſájur, *etwas schlecht.*
noŋfałiku, Dem.
noŋfú'am, *schlecht werden.*
noŋfakuru, *schlecht.*
nomba', nombaŋ, noŋfamanu, dass.
nombúja', nombujaŋ, *schlimmer.*
nombujaŋ, *der schlimmere.*
nóru, *Schneekruste.*
nomu'ama, *stossen.*
2. nomajuama.
nomantatuma, nomaɴandutuma.
nomafantuma, nomaki'éma.
niéja, *Gürtel.*
numâ, *jung.*
numánku, Dem.
numankâmú'am, *jung werden.*
2. numankamsuam.
numaimú'am, *jung werden.*
2. numaimsuam.
núsaŋ, *Köcher.*
ɴâ, Pl. ɴâ', 1) *Kamerad,* 2) *Awamscher Samojede.*
ɴandetem, *sich gleichen.*
2. ɴantejeam.
ɴaiłea, *das Obere.*
ɴaiłeŋ, *nach oben.*
ɴaiłene, *oben.*
ɴaiłeda, *von oben.*
ɴaiłemane, *oben entlang.*
ɴaiłebtâ, *der Obere.*
ɴakałi'éma, ɴakali'ema, *nehmen.*
2. ɴakalaseama.
ɴakalandatema, -laɴantetema.
ɴakalaſeatema, -laki'em.
ɴakalaguiłema.
ɴâgâ, *gut.*
ɴâgei', Adv.
ɴâgeikia, *sehr gut.*
ɴâgimi'em, *sich bessern.*
2. ɴâgimsiem.
ɴâgimtiema, *bessern.*
2. ɴâgimtijiema.
ɴâgimtitatema, -mtiɴandetema.
ɴâgimtifeantema.
ɴáger, Pl. ɴakerá', *Schmutz.*
ɴagi'ema, *schmieren.*
2. ɴakajuama.
ɴagitatuma, ɴakiɴandutuma.
ɴagiſantuma, ɴagiki'ema.
ɴakerumú'am, *schmutzig werden.*
ɴakerumta'áma, *beschmutzen.*
ɴakeraju'áma, *beschmieren.*
2. ɴakerusuama.

nakerutatuma, -runantutuma.
nakerafatuma.
nalemé'am, *froh werden.*
2. nalemseam.
nalemtandem, nalemnandétem.
nalemfeandem.
naltátem (naltatm), *sich freuen.*
naltatandem, naltanandetem.
naltafeandem.
naltami'ema, *schlucken.*
2. naltamaseama.
naltamandatema, -manantetema.
naltamafeatema, -maki'ema.
naltamaguitema.
narå, *das Vordere.*
naraŋ, *vor, früher.*
naranu, *vorn.*
naragata, *von vorn.*
naramanu, *vorn entlang.*
narabtå, *der Vordere.*
naratukuŋ, *das erste Mal.*
narụa, *faul, träge* (vom Rennthier).
nárbe, *einzelnes Haar* (bei Menschen, Rennthieren).
nanaita'am, *arm sein.*
nanaita'a, *arm.*
nankáre, *Sünde.*
nankaráka, *sündig.*
nankaraga eitua, *sündlos.*
nannenka, nanenka, *Mücke.*
nandétem, *sich gleichen.*
2. nantéjeam.
nandụmu, *Schlittenkufe.*
nansa, *Daunen.*
nandibeala, *daunig, flaumig.*
naneụrụm, *herabfahren.*
2. naneụreụam.
naneụrtandum, -naandutum.
naneụrafatum.

natebeá, *nass*, Gr. § 60.
natebeajer, *etwas nass.*
natere'áma, *nass machen.*
2. natereseama.
naterendatéma, -nantetema.
nadé'am, *nass werden.*
2. natejeam, nadetandem.
natoránda, *feiner Sawik* (*Oberpelz*) *aus Kalbsleder.*
naseŋ, *kaum.*
náfe, G. nabe, *Pelz* (Maliza).
namagå, *weich* (von Häuten, Riemen).
namageikia, *sehr weich.*
namaliku, *etwas weich.*
námaŋ, *weich.*
namamte'ama, *weich machen.*
2. namamteseama.
namagimti'éma, *weich machen.*
2. namagimtijeama.
namame'am, *weich werden.*
2. namamseam.
name, *Mutter*, Anrede: na'a.
nami'á, *Rennthierkuh.*
nameanku, dasselbe.
nêinda, *besser.*
nêinda', nêindaŋ, Adv.
nelfụ'am, *loskommen.*
2. nelfajụina.
nelfada'áma, *loslassen.*
2. nelfadusuama.
nelfadundatuma, -dunantutuma.
nelfaduki'ẹma, -dafatuma.
nelfụkụitụma, Freq.
nerbeali'em, *rücklings fallen;* vrgl. tinali'em.
nerbeatem, *rücklings liegen.*
nenne, *Bruder*, Anrede: a'a.
netå, *Kessel.*

ꞥetara'áma, *aufstellen.*
2. ꞥetarusuama.
ꞥetarundatúma, -runandutúma.
ꞥetarụki'ema, -rafatuma.
ꞥedụrkụŧụma.
ꞥedụtụ, *steht* (nur von leblosen Dingen und in der dritten Person).
2. ꞥedụsụa.
ꞥóane, *Taucher* (Vogel).
ꞥota, ꞥot, G. ꞥoda, *Gras.*
ꞥotalâ, ꞥodụbala, *grasreich.*
ꞥoba'áma, *waschen.*
ꞥobá'am, *sich waschen.*
2. ꞥofujuama.
ꞥobutatuma, ꞥofunandutuma.
ꞥobuki'éma, ꞥobufantuma.
ꞥómu, *Hase.*
ꞥomúkụ, Dem.
ꞥi, *auf.* Dat. ꞥiŋ, niŋ.
Loc. ꞥini, nini.
Abl. ꞥita, nita.
Pros. ꞥimane, nimane.
Dat. ꞥîjâŋ, nijâŋ, ni'âŋ, *nach einer Gegend.*
Loc. ꞥînu, nînu, *in einer G.*
Abl. ꞥîda, nîda, *von einer G.*
Pros. ꞥîmanu, nîmanu, *längs, wegen.*
ꞥika, G. ꞥiga, *Kraft.*
ꞥikaléa, *kräftig.*
ꞥîká'am, *schwitzen.*
2. ꞥîkujuina.
ꞥîkutatána, ꞥîkunandutana.
ꞥîku'ki'em.
ꞥigụtm (ꞥigụtụm), *beten.*
2. ꞥigụsụam.
ꞥigụtandum, ꞥigụnadutum.
ꞥigụfandum, -ki'em.

ꞥilétem, ꞥiletm, *leben.*
2. ꞥilejeam.
ꞥiletandem, ꞥileꞥandetem.
ꞥilefeandem.
ꞥileteá, *lebend.*
ꞥilébsaŋ, *Leben.*
ꞥir, *Messerschaft.*
ꞥiriŋ, *Reihe (?).*
ꞥirụŋ, *Freund.*
ꞥintû, *nicht,* Gr. § 521.
ꞥindem, *ich — nicht,* Gr. § 521.
ꞥîbtâ, ꞥitâ, *Oberkleid der Weiber.*
ꞥîbtá'am, *ausruhen.*
2. ꞥîbtụsụina.
ꞥîbtụndatana, ꞥîbtụnantutana.
ꞥîbtụki'em, ꞥîbtafatana.
ꞥîbtụgụiŧana, *ich ruhe aus.*
ꞥim, *Name.*
ꞥimafantéa, *benamt, namhaft.*
ꞥimka eitua, *namenlos.*
ꞥimti'ema, *nennen.*
2. ꞥimtijiema.
ꞥimtitatema, -tiꞥandetema.
ꞥimtifeantema, -tiki'ema.
ꞥimiŋ, *Brust.*
ꞥimirim, *saugen.*
2. ꞥimirsiem.
ꞥimirtandem, ꞥimirꞥandetm.
ꞥimirtakiem, ꞥimireafeatem (tm).
ꞥima'bte'ama, *säugen.*
2. ꞥima'bteseama.
ꞥimabtendatema, -bteꞥantetema.
ꞥimabŧeki'ema, -btefeatema.
ꞥimabteguiŧema.
ꞥua, *Sohn, Tochter, Kind.*
ꞥuada'áma, *küssen.*
2. ꞥuadeseama.
ꞥuadendatéma, -deꞥantetema.
ꞥuadeki'éma, -defeatema.

[illegible], *ich höre.*
[illegible], *dasselbe.*
nunu, *Quappe*, Gr. § 11.
nunaŋ, *warm.*
nunájer, *etwas warm.*
nunareaku, [illegible], *dass.*
nunamé'a, *es ist warm geworden.*
[illegible], *es wird warm werden.*

tâ, *Rennthier.*
tâlâ, *Rennthierbesitzer.*
tâ˜ôkagâ, *soviel.*
tâ˜ôkimtua, *der sovielte.*
tâ tifane, *da;* s. [illegible].
taeitu, taneitu, *es giebt*, Gr. § 519.
taérim, *fliegen.*
2. taersiem.
taertandem, -[illegible].
taerafeatem, -rtakï'em.
taikudi'em, *hindurchgehen.*
2. taikudasuama.
taikuda'bta'áma, *hindurchtreiben.*
2. taikuda'btujuama.
-btutatuma, -[illegible].
-btufantuma, -btukï'ema.
tau'am, *davonfliegen.*
2. taujîna.
taka', *dieser dort.*
takaduban, *sehr.*
taka, *Rückseite.*
taguŋ, *hintenhin.*
takanu, *hinten.*
takada, *von hinten her.*
takamanu, *hinten entlang.*
tagai, *Messer.*
tagata, *deshalb.*
tagabtâ, *entfernt.*
tagil, *Rennthierochse.*
tâŋ, *Sehne.*

tapa, *Sommer.*
tapî, *sommerlich.*
[illegible], *Sommerstiefel.*
[illegible], *feines Tuch.*
[illegible], *den Sommer zubringen.*
2. [illegible].
[illegible], [illegible].
[illegible], -kï'em.
talaŋ, *Glück.*
[illegible], *glücklich.*
[illegible] eitua, *unglücklich.*
[illegible], 1. *gestrig*, 2) *morgend.*
[illegible], *gestern, morgen.*
[illegible]'áma, *zuschliessen.*
2. [illegible].
[illegible], [illegible].
[illegible], [illegible]ï'ema.
[illegible], [illegible], *Deckel.*
tar', *Haar.*
tarafantea, *haarig.*
tarka eitua, *haarlos.*
taraje, *solcher Art.*
taru'áma, *theilen.*
2. taru'áma.
tartatuma, -[illegible].
tarafantúma, tartakï'ema oder ta-rakï'ema.
tarká'a, tarkú'a, *es wurde eng.*
2. tarkujua, tarkuasua.
tarkuátum, *eng sein.*
tarkuatua, *eng.*
tarkuatúajur, Dem.
tarkura'áma, *eng machen.*
2. tarkurusuama.
tarkurundatuma, -runantutúma.
tarkuruki'ema.
tania, *jener.*
tania eitua, *so beschaffen.*
taniaŋ, taniŋ, *dahin.*

tanінu, *da*.
tanida, *von da*.
tanimanu, *da entlang*.
tani'äŋ, *so*.
tanua', tanuaŋ, *wenig*.
tanaɬikụ', tanaɬikụŋ, Dem.
tanaɬikáku', *sehr wenig*.
tankagâ, *stark*.
taŋageikia, *sehr stark*.
tankagâjer, Dem.
taŋátem (tm), *stark sein*.
2. tankâjeam, taŋâtandem.
tannaŋ, *du*.
tantagâ, *breit*, z. B. ein Brett.
tantageikia, *sehr breit*.
tandaɬiku, *wenig breit*.
tantagâjur, *etwas breit*.
tantâjúa, *es lief* (von Thieren).
2. tandâtatána.
tantirụm, *laufen*.
2. tandirsụam, tandirtandem.
tandaŋ, *dorthin*.
tanne, *dort*.
tagata, *von dort*.
tamane, *dort entlang*.
tandátu, *es tropft*.
2. tantajua.
tandụŋ, *Tropfen*.
tanđá'a, *Arbeiter*.
tanđụtụm, *Arbeiter sein*.
2. tanđụsụam.
tanđụtandum, -dụnandutum.
tanđụfandum.
tansa, *Geschlecht*, Pl. tanđa'.
tâusaŋ, *Rennthierschlinge*.
tansú, *Neunauge*, Pl. tanđụ'.
tati, Demonstrativpronomen.
tatiɬei', *umsonst*.

tada'áma, *bringen*, *geben*.
2. tatujuama.
tadutatuma, tatunandutúma.
taduki'éma oder tadụtaki'ema.
tatunandutuma, tadufantúma oder tadụtafatuma.
tadụ'áma, *unterbreiten*, *betten*.
2. tatajuama.
tadatatuma, tatanandutuma.
tadafantúma, tadaki'éma.
tasagâ, *bitter*.
tasagâjur, *etwas bitter*.
tasageikia, *sehr bitter*.
tasụtụm, *bitter sein*.
2. tasụsụam.
tabaɬi'éma, *drücken* (aus dem Russ. *давить*); s. jâri'ema.
2. tabalasuama.
tabalandatuma, -lannatutuma.
tabalafatuma, -laki'ema.
tam, s. Gr. § 527.
Dat. tabaŋ, *dorthin*.
Loc. tamnu, *dort*.
Abl. tabkata, *dorther*.
Pros. tamanu, *dort entlang*.
tabkaŋ, *ebenso*.
tamagâ, *dicht*, *dick* (vom Walde); vergl. sikakua.
tamtûju'áma, *kaufen*.
tamtûtatuma, tamtûki'ema.
tamtûnandutuma, tamtûfantuma.
tamtụsi, *Kaufmann*.
tamtura'áma, *verkaufen*.
2. tamturusuama.
tamturundatụma, tamturu'ki'ema.
tamturunantutuma, -turafatúma.
terá, *seicht*.
terâ'kụ, Dem.
teramu'a, *es ist seicht geworden*.

tendaitendem, *schweigen.*
2. tendaiteseam.
tendaimi'em, Incboat.
2. tendamisiem.
tendamitatm (tem).
tendaisié, *ein Schweigender.*
tendaima'bte'áma, *zum Schweigen bringen.*
2. tendama'btejeama.
temenaŋ, *nun.*
tojakúa, *braun.*
tojakúajur, *bräunlich.*
tojaká'a, *sehr braun.*
tolarum (rm), *stehlen.*
2. tolarsuam.
tolartandum, -rnandutm.
tolarfandum, -rtaki'em.
tolea, *Dieb.*
tole'áma, *stehlen.*
2. tolejeama.
toletatéma, toleandetéma.
tolefeantéma, toleki'ema.
torâtum, *ringen.*
2. torâsuam.
torâtandum, -nandutum.
torâfandum.
torabtumai', *vergebens.*
tóri, *Ofen.*
tonuli'éma, *fahren.*
2. tonulasuama.
-landatuma, -lannantutuma.
-lafatuma, -laki'éma.
tonutúma, *fahren, jagen, treiben.*
2. tonusuama.
tonkagâ, *breit* (von einer Oeffnung).
tonkageikia, *sehr breit.*
tonkagâjur, *etwas breit.*
tótuŋ, *Funke.*

tósu, *kleines Rennthierkalb* (im Frühjahr), G. toju.
tosúa, *Rennthierkalbleder.*
tobakâ, *Beil.*
tófi, G. tobi, *Baumstamm.*
tofijuam, *hängen bleiben.*
2. tobisuina.
tobitatana, tobinandutána.
tomu, 1) *Ratte,* 2) *Maus.*
tomúnku, Dem.
tuaja, *Stirnhaut* (unter dem Haar).
tua'bta'áma, *lesen.*
2. tuabtusuama.
tuabtundatúma, tuabtuki'éma.
tuabtunantutuma, tuabtafatuma.
tû'am, *kommen.*
2. tuisuam.
tuitatm (tum), tuinantundum.
tûfandum, tûki'em.
tui, *Feuer.*
tûmta'áma, *Feuer anmachen.*
2. tûmtusuama.
tûmtundatúma, tûmtu'ki'éma.
-tunantutuma, -tufatuma (tum, tm).
tuitali'em, *speien.*
2. tuitalasuina.
-landatana, -lannantutana.
-lafatana, -laki'em.
tuitatum (tm), dasselbe.
2. tuitajuam.
tuitatandum, -tanandutum.
tuitafandum, -ki'em.
tuimúa, *Lärchenbaum.*
tuge', *Leinwand,* Pl. tukeja'.
túrku, *See.*
turseirum, *sich mit den Fäusten schlagen.*
2. turseirsuam.
turseitandum, -rnandutum.

tune', *still* (Wind).
tune'a, *es ist still geworden.*
tunareánku, *still, ruhig.*
tunareankua, *sehr still, ruhig.*
túnte, *Fuchs.*
túta (G. tuda), *Schneeschuh.*
tûbidi' (Pl. bitida'), *Flinte.*
tuſaŧi'ema, *abschütteln* (Schnee von den Kleidern).
2. tuſalasuama, -landatuma.
lanantutuma, -laſatuma, -laki'ema.
tụmtụ'áma, *errathen.*
2. tumtajuama.
tumtatatuma, tumtanandutuma.
tumtaſantuma, -ki'ema.
ŧaiŧá'a, *Vorderkopf.*
ŧaiſi'em, *erschrecken.*
2. ŧaiſajìna.
ŧaiſatatena, -ſaꞥandetena.
ŧaiſaki'em, -ſeandem.
ŧaiſare'ama, *in Schrecken setzen.*
2. ŧaiſareseama.
ŧaiſarendatema, -reꞥantetema.
ŧaiſareki'éma, -reſeatema.
ŧaiſirkuiŧema, ŧaiſirsiŧima, *ich setze in Schrecken.*
ŧaraŧikụ, *schmal* (z. B. Brett).
ŧaraŧikụjur, *etwas schmal.*
ŧaralikáku, *sehr schmal.*
ŧarujie, *es wurde eng, schmal.*
ŧarule'áma, *eng machen.*
2. ŧaruleseama.
ŧarulendatema, -leꞥantetema.
ŧarutakie, *es wird eng.*
ŧareá, *Netznadel.*
ŧareaga eiŧua, *leer.*
ŧannejeama, *wissen.*
ŧannentema, *ich weiss.*
ŧanneꞥandetema, *ich will wissen.*
ŧannemte'ama, *erfahren, erkennen.*
2. ŧannemteseama.
ŧannemtendatema, -teꞥantetema.
ŧaꞥnemteki'ema, -teſeatema.
ŧantere'áma, *in Ordnung stellen, bereiten.*
2. ŧantereseama, -rendatema.
ŧantereꞥantetema, -reſeatema.
ŧantereki'ema, -tereguiŧema.
ŧáta, *vier.*
ŧatamtéa, *der vierte.*
ŧatamteŋ, -te', *zum vierten Mal.*
ŧati', ŧatiŋ, *viermal.*
ŧatuame, *sehr.*
ŧadi'éma, *Fleisch aus dem Kessel nehmen.*
2. ŧatijiema, ŧaditatema, -tiꞥandetema, -diſeantema, -diki'ema
ŧasiti, *kalt.*
ŧasítim, *kalt sein.*
2. ŧasisiem.
ŧasagâ, *kalt.*
ŧasagâjer, Dem. ŧasageikia, Aug.
ŧasagimi'e, *es ist kalt geworden.*
ŧasaŧikụ, *etwas kalt.*
ŧefa, ŧafa (G. ba), *Nagel.*
ŧî, *Holzader.*
ŧi', ŧî', *Unrath.*
ŧidi'em, *seine Nothdurft verrichten.*
2. ŧisîna, ŧitatena, ŧiꞥantetena.
ŧidiſeantem oder -ſeandem.
ŧie, *Birkenrinde.*
ŧieinŧa, *Lunge.*
ŧiedúa, *trübe, bewölkt.*
ŧî'ema, *verbergen.*
ŧiem, *sich verbergen.*
2. ŧîjuama, ŧîtatuma.
ŧînandutuma, -ſantuma.

tâja, *Aermel.*
tâli'éma, *kämmen.*
2. [illegible].
[illegible], [illegible].
[illegible], -tâlaki'ema.
tâlaguitema.
tâhoin, *Kamm.*
tirijâ, *Kreuz* (am *Körper*).
tirimi, *Rogen.*
tiriméa, *von Rogen.*
târu, *Wolke.*
târubéla, *trübe, bewölkt.*
tinali'em, *vorwärts fallen, umfallen.*
2. tinalasina.
tinalandatéma, -lanantetéma.
tânea, *sauer, verfault.*
tinu'áma, *riechen.*
2. tinujeama.
tinuntatema, tinunandetema.
tinufeantema, tinuki'éma.
tinurum, *ich rieche.*
2. tinursiem.
tintárum (rm), *springen.*
2. tindarsuam.
tindartandum, tindarnandutum.
tintarafatum, tindartaki'em.
tidi' (G. didan), *Eiter.*
tifi (G. bi), *Zeit, Zeitpunct.*
Dat. tiben, *bis zu;* Loc. tifane.
Abl. tifagata; Pros. tifamane.
timi, *Zahn.*
timi, *Klafter.*
timi'em, *sauer, faul werden.*
2. timini'em.
timti'éma, *sauer machen.*
2. timtisiema.
timtindatema, timtinantetema.
timtifeatema, -ki'éma.
[illegible], *[illegible] beissen.*
2. [illegible].
[illegible], [illegible].
[illegible], [illegible]'em.
[illegible]'áma, *[illegible], beschlennigen.*
2. [illegible].
[illegible], -[illegible].
timarefeatema, -reki'ema.
tu, tua, *Flügel.* Gr. § 11.
tu', Pl. tuia', *[illegible].*
tutagâ, *fett.*
tutageikia, *sehr fett.*
tukaeitua, *ohne Fett.*
tuaru, tuaru, *Steuerruder, Fischflosse.*
tu'am, *erreichen.*
2. tujuina, [illegible].
[illegible], -[illegible].
tui, *Decke.*

die, *Gehirn.*
die, *Moos.*
dienea, dielea, *moosig.*

sâ, *Thier.*
sae'áma, *stechen, stossen.*
2. saejeama.
saetatéma, saenandutema.
saefeatema, saeki'ema.
sagurum (rm), *betrachten.*
2. sagursuam.
sagurtandum, sagurnandutum.
sagurafatum, sagurtaki'em.
sanfalánka, *fünf.*
sanfalanimtia, sambemti, *der 5te.*
sanfalani', *fünfmal.*
sanfalanimtin, sambémten, *das fünfte Mal.*

salŋedâ, *Ellbogen.*
sálta, *Pfahl*, *Thürpfosten.*
salmete'áma, *verwahren.*
2. salmeteseama.
salmetendatema, -tenantetema.
salmetefeatéma.
saŀi'ema, *verderben*, *zu Grunde richten.*
2. salijųama.
salitatuma, salinandutuma.
salifantuma, saliki'ema.
sarajâ, *Tasse.*
sarų'áma, *anbinden.*
2. sarajuama.
saratatuma, -ranandutuma.
sarafantuma, saraki'éma.
sanirųm (rm), *spielen.*
2. sanirsųam.
sanirtandum, -rnandutum.
sanirafatum, -rtakiem.
sanaki'em, *ich fing an zu spielen.*
2. sanakasuam.
sankagâ, sankutúa, *schwer.*
sankútum, *schwer sein.*
2. sankusúam.
sankageikia, *sehr schwer.*
sankaŀiku, sankagâjer, *etwas* —.
sánku, *Glocke.*
sántu', *Vogelschwanz.*
satami'éma, *durchschütteln.*
2. satamasuama.
satamandatúma, -mannantutúma.
-mafatúma, -ma'ki'éma.
satéra, *Steinfuchs.*
sátu (G. sadu), *Thon.*
satulâ, satubála, *thonreich.*
satųjų'ama, *schütteln.*
sadųtatuma, -dųnandutuma, -dųfantuma, -dųki'ema od. -taki'ema.

sâseŋ, *Vorrathshaus.*
safuju'áma, *herausziehen.*
sabutatuma, sabunandutuma.
sabutaki'ema, sabufantuma.
sámu, *Mütze.*
samá'ku, Dem.
seaimegaŀimi'em, *erblinden;* s. saime.
2. seaimegaŀimsiem.
seari'ema, *anziehen.*
2. searajeama.
searatatena, searanandetema.
searafeantema, searaki'ema.
séla, *geschmolzenes Fett* (von Fischen).
selagâ, *fett.*
selaŀíkų, *wenig fett.*
selagâjer, *etwas fett.*
selageikia, *sehr fett.*
sele, *wer.*
selegalta, *keiner.*
seleŧa, selegua, seleŋunata, *jemand.*
'ser, sêr, *Eis*, *Salz.*
serubála, *eisig.*
será'a, *weiss.*
sera'aimúam, *weiss werden.*
2. sera'aimsuam.
séru, seruŋ, *Wittwer*, *Wittwe.*
serumú'am, — *werden.*
2. serumsuam.
seru'bta'áma, seruta'ama, *salzen* (von ser, *Salz*).
2. seru'btusuama.
seru'btundatuma, -btunantutuma.
serų'btųki'ema, seru'btafatuma.
seru'btuguiŀuma.
sete, *er.*
soa, sa, *Herz.*

soitali'éma, *nähen*.
2. soitalasuama.
soitalandatúma, -lannantutúma.
soitalafatúma, -laki'éma.
soiturándum, dasselbe.
2. soiturasuam.
soiturandatum, -ranantundum.
soibútum, *tönen*, *lauten*.
2. soibujuam, soibutándum.
soibua'abta'áma, *läuten*.
2. soibua'abtusuama.
sóruaŋ, *Regen*.
sonaleá, *Möve*.
sonankua, *schwarz;* s. fonka.
sonanká'a, *sehr schwarz*.
sonankúajur, *etwas schwarz*.
sonantundum, *schwarz sein*.
2. sonantusúam.
sóbki, *Schuhband*.
sofu'am, *fallen* (von lebl. Dingen).
2. sofajuina.
sofatatana, -fanandutana.
sofara'áma, *fällen*.
2. sofarusuama, sofarundatuma.
sofaruntutuma, -ruki'éma.
sofarafatuma, -ruguituma.
siadér, *Fenster*.
sie, *Loch*, *Rauchloch im Zelt*.
siebeala, siabealea, *sehr löcherig*.
siejeajer, siajeajer, *etwas löcherig*.
si'ema, *ein Loch machen*, *stechen*,
siejeama, dass. 2. sieseama.
sietatema, sienandetéma.
siefeantema, sieki'éma.
sieŋ, siaŋ, *wenig*.
sieláku, sialáku, *wenig;* s. tanaliku.
sielakújur, *etwas wenig*.
sielakáku, *sehr wenig*.
sielakuŋ, Adv.

sieja, *Zunge*.
sier, *Sache*.
sikakúa, *dick* (von flüssigen Sachen).
sikakúajur, *etwas dick*.
sikaká'a, *sehr dick*.
sikamú'a, *es ist dick geworden*.
sikatutu, *es ist dick*.
sikatundum, *ich bin dick*.
siku, *Handwurzel*, *Schmalbein*.
sigú'am, *ersticken*, *erwürgt werden*.
2. sigusuam, sigutandum.
sigunandútm, siguki'em.
sigufandum, sigukuitana.
sikuda'áma, *erwürgen*.
2. sikudusuama.
sikudundatuma, -dunnantutuma.
sikudaki'éma, sigufantúma.
sigakuituma, siga'kui'ki'éma.
silá'ka, *trogähnliches Gefäss*.
siri'éma, *aushöhlen* (mit einem Messer).
2. sirajeama.
siratatema, siranandetema.
sirafeantema, siraki'éma.
siru, *Schnee*, *Winter*.
sirua, *schneeig*, *winterlich*.
siru'ku, *Uferschwalbe*.
siti, G. sidi, *zwei*.
sidi', *zweimal*.
sidimtiŋ, *das zweite Mal*.
sidimtia, *der zweite*.
sitidáta, *acht*.
sitidáti', *achtmal*.
sididatamtea, *der achte*.
sitidatámteŋ, *das achte Mal*.
sinsa, *Brust*.
simi, *Kohle*.
sua, *Harz*.
sualâ, *harzig*.

suajúam, *in der Caravane ziehen.*
2. suasuam.
suatandum, suajúndum.
suajusuam, suajundatm.
suałi'em, *waten.*
2. sualasụina.
sualandatana, -lanantutana.
sualafatána, -laki'em, -landaki'em.
suárum, dasselbe.
2. suarsuam.
suartandum, -rnandutum.
suarafatum, -rtaki'em.
súŋfa, G. sumba, *Axt.*
saede'áma, *braten* (z. B. Fische).
2. saedeseama.
saedendatema, -denantema.
saedefeatema.
saesełema, dasselbe.
2. saesesiema.
saibúa, *sieben.*
saibi', *siebenmal.*
saibuamtea, *der siebente.*
saibuamtaŋ, *das siebente Mal.*
sáime, *Auge.*
sakuje'am, *eng zulaufen, schmal werden.*
2. sakuseam.
saguseta, *es wird schmal.*
sakule'áma, sagule'áma, *eng machen.*
2. sakuleseama.
sagulendatema, -lenantetema.
sagałiku, *eng, schmal;* s. tarkuatu.
sagałikújur, *etwas schmal.*
sakújer, dasselbe.
sagałikáku, *sehr schmal.*
sáluŋ, *Schwager* (die Männer zweier Schwestern).
sałakumane, *minder.*

sałimé'am, *fett werden;* vergl. séla.
2. sałimsiem, sałimtandem.
sare'átem (tm), *Hochzeit feiern.*
2. sareajeam.
sareatandem, -reanandetem.
sareafeandem.
sáruŋ, *Schande.*
sarukaeiłua, *schamlos.*
saremé'am, *sich schämen.*
2. saremseam.
saremte'áma, Inchoat.
satagâ, *Herr, Vorgesetzter.*
satiłi'éma, *ein Loch bohren;* s. sie.
2. satiłaseama.
satiłandatema, satiłanantetema.
satiłafeatema, -łaki'ema.
sadi'bsiŋ, *Bohrer.*
sadé'am, *aufhören.*
2. satejîna.
sadetatena, -tenandetena.
sadefeantena, -ki'em.
sabsi'ema, *speien.*
2. sabsijeama.
sabsitatema, sabsinandetema.
sabsifeantema.
sábsiŋ, sabsi, *Speichel.*
sáfe, G. sabe, *Körper.*
séunda', seundaŋ, sendabte', sendabteŋ, *weniger.*
sụitátum, *pfeifen.*
2. sụitâsuam.
sụitâtandum, sụitânandutum.
sụitâfandum.
sûjụ'áma, *schöpfen* (Wasser).
2. sûsụama.
sûtatúma, sụnandutúma.
sûtafantuma.
sûrụm (sûrm), *kriechen.*
2. sûrsụam.

sūrtandum, -rnandutum.
sūrafatum, -rtaki'em.

baiká'a, baikúa, *alt* (vom Menschen).
baiká'am, *alt sein.*
baika'ájur, baikuajur, *ältlich.*
baika'aimú'am, *ich bin alt geworden.*
2. baika'aimsuam.
baiłų', *Seele.*
baiłų'a, *Dampf, Dunst* (von der Kälte).
bakâ, *Instrument zum Bereiten der Häute.*
bakúnu, *Stör.*
bágir, *Bergkuppe.*
bakiráku, Dem.
bakirubála, *kuppenreich.*
bâŋ, *Hund.*
balta, *nur, allein.*
bałirųm, *heulen.*
2. bałirsuam, bałirtandum.
bałirnandutm, bałirafatum.
bâra, bara, *Rand, das Aeusserste.*
bàra'btâ, 1) *der Aeusserste,* 2) *der kleine Finger.*
bara'áma, *schaben, hobeln.*
2. barujuama.
barutatuma, barunandutuma.
bara'fantúma, baruki'éma.
barúbsaŋ, *Schabeisen, Hobel.*
bârba, *Fürst.*
bârbimta'áma, *zum Fürsten machen.*
2. bârbimtujuama.
bârbimtųtatuma, -mtųnandutúma.
bârbimtųfantuma.
baná'am, *ermüden.*
2. banujuina.
banuntatana, banu'ki'em.
banunandutana.
bánka, G. baŋa, *Grube, Nest.*
baŋutųa, baŋubála, *grubenreich.*
bantia, *das Aeussere, Gasse.*
Dat. bándiŋ, *nach aussen.*
Loc. bantínų, *draussen.*
Abl. bantida, *von aussen.*
Pros. bantimanu, *aussen entlang.*
bandu'btâ, *der Aeussere.*
bântu, bantu, *Wurzel.*
bánsa, *all.*
Dual banságai, *alle beide.*
Pl. banda', *alle.*
bansamanu, *immerfort.*
bâtu, G. badu, *Hakenangel.*
batų'a, *Schweif.*
bádaŋ, *besonders, nicht auf einmal.*
badaŋ eiłua, *besonderer.*
badatúa, *überflüssig.*
badi'e, *link.*
badúam, *aufwachsen.*
2. baduasuam, baduatandum.
bada'áma, *füttern, ernähren* (ein Kind).
2. batujuama.
badutatuma, batunandutúma.
baduki'ema, badufantúma.
bása, G. baja, *Eisen, Metall.*
basú'tum (tm), *fangen, jagen.*
2. basujam.
basutandum, basunandutum.
basufandum, -ki'em
basúdaŋ, *Fang, Jagd.*
babeái, *Mehlsack.*
báfi, G. babi, *wildes Rennthier.*
bê', G. bedaŋ, *Wasser.*
beleá, *wasserreich.*
bedé'am, *trinken.*

2. betejîna.
bedetatena, beteaandetena.
bedefeantena, bedeki'em.
betérem, dasselbe.
2. bederseam, -rtandem.
-nandetem,betereafeatem,-taki'em.
bede'bte'áma, *tränken*.
2. bede'bteseama.
bedebtendatema, -bteaantetema.
bedebtefeatéma, bedebteki'ema.
bedebteguitema.
bé'a, *Fischsuppe*.
beai, *Augenwimper*.
beari'em, *vorbeigehen*, *vorbeifahren*.
2. bearajeam, bearatandem.
bearanandetem, bearafandem.
beari'éma, *öffnen*.
bearajeana.
bearatatema, -ranandetema.
bearafeantema.
béata, *Schienbein*.
béatuŋ, *Darm*.
bêgur, G. bêkuraŋ, *Netz*.
béne, *Riemen*.
bene'áma, *mit dem Riemen schullen* (ein Rennthier).
2. benejeama, benetatema.
betírim (rm), *tanzen*.
2. bétirsíem, betirfandem.
betirnandetem, betirafeatem.
boara'áma, *überführen*.
2. boarasuama.
boarundatuma, -runnantutuma.
boaruki'ema, -rafatuma.
boaruguituma.
boujú'am, *überfahren*, *übersetzen*.
2. bousúam.
boutandum, bounandutum.
boutaki'em, bou'fandum.

boŋụ'áma, *graben*.
2. bonkajuama.
boŋatatuma, -kanandutuma.
boŋafantuma, boŋaki'ema.
boluaŋ, *böse*.
boluaikâ, *sehr böse*.
boluatá'am, *zürnen*.
2. boluatụeụina, boluatundatana.
boluate'bta'ama, *erzürnen*.
2. boluatebtujuama.
boluate'btutatúma, -btuki'éma.
boluate'btunandutuma.
bóba, *Schlafstelle*, *Bett*.
bo'bta'ama, *ausgiessen*, *ausschütten*, *melken*.
2. bo'btujuama.
bo'btutatuma, bo'btunandutuma.
bo'btufantuma, bo'btu'ki'éma.
bobsúdu, *Kreuz*, *Gürtelstelle*.
bî', G. bidaŋ, *zehn*.
bîdi', *zehnmal*.
bî'dimtia, *der zehnte*.
bî'dímtiŋ, *das zehnte Mal*.
bî'am, *fortgehen*, *fortfahren*.
2. biujụina, biutatana.
biunandutana, biụki'em.
bie, bia, *Wind*.
bieléa, bialea, *windig*.
biékụ, *Lüftchen*.
biega eitua, *still*.
bigái (G. bikâ), *Fluss*.
bikâkụ, *Flüsschen*.
biŋiŋ, biŋi, *Schwiegersohn*.
bintisi, *Vielfrass*.
bidi', *Pfeil von Eisen*.
bua, *reissende Stelle im Fluss*.
bualâ, *reissend*.
bua, *Schritt*.
buami'éma, *schreiten*.

2. buamaseama, buamaandatema.
buamanantetema, -maki'éma.
buagałi'éma, *schreiten.*
2. buagalseama.
buagaltatema, -galnantetema.
buarem, dasselbe.
2. buarseam, buartandem.
buarnandetem, -reafeatm.
buadu, *Wort.*
buatum (buatm), *sprechen.*
2. buajuam.
buatandum, buanandutm (tum).
bua'fandum, bua'kiem.
buedurbua, *ein Todter, eine Leiche.*

fä, *Baum.*
faebumta'áma, *härten* (Eisen).
2. faebumtusuama.
faebumú'a, *es wurde hart.*
2. faebumsua.
faemei', *dunkel.*
faeminti, *es ist dunkel.*
faemintia, *trübe, dunkel* (Tag, Abend).
faemagâ, *dunkel, finster.*
faemagâjer, faemintiajer, *etwas dunkel.*
faemageikia, *sehr finster.*
faemagimi'e, *es ist dunkel geworden.*
faemagimside, *es wird — werden.*
faema'btâ, *kurzsichtig, trübäugig.*
faema'btâjer, *etwas blind.*
faému, *Winterstiefel.*
faikírim (rm), *laufen.*
2. faikirsuam, faikirtandum.
faikirnandutm, -rfandum.
fainu'am, *aufschwellen.*
2. fainujîna, fainuntátena.

faisu'áma, *zuhauen* (mit der Faust oder einem Werkzeug).
2. faisujeama.
faisutatema, faisunandetema.
faisufeantema, -ki'ema.
fa'uka, *Muksun* (Fisch).
fakałi'éma, *einstopfen.*
2. fakalaseama.
fakalandatema, -lanantetema.
fakalafeatema, -laki'ema.
fakalaguitema, *ich stopfe ein.*
fajâ, *schief, nicht gerade.*
fála, *Stein.*
falalâ, fałubala, *steinig.*
faléa, *Gaumen.*
fáłuaŋ, *leicht.*
fałałiku, Dem.
fałuame'am, *leicht werden.*
fałuamte'áma, *leicht machen.*
2. fałuamteseama.
fału'bta'áma, *schleifen;* v. fala.
2. fału'btusuáma.
fału'btundatuma, -btunnantutuma.
fału'btuki'éma, -btafatuma.
fału'btugutuma.
fâr, far, *Blase.*
fáni, *Grab* (im Sommer u. Winter).
fanu'a, *Flechte;* s. fonu'a.
fanu'áma, *ich legte.*
2. fansuama, fantatúma.
fannantutuma, fanufantuma.
fanká'am, *trunken sein.*
2. fankujuam.
fankútum (tm), dasselbe.
fankutúa, *betrunken.*
fankutúajur, *etwas betrunken.*
fankutuajuram, — *sein.*
fánsu, *Rennthierhaut als Sitz im Zelt,* von fanu'áma.

fántu, *Beinling.*
fatajeá, *Stern.*
saibua fatajea, *Siebengestirn.*
fáte (G. fade), *Galle.*
fatúa, *Wange.*
fadi'éma, *zum Kochen hinstellen.*
2. fatijuama, faditatuma.
fatinandutuma, fadifantuma.
fadu'áma, *schreiben.*
2. fatajuama.
fadatatuma, fatanandutúma.
fadafantúma, fadaki'éma.
fatáu, *Schreiber.*
fádur, *Brief.*
feai (feae), *Ende, Gipfel, Aeusserstes.*
feaŋ, *flache Hand.*
feája, *Daumen.*
fealeá, *halb, Verwandter.*
fealemane, *ausser.*
fealede'áma, *hinzufügen.*
2. fealedeseama.
fealedendatéma, fealedenantetema.
fealedefeatéma, -deki'ema.
feanka, *schwarz.*
feankájer, *schwärzlich.*
feaŋé'a, *sehr schwarz.*
feankami'éma, *mit dem Fusse ausschlagen.*
2. feankamaseama.
feankamandatema, -manantetema.
feankamafeatema, -maki'éma.
feankamaguitéma.
feándir, *Trommel.*
featá'a, *Trommelstock.*
featagâ, *ruhig.*
feadaliku, Dem.
featagimi'em, *ruhig werden.*
featagimti'éma, *beruhigen.*
featagimtijiema.

feadâ, *Stirn.*
feabeme'am, *sich erwärmen.*
2. feabemseam.
feabemtándem, -bemnandetem.
feabemki'em, -bemfeandem.
feabemte'áma, *erwärmen.*
2. feabemteseama.
feabemtendatema, -tenantetema.
feabemteki'éma, -tefeatema.
feabemteguitema.
feábteŋ, *Lippe* (von feai).
feami'em, *tief athmen.*
2. feamajeam.
feamantandem, -manandetm.
feamaki'em, -mafeandem.
fekagâ, fekutea, *heiss* (Tag, Stein, Wasser).
fekageikia, *sehr heiss.*
fekútem, *heiss sein.*
2. fekuseam.
ferá, féra, *der untere Saum am Pelz;* vergl. ludeai.
fereténdem, *hin und herlaufen* (vom Rennthier, das den Weg nicht einhält).
fete'bta'áma, *belehren, zeigen* (den Weg).
2. fete'bteseama.
fete'btendatema, -btenantetema.
fete'bteki'éma, -btefeatema.
fete'bteguitema.
fedá'a, *ein Gerbeisen, mit dem die Häute weich gemacht werden.*
fede'áma, *eine Rennthierhaut mit dem Gerbeisen streichen;* vgl. nadu'ama.
2. fese'ama, fetatema, fenantetema.
fedefeantema, fedaki'ema.
2. feteréma, dasselbe, Freq.

2. federséama, federtatéma.
federnandetema, fetereafeatema.
fêmé'am, *zu fürchten anfangen.*
2. fêmseam, fêmtándem.
fêmnandetm, fêmfeandem.
fêmte'áma, *in Furcht setzen.*
2. fêmteseama, fêmtendatema.
fêmtenantetema, -tefeatema.
foadai, *Sack.*
fóika, *das dicke Ende des Fischdarms.*
foikadâ, *Steiss.*
fóra, *Gesicht.*
forátum, *weiden, hüten.*
2. forasuam.
foratandum, foranandutum.
forafandum, foraki'em.
foratúa, *Hirt.*
fori'éma, *zuschneiden* (Kleider).
2. forijuama.
foritatuma, -rinandutuma.
forifantuma, -riki'éma.
fórbu, *Schaum.*
forbubála, forbulâ, *schaumig.*
fonú'a, *Flechte.*
fonu'áma, *flechten.*
2. fonsuama, fontatuma.
fonnantutuma, fonnafantuma.
fonúrum, *ich flechte.*
2. fonursuam, fonurtandandum.
fonurnandutm, fonurfandum.
fónka, *Schaft, Stiel* (am Beil, Hammer); vergl. nir.
fodá'am, *durchnässt werden.*
2. fotujuam.
fodutandum, foduki'em.
fomagâ, *scharf.*
fomagâjur, *etwas scharf.*
fomagimi'em, *scharf werden.*
fomagimti'ema, *schärfen.*
fomagimtijiema.
fia' (G. fiajaŋ), *grober Sawik* (Oberpelz).
fiéda, *Hermelin.*
fi'em, *reifen.*
2. finsiem, fintátem.
firi'éma, *zum Kochen, Reifen bringen.*
2. firijeama, firitatema.
fiŋ, findaŋ, *Nachts.*
fijítim, *lachen.*
2. fijisiem, -jitándem, -jinandétem.
fijiki'em, fijifeandem.
filimi'a, filimi'a, *Stückchen, Bissen.*
filitima, *fürchten.*
2. filisiema.
filitatéma, filinandetema.
filifeantema, -ki'em.
filti, *Bremse.*
fili'éma, *zwischen den Händen reiben.*
2. filaseama.
filandatema, filanantetema.
filafeatema, filaki'éma.
fira, *hoch, gleich hoch, gewachsen.*
z. B. timiŋ fira, *Klafterhoch.*
˜anasanaŋ fira, *Mannhoch.*
firam, *ich bin gewachsen, ich kann.*
2. fira esuam, z. B.
matumunaŋ firam, *ich kann hauen.*
jadurmunaŋ firam, *ich kann gehen.*
firagâ, *hoch, gross.*
firageikia, *sehr hoch.*
firagâjer, *etwas hoch.*
firaliku, Dem.
firili'éma, *erhöhen.*
2. firilisiema.
firilindatema, -lifeátema.

firi'a, *Nackenhöhlung.*
fisiłi'em, *lachen;* s. fijitim.
2. fisiłasîna.
fisiłandatena, -łannantetena.
fisiłafeaténa, -łaki'em.
fisiła'bte'áma, *zum Lachen bringen.*
2. fisiła'btejeama.
fisiłabtetatéma, -łabtenandetema.
fisiłabtefeantema, -bte'ki'éma.
fimi'e, *es ist Abend geworden.*
2. fimsie.
fimti, *Abend.*
fimtitaŋ, fimtituŋ, *Abends.*
fųa, *Jahr.*
fua, *das hinten Belegene.*
Dat. fuaŋ, *hintenhin;* tanda fuaŋ, *darauf.*
Loc. fuanu, *hinten, darauf;* tanda fuanu, *darauf.*
Abl. fuada, *von hinten.*
Pros. fuamánu, *hinten entlang.*
fuaja, *der Hintere.*
fua'btâ, *der Hinterste.*
fųágai, *Knie.*
fųalá'btų', *Segel.*
fųałi'éma, *blasen.*
2. fųalasuama.
fųalandatuma, -lannantutuma.
fųalafatuma, -laki'ema.
fųarúma, *blasen.*
2. fųarsúama.
fųartanduma, -rnandutuma.
fuikali'em, *schief sein.*
fuikałi'e, *schief, schräg.*
fuikałi'éma, *umwickeln.*
2. fuikalaseama, fuikalandatema.
fuikalanantetema, -lafeatema.
fuikalaki'ema, -laguiłema.

fųiła, *Halfter.*
fųiła'áma, *hineinthun, hineinstossen.*
2. fųiłųjuama.
fųiłųtatuma, fųiłųnandutúma.
fųiłųki'éma, fųiłantúma.
fuiłéma, *bitten, rufen.*
2. fuisi'ema, fuiłatema.
funantetema, fûfeantema.
fųu, *Kraut, aus welchem Zunder bereitet wird; Zunder.*
fuŋúbsaŋ, fuŋúsaŋ, *eiserner Handgriff am Kessel.*
fûli, *Brücke.*
fųła'bte'ama, *zerbröckeln.*
2. fųła'bteseama.
fųła'btendatema, -btenantetema.
fûrem, *suchen.*
2. fûrseam, fûrtandem.
fûrnandetem, -refeatem.
fųrų, *Hode.*
furkałi'éma, *mischen, umrühren.*
2. furkalaseama.
furkalandatema, -lanantetema.
furkalafeatéma, -laki'ema.
furkalaguiłema.
fursi'em, *zurückkehren.*
2. fursajîna.
fursatatena, fursanandetena.
fursare'ama, *zur Rückkehr bringen.*
2. fursareseama, -rendatema.
fursarenantetema, -refeatema.
fúnta, *Pfund* (aus dem Russ.).
fųntųrá'am, *glauben.*
2. fųntųrųsųina.
fųntųrųndatána, -rųnnantutana.
fųntųrųki'em, -rafatum.
funsâ, *fremd.*

mûntándum, *hüten* (Rennthiere).
2. mûntasuam.
mûntandatum (tm), -tannantudum.
mûntafatum, -taki'em.
mundųisaŋ, *Bart.*
mundų'tųma, *kauen.*
2. mundųsęyama.
mundųtatuma, mundųnandutuma.
mundųfantuma, -ki'ema.
mundú'ka, *lahm.*
mutárum, *bellen.*
2. mudarsuam.
mudartandum, -darnandutum.
mutarafátum.

III.

JENISSEI-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

'Â, *Gott.*
'â-faddi (â-padde), B., *klarer Rand am Horizont* (*Gottes-Saum*).
'â, Ch., *Fuss*, Dem. 'âku.
ae, Ch., *Gehirn.*
ai'abo, Ch., *schicken.*
aija, *Körper.*
aijobâ, Ch., *roh, ungekocht.*
aijebá, aijibe, B.
aiju, Ch., *Schlackwetter* (Schnee und Regen).
akâ, *männliches Glied.*
agga, B., *gross*, Dem. aggaku.
agga Rusa, B., *Herr.*
âła, *männl. Glied;* vgl. ságo, akâ.
ałike'o, Ch., arikeo, B., *gross.*
ałikidu, Dem.
aro', *ich bin.*
'âraddei, B., *ich höre auf.*
aai', *aufs Neue.*
ata, *Vater!* (in der Anrede).
adde, B., *Njelma* (Fisch).
addeo, *sich setzen.*
áddotabo, *setzen.*
addese, G. addeseo', *Stuhl.*
adduáro', Ch., *ich sass;* addodeo', St. addu.
adido, addodei, B., *sitzen.*
addu, *Laus.*
adu, *Unrath, Koth.*
ába, *Schneehuhn*, Dem. abaku.
ábułi, Ch., *Kopf.*
awuo, *was?* s. Gr. § 456.

ê', *Mutter*, G. ea, L. eggone.
ê', Ch., *Mund*, G. eo', Dat. eddo, Abl. egoro.
eo, *hieher*, St. eko (ekǫ).
Loc. ekohone.
Abl. ekohoro, ekohodo.
Pros. eko'one.
eo 'ôka, *soviel.*

ei'abo, B., *schicken.*
eitabọ, eitaddabo, Ch., *sagen;* s. naitabo.
eu, Ch., *Kinn.*
ékararo', Ch., ékadádo, B., *ermüden.*
eke, eko, *dieser hier.*
eke jełe, *heute.*
êŋau, *ein anderer, der zweite.*
G. eŋawo', Abl. eŋaŋoro.
êŋa, s. nêke, B.
elei, eloi, *solch einer.*
éłu', Ch., *in die Quer;* s. náru'.
eługadu'.
ełutére, *querliegend.*
ełutabo, *in die Quer legen.*
ennete', G. enneteo', *Mensch.*
eti, Ch., ete, B., *jung.*
etiju, *sehr jung.*
etidu, B.
etimaro, etimado, *jung werden.*
edabo, B., *schiessen;* s. lêdabo.
éde, *aufwärts, nach oben.*
Loc. edene, Abl. ededo.
Pros. edeone. St. ede, *das Obere.*
edde, *Freude.*
eddedde, *froh.*
eddemaro', eddebiro', Ch., *froh werden.*
eddemedo, eddebido, B., dass.
eddo, Ch., 1) *Horn,* 2) *Messerschneide;* s. naddo.
eddoreggo, *gehörnt.*
edua, *Schlittenkufe.*
eduiŋaro', Ch., *hinabgleiten.*
esuiŋado', B.
êsâ, Ch., nêsâ, B., *neun.*
êsâu, nêsâui, *neunzig.*
êsâdde, *der neunte.*
ese, *Vater.*

éba, *Kopf.*
ébê, B., *Gehirn.*
ewuo, Ch., *Backenknochen.*
éfi, éfire, Ch., *heiss.*
ema, Ch., *Schlaf.*

˜o, B., *Fuss,* ˜oku, Dem.
˜ô', *eins.*
˜ôbu, *einmal.*
˜o'aitamanu, *zugleich, auf einmal.*
˜ołi', *einmal.*
˜ołio, *einfach.*
ôka, *viel.*
ôka', Adv.
ôkami'e, *viel werden.*
ôŋaro', *essen,* St. oło, Ch., ôro, B.
omabo, *ich ass,* St. ô'.
ole'ei, *getödtet* (vom Rennthier).
ołasei.
olero', Ch., oledo', *getödtet werden.*
ołi', *einmal.*
ołio, *einfach.*
oło, *früher, vorher.*
Dat. oło', oro', *vor.*
Loc. ołone, orone.
Abl. ołodo, orodo.
Pros. oło'one, oro'one.
ołołi', *umsonst;* s. bohori'.
ołoti, Ch., orete, B., *der Vorderste, der Erste.*
ołoti', Ch., *das erste Mal.*
ołi', Ch., ori', B., *Gipfel, Höhe.*
G. orido'.
óre, Ch., *Beere.*
orote, ołoti, *der Erste.*
ori, Ch., *sichtbar.*
orimero, Ch., *sichtbar werden.*

ôtabo, ôtaddabo, *füttern.*
oteo, *Schuld.*
oteoreggo, *schuldig.*
oteitábo, *leihen.*
oteitakáro, Ch., oteitakádo, B., *schuldig werden.*
otetiro, *ich weide, hüte,* St. otete
oteddiro', Ch., oteddido, B., *ich hüte.*
otibo, Ch., otébo, B., *warten.*
oteddiro, oteddebo.
oturuo, *Herbst,* Abl. -horo.
óde, B., *Beere.*
odi, B., *sichtbar werden.*
odimedo, B., *sichtbar werden.*
odde, *sehr.*
óddo, *unbeweibt.*
óddu, *Boot.*
oddi', G. oddiro', Ch., oddido', B., *Blatt.*
osa, B., *Fleisch, Speise.*
Osa, *Tunguse.*
óba, *ältere Schwester.*
óbe, *Handschuh.*
ôbu', *einmal.*
óbto, *Geruch.*
óbtoreggo, *riechend.*
obłi', Ch., *schlecht.*
obłiko, Dem., obłikohone,-ko'one.
obłiro', *schlecht werden.*
óma, Ch., *Tabak.*
omabo, *essen,* St. ô'.

'ia, Ch., *Thür.*
ie, Ch., *Leim.*
ietibo, *leimen.*
ihołalbo, B., *übermässig trinken.*
ihutado', B., *rauchen.*
ija'a, *Vater* (in der Anrede).

îjoła, Ch., îjora, B., *kleine Ohreule.*
iła, B., *Oheim.*
iła'a, Augm.
iłábo, iłodabo, Ch., *aufheben.*
iłe, Ch., *Reihe.*
iłiro', Ch., iłediro', *leben.*
iłete', G. -eo', Ch., *Leben.*
iłedde, *lebendig.*
îło, Ch., *Boden.*
D. iło, *unter,* Dem. iłoku' (-kuo).
Loc. iłone, Dem. iłokune.
Abl. iłoro, Dem. iłokuro.
Pros. iło'one, Dem. iłoku'one.
iłoggo, Ch., *kleiner Handschlitten.*
iłio, Ch., *Mond, Monat.*
iłu, Ch., *Freund.*
iro, B., *Boden.*
Dat. iro, *unter,* Loc. irone.
Abl. irodo, Pros. iro'one.
iroggo, B., *kleiner Handschlitten.*
iri, Ch., *Kessel.*
irise', *Griff am Kessel.*
iri'abo, Ch., idi'abo, B., *aufhängen.*
ina, *älterer Bruder.*
ine, *reich.*
inumáro', Ch., inumado', B., *reich werden.*
inô, *dieser da.*
Dat. inô', *dorthin,* Loc. ione.
Abl. inoro, Pros. ino'one.
inobo, 1) *Schwiegervater,* 2) *älterer Bruder der Frau.*
inna'a, *Bruder.*
ito, *Haar.*
idise, B., *Griff am Kessel.*
iddo, *Bogen.*
ise, Ch., *Oheim.*
ise'o, Augm.

u', B., *Weg*, G. udo', Abl. ukodo.
˜û, Ch., *Stange*, Abl. ˜uhoro.
˜udo, B., Abl. ˜udohodo.
û (Stamm ûbo), Ch., *Mutterbrust*.
ûŋaro, Ch., *saugen*.
utaddabo, *säugen*.
ui, B., *Brust*.
uiŋado, B., *saugen*.
uitaddabo, B., *säugen*.
˜ûo, *Gras*.
˜ûote, *grasreich*.
uggo, *weich*.
uggeddibo, *erweichen*.
uggemaro', *weich werden*.
uhutaro', Ch., *rauchen*.
ûłaigu, Ch., *klein*, *wenig*.
úra, Ch., *Hand*.
uraku, Dem.
urea, Ch., *klein*.
urî, Ch., *Weg*, Abl. urîhoro.
úda, B., *Hand*.
udaku, Dem.
udanie, B., *recht*.
úddiro', Ch., *hören*.
uda, Ch., *Fleisch*, *Speise*.
udediro', Ch., *hören*, *horchen*.
usu', G. usuo', *Fingerglied*.
úbo, *Ende*, *Schluss*, *Gipfel*.
úboe, Ch., *Zeigefinger*.
úmu, *Norden*.

kâ, Ch., kia, B., *Knochenmark*.
ka'ałabo, Ch., ka'arabo, B., *fällen*, *umwerfen*.
ka'eo, ka'ebo, *sich herablassen*, *herabfahren*.
ka'ero', Ch., *fallen* (von leblosen Dingen).

kâi, *Kamerad*.
D. kâddo, L. kâhane. St. kâbo.
kaï'o, *Gewitterwolke*.
kaija, *Sonne*.
kaijaro', Ch., kaijado', *zurückbleiben*.
kairaro', Ch., kaidado', B.
kaibo, *zurücklassen*, St. kae.
kaeddio.
kaha, Ch., kiho, B., *Götze*.
kahafonde, Ch., kihofonde, B., *Priester*.
kaŋabo, B., *bitten*, *rufen*.
kałe, Ch., kare, B., *Fisch*.
kałeku, kareku, Dem.
kałero, karedo, *fischreich*.
káłi, Ch., kário, B., *Mammuth*.
kára'a, Ch., káda'a, B., *Grossmutter*, *Mütterchen*.
kráraru', Ch., *Kerze*.
G. káruro', Loc. kone.
kâro', Ch., kâdo', *sterben*.
kárabo, Ch., kádabo, B., *tödten*.
karaddabo.
kari, Ch., kadi, *Tanne*.
káru, Ch., kadu, *Schneegestöber*, *Unwetter*.
karuráro', Ch., kadudado', B., *schimpfen*, *schelten*.
kanetaro', Ch., kanetádo, B., *fortgehen*, *fortfahren*.
kanıiro', Ch., kanıido, B., dass.
káte'o, Ch., káte'e, B., *Rennthierochse*.
kattuŋabo, kattoŋabo, *verschneiden*.
káti, *Mädchen*, *Tochter*.
kâte', Ch., kate', B., *Krankheit* (*Tod*).
kâteote, Ch., kateote, B., *nie krank*.

káde, *Harz.*
kaddabo', *forttragen.*
  kaddaddabo, káddatábo.
kadâro', Ch., kadâdo', B., *fangen, jagen.*
  kadaddaro.
kâsa, *Mann.*
kaso, B., *seicht.*
kásua, Ch., kasue, B., *trocken, dürr.*
  kasuaro', Ch., kasuedo', B., *trocken werden.*
  kásotábo, Ch., B., *trocknen.*
  kasotaddabo.
kába, *Welle.*
kâbe, Ch., kábe, B., *todt.*
kamarabo, Ch., kamadabo, B., *fertig machen.*
kámeŀo, Ch., kámero, B., *ein Verstorbener, eine Leiche.*
kámoro, Ch., kámodo, B., *Haus, Hütte.*
kami, Ch., kammu, B., *Lärchenbaum.*
kê', G. kêo', Ch., kie', G. kieo', B., *Donner.*
kearu', Ch., keade, B., *Waise, arm, sündhaft (?).*
  kearuŀi, keaduŀi, *sündlos.*
kê'elaiggu, Ch., kémiŀaku, B., *kurz.*
  kê'eddibo, Ch., kemiddeo, B., *kürzer machen.*
  kê'eme, Ch., ké'mime, B., *kurz werden.*
keŀe', kere', Stamm des Reflexivpronomens, s. Gr. § 449.
kêre', Ch., kéde, B., *wildes Rennthier.*
kêde'e, B., *arm.*
kêbu', G. kêburo', kêbudo', *Sünde.*

kô, Ch., kio, B., *Seite.*
ko', B., *Geschirr.*
ko', G. kodo, B., ku', Ch., *Husten.*
  koruŋaro', Ch., koduŋado, B., *husten.*
  korumáro', Ch., korumádo', B.
kô', G. kóro', Ch., ko', G. kodo', B., *Eiter.*
koabo, Ch., kuabo, B., *suchen, finden.*
  koddabo, Ch., kuddabo.
koeŀútu', G. -ro', Ch., koerútu', G. koerúdo, *Bauchgurt des Rennthiers.*
kóki, *Nebel.*
  kokidde, *neblig.*
  kokiggo, kokiŀeggo, Dem.
kôha, *liegender Baum.*
kohararo, Ch., kohadado, B., *hindurchgehen.*
  koharotabo, Ch., kohadotabo, B., *hindurchtreiben.*
koŀei, koŀoi, Ch., kôre, kûre, B., *Decke.*
koŀotabo, Ch., korotabo, B., *zeigen.*
  koŀotadabo, Ch., korotadabo, B.
kôŀi, Ch., koiri, B., *Thräne.*
koŀi'o, Ch., kori'o, B., *Treibstange.*
kóra, Ch., kóda, B., *Nagel.*
  koreabo, Ch., kode'abo, B., *kratzen.*
  koretabo, kodetabo.
korega'a, Ch., kodega'a, B., *hart.*
kótabo, kotaddabo, *auslöschen.*
  kotiaro', *verlöschen.*
koŀe, *Dampf, Nebel.*
kóddeo, *Nachteule.*
koddo, *Schlitten.*
kodduaro', koddaddebo, Ch., kodduado, B., *schlafen.*

koddio, *erfroren.*
koddełuo, Ch., koddelue, B., *erfrieren.*
koddiro', Ch., koddido', B., *frieren, erfrieren.*
koddetibo, Ch., koddetebo, *frieren machen.*
kođe', Ch., kio', B., *nahezu;* von kô, kio.
Loc. kođene, kione, *nah.*
Abl. kođero, kiodo, *von naheher.*
Pros. kođe'one, kio'one, *nahe entlang.*
kođoluo, kođuluo, Ch., kođulue, B., *Angelwurm, Köder.*
kóba, *Haut.*
kobułabo, Ch., koburábo, B., *schinden.*
kóbeddo, *Unterkleid der Weiber.*
kómaro', Ch., komado', B., *wollen.*
kometábo, B., *lieben.*
kï', G. kio', Ch., ki', B., *Blut.*
kijae, *blutig.*
kia, B., *Knochenmark.*
kiáłe, Ch., kiáre, B., *hell.*
kiłoba, Ch., kiroba, B., *Brot.*
kiriaro', Ch., kide'ado', B., *aufwachen.*
kiriabo, Ch., kideabo, *wecken.*
kireddabo, kideddabo.
kidaráro', Ch., kidadado, B., *seine Nothdurft verrichten.*
kide, B., *trogähnliches Gefäss.*
kû, Ch., kô, B., *Ohr.*
kû', G. kuro', Ch., *Husten;* s. ko'.
kû', G. kûło', Ch., *Gefäss, Kiste.*
ku, Gr. § 567; Dat. kû', *wohin.*
Loc. kokohone, *wo.*
Abl. kuro, kudo, kokohoro, *woher.*
Pros. kûno'one, *wo entlang.*

kua, *Birke.*
kû'eo, Ch., kuiju, B., *Landrücken.*
kû'eosae, kuijusae, *bergig.*
kuołese', Ch., kuorese', B., *Netz.*
kuołiáro', Ch., kuoreádo, *mit dem Netze fischen.*
kuggoři, Ch., kuggori, B., *Schienbein, Wadenknochen von vorn.*
kuhua', Dat., *irgendwohin.*
Loc. kuhuane, *irgendwo.*
Abl. kuhuaro, *irgendwohin.*
Pros. kuhu'âne, *irgendwo entlang, irgend einmal.*
kuhořio', Dat., *nirgendhin.*
Loc. kuhořione, *nirgends; nie.*
Abl. kuhořioro, *nirgendsher.*
Pros. kuhoři'ône, *nirgends entlang.*
kuła, Ch., kúra, B., *nicht verschnittenes Rennthier.*
kúłuke, Ch., kúreke, B., *Rabe.*
kurahâne, *wie.*
kururu', Ch., kindu', B., *morgens.*
kururuo, Ch., kiduduo, B., *Morgen.*
kûri, Ch., kúde, B., *Löffel.*
kunałéro', Ch., kunaredo', B., *schwitzen.*
kunałotabo, Ch., kunarotabo, *zum Reifen bringen.*
kune, Ch., kunne, B., *wann.*
kunebo' (kuneo'), *davonlaufen.*
kunoddebo.
kûno', *wie.*
kunu'aro', Ch., kinuado', B., *singen.*
kunutaro, kinutado.
kutaro', Ch., kutado, B., *landen.*
kutodaro.

kuddahâ, Ch., kuddahae, B., *weit.*
kuddaha', kuddahaddo, *weit fort.*
Dem. kudduku'.
kuddahane, *weit*, Dem. -dukune.
kuddaharo, kuddahado, *weit her.*
kubo, *Bremse.*
kubu'éo, *altes Rennthier.*

haha, Ch., *Götze;* s. kaha.
haruraro', Ch., *schimpfen, schelten;* s. karuraro'.
haníro', Ch., *davongehen;* St. hanne, Gr. § 534; s. kaniro'.
haddabo, Ch., *fortführen;* s. kaddabo.
hamarabo, Ch., *bereiten;* s. kamarabo.
hameło, *ein Verstorbener, eine Leiche;* s. kameło.
hêre', Ch., *wildes Rennthier;* s. kêre'.
hôke, *welcher.*
hôkohorło, *keiner.*
hołiro', *ich — beinahe*, s. Gr. § 538.
hóbeddo, *Unterkleid der Weiber;* s. kobeddo.
hî, Interjection der Furcht.
hihî, Interj. der Verwunderung.
hułaha, *wie.*
huju, *einer von beiden.*
hujuggorło, *keiner von beiden.*
hujuggua, *irgend jemand.*
huneo, *entweichen, davonlaufen;* St. huno; s. kuneo.

jâ, Ch., *Erde, Stelle.*
jauja, Ch., jâsa, B., *Mehl;* Finn. jauho.
jâki, *Rauch* (im Zelt), *Qualm.*
jakuaro', Ch., jakuado', B., *jucken.*
Jákuta, *Jakute.*

jágga, *Wuhne, Eisloch.*
jaggate', G. -eo', *Eishaue.*
jaggabo, jaggaddabo, *Eis hauen.*
jaggua, jiggua, *es giebt nicht.*
jáha, Ch., *Fluss.*
jáhaku, Dem.
jahałábo, Ch., *nicht wissen.*
jałaro', Ch., jarado', B., *weinen.*
jâra, Ch., *Sand, Asche.*
jârasae, *sandig.*
jararo', Ch., jadado', B., *gehen.*
jaruŋaro', Ch., jaduŋado', B., *ich gehe.*
jaroddaro', Ch., jadoddado, B.
jare'abo, Ch., jade'abo, B., *begegnen*, St. jares.
játa, *fein, dünn.*
játaku, jatuku, Dem.
jatumaro', Ch., jatumado, B., *dünn werden.*
jadabo, B., jérabo, Ch., *schmieden.*
jaduŋado, B., jeruŋáro, Ch., *ich schmiede.*
jaddu'a, jadu'a, Ch., jaddu'o, jadu'o, B., *langsam, faul.*
jadduke'o, Augm.
jábo, *Glück.*
jáboradde, Ch., jabodadde, B., *glücklich.*
jabo', *in die Länge, längs.*
jabu, *lang;* jabu'eo, Augm.
jabu'ábo, jabutabo, *erreichen, einholen.*
jê, *Wand.*
je'atabo, Ch., jo'atabo, B., *bedecken.*
je'e'abo, je'e'tabo, *schwingen, schwenken.*
je'oabo, Ch., (jeu'abo), *nicht können.*
je'one, *für, wegen.*

jeosiŋaro', Ch., jeosiŋado', B., *entgegengesetzt sein.*
jekari, B., *unbekannt.*
jégoi, Ch., *grau.*
jeggo, Ch., joggo, B., *Pelzverbrämung von Hundefell.*
jébo, *Zwilling.*
jeli, Ch., jali, B., *Feuerstein.*
jéłe, Ch., jére, B., *Tag.*
jełe', jéłenô, Ch., jere', B., *bei Tage.*
jełima, Ch., jerima, B., *tagen.*
jérabo, Ch., *schmieden.*
jeruŋáro, *ich schmiede.*
jérabo, Ch., jodabo, B., *schiessen und treffen.*
jêro', Ch., jêdo' B., *schmerzen.*
jêni'e, *Flick.*
jêniabo, jêniddabo, *flicken.*
jéddede, B., *Ferse.*
jéddi, Ch., *Hanf, Bogensehne.*
Jeddosi, G. -sio', *Jenissei.*
jedoribo, Ch., *lieben.*
jédu, *Schwan.*
jési, G. -io', *Schlinge.*
jébi'éro', Ch., jebi'edo', B., *betrunken sein.*
jebiłoddeo.
jébire, Ch., jebide, B., *betrunken.*
jéfi, jéfide, B., *heiss.*
jô, G. jôso', Ch., *Fett.*
joadadde, B., *Waise.*
joggodde, *fremd.*
jóha, B., *Fluss.*
jóhaku, Dem.
joharábo, B., *nicht wissen.*
jóhori, Ch., johodi, B., *Rennthierweibchen.*
johibo (johio), Ch., johebo, B., *zerschneiden,* z. B. *ein Rennthier,* St. joho.
johoddibo, Ch., johoddebo, B.
johuaro', Ch., johuado', B., *sich verirren.*
johołabo, Ch., johorábo, B., *irre führen.*
jółe, Ch., jóre, B., 1) *tief,* 2) *dick.*
jołe'eo, Ch., jore'eo, B., Augm.
jore, jure, Ch., jode, B., *Mitte.*
jore', Ch., jode', B., *mittenhin.*
jorene, jodene, Loc., *mitten drin.*
jorero, jodero, Abl., *von der Mitte her.*
jore'one, jode'one, Pros., *mitten entlang.*
jóreti, jódete, *der Mittelste.*
jóri'ábo, Ch., jodi'abo, B., *schlagen, peitschen.*
jóna, *ruhig, friedlich.*
jóna'éku, Dem.
joneddabo, *beruhigen, friedlich machen.*
jónemáro', Ch., jonemado, B., *friedlich werden.*
jóte, G. -eo', *Thau.*
jótu, *Gans.*
joddibo, juddibo, Ch., joddebo, B., *treffen.*
jóddu', G. -ro', Ch., -do', B., *Pelz* (Maliza).
josuŋabo, josunabo, *schnitzen,* St. josun.
josiŋébo, josiddebo.
jî, B., *Leim.*
jîtebo, jîteddébo, *leimen.*
jia, Ch., *weich.*
jiema, *weich werden.*
jiéddabo, *weich machen.*

jikaŀi, Ch., jekari, B., *unbekannt.*
jíkabo, jikaddabo, Ch., *losknüpfen.*
jikearo, Ch., jikeado, B., *sich losknüpfen.*
jirábo, jirodábo, B., *aufheben.*
jire, B., *Reihe.*
jirete', B., *Leben.*
jiredo', B., *leben.*
jiredde, B., *lebendig.*
jirie, B., *Mond, Monat.*
jide, B., *Kessel.*
jiddu, *Njelma* (Fisch).
jimuiŋaro', Ch., jimuiŋado', B., *blinzeln.*
jû', jô, G. jûso', jôso', Ch., ju', G. juro', B., *Fett.*
jû, Ch., ju, B., *Knoten.*
jû', ju', *hundert.*
judde, *der hundertste.*
juaro', Ch., juado', B., *sich erwärmen.*
jútabo, *wärmen.*
juabo, juaddabo, *umzäunen.*
júko, *Holzscheit.*
jugudadde, jogudadde, B., *weiss.*
Júŀako, Ch., Júrako, B., *Jurak.*
juŀotábo, Ch., jurotábo, B., *vergessen.*
júrabo, Ch., judabo, B., *zerbröckeln, zerstückeln.*
juroddabo, judoddabo.
jure'ero', Ch., jure'edo', B., *träumen.*
júru, B., *Freund.*
judâ, Ch., jodea, B., *Mitte.*
juda', Ch., joda', B., *zwischenhin.*
judane, jodane, *zwischen.*
judaro, jodaro, *aus der Mitte her.*
judâne, *zwischen entlang.*
judaro, Ch., judado, B., *Hecht.*
judea, B., *klein.*
judabo, *zerstückeln.*
judi', G. -io', *Zeit, rechte Zeit.*
juserédo', *hören.*
juba, *warm.*
jubaku, Dem.
jubema oder jubemaro', Ch., jubemado', B., *warm werden.*
jubaku, jubarodde, Ch., *Waise.*
jubararo', Ch., jubadado, B., *verwaisen.*
júbe, B., *weich.*
jua, *weich werden.*
jútabo, *weich machen.*
jûbe, Ch., jûfe, B., *Zaun.*
juboŀábo, Ch., juborábo, B., *umwickeln, bedecken.*
júforabo, *losflechten.*

Jahumaro, *erwärmt werden.*
lata, *Brett.*
latu, Ch., *Peljedka* (Salmo Peljet).
leokaro', Ch., leokado, B., *zu schreien anfangen.*
le'io', Ch., lo'io', B., *nicht können.*
le'iro', *ich kann nicht*, Gr. § 538.
leuŋaro', Ch., leuŋado, B., *schreien, rufen, heulen* (v. Menschen).
leketábo, *spalten.*
lêdabo, Ch., *schiessen.*
leddio, *geschmolzener Talg.*
léddori, lêdori, Ch., *Ferse.*
lebeabo, lebeoddábo, *hinten ausschlagen.*
loiŀebo, Ch., loireo, B., *verbrennen*, Intr.
loiŀotebo, loiroteo, *verbrennen*, Trans.
lokoŀio', *plötzlich.*
loku, B., *Klumppfeil.*

loggeddedde, Ch., *schwarz.*
lota, *ebene Stelle.*
lote, B., *Gefäss, Kiste.*
lóddo, *taub.*
loddu, Ch., luddu, B., *niedrig.*
loddołaiggu, luddułaiggu.
loddumaro', luddumado, *niedrig werden.*
lodduddábo, ludduddábo, *erniedrigen.*
lóba, Ch., lóbi, B., *Ruder.*
lobutáro, lobotáro, Ch., lobitédo, B., *rudern.*
lîte, G. lîteo', Ch., *Köcher.*
lidde, liddea, Ch., *seicht.*
liddema, *seicht werden.*
lúsu, Ch., lesu, B., *faul;* vergl. Ung. lusta.
lumi'áro', Ch., lumeado', B., *sich erschrecken.*
lumiraro, lumedado.
lumuŋaro'.
lumitábo, Ch., lumetabo, B., *in Schrecken setzen.*
łirabiro', Ch., łidabído', B., *sich beeilen.*
łiratábo, Ch., łidatábo, B., *beschleunigen.*
łiri, Ch., łidi, B., *Knochen.*
łiddo, *glatt, eben.*
łibe, *Adler.*
Łuota, Ch., *Russe.*
łaha, laha, enklit., *gleichwie.*
łio, łio, enklit., *nur.*

Rusa, B., *Russe.*

na', G. nâ', B., *Mund.*
naitabo, B., *sagen.*
nau, Ch., *Wort.*
na'abo, Ch., *stossen.*
na'uroddabo, *ich stiess.*
naura, B., *Baumsaft.*
naggoradde, *roth.*
naggumotábo, *färben.*
naggumu'áro', Ch., *roth werden.*
nagguotaro'.
náła, Ch., nára, B., *Schneekruste.*
nałeo, nareo, *das spätere Frühjahr.*
nára, Ch., náda, B., *Moos.*
náraggo, Ch., nadaggo, B., *moosig.*
naredadde, B., *roth.*
nareu'ádo', -reutado', *roth werden.*
nareotábo, *färben.*
nári, Ch., nádi, B., *feiner Pelz* (Sawik).
nariŋaro', Ch., nadiŋado, B., *sich schnäuzen.*
nariuŋaro', nadiuŋado', *ich schnäuze mich.*
náru', narutéde, B., *in die Quer, querüber.*
narutabo, *in die Quer legen.*
nâtiŋaro', Ch., nâtiŋado, B., *springen, hüpfen.*
nâdaro', nadodaro, Ch., *sprechen,* St. nâdo.
nadi, B., *kleines Rennthierkalb.*
nadiku, Dem.
naddo, B., 1) *Horn,* 2) *Messerschneide;* s. eddo.
naddoreggo, *gehörnt.*
nâsiro', Ch., *schweigen.*
nâseridabo, *zum Schweigen bringen.*
ṅaba, Ch., ṅaba, B., *Hase.*
nabaku, ṅabaku, Dem.

ne, Ch., nie, B., Dat., *zu, gegen.*
Loc. nene.
Abl. nero, Ch., nedo, B.
Pros. ne'one.
nê, *Weib.*
neɫeggo, Ch., nereggo, B., *beweibt.*
nesi, *ohne Weib.*
nesere, Ch., nesede, B., *unbeweibt.*
ne'e, *fest, ist fest.*
ne'ere, Ch., ne'ede, B., *fest, hart.*
ne'osuddibo, Ch., ne'osuddeo, B., *hart machen.*
ne'osuma, ne'osume, *hart werden.*
nêke, B., *der Andere;* s. êŋau.
nékorébo, B., *nehmen.*
nehíbo, Ch., *nehmen.*
nehu', *drei.*
nehodde, *der dritte.*
nehodi, *das dritte Mal.*
nehuɫu', *dreimal.*
nehibi', *dreissig.*
nena'eo, *umstürzen, umfallen.*
nénoggo, Ch., neneggo, B., *Mücke.*
netei, B., *ausruhen.*
nêtíbo, Ch., netebo, B., *öffnen.*
neteddio', neteddeo'.
nêsâ, B., *neun;* s. êsâ.
nô', Dat., *nach einer Gegend.*
Loc. none, Abl. noro.
Pros. no'one.
no, nu, B., *Thür.*
noa, Ch., nuija, B., *Quappe.*
nôaro', Ch., nôado', B., *stehen;* St. nô.
no'aro', *schaben, schälen,* St. nos.
noruŋaro', Ch., noduŋado', B., *ich schabe.*
nôdode', nudode', *Schabeisen.*
no'abo, *fangen,* St. no'o.
noete, *gerade.*
noe'e, *gerade werden.*
noe'ero, Ch., noe'edo, B., *gerade sein.*
noemaro', noemedo', — *werden.*
nôtíbo, Ch., noeddebo, B., *gerade.*
noi'abo, *halten.*
noi'rabo, noi'dabo.
no'iɫe, *Griff an der Thür, am Kasten.*
noha'aro', Ch., nuha'edo', *schwitzen.*
nohaebo, Ch., nuhaebo', B.
nóhi, G. ɫo', ro', *Schmutz.*
nohiɫu'abo, Ch., nohiru'abo, B., *beschmutzen.*
nóhimaro, nohimado, *schmutzig werden.*
nôɫebo', Ch., nôrebo', B., *Halt machen, stehen bleiben.*
nôɫotabo', nôrotabo', *zum Stehen bringen.*
noɫiebo, Ch., noriebo, B., *stechen.*
noɫioddabo, noriddebo.
nóriŋáro, Ch., nóriŋádo, B., *tanzen.*
nonuke'o, Ch., *sehr hart.*
nódado', B., *hören.*
noddoabo, *verschlucken.*
nodo, *Daunen.*
noma, B., *Schlaf.*
nio, Ch., nieda, B., *Sohn.*
nio̧o, Ch., nieijo, B., *Gürtel.*
nigga, *Weidengebüsch.*
ního, *Kraft.*
nihi'aro, Ch., nihi'ado, B., *kräftig sein.*
ni'hite, Ch., *kräftig, stark.*
nihu'ado, nihutado, B., *beten.*
nîdebo', Ch., *ausruhen.*

nûkuabo, Ch., нuedabo, B., *küssen.*

nuha'edo', B., *schwitzen.*

nuhu'aro', Ch., nihu'ado', B., *beten.*

nudâro', Ch., nudâdo', B., *nass werden.*

nudałabo, Ch., nudarábo, B., *nass machen.*

nudabâ, *nass.*

nudałai, Ch., nudarai, B., *etwas nass.*

нaŋu, B., *Kinn, Backenknochen.*

нaba, B., *Hase;* Dem. нabaku.

нero', *ich — nicht*, s. Gr. § 537.

нote', G. нoteo', B., *Köcher.*

нi, Dat., *nach oben.*

Loc. нine, *oben.*

Abl. нiro, *von oben.*

Pros. нi'one, *oben entlang.*

нî', G. нio', Ch., нu', B., *Name.*

нîfonde, *namhaft.*

нîđi, *ohne Namen.*

nîđere, Ch., nîđede, B., *namenlos.*

нîddibo, Ch., нîddebo, B., *nennen.*

нî', G. нîło', *Messerschaft.*

нieijo, B., *Gürtel.*

нioнi, Ch., нieнi, B., *Taucher* (Vogel).

нiođe', Ch., нiđe', B., *Augenbraue.*

нîtoda, *er.*

нue, *Insel.*

нuggo, B., *weich.*

нuggeddebo, *erweichen.*

нuggemedo', *weich werden.*

taebo, Ch., toebo', B., *erreichen.*

taima, Ch., *Baumstamm.*

Tau', *Awamscher Samojede.*

tá'u, *Flechte.*

tá'ołáro, Ch., tá'orado, B., *flechten.*

ta'oŋabo.

tâko, *Tuch.*

tagu', G. taguo', *grosses Rennthierkalb.*

tâjo, Ch., taijo, B., *Kopfhaut.*

tâji, Ch., *Mütze.*

tałêbo', Ch., taroei, B., *laufen.*

tałedeŋáro, taredeŋado', *ich laufe.*

tałibo, tałeddibo, Ch., tarebo, B., *stehlen.*

tałiŋaro, tariŋado, *ich stehle.*

tałiggaro', tariggado, *Dieb.*

târebe, Ch., tâdebe, B., *Schaman, Zauberer.*

táruŋaro', Ch., taruŋado', B., *ringen.*

tannaŋabo, Ch., tanneŋabo, B., *jagen, fahren.*

tannołabo, tannorabo.

tati'aro', Ch., tate'ado', B., *erwachen.*

tátu, *Funke.*

taddabo, Ch., *lehren.*

taddu'abo, *treten.*

tađi, Ch., *kleines Rennthierkalb.*

tađiku, Dem.

táđu, Ch., tasu, B., *Neunauge.*

taserádde, Ch., *gelb.*

tabu, *Baumstamm.*

tábu', G. -ro', Ch., -do', B., *Haarwurzel.*

tabuero', Ch., tabuedo, B., *hängen bleiben.*

tê, Ch., te, B., *Birkenrinde.*

te'o, B., *Schuhband.*

te'i, te'inô, te'inôku', *das oben Befindliche.*

Dat. te'i, *oben hin.*

Loc. te'ine, *oben.*

Abl. te'iro, Ch., te'ido, B., *von oben her.*

Pros. te'i'one, *oben entlang.*

te'tiäggo, Ch., te'itejaggo, B., *Oberhand der Weiber.*
[illegible], Ch., teïkido, B., *sich verstecken.*
teïkamiuago, Ch., teïkamidieo, B.
[illegible], [illegible], *betteln.*
teibo', Ch., taibo', B., *hinten.*
tehene, taïhene, *hinten.*
tehero, taïhodo, *von hinten her.*
teho'ane, taïhaïne, *hinten entlang.*
tehonaï, taïhonaï, *nach hinten.*
tehonine, taïhonine, *hinten.*
tehonaku', taïhanaku', Dem.
tehoti, Ch., tehoti, B., *entfernt.*
tenabo, *theilen*, St. [illegible].
tera, Ch., tera, B., *Netznadel.*
térabo, Ch., tedabo, B., *bringen, geben.*
tero'o, Ch., tedo'o, B., *Vorderkopf.*
teriabo, Ch., tediabo, B., *Fleisch aus dem Kessel nehmen.*
tenne, *wenig.*
tenneku', Dem.
tennohonebo, *drücken, niederdrücken.*
teni, *Verstand.*
teniggo, *klug, verständig.*
tenisi, tenisére, *unverständig, unklug.*
tenitaro', *denken, nachdenken.*
tenibo', tenneo, *wissen.*
této, Ch., *Baumsaft;* s. naura.
teto, *vier.*
tetodde, *der vierte.*
tetou', *vierzig.*
teti, *kalt.*
tetire, Ch., tetide, B.
tedde, Ch., *breit, weit.*
teddo'eo, Augm. (von Löchern und Flächen).

tabo, *Nagel, Pflock.*
tö, *Sommer.*
töaro, *den Sommer zubringen.*
tonio, Ch., toe, B., *sommerlich.*
tör, Ch., tödi, B., *Sommerstiefel.*
tö', G., töro, Ch., tö', B., *Haar.*
töësi, *haarlos.*
tö'aro', Ch., tö'ado, B., *kommen.*
tö'abe, Ch., tö'abe, B., *kamen.*
tö'abo, taddabo, *verstecken, verbergen.* St. tö.
tö'e, *dicht.*
tönabo, *fragen.*
tokatse, *gefahren.*
tokatabo, *fahren.*
toggoedde, Ch., *blau, schwarz.*
tohonaï, *dieser dort.*
tojonaro', Ch., tojonado, B., *klopfen.*
toleo', Ch., tolinjeo, B., *hierher.*
tolirabde, Ch., tolidadde, B., *nahbringen.*
tolabo, Ch., torabo, B., *zuschliessen.*
toloddabo.
tole, Ch., tore', B., *so.*
tölna, Ch., törna, B., *Deckel, Dach.*
töna, *noch.*
tone, tonne, *da.*
tonea, *es giebt.*
toni, Ch., *still* (Wetter).
tonoku, Dem.
tötabo, Ch., totabo, B., *lesen.*
totobi, Ch., tutubi, B., *eng.*
totobére, tutubéde.
totomáro, tutumado', *eng werden.*
totorabo, tutudabo, *eng machen.*
todde, tudde, *Fuchs.*
todde'ero', Ch., todde'edo, B., *laufen* (vom Rennthier).
toddonaro', toddonado', *ich laufe.*

tođi, *du.*
tosi, *das Untere.*
Dat. tosi', tosinô', *nach unten.*
Loc. tosine, *unten.*
Abl. tosiro, Ch., tosido, B., *von unten.*
Pros. tosi'one, *unten entlang.*
tosio, Ch., tose'e, B., *unten befindlich.*
tosioradde, dasselbe.
tóbo, *Thon.*
tobosae, *thonig.*
tóbiku, B., 1) *Ratte,* 2) *Maus.*
tómake, Ch., dasselbe.
tî', Ch., ti, B., G. tino', *Sehne.*
tia, *Rennthier.*
tiałeggo, Ch., tiareggo, *Rennthierbesitzer.*
tia-fonedde, Ch., *Rennthierhirt.*
tiada, ŧiŋađi, *nun.*
tiojo, Ch., ŧieijo, B., *Aermel.*
tîja, *eng.*
tîjuddabo, *eng machen.*
tîjumaro', *eng werden.*
tiła, Ch., tira, B., *Faust.*
tiłaiŋaro, Ch., tirijubido, B., *mit den Fäusten schlagen.*
tiłaro', Ch., *schelten, schimpfen.*
tiddi, Ch., tiso, B., *Tropfen.*
tiddâ, Ch., tisa, B., *es tropft.*
tidde'aro, *kaufen.*
tíddałábo, Ch., tidderábo, B., *ankaufen.*
tiddaŧi, *Kaufmann.*
tiđo, Ch., tiso, B., *Geschlecht.*
tiđo'o, Ch., *Arbeiter.*
tiđu'áro', Ch., tisu'ádo', B., *Arbeiter sein, sich verdingen.*

tû, Ch., tu, B., *Feuer.*
tûmimo, *Flinte.*
tuodabo, Ch., ŧunnebo, B., *Feuer anschlagen.*
tû, G. turo', Ch., tu, G. tudo', B., *Rennthiertalg.*
turute, Ch., tudute, B., *fett.*
tua, *Flügel.*
tuała, Ch., tuara, B., *Steuerruder, Fischflosse.*
túka, *Beil.*
tuła'a, Ch., tura'a, B., *Steiss.*
tûaro, *kommen,* St. tû.
turaro', Ch., tudado', B., *speien.*
turo, Ch., tudo, B., *Schneeschuh.*
tuddabo, tuddodabo, *erfahren, errathen.*
tuđio, Ch., tuse'e, B., *See.*
tûsio, *Kohle.*
tube', G. -so', *Leinwand, Segel.*
tubo, *Wurm, Made.*
tuboŋabo, *ausklopfen, durchschütteln.*
túbotábo, *betrügen.*
ŧe', *gestern.*
ŧijo, Ch., ŧeijo, B., *gestrig.*
ŧota', *morgen.*
ŧî, Ch., ŧi, B., *Holzader.*
ŧî, G. ŧîo', *Zahn.*
ŧîe, Ch., ŧibe, B., *Klafter.*
ŧieijo, B., *Aermel.*
ŧioři, Ch., ŧiori, B., *Wolke.*
ŧiođe', G. -eo', Ch., ŧiese, B., *Rennthierschlinge.*
ŧîłabo, Ch., ŧierebo, B., *kämmen.*
ŧiođe', Ch., ŧieđi', B., *Kamm.*
ŧikeddo, Dat., *dorthin.*
Loc. ŧikohone, *dort.*
Abl. ŧikohoro, *dorther, deshalb.*
Pros. ŧiko'one, *dort entlang.*

ŧîŋaro', Ch., ŧîŋedo', B., *fliegen.*
ŧio'ebo, Ch., ŧîbi', B., *davonfliegen.*
ŧîji, *Lunge.*
ŧiłê, Ch., ŧirê, B., *Fischrogen.*
ŧiłe'eggo, ŧire'eggo, *rogenreich.*
ŧiniŋebo, ŧineddibo, *riechen.*
ŧibâ, Ch., *sauer.*
ŧîmero', Ch., *sauer werden.*
ŧîddibo, Ch., *sauer machen.*
ŧuku', *alle.*
ŧubae, B., *Zeigefinger.*
ŧubo', *bis zu.*
Loc. ŧubone.
Abl. ŧuboro, ŧubodo.
Pros. ŧubo'one.
ŧûmi, Ch., tûmi, B., *Ofen.*

đa, B., *Erde, Stelle.*
đie, B., *Wand.*
điŧi, *bitter.*
điŧire, Ch., điŧide, B., dasselbe.

sâ, Ch., so, B., *Halfter.*
saibe, B., *sauer, verfault.*
saibedo, *sauer werden.*
saetabo, *sauer machen.*
saki, Ch., *Schuhband.*
sago, *das männliche Glied.*
sáłe, Ch., sáre, B., *Regen.*
sárułábo, Ch., sódurábo, B., *nähen.*
sáneke, Ch., sánneke, B., *Möve.*
sata, sêta, sedde, *später.*
sasedeŋaro, sasideŋaro, Ch., sasimuado, B., *zittern.*
saburiŋaro, Ch., sabudeŋado, B., *zaubern.*
sâma'a, *Rauchloch.*
sâme, *Wolf.*

sê, G. sero', Ch., se', G. sedo', B., *Gesicht.*
sea, *Spaten.*
seo, Ch., seijo, B., *Herz.*
se'o, *sieben;* se'odde, *der siebente.*
sei, *Auge.*
sei'abo, B., *zudecken.*
se'ire, Ch., se'ide, B., *schwer.*
se'iro', *schwer sein.*
se'i, *es ist schwer.*
sekuŋábo, sekuabo, *nagen.*
segga, *Glocke.*
sełiabo, sełiddabo, *verderben.*
sełabo, Ch., serabo, B., *anbinden.*
sełoddabo.
séłi', Ch., séri, B., G. -io, 1) *Armhöhle,* 2) *Schwager.*
séłibo, Ch., séribo, B., *anziehen.*
sełoddibo, seroddebo.
séroko, Ch., sédoro, B., *Steinfuchs.*
serołábo, Ch., serodábo, B., *bohren.*
sérude, sedude, *Bohrer.*
sériŋaro', Ch., sediŋado', B., *niesen.*
senno, *wieviel.*
seni', *wieviel mal.*
seniŋaro', Ch., seniŋado, B., *spielen.*
sedeo, *der, jener.*
sedo, Ch., seso, B., *gesund.*
sésa, *Rinde.*
sebe'ibo, sebêddio, Ch., sebeddeo, B., *losreissen.*
sebei', *sich losreissen.*
sébi, *leicht.*
sébire, Ch., sebide, B., dasselbe.
sebiłaigu, Dem.
sebimáro, Ch., sebimado, B., *leicht werden.*
sébeddibo, Ch., sebeddebo, *erleichtern.*

sebua, *das erste Frühjahr;* s. naŕeo.
soa', *neulich.*
soâro, Ch., sojâdo, B., *geboren werden.*
  soaŕábo, Ch., sójarábo, B., *gebähren.*
soe, B., *Mütze.*
soedane, B., *gut;* s. sowa.
souhumaro', Ch., souhumado', B., *sich bessern.*
  souhuddabo, *bessern.*
sóku'óte, *grosser Sawik* (Oberpelz).
sôŋaro', Ch., soŋiŋado', B., *sehen, betrachten,* St. sôre'.
soŋeo', Ch., soŋei, B., *zurückkehren.*
  soddeo, soddei.
sojâ, Ch., sojae, B., *kurzer Hornstumpf des Rennthiers.*
sóŕojâ, Ch., sorojâ, B., *Tasse.*
soŕorabo, Ch., sorodábo, B., *zur Rückkehr bringen.*
sôrebo', Ch., sôdebo, B., *davonfahren.*
sóro, Ch., sódo, B., *Landspitze.*
sóru'abo, Ch., sodu'abo, B., *erschüttern.*
  sorutabo, sodutabo.
soni'o, Ch., soŋe'o, B., *Kissen.*
sonnetibo, *verwahren.*
  sôte', G. -eo', *Vorrathshaus.*
soti, Ch., suti, B., *Speichel.*
  sotiabo, Ch., sutiabo, B., *speien.*
  sotiddabo, sutioddabo.
sóddaki, *Vogelschwanz.*
sodde'i, Ch., sore'e, B., *Pfosten, Pfahl.*
sodilia, B., *Uferschwalbe.*
soborleggo, Ch., soboreggo, saborga, B., *fünf.*
  sobodde, sabodde, *der fünfte.*
  soborleggou', soborgou, saborgui, *fünfzig.*
sóbu, B., *Blase.*
sobuabo, sobuddabo, *fällen.*
sowa, *gut.*
  soera, Ch., soeda, B., *gut.*
sî', G. siŕo', Ch., si', G. siro', B., *Salz.*
  sirutabo, B., *salzen.*
sie, Ch., *Theer.*
sie', G. sieŕo', Ch., siero', B., *Sache.*
sie, *Loch.*
  siesae, *löcherig.*
  sî'ebo, Ch., si'ebo, B., *bohren,* St. sîs.
  sîtibo, sitebo.
siere', G. siereŕo', Ch., siede', G. siedero', B., *Fenster.*
sio, sie, *wer.*
  siohorŕo, *keiner.*
  siohua, siehua, *jemand.*
sioŕo, Ch., sioro, B., *Zunge.*
siosi, Ch., siesi, B., *Schaum.*
  siosisae, Ch., siesisae, B., *schaumig.*
sikeddadde, Ch., *dick.*
siggabo, *ausgraben.*
síha, *Schienbein, Handwurzel.*
síhimáro', Ch., sihimado', B., *erwürgt werden.*
  sihirabo, sihidabo, *erwürgen.*
síŕa, Ch., sira, B., *Schnee;* vgl. sî'.
  siŕoi, *weiss.*
  siŕuku, suŕuku, Ch., *Uferschwalbe.*
síŕa, Ch., sira, B., *Wittwe, Wittwer.*
  siŕemaro', siremádo', — *werden.*
sireŋaro', Ch., sideŋaro', B., *pfeifen,* St. sireŕo'.

sire, Ch., side, B., *zwei.*

siri', *zweimal.*

siriddi, *das zweite Mal.*

siri'oto, Ch., sidi'oto, B., *acht.*

siri'otou', *achtzig.*

siri'otodde, *der achte.*

sireu', Ch., sidiu', B., *zwanzig.*

sîbiti, B., *Kerze* (vom Russ. *свѣчка*).

simî, B., *er lief davon.*

sû, sô, Ch., so, B., *Kehle.*

sû, su'u, B., *still* (vom Winde).

su'uku, Dem.

sû'aro', sô'aro', Ch., sû'ado', B., *in einer Karavane ziehen*, St. sûso'.

sûtaro, sûtado.

sûabo, sûtabo, *schöpfen.*

sûji, sôji, Ch., *Harz.*

súłoka, Ch., *trogähnliches Gefäss.*

súłutábo, Ch., *salzen;* s. sî'.

suđe (sođe), Ch., suse, B., *Inneres.*

suđe', suse', *nach innen.*

suđene, susene, *drin.*

suđero, susero, *von innen.*

suđe'one, suse'one, *innen entlang.*

súbabo, *auswählen.*

sumuedo', B., *fallen* (von leblosen Dingen).

sáru, B., *Tabak.*

sû', G. sûo', *Nabel.*

súnori, Ch., súnede, B., *Ellbogen.*

suddo, *der aufsteigende Rauch.*

suđo, Ch., suso, B., *Brust.*

subo, *Axt.*

súboggo, *Muksun* (Fisch).

padde, *Saum des Pelzes;* s. faddi.

â-padde, *klarer Rand des Horizonts.*

bá'a, *Schlafstelle, Lager.*

bâ'ane, *schlimmer.*

ba'i, Ch., *Blase.*

bá'io, *Mehlsack.*

bakô, Ch., *Schabeisen, Gerbinstrument.*

baggabo, baggoddabo, *graben, aushöhlen.*

bagge'o, *grosser Hund, Russischer Hund.*

bággo, *Grube.*

baggogo, *grubig.*

baggota, *Fuchsloch in der Erde.*

báhuo, Ch., *alt* (vom Menschen).

bahu'iggu, Dem.

báhu'imáro', *alt werden.*

báło, Ch., baro, B., *Rand.*

bałoti, baroti, *äusserst.*

báłi, Ch., bári, B., *böse.*

bałumáro', barumado, *böse werden.*

bałuddabo, baruddabo, *erzürnen.*

bare'áro', bareraro', Ch., bade'ádo, badedado', B., *aufwachsen.*

barábo, badaddabo, Ch., badábo, badaddabo, B., *aufziehen, füttern.*

barotearo', Ch., badođido, B., *liegen.*

bari'o, Ch., badi'o, B., *link.*

batábo, *ausgiessen.*

bátu'o, *Schwanz.*

báđaro, Ch., bađado, B., *Kreuz* (am Rücken).

báda, B., *Wort.*

baddu, *Wurzel.*

bási, *Hälfte, Verwandtschaft.*

bâbo, baddabo, *versprechen.*

bê, *Augenwimper.*

be'ero', Ch., be'io, B., *schwimmen.*
behenero, Ch., behenedo, B., *ich schwimme.*
behoribo, behorebo, *schwemmen.*
béhana, *Stör.*
behenaro', Ch., behenedo, B., *waten.*
behi', G. behiło', Ch., behiru', B., *Bergkoppe.*
bełaiggu, *nahe.*
bełaigguddo, *nahehin.*
bełaigguhone, *in der Nähe.*
bełaigguhoro, -do, *von nahe her.*
bełaiggu'one, *nah entlang.*
bełoabo, Ch., beabo, B., *werfen.*
bére, Ch., béde, B., *Darm.*
béddu', G. -ro', Ch., *Seele.* G. -do', B., *reissende Stelle.*
bedduo, Ch., *Dampf.*
beddaleggo, B., *reissend.*
bése, *Eisen.*
bô'áro', Ch., boeado, B., *übersetzen.*
bóggo, Ch., *Bär.*
bojebora, Ch., *Anführer* (wohl aus dem Russ. воевода).
bółabo, Ch., bórabo, B., *schaben.*
bołałe', borałe', *Schabeisen.*
bôłábo, Ch., boerábo, B., *überführen.*
bóra, Ch., bóda, B., *Haken, Angel.*
bóradde, Ch., bódadde, B., *überflüssig.*
bóro', Ch., bodo', B., *besonders, einzeln.*
bôddabo, bôdabo, Ch., buddabo, B., *schlecht machen.*
bodde, *nur, allein;* s. moddi.
bi, B., *Verstand.*
bisi, biside, *ohne Verstand.*
bireggo, B., *klug.*
bîtedo', B., *denken.*
bî', G. -ro', Ch., -do', B., *Wasser.*
bileggo, *wässerig.*
biribo, Ch., bidibo, B., *trinken,* St. bire.
birinaro', bidinado', *austrinken.*
bíretíbo, bidetébo, *tränken.*
bî, *Schwestermann, Schwager* (älterer und jüngerer).
bieddu', G. -ro', Ch., beddu', B., *reissende Stelle.*
bieddulegg o, Ch., bedduleggo, B., *reissend.*
biómo, *Fürst.*
biu', *zehn.*
biudde, *der zehnte.*
biggoddi, Ch., biggodi, B., *Vielfrass.*
biłe, Ch., bire, B., *Wunde.*
biue, *Riemen.*
bû', G. buno', Ch., *Hund.*
bunneke, B., *Samojedischer —.*
bua, B., *schlecht.*
bûmado', *schlecht werden.*
buddabo, *schlecht machen,* s. bôddabo.
bue, *Fischsuppe.*
buija, *abgezapftes Blut.*
buijełábo, Ch., buijerabo, B., *biegen.*
búrero, Ch., *Hermelin.*
bûse, B., *alt.*
bûsiku, Dem.
bûsimado', *alt werden.*

fae, *Rennthierhaut als Sitz.*
faeha, B., *Peljedka* (Salmo Peljet).
faełibo', Ch., faerî, B., *aufschwellen.*
faede (paede), B., *Wange.*
faodabo, Ch., *härten.*

[illegible] *Kleidung jeglicher Art* ([illegible], [illegible])
[illegible] *[illegible]*.
[illegible] B., *[illegible]*.
[illegible], Ch., [illegible], G., [illegible], B., *[illegible]*.
[illegible], Ch., [illegible], B., *schreiben*, [illegible]
[illegible], Ch., [illegible], B., *Schreiber*.
[illegible], [illegible], *Brief*.
[illegible], Ch., *[illegible]*.
[illegible], B., *Stern* (vom [illegible]).
[illegible], Ch., [illegible], B., *[illegible]*.
[illegible], Ch., [illegible], B., *voll sein*.
[illegible], [illegible], *voll*
[illegible], Ch., [illegible], B., *voll werden*.
[illegible], [illegible], *auffüllen*.
[illegible] *[illegible]*.
[illegible], Ch., [illegible], B., *Mann*.
[illegible], Ch., [illegible] ([illegible]), B., *Stein*.
[illegible], Ch., [illegible] ([illegible]), B., *Regenbogen*.
[illegible], *[illegible]*.
[illegible], Ch., [illegible], B., *flache Hand*.
[illegible], Ch., fo'i (po'i), B., *[illegible]*.
[illegible], *dunkel*, es ist *dunkel*.
[illegible], Ch., [illegible], B., *dunkel*.
[illegible], Ch., foouume, B., *es ist dunkel, Abend geworden*.
[illegible], foouume, *Abend*.
[illegible], Ch., feoaumenone, B., *Abends*.
[illegible], *Abends*.
[illegible], G. -ro', Ch., foiru', G. -do', B., *Schande*.
[illegible], Ch., foirebo', B., *sich schämen*.

[illegible], Ch., ferie, B., *halb, verwandt*.
[illegible], [illegible], *hinzufügen*.
[illegible], ferione, *ausser*.
[illegible]'abo, Ch., fedi'abo, B., *zum Kochen bringen*.
fetâro', Ch., fetâdo', B., *tief athmen*.
fóto'o, *Trommelstock*.
feddn, *Beinling*.
fédi', G. fódiro', Ch., fédiro', B., *Trommel*.
fédiko, *Fischmagen*.
fébo, *jüngerer Bruder, jüngere Schwester*.
[illegible], febo, Ch., *bitten, rufen*.
fo'e, *scharf*.
fo'ema, Ch., fo'eme, B., *scharf werden*.
fo'eddebo, fo'eddebo, *schärfen*.
fojjo (pojjo), B., *schief*.
fokoddebo, Ch., fokoddebo, B., *hineinstossen*.
foga, Ch., fuga, B., *Netz*.
foguo, *Schöpfgefäss*.
foggo, Ch., poggo, B., *Schaft eines Beils, Hammers*.
foggorabo, Ch., foggorabo, B., *mischen, umrühren*.
fohadde, *gut*.
fohadde'one, *besser*.
fóhorábo, Ch., fóhorábo, B., *umwickeln*.
forarábo, Ch., foradabo, B., *braten*.
foredde, Ch., forededde, B., *schwarz*.
farâro', Ch., fodâdo', B., *durch und durch nass werden*.
fóre', Ch., fóde', B., 1) *Galle*, 2) *Zugriemen*.
fóreséo, Ch., *Stern*.

fóneŋéro, Ch., fóꞥiŋédo', B., *hüten, weiden.* Stamm foneɍo, Ch., foꞥiro, B.

  fonedde, Ch., foꞥidde, B., *Hirt.*

fôdabo, *härten.*

fodogga, B., *Leinwand, Segel;* s. fudugga.

fođeme, Ch., fođema, B., *dick werden.*

fosê, B., *Knie.*

fosu'ebo', Ch., *sich umdrehen.*

  fosudiŋero', Ch., fosiđiŋedo', B.

  fosutibo, fositebo, *umdrehen.*

fî, Ch., fi, B., *Nacht.*

  fi', fino', Ch., *Nachts.*

fi'ábo, Ch., fi'ebo, B., *schaben, gerben.*

fieŋébo, *suchen.*

fiero', Ch., fiedo', B., *reifen.*

  fiɍibo, firebo, *zum Reifen bringen.*

fîebo', *sich fürchten.*

  fîmero', Ch., fimedo', B., Inchoat.

  fîribo, fidebo, *Furcht einflössen.*

fio, *das Aeussere.*

  Dat. fioddo, fionô, Ch., fieddo, B., *aussen hin.*

  Loc. fiohone, fiionône, *aussen.*

  Abl. fiohoro, fionôro, *von aussen her.*

  Pros. fio'one, fionô'one, *aussen entlang.*

  fionô, Ch., fienê (selten pienê), B., *der Aeussere.*

  fiohi, *Gasse.*

filo'io, B., *sehr hoch.*

  filo'iŧu, *etwas hoch.*

fiɍuddio, Ch., firuddio, B., *erhöhen.*

fiɍe'e, Ch., firu'e, B., *Nackenhöhle.*

fire, Ch., fide, B., *Vogelnest.*

fireŋébo, Ch., fideŋébo, B., *schaben, gerben.*

  firo'o, Ch., fido'o, B., *Gerbeisen.*

firi', G. -ro', Ch., fidi', B., *Fleck, Merkzeichen.*

  firi'abo, Ch., fidi'abo, B., *zeichnen, zustutzen.*

fite', G. -teo', Ch., pite', B., *Lippe.*

fîŧu, Ch., fîđu, B., *Daumen.*

fiddetibo, Ch., fiddetebo, B., *den Weg weisen.*

fiđe, Ch., fise, B., *hoch.*

  fiđe'eo, Ch., *sehr hoch.*

  fiđe'eku, *etwas hoch.*

fîđu (pîđu), B., *Hermelin.*

fisiŋero', Ch., fisiŋedo', B., *aus vollem Halse lachen.*

  fisilatíbo, Ch., fisilatebo, B., *zum Lachen bringen.*

fibi'î, Ch., fibi'e, B., *Bissen, Brocken.*

  fibotíbo, Ch., fibotebo, B., *zerstückeln, zertheilen.*

fû, Ch., fu (pu), B., *Stein.*

  fûggo, Ch., fuggo, B., *steinig.*

  fûsae, fusae (pusae), dasselbe.

fua, Ch., B. (pua), *Jahr.*

fuase, Ch., *Knie.*

fue'ebo', fuétebo, Ch., fuei, B., *aufhören.*

fueŋabo, Ch., fuasabo, B., *blasen.*

  fueddabo.

  fuaɍabo, Ch., Moment.

fuo', fuonô, *nach hinten.*

  fuone, fuonône, *hinten.*

  fuoro, fuonôro, *von hinten.*

  fuo'one, fuonô'one, *hinten entlang.*

  fuonoku', fuonokune, fuonokuro, fuonoku'one, Dem.

  fuoti, Ch., fuete, B., *der Hinterste.*

fuija (selten puija), Ch., B., *Nase.*
fuiłabo, Ch., fuirabo, B., *zwischen den Händen reiben.*
fuŋabo, *legen.*
fuło, Ch., furo, B., *Hode.*
fúłu, G. -ro', Ch., fúru', G. -do', B., *Brücke.*
fúnu', G. -ro', Ch., *Grab.*
fûtabo, Ch., futabo, B., *schleifen.*
fúdugga, B., *Leinwand;* s. fodogga.
fuddiłeo', Ch., fuddorei, B., *glauben.*
fúbu'; G. -do', B., *Grab.*

maggô, *arm.*
máha, *Rücken.*
maharo', *stottern.*
máruŋáro, Ch., maduŋado', B., *bellen.*
máne, *Huf.*
mánomo, *Hammer.*
maddu, *Freiwerber.*
maddosiŋáro', Ch., maddesiŋado', B., *werben.*
masira, Ch., *hell.*
masuabo, masuddabo, *waschen.*
mê, *Frau des Sohnes, Schwiegertochter.*
mekoddo, *nach Hause, heim.*
mekone, *zu Hause.*
mekoro, *von Hause.*
me'omane, *längs dem Hause.*
meggidiŋéro, Ch., meggidiŋedo', B., *davonfahren.*
meło', Ch., mero', B., *schnell.*
mełete, merete, dasselbe.
menu'o, Ch., ménise, B., *altes Weib.*
méde, Ch., mése, B., *Wind.*
médeku, méseku, Dem.
mêsi, *richtig, recht.*
mêsihóne, *zu rechter Zeit.*

mêbo, *thun, machen.*
meddibo, Ch., meddebo, B.
mô, *Ast, Zweig.*
mokate, *es steht* (von leblosen Dingen).
mokatabo, mokataddabo, *aufstellen.*
mogga, Ch., mugga, B., *Föhrenwald, schwarzer Wald.*
moŋabo, Ch., moŋebo, B., *fortnehmen.*
moleo, molesi, *schon.*
móła, Ch., móra, B., *Ufer, Strand.*
mołagga, Ch., moragga, B., *Schellbeere* (*Rubus chamaemorus*).
mołei', Ch., morei, B., *in Stücke gehen, zerbrechen.*
mołe'ibo', more'ebo, *zerbrechen,* Trans.
mółu', G. -ro', Ch., móru, G. -do', B., *Verschanzung.*
mona, *Ei.*
monabo', Ch., *zudecken.*
monua, *kleiner Deckel.*
monuebo, Ch., *fallen.*
mónuatábo, Ch., mónuetábo, B., *rollen, wälzen.*
mótabo, *schneiden.*
motu', *sechs.*
motodde, matodde, *der sechste.*
motui', *sechzig.*
moddi, *nur;* s. bodde.
moderabo, Ch., moserábo, B., *rühren, in Bewegung setzen.*
modołáro', Ch., mosorádo', B., *sich rühren.*
modi, *ich.*
modoggu, moduggó, Ch., môsoggu, B., *lahm.*

mî', *was*.
mîgorło, *nichts;* miggua, *etwas*.
miłonô', *weshalb*.
miedo, B., *Caravane*.
mi'ebo, *geben*.
mitibo, Ch., mitebo, B., St. mîs.
middiŋebo, Ch., midiŋebo, B., *tragen*.
middołoddabo, Ch., middoroddabo, B., *ich trage*.
mimo, *eiserner Pfeil*.
muâ, *Schritt*.
muaiŋaro', Ch., muaiŋado', B., *schreiten*.
muahaŋeo, Ch., muahaŋei, B., Moment.
muosiro, *zu Fuss gehen*.
mueta, B., *stark*.
mue'aro, Ch., mue'ado, B., *stark sein*.
muoro, Ch., *Caravane*.
muiju, *hart, fest*.
muijołabo', Ch., muijorábo, B., *hart, fest machen*.
múgoro, *Tungusenschwert*.
muggeo, Ch., *Klumppfeil*.
múnori, Ch., múnedi, B., *Magen*.
múni, *weibliches Geschlechtsglied*.
munu', G. -ro', *Biegung der Schlittenkufe*.
múnuabo, Ch., munabo, B., *die Schlittenkufe biegen*.
munuddabo, Ch., munoddabo, B.
munabo, Ch., munobo, B., *Fischmagen*.
múddoro, Ch., *recht* (dexter).
muddute', G. -eo', *Bart*.
mudido', B., *schweigen*.
muro, Ch., mudo, B., *Leber*.

IV.

OSTJAK-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

a', *so, in der That*.
aete, NP., *Zelt;* s. èd.
ao, *Hals* (Stelle zwischen dem Kinn und dem Halse).
awai, MO., awoi, K.
ai, N., K., B., Tas., *wiederum, noch*.
ak, NP. ak kuol, âk kuole, NP., OO., Tschl.
aidaŋ, aideŋ, OO., Tschl., *ein anderer*.
au, *Mutter*.
èu, Mo., eu, OO., Tschl.
äwue, NP., ämä, B.
èm, Jel., Kar.,ème, Tas.
âu, N., Mo., K., *ein anderer*.
oau, Tschl., èau, OO.

auarnak, *essen*.
auarnaŋ, K., auornaŋ, OO.
awurnaŋ, NP.
auolʒap, auolʒambap, *vergessen*.
auolʒogombok, Freq.
èuolʒau, MO.
awolʒau, awolʒèmbau, K.
äuoldam, äuoldèmbam, Tschl.
èauoldam, èauoldembam, OO.
äwalʒam, NP.
ak (âk), N., Jel., K., *Mund*.
mâdan ak, (*Zeltmund*), *Schwelle*.
âŋ, MO., K., NP., B., Tas.
oaŋ, Tschl., èaŋ, OO.
âtop (âtup), *Lippe* (*Mundrand*).
ân tôb, MO. agan tuob, Tschl.
âkte tom, Tas., ât-top, Kar.
âka, K., B., Jel., *Kinnlade*.
âkai, Tschl., OO., âkku, NP.
âkal-lî, Tas., Kar.
akai, *Zaum*.
âŋai, MO., K., NP.
oaŋai, Tschl. èaŋai, OO.
âkáł, Tas., Kar.
âkał-âtä, *das vordere Rennthier* (*Zaum-Rennthier*).
âkuap, *schmecken;* s. hâkuap.
agá, N., K., OO., *älterer Bruder;* vergl. T. agha, Mong. axa.
aká, Tschl.
aha, negat. Hülfsverbum contr. â, s. Gr. § 551.
asa, Kar. assa, K., NP.
aśa, B., Jel., Tas.
ás, az, MO., Tsch., OO.
âŋ, *Schlaf*.
âŋu, K., MO., NP.
âŋe, B. âŋke, Tas. anke, Kar.
oaŋu, Tschl. èaŋu, OO.

âŋai, MO., K., NP., *Zaum*.
oaŋai, Tschl. èaŋai, OO.
âŋaŋ, âŋambaŋ, B., Jel., Tas., Kar., *gähnen*.
âŋänʒaŋ, Tas.
âŋd, N., Kar., *Schneide* (von âŋ, *Mund*).
âŋdde, K. âŋde, NP., B., Jel., Tas.
oaŋde, Tschl. èaŋde, OO.
âŋdul, aŋdehul, *scharf;* s. lembarai.
âŋdèsui, K. âŋdesui, NP.
oaŋcí, Tschl. èaŋssui, OO.
âŋdesemel, B., Jel., Kar.
ânktesemel.
âŋdegetil, B., Tas., Kar., *stumpf*.
ala, Dem. alaku, Jel., B., Tas., *Boot;* vergl. Jak. âŧ.
alók, Kar.
ali, *oder* (Russ. *или, али*).
alg, Tas., Kar., *schwarze Ente*.
âlćak, *fallen*.
alćaŋ, Kar. alŧaŋ, B., Tas.
alćendaŋ, alćembaŋ, Tas.
alba, Kar., *fort*.
ará, B., Jel., Kar., Tas., *Herbst*.
arat, *im Herbst*.
aral, B., Tas., *herbstlich*.
arȧmnan, *es ist Herbst geworden*.
aragai, arara, Ausdruck der Verwunderung, Gr. § 574.
arán, (Tat.), Tsch., OO., *Stall;* vergl. ćüni.
areí, *kaum*.
âren, ârt, *in die Quer*.
aramú, *Wuhne;* vergl. ćuaŋa.
aramo, MO. äremo, K.
arałmo, B. aralmo, Tas., Kar.
urma, Tschl. ärmo, OO.
ärrierma, NP.

ark, *ein anderer.*
âraŋ, âreŋ, MO.
araŋ, arŋ, K. aráŋ, NP.
aideŋ, aidaŋ, OO., Tschl.
ârmá, N., K., NP., *Gerste;* vergl. Ostj. jarma, Ung. árpa, T. arpa, Mong. arbai.
oarba, Tschl. èarba, OO.
aća, B., *jüngerer Onkel.*
ata, Tas., Kar., *Vetter.*
aćaŋ, Jel., *ich bin sichtbar.*
ačap, *wachen.*
âcau, K., âćam, B., Jel.
ècau, MO. âtćam, NP.
aʒá, *Vater.*
as, K. ès, MO., B., Tas.
es, OO., Tschl., Kar. ässe, NP.
âʒede, *Rennthier.*
âte, K. âtä, Tas., Kar.
âti, NP. oateä, Tsch. èate, OO.
aʒuká, *Vatermutter.*
ânalʒam, anelʒam, Tas., *zeichnen, mit einem Zeichen versehen* (ein Rennthier, einen Baum).
ânkoi, *der erste.*
ânćalʒam, *bezeichnen, Zeichen machen;* s. oaldam.
anʒe, Tschl., *Boot.*
ântalnaŋ, B., Tas., Kar., *froh werden.*
antalʒânʒäm, Inch.
antalbaŋ, B., Tas., Kar.
and, *Boot;* anden ûg, *Vordersteven;* andet ćib, *Hintersteven.*
anddu, K. andu, NP.
ande, OO., B., Jel., Tas., Kar.
anʒe, Tschl.
ândak, *prahlen;* s. wargaldaŋ.
ândaŋ, K., N.

ândap, *loben;* s. sôram.
ândam, B., NP. ândau, K.
ândalbak, *sich freuen.*
ândalbaŋ, MO., K., Tschl.
èandalbaŋ, OO.
ândalbedi, *froh.*
ândannaŋ, *froh werden.*
ândäpteŋam, Tas., *erfreuen.*
ândäptaŋ, Tas.
ândäpteŋaŋ, *sich erfreuen.*
ataŋ, B., Tas., Kar., *ich bin sichtbar.*
aćaŋ, Jel.
âte, K., *Rennthier.*
âtä, Tas., Kar. âti, NP.
Nûn-âte, *wildes Rennthier;* vgl. Jak. таңара табата, Böhtl. p. 90 (S. 91, Z. 9 v. u. ist hiernach zu berichtigen).
âtännaŋ, *Rennthiere fangen.*
âtätänʒaŋ, Tas.
âtäšpaŋ, âtäšpändaŋ.
atelʒam, atelʒeŋam, B., *zeigen.*
atelʒèlʒembam, Freq.
atelʒelʒam, Praet.
atelʒänʒam, Inch.
ateldam, ateldesam, Kar.
âtop, *Lippe* (eig. *Mundrand*).
ân tôb, MO. agan tuob, Tsch.
äkte-tom, Tas. ât-top, Kar.
attelbau, *schmecken.*
attilbam, NP.
attennau, MO., *schmecken;* s. hâkuap.
aćennam, Tsch. oćennam, OO.
attinnam, NP.
ata, Tas., Kar., *Vetter.*
adak, *ich bin sichtbar.*
attuaŋ, K., NP.
adáp, *ich warte.*
ètau, MO., B., Jel., Tas.

èttam, K., NP.
ädam, OO., äčam, Tschl.
adelʒap, *zeigen.*
adulʒau, K., adulʒam, NP.
oanʒam, Tschl. èandam, OO.
adèlʒak, *ich erwarte.*
edelʒaŋ, K. ädeldaŋ, OO.
äćéldaŋ, Tschl. etálʒaŋ, NP.
âselnam, *überschreiten.*
âselʒam, âselbam.
âseleltam, âseleltembam.
apá, Tas., Kar., 1) *Vater!* 2) *ältere Schwester* (Ostj. oappe).
appa, K. oppe, NP.
ápt, apta, N., NP., Kar., *Geruch, Gestank* (vergl. Ugr.-Ostj. êbet, âpt).
apte, aptä, OO., Tschl., B., Tas.
apteak, aptiak, MO., *riechen.*
aptiaŋ, K., NP. apteseŋ, Kar.
aptèsie, aptèsi, Tschl., OO.
aptesemel, Jel., B., Tas., Kar.
aptel, Tas.
aptèmbaŋ, K., Tsch., NP., *riechen.*
aptalbap, N., aptalbam, Tas.
aptálʒam, aptalʒeŋam, Tas.
aptalbeŋam, B., Tas.
aps, K., Tsch., NP., B., Jel., Tas., Kar., *Essen, Nahrung.*
apsetembam, B., Tas., *füttern.*
apstembam, Kar.
apsetemänʒäm, Tas., Inch.
apseteltam, Tas., *ein wenig füttern.*
apsetebel-gum, Tas., *der Gefütterte.*
âbak, âbèk, N., K., *Deckel.*
âbeŋ, MO., oabak, Tschl.
èabak, OO., âpák, NP.
âbek, B., Jel. âpek, Tas., Kar.
âbaktap, *zudecken;* s. tûŋam.
abaktau, abèktau, MO., K.
oabaktam, Tschl.
èabaktam, OO., âpaktam, NP.
awoi, *schlecht, arm.*
awai, MO., K., Tsch., OO.
awóŋ, awaŋ, Adv.
awoi, K., *Hals;* s. aoł.
awai, Tschl., MO.
áwjá, K., *jüngerer Bruder;* s. koija und myda.
af, N., *Essen.*
aps, K., Tschl., NP., B., Jel., Tas., Kar.
afadap, afadambap, N., *füttern.*
âbastau, âbastembau, MO.
âpestau, âpestambau, K.
apstam, apstèmbam, OO., Tschl.
apsetam, NP., B., Tas.
apstendam, Kar.
afadéśpap, 1) *ich füttere,* 2) *lade das Gewehr.*
âmak, âmbak, âmambak, *gähnen.*
amagornbak, Freq.
âmmaŋ, K., MO. oamaŋ, Tschl.
èammaŋ, OO. âmmuaŋ, NP.
amarnaŋ, B., Jel., Tas. Kar., *essen.*
amarpáŋ, Tas., *sich satt essen.*
amaréltaŋ, amaréldembaŋ, Tas.
âme, B., Tas., *ein anderer.*
âme uje, Kar., *Kamerad.*
amnak, *essen,* 2. afak, 3. ablebe.
amnau, MO., K., 2. apsau, 3. ableu.
amnam, OO., Tsch., NP., 2. apsam.
amnaŋ, B., Jel., Tas., Kar., *ich bin hungrig.*

amdam, amʒam, amnänʒam (Inch.).
amdäptembam, Tas., *nach und nach essen.*
amdäptemändaŋ, Inch.
âmnembaŋ, Tas., *ein wenig sitzen.*
âmnemänʒaŋ, Inch.
âmne, B., Tas., Kar., *Verwandter.*
âmd, *Horn.*
âmde, B., Jel., Tas., Kar.
âmdde, K., NP.
oamdä, Tsch. èamde, OO.
âmdak, *sitzen;* s. luogaŋ.
âmdaŋ, MO., K., NP., B., Jel.
èamdaŋ, OO. âmtaŋ, Tas., Kar.
amdal-gok, *Kaiser.*
amtel-koŋ, Kar., Tas.
âmttie-koŋ, K., Tsch.
èamte-goŋ, OO. âmdie-koŋ, NP.
âmdie-guŋ (guk) oder âmdel-guk (guŋ), B., Jel.
amdéʒak, *ein wenig sitzen.*
âmdildaŋ, NP.
ambak, âmambak, *gähnen.*
âmagornbak, Freq.

èau, OO., *ein anderer.*
èauoldam, OO., *ich vergass (nun).*
èauoldembam, *ich vergass (einst).*
èak, *ich bin.*
èakanʒaŋ, B., Tas., *stottern.*
èakanʒeʒel, B., *stotternd.*
èakandendel, Kar.
èakannändel, K., Tas.
èakanʒel, Tas.
èaganak, *stottern.*
âganaŋ, MO. âkanaŋ, NP.
âkkanaŋ, K. oaganaŋ, Tschl.
èaganaŋ, OO.
èaŋ, OO.
èaŋai, OO., *Zaum.*
èaŋu, OO., *Schlaf.*
èaŋde, OO., *Schneide.*
èaŋssui, OO., *scharf.*
èaldam, OO., *bezeichnen, ein Zeichen machen.*
èaldot, OO., *Merkzeichen.*
èarba, OO., *Gerste.*
èandalbaŋ, OO., *sich freuen.*
èandam, OO., *zeigen.*
èate, OO., *Rennthier.*
èaseroi, *der erste;* s. eʒer.
èabak, OO., *Deckel.*
èabaktam, OO., *zudecken.*
èamte goŋ, OO., *Kaiser.*
èamdaŋ, OO., *sitzen.*
èamde, OO., *Horn.*
èammaŋ, OO., *gähnen.*
èäŋ, B., *Ei.*
èŋ, Tas., eŋ, Kar., Jel.
ei ei ei, Ausdruck der Furcht.
ei, oi, *hieher.*
eu, OO., èu, MO., *Mutter.*
èkke, ek, K., NP., negatives Hülfsverbum; s. Gr. § 551.
îge, îg, Tsch. igi, B.
ikî, Tas., Kar. iek, OO.
êl, *Schritt;* s. lâka, kuedä.
êle, B.
elalnaŋ (m), Tas., *überschreiten.*
elalʒänʒaŋ, Inch.
élannak, *schreiten;* s. lâkalʒaŋ.
elák, *ich lebe,* Finn. elän.
ilaŋ, K., Tsch., B., Jel., Tas., Kar.
illaŋ, NP.
eleśpak, Freq.
elofat, elfat, *Leben.*

äćés, *kleiner Bohrer.*
äces, MO.
änaŋ, B., *sich fürchten.*
enaŋ, Jel., Tas., Kar.
enänʒaŋ, Inch.
äte, B., *Rennthier.*
ädam, OO., *warten.*
äćam, Tsch.
ästáu, *umwerfen.*
äsettáu, K. ästám, OO., Tsch.
äsaptám, NP.
ässe, NP., *Vater.*
äwegu, K.,Tsch., OO., *Stiefmutter.*
äwue, NP., *Mutter.*
ämä, B., *Mutter.*
ämägu, B., *Stiefmutter.*
ämné, *Schwiegertochter,* auch: *Schwiegersohn, Mann der jüngern Schwester;* vergl. kuerme.
ämni, OO. ämnéä, Tsch.
ämmí, NP.
ämne, B., *Frau des Sohnes, des jüngern Bruders.*
emne, Jel. (kuenek, *Schwiegersohn*).
ämnä, Tas. emnä, Kar.

oau, Tschl., *ein anderer.*
oaganaŋ, Tschl., *stottern.*
oaŋ, Tschl., *Mund.*
oaŋai, Tschl., *Zaum.*
oaŋde, Tschl., *Schneide.*
oaŋu, Tschl., *Schlaf.*
oaŋci, Tschl., *scharf;* von oaŋde.
oaldam, Tschl., *bezeichnen, ein Zeichen machen.*
oaldöt, Tschl., *Zeichen, Merkzeichen.*

oarba, Tschl., *Gerste;* vergl. Mong. arbai.
oanʒam, Tschl., *zeigen.*
oateä, Tschl., *Rennthier.*
oabak, Tschl., *Deckel.*
oabaktam, Tschl., *zudecken.*
oamaŋ, Tschl., *gähnen.*
oamdä; Tschl., *Horn.*
oi oi oi, Schmerzensruf.
oije, NP., *Tante.*
ôk, *Kragen.*
ôŋ, K., Tsch., OO., NP.
uoŋ, OO., Tschl.
ôker, okur, okkar, *eins.*
ôkar, NP.
ôkerek, ôkereŋ, *einmal.*
ôkermagan, B., *zusammen.*
ôkerśeak, ôkerśeaŋ, Tas., Kar.
ôker ćâŋ (tâŋ, teul, ćâŋul), kôt, *neun.*
ôgolak, ôgolbaŋ, *sich gewöhnen, lernen.*
ôgolaŋ, K., Jel.
uogolaŋ, OO., Tschl.
ôgolʒaŋ, NP.
ôgolʒap, *lehren, gewöhnen.*
ôgolʒau, K.
uogoldam, OO., Tschl.
ôgolʒam, NP.
ôgolmbedi, *gelehrt, gewöhnt.*
ôgolbedi, K.
uogolembedi, OO., Tschl.
ôgalimbedi, NP.
ol, N., Tas., *Haupt, das Obere.* z. B. kylu ol, *Brust;* ol-ko, *Insel.*
olle, K., NP. ul, B., Jel., Kar.
ologa, *Köpfchen.*
olga, Tas., *einfach.*
olga kum, Kar., *einfacher Mensch.*

oldau, *anfangen;* s. kuetap.
oldam, oldodaŋ, Tsch., OO.
olletam, NP.
olambaŋ, B., Tas.; olammänʒaŋ, Inch.
olamnaŋ, olambeŋaŋ, Kar.
oldöt, Tschl., *Anfang.*
orâŋam, *fangen.*
oranʒam, orannanʒam, B., Jel.
orambam, Tas.
orkolnam, orkolʒam, *erfassen.*
orkoleltam, Tas.
oralbap, -bau, -bam, *halten.*
orgolbam, B., Tas.
orgolbeŋam, Kar.
orannap, *ergreifen, fangen.*
oramnáu, MO., K.
orannám, OO., Tschl., NP.
orp, N., B., Jel., Tas., Kar., *Stärke.*
orm, K., OO., Tsch.
orám, NP.
orful, N., *stark.*
orssi, K. orssü, Tschl.
orpsü, OO. orápsui, NP.
ôropsemel, Kar., *stark.*
orpsemil, B., Jel.
orssemel, Tas.
orsse (orpse), ôropse êŋ, *er ist stark.*
ôrombedel-gum, Tas., *erwachsener Mensch.*
ormgedal, N., *schwach.*
ormgedil, B., Jel.
ôrmgedel, Kar.
ôropketel, Tas.
ormgedi, K., MO.
ormgedie, Tschl.
ormgede, OO. oramkittai, NP.
orttaŋ, OO., Tsch., *arbeiten;* vgl. uʒak, lakkaŋ
ôrećaŋ, Tas.
ormʒap, N., *ernähren, füttern.*
ormʒau, K. ôrmʒap, B.
oramʒam, Tas. oramʒam, NP.
ormdam, Tsch., OO.
ôromdeŋam, Kar.
ôromnänʒam, Inch.
ormnak (orfak, orblage), NP., *aufwachsen.*
ormnaŋ, MO., K., OO., Tsch. B., Jel.
orámnaŋ, NP.
ôramnaŋ, Tas., Kar.
ôromtaŋ, Tas. oromnänʒaŋ, Inch.
ormbak, *auswachsen.*
ormbaŋ, MO., K., OO., Tsch.
orambaŋ, NP. ôrambaŋ, Tas.
ôrmbaŋ, B. ôrmmänʒaŋ, Inch.
orweśpak, N., *wachsen.*
oćennam, OO., *schmecken.*
one, Stamm des Reflexivpronomens, Gr. § 452.
onek, *mein eigen, selbst.*
oneŋ, K., OO., Tschl., B., Jel., Kar.
onäŋ, Tas. onniŋ, NP.
onnâko, annâko, atnâko, *jedoch* (aus dem Russ. *однако*).
ône, B., *Tante.*
ôna, oná, Tas. one, on, Kar.
odeŋnau, odeŋpau, *sich verbergen.*
oteŋnam, oteŋpau, OO., Tsch.
otaŋnam, NP., *auf die Stelle legen.*
opt, *Haar, Pferdehaar;* s. tuja.
optte, K., *Pferdehaar.*
ópte, OO., Tsch., B., Jel., Tas.
upte, Kar.

oppe, *ältere Schwester.*
ómut, B., *weibl. Geschlechtsglied.*
omtak, *beten, bitten;* - Nomn, *zu Gott.*
omttaŋ, K., Tsch., OO., Tas.
omtattaŋ, NP. omdettaŋ, Tas.
omdettembaŋ, N., *ich betete.*
umttaŋ, B., Jel. umtteŋaŋ, Kar.
omtaŋ, omdaŋ, N., MO., OO., Tsch. NP., Tas., Kar., *sich setzen.*
umtaŋ, B.
omtejaŋ, omdeṫaŋ, Tas.
omtelʒam, Tas, *setzen.*
omdeldam, omdeldesam, Kar.
omdelʒembam, Tas.
omdelʒemändam, Inch.
omdelʒap, *setzen.*
omdelʒau, MO. omdelʒam, K.
omeldam, Tschl.
omelcam, OO. omdalʒam, NP.
omdennaŋ, *sich beklagen, klagen.*
omdettändaŋ, Tas., Inch.
omba, Tas., *sehr.*
ombeä, Kar.

yere, Tschl., *Wort;* s. èʒ.
yete, OO.
yeeonnaŋ, Tschl., *sprechen;* s. èʒannak.
yetonnaŋ, OO.
yl, N., B., Jel., Kar., *Boden.*
yl, Tas.
ygal, B., *unserer.*
ygal, Kar. ygail, Tas.
Dat. ylʒ, ylond, *unterhalb.*
Loc., Abl., ylgan, ylǵgan, *unten, von unten her.*
Pros. ylom, yloun, ylmet, ylmen, *unten entlang.*

yrakkáŋ, NP., *ruhig, still;* s. ärkak.
yraŋ, MO., K., OO., Tsch., *trinken* (Branntwein, Bier etc.).
yrraŋ, NP.
yreau, K., *tränken.*
yrttam, OO., Tsch.
yrapćam, NP.
yn, *Rennthier.*
ynde, NP., B., Jel., Tas., *Bogen;* s. ènd.
ynʒe, Tschl.
yndi, ynʒeä, *Selbstschuss.*
ynʒóɫ, B., Jel., Tas., *Nase.*
inʒeɫ, Kar.
yneka, B., Kar., Tas., *ruhig.*
yne, Kar., Tas.
ynemʒam, B., *kirre machen.*
ŷttau, K., *aufhängen;* s. èdap.
ŷttam, NP. ŷćam, OO.
îtam, îtembaŋ, B., Kar., Tas.
îtteɫam, îttejam, Tas.
ittéteŋam, Kar.
îtendam, itteɫendam, Tas.
ypkalemba, B., *es ist eng, eng;* s. maŋemba.
yppáŋam, Tas., *drücken.*
yppánʒam, yppanänʒam.
ypkáluam, B. ypkalʒam, Tas.
ypkaléltam, ypkalpam, Tas.

i, N., B., *Sohn.*
î, Tas., Kar.
i, und das Russ. u'.
iap, ispap, *nehmen.*
igam, K., Tsch., OO.
iggam, NP.
iŋam, B., Tas., Kar.
igam, Jel.
ītam, icam, indam, Tas., Inch.

iette: Gr. § 565.
iettâgan, *von, in Gegenwart.*
Ju, Tschl., *der Ob;* s. kold.
ik, negatives Hülfswort, s. Gr. § 551.
iek, ig, ek, eg.
îgi, îg, Tsch., ebenfalls.
îkî, Tas., Kar. igi, B.
îŋa, B., Kar., *Jüngling.*
ilau, MO., *aufheben, wiegen.*
iléspap, NP., elsarak, N., îlderaŋ, Tschl., *ich wiege.*
iláŋ, K., Tsch., B., Jel., Tas., Kar., *leben;* s. elak.
illaŋ, NP.
ilembaŋ, Tas., *ausleben.*
ilebel, *ausgelebt.*
ilendaŋ, Tas., *ich lebe.*
ilendil, B. ilndil, Jel.
ilendeɫ, Tas.
ilndeɫ, Kar., *lebend.*
ilndi, MO, K., OO.
ilndie, Tschl. ilandie, NP.
ilepsan, ilepsat, B., Tas., Kar., *Leben.*
soma-ilepsáneɫ, *reich.*
ille, B., Jel., Kar., *nach unten,* von il, *Boden.*
illeä, Tas.
illen, *unten.*
illeun, *unten entlang.*
illei, *unterer.*
ilǯá, N., B., *älterer Oheim, älterer Anverwandter aus demselben Geschlecht,* auch *Gott.*
ilɫá, K., Tsch., OO., NP., Jel., Tas., Kar.
ilɫakka, *Bär.*
ilǯan-nom, *Donner;* s. kân-nom.

iɫmat, B., Jel., Tas., *Sohn.*
iɫmássemel, Tas., *schwanger.*
iɫmatel-kum, Tas., Kar., *Jüngling.*
îr, NP., *früher.*
îre, B., Tas., *längst.*
irá, K., B., Jel., Tas., *Greis;* s. ära.
iera, OO. irra, NP.
erá, Kar.
irambaŋ, iranaŋ, Tas., *alt werden.*
irambedel-gum, Tas., *alt gewordener Mensch.*
îre, B., Jel., Kar., Tschl., *Mond, Monat;* s. äre.
ireä, Tas. irri, NP. erá, Kar.
irél, N., *alt;* s. äral.
irái, K., irrai, NP.
ierai, OO. irál, B., Jel.
irael, Tas.
iǯé, *Spinne.*
inǯeɫ, Kar., *Nase;* s. ynǯeɫ.
inné, NP., *älterer Bruder;* Jak. inī, *der jüngere Bruder.*
înne, K., B., Jel., Kar., *nach oben.*
inneä, Tschl., Tas. înni, NP.
innene, K., OO., Tsch., *oben.*
înnen, NP.
inneagan, B., Kar.
inneägan, Tas.
inneun, K., OO., Tsch., *oben entlang.*
inneagal, inneägaɫ, B., *oben befindlich.*
innei, K., Tsch., OO.
innî, NP.
îte, Kar., *Zelt, Jurte.*
îtam, *aufhängen;* s. ŷttau.
iternaŋ, B., Kar., *schonen, in Acht nehmen;* s. êdernap.

itternam, Tas.
idernam, Tsch., OO.
itterbaŋ, MO., K., B., Jel., Tas., Kar., *kochen;* s. eterbak.
ittarbaŋ, NP.
itterembaŋ, Kar., 2. -besaŋ.
ittógombaŋ, ittogomanʒaŋ, Tas.
iskalai, NP., *arm, schlecht.*
iskeleŋ, Adv.
ima, *altes Weib;* Ugr.-Ostj. îma, *Weib, Frau.*
imá, B., Jel., Tas., Kar.
imeljä, B., Tas., Kar., *altes, verwandtes Weib.*
îmbap (m, u), *nehmen;* s iap.
îmbam, Tas. îmmänʒäm, Inch.

û, N., Jel., Tas., Kar., *Schneehuhn.*
ûnnaŋ, ûttaŋ, Tas., *Schneehühner fangen.*
2. ûsaŋ, 3. ûtelaks, Inf. ûtegu.
ûspaŋ, uspänʒaŋ, dasselbe.
uttel-gum, *Schneehuhnfänger.*
uogolaŋ, OO., Tschl., *sich gewöhnen, lernen.*
uogoldam, OO., Tschl., *lehren, gewöhnen.*
uogolembedi, OO., Tschl., *gelehrt.*
uoŋ, OO., Tschl., *Kragen.*
ukoł, *alt, längstvergangen.*
ukol, ukon, B., *früher.*
ugogan, Kar.
ùg (ùk), 1) N., *Ende, Schluss,* 2) B., Tas., Kar., *Lippe.*
anden ùg, *Vordersteven des Boots.*
ùge, NP., B., Jel.
ùgò, OO., Tsch.

ugót, 1) *früher, später, künftig.*
ugon, OO., Tsch.
2) *ferner,* B., Tas.
ukon, MO., *längst.*
ugogan, Kar. ukkon, K.
ukkun, NP., *in Zukunft.*
ugol, *früher, vorig, künftig.*
ûgól, B. ûgogal, *künftig.*
ugói, OO., Tsch.
ukói, MO., ukkói, K.
ukoł, *alt, längst vergangen.*
ujel, ulal, OO., Tsch., *eben, flach.*
ul, B., Jel., Kar., *Kopf.*
urúk, uruŋ, *sehr.*
urut, urun, B. ürük, Jel.
ûrnak, *sich baden, schwimmen.*
ûrnaŋ, K., OO., NP., B., Jel., Tas.
urnaŋ, Kar.
urpaŋ, Tas. urpänʒaŋ, Inch.
upaŋ, Tas.
ûrel-gum, Tas., *der sich badet.*
urma, Tschl., *Wuhne;* s. aramu.
ûʒak, ûʒespak, *arbeiten* (*feine Arbeit*); s. orttaŋ, lakkaŋ.
útaŋ, MO., OO., Tsch.
ûtaŋ, Tas. uttáŋ, K., NP.
ûćaŋ, B., Jel.
úteŋaŋ, utendaŋ, ûtendeŋaŋ, Kar.
ûtembaŋ, Tas., *machen;* s. ûʒak.
ûtemmänʒaŋ, Inch.
ûtetaŋ, *ich machte.*
ûtendel-gum, *ein arbeitender Mensch.*
ûʒepsan, B., *Arbeiter.*
ûdepsan, Tas.
ûdepsánel-gum, Tas., *arbeitender Mensch.*
uʒutit, *Arbeit.*

unʒ, *Laus.*
undʒe, K.
unʒe, OO., B., Tas.
unʒö, Tschl.
unʒu, NP. und, Kar.
und, *Bart.*
unde, B., Jel., Kar.
umd, MO. umdde, K.
umde, OO., NP.
utu', uto', *Lastschlitten* (davon das Russ. *ymuųa*).
ud, *Hand.*
ut, B., Jel., Tas., Kar.
utte, K., NP.
utö, Tschl. ude, OO.
udarák, *aufhören, stehen bleiben.*
utaraŋ, MO., Tsch.
uttaraŋ, K., NP.
udaraŋ, OO.
uteraŋ, B., Tas. uteränʒaŋ, uteгeŋaŋ.
uterèltaŋ, Tas., utereltänʒaŋ.
uterelṫembaŋ, utereltemmänʒaŋ.
udaráp, *aufhören machen, zum Stehen bringen.*
uttarau, K. udoram, OO.
uttaram, NP.
utaram, MO., Tsch.
uteram, uterembam, B., Tas.
uteränʒaŋ, Inch.
utereŋam, uteresam, Kar.
ûdé, OO., NP., *zu Fuss.*
ûdeä, Tschl.
upte, Kar., *Henne.*
ûbel, B., *frei und ledig, ohne Weib und Haus.*
ûbel-kum, *unverheirathet.*
umtaŋ, B., *sich setzen.*
umdelʒam, umdelʒeŋam, *setzen.*
umttaŋ, B., Jel., *beten.*
umtteŋaŋ, Kar.
û, 1) *Querholz zwischen Schlittenkorb u. Schlittenkufe;* s. tobe.
2) *Augenwimper:* sain-û.
üögot, Tsch., OO., *Speichel;* s. puttu.
üg (ög), *Mütze.*
ük, Jel. üke, B., Tas., Kar.
ükke, Tschl., OO. ükku, NP.
üŋ (öŋ), *Damm im Flusse, Stromwehre.*
üŋga, K. üŋo, OO., Tsch.
üŋa (üŋe), NP.
üŋe, B., Jel., *Holz des Dammes.*
üŋalʒak (öŋalʒak), *aufhorchen.*
üŋalʒaŋ, K.
üŋuldaŋ, OO., Tschl.
üŋalʒaŋ, NP.
üŋulʒaŋ, B., üŋolʒaŋ, Tas.
üŋalʒembak, *ich horche auf.*
üŋalʒembaŋ, K.
üŋuldambaŋ, OO., Tschl.
üŋulʒembaŋ, B., Tas., Kar.
üŋánʒ, *Vielfrass.*
üŋénʒ, MO. üŋenʒe, K.
üŋunʒ, B., Jel., Tas., Kar.
üŋunde, OO., Tsch.
üŋulsan, üŋolsat, Tas., *Ohr.*
üŋulsaketil, üŋolsáketil, *taub.*
üllu, NP., *Baumsaft.*
ûl, Jel. ûle, B.
ül, Tas., Kar.
ür (ör), N., B., Jel., Tas., Kar., *Fett, besonders von Fischen.*
ürhul, *fett.*
ûril, B., Tas., Kar.
ürük, Jel., *sehr.*

ürgak (örgak), *sich verirren, sich verlieren.*
üruaŋ, K., OO., Tschl.
ürruaŋ, NP.
üraŋ, ürkaŋ, B., Jel., Tas., Kar.
ürkänʒaŋ, Inch.
ürćap (örćap), ürćèmbau, *verlieren.*
ürtcau, K.
ürttam, OO., Tsch.
ürupćam, NP.
ürüpćam, ûrüpćembam, Jel., B.
ûrüpteŋam, Kar.
ûrüpćebel, Tas., *verloren.*
üréjam, Tas., *verloren gehen.*
ûrendel, Tas., *verloren.*
üće, üćeʒe, *jung, Kind.*
ütcei, K.
üttei, üttüdei, Tsch., OO.
ütćié, NP. üćel, Jel.
üćeʒel, *jung, Kind.*
ütćyk, NP., *Knabe.*
ün, *Riemen.*
ûne, K., NP., B., Jel., Kar.
ûnö, OO., Tschl.
ündaŋ, *donnern.*
Nom ünda, *es donnert;* s. laŋeta.
ündéjam, B., Tas., *hören.*
ündetam, ündetembam, Tas.
ündeteŋam, Kar. 2. ündeisam.
ündeʒap (öndeʒap), *hören.*
ündedau, K. ündüdam, Tschl.
ündütam, NP.
üt (öt), N., B., Tas., *Wasser.*
pari üt, warg üt, *Brantwein.*
üduaŋ, üdumbaŋ, Tschl., OO., *nass werden.*
üttuaŋ, üttumbaŋ, K., NP.
üdumbedi, MO., *nass.*
üttumbedi, K.

ünnam, *trinken* (namentl. *Wasser,* üt).
ütpam, ütkuam.
ütam, B. ütembäm, Tas.
üttejam, B., Tas.
üternaŋ, Tas., Kar., *ich trinke.*
üterbam, Tas.
üterbeŋam, Kar.
ütembaŋ, *ich trinke.*
ütemmänʒam, Inch. ütereltaŋ.
ûterel-gum, *betrunkener Mensch.*
ûdeptalʒam, Tas., *tränken.*
ût-älti, NP., *Himmel.*
ütelgueʒel-ireäd, *der Monat, wo es in den kleinen Bächen Wasser giebt (Mai).*
ütel-kuećel-ireäd.
ütät-ireäd, Tas.
ûd, *Abend.*
ûde, K., NP., B., Tas.
ûte, Kar. ûtö, Tschl.
ûdimagan, üdet, *Abends.*
ûdümagan, OO.
ûtaemagan, NP.
ûdel, Adj. ûdi, K. ütai, NP.
ûdemba, ûdemnä, *es ist Abend geworden.*
ûtemna, Kar.
ûdemnänʒa, Tas., Inch.
ûdèmbak, *spät kommen.*
ûdap, *schicken, herablassen.*
ûtau, MO. ûttau, K.
ûtam (ûdam), OO., Tsch., B., Tas., Kar.
ûttam, NP.
ütetam, ûtendam.
ûtänʒam, ûtetänʒam, Inch.
ûtembam, Tas.
ûtemmänʒam.

ûdė, *zu Fuss.*
ûde, OO., MO., ûdeä, Tschl.
ûtä, B., Kar.
— kuenʒaŋ, *ich gehe zu Fuss.*
üssame, üssam, B., Tas., Kar., *Hundeschlitten;* s. kanʒ.
ûbak, *aufbrechen mit Haus und Hof.*
ûbaŋ, MO., OO., Tsch.
ûppaŋ, ûbaʒak, K., NP.
ûpalʒaŋ, B., Tas.
-ʒanʒaŋ, -ʒenʒaŋ.
ûbarap, *von der Stelle rühren, anfangen.*
ûbarau, K.
ûbaram, OO., Tsch., NP.
ûpalnaŋ, B., Tas., Kar.
ûpalpaŋ, -lpänʒaŋ.
ûpaleltaŋ, -mbaŋ.

kai, *was.*
Dat. kaind, *wohin.*
Loc., Abl., kaigan, *wo, woher.*
kaitko, kaiŋo, *weshalb.*
kaindek, *wie.*
kail, kaindel, *wie beschaffen.*
kaigan aha, assa, *nirgends.*
kai ême, kaijêm, kai my, *etwas.*
kain aha, assa, as, â, *nichts.*
kai, *oder.*
kai — kai, *entweder — oder.*
kai aša, *nicht wahr?*
kai, *Fisch- oder Fleischsuppe.*
kaije, NP. kei, Jel.
kéne, Kar., B., Tas.
kênel-üt, B., Tas.
kâi, *Frost, starke Kälte.*
kâji, NP.
kâne, B., Jel., Tas.
kân, Kar.

kâil, *kalt;* s. tašedal.
kânel, B., Tas., Kar.
kauká, N., *kurz.*
kauka, OO., Tsch.
kaukaŋ, Adv.
kaukka, K. káwak, NP.
kâpte, kâpteka, B., Kar.
kâmeće, B., Jel.
kâmeŧe, Tas., Kar.
kameŧä, Tas.
kauʒak, N., *ich bin kurz.*
kaüs, Tschl., *Dach;* s. ćahai.
kaupy, *Leinwand.*
kaunpi, MO., K.
kaunbi, OO., Tschl.
kawanpi, NP.
kam, B., Tas., Kar.
kamp-pi, Tas., Kar., *ein Tuch.*
kak, kaŋ, *wie* (das Russ. *какъ*).
kâkal, Tas., *Daumen.*
kâgal, Kar., B.
kâkal-ireäd, Tas., Kar., *Daumenmonat (November), wo die Weiber wegen der Kürze des Tages nur den Daumen eines Handschuhs fertig machen können.*
kâga, *Todter, Verwandter.*
kâka, Kar., B., *eine alte Leiche.*
kâka-leite, Tas., *Todtenacker.*
kâga-lied, Kar.
kâgai, *wann,* Gr. § 568.
kâgai êm, *irgend einmal.*
kâgai ąha, ass, as, *nie.*
kâgam, OO., Tsch., *jagen, treiben.*
kâmbam, Tsch., OO., *ich jage.*
kâmbakuam, Tsch., OO., *ich erreiche.*

kâgalnam, kâgalʒam, B., Tas., Kar., *lenken;* s. kânnap.
kâkalnam, kâkalbaŋ, Tas.
kagaléltam, Tas., *ich lenke.*
kâgalbaŋ, N., *lenken.*
kâgalbam, K., Tsch., OO., NP.
kagel, *gewöhnlicher Schlitten;* s. sour.
kaglé, B., Tas. kagl, Kar.
kahá, *Barsch.*
kâsa, MO., Tsch., OO., B., Jel., Tas., Kar.
kâssa, K.
kaŋar, B., Kar., Tas., *Reuse.*
kagar, Jel. kâr, N.
kâ̦ap, kaimbap, kajeśpap, *bedecken;* s. kânam.
kâjau, MO., K.
kajam, OO., Tsch.
káiggam, NP.
kâl-nop, B., *Donner.*
kâl-nom, Tas.
kâl-lom, Tsch., OO.
kalá, N., B., Jel., Tas., Kar., *Tasse, Schüssel, Schöpfgefäss.*
kalak, *zurückbleiben.*
kalaŋ, MO., K., OO., Tsch., B., Tas., Kar.
kalligaŋ, NP.
kalembaŋ, *ich blieb zurück.*
kaleśpak, *ich bleibe zurück.*
kâlak, *ohne.*
kalk, NP. kâlaŋ, B.
kâleŋ, Tas., Kar.
kalan-ireäd, B., *Abgabenmonat (November),* d. h. *wenn die Abgabe (das Wild) gefangen wird.*

kalʒ, *Schienbein.*
kalʒ, B., *Hühnchen, Küchelchen;* s. kuśer.
kals, Tas., Kar.
kalsse, Tas.
kâlʒ, 1) NP., *eine feuchte, schlammreiche Stelle,* 2) Tas., *schmale nasse Tundra mit Wald auf beiden Seiten.*
kálde, Tsch., OO.
kâldel, *klebrig, schlammig.*
kalmel, N., B., Tas., Kar., *heiter, klar.*
kaimel, kaimei, MO., K., OO., Tsch.
kaimi, kuećal, NP.
kalmermba, N., B., *es ist heiter geworden.*
kaimermba, K.
kałák, OO., *Möve.*
kałek, kałeŋ, B., Tas., Kar.
kar, N., B., Jel., Tas., Kar., *Morgen.*
karre, NP.
kart, *Morgens.*
karel, B., Tas.
karimagan, K.
karaemagan, NP.
karl, N., *auf den Morgen bezüglich.*
kari, Tsch., OO.
karil, B., Tas., Kar.
karimagi, K.
karai, NP.
kari ćêl, łêl, *morgen.*
kâr, N., *Reuse,* s. kaŋar.
kará, *Dorf* (eig. *russisches Dorf*).
kerá, K., kerrá, NP.
tereme, Tsch., OO.

kará, N., Jel., B., Tas., Kar., *Kranich.*
karra, NP.
karan af, *Kranichsbeere (Vaccinium Oxycoccos).*
karan apsot, K.
kara čober, B., Tas.
karáłmo, Tas., *Erdhütte;* s. tûl-mât.
kare, kari, *unten hin.*
kareŋdal, *schief.*
karui, NP.
karukkai, K., Tsch.
karuŋ, NP., *schief.*
kareŋdil, B., Kar.
kareŋdel, Tas.
kareŋnak, *ich bin schief, schief gewachsen.*
kareŋnaŋ, B., Tas., Kar.
karunnaŋ, K.
kareʒau, MO., *auf etwas stossen* (vom Adler).
karełaŋ, B., *landen, anlegen.*
karełeŋaŋ, Kar.
karolʒap, *werfen;* s. łačam.
kâš, *sibirischer Feuermarder (mustela Sibirica).*
kâs, K.
kače, kač, B., Kar., *Violine.*
kačen ynd, *Violinbogen.*
kačet-čen (čend?), *Violinsaite.*
kâče, Tsch., *Stiefel;* s. pöu.
kâč, OO.
kâčaŋ, Tas., *niesen, husten;* s. konnaŋ.
kâčembaŋ.
kâčaŋ, Tsch., OO., *Frost, Reif.*
kâttaŋ, NP.

kâčka, *Rauch;* s. sümde.
kačko, MO.
kacko, K., Tsch., OO.
kaʒ, *Arbeiter, Leibeigner, Knecht.*
koč, MO. kotte, K.
kołe, OO. kołö, Tsch.
koł, NP. këč, B.
kêče, Tas. kêłe, Kar.
kâʒ, MO., *Haar (des Menschen);* s. tûjá, opt.
kân-Nom, *Donner;* s. ilʒau-Nom.
kâl-Lom, Tsch., OO.
kâl-Nop, B. kâl-Nom, Tas.
kâna, *wieviel.*
kânemtêlʒi, *der wievielte.*
kanák, N., Jel., B., Tas., Kar., *Hund.*
kanaŋ, MO., K., OO., Tsch.
kânnaŋ, NP.
kanal-mûn, B., *Zeigefinger* (eig. *Hundefinger*).
kânak, *wenig;* s. tânaŋ.
kâna, Tas. kânaŋ, B.
kânaeŋ, Tas., Kar., *es ist wenig.*
kânagaek, Dem.
kaneŋ, Kar., B., *Rand, Strand.*
ûdet-kaneŋ, B., *Wasserrand.*
kanaŋ, Tas.
kanʒ, *Hundeschlitten.*
kanʒe, K., Tsch., NP.
kanč, MO.
kanʒá, N., Jel., *Pfeife;* Ugr.-Ostj. xaŋsa, kansa, MT. kaŋsa.
kanza, MO., NP.
kanzza, K.
kaŋza, OO., Tsch.
kansá, B., Tas.
kanea, Kar.

kânnap, káganuap, *lenken* (Boot, Riemen).
kânnau, K.
kâtnam, NP., s. kâgalnam.
kanne, konne, konni, *nach oben.*
kandak, *erfrieren.*
kandaŋ, MO., K., NP.
kanǯaŋ, OO.
kandéjak, *ich erfror, fror zu.*
kandeꞥaŋ, K.
kandanꞥaŋ, NP.
kanǯeꞥaŋ, OO.
kandejaŋ, B.
kandeɫaŋ, kantteɫąŋ, Tas.
kantteɫeŋaŋ, kantteɫembaŋ, Kar.
kandek, *Herbst;* s. ärä.
kâꞥam, *bedecken;* s. kåjap.
kâꞥembam, Tas.
kâꞥam, Kar.
kâꞥekolɫembam, Tas., *ich bedecke.*
kâꞥebel (-biɫ), Tas., *bedeckt.*
kâꞥe, B., Kar., Tas., *Gesicht, Antlitz.*
sajona kâꞥe, B.
kat, NP., Kar., *Stirn;* s. wuend.
kât, B., Tas.
kátaŋ, Tas., *verschwinden, sich davon machen.*
katembaŋ, z. B. kuɫed katemba, *wohin hat er sich gemacht?*
kâte, Tas., *sehr.*
kâter, Tas., Kar., *feines Tuch.*
kattaŋ, NP., *jucken;* s. haɫembak.
kaɫa, K., *Schwestersohn;* s. mâŋát.
kèća, B. kêća, Tas.
kecat, Kar.
kad, *Nagel* (*Finger*-).
kat, MO., Jel., B., Kar.
katte, NP., K. kate, Tas.
káće, Tsch., OO.
kadonnap, kadoleśpap, *kämmen.*
katonnau, MO. kattónnau, K.
kaćonnam, Tschl., OO.
kattunnam, NP.
katennam, B., Tas., Kar.
katolnam (ŋ), Jel., B., Tas., Kar.
katoleɫtam, Tas.
katolǯam, Jel., B., Tas.
kâdar, *Seite;* s. peleŋ.
kâttar, K.
kadáp, *sagen;* s. ɫaraŋ.
kânnau, MO., K.
kannam, OO. kâtnam, NP.
kètam, B., Tas., Kar.
kâde, *Tanne.*
kût, K., NP., B., Tas., Kar.
kutö, OO., Tsch.
kûtil-pu, B., Tas., Kar.
kâs, NP., B., Tas., Kar., *Baumrinde.*
Kásak, Tsch., OO., *Russe.*
Kassak, K., NP.
kâsera, Tas., Kar., *Nusshäher* (*Corvus Caryocatactes*).
kap, *Blut.*
kam, K. käm, Tschl., OO.
kame, NP.
kèm, Jel., B., Tas., Kar.
kap, *Segel.*
märgal-kap, dasselbe.
kam, MO., K., OO.
kame, NP.
kam, B., Tas., Kar., *Leinwand.*
ka-porg, *Hemd* (von kam).
kai porga, K.
ka porgo, Tsch., OO.
kaweima, NP.

kamil-porg, Jel., B., Kar.
kameɫ-porg, Tas.
kapy, *als wenn*, das Russ. *какъ бы*.
kapśiɴ, B., Tas., *Trommelstock*.
kapće, *später*.
kapte, MO., OO.
kapɫeä, Tschl.
kabeɫeä, B., Tas.
kabeɫe, Kar.
kappe, K. kappi, NP.
kapćelág, Dem., *ein wenig später*.
kapɫelak, MO. kapɫelága, Tsch.
kappelak, K. kappilak, NP.
kâpt, kâpteka, B., Tas., *niedrig*;
käpte ɫêle-ireäd, *October*, *Monat mit kurzen Tagen*.
kaptap, kapteʒak, *auslöschen*.
kaptau, MO., K.
kaptam, OO., Tsch., NP, Jel., B., Kar.
kapteɫam, Tas.
kapteɫeŋam, Kar.
kapteiemba, Tas., *es ist ausgelöscht*.
kapteiɫemba, kapteɫä.
kapté, *Johannisbeere*, Jak. хаптаҕас.
käpté, MO. kepti, NP.
kèpte, B. kèptä, Tas.
kapsár, K., NP., *Ausfluss eines Flusses*.
káb, *Zunder*; vgl. MT. kabö.
kappe, K. kâp, NP.
kâbannam, kâbalbam, OO., B., *ein Zeichen machen*, *schnitzen* (im Holz); s. talʒau.
kâbalnam, B.
käpálnam, kâpalʒam. Tas.
kâpálbam, -teɫɫam.
kabi, *Flick*.
kapi, MO. kappi, K.
kapái, NP.
kapéɴ, B., Kar., Tas.
kapam, kapejam, Tas., *flicken*.
kapeɫeŋam, K.
kappeɫeŋam, Tas.
kabrák, *fett werden*.
kapparáŋ, K.
kaberaŋ, Tschl.
kaperaŋ, kapereŋaŋ, Kar., B., Tas.
kapeäpɫaŋ, kaperélɫaŋ, Tas.
kaperélɫänʒaŋ, Inch.
kabrambák, dasselbe.
kapparmbaŋ, K.
kábermbaŋ, Tschl.
kaperembam, B., Tas., Kar.
kabrabal, *fett*; s. sîle.
kabrambedi, MO.
kapparmbedi, K.
kaperebel, B., Tas., Kar.
káwek, *kurz*; s. kauka.
kaukaŋ, OO., Tsch.
kâme, Tas., *ausgebreitete Arme*.
kâmalnam, kâmalbam, Tas., *umarmen*.
kam, B., Tas., Kar., *Leinwand*.
kâmia, kâwia, *Flachs*.
kamlei, OO., *stumpf*.
kamʒap, *ausgiessen*, *ausschütten*.
kamʒau, K.
kamdam, OO., Tsch., Tas.
kamʒam, NP.
kamʒejam, B., Tas.
kamttéɫeŋam, Kar.
kamttéɫam, -ɫembam, Tas.
kamdekolɫembam, Tas., *ich giesse aus*.

kamba, kâmba, *Frühling*.
kâmba, 1) Tas., B., Kar., *Schneekruste*, 2) B., Tas., *die Zeit, wo es eine solche giebt und man auf Schneeschuhen wilde Rennthiere fängt*.
kè, *Berg, Hügel*.
kî, B., Kar. kê, Jel.
kêk, B., *Loch im Eise für den Fischfang*; s. pod.
kuek, Tas., Kar.
kuekka, Tas.
kegai, MO., OO., *Ei*.
kegäi, Tschl.
kegak, *wollen, lieben*; s. sôram.
kegaŋ, MO., OO.
kekkaŋ, K., NP.
kykaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
kykembam, kykändiam.
kègé, *Flüsschen*; s. ky.
kèkké, K. kègeä, Tschl.
kèkki, NP., kueʒ, B.
kehck, kèk, *sehr, zu viel*.
kèl, *Grube*.
kèle, NP.
kyl, B., Tas., Kar.
kelemnak, kelembak, *fehlen, mangeln*.
kelemnaŋ, K., Tsch., OO.
kélʒak, *aufwachen*; s. sededaŋ.
kêltaŋ, MO., Tas.
keltaŋ, Kar. kélćaŋ, B.
kêlćaŋ, kêltembaŋ, Tas.
kêl, *Seebusen, Flussbusen*.
kuel, Tas., Kar.
kèr, *Wunde, Loch*.
kyr, B., Tas., Kar.
ker, B., Tas., Kar., *Saum* (*Kragen?*).
keraŋ, kerembaŋ, B., Tas., Kar., *überwintern*.
keráp, kerndap, keréšpap, *schinden, die Haut abziehen*.
kerau, OO., K.
kèram, OO. kyrram, NP.
kyram, Jel., B., Tas., Kar.
kyrembam, kyrrétam, Tas.
kyrendam, B.. Tas.
keśka, *Stern*, Ugr.-Ostj. xûs.
kesaŋka, K., Tsch., NP.
kasaŋka, OO.
kiśka, Jel., B., Tas., Kar.
keśkahai, *Stern*, eig. *Stern-Auge*.
kesakas sai, K.
kêć, B., *Arbeiter, Leibeigner*.
kête, Kar. kêće, Tas.
keća, B., *Schwestersohn*; s. mâŋat.
kèʒá, *Ameise*.
kećá, MO. Tsch. ketcá, K.
kyća, OO., B., Tas.
kytća, NP.
kènd, MO., *Bogensehne*.
kèndde, K. kènʒe, OO.
kindi, NP. ćènd, N.
tind, Kar.
tynd, Jel., B., Tas.
kene, Kar., B., Tas., *Suppe*.
kênal-üt, Tas.
kêtap, *schlagen*.
kêttau, K. kêttam, NP.
kêćam, OO.
kâttam, B., Kar., Tas.
kätteŋam, Kar. -mbam, Tas.
kattam, Jel. kattetam, Tas.
kètam, B., Tas., *sagen*.
ketam, Kar. ketänteŋam, Fut.
ketendam, Tas.
kètejam, kètembam, B., Tas.

kettétam, Tas. -tänʒam, Inch.
kĕtekoltembam, Tas., Freq.
kettétetembam, Tas., *ich habe längst gesagt.*
kettétemänʒam, Tas.
ketai, *jederman.*
kuśal, kaśnal.
kèd, *Zauberweisheit, Weisheit.*
kèdehul-gup, *Zauberer, Priester;* s. somberi-gup.
kèdeʒak, *zaubern;* s. sombernaŋ.
kêdege, B., *link.*
kydege, Kar.
kêdelʒak, *entgegengehen.*
küedelʒaŋ, K. küedalʒaŋ, NP.
küedeldam, OO. tedalʒaŋ, B.
tetaldeŋam, Kar.
tuetalʒam, tueteŋam, Tas.
kèsen, MO., OO., *Schlinge.*
käsen, Tsch.
kesan, NP. ćâsen, B.
tesen, Jel., Kar. tâsen, Tas.
kêsipsi, NP., *Werst;* vergl. Jak. köc, *Meile.*
kêpte, B., *Iohannisbeere;* s. kapté.
kêptä, Tas.
keptä, Kar., Tas.
kêptek, *billig;* s. mirgedi.
käept, B., Tas., z. B. mir, *Preis.*
kebá, *klein.*
kipá, Jel., B., Tas., Kar.
kebilʒega, Dem.
kipileä, B., Tas., Kar.
kipelä, Tas.
kèm, B., Jel., Tas., Kar. Blut
kä, Tsch., OO., *Winter.*
kè', NP., Jel., Tas., Kar.
ke, B.
ket, B., *winterlich.*

keraŋ, kerembaŋ, B., *den Winter zubringen.*
kèraŋ, Tas., Kar.
kećonʒil-ireäd, kètondel-ireäd, Tas., Kar. *Mittwintermonat, December.*
kä, B., *Birke.*
kâ, Kar.
käkannap, *antreiben;* s. mônnap.
kâttam, B., Tas., Kar., *schlagen.*
kattam, Jel. kätteŋam, Kar.
kättembam, kattetam, Tas.
käten, B., Kar., *Schlittenkufe.*
käd, *Darm.*
käte, OO. kät, B.
kättu, K., NP.
kätä, Tschl.
kete, Tas. ket', Kar.
kässeŋ, *ruhig, still;* s. ärkak.
kässembaŋ, kässemaŋ, *zaudern.*
ko, *nach, wegen;* s. Gr. § 565.
kô, *Ohr.*
kuo, Tsch.
kû, Jel., B., Kar.
kogadal, N., *taub.*
kûkedel, kûgedil, Jel., B., Kar.
kógadi (kógedi), K.
kuogadüa, Tsch.
kuogode, OO. kôktie, NP.
koać, *Stadt, Burg.*
kuać, MO. kuatce, K.
kuaće, Tsch., OO.
kueće, NP. kûeć, Jel., B.
kueć, Tas. kuet, Kar.
koap, *erzeugen, hervorbringen, finden.*
kóu, MO. kówau, K.
kówam, OO., Tsch.
koggam, NP.

koŋam, B., Tas., Kar.
kogam, Jel. kombam, Tas.
koi, (Tat.) Tsch., OO., *Schaaf.*
koija, NP., 1) *jüngerer Bruder,* 2) *jüngere Schwester;* s. myda und neва.
koiraŋ, *umringen;* s. koja.
koirau, MO., K.
koime, OO., *Gesang.*
kołmä, B. kołma, Tas.
kołme, Kar. konnu, NP.
koimettaŋ, OO., *singen.*
koimećaŋ, MO.
koimetcaŋ, K. konućaŋ, NP.
kok, N., Tas., *Herr;* vergl. Wotj. kunoka.
koŋ, MO., K., OO., NP.
kuŋ, B., Kar.
kokka, K., OO., Tsch.. *kleine, gegrabene Grube.*
kógöćaŋ, Tschl., *entgegengehen.*
kôgołaŋ, OO.
koja, *Kreis.*
kojaŋ, *im Kreise.*
nûn-koja, *die Welt* (*Himmelskreis*).
koła, B., Tas., Kar.
kojalʒap, *umringen.*
kojalʒau, K.
kojaldam, OO., Tsch.
kôl, kôi, *reich.*
kuoi, OO. kôwai, NP.
koŋ, N., Adv.
kuoŋ, OO. kôwaŋ, NP.
kóak, *reich werden.*
kóaŋ, MO. kóuaŋ, K.
kuouaŋ, OO.
koumbak, kojekuak, kouśpak, N., dasselbe.

kolá, kolal-lê, Kar., *Flügel.*
kollá, Tas.
kolambaŋ, *singen* (*und zwar Russische Lieder*); s. kołmä.
kolʒá, N., Jel., B., Tas., *Schuld.*
kolda, K., NP., OO., Kar.
kolʒahul, *schuldig.*
kolʒásemel, Jel., B., Tas.
koldasemel, Kar.
koldasi, K., NP., OO.
koldasui, NP.
Kold, 1) N., *der Ob.*
Koltte, K. Kolttu, NP.
Kuai, MO., OO.
2) Tas., Kar., B., Jel., *der Jenissei.*
Kuld, Kar., auch
łagandes-kold, *breiter Fluss.*
koła, B., Tas., Kar., *Kreis.*
kołaŋ, Tas., *ringsum.*
kołailbaŋ, Tas., *herumgehen.*
kółaram, kółaraŋam, Kar.
kołaralʒam, kołaralʒembam, Tas., *schnell herumgehen.*
kołalʒam, B., Tas., *langsam herumgehen, umwenden.*
kołalʒeŋam, Kar.
kołmä, B., *Gesang.*
kołma, Tas. kołme, Kar.
kołmećaŋ, B., Tas., *singen.*
kołmétaŋ, Tas.
kołmettaŋaŋ, Kar.
kor, N., Jel., B., Tas., Kar., *tief.*
kork, korŋ, N., Adv.
kór, *Muksun* (*Fisch*).
kuor, OO., Tas.
kôr, Tas. kûr, Kar.
kor-hyr, *Stier; Hengst;* vergl. Ugr.-Ostj. kar tau.

kor-syr, K.
kor, Jel., B., Tas., Kar.
kor-mûn, B., Tas., Kar., *Mittelfinger* (eig. *Stierfinger*).
kor-kulʒa, B., *Enterich*.
korai-âti, NP., *uncastrirtes Rennthier*.
koráŋaŋ, 1) N., *auf Schneeschuhn gehen*, 2) B., Tas., Kar., *reisen*.
korambaŋ, koraʒaŋ, Inch.
korap, koréʒap, *zuschneiden*.
korau, MO., K.
koram, OO., Tsch., B., Tas., Kar.
korram, NP.
korejam, korretam, koreteŋam, B., Tas., Kar.
koralʒap, -lʒambap, dasselbe.
korg, N., Jel., B., Tas., Kar., *Bär;* Finn. karhu.
kuerg, MO. kuerge, NP.
kuerga, Tsch., OO.
kornʒé, *Korb aus Birkenrinde*.
kôromʒe, B. kôromʒá, Tas.
koromd, Kar.
korram, NP., *auftrennen;* s. pôcau.
koram, B., Tas., Kar.
korbannap, Kar., *mischen*.
korbennam, korbetpam, Tas.
korbe, NP., *Grab über der Erde*.
koś, kos, *obwohl*, das Russ. хоть.
kośár, N., Jel., B., Tas., Kar., *Mammuth*.
kosár, MO., Tsch.
kossár, K. kossari, NP.
kośka, *schlecht, arm;* Adv. kośkaŋ.
kośkadal, koṣtal, dasselbe.
kośegedil, B., Tas., Kar.
kuśtel, Jel.
kośkalak, kośkalaŋ, Adv.
kośkâlaŋ ilaŋ, *ich lebe arm*.
koć, N., Jel., B., *viel*.
kote, Tas., Kar.
kotte, konneŋ, K.
kuote, OO.
kolte, konaŋ, NP.
koćek, koćeŋ, Adv., Jel., B.
koteŋ, kotteŋ.
aha, assa koćek, koteŋ, *etwas, nicht viel*.
kôć, N., Tas., *Ohrring*.
kóće, K. kuoćé, Tschl.
kôću, NP. kûć, B. kûte, Kar.
koʒ, *Schneegestöber, Unwetter*.
kôć, OO. kôće, Tschl.
koću, NP.
koʒek, *es ist Unwetter*.
kôćuŋ, NP.
koʒá, *Sack*.
koća, MO., OO., Tschl., Jel., B.
kotca, OO. kotća, NP.
kotá, Kar.
koʒi, *Handwurzel, Schienbein*.
udet-koʒi, *Handwurzel*.
uden-kuat, MO. kuette, K.
kuet (kueć), NP., Jel., B., Tas., Kar.
kuoteä, Tsch., OO.
konér, *Schaaf*.
konnir, NP. koi, Tsch., OO.
konʒ, N., B., Tas., *Wurzel*.
konć, MO. kondʒe, K.
konʒe, NP., Tsch.
kond, Kar.
konʒernap, *sehen*.
konʒernam, B.
konʒernau, K., MO.

kondörnam, Tsch., OO.
konʒurnam, NP.
kondernam, Tas., Kar.
konderbam, Tas.
konderʒereltaŋ.
konnu, NP., *Gesang;* s. koime.
konnućaŋ, NP., *singen.*
kondak, *schlafen.*
kondaŋ, K., NP., B., Tas., Kar.
konʒaŋ, Tsch., OO.
kondalbak, kondalʒak, N., *einschlafen.*
kondálbaŋ, Tas., Kar.
kondalbänʒaŋ, Inch.
kondaleinbaŋ, B., Tas.
konʒölbaŋ, Tsch., OO.
kondolbaŋ, MO.
kondéldaŋ, K., NP.
kondaléltembaŋ, Tas., Kar.
kondernam, Tas., *viel schlafen.*
konderel-gum, *ein schlafender Mensch.*
kot, N., B., Tas., Kar., *Husten;* Ugr.-Ostj. xût.
kut, Jel.
konnaŋ, B., Tas., *husten.*
kotnaŋ, NP. kotpaŋ, Tas.
kotarnaŋ, Tas., Kar., *ich huste.*
kotareltaŋ.
kotkaleltaŋ, Tas., Kar.
kota, Kar., *Sack.*
kotil-porg, Tas., Kar., *lederner Kittel.*
kottia, K., NP., *Schwiegermutter;* s. palʒa.
kod, 1) *Haken,* 2) *Sumpfheidelbeere* (*Vaccinium uliginosum*).
kot, MO. kote, B., Tas., Kar.
kotte, NP.
kotasemil, B., *mit einem Haken versehen.*
kotesemel, Tas.
kode, *Zwischenraum;* Ugr.-Ostj. kut, Ung. köz.
Dat. kodend, kotend, kottend, *zwischenhin.*
Loc., Abl. kodeagan, koteagan, kotteagan, *zwischen, zwischen her.*
Pros. kodeut, koteun, kotteut, *zwischen entlang,* auch sede-kodend, u. s. w., Gr. § 565.
kotte, K., *Leibeigner.*
kosannam, NP., *mahlen;* s. nutkannap.
koselnam, B., Tas., Kar.
koselbam, -ʒembam, Tas.
koseléltam, Tas.
koseleltembam, *ich habe gemahlen.*
kosannam, kosalbam, Tsch., OO., *malen, beschmutzen.*
kossan, NP., *Tod;* s. kûrme.
koptár, N., *Schwelle.*
kóptap, koptembap, *verschneiden, castriren.*
kopteŋnam, kôpteŋbam, kôpteŋeltam, Tas.
kopteŋnau, K., MO.
kuopteŋnam, OO., Tschl.
kuoptaŋnam, NP.
kûpteŋnam, B., Kar.
kôptembedi, Kar., *castrirt.*
kopte-hyr, *Ochse, castrirtes Pferd.*
kuopte, kôpte-syr, NP.
kûpte, B., Kar.
kôpte, Jel., Tas.

kob, N., *Haut.*
kôb, MO.
kôba, Tschl. kôbe, OO.
kop, B., Tas. kûp, Jel.
koppa (e), K., NP.
kôm, K., NP., Tas., *zäh*, *hart.*
kûm, B.
komde, 1) *Kopeken*, 2) *Geld.*
tot komde, *ein Rubel.*
komdet-pälek, *halber Kopeken.*
komdeä, Tsch. kômdä, Tas.
komdi, NP. kûmde, Jel., B.
kumde, Kar.
komb, kômb, N., Tas., *Welle;* Ugr.-Ostj. xump, kump; Ung. hab.
kómba, K.
kuomba, Tschl., OO.
kûmb, Jel., B., Kar.
kô, *Seite*, *Rippe*, Gr. § 13.
kö, Jel., B., Tas.
kû, Kar. kôte, K., NP.
küödö, OO. kôdö, Tschl.
Dat. kônd, *zur Seite hin.*
Loc., Abl. kôgö, *an der Seite*, *von der Seite her.*
Pros. kôut, kôun, kômet, *an der Seite entlang.*
köe, MO., K., Tsch., Jel., *Birke.*
Köelak, Kwälak, Kar., *Jurak.*
Kwäleŋ, Tas.
köü, küu, *Gehirn.*
küu, K. küuŋ, Tsch., OO.
kûŋ, NP. kûm, B., Tas., Kar.
let-küm, *Knochenmark.*
kök, kük, *Auerhahn* (*Tetrao Tetrix*).
küŋ, K., NP.
küuŋ, OO., Tsch.
kük, B., Kar. kûŋ, Tas.
kôl, Kar., *einmal; früher*, *längst.*
köśkuak, *gehen.*
köskuaŋ, K.
kôćak, *landen.*
kôćaŋ, Tsch. kötćaŋ, K.
kôdaŋ, OO., Tsch.
kuptaŋ, NP.
könʒir, *Seite*, *Rippe.*
köcir, MO.
könđer, OO., Tsch.
könd, MO., *Pferd.*
künddä, K.
kündö, Tsch., OO.
kündä, NP.
łünd, Jel., B., Kar. łund, Tas.
kôt, N., Tas., küöt, Tschl., *zehn.*
kût, Kar.
kûdemʒêl, *der zehnte.*
kôd, *Krankheit.*
kûde, Jel., B.
kôdak, *ich bin krank.*
kûtaŋ, MO., OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.
kûttaŋ, K., NP.
kûtembaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
kôdadal, *krank.*
kûdandi, K.
kûdönđö, OO., Tsch.
kûtandie, NP.
kûdendil, Jel., B., Tas., Kar.
kûdendel, Tas.
kôđaŋ, *zu Fuss gehen;* s. palđuaŋ.
kösufát, *Blase;* s. pûka.
köcolđaŋ, *in einer Reihe stehen.*
kôttolđaŋ, OO. köćulʒaŋ, NP.
ky, N., B., Tas., Kar., *Fluss.*
kè, Tschl.
kyau, *den Bogen spannen.*
kyam, Tsch. kyggam, NP.
kyŋam, B., Tas., Kar.

kynʒógambam, Tas., *ich spanne den Bogen.*
kymbam, Tas.
kymmänʒam, Inch.
kykaŋ, kykam, Jel., B., Tas., Kar., *lieben, wollen.*
kykembam, *ich will.*
kyl, N., B., Kar., *Brust.*
kyln-ol, dasselbe.
kyle, NP.
kyram, Jel., B., Tas., Kar., *schinden, abziehen.*
kyrembam.
kyrretam, Tas.
kyrendam, B., Tas.
kyrram, NP.
kyrri, NP., *Oberkleid der Männer und Frauen aus Rennthierfell, mit den Haaren nach aussen.*
kyreѳaŋ, Kar.
kyrѳaŋ, Tas.
kyć, kyt, Tas., B., Kar., *Moos.*
kyt, Jel.
kyća, OO., B., Tas., *Ameise.*
kytća, NP.
kŷdeŋ, *oft.*
kî, B., Kar., *Berg, Hügel.*
kè, N. kê, Jel., Tas.
kî, N., MO., K., *Mitte, Mittelpunct;* s. saiga, ćonʒe; vergl. Jak. кін.
kiedä, Tschl., *Korb aus Birkenrinde.*
kîl, *Grube.*
kiška, Jel., B., Tas., Kar., *Stern;* s. keška.
kiškael-puoreä, B., Kar., Tas., *der grosse Bär.*

kint, Tas., Kar., *Stromwehre.*
kinʒ, B., Jel.
kiѳak, kiѳaŋ, B., *behaarter Pelz mit bunten Säumen.*
kyrѳaŋ, Tas. kyreѳaŋ, Kar.
kiduduo, B., *Morgen.*
kîba, *Entenart (Anas Crecca).*
kipa, N., Jel., Tas., Kar., *klein.*
kipileä, B., Tas., Kar., Dem.
kipiłä, Tas., Dem.
ku, ko, *Insel.*
oln-go, K.
ku, K., NP., *schlammreiche Stelle;* s. kâlʒ.
kû, B., Tas., Kar., *Zugriemen (für Rennthiere).*
kûgolʒak, *den Zugriemen anlegen.*
kúndolʒaŋ, kundalbam, B., Tas.
kúndalnaŋ, Tas.
kundalnam, kundeldeŋaŋ, Kar.
ku, Pronominalstamm, Gr. § 567.
Dat. ku, *wohin;* ku aha, assa, as, *nirgendshin.*
Loc., Abl. kun, *wo, woher;* kun aha, assa, as, *nirgends.*
kûjem, kûjemme, kuêm, *irgendwohin.*
kun jem, kun êm, *irgendwo.*
Kuai, MO., OO., *der Ob.*
kuak, *sterben.*
kuaŋ, K. kuwaŋ, OO., Tschl.
kuŋaŋ, B., Tas., Kar.
kunʒaŋ, B., *ich werde sterben.*
kuaga, K., NP., *Schulter.*
kuagan-par, *Achsel.*
kuagan-pari, NP.
kuanta-par, OO., Tsch.
kuet-par, N.

kuokte-pâr, kēget-pâr, B.
kuekte-pâr, Tas. (Stamm kueŋ, *umgeben*).
kuekkalnam, -lbam, -leltam, Tas., *auf den Schultern tragen.*
kuannap, *schlagen, tödten.*
kuannau, MO., K.
kuannam, Tsch., OO.
kuetnam, NP.
kúennam, B., Tas.
kuetćam, Inch.
kuenkaŋ, Kar. kuetélam, Tas.
kuatpap, kuadéšpap, dasselbe.
kuetpam, NP., B., Tas.
kue, N., B., Tas., *Ueberfluss, zu viel.*
kua, MO., OO., Tschl.
ky, Kar.
kueŋ, Adv.
kuaŋ, MO., OO., Tsch.
kuei, N., *überflüssig.*
kuai, MO., OO., Tsch.
kuei, N., Jel., B., Tas., Kar., *Seele.*
kuai, OO. kuaji, NP.
kuennaŋ, MO., K., Jel., B., Tas., Kar., *athmen.*
kuannaŋ, OO., NP.
kuettel-gum, *ein Athmender.*
kûekäleŋ, B., *Schwalbe.*
kuekal, Tas.
kuekka, Tas., *Wuhne;* s. pod, kêk.
kuegar, N., B., *Stör* (*Acipenser Sturio*).
kuagan, K.
kuana, Tsch., OO.
kuekar, Tas. kuogar, Kar.
kuejarnak, *athmen;* s. kuei.
kuejarnaŋ, B.

kuel (kuei), Hülfswort bei den Zahlwörtern, z. B. ôker kuel kôt, *eilf;* s. Gr. § 360.
kuel, N., B., Kar., *Fisch.*
kuele, NP., Jel., Tas.
kuelet-tiril-ireäd, *Fischrogenmonat, April.*
kîlt-tiril-ireäd, Kar.
kuelenaŋ, *fischen.*
kuelennaŋ, kueleltaŋ, B., Tas.
kuelelnaŋ, Kar.
kuelannaŋ, NP.
kuelešeltaŋ, Tas.
kueletel-gum, B., Tas., *Fischer.*
kuelás, Tas., *Huf.*
kwälas, Tas., Kar.
kuerap, *rufen.*
kuerau, K., MO., Tsch., OO., NP.
kueram, B., Tas., Kar.
kueränǯam, Inch.
kuerétam, *ich rief.*
kueré, *Krähe.*
kuereä, Tschl., Tas.
kuerä, Kar. kêreä, B.
kuere-ireäd, *Krähen-Monat* (Januar).
kuerä-ireäd, Tas.
kueräl-ireäd, Kar.
kuermé, *Mann der ältern Schwester;* s. ämne.
kuarme, MO.
kuermeä, Tschl., Jel.
kêrmä, B.
kueš, N., B., Tas., Kar., *Hälfte.*
kues, NP., MO.
kueška, Dem.
kueska, MO.
kuassaka, K.

kueśak, N., *ich bin hungrig;* s. kuesaŋ.
kueśkannak, *ausruhen;* s. kuejarnak.
kuaskannaŋ, MO., *sich erholen.*
kueskalʒak, kueskalʒespak.
kueśkalnaŋ, B., Tas.
kueśkaleltaŋ, Tas.
kueśpaŋ, B.
kueć, Kar., *Schritt.*
kueʒ, Tas., B.
kuećkalnaŋ, Kar., *schreiten.*
kuećkalʒaŋ, kuetkalʒaŋ, kuetkaleltaŋ, Tas.
kuećal, NP., *klar, heiter;* s. kalmel.
kuetel, B., Tas., Kar., *heiss, klar.*
kueʒ, 1) B., Tas., *Flüsschen,* 2) B., Tas., Kar., *Abfluss, Nebenfluss.*
kueć, MO. kueʒ, K.
kuetä, Tschl. kuaću, NP.
kueʒap, kueʒeśpap, *verlassen.*
kuedau, MO. kuettau, K.
kuettam, NP.
kuetam, Tsch., OO., Tas., Kar.
kueʒam, B. kuetembam, Tas.
kúenèk, *Schwiegersohn, Schwestermann, Schwager.*
kuenek, kueneŋ, B.
kuenä, Tas. kuenaŋ, Kar.
kuenʒaŋ, B., Tas., *gehen, fahren.*
kuennak, *fortgehen, fortfahren.*
kuannaŋ, MO., K., Tsch., OO.
kuennaŋ, NP., Jel., B., Tas., Kar.
kuennetaŋ, Tas.
kueneśpak, N., *ich gehe.*
kuenbaŋ.
kuenbel, *gehend.*
kuend, N., B., Tas., Kar., *Morgen- und Abendröthe;* Ugr.-Ostj. xunt.
kuende, K., OO.. NP.
karl, kari, karimagi kuend, *Morgenröthe.*
üdel, üdi kuend, *Abendröthe.*
kuendap, kuendeśpap, *tragen, forttragen.*
kuandau, MO., K., OO.
kuanʒam, Tschl.
kuendam, NP. Jel., B., Tas.
kêndam, B. kuenneŋam, Kar.
kuennembam, Tas.
kuetap, *anfangen;* s. oldam.
kuetalʒap.
kuete, OO., *Hitze.*
kuet, Jel., B., Tas., Kar.
kueteä, Tschl. küet, NP.
kuetel, OO., B., Tas., Kar., *heiss.*
kueteŋ, OO., Adv.
kuetebel-ireäd, *der Juni-Monat,* (*wenn die Fische getrocknet sind*).
kuetel-ireäd, Tas.
kuećelt-ireäd, kîćel-ireäd, Kar.
kuedak, kuedambaŋ, *schelten.*
kuedaŋ, MO., OO.
kuettaŋ, K. kuećaŋ, Tschl.
tûtaŋ, B., Kar.
kuedagi, *link.*
kuedägi, K. kuedäge, Jel.
kydege, Kar. kuetege, Tas.
kueteki, NP. kêdege, B.
kuedä, Tschl., *Schritt;* s. êl.
kues, N., Tas., B., Kar., *Eisen, Metall.*

kuesaŋ, MO., OO., Tsch., *hungrig sein.*
kueśak, N.
kueśaŋ, Kar., B., Tas.
kueśtal, N., *hungrig.*
kueśtil, B., Tas.
kueśedel, Tas. kuesedi, K.
kuesendi (die), MO., Tsch., OO.
kuesendie, NP.
kuessál, *Hammer;* s. sâle.
kuessan, MO. kuessali, NP.
kuopt, *Platz, Stelle zum Sitzen oder Liegen.*
kopt, MO.
kuopte, K., OO., NP.
kûpt, B., Kar., Tas.
kûk, B., *Fürst.*
kók, Tas.
kûil-gum, B., *fürstlicher Mann.*
kôil-kum, Tas.
kugerap, *schaukeln, in Bewegung setzen.*
kukeram, B. kukuram, Tas.
kukkerau, K. kukkaram, NP.
kokarau, MO. kugoram, OO.
kukureŋam, Kar.
kukurembam, Tas.
kuŋá, MO., K., Tsch., OO., NP., B., Tas., *Nebel.*
kulé, *Rabe.*
kuleä, Tschl. kulli, NP.
kulä, Jel., B., Kar.
külä, Tas.
kulʒá, B., Tas., *Entenart (Anas clangula).*
nel-kulʒa, Tas., *das Weibchen.*
pur-kulʒa, B.
kor-kulʒa, B., *der Enterich.*

kur (kor), N., Jel., B., Tas., Kar., *Hermelin;* vgl. Jak. кырыыас.
kurru, NP.
närga kur, *Feuermarder (mustela Sibirica).*
kurenaŋ, kureśpaŋ, *Hermeline fangen.*
kurak, *schiffen, abwärts fahren;* s. penʒaŋ.
kûraŋ, Kar.
kûrembaŋ, Tas., *ich schiffe.*
kuralʒap, *befehlen, veranlassen, vermögen.*
kûralʒau, K.
kûraldam, OO., Tsch.
kûralʒam, NP.
kuralʒam, B., Tas. -lʒelʒam.
kuralʒembam.
kuralʒeŋam, Kar.
kuralbak, *laufen.*
kurulbaŋ, NP.
kuraluaŋ, -lʒaŋ, B., Tas., Kar.
kuralpaŋ, -lélłaŋ, Tas.
kurannak, N.
kuronnaŋ, MO., K., OO., Tsch.
kurunnaŋ, NP.
kuralʒel-gum, Tas., *ein laufender Mensch.*
kuráp, kuréśpap, *flechten, z. B. eine Reuse.*
kuráu, MO., K.
kurám, OO., B., Tas., Kar.
kurrám, NP.
kurełam, kurembam, kurendam, Tas. kuränʒam Inch.
kûram, *sengen* (Holz); s. perap.
kûrram, NP.
kurennaŋ, kurenbaŋ, B., Tas., Kar., *gehen.*

kurettel-gum, *Gänger.*
kûrme, OO., *Tod;* s. kossan.
kûrmo, B., Tas., Kar.
kuśak, kussaŋ, kunzaŋ, *wieviel;* s. Gr. § 569.
kuśak (kussaŋ u. s. w.) êm, jem, *etwas.*
kuśagan (kussagan, kunzaŋan, kussan), *wann.*
kuśagan êm, *irgendeinmal.*
kuśagan aha, assa, as, *nie.*
kuśer, *schlammreiche Stelle;* s. kâlʒ.
kussér, MO.
kunzer, OO., Tsch.
ku, K., NP.
kućarnaŋ, B., Tas., *gehen.*
kuttarnaŋ, Kar.
kućarnam, -reltaŋ, Tas.
kućárel-gum, *Gänger.*
kućannaŋ, MO., OO., Tsch., *sich schlafen legen.*
kutcannaŋ, K. kutćannaŋ, NP.
kućalbaŋ, *ich legte mich schlafen;* s. kondalbak.
kutcalbaŋ, K. kutćalbaŋ, NP.
kućuinaŋ, NP., *rufen.*
kûnak, *laufen, davonlaufen.*
kûnaŋ, OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.
kûnnaŋ, NP.
kunarnák, *davonlaufen.*
kunarnaŋ, K., OO., Tsch., NP.
kunernáŋ, -rćânʒaŋ, B., Tas., Kar.
kunerpaŋ, -réltaŋ.
kunʒ, *grober Tuchkittel.*
kunde, 1) K., OO., *Tuchkittel,* 2) Kar., Tas., *Tuch.*
kundel-porg, Tas., Kar.
kunt, MO. kündö, Tschl.
ćynaima, NP.
kunʒet-pi, N., *Tuch.*
kunen-pi, MO.
kunden-pi, K.
ćynan-pi oder ćyne, NP.
kund, N., B., Tas., Kar., *weit, lange.*
kunde, OO.
kunnaŋ, Tsch., OO.
kundók, OO., NP., *Ferne.*
kundák, B., Tas., Kar.
kundókkai, OO., NP., *entfernt.*
kundákal, B., Tas., Kar.
Dat. kundókt, MO., K., OO., NP., *weit fort.*
kundákt, N., Jel., B., Tas., Kar.
Loc., Abl. kundókkau, MO., K., OO., NP., *weit, weit her.*
kundákan, N., B., Jel., Kar.
kundaredi, kundareti, kundarti, *wenngleich.*
kud (kod), *wer.*
kut, Jel., B., Tas., Kar.
kudö, kutö, kutte.
kude nâdat, *einer von beiden.*
kuden aha, assa, as, â, *keiner.*
kutar, kuttar, kundar, *wie.*
kuta, kudême, kudejem, *jemand.*
kussai, kuśal, kunzei, *wieviel.*
kussamtêlʒi, kussamʒêli, kunsemdietti, kunzemdêti, *der wievielte.*
kûdagó, MO., OO., Tsch., B., Tas., Kar., *Zugriemen für Menschen.*
kû, B., Tas., Kar., *Zugriemen für Rennthiere.*

kûska, K., Tsch., OO., *seicht;* s. ćagebal.
kup (kop), N., Jel., B., Tas., Kar., *Mensch.*
kum, MO., K., OO.
kume, NP.
kûpteŋnam, B., Kar., *verschneiden,*
kŏpteŋnam, -ŋelɫam, Tas.
kôpteŋnänʒam, Inch.
kumbak, *sterben;* s. kuak.
kûmbaŋ, Tas. kummänʒaŋ, Inch.
kûlɫaŋ, Tas., *ich bin gestorben.*
kûbal, *ein Todter, ein Verstorbener.*
kûbel, kûbil, B., Tas., Kar.
kûmbedi, MO. kûbedi, K.
kûmbadie, NP., OO.
kûbie, Tsch.
kû, *Gürtel;* s. ćö.
ɫû, Jel., B., Tas., Kar.
kündi-mo, MO., *Kreuz.*
kündü-mo, K., Tsch.
künđü-mo, OO.
kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO., *sich umgürten.*
küe, MO., OO., *Fichte;* Ugr.-Ostj. xût.
ɫö, ɫôl-pu, Jel., B., Tas.
ɫû, ɫûl-pu, Kar.
Küelom, *Tunguse;* s. Pömbak.
Küäläm, Küälm, OO., Tsch.
Küelem, Tschl. küeluŋ, NP.
küeldet, *Alterthum.*
küelʒut, NP.
küeldembaŋ, *ich besinge das Alterthum.*
kûelʒambaŋ, NP.
küelʒembaŋ, B., Tas.
küelʒemmändaŋ, Inch.
küelʒembaŋaŋ, Kar.
küelʒógombam, Tas.
küu (köu), *reissende Stelle im Fluss.*
kûŋe, B., Kar.
küuŋnán, *es fliesst reissend.*
kûŋnán, B.
küŋdál, MO., NP., *reissend.*
köuhul, N. küŋdi, K., Tschl.
küŋesemil, B.
küŋesemel, Tas., Kar.
kûkalʒaŋ, Tas., *pfeifen.*
kügálʒeŋaŋ, Kar.
külä, Tas., *Rabe.*
kûllaŋ, NP., *hinken;* s. ɫorgäak.
kûlandie, *lahm.*
kûram, OO., Tsch., *schaukeln* (Menschen).
kûraŋam, B., Tas., Kar.
kûrambam, kûramänʒam, Inch.
kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO., *sich umgürten.*
ɫembennaŋ, B., Tas., Kar.
kündä, NP., *Pferd.*
künddä, K.
kündö, Tsch., OO.
kûte, Tas., *Stiefelschaft von Tuch.*
pêmet-kûte, Tas.
piem-kûde, B.
pêm-küt, pîmet-kûde, Kar.
kûttö, Tsch., OO., *Regenfall, Schnee, Hagel.*
küttöŋ, Adv.
kûttö-đel, *ein Tag mit Regenfall* u. s. w.
kûttamba, *es ist Regen-, Schnee-, Hagelfall.*
kûttömba, OO., Tsch.
küttumba, NP. kôttamba, MO.

küderbaŋ, K., *träumen.*
kütarbaŋ, NP.
küdèptak, ködeptak, N.
küdeptaŋ, Tschl.
kûdäptaŋ, kûdäpteŋam, B.
kûtäptaŋ, Tas.
kütäpteŋaŋ, Kar.
kûdäptembaŋ, -ptéltaŋ, Tas.
küssuaŋ, *krank sein;* s. ködak.
kûwau, *werfen, fehlschiessen;* s. tüŋam u. ćöap.
kûwam, Tsch., OO.
küggam, NP.
kûm, B., Tas., Kar., *Gehirn;* s. köü.
let-küm, *Knochenmark.*
kwé, N., *Birke.*
kwä, kwäł-pu, Tas., Kar.
köe, MO., K., Tsch., Jel.
küe, OO., NP.
kä, käl-pu, B.
kå, kål-pu, Kar.
köel-pu, Jel.
kwéʒer, *Schlittenkufe;* s. nitte.
köedec, MO.
käten, B., Kar.
koäćen, kwäten, Tas.
Kwälak, Kar., *Jurak;* s. Köelak.

hai, *Auge;* s. sai.
sai, Jel., B., Tas., Kar.
haigedal, *blind.*
saigedil, saigetil, B., Tas.
saigedel, Kar.
hâkuap, âkuap, *schmecken;* s. attennam.
saŋam, B.
hâg, *schwarz;* s. sâga.
hâgalág, *schwärzlich.*
hâgalágal.

haŋ, *Auerhahn;* s. sèŋ.
halʒ, *Pfosten, Pfahl;* s. salʒ.
halʒe-po, *Thürpfosten.*
halbé, *Eberesche;* s. saipa.
hałembak, *jucken;* s. kattaŋ.
sipelbeŋa, K. sibemba, B.
sipełba, Tas.
hârap, *anbinden;* s. sârau.
haru, s. sârm.
hać, *Brennnessel, Hanf;* s. sâc.
haćernap, K., *nagen;* s. mala'ap.
saćernam, B., Tas.
satternam, Kar.
haćep, *schwer;* s. säćem.
hâʒap, *beissen;* s. sâʒau.
haćejap, haćéʒap.
hân, *Spiel.*
sân, Jel., B.
hânʒernak, *spielen.*
sânʒernaŋ, B., Tas.
sânternaŋ, -rbaŋ, Tas.
hâdarnak, *warten;* s. sâdarnaŋ.
haptáp, *fällen;* s. ästau.
hèptau, MO.
haptèśpap, *ich fälle.*
heŋʒét, *Ellbogen;* s. seŋʒet, surget.
helʒ, hielʒ, *sieben;* s. sêlde.
helʒâru, *siebzig.*
hèr, *Schnee;* s. sèr.
syr, Jel., B., Tas., Kar.
hêp, *genug;* s. sêp.
hèpkannap, *verbergen;* vgl. odeŋnam.
hèpkalʒap, *ich verberge.*
hèpkalbap, hèpkalèśpap.
hèbanʒa, *Schwein* (aus dem Russ. *свинья*).
sebenda, MO.
sebanda, K.
sibendä, B.

hèbandíes, *Blei* (a. d. Russ. *свинецъ*).
sebandessa, MO. semnes, K.
hälap, *schärfen;* s. selau.
häleśpap, *ich schärfe.*
häbennap, häbernap, *abschneiden, abreissen;* s. säbernau.
häbeléśpap, Praes.
hoi, *Kehle, Stimme;* s. soi.
hok, *Vorgebirge;* s. sok.
hokarnak, *triefen;* s. sokkarnaŋ.
hôgonʒak, *fragen;* s. sôgonnau.
hôgonʒeśpak, *ich frage.*
holak, *Löffel;* s. solaŋ.
homblâru, *fünfzig.*
hönnap, höttap, *nähen;* s. sünnau.
hödarak, hödeśpap, *ich nähe.*
hylealʒap, *zerbrechen, zerschlagen;* s. lakćau.
hyr, *Kuh;* s. syr.
kor-hyr, *Stier.*
hyrn-nop, *Hagel;* s. pûn-nom.
syrel-nop, nom, Jel., B., Tas., Kar., *Unwetter, Schneegestöber.*
hîʒ, MO., *Kohle;* s. sîde.
huonnap, *schöpfen;* s. sônnau.
huoma, *still;* s. sû.
hûmek, *es ist still.*
suoma, Jel.
súma, B., Tas., Kar.
hugolʒe, *zurück;* s. mogone, kotti.
sugulʒe, MO.
hurómʒ, *Regen;* s. saro.
soromʒ, B., Tas.
soromd, Kar.
huorèk, *es regnet.*
hûrup, *wildes Thier;* s. sûrum.
sûrup, Jel., B., Kar.
sûrem, Tas. sûrm, Kar.

hutei, hûtî, *Kuckuck.*
hwa, *gut,* Adv. hwak; s. sô.
soma, Jel., B., Tas., Kar.

jede, OO., Tschl., *Zelt;* s. êd.
jeśeli, *wenn* (das Russ. *ежели*).

lâ, *Plötze* (*Cyprinus Idus*).
loa, Tsch. lèa, OO.
laggè, NP. laga, Jel.
lâŋa, B., Tas. laŋa, Kar.
laed, K., *Tschudengrab;* vgl. leite, Tas., s. kâka-leite.
lautaŋ, OO., *sich beschmieren.*
lautam, OO., *beschmieren.*
laka, s. mûkol-laka.
lâka, K., *Schritt;* s. êl.
lâkka, NP.
lâkalʒaŋ, K., *schreiten;* s. elannak.
lakkaŋ, *arbeiten* (grobe Arbeit); s. orttaŋ.
lakennaŋ, B., *helllaut auflachen;* s. pesenaŋ.
lakkemánnaŋ, B.
lakkematpaŋ, Tas.
lakkuannak, N. lakenaŋ, Kar.
lakćau, *zerbrechen, zerreissen* (von laga?).
lakćam, OO., Tsch., B., Tas.
lakcau, K. laktetam, Tas.
laga, *Stück, Bissen,* z. B. nail-laka, *Brotstück,* pöl-laga, *Steinstück.*
laka, Tas., Kar. rakka, K.
lagák, *sich rühren.*
lagan, *er rührt sich.*
lagaŋ, B. lakaŋ, Tas., Kar.
lagalʒaŋ, B. -lʒelʒaŋ, Tas.
lagalʒembaŋ, B. -ldembaŋ, Kar.
lakaldiembaŋ, Tas.

[illegible] *in Bewegung setzen, er-schüttern.*

[illegible], NP. [illegible], K.

[illegible], OO., B.

[illegible], Tas. [illegible] Jusch.

[illegible], Kar. [illegible]

[illegible], *dasselbe.*

[illegible], K.

[illegible], *ich setze in Bewegung.*

[illegible]

[illegible], B. [illegible], Kar.

[illegible], Tsch., OO.

[illegible], [illegible], B., Tas., Kar., *rufen.*

[illegible], Kar. [illegible] Jusch.

Num [illegible] *es donnert.*

[illegible], Tas.

[illegible], B., Tas., *zurufen.*

[illegible]

[illegible], Kar.

[illegible], Tas.

[illegible], Tas., *Hundegebell.*

[illegible], Tas., *ein Vogel, dessen Russ. Name unbekannt ist.*

lattár, B., Tas., Kar., *Leiche.*

lattar-[illegible]-pa, B., *Wachholder-strauch.*

laká, *Eichhornfalle* Russ. [illegible].

latá, MO. latta, K., NP.

latá, Tsch. late, OO.

latá, B., Tas., Kar., *Hermelin-falle.*

latattam, Tas., *mit Fallen handeln.*

latattembam, latattektam.

[illegible]p, Tas., *ruhig;* s. ärkak; vgl. Jak. [illegible].

[illegible], Adv.

[illegible], K., [illegible], B., *Boden.*

[illegible], Tas., Kar.

[illegible], K., NP. [illegible], Tsch.

[illegible] [illegible]; vgl. Jak. [illegible].

[illegible] [illegible]; Weg, [illegible] [illegible].

[illegible], K. [illegible], Tsch.

[illegible], OO. [illegible], NP.

[illegible], Kar.

[illegible], 1. N., *Vorderhand des Stiefels.*

2. B., Tas., Kar., *Fussdecke.*

[illegible], K., NP.

[illegible], Tsch., [illegible]; s. [illegible].

[illegible], *Gesang;* s. [illegible].

[illegible] [illegible]; s. [illegible].

[illegible] [illegible]; s. [illegible].

[illegible], MO., K.

[illegible], NP.

[illegible], B., Kar., Tas., [illegible].

[illegible]

[illegible], Tas., B.

lep, *Brett.*

lüm, MO., K., B.

lem, Tsch., OO., NP.

lim, Kar.

lebäi, lebel, N., Tsch., OO., *finster;* s. [illegible].

lepeŋ, *es ist finster.*

lipeŋ, B., Tas. lipäŋ, Kar.

lebegal, *finster.*

libegel, B., Tas., Kar.

lebegak, *es ist finster.*

lebeam, *es ist finster geworden.*

lebeatpa, *es ist finster.*

lemb, *Adler.*

lėmbă, OO., Tsch.

lėmba, K. limba, NP.

limb, B., Tas., Kar.

lymb, Jel.

lembarai, MO., *scharf.*
läger, OO., *Brief;* s. nager.
lägernam, OO., *schreiben.*
lägendaŋ, *ich schreibe.*
ländak, *sich verdingen;* s. tärdaŋ.
laitaŋ, K. leitaŋ, MO.
lájitaŋ, NP.
länaŋ, länembaŋ, B.
läbál, *glatt, eben, flach;* s. ujel.
läpál, B., Tas., Kar.
lébal, MO. léppäl, K.
liebal, OO.
logá, *Fuchs.*
loká, MO., B., Tas., Kar.
lokka, K. lokä, Tas.
loga, Tschl.
lokáŋaŋ, Tas., *Füchse fangen.*
lokášeltaŋ.
logé, *Wespe.*
loké, K. lôkä, Tas.
lóga, Kar. lokké, NP.
luoge, OO. luogeä, Tsch.
loh, luoh, *Geist, göttlicher Geist;* s. Vorlesungen über die Finn. Myth., S. 188.
lós, MO., K. lousö, Tsch.
luos, OO., Tas.
lûs, Jel., B., Kar. lôsi, NP.
lobá, Tsch., OO., *Handschuh;* s. nob.
Lom, Tsch., OO., *Gott;* s. Nop.
li, Fragepartikel (das Russ. *ли*).
li, *Knochen.*
lè, NP. lä, OO.
ly, B., Kar.
lègedal, *knochenlos.*
lygedi, K., Tsch. lägede, OO.
legetil, leke'il, Jel., B., Tas.
legedel, Kar.

lĩkiŋ, K., OO., *sehr.*
listan, B., Kar., *Wetzstein;* s. sâlget.
lĩb, B., Tas., Kar., *Stück, Bissen;* s. laga.
liba — liba, *entweder — oder* (das Russ. *либо — либо*).
limb, *Adler;* s. lemb.
limbi-ireäd, limbil-ireäd, *Adlermonat, Februar.*
luogaŋ, Tsch., OO., *sitzen;* s. âmdak.
luostan, Tas., *taufen.*
luostembam. -mänʒam, Inch.
ludolʒau, MO., *schliessen* (die Thür).
lünd, Tas., B., *Leim.*
lünde, Tas.
lündennam, -detpam, B., Tas., *leimen.*
lündetettam.
łaká, Tas., Kar., *Kamerad* (so nennen sich die Männer unter einander).
łakćin, B., Tas., Kar., *Ferse.*
łakćen, Tas.
łekaékambaŋ, łekáembaŋ, Tas., *schlucken, schluchzen.*
łogłatćaŋ, Tas., *verunreinigen.*
-tćembaŋ. -ćänʒaŋ, Inch.
łorga'ak, *hinken;* s. môtaŋ, kûllaŋ.
łorgadal, *lahm.*

rakka, K., *Stück, Bissen;* s. laga.
Ruś, N., B., Tas., *Russe.*
Ruśl-gup, N.

śak, N., *Salz;* s. sak.
śeäk, B., Tas., Kar.
śaku, N., *Feuerstahl;* s. saku.
śageä, N., *Kuckuck;* s. sâgeä.

śar, N., *Meerschwalbe* (*Sterna hirundo*); s. sâr.
  śâr, B., Tas., Kar.
śaral, *hart, zäh.*
śaruatpaŋ, N., *schreien;* s. saruannaŋ.
śapak, N., *Tasche;* s. sêp.
śe, Jel., Tas., *Zunge;* s. se.
śekak, N., *übernachten;* s. saŋaŋ.
śekalʒam, B., *schnupfen.*
  śikalʒam, Tas. -lʒelʒam.
  śekalʒeŋam, Kar.
śernak, *hineingehen;* s. sêrbaŋ.
  śêrnaŋ, B., Tas., Kar.
  śêrpaŋ, śêrełaŋ, śêrôgombaŋ, Tas.
  sêrnaŋ, sêrugambaŋ, K.
  siernaŋ, Tsch., OO., NP.
  śerguak, N. sêrguaŋ, K.
  sierguaŋ, NP. sierkkuaŋ, Tsch.
śernap, N., *bekleiden;* s. sêrnau.
  śernam, B., Jel., Tas., Kar.
  śerpam, śeretam.
  śerćolʒap, *einen andern bekleiden.*
śérba, Tas., B., *er ist betrunken.*
  śerbel, üt śerbel, B., Tas., Kar.
śenni, N., *beide;* s. senne.
  śinni, B., Tas., Kar.
śedap, N., *aufwecken;* s. sedam.
śede, *zwei;* s. sede.
śepäŋ, *fliegendes Eichhorn.*
śêbe, śêbeŋ, Kar., *genug;* s. sêp.
śäk (śâk), Jel., B., Tas., Kar., *Feuerstahl;* s. saku.
  śâkećaŋ, *Feuer anschlagen.*
  śâkećembaŋ.
śâkoła, B., Tas., *Kuckuck;* s. sâgeä.
  śägał, Kar. śâgeä, N.
  sâgoi, Jel.
śän, B., *Messerscheide.*
śen, Tas., Kar.

śänd, N., B., Tas., Kar., *neu;* s. sänd; vergl. Mong. śine.
  śend, Jel.
śäter, Tas., Kar., *Frühling.*
śäpek, B., *leicht;* s. sepká.
  śäpe, Adv.
  śäpeka, Tas. śäbek, N.
  säpek, Kar.
śok, N., *Eiskruste;* s. soŋ.
śôkor, Tas., *Ofen;* s. sogor.
  śôgor, Jel. śoŋol, B., Kar.
śorś, Tas., Kar., *Schande, Scham;* s. sors.
  śoreś, Tas.
  śoreśaŋ, śoresembaŋ, *sich schämen.*
śormba, N., *es tropft, fliesst;* s. sâgamba.
śöumba, N., *erhitzt werden;* s. süumba.
  śöumbal, śöumbadal, *heiss.*
Śôle-gum, B., Tas., Kar., *Samojede.*
śöł, śöп, *Nabel;* s. süi.
śôter, Tas., *Loch;* s. mü.
  śôternam, *ein Loch machen.*
  śôterpam. -rttändam, Inch.
śöwa, N., *Auerhenne;* s. sûwa.
śî, N., *Zunge;* s. se.
śî, N., *Zobel;* s. sî.
śî, N., *Schaum;* s. sî.
śiu, N., *Asche.*
śiʒ, N., *Kohle;* s. sîde.
śiʒeptak, N., *lügen;* s. sidaptaŋ.
śitam, B., Tas., Kar., *aufwecken;* s. sedam.
  śitänʒam, Inch.
  śitembam, Tas. śitteleŋam, Kar.
śittełaŋ, B., Tas., *aufwachen.*
  sittełänʒam, Inch.

śittełeŋaŋ, Kar.
śittełembaŋ, B., Tas.
śîpá, B., Tas., *Ente.*
śipa, Kar. sîba, Jel.
śîpánnaŋ, B., Kar., *Enten fangen.*
śîpáśaŋ. -tänʒaŋ, Inch.
śîpaśpaŋ, -śełtaŋ, Tas.
śîpatel-gum, *Entenfänger.*
śibo-kare, Kar., *Schaum;* s. sîbon-gare.
śîme, Jel., B., Tas., Kar., *Asche.*
śuk, B., Tas., *Nacken;* s. nug.
śuŋ, Kar.
śû, N., Jel., *Schlange;* s. sû.
śüŋam, śûmbam, *schaben;* s. sündam.
śûŋam, śügolnaŋ, Tas., Kar.
śüogolnam, B., *abschaben.*
śüökolnam, -lbam, -leltaŋ, Tas.
śünnam, Jel., B., Kar., Tas., *nähen;* s. sünnau.
śütćam, Inch.
śütpam, sûtełam, Tas.
śûternaŋ, śûterełtaŋ, B., Tas.
śûterćänʒam, Inch.
śûterŋaŋ, -rnaŋ, -rpaŋ, Tas., Kar., *zunähen.*
śünʒ, śünd, N., B., Tas., Kar., *das Innere;* s. sünd.
nû-śünʒ, *der Himmel.*
śündaka, B., Tas., Kar., *ein kleiner Vogel;* s. sündeka
śünʒeka, N.
śündebel, B., Tas., Kar., *leer;* s. sündebi.
śün, Kar., *Nabel;* s. süi.
śünemʒam, B., *vermindern;* s. tâ-nandam.
śûs, Tas., *Speichel.*
śûsaŋ, *speien.*

śûmä, B., *Auerhenne.*
śûma, Tas., Kar.
śümdenak, N., *pfeifen;* s. sümdenaŋ.
što, *dass, damit* (das Russ. *что*).
štoby, *damit* (das Russ. *чтобы*).

ćakaʒam, B., *drücken, würgen.*
ćakap, T., *zerstückeln* (Fisch); s. tagam.
ćakam, B.
takam, takambam, Tas., Kar.
ćákap, N., *unterbreiten;* s. tâŋam.
caŋâu, K. ćâŋam, NP.
ćâkam, ćakkambam, B., Tas.
takam, takambam, Kar., Tas.
takkänʒäm, Inch.
ćakoś, *Fuchsfalle.*
takkoś, B., Tas., Kar.
ćag, *weiss;* s. teg, ser.
ćeäg, B. ćâk, Tas. teäg, Kar.
ćagak, ćagembak, ćageśpak, *austrocknen.*
cakkaŋ, K. ćägaŋ, OO., Tsch.
ćèkaŋ, NP.
ćagarap, *trocken machen.*
cakkerau, K. ćèkkeram, NP.
ćägoptam, Tsch., OO.
ćekkupćam, NP.
ćèkeram, B., Jel.
ćekeram, Tas.
tèkeram, -mbam.
tekereŋam, Kar.
ćekeroltembam, Tas.
ćagaʒap, *einschliessen, verschliessen;* s. tuap.
ćakaćam, -ćembam, Tas.
takatam, T. takateŋam, Kar.
ćagemba, *seicht, es ist seicht.*
cagemba, K. ćekamba, NP.

ćagebal, *seicht.*
cagembadi, K. ćekambedal, NP.
ćahai, *Dach.*
ćehai, MO.
ćâŋes, NP., *Schlafstelle.*
ćàkoś, B., Tas. takóś, Kar.
tâkkeaś, Tas. ćàkkoaś, Kar.
ćaŋu, ćaŋuan, negatives Zeitwort.
ćaŋuaŋ, *ich — nicht.*
ćeāŋaŋ, *nicht.*
ćâŋa, tâŋaŋ, Tas.
tâŋa, Tas., Kar.
ćalʒ́ap, ćalʒ́embap, *bemerken;* s. talʒ́au.
ćar, 1) *Dicke,* 2) *ungefähr.*
tar, Tas., Kar. ćār, B.
ćarm, N., B., *dick;* s. tarm.
ćârum, NP.
tarem, Tas., Kar.
ćaruak, *laufen, springen.*
ćarruŋ, NP., *zusammen;* s. ôker.
ćarnap (k), *treffen* (vom Pfeil).
ćarnam (ŋ), Tschl.
ćarannam, NP.
tarnam, Jel., B. -rćam, Inch.
tarpam.
ćaćau, *werfen, schiessen;* s. taćam, tāćam.
ceícau, K.
ćaʒ́, *Geschlecht;* s. tâʒ́e.
ćâʒ́eak, ćaćeak, MO., *nahe,* z. B. ćaćeak-kum, *nahestehender Mensch.*
ćatćeak, NP. cáceak, K.
ćeʒ́ijeā, B.
ćećetā, ćoćejā, tetetā, Tas.
terta, tertakal, Kar.
Dat. ćaćeakt, N., ćatćeakt, NP., caceakt, K., ćeʒ́jakt, ćeʒjakt, B., ćećejakt, tetejakt, Tas., tertakt, Kar., *nahezu.*
Loc., Abl. ćaćeakkan, N., ćatćeakkan, NP., caceakkan, K., ćeʒ́jakan, B., ćećetakan, ćećejakan, Tas., *nahe, von nahe her.*
ćâʒ́ak, *fahren, gehen;* s. tâćaŋ.
câcaŋ, K. ćâćaŋ, NP.
ćann, ćenn, tenne, tette, *bis zu.*
ćanʒ́âk, *herausgehen;* s. tanʒ́aŋ.
canʒ́aŋ, K.
ćanʒ́aŋ, NP., MO.
ćanʒ́eśpak, ćanʒ́akuak, Freq.
ćânʒ́e, *breit;* s. tânʒ́e.
ćânʒ́, ćânʒ́e, B., Tas. (ćânʒ́a-pu, Jel., Tas., *Ruder*).
tând (tânʒ́), Kar., Tas.
ćat, *Sehne.*
ćen, MO. ćèn, B., Tas.
ćān, Tschl. ćāne, NP., OO.
ten, Kar.
ćâd, tâd, tât, *wegen, für.*
ćâdap, ćâdambap, *anzünden, verbrennen;* s. tâdau.
ćâdeśpap, *ich zünde an.*
ćadeśpendak, *ich zünde allmählich an.*
ćapt, ćapte, *Tau;* s. tapt.
ćaptu, NP.
ćaptap, *versprechen.*
taptam, taptetam, B., Tas., Kar.
ćâb, *Blatt;* s. tâb.
ćabercap, *freien;* s. tābercau.
ćâmʒ́e, N., B., Tas., *Frosch;* s. tâmdeā.
câmʒe, K. tamtek (ŋ), Kar.

ćambannap, *ausputzen*, *ein gutes Kleid anziehen;* s. ƚambannau.
ƚambennaŋ, B., Tas.
ƚembennaŋ, Tas.
ƚambetpaŋ, -telƚaŋ.
ćeu, Tschl., *Zahn;* s. teu.
ćeu, *Leim;* s. ƚeu.
ćime, B., Tas.; s. lünd.
ƚüme, Tas.
ćeunnap, *leimen;* s. ƚeunnap.
ćeudeśpap, *ich leime.*
ćimennam, B. ƚÿmennam, Tas.
ćek, *schnell;* s. ƚâk, ƚaŋ.
ćekaptak, *sich beeilen.*
ćekap, *losbinden* (einen Knoten); s. ƚekkau.
ćekeśpap, *ich binde los.*
ćekeram, ćekelƚembam, Tas., *trocken machen;* s. ćagarap.
tekeram, tekerembam, Tas.
tekereŋam, Kar.
ćekkeƚaŋ, Tas., *trocknen.*
ćekemba, Jel., Tas., *es ist trocken.*
ćêgemba, B. tekemba, Kar., Tas.
tekkeƚeŋaŋ, Kar., Tas.
ćékaŋ, tekaŋ, ćekembaŋ, Tas.
ćégebel, B., ćekebel, Tas., *trocken.*
ćéga, ćegal-gup, *Waise;* s. ƚie.
ćeher, *Schlinge;* s. kèsen.
ćèŋ, *Schwan;* s. ƚeŋ.
ƚyŋ, B., Jel.
ćyŋ, Tas. ƚiŋ, Kar.
ćèl, *Sonne*, *Tag;* s. ƚêl.
ƚêl, B., Jel., Tas., Kar.
ćêlt, ƚêln, ƚêlen, *bei Tage.*
ćèleŋba, *es ist hell geworden.*
ćèleŋbadal, *hell.*
ćerm, *Strick;* s. kûdago.
ćelm, MO. cênma, K.
ćênme, B., Tas.
ćienmä, NP. tînme, Kar.
ćeća, MO., *Oheim*, *Mutterbruder;* s. tećeä, ilǯa.
citca, K. ćiće, NP.
ćeǯega, N., Dem.
ćeǯijeä, B., *nahstehend.*
ćećeƚä, ćećejä, teteƚä, Tas.
terƚa, terƚakal, Kar.
ćenćak, ćenćeśpak, N., *sprechen.*
ćênćaŋ, B., Tas.
cêncaŋ, K.
ćênćeŋaŋ, B. tênttеŋaŋ, Kar.
tênttaŋ, tênttenbaŋ, tênttelƚaŋ, Tas., *ich spreche.*
ćêćaŋ, ćîćaŋ, MO.
ćènd, N., *Bogensehne;* s. kènd.
ƚynd, B., Tas. ƚind, Kar.
ćenap, *drücken;* s. ƚinnau.
tinalbam, B. tinalbeŋam, Kar.
tinalélƚam, -lelƚembam, Tas.
ćesen, *Schlinge*, *Band;* s. ƚesen.
ćâsen, B.
ćesan, NP., *Schuhband;* vergl. pâdar.
cesen, K.
ćepár, NP., *Schwiegersohn;* s. ƚäber.
ćälǯonnap, *treten;* s. neldonnau, ƚeldennam.
ćälǯolǯap, Inch. ćelǯolnam, B.
ćändal, ćändaƚ, B., Tas., *nass;* s. ƚändäl, vergl. ƚopti.
ćändäl, Tas., B.
ćändannak, *nass werden;* s. üttuaŋ.
ćändénnaŋ, ćändettaŋ, B., Tas.
ćändaptaŋ, *nass machen.*
ćâma, 1) B., *reich*, 2) Tas., *böse.*
ćämaŋ, Adv.

ćämael-gum, 1) *ein Reicher*, 2) *ein Böser*.
ŧâmel-gup, Kar., *ein Reicher*.
ćoap, *mit Lehm bewerfen*, *bekleiden;* s. ŧoau.
ćówam, Tschl. ćôŋam, B.
ŧôŋam, Tas., Kar.
ŧôŋanǯam, Inch.
ŧógolnau, -lelŧam, Tas., Kar.
čokonnap, *hineinstossen* (einen Pfahl in die Erde); s. ŧokkonnau.
ćokonnam, Tsch., OO.
čokkunnam, NP.
ćokkólnam, B., Tas.
ćokkólǯänǯam, Inch.
ŧokkólnam, -lelŧam, Kar.
ćokornam, *stossen*.
ćokkórnam, B., Tas.
ŧokkórnam, -rpam, Kar., Tas.
ćoŋ, B., *Eiskruste;* s. soŋ, vergl. Soj. ŧeŋ.
ćorg, *Höhlung*.
čorge, B., Tas.
ćoš, MO., K., *Talg;* s. ŧos.
čoćap, *hinstellen;* s. ŧäčam.
ćećau, MO., cetcau, K.
ćećam, NP.
čoǯ, *Stange;* s. tuoǯe.
côʒe, K. (*Brücke*), čôʒe, NP.
čûǯe, B. ćuoǯe, Tas.
tûć (čûć), Kar. tôte, Tas.
čonǯe, ćonǯ, NP., *das Innere*, *die Mitte;* s. ŧonǯ.
Dat. čonǯond, *mittenhin*.
Loc., Abl. čonǯôgan, *mitten*, *mittenher*.
Pros. ćonǯut, čonǯoun.
čônǯeká, *ruhig*, *still*, z. B. märg, *Wetter*.

čondak, *sich anziehen*, *sich bedecken;* s. ŧôndaŋ.
čôndaŋ, cônnembaŋ, B., Tas.
čóndap, *bedecken;* s. ŧôndau.
ćondam, NP.
čôndam, B., Tas.
ŧôndam, ŧôndeŧam, Tas.
ŧônänǯam, ŧonnembam, Inch.
čober, *Beere;* s. tober, ŧober.
cóber, K. ćopar, NP.
ŧoper, Jel., B.
toper, Kar. čôper, Tas.
čof, N., *Wiege;* s. ŧops.
ćomna, *es schneit;* s. ŧomna.
Nop čomna, dasselbe.
ŧomna, B., Tas., Kar.
čö, *Gürtel;* s. kû.
ŧû, Jel., B., Tas., Kar.
čöndel-mo, *Kreuz*.
čöap, *werfen*, *fehlschiessen;* s. kûwau.
ŧüŋam, B., Tas., Kar.
ŧünǯam, Inch.
čönd, ćünd, *Pferd;* s. könd.
čünde, B.
ŧund, ŧünd, Tas., Kar.
čyk, *Haut*.
čyŋ, Tas., *Schwan;* s. ŧiŋ.
čyri (čîri), B., Tas., *oft*.
ŧîr, tîri, Kar., Tas.
čîričaŋ, tîriŧaŋ, *oft sein*.
čyna oder ćynan-pi, NP., *Tuch;* s. kunǯ.
ćýnaima, NP., *grober Tuchkittel*.
či, *Kessel*.
ŧi, B., Kar.
čiegalǯam, B., *lösen;* s. čekap.
ŧekkam, Kar., Tas.
tiekalǯam, tiekalǯembam, tiekalǯelǯam, Tas.

čiegannap, čiegalʒak, *schreiten, treten;* s. ťegalʒaŋ.
čiegalʒaŋ, NP.
činnap, *treten.*
činʒek, *es tropft;* s. sâgamba.
čynʒä, B. čynnenʒ, Tas.
čŷnʒa, Tas.
čynčeŋa, ťynteŋa, Kar.
čîd, ťîd, ťît, *nahezu.*
čideagan, ťîdeagan, ťitteagan, *nahe, von nahe her.*
čib, *Ende;* s. ťib.
andet čib, *Hintersteven des Boots.*
čibä, Tsch., OO., *Stöckchen;* s. tîb.
tîb, B. tîpe, Tas., Kar.
čime, B., Tas., *Leim;* s. ťüme, čeu.
čimennam, B., *leimen;* s. čeunnap.
ču, *Thon, Erde;* s. ťû.
sû, B., Tas., Kar.
ťû, Jel., B., *Sand.*
ťûre, Kar., Tas.
Čûmel-kup, *Samojede.*
Čûje-gum, NP.
Šôle-gum, B., Tas., Kar.
čuak, *sich ärgern;* s. ťûwaŋ.
čûwaŋ, NP.
čuptalʒap, *erzürnen.*
čuaŋa, Tsch., NP., *kleine Wuhne;* s. ťuaŋa; vergl. aramo.
čuap, *zuschliessen, versperren* (Thür, Ausfluss); vergl. tuap.
čueč, *Platz, Erde;* s. ťueť.
cuece, K. čueče, NP.
ťueč, B., Tas. tuet, Kar.
čuečemapsa-ireäd, *der September, der Monat, in dem der Boden friert.*
čueʒebel-gum, B., Tas., *Zauberer.*
čueʒebe, B., Tas., *Priester.*
čuk, *Wurm.*
cuk, K. ťuk, B., Tas.
tuk, Kar.
čûŋaŋ, B., Tas., *sich erwärmen* (nach der Kälte).
čumbaŋ, Tas.
čutaŋ, Tas., Kar.
čuttembaŋ, *ich erwärme mich.*
čutendel-gum, *der sich erwärmende Mensch.*
čurák, *heulen, weinen;* s. ťûraŋ.
čûraŋ, B. ťûraŋ, Tas., Kar.
čureśpak, *ich weine.*
čurenak, Inch.
ťûrendel, ťûrendil, Tas., *weinend.*
čupannam, *ausschütteln, rein machen;* s. tolannam.
čuparnam, *schütteln.*
čupernam, Tas.
čuperčänʒam, Inch.
čuptalʒap, *ärgern, böse machen.*
čûbat (e), *Saum;* s. tûbet.
Čûmel-kup, *Samojede;* s. Ču.
Čûje-gum, NP.
čumb, *Moos;* s. ťumb.
čumb, *lang;* s. ťumb.
čumben, *in die Länge.*
ťumbe, Jel., B., Tas., Kar., MO.
čumbanč, *Wolf.*
ťumbene, Jel., B.
ťumbenä, Tas. ťumen'a, Kar.
čüögö, Tsch., OO., *Gans;* s. tweg.
tôkö, B., Tas., Kar.
čüu, Tsch., OO., *Lärchenbaum;* s. töu.
tûme, B., Kar.
čür, *Stab;* s. tûr; vgl. Ugr.-Ostj. śur.
cür, K. čûre, NP., Tas.

ćünar, *Halfter;* s. âkał.
ćüni, *Stall;* s. arán.
ćünd, *Pferd;* s. ćönd.
ćwe, *Fichte, Föhre;* s. küe, tüe.
tö, B. tû, Kar.
töl-pu, B., Tas.

na, *der;* s. Gr. § 453.
nandaredi, nandareti, nandarti, *solcher.*
našak, nassaŋ, nanzaŋ, *soviel.*
našagan, nassagan, nanzagan, nassan, *dann.*
nassai, našal, nanzei, *soviel.*
nassamtelʒi, nassamʒêli, nanzemdietti, nanzemdêti, *der sovielte.*
natko, naŋo, *deshalb.*
na, *siehe da* (das Russ. *na!*).
nai, *Brot;* s. nan.
nagerl, *bunt.*
nageri, MO. nakkeri, K.
nākkeri, NP. nāgeri, Tsch.
nèkeril, Jel., B., Tas.
negeril, Kar. lägeri, OO.
nager, *Brief.*
nāger, Tsch.
nèker, Jel., B., Tas., Kar.
läger, OO.
nagernap, nagenʒap, *schreiben.*
nagernau, nagenʒau, K.
nāgernam, nāgendaŋ, Tsch.
näkernam, näkanʒaŋ, NP.
nèkernam, nèkerpam, Jel., B., Tas., Kar. -rćänʒam, Inch.
nèkeréltam, Dem. nèkereltänʒam, Tas., Inch.
nèkeréltembam, Tas., *ich schrieb immer auf.*
nèkerkoltembam, Tas., *ich schreibe an.*
nèkenʒam, Jel., B., Tas., *ich schreibe.* nekennänʒaŋ, Inch.
nèkenʒeŋam, Kar.
nèkennembam, Tas.
lägernam, OO.
nâgur, noagur, nar, noar, *drei.*
nâgurmʒêl, *der dritte.*
nak sârm, nâfâru, *dreissig.*
nar, *Mast.*
Naráp, *Narym-Fluss.*
narā-pu, B., Tas., *Treibstock.*
naćel, B., Tas., *jung, Kind.*
nećel, Tas. nettel, Kar.
nanʒ, *Magen;* s. perge.
nanʒê, K., Tsch., OO.
nânʒ, B., Tas.
nand (nanʒ), Kar.
nanʒećeŋam, *auf der Violine spielen.*
nanné, nanne (nannea), narne, *vornhin.*
nannen (nanneagan), nannen, narnen, *vorn, vornher.*
nanneut, nanneut (nanneamen), narneun, *vorn entlang.*
nannel, *der vordere.*
narnei, K., Tsch., OO.
nannei, MO. nâranni, NP.
nännä, Tas.
nänneä, nänneäl, B.
nânneäł, nânnegäł, Tas.
natkalʒap, *abwischen, abschaben.*
natkannap, *mit einem Messer schaben, mahlen.*
natkannam, NP.
naćkannam, nannam, Tsch., OO.
natkaelnam, B.
natkaelsau, 2. -elläps.

natkalnam, Tas., Kar.
natkalȝänȝam, Inch.
natkalbam, -leltam.
ne, *Tochter.*
nie, Tsch., OO.
nälä, B., Tas., Kar.
neä, Tsch., OO., *Frau.*
nei-kum, *Weib, Frau.*
nekeŋam, B., Tas., Kar., *ziehen;* s. nakannap.
nekernam, Jel., B., Tas.
näkäŋam, Tas.
näkänȝam, -nänȝam, Inch.
näkärnam, -reltam.
näkärttändam, Inch.
nèŋak, *stehen.*
nèŋaŋ, K., MO., OO.
nyŋaŋ, Jel., B., Tas.
nygänȝaŋ, Inch.
nynnaŋ, Kar. lèŋaŋ, Tsch.
neŋolȝau, K., *mischen;* s. korbannap.
neŋoldam, Tsch., OO.
nêlȝek, nîldeŋ, *so.*
nêlȝel, nîldel, nîlde, *so beschaffen.*
ner, *Schaft* (an Messer, Axt); Ugr.-Ostj. nüt.
nir, K., Jel., B., Tas., Kar.
nire, NP. ner, Tsch., OO.
nerša, *Kaulbarsch.*
ners, MO. nerssa, K.
nerssa, Tsch., OO.
nyrssa, NP.
nirša, B., Tas., Kar.
nenka, *Mücke;* vergl. Jak. наласаі.
naŋa, Tsch.
nenanka, K., NP.
nánaga, OO.
nänaka, B., Tas., Kar.
nénaka, Jel.

nettel, Kar., *jung.*
nep, *Name;* Ugr.-Ostj. nem.
nem, MO.
nim, K., Jel., B., Tas.
nem, Tsch., OO. nime, NP.
nepkadal, *namenlos:*
nemgadal, nemgedi, MO.
nemgade, Tsch., OO.
nimgedil, nimkedil, B., Tas.
nepketil, Jel.
nipketil-mûn, *der Ringfinger.*
nimdeŋam, Tas., *benennen.*
nimnänȝam, Inch.
nimnembam.
newai, K., *finster;* s. lebai.
nuwai, NP.
newaŋ, nuwaŋ, Adv.
näl-gum, *Weib.*
näi-gum, K., Tsch., OO.
näl, näl-gum, B., Tas.
nel-gum, Jel. nêl-gup, Kar.
nälgupsemel-gum, *verheiratheter Mann.*
nälä, B., Tas., Kar., *Tochter;* s. ne.
närmbaŋ, Tsch., OO., *sich fürchten;* s. lermbak.
nyrkalȝaŋ (m), Tas., *erschrecken.*
nyrkanannaŋ.
näčél, B., Tas., *jung.*
néčel, Tas. nettel, Kar.
nädák, *heirathen.*
nädaŋ, OO., MO.
nätaŋ, B., Tas.
netaŋ, Tsch., Kar. nättaŋ, K.
nätkaŋ, -kembaŋ, Tas., B.
netkaŋ, Kar.
nätkandel, Tas., *beweibt.*
nädek, *Mädchen.*
netäŋ, Kar. nitteŋ, K.

nittiŋ, NP. nitáŋ, Tsch.
neteŋ, Jel., *Tochter.*
nokolbam, *stützen;* Ugr.-Ostj. nôgolʒem.
nokkulbam, NP.
nogolbam, Tsch., OO.
nokkalbam, B., Tas.
nokkolbam, Tas.
nokkólnam, Tas., *stossen.*
nokalnam, Kar. nokonnau, K.
nogornam, nokkunnam, NP., *stützen, stossen.*
nogonnam, Tsch., OO.
nogornaŋ, NP., *sich stützen.*
nokáŋam, B., Tas., *stossen.*
nokoŋam, Tas.
nokonʒam, -nänʒam, Inch.
nokambam, Tas.
nugudap, N., 1) *stützen,* 2) *stossen.*
nôdak, nôdek, *Sterläd.*
nôdeŋ, K. nôtaŋ, NP.
nuočuŋ, Tschl. OO.
nûteŋ, Jel., B.
nuoteŋ, nuotil-kuel, Tas.
nûtèk, nûtyl-kuel, Kar.
Nop, N., B., Tas., *Gott;* Ugr.-Ostj. nûm, num, *das Obere.*
Nom, MO., K.
Lom, Tsch., OO.
Nome, NP. Nup, Kar.
Nû-śünʒ, *Himmel.*
Nûn-mât, *Kirche.*
Nul-loka, *Steinfuchs.*
Nûn-âte, *wildes Rennthier.*
nob, *Handschuh.*
nop, MO. nopè, B., Tas.
noppa (e), K., NP.
nup, Kar.
lobá, Tsch., OO.

nöap, 1. nöśpap, *öffnen.*
nûau, MO. nûwau, K.
nûggam, NP.
nûŋam, nümbam, B., Tas., Kar.
nûnʒam, Inch.
nüwam, OO., Tsch.
nyrkalʒaŋ, Tas., *erschrecken.*
nyrkemánnaŋ.
nî, neka, neŋa, *dorthin.*
nend, *dort.*
nenne, nîn, nînne, *dorther.*
nîlʒap, *aufrichten.*
nîlʒau, K. nîlʒam, NP., Tas.
nîlʒembam, nîlʒeŋam, Tas.
nilʒam, B., Kar.
nîldam, Tsch., OO.
nînʒe, B., *gerade;* s. tâd.
nînʒeŋ, nînde, B., Adv., *gerade, vorüber.*
nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar., *küssen;* s. nîttap.
nitänʒam, Inch.
nîtteteŋam, Kar. nîtetam, Tas.
nu, *nun!*
nug, nog, *Nacken;* s. śuk.
nuga, Tsch. nukka, K.
nukku, NP.
nugudap, 1) *stützen,* 2) *stossen;* s. nokolbam.
nuŋa, B., Tas., *Trommel;* s. pöŋer.
Nul-loka, *Steinfuchs,* eig. *Gottesfuchs;* vergl. Nûn âte, *wildes Rennthier.*
Nûn-mât, *Gotteshaus, Kirche;* s. Nop.
nûnaŋ, K., *ermüden.*
nûnnaŋ, NP.
nunaŋ, Tsch., OO.
nu'unʒak, N.
nûneʒaŋ, Jel.. B,

nûneɫaŋ, nûneɫeŋaŋ, -ɫembaŋ, nûneɫéɫɫaŋ, Tas.
nûneɫebel, nûneɫebeɫ, *müde.*
Nup, Kar., *Gott;* s. Nop.
nürelđau, K., *fehlschiessen;* s. нûrap.
нak, *Schlamm.*
нakka, Tas.
Ꞥakel-kuld, Jel., B., *der Ob.*
Ꞥakkel-kold, Tas.
Ꞥakel-kold, Kar.
нakkannap, нakkalbap, *ziehen, schleppen;* s. nekeŋam.
нakkannau, K.
нakkannam, Tsch., OO., NP.
нaŋa, NP., *Thon, Lehm;* s. ćû.
нak, B., Tas., Kar.
нâjá, *Eichhorn;* s. tabek.
нaija, NP.
нar, N., Jel., B., Tas., Kar., *Moor, Tundra;* vergl. Ugr.-Ostj. нorom; Wotj. нur.
нarre, NP.
нar-toper, нarga toper, *Heidelbeere.*
нarak, Tsch., OO., *recht;* s. tâd.
нarak-pelei.
нarne-pälek, *Nordseite* (*Sumpfseite*).
нarg, N., B., Tas., Kar., *Weidengebüsch.*
нarga, K., Tsch., OO., NP.
нârg, *roth.*
нârg, B., Tas. нärg, Kar.
Ꞥandesi, NP., *Jenissei;* s. kold.
Ꞥandesi-kueće, *Jenisseisk.*
нaн, *Brot* (Ugr.-Ostj. und Syrj. ebenso); s. nai.
нäн, B., Tas., Kar.
нâb, нâp, *Ente.*
нâbi, *Ei;* s. kegai.
нâpi, K.
нâmagel, нâmageɫ, B., Tas., Kar., *weich;* s. нeukka.
нâmgalʒam, B., Tas., Kar., *erweichen.*
нämgalʒeŋam.
нâwer gues, MO., *Zinn* (*weiches Metall*).
нewar gues, NP.
нeun gues, Tsch., OO.
нemar kues, B., Tas.
нemer kues, Kar.
нe uśli, *nicht doch* (das Russ. *неужели*).
нê, *Kamerad.*
âme, нe, Kar.
нeu, *Angelwurm, Köder.*
нei, MO., Tsch.
нäi, OO. нeju, NP. нeiju, K.
нeнe, B., Tas. нiн, Kar.
нeukka, K., NP., *weich;* s. podal.
нâmagel, нâmageɫ, B., Tas., Kar.
нeŋa, N., Kar., *jüngere Schwester;* s. нeнá.
нelđonnau, *treten;* s. ćälʒonnap.
нälđönnam, OO.
нänđönnam, Tsch.
нelđutnam, NP.
ɫelđennam, B., Tas., Kar.
нeнá, 1) N., *Schwester,* 2) Jel., B., Tas., Kar., *ältere Schwester;* Ugr.-Ostj. нeнa, *jüngere Schwester.*
нáнa, Tsch. нaнa, OO.
нeнemannaŋ, B., Tas., Kar., *sich ärgern;* Part. -mátpel.
нeнematpaŋ, B., Tas.

ненálʒeŋam, B., Tas., Kar., *erzürnen.*
неwá, *Hase.*
но, K., NP., MO.
нuo, Tsch.
нoma, Jel., B., Tas., Kar.
неf, *Brustwarze;* s. неmnap.
нeps, MO., Jel., B.
нepse, K., NP., Tsch., Tas.
нepsä, OO. нips, Kar.
неmnap, *saugen.*
нemnau, MO., K.
нemnam, OO., Tsch., NP., Jel., B.
нimaŋ, Kar.
нymaŋ, нymelćam, Tas.
нymʒaŋ, Inch.
неurap, *säugen.*
нeurau, MO., K.
нewaram, нeuwaram, NP.
нewarnaŋ, K., OO., NP., *ich säuge.*
нemarnaŋ, Jel., B., Tas.
нemareltaŋ.
нimarnaŋ, Tas., Kar.
нimarćänʒaŋ, Inch.
нimarél, *säugend.*
неmá, *Grossmutter.*
нewa, MO. нîba, K.
нîpa, NP.
неmar kues, B., Tas., *Zinn;* s. нâwer.
нemer kues, Kar.
неmarnaŋ, *säugen;* s. неurap.
нägeʒe, *nackt.*
нágede, MO., K., OO.
нageteä, Tsch.
нâŋeʒeä, B.
нâŋeteä, Tas., Kar.

нälʒák, *schwitzen.*
нälćaŋ, MO.
нelʒaŋ, -embaŋ, B.
нeltaŋ, Tas. neltaŋ, Kar.
нeltänʒaŋ, Inch.
нeltétaŋ, Tas. нälduaŋ, K.
нelduaŋ, Tsch., OO., NP.
нäldugombaŋ, -mnaŋ, K., Tsch.
нârg, B., Tas., Kar., *roth;* s. нârg.
нärga kur, Tas., нärmäk, B., *Sibirischer Feuermarder* (*Mustela sibirica*).
нäśernak, *herabgleiten, fahren.*
нäsernaŋ, K., Tsch., OO.
нäsennaŋ, Tsch., OO.
нássannaŋ, K., NP.
нäsarnaŋ, NP.
нäśernaŋ, B., Tas., Kar.
нäśerttändaŋ, Inch.
нäśerpaŋ, -réltaŋ.
нäśerpändaŋ, Inch.
нänneä, B., *vorderer;* s. nannel.
нännä, Tas. нänneäl, B.
нanneäł, нânneŋał, Tas.
нóap, *fahren, jagen, treiben;* s. kâgam.
нoau, MO. нówau, K.
нoggam, NP. нogam, Jel.
нóŋam, Jel., B., Tas., Kar.
нonʒam, Inch.
нômbam, Tas., *ich jage.*
нômmänʒaŋ, Inch.
нornap, dasselbe.
нornam, нorbam, Jel., B., Tas., Kar.
нorćam, Inch.
нorák, NP., *Barbe* (*Cyprinus lacustris*); s. päʒe.

ɴorbannau, K., *abschaben.*
ɴorbannam, OO., Tsch., NP.
ɴorbennam, Jel.
ɴorpennau, Tas.
ɴorbenɴam, -šam, Kar.
ɴorpálnam, -leltam, Tas.
ɴótam, Tas., *auf den Spuren folgen.*
ɴôdembam, Tas.
ɴotogombam, Tas., *ich verfolgte.*
ɴôtekoltembam, ɴôdétam, Tas., *ich verfolge.*
ɴodap, N. ɴôttau, K.
ɴottam, NP. ɴuoćam, Tsch.
ɴotkam, Tas., *begleiten.*
ɴoma, Jel., B., Tas., Kar., *Hase;* s. ɴewa.
ɴomal-mûn, *Zeigefinger.*
ɴõš, *Wirth.*
ɴigaŋ, OO., Tsch., *ausruhen;* s. kueškannak.
ɴiggaŋ, NP.
ɴyɴaŋ, B., Tas., Kar.
ɴyšänʒaŋ, Inch.
ɴyšpaŋ, Tas.
ɴîttap, *küssen.*
nîttau, K., MO.
nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar.
ɴîtam, Tsch. ɴîttam, NP.
ɴimarä, B., Tas., *eine kleine Mückenart* (Russ. *мошка*); s. ɴure.
ɴimer, Jel. ɴimere, Kar.
ɴuermarap, *färben, malen* (mit Erlenrinde); s. sûrunnau.
ɴuermarambap.
ɴuermarešpap, *ich färbe.*
ɴúi, ɴújedal, *süss.*
ɴújidi, K., NP.
ɴuindi, MO. ɴujündü, Tschl.
ɴuünde, OO.
ɴûɴä, B., Tas., Kar.
ɴûɴendel, Jel., B., Kar.
ɴûɴendeł, Tas.
ɴu'unʒak, N., *ermüden;* s. nûnaŋ.
ɴulg, N., B., Tas., *Weisstanne* (*Pinus Abies*).
ɴolg, MO. ɴulge, K., NP.
ɴulgó, Tsch., OO.
ɴur, Kar., *eine waldbewachsene Ebene.*
ɴûrap, *fehlschiessen.*
ɴürau, MO. ɴuijiram, NP.
nüɴeram, nüɴerbam, B.
ɴüɴeram, Tas., Kar.
ɴüɴereltam, Tas. nüreldau, K.
ɴure, *eine kleine Mückenart* (*thrips*): (Russ. *мошка*).
ɴeure, MO., K.
ɴeureä, Tsch., OO.
ɴiuri, NP. ɴimarä, B., Tas.
ɴimer, Jel. ɴimere, Kar.
ɴuʒ, N., Jel., B., Tas., *Gras.*
ɴûʒe, NP., Tsch. ɴuʒ, K.
ɴût, Kar. nûʒe, OO.
ɴûɴo, K., *klein;* s. keba.
ɴúɴu, NP. ɴúɴoka, Dem.
ɴûɴukká, NP.
ɴü, *Quappe.*
ɴuiju, NP.
ɴûne, Jel., B., Tas., Kar.

tâ, *auf die andere Seite, jenseits.*
tâil, tâil-pälekal, *auf der andern Seite, jenseits belegen.*
tâ, Tsch., *Berg, hoher Berg;* s. ke.
taŋ, OO., MO., *Bergrücken.*
tâŋ, Tas., B., Kar.
tak, taŋ, *abwärts, nach unten;* s. tâm.

taŋen, *unten, von unten.*
takkal, *das Untere* (am Fluss).
taŋel, Tsch., OO.
taŋi, K. tagie, NP.
takke, Jel., B.
takkel, Tas., Kar.
takkel-gup, *unterhalb wohnender Ostjake.*
tak, tag, *das hinten belegene.*
takt, tag, tâ, *hintenhin.*
takkan, tagan, tân, *hinten, von hinten.*
takmen, tâmet, tâun, *hinten entlang.*
tâk, Jel., B., Tas., *Waare;* Ugr-Ostj. tâś, tâs.
tâksemel, Jel., Tas., *reich;* Ugr.-Ostj. tâśaŋ, tâsaŋ.
tâksemel, tâmael, Kar.
tâksemil, Jel., B.
takatam, Tas., *zuschliessen;* s. ćagaʒap.
takateŋam, Kar.
tákap, *fortfahren, abfahren.*
tâŋau, K. tâŋam, Tsch., OO.
taŋnam, B., Tas., Kar.
2. taksam.
takkannap, *sammeln* (von tâk?).
takkannau, K.
takkannam, Tsch., OO.
takkalbap, takkalʒap, dasselbe.
takkaleśpap, *ich sammle.*
takkalnam, -lpau, B., Tas., Kar.
takkaleltam, -tembam.
tâkkam, Kar., Tas., *unterbreiten;* s. ćakap.
tâkkarau. tâkkänʒam, Inch.
takkändam.
tâŋam, Tsch., OO.
tâkkoaś, Tas., *Schlafstelle, Lager.*
takoś, Kar., *Bett (Rennthierhaut).*
taktolʒau, MO., *bereiten, ausrüsten.*
taktoldam, Tsch., OO.
taktulʒam, NP.
tâgadam, Tschl., *bedecken* (mit einem Tuch).
tagi, taî, *Sommer.*
tagge, NP. tag, Jel.
tâŋ, B., Kar., Tas.
taŋet-suri-ireäd, Tas., taŋes-sûril-ireäd, Kar., *der März, wenn die Sommerthiere ankommen.*
tahhap, N., *beerdigen.*
tagannau, K.
taknam, Tsch., OO., B.
takkannam, NP. taŋnau, MO.
taŋnam, Tas., Kar.
takpam, taketam, Tas.
taŋálʒaŋ, Tas., *still und unbeweglich dastehen, klug dastehen.*
taŋalʒembaŋ, Praes.
taŋaś, Tas., Kar., *mit Leder bedeckter Schneeschuh.*
tâŋam, Tsch., OO., *ausbreiten, unterbreiten;* s. tâkkam.
tal-ʒel, *gestern.*
têlde, K. teilde, NP.
tiedél, Tschl. teäl, B.
tâle, Tas., Kar.
teälel-dèl, *der gestrige Tag.*
talśalśam, B., *losflechten.*
tarśalʒam, Tas.
talʒ, N., Jel., *Schwanz.*
tald, MO. talde, Kar,
taldu, K. talʒu, NP.
taldö, Tsch., OO.
talʒe, *früher.*
tâlde, K.

teldе, Tsch., OO., Kar.
täldе, Tas. täije, NP.
talʒau, *bemerken, ein Zeichen machen, z. B. an einem Baum.*
talʒau, K. taldam, Tschl.
σ tar, N., *Wolle.*
tare, NP., Jel., B., Tas., Kar.
taril-porg, Tas., *behaarter Pelzrock.*
tarel-porg, Kar.
târap, târnap, târeśpap, *theilen.*
târnau, MO., K.
târnam, Tsch., OO., NP.
tarelnaŋ, tarelbaŋ, B., *zittern* (vor Kälte, Alter).
tarennaŋ, Kar.
tareilbaŋ, tareilnaŋ, Tas.
tareilbeŋaŋ, tareileltaŋ, Kar.
tâćaŋ, Tschl., *gehen, fahren;* s. ćâʒak.
tâdaŋ, OO.
tâʒe, Tsch., OO., *Geschlecht;* s. ćâʒ.
tâteak, Tsch., OO., *nahestehend.*
tâteakt, *nahezu.*
tâteakkan, *nahe.*
tan, tat, *du.*
tânaka, Tsch., OO., K., *klein.*
tânakaŋ, K., Tsch., OO., *wenig.*
tânakkaŋ, NP.
tânakaglak, tânakaŋlag, Dem.
tânaŋ, MO., *wenig;* s. kânaŋ.
tânamdam, Tsch., *verringern;* s. śünemʒam.
tânamtaŋ, B., Tas., *sich gewöhnen, lernen.*
tanamdaŋ, -mnembaŋ, -lʒembaŋ, -mdalʒaŋ, Tas.
tandaldeŋaŋ, Kar.
tanamdalʒam, Tas., *ich lehrte.*
tanamdaldeŋam, Kar.
tânamdebedi, B., *gelehrt.*
tânamdebedel, Tas.
tandalbedel, tanamdalʒebel, Kar.
tânʒe, OO., *breit;* s. ćânʒe.
tânde (tânʒe), Kar., Tas.
tandaŋ, tanʒaŋ, tannembaŋ, Tschl., OO., Tas., *ausgehen;* s. ćanʒak.
tandekoltembaŋ, Freq., Tas.
tandógombaŋ.
tandönnaŋ, tandolbaŋ, Tsch., OO., *kriechen;* s. hokarnak.
canʒonnaŋ, K.
tat, tan, Jel., B., Tas., Kar., *du.*
tâd, N., Jel., B., *gerade, recht;* s. pânni, narak.
tâde, K., NP., OO., Tsch., Jel., B.
tâtek, Kar. tâteŋ, Tas., Kar.
tâdek, tâdaŋ, N.
tâdeŋ, B., K., NP.
tâdol, NP., *recht,* z. B. tâdol utte, *rechte Hand.*
tât-pälel, B., Tas.. Kar., *recht.*
tadáp, tadeśpap, *bringen.*
tatam, tatembam, B., Tas., Kar.
tannau, K.
tannam, Tsch., OO.
tatnam, NP.
tadarap, *führen, holen.*
tâteram, -rpam, Tas.
tassén, *der Hintern, Steiss;* s. tak.
annen tassen, Tsch., OO., *Hintersteven.*
tassuŋ, MO., K., *frostig.*
tassundi, MO., K., Tsch., NP., *kalt.*
tap, tau, *er.*
tep, B., Tas., Kar.

tāb, N., Jel., B., *Baumstamm.*
tâba, K. toaba, Tsch.
tâbu, NP. tâbe, OO.
tâpe, Tas., Kar.
tabarnap, *mit den Füssen stossen;* vergl. Jak. тäб.
tâbarnau, MO., K., Tsch., OO.
tapirnam, tapernam, B., Tas.
taponnap, tappólnam, *ich stiess einmal.*
tappólpam, B., Tas., Kar.
tabék, *Eichhorn;* vergl. Jak. табысхан; s. нâ̧а.
täpäk, B. täpäŋ, Tas.
täpeŋ, Kar.
tawa, *Maus.*
tama, Jel., B, Tas., Kar.
tawap, taweśpap, *kaufen.*
täwau, MO. tawau, K.
tewau, Tsch., OO.
täwam, NP.
temam, Jel., B., Kar., Tas.
temänʒam, Inch.
tam, tan, tap, *dieser hier.*
tâm, *aufwärts* (den Fluss).
tâmen, *oben, von oben.*
tâmme, *das oben Befindliche.*
tâmel, Jel., B., Tas., Kar., *das Obere.*
tammel, Tsch., OO., Kar.
tâmi, K. tammie, NP.
tâmel-gup, *der oberhalb wohnende Ostjake.*
tâmgá, K., *Korb aus Birkenrinde;* s. kornʒe.
tamdannap, *umwickeln.*
tamdannam, NP. tamgannau, K.
tamgannam, Tsch., OO.
tamdelnam, B., Tas., Kar.

tâmdeä, Tsch., OO., *Frosch;* s. ćâmʒe.
tamtek, tamteŋ, Kar.
tamder, B., Tas., Kar., *Geschlecht, Stamm;* s. tâʒe.
te, *Fäulniss;* Ugr.-Ostj. tei.
tô, B., Tas.
temba, *verfault, sauer.*
têmba, termba, B., Tas., Kar.
tembal, N. têmbadi, K.
teaga, *Tungusenschwert.*
teakka, K. tiakka, NP.
teäga, B., Kar. tâka, Tas.
teägadel-mûn, B., *Ringfinger.*
teu, *Zahn.*
tiu, K. ćeu, Tsch.
tim, Jel., B., Tas., Kar.
tekaŋ, Tas., *austrocknen;* s. ćagak.
tekembaŋ, tekkeɫeŋaŋ, Kar., Tas.
tekeram, Tas., *trocken machen.*
tekerembam, -reŋam.
têlʒek, tîlɗeŋ, *so.*
telʒer-hûrap, *Vogel,* eig. *fliegendes Thier;* s. tilʒernaŋ.
tilʒer-sûrum, K.
telderes-sûrm, Tsch.
tilʒeres-sûram, NP.
tilɗeres(tildereɫ)-sûrem, B., Tas.
tilderel-sûrum, Kar.
terap, *Fischrogen.*
term, MO., K. tärém, Tsch.
terám, NP. tirep, tirem, B.
tyrem, Tas. tyrep, Kar.
teremé, Tsch., OO., *Dorf, Russisches Dorf;* s. kará.
terɫa, terɫakal, Kar., *nahstehend.*
teteä, Tas.

tertakt, Kar., *nahezu.*
tetetakt, Tas.
tertakan, Kar., *nahe.*
tetetäkan, Tas.
tećeä, Tsch., *Mutterbruder;* s. ćećá.
ten, Kar., *Sehne;* Ugr.-Ostj. ton; s. tän.
tenerbaŋ, *glauben;* s. tänuap.
tenemam, *glauben;* s. tönuap.
tênttaŋ, Tas., *sprechen;* s. ćenćak.
têntteŋaŋ, Kar.
tênćembaŋ, tênttelt̶aŋ, Tas.
työnttaŋ, töttaŋ, Tsch.
tendännap, *am Gurt befestigen* (Schwert, Messer u. s. w.).
tendännau, K., MO.
tiendännam, Tschl.
tendännam, OO.
tendannam, NP.
tentalnam, -lpam, B.,Tas., Kar.
têt, tetta, tiet, tietta, *vier.*
têtemʒêl, *der vierte.*
teteka, Tsch., OO., *eng.*
tedam, tidam, tî, taş, *nun.*
tedek, *Ceder;* s. tädäk.
tesse, *Pfeil.*
tissé, K. tesseä, OO.
tisseä, Tsch. tissi, NP.
tiśeä, B. tiśe, Jel.
tiśá, Tas., Kar.
tesen, OO., Tsch., *Schuhband;* vgl. pâdar; s. ćesan.
têp, tap, tau, *er.*
teb, *Mann.*
tebä, Tsch., OO. tippa, K.
tebel-gum, *Mannsperson.*
tibel-gum, Kar.
tipie-kum, NP.
tipil-gup, Jel., B., Tas.

tebeʙa, *Bruder* (teb + ʙa, Jur. *Bruder*).
temʙä, Tsch. tämʙa, OO.
tibenʙa, K.
tibeʙá (tipeʙá), B., Tas., Kar.
tibinʙa, NP.
tême, B., Tas., *Abfluss, Nebenarm.*
tâma, Jel. tîm, Kar.
tärdaŋ, tärdembaŋ, Tsch., OO., *sich verdingen;* s. ländak.
täś, *Frost.*
tas, Jel., B., Tas., Kar.
täśek, *es friert.*
tassuŋ, MO., K.
täśedal, *kalt.*
tassundi, MO., K., Tsch.
tasagal, Jel., B., Tas., Kar.
täćam, *stellen;* s. ćoćap.
tän, N., B., *Verstand.*
tei, MO., K. teiji, NP.
tânä, Tschl.
ten, Jel., Kar. tene, Tas.
tänhul, *klug, verständig.*
tänsi, Tsch. teisi, K.
teisui, NP. tänesemil, B.
tenesemel, Tas., Kar.
teneketil, Tas. tenegedel, Kar.
tänuap, *wissen, sich erinnern.*
tänemam, B.
tenernam, Jel., Tas., Kar.
tenam, *kennen.*
tenerbaŋ, *gedenken, glauben.*
tänerbaŋ, B. tenerbaŋ, Jel.
tenerbeŋam, Kar.
tärbak, N., *denken.*
têrbaŋ, K., NP.
tädäk, *Ceder.*
tädik, MO. teteŋ, K., OO.
täćeŋ, Tschl.

tyteŋ, B., Tas., Kar.
täpäk, B., *Eichhorn;* s. tabek.
täpäŋ, Tas. täpeŋ, Kar.
täpännaŋ, *Eichhörnchen jagen.*
to, *dieser da.*
tô, totto, B., Tas., *dorthin.*
tônd, tôn, *dort.*
tottodagan, *dort, dorther.*
tuo, Tsch., OO. tû, Kar.
tokuatpa, *es blieb hängen, haften.*
tokuatpa, OO.
togolʒap, togolʒembap, *durchlesen.*
togolʒam, Tas.
tôgolʒau, MO. tôgolʒau, K.
tûgoldam, OO., Tsch.
tôgolʒam, NP. túgolʒam, B.
tugoldeŋam, -dembam, Kar.
tola, *Kupfer.*
tulá, K., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.
tulla, NP.
tulai, *kupfern;* z. B. tulai komde, *kupferner Kopeken.*
tulal, B.
tolʒ, N., NP., Jel., Tas., *Schneeschuh.*
told, MO., B.
tolde, K. toldö, Tschl.
tornap, *lesen.*
tôrnau, MO., K.
tôrnam, NP.
tuornam, Tschl. turnam, Kar.
ton, *hundert;* s. tot.
kôt-ton, *tausend.*
tonemʒêl, *der hundertste.*
tod, *Karausche.*
totó, MO. tötó, Tsch., OO.
tutto, K. tuttu, NP.
tut, B., Tas., Kar.

tot, *hundert.*
ton, K., Tsch., OO. tôn, NP.
tôt, Jel., B., Tas. tût, Kar.
tôt, Tas., *Stange;* s. ćoʒ.
tôttaŋ, *sprechen;* s. têuttaŋ.
top, *Rand.*
tôb, MO.; mâdan tôb, *Schwelle;* ân tôb, *Lippe.*
tuop, Tsch., OO., NP.; agan tuop, *Lippe.*
toppe, K.; mâttan toppe, *Schwelle.*
tôp, Tas. tup, B., Kar.
toper, Kar., *Beere;* s. ćober.
tôber, Tsch., OO.
toper, Jel., B. ćôper, Tas.
tob, *Fuss.*
toppa, K. toppe, NP.
tôba, Tsch. tôbe, OO.
tope, Tas. tup, Kar.
tôban, K., *zu Fuss.*
tobe, B., *Querhölzer, die den Schlittenkorb mit der Kufe verbinden.*
tobannam, Tsch., OO., *ausschütteln;* s. ćupannam.
tobarnam, tobarnaŋ.
tôber, Tsch., OO., *Beere;* s. toper.
tomnaŋ, Tas., *sprechen.*
tö, B., Tas., *Birkenrinde;* s. twe.
tô, Kar.
töak, töśpak, *kommen.*
tûaŋ, MO. tûwaŋ, K.
túwaŋ, Tschl., OO.
tüggaŋ, NP. tûgaŋ, Jel.
tûŋaŋ, Kar., B., Tas.
tûmbaŋ, Tas.
tökuak, *ich kam (öfter).*
tükuaŋ, K. tukkuaŋ, Tsch.
tûkkuaŋ, B.

töu, *Lärchenbaum.*
tüu, MO., K.
ćüu, Tsch., OO.
tûme, Jel., B., Kar.
töś, *Eidechse.*
tös, MO. tösö, Tschl.
tüssä, K. tüssu, NP.
tüsuŋa, NP., *kleine Eidechse.*
tönak, *Aermel.*
tönaŋ, MO. tûnaŋ, K., Tas.
tünaŋ, Jel., Kar. tûnnaŋ, NP.
ŧünaŋ, Tsch., OO. tünaŋ, B.
tönuap, *wissen, können.*
tönemam, B.
tenemam, Jel., Tas., Kar.
tinuwau, K.
töruam, Tsch., OO.
töt, *Otter.*
tôt, K., NP., Kar.
tôte, Jel., B., Tas.
töüt, Tschl., OO.
Ty, *Tatar.*
Tė, NP.
týntaŋ, *schelten.*
tyntekolŧembaŋ, Freq.
tynnembaŋ, dasselbe.
tynendel-gum, *ein Scheltender.*
tyteŋ, B., Tas., Kar., *Ceder.*
tyteŧ-pu, Tas. tytel-pu, Kar.
ti, *jetzt, gleich, da.*
tî, B., Tas., Kar.
tî, teka, teŋa, N., B., Tas., Kar., *hierher.*
tind, *hier.*
tin, tinne, *von hier.*
tî, N., Jel., B., Tas., Kar., *Klafter;* vergl. Ugr.-Ostj. tet.
tiap, *schelten;* s. tîndak, tûtaŋ.
tiegassap, *ich schalt aus.*
tiekalʒam, Tas., *lösen.*
tiekalʒembam, -lʒelʒam.
tiu, K., *Zahn;* s. teu.
tilʒernaŋ, -paŋ, B., Tas., *fliegen.*
tildernaŋ, Kar.
tîr, N., *oft.*
tîri, Tas. ŧîr, Kar.
tîriŧaŋ, *ich bin oft.*
tîr, *gefüllt, voll.*
tîrap, N., tîrau, K., *anfüllen.*
tîram, Tsch., OO., B.
tirram, NP.
tîreśpap, N., *ich fülle an.*
tîrmbap, tîrmbam, tîreptam, Tas.
tîrepteŋam, Kar.
tîrmbak, *ich bin voll.*
tîrmbal, tîrmbadal, *voll.*
tîrmbedi, K., Tsch., OO.
tîrmbidai, NP.
tîrembaŋ, tîrembeŋaŋ, B., Tas., *ich bin satt.*
tîrreŧaŋ, Tas.
tîreŧeŋaŋ, -ŧembaŋ, Kar.
tîralʒap, *hinzufügen.*
tirä, *die geballte Faust.*
tinalbam, *drücken;* s. ćenap, ŧinnau.
tinalbeŋam, Kar.
tinalélŧam, -lélŧembaŋ, Tas.
tinuwau, K., *wissen.*
tîndak, *schelten;* s. kuedaŋ.
tîndaŋ, MO., K.
tînʒaŋ, Tsch.
tyntaŋ, tynnembaŋ, Tas.
tynnendel, Part.
tyntekolŧembaŋ, Freq.
tînme, Kar., *Strick.*
tit, N., B., *Wolke.*
tittä, K., Tsch., OO., NP.
tîtte, B., Tas. tin-ol, Kar.

tittal, *dunkel, bewölkt.*
tîttil, B., Tas.
tîd, *niedriges Weidengebüsch.*
tîda, K. ŧîdä, Tsch. ŧîde, OO.
tîte, NP., B., Tas., Kar.
tib, *Stöckchen.*
ćîbä, Tsch., OO.
tîbe, NP. tîb, Kar., B.
tîpe, Tas.
tibena, B., Tas., Kar., *älterer Bruder;* s. tebena.
tifi, *Kamm.*
tepsen, MO., OO.
tipsen, K., B., Tas., Kar.
täpsen, OO. tipsin, NP.
tim, Jel., B., Tas., Kar., *Zahn;* s. teu.
tîmbak, *fliegen;* s. waśéjak.
tîmbaŋ, K., Tsch., NP., Jel., B., Tas., Kar.
tu, *Feder, Flügel.*
tû (tú), Jel., B., Tas.
tu, Inch., Kar.
tu, 1) Tas., Kar., *See,* 2) *der Fluss Tom;* vergl. Wotj. ty.
tû, N., *der Fluss Tom.*
Tûje-kuaće, *die Stadt Tomsk.*
to, MO., K., OO., Tsch., NP.
tuak, *rudern.*
tuaŋ, MO.
túwaŋ, K., Tsch., OO.
túggaŋ, NP. tûgaŋ, Jel.
tûŋaŋ, tûmbaŋ, B., Tas., Kar.
tûnʒaŋ, Inch.
tûndel, *rudernd.*
tuaktam, Tas., Tsch., OO., *mischen, umrühren* (Mehl); s. korbennam.
tèaktam, Kar., B. -tembaŋ, B.
tuaktau, MO. tuoktau, K.
tuap, *zuschliessen, sperren,* z. B. *einen Flussarm;* s. ćuap.
tûŋam, B., Tas., Kar., *zuschliessen, zudecken.*
ŧuau, MO. ŧûwau, K.
ŧûwam, OO.
tuektam, s. tuaktam.
tuelap, tueleśpap, *stehlen.*
tuelau, K.
tuelam, OO., Tsch., B., Kar.
tuellam, tuelirnaŋ, NP.
tuellejam, tuelembam, B.
tuelleŧam, Tas.
tuelendel, *stehlend.*
tuernak, *stehlen.*
tuernaŋ, K., Tsch., OO., B.
tuerennaŋ, B., Tas.
tueretpaŋ, Tas.
tuet, Kar., *Stelle, Platz;* s. ćueć.
ŧueć, B., Tas. ŧueŧ, MO.
tuettä, Tsch.
tuetebel-gum, tutebe, *Zauberer.*
tuoʒe, OO., Tschl., *Stange;* s. ćoʒ.
tuop, Tsch., OO., NP., *Rand;* s. top.
tuk, Kar., *Wurm;* s. ŧuk.
tukam, B., Tas., Kar., *kämmen.*
tukeŋam, B.
tukennam, B., Tas.
tukettändaŋ, Inch.
tukolnam, Tas., Kar.
tukolbam, tukolbändam, Inch.
tukoleŧtam, Tas.
tugolʒam, B., *lesen;* s. togolʒap.
tugoldeŋam, -dembam, Kar.
tûŋam, tûmbam, B., Tas., Kar., *zudecken, zuschliessen;* s. âbaktap.
tûnʒam, Inch.

tuja, K., *Haar;* s. opt.
tuija, NP.
tulai, *kupfern;* s. tola.
tulal, B.
tuleваŋ, tuleśpaŋ, Tas., *ankommen, erreichen.*
tuleśpendaŋ, Dem.
tulgo, túldo, N., Jel., B., Tas., Kar., *Kiste, Schrein.*
tur, s. wiraŋ tur.
turán, Tas., Kar., *Berberisbeere (Berberis), Säure.*
tûć, Kar., *Stange;* s. ćoʒ.
tôte, Tas.
tûtaŋ, tûttam, B., Kar., *schelten;* s. tîndak.
tûtteŋam, B., Kar.
tuotaŋ, tôtaŋ, tuotteŋaŋ, Tas.
tudap, tudonnap, tutolnam, *kauen.*
tućaŋ, Tsch. tuttaŋ, OO.
tutam, tuternam, B., Tas., Kar.
tutembam, Tas. tuttuwam, NP.
tuttonnau, tudernau, K.
tututnam, NP.
tudörnau, Tsch., OO.
tupaŋam, Tas., *schütteln, in Bewegung setzen.*
tupanänʒam, tupanʒam, Inch.
túpernam, Tas., Kar.
tupérpam, tupálnam, Tas.
tûbet, Tsch., OO., *Saum;* s. ćûbet.
tü, N., Jel., B., Tas., Kar., *Feuer.*
ɫû, Tsch., OO.
tü-hai, *Funke,* eig. *Feuerauge.*
tülde, *Flinte.*
tü, *Holzader;* s. pôt-tü.
tüönttaŋ, tîttaŋ, Tsch., *sprechen;* s. ćenćak.
tîćaŋ, OO.

tûŋaŋ, B., Tas., Kar., *kommen.*
tûnʒaŋ, Inch.
tügaŋ, Jel. tûmbaŋ, Tas.
tûndel, Tas., *kommend.*
tûr, Tsch., Kar., *Stab;* s. ćür.
ɫûr, OO. ɫûre, Jel., B.
tüt, N., B., Tas., Kar., *Koth, Unrath.*
tüdeak, *stinken.*
tüdindi, *stinkend.*
tûme, B., Kar., *Lärchenbaum;* s. töu.
tûmäktä, K., *Lunge;* s. mäkt; vgl. Jak. тыҥы.
tûmiekt, NP.
twe, *Birkenrinde;* vgl. Wotj. tuj; Ugr.-Ostj. tunda; Finn. tuohi; Jak. туос; MT. tos.
tüe, NP. ɫüe, Tsch., OO.
tö, B., Tas. tô, Kar.
tweg, *Gans.*
tüego, MO. tüokko, K.
tôko, Jel., B., Tas., Kar.
tökku, NP.
ćüögo, Tsch., OO.
ɫäk, K., NP., *schnell.*
ɫäŋ, Tsch., OO.
ɫakkoaś, ɫakkoś, B., Tas., Kar., *Thierfalle.*
ɫakkos, MO., *Fuchsfalle;* s. ćakoś.
ɫapkos, K., Tsch., OO.
ɫapkus, NP.
ɫakkoaśtum, -ćembaŋ, *mit Thierfallen handeln.*
ɫâg, Tsch., OO., *weiss;* s. ɫeg.
ɫagam, Tsch., OO., *zerstückeln;* s. ćakap.
ɫakkau, K. ɫakkam, NP.
ɫakam, ɫakambam, Tas., Kar.
Ɫagandes-kold, Tas., *der Jenissei (breiter Fluss);* s. Nandesi.

ŧaŋe, Tas., B., Kar., *Thierfalle, Hasenfalle.*
ŧaŋu, N.
ŧaŋettam, -etćaŋ, -etteŋam, -ettembam, *mit Thierfallen handeln.*
ŧâŋuaŋ, K., MO., *ich — nicht;* s. ćâŋuaŋ.
ŧekuaŋ, OO., Tsch.
ŧâr, K., Tschl., *Streit.*
ŧar, s. ćar, Postposition bei Distributivzahlen, Gr. § 368.
ŧaruŋ, *dick.*
ŧarnau (ŧarnaŋ), *treffen;* s. ćarnap.
ŧarnam (ŋ), OO., B. (vom Pfeil).
ŧarm, *dick.*
ŧaćam, Tsch., *werfen, schiessen;* s. ćaćap, ŧäćam.
ŧatcau, K. ŧäcap, ŧäcau, MO.
ŧâʒam, *schmieden.*
ŧâćam, -ćembam, Tas.
ŧârennaŋ, ŧâternaŋ, ŧâteressaŋ, Kar.
ŧâʒernam, B. ŧâternam, Tas.
ŧâʒerel-gum, *Schmied.*
ŧâterel-gum, ŧârerel-gum, Kar.
ŧâdau, MO., *anzünden, verbrennen;* s. ćâdap.
ŧâttau, K. ŧâttam, NP.
ŧâćam, OO.
ŧâdam, -dembam, B.
ŧoaćam, Tschl.
ŧâtam, Tas., Kar.
ŧâtänʒam, Inch.
ŧâtéŧeŋam, Kar. ŧâttéŧam, Tas.
ŧâdekolŧembam, Tas., *Feuer anmachen.*
ŧas, *Frost;* s. ŧäš.
ŧasegal, *kalt.*
ŧapt, N., B., *Tau;* s. ćapt.
ŧaptu, K., NP. ŧapte, OO.
ŧaptáu, MO., K., *versprechen;* s. ćaptap.
ŧaptam, -teŧam, Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
ŧâb, MO., B., Tas., Kar., *Blatt;* s. ćab.
ŧâba, K.
ŧâbe, NP., OO. ŧoaba, Tschl.
ŧâbegedil-ireäd, B., Tas., Kar., *der August, der Monat, wo das Laub abfällt.*
ŧâmael, Kar., *reich;* s. ŧämel.
ŧambennaŋ, -tpaŋ, -telŧaŋ, *sich ausputzen, ein gutes Kleid anziehen;* s. ćambannap.
ŧämbennaŋ, B.
ŧembennaŋ, Tas., *sich umgürten.*
ŧe, K., *Kessel;* s. ŧi.
ŧe ćêl, ŧêl, *gestern.*
ŧeäg, Kar., *weiss;* s. ŧeg.
ŧei-gum, *Waise;* s. ŧie.
ŧeu, MO., K., Tsch., *Leim;* s. ćeu.
ŧou, OO. ŧeuwa, NP.
ŧeunnau, ŧeutpau, MO., K., *leimen;* s. ćeunnam.
ŧeunnam, Tsch. ŧounnam, OO.
ŧewatnam, NP.
ŧêk, Tas., *schnell.*
ŧék, Kar.
ŧekäpteŋaŋ, *sich beeilen.*
ŧekäptembaŋ, B., Tas.
ŧekepteŋam, Kar.
ŧekäptebel, *eilend.*
ŧekkau, MO., *lösen;* s. ćekap.
ŧikkau, K.
ŧèkkam, Tsch., OO., NP.
ŧegalʒaŋ, K., *schreiten, treten;* s. ćiegalʒak.

ŧeg, MO., *weiss;* s. ćag.
ŧegä, K.
ŧâga, Tsch., OO. ŧeäg, Kar.
ŧegeŋ, K., *es ist weiss.*
ŧagaŋ, NP.
ŧeŋ, MO., *Schwan;* s. ćèŋ.
ŧeŋa, K., Tsch., OO.
ŧeŋi, NP. ŧiŋ, Kar.
ŧyŋ, Jel., B. ćyng, Tas.
ŧêl, N., Jel., B., Tas., Kar., *Sonne, Tag;* s. ćèl.
ŧiel, Tsch., OO., NP.
ŧêlga, Dem.
ŧêleŋba, B., Tas., Kar., *es ist hell geworden.*
ŧêleŋbedil, B., Tas., *hell.*
ŧêleŋbedel, Kar.
ŧelka, Tas., *der kleine Finger.*
ŧelkael-mûn, Tas.
ŧelkanel-mûn, Kar.
ŧelđennam, -đetpam, Tas., Kar., *treten;* s. nelđonnau und ćälʒonnap.
ŧelđettänʒam, Tas., Inch.
ŧelđólnam, -telŧam, Tas., Kar.
ŧelŧálnam, -lbam.
ŧelŧoléłŧam, Tas.
ŧetalʒaŋ, B., *entgegengehen;* s. kêdelʒak.
ŧuetalʒam, ŧueteŋam, Tas.
ŧuetaldiembam.
ŧetaldeŋam, -lʒelʒaŋ, Kar.
ŧesen, Jel., B., Kar., *Schlinge;* s. ćesen.
ŧåsen, Tas.
ŧepsau, K., *losflechten;* s. ŧäpsau.
ŧembennau, K., *ausputzen;* s. ćambannap.
ŧembennaŋ, -ttaŋ, B., Tas., Kar., *sich umgürten;* s. ŧû.
ŧembettänʒaŋ, Inch.
ŧåŋa, Tas., Kar., *nicht;* s. ćaŋu.
ŧåŋaŋ, *ich — nicht.*
ŧäraŋ, ŧärmbaŋ, MO., K., Tschl., *sprechen, sagen;* s. kadap.
ŧärraŋ, NP.
ŧäćam, B., Tas., *schiessen, werfen;* s. ŧaćam.
ŧäćembam, Tas.
ŧättam, Kar. ŧättesam, Tas.
ŧäćekolŧembam, *ich werfe auseinander.*
ŧäćau, MO.
ŧändäl, Kar., *nass;* s. ćändal.
ŧändáł, Tas.
ŧändännaŋ, Tas., *nass werden.*
ŧändennaŋ, ŧändetpeŋaŋ, Kar.
ŧändettändaŋ, Inch.
ŧändetéłŧaŋ, Tas.
ŧåsen, Tas., *Schlinge;* s. ŧesen.
ŧäpsau, MO., *losflechten.*
ŧepsau, K. ŧäpsam, Tschl.
ŧepsam, NP.
ŧäber, *Schwiegersohn;* s. ćepár.
ŧäberćau, MO., *freien;* s. ćaberćap.
ŧäppercau, K.
ŧäberćaŋ, MO., *werben um —.*
ŧäbergnaŋ, OO., Tsch.
ŧäberga, Tschl., OO., *weich;* s. podal.
ŧämel-gup, Kar., *ein Reicher;* s. ćåma.
ŧåmael s. tåksemel.
ŧämbennaŋ, B., *sich ausputzen;* s. ŧambennaŋ.
ŧoau, MO., *bewerfen* (mit Lehm); s. ćoap.

ŧówau, K. ŧowam, OO.
ŧoggam, NP.
ŧôŋam, Tas., Kar.
ŧogolnau, ŧogoleŧam.
ŧoaba, Tschl., *Blatt;* s. ŧâb.
ŧou, OO., *Leim;* s. ŧeu.
ŧounnam, OO., *leimen;* s. ŧeunnau.
ŧokkonnau, MO., K., *hineinstossen;* s. ćokonnap.
ŧokkornam, Kar., Tas., *ich stosse hinein.*
ŧokkólnam, Kar.
ŧokkoléŧam, Tas.
ŧonʒ, N., Jel., B., Tas., Kar., *Mitte;* s. ćonʒe.
ŧonʒ, MO., K. ŧond (ʒ), Tas.
ŧonnonʒ, ŧonnond, *in die Mitte.*
ŧonʒôgan, ŧondôgan, *in der Mitte, von der Mitte her.*
ŧonʒoun, ŧonnomet, *mitten entlang.*
ŧonʒeka, Tsch., OO., *ruhig, still;* s. ćonʒeka, podal.
ŧondeka, Tas., Kar.
ŧónneŋ, Tsch., OO.
ŧondekâŋ, Adv., Tas., Kar.
ŧôndau, MO., K., *anziehen;* s. ćondap.
ŧuondam, OO.
ŧuonʒam, Tschl.
ŧondam, ŧondeŧam, Tas., Kar.
ŧônnembam, Tas.
ŧônnänʒam, Inch.
ŧondaŋ, MO., K., *sich anziehen.*
ŧos, *Talg;* s. ćoś.
ŧuoś, B., Tas.
ŧuś, Kar. ŧuos, Tsch.
ŧopá, Tas., *älterer Bruder.*
ŧopti, K., *feucht;* s. ćändal.
ŧops, *Wiege;* s. ćof.
ŧopse, K., Tsch., OO., NP.
ŧôber, *Beere;* s. ćober.
tôber, Tsch., OO.
toper, Kar. ŧoper, Jel., B.
ŧomna, ŧomnan, B., Tas., Kar., *es schneit;* s. ćomna.
ŧô, Jel., B., Tas., *Föhre, Fichte;* s. ćwe.
ŧû, Kar.
ŧôl-pu, Jel., B., Tas.
ŧûl-pu, Kar.
ŧyŋ, Kar., *Schwan;* s. ŧiŋ.
ŧynteŋa, Kar., *es tropft;* s. ćinʒek.
ŧynd, Jel., Tas., *Bogensehne;* s. kènd, ćènd.
ŧind, Kar., B.
ŧyme, Tas., *Leim;* s. ćeu.
ŧymennam, Tas., *leimen.*
ŧi, B., Kar., Tas., *Kessel;* s. ći.
ŧe, K.
ŧie, NP., *Waise;* s. ćega.
ŧei-gum, K., NP., Tsch., OO.
ŧiŧäil-gum, ŧiŧäel-gum, Tas.
ŧîŧäŧ-gum, B. ŧilel-gum, Kar.
ŧikkau, K., *lösen;* s. ŧekkau.
ŧiŋ, Kar., *Schwan;* s. ŧeŋ, ćeŋ.
ŧyŋ, Jel., B. ćyŋ, Tas.
ŧîr, Kar., *oft;* s. tîr.
tîri, Tas.
ŧinnau, MO., *drücken;* s. ćenap.
ŧind, B., Kar., *Bogensehne;* s. ŧynd.
ŧîde, ŧidä, Tsch., OO., *niedriges Weidengebüsch;* s. ŧîd.
ŧib, B., Tas., Kar., *Ende;* s. ćib.
ŧû, 1) MO., K., OO., Tsch., *Erde, Lehm,* 2) Jel., B., *Sand;* s. ću; vergl. MT. toi.
ŧûre, Kar., Tas.

ꞇûje-gum, Tsch., OO., *Samojede*.
ꞇûl-mât, Tas., *Erdhütte;* s. karaꞇmo.
ꞇuau, MO., *zuschliessen;* s. ćuap.
ꞇûwau, K. ꞇûwam, OO.
ꞇuaŋa, *Wuhne;* s. ćuaŋa.
ꞇueꞇ, MO., *Stelle, Erde;* s. ćueć.
ꞇuet, B., Tas.
tuet, Kar. tuettä, Tsch.
ꞇueska, Tsch., OO., *dünn;* s. ꞇuos.
ꞇuoś, Tas., *Talg;* s. ꞇos.
ꞇuos, Tsch.
ꞇuondam, *anziehen, bekleiden;* s. ꞇondau.
ꞇuonʒam, Tschl., OO.
ꞇuos, NP., *dünn.*
ꞇuoska, K. ꞇueska, Tsch., OO.
ꞇuopte, OO., *billig;* s. kêptek.
ꞇuk, B., Tas., *Wurm;* s. ćuk.
tuk, Kar.
ꞇûraŋ, *weinen;* s. ćurak.
ꞇûrenaŋ, Inch.
ꞇund, Tas., *Pferd;* s. ćönd.
ꞇünd, Jel., B., Kar.
ꞇûwaŋ, K., Tsch., OO., *sich ärgern;* s. ćuak.
ꞇumb, *Moos;* s. ćumb.
ꞇumba, K., Tsch., OO.
ꞇumb, MO., *lang;* s. ćumb.
ꞇumbe, Jel., B., Tas., Kar.
ꞇumba, K., Tsch., OO.
ꞇumbeꞇêle-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat, wo die Tage noch lang sind (September).*
ꞇumbene, Jel., B., *Wolf;* s. ćumbane.
ꞇumbenä, Tas. ꞇumén'a, Kar.
ꞇû, Jel., B., Tas., Kar., *Gürtel;* s. ćö, kû.
ꞇündil-mo, B., Tas., Kar., *Gürtelstelle, Kreuz.*
ꞇembennaŋ, B., Tas., Kar., *sich umgürten.*
ꞇû, Kar., *Föhre, Fichte;* s. ꞇö, ćwe.
ꞇûl-pu, Kar. ꞇüe, NP.
ꞇüei, Adj.
ꞇüe, *Birkenrinde;* s. twe.
ꞇüe, NP.
ꞇüŋam, B., Tas., Kar., *werfen, fehlschiessen;* s. ćöap.
ꞇümbam, Tas.
ꞇüć, Tas., *Blase* (bei Fischen und Rennthieren).
ꞇüꞇ, Kar.
ꞇür, OO., *Stab;* s. ꞇûr.
ꞇünd, B., Tas., Kar., *Pferd;* s. ćönd.
ꞇund, Tas.
ꞇüme, Tas., *Leim;* s. ćime.
ꞇümennam, *leimen.*
ꞇümettänʒam, -teꞇꞇam, Inch.

da, *und* (das Russ. *да*).

sai, K., Jel., B., Tas., Kar., *Auge;* s. hai; Ugr.-Ostj. sêm.
sei, Tsch., OO. saiji, NP.
sain gob, *Augenlied.*
sain-gai, *Thräne.*
sain-û, *Augenwimper.*
saigedi, K., *blind.*
saigedil, saigetil, B., Tas.
saigedel, Kar. seigedie, Tschl.
saigelmbaŋ, K., *erblinden.*
seigelmbaŋ, Tsch.
sáiga, Tsch.. *Mitte;* s. kî, ćonʒe.
séaiga, OO.
sáipa, Tsch., NP., *Eberesche;* s. halbe.
saibá, MO., K. seaiba, OO.
sait-po, Tsch., NP., dasselbe.

sak, MO., *Salz;* vgl. Ugr.-Ostj. sat.
seak, OO. śeak, Jel.
śeäk, B., Tas., Kar. śak, N.
sâgánnau, MO., *salzen.*
śeägannam, B. -nttänӡam, Inch.
saki, NP., *fest, unbeweglich.*
sakú, MO., *Feuerstahl.*
sakku, K., OO., NP.
śáku, N.
śäk (śâk), Jel., B., Tas., Kar.
sâga, Tsch., *schwarz;* s. hâg.
seaga, K., OO., NP.
seak, Jel. •
seäga, B., Tas., Kar.
sâgalág, Tsch., *schwärzlich.*
sâgalagi, Tschl.
seagalág, K., OO. saglag, NP.
seägalag, B., Tas.
seägalagal, seälagał, B., Kar.
sâgamba, Tsch., OO., NP., *es tropft, es fliesst;* s. śormba.
sûgeä, K., *Kuckuck.*
sâgöa, MO. sâgüja, Tschl.
seagüja, OO. sâgöja, NP.
sâgoi, Jel. śâgeä, N.
śâkoła, B., Tas. śägał, Kar.
sâgennau, MO., OO., *hineinstossen.*
sâkkennau, K.
sâkkennam, NP.
sakalbam, sakalnam, Tas.
sakälnam, Tas.
sâŋa, Tschl., *Föhrenwald, schwarzer Wald* (ob v. sâga, *schwarz?*).
seanka, OO. siaŋa, NP.
seakkal-tâŋ, Tas., *schwarzer Bergrücken.*
sâŋaŋ, Tsch., *übernachten.*
seaŋaŋ, K., OO. sieŋaŋ, NP.
śekak, N. śäkaŋ, B.
śäkkaŋ, Tas., Kar.
śäkkänӡaŋ, Inch.
saŋam, B., Kar., *schmecken.*
saŋásam, saŋaŋam, saŋatam, saŋambaŋ, Tas.
saŋanänӡaŋ, saŋanӡaŋ, Inch.
sâle, B., Tas., Kar., *Hammer;* s. kuessal.
sâlget, K., NP., *Wetzstein;* s. listan.
salӡ, MO., *Säule, Pfosten;* s. halӡ.
salӡe, K. salӡe, NP.
sald, Kar.
salӡe-po, *Fussboden.*
salda-po, MO. salӡe-po, K.
saldeł-pû, Kar.
mâtas-salӡ, Tas., *Schwelle.*
matas-sald, Kar.
sał łond, Tas., *die Mitte selbst;* s. saiga.
sâr, *Meerschwalbe* (*Sterna hirundo*).
śar, N. śâr, B., Tas., Kar.
sârau, MO., K., *anbinden;* s. hârap.
sâram, Tsch., B., Tas., Kar.
sâränӡam, Inch.
searam, OO. sârram, NP.
sâreŋam, sârembam, Tas.
sârendam, Kar.
saruannaŋ, saruatpaŋ, MO., K., *schreien.*
śaruatpaŋ, N. sarkambam, NP.
sârü, *Knoten;* s. mûkol.
sârm: Gr. § 359; s. hâru.
sede sârm, *zwanzig.*
nak sârm, *dreissig.*
tê sârm, *vierzig.*
sombla sârm, *fünfzig.*
muk sarm, *sechzig.*
sê sarm, *siebzig.*

saćdrinrin, Jel., B., Tas., *Brennnessel.*

saćai, Tsch., OO., *hart, zäh;* s. śaral.

saćep, Jel., *schwer;* s. säćem.

śacernam, B., Tas., *nagen, beissen;* s. haćernap.
satternam, Kar.
saćereltam, Tas.

sâʒau, MO., *beissen;* s. hâʒap.
sâʒam, B., Tas.
sâtcau, K. sâćam, Tsch.
seaćam, OO. satćam, NP.
saćétam, Tas.
sâtam, sattetenam, Kar.
sâʒembam, Tas., *ich halte mit den Zähnen.*

sâna, K., OO., *Spiel;* s. hân.
sâne, NP. sân, Jel., B.
sânarŋaŋ, *spielen;* s. hânʒernak.
sândarnaŋ, Tsch.
sânternaŋ, sânterbaŋ, Tas.
sânʒernaŋ, -rbaŋ, B., Tas.
seandernaŋ, OO. sânirnaŋ, NP.
sânʒerel, Tas., *spielend.*

sânak, Tschl., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
seanak, OO.

sântalnam, -lʒam, Tas., *einen Baum abästen.*
santalnam, Kar.

sândannam, NP., *losflechten;* s. täpsau.

sânná, B., Tas., *Eberesche;* s. saipa.
sânat-toper, *Beere der Eberesche.*

satko, satkate, *hindurch;* Gr. § 565.

sâdarnaŋ, MO., K., NP., *waten;* s. hâdarnak.
sâdèrnaŋ, Tsch. seadèrnaŋ, OO.
sâternaŋ, B., Tas., Kar.
sâteltaŋ, -rbaŋ.
sâtaŋ, Kar.

sâc, MO., *Brennnessel, Hanf;* s. haćdrinrin.
sâcu, K. sâću, NP.
sâć, Jel., B., Tas.
soaćê, Tsch. seatte, OO.
sat, Kar.

sâppentaŋ, sâppenam, -nnembaŋ, Tas., *fragen.*
sâppennänʒaŋ, Inch.
sâppeseltaŋ, Tas.

sabennau, *herausnehmen, herausreissen.*
sabennam, Tschl.
sabatnam, NP.

se, *Zunge.*
sie, Tschl., MO.
śî, B., Kar. śê, Jel., Tas.

sè, NP., *Grab.*

seaiga, OO., *Mitte;* s. saiga.

seaiba, OO., *Eberesche;* s. saipa.

seak, OO., Jel., *Salz;* s. sak.

seága, K., OO., NP., *schwarz;* s. sâga.
seäga, B., Kar., Tas.
seak, Jel.
seägalág, B., Tas., Dem.
seägalágal, B., Kar.

seakkal-tâŋ, Tas., *schwarzer Bergrücken;* s. saŋa.

seagüja, OO., *Kuckuck.*

seaŋa, Tsch., OO., *Auerhahn;* s. sêŋ.

seaŋaŋ, K., OO., *übernachten;* s. sâŋaŋ.

searam, OO., *anbinden;* s. sârau.

seaćam, OO., *beissen;* s. sâʒau.

seanak, OO., *Ellbogen;* s. sânak.

seandernaŋ, OO., *spielen;* s. sâkarnaŋ.

seatte, OO., *Brennnessel;* s. sâc.

seadernaŋ, OO., *waten;* s. sâdarnaŋ.

seäk, *Wendehals* (*Iynx torquilla*).
seäkaceä, Dem.
seäŋä, *Ecke, Winkel;* s. mûr.
seäpka, OO., *leicht*; s. sepka.
sei, Tsch., OO., *Auge;* s. sai.
sèŋ, MO., *Auerhahn;* s. haŋ.
sèŋe, K., NP.
seaŋa, Tsch., OO.
seŋ, Jel., B., Tas., Kar.
sèŋennaŋ, sèŋettaŋ, *Auerhühner fangen.*
seŋentäŋʒaŋ, Tas., Inch.
seŋeśpaŋ. -śpändaŋ, Inch.
seŋʒét, MO., *Ellbogen;* s. heŋʒet.
syŋʒät, B., Tas. sÿŋʒet, Jel.
syŋdet, Kar., Tas.
selau, MO., *schärfen;* s. hälap.
silau, K. selam, OO., Tsch.
sillam, NP.
selmbau, MO., dasselbe.
sêlde, sielde, *sieben;* s. hêlʒ, hielʒ.
ser, Tas., *weiss;* s. ćag.
sèr, *Schnee;* s. hèr.
syrre, NP.
syr, Jel., B., Tas., Kar.
sêrnau, K., *bekleiden, anziehen.*
siernau, MO.
siernam, Tsch., OO., NP.
śernap, N.
śernam, Jel., B., Tas., Kar.
sêrcolʒau, K., *einen andern bekleiden.*
siercolʒau, MO. śerćolʒap, N.
sêrbaŋ, s. śernak.
sêrbal, sêrbadie, K., *hineingegangen, voll.*
sierbadi, Tsch.
üden sierbadi, *betrunken.*
sierbade, OO. siereptie, NP.
senne, MO., *beide.*
senneä, Tsch., OO.
sinne, K.
śinni, śinnie, B., Tas., Kar.
śenni, N.
sedam, Tsch., OO., *aufwecken.*
sittau, K. sittam, NP. śedap, N.
sededaŋ, Tsch., OO., *aufwachen;* s. kêlʒak.
sittaŋ, sideldaŋ, K.
sede, MO., *zwei;* vgl. Gr. § 357.
sedä, Tsch., OO.
sitte, K. śitte, NP.
śite, Jel., B., Tas., Kar.
śede, N.
sedeagi, MO., dasselbe.
sitteagi, K. śiteäg, Tas., Kar.
śedeag, N.
sedeŋ, sideŋ, sitek, *zweimal.*
sedemʒêl, sidemtêlʒi, śidemdêl, sedemdete, semdiette, *der 2te.*
sèssan, K., NP., *Vorrathshaus, Speicher;* vergl. MT. sarsin.
sêp, MO., K., Tsch., Jel., B., Tas., *genug;* s. hêp.
sieb, OO., NP.
śêbe, śêbeŋ, Kar.
sêp, NP., *Tasche.*
sepa, MO. seppa, K. śapak, N.
sepká, MO., K., Tsch., *leicht;* s. śäpek.
seäpka, OO. säpek, Kar.
seppa, sepukka, NP.
śäbek, N. śäpek, B.
sebá, *kleine Mücke.*
seppa, K.
sebandessa, MO., *Blei* (das Russ. свинецъ); s. hèbandies.
semnes, K.

sebenda, MO., *Schwein* (das Russ. *свинья*); s. hèbenʒa.
sebanda, K. sibendä, B.
sällam, sälläm, B., *schärfen;* s. häläp.
selap, Jel.
sèlam, -esam, Tas., Kar.
seleŋam. seläŋʒam, Inch.
sällétam, Tas.
selebel, selebił, Tas., *geschliffen.*
säró, K., *Regen;* s. huromʒ.
soro, MO., Tsch. sèrru, NP.
säroan, K., *es regnet.*
soroan, Tsch.
säćém, MO., Tschl., B., Tas., *schwer;* s. haćep.
sätcem, K. sätcam, NP.
sättep, Kar. såttöm, OO.
saćep, Jel.
sänd, MO., *neu;* vergl. Jak. саңа.
sändä, OO. sendä, K., NP.
senʒe, Tschl.
śänd, N., B., Tas., Kar.
śend, Jel.
säbennau, *abreissen, zerbrechen;* s. häbennap.
säbennam, Tsch., OO.
säbernam, B. sebernam, Kar.
sepernam, -rpam, Tas.
sepeteltam, -teltänʒam.
sebeteltam, Kar.
sô, MO., K., NP., *gut;* s. hwa.
suo, OO., Tschl.
sôŋ, MO., K., NP., Adv.
suoŋ, OO., Tsch.
soi, K., NP., *Kehle;* s. hoi.
suoi, OO., Tsch.
suoł, B., Tas. suł, Kar.
sour, Tschl., *Schlitten;* s. kagel; vergl. Jak. сырҕа.

sok, Jel., B., Tas., Kar., *Vorgebirge, Landzunge;* s. hok.
sok (sokk), Tas., *der obere Pelz* (*Sawik*).
sok, *Glatteis.*
sokkaŋ, Tas., Kar., *kriechen;* s. hokarnak.
sokarnaŋ, B.
sokkarnaŋ, -rpaŋ, Kar.
sokkornaŋ, -reltaŋ, Tas.
sokkorpänʒaŋ, -rćänʒaŋ, Inch.
sogor, MO., N., *Ofen.*
śogor, Jel. śôkor, Tas.
śoŋol, B., Kar.
sógonnau, sógolbau, sonnau, sottau, K., *schöpfen;* s. huonnap.
suogonnam, suonnaŋ, suottaŋ, Tsch., OO.
sókannam, NP.
sôgonnau, MO., K., Tsch., OO., *fragen;* s. hôgonʒak.
sôkandaŋ, NP.
sôgondau, sogondembaŋ, MO., K., Tsch., OO.
sogondaŋ, sogonteŋaŋ, B., Tas.
sôkonnam, sôkontaŋ, sokonnembaŋ, sôkośeltam, Tas.
sogla, K., *Mast;* s. nar.
soŋ, *Eiskruste.*
soŋa, K., NP. soŋo, Tsch.
śok, N. ćoŋa, B.
sôŋ, somaŋ, Adv., *gut.*
sôŋlag, somaŋlag, *besser.*
solaŋ, N., Jel., B., Tas., Kar., *Löffel;* s. holak.
sollaŋ, NP.
sôram, NP., K., *lieben* (von sô, *gut*).
suoram, OO., Tsch.

soro, MO., Tsch., *Regen;* s. säro.
soromʒ, B., Tas. soromd, Kar.
sors, *Scham.*
śorś, N., Tas., Kar.
śoreś, Tas.
sorsaŋ, *sich schämen.*
śorśak, N.
sónnau, sottau, K., NP., *schöpfen;* s. sogonnau.
sônnam, B., Tas. sotpam, Tas.
sôteɫam, -ɫembam.
soska, (MT.) Tsch., OO., *Schwein.*
soma, Jel., B., Tas., Kar., *gut.*
somaŋ, Adv.
somanlag, *besser.*
sombernaŋ, K., Tsch., *zaubern;* s. kèdeʒak.
somberi-gum, *Zauberer.*
somblaŋ, sombelaŋ, somble, sombele, homplah, hombalah, *fünf.*
somblamʒêl, *der fünfte.*
sô, *Thon, Lehm, Erde;* s. sû.
sôs, Tas., *Speichel;* s. süs.
sôsaŋ, sôsejaŋ, B., *speien.*
süösaŋ, Tsch., OO.
sösetaŋ, söseɫembaŋ.
sôsänʒaŋ, Tas.
syegalnam, Tas., Kar., *klettern, emporklettern.*
syegaleɫam, -leɫembam, Tas.
syŋʒät, B., Tas., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
syŋʒet, Jel.
syŋdét, Kar., Tas.
syr, K., OO., Tsch., *Kuh;* s. hyr.
sŷr, Jel., B., Tas., Kar.
sygar, NP.
syrel-nop, -nom, Jel., B., Tas., Kar., *Schneegestöber, Unwetter;* s. hyrn-nop.

sî, B., Tas., *Zobel.*
śî, N.
sî, *Schaum.*
śî, B., Tas., Kar.
sîbon-gare, dasselbe.
śibo-kare, Kar.
siaŋa, NP., *Föhrenwald;* s. saŋa.
sie, Tschl., MO., *Zunge;* s. se.
sieŋaŋ, NP., *übernachten;* s. sâŋaŋ.
sielaŋ, OO., Tsch., *alle* (aus dem Russ. *цѣлый*); s. mundak.
siernau, MO., *anziehen;* s. sêrnau.
siernam, Tsch., OO., NP.
siercolʒau, MO.
sierbadi, Tsch., *voll;* s. sêrbadie.
sieb, OO., NP., *genug;* s. sêp.
siu, MO., Tsch., OO., *Asche.*
sîwa, NP.
śîme, Jel., B., Tas., Kar.
sikeralʒam, sikeralʒembam, Tas., *verwickeln.*
sikermánnaŋ, sikermátpaŋ, *sich verwickeln.*
sikermatčaŋ, Inch.
sil-toper, Kar., *Wasserbeere* (*Empetrum nigrum*).
sîle, NP., *fett;* s. kabrabal.
silau, K., *schärfen;* s. selau.
sillam, NP.
sirɫemânnaŋ, Tas., *durchdringen, durchfahren;* vergl. lakkemannaŋ.
sirɫemânnam, -mâtpam.
sinne, K., *beide;* s. senne.
sittau, K., *aufwecken;* s. sedam.
sittam, NP.
sittaŋ, K., *aufwachen.*
sideldaŋ, K.

siɫaptaŋ, siɫaptambaŋ, MO., *lügen.*
siɫeptaŋ, Tsch., OO.
silɫeptaŋ, K. silɫiptaŋ, NP.
śiʒeptak, N.
siɫai, siɫai-gum, *Lügner.*
silɫai, K.
sîɫe, K., NP., B., *Kohle;* s. hîʒ.
seɫe, OO. seɫeä, Tsch. śiʒ, N.
sîɫ, Jel., B., Tas., Kar.
sîɫel-laka, Tas.
sîcolʒaŋ, K., *die Nase schnäuzen;* s. pargak.
sîćulʒaŋ, NP. sidoldam, Tsch.
sipeɫbeŋa, K., *es juckt.*
sibemba, B. sipeɫba, Tas.
sîba, Jel., *Ente;* s. śîpá.
siboldam, Tsch., *schnupfen.*
sû, MO., K., Tsch., *ruhig, still;* s. huoma.
sûka, Tsch., Dem.
sûŋ, Adv.
sûreŋ, *es ist still geworden.*
suo, OO., Tschl., *gut;* s. sô.
suoŋ, Adv.
suoi, OO., Tsch., *Kehle;* s. soi.
suoɫ, Tas. suɫ, Kar.
suoɫ-ger, B., Tas., *Kragen.*
suɫ-ger, Kar.
suoram, OO., Tsch., *lieben;* s. sôram.
suonnaŋ, suottaŋ, OO., Tsch., *schöpfen;* s. sógonnau.
suoma, Jel., *still;* s. sû.
súma, B., Tas.
suméŋa, Adv.
sûmeɫä, Tas., *es ist still geworden.*
sûmeɫänʒa, Inch.
sugulʒe, MO., *zurück;* s. hugolʒe.

suŋer, Kar., *Farbe.*
suŋernam, *färben (mit Erlenrinde).*
suŋerćänʒam, Inch.
suŋcreɫtam, Tas.
sûrunnau, K., *färben (mit Erlenrinde).*
sûrunnam, OO., Tsch.
sûrutnam, NP.; s. ʙuermarap.
sûrum, sûrèm, sûrm, MO., K., Tsch., *wildes Thier;* s. hûrup.
sûram, NP. sûrem, Tas.
surm, Kar. sûrup, Jel., B.
sûruʙaŋ, sûrunʙaŋ, *Thiere fangen.*
surgét, NP., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
suptau, Tsch., OO., *nicht erreichen;* s. süptau.
sumdeʙaŋ, OO., *pfeifen;* s. sümdeʙaŋ.
sumba, K., Tsch., OO., *Axt, Beil;* s. mogor.
sümba, NP.
sumbaŋ, Kar., Tas., B., *singen, zaubern;* s. sombernaŋ.
summänʒam, Inch.
sumbedel-gum, Tas., *Zauberer.*
sû, B., Kar., *Thon, Erde;* vergl. Tscher. śûn, Wotj. ʂuj.
süe, MO., K. sö, Tas.
Sûsse-gum, MO., K. *Samojede;* s. Cûmel-kup.
sû, *Schlange.*
śû, N., Jel.
süösaŋ, *speien;* s. sôsaŋ.
süi, K., NP., *Nabel.*
söi, MO. sû, Tsch.
söu, OO. śöɫ, N.
śöʙ, B., Tas.
śüʙ, Kar.

süumba, NP., *erhitzt werden* (von Eisen, Steinen).
śöumba, N.
süumbadi, NP., *heiss.*
śöumbal, śöumbadal, N.
süuptam, NP., *erhitzen.*
sünnau, süderaŋ, K., Tsch., OO., *nähen; s.* hönnap, śünnam.
sütnam, sûtaraŋ, NP.
sündam, Tsch., NP., *schaben, mit einem Messer ebnen.*
śüŋam, B. śûmbam, Tas.
śûŋam, Tas., Kar.
śüogolnam, -leltaŋ, B.
śûgolnaŋ, Tas., Kar., *abschaben.*
sünđ, MO., *Inneres, Magen;* vergl. Gr. § 566.
sünđđe, K. sünđe, NP.
sünđö, Tsch., OO.
śünđ, B., Tas., Kar.
śünʒ̂, N.
sünđebi, MO., K., Tsch., NP., *leer.*
sünđöbi, OO. śünʒ̂ebel, N.
śünđebel, B., Tas., Kar.
sünđeka, MO., *Vöglein.*
sünđaka, Tsch., OO.
sünđika, NP. śünʒ̂eka, N.
śünđáka, B., Tas.
sûs, B., Kar., *Speichel.*
sôs, śûs, sôsel-my, Tas.
sûsaŋ, Kar., śûsaŋ, Tas., *speien.*
Sûsse-gum, *Samojede;* s. sû.
süptau, süpteđau, K., *nicht erreichen.*
suptau, Tsch., OO.
süptaŋ, NP. söpteʒ̂au, MO.
sûwa, *Auerhenne.*
süwwa, NP. śöwa, N.
śûmä, B. śûma, Tas., Kar.

sümde, NP., *Rauch;* s. kâćka.
sümdeʙaŋ, K., *pfeifen;* s. pilđolʒ̂aŋ.
sumdeʙaŋ, OO. sumdiʙaŋ, NP.
śûmdeʙak, N.
sümdolʒ̂aŋ, K., dasselbe.
sumdoldaŋ, Tschl.

cakkaŋ, K., *austrocknen;* s. ćagak.
cakkerau, K., *trocken machen;* s. ćagarap.
cagemba, K., *es ist seicht;* s. ćagemba.
cagembadi, K., *seicht.*
caŋâu, K., *ausbreiten;* ćákap.
câcaŋ, K., *fahren;* s. ćâʒ̂ak.
caceak, K., *nahe;* s. ćaʒ̂eak.
canʒaŋ, K., *herausgehen;* s. ćanʒak.
canʒonnaŋ, K., *kriechen;* s. tandönnaŋ.
câmʒe, K., *Frosch;* s. ćâmʒ̂e.
cênma, K., *Strick;* s. ćerm.
cêncaŋ, K., *sprechen;* s. ćênćak.
cetcau, K., *werfen, hinstellen;* s. ćaćau, ćoćap.
cesen, K., *Schlinge, Band;* s. ćesen.
citca, K., *Oheim;* s. ćeća.
côʒc, K., *Brücke;* s. ćoʒ̂.
cóber, K., *Beere;* s. ćober.
cuece, K., *Platz, Stelle;* s. ćueć.
cuk, K., *Wurm;* s. ćuk.
cür, K., *Stab;* s. ćür.

pak, N., B., Tas., Kar., *Schaft* (an Messer, Axt).
paŋ, MO., K.
paŋa, Tsch., OO.
paktaŋ, pagarnap, K., Tsch., NP., *graben.*
pakkannap, pakkalbap, *ausgraben.*

pakalnaŋ, pakalbam, -leltaŋ, B., Tas., *graben.*
pakkalnam, Kar.
pakarnaŋ, B., Tas.
pakarćänʒam, Inch.
pakarpaŋ, -reltaŋ, *ausgraben.*
paktak, *springen.*
paktaŋ, paktembaŋ, -téltaŋ, K., Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
paktänʒam, Inch.
paktendam, B.
paktur, OO., Tsch., *Wade;* s. puróʒ.
pagé, *Entenart* (*Anas Crecca*).
paké, MO., Tas., Kar.
pakké, K. pakki, NP.
pageä, Tsch., OO.
pagî, *Messer.*
pâ, MO., K., NP.
poa, Tsch. pua, OO.
paŋ, B., Tas., Kar.
pag, Jel.
pahaʒap, pahaʒeśpap, N., *spalten;* s. paʒelbap.
pâŋá, *Tabacksdose.*
paŋnaŋdil-pû, Tas., *Wetzstein.*
paja, K., *altes Weib.*
paija, NP.
pâjal, pâjel, NP., MO., K., *Brautschatz;* s. pojel.
palgok, *Schellbeere, Moltebeere* (*Rubus Chamaemorus*).
palgoŋ, MO., K., Tsch.
palkoŋ, Jel., B., Tas., Kar.
palʒá, *Schwiegermutter;* s. kottia.
palđá, MO.
passá, K., Tsch., OO.

palđuaŋ, K., *gehen;* s. kôđaŋ.
palđuwaŋ, NP.
palđonnaŋ, palđolbaŋ, K., OO., Tsch., *umgehen, ab und zu gehen.*
par, *Geschrei.*
parkuák, N., *schreien.*
parkkuaŋ, K., Tsch., OO.
parʒak, N., Inch.
parʒaŋ, K.
pardaŋ, Tsch, OO.
par, *das Obere, die Höhe;* s. ol.
pâr, K. pâri, NP.
pâre, Jel., B., Tas., Kar.
Dat. pârond, pârind, *hinauf;* s. Gr. § 565.
Loc. pârgan, *auf.*
Abl. pârgat, *von oben.*
Pros. pârut, pâren, pârmet, *oben entlang.*
parannak, *zurückkehren.*
pârannaŋ, K., NP.
puarannaŋ, OO., Tsch., Jel.
pâralnaŋ, -lbaŋ, B., Kar., Tas.
pâraléltaŋ, Tas., Inch.
pârannaŋ, Jel.
pari, *bitter;* vergl. MT. bar, Sojot.
pâr, *Leber;* pari üt, *Branntwein.*
pareńä, B., Tas.
paridal, dasselbe.
parindi, K., Tsch., OO.
parridi, NP. pareńidil, B.
pareńindil, Tas.
pareńendil, Kar.
parik, *Eishaue.*
pariŋ, NP.
pareŋ, K., Tsch., OO.
pareäk (ŋ), B., Kar.
paräŋ, Tas.

pargak, *schnäuzen.*
parganuau, *sich schnäuzen;* s. sîcolʒaŋ.
pargennam, OO.
pargelnam, B., Tas.
parkalnam, Tas.
pargelèltam, Kar.
parnap, pareśpap, paŋalpau, *flechten.*
parnam, Jel., B., Tas., Kar.
pannau, MO.; vgl. Wotj. puno.
paŋannau, K.
paŋannam, Tsch., OO., NP.
paćkalnam, -bam, -léltam, Tas.
paćeŋdal, N., *schief.*
paćkalebal, paćkalebel, B., Tas., Kar.
paćeŋnak, N., *ich bin schief.*
paćkalnam, Kar., *flechten, zwirnen;* s. patkalnam.
paʒelbap, paʒennap, patolbau, *hauen, spalten.*
pattalbau, pattannau, K.
patelbam, Tsch., OO.
patennam, B., Tas., Kar.
pattonnau, MO.
paćatnam, NP.
patalnam, paćälnam, -léltam, Kar., Tas., *aushauen.*
paćalnam, paćalbam, B.
paćalʒam, paćälʒam, B., Tas.
paćaleltam, -lʒelʒam, Tas.
paćemo, B., *Loch.*
patebó, Tas. patemo, Kar.
panai, MO., K., Tsch., OO., *schief.*
pannai, NP.
panannap, *verderben, zerbrechen, weich machen.*
panannau, K.
panannam, Tsch., OO.
pannannam, NP.
panálnam, -lbam, -léltam, B., Tas., Kar.
pannap, paneśpap (2. passap), *legen;* s. pinnam; Ugr.-Ostj. panem, Finn. panen.
pannau, K.
pännam, Tsch., OO.
pannam, NP.
pânni, *recht;* s. tâd.
patelʒam, patelʒembam, B., Tas., *färben* (mit Erlenrinde).
patenteŋam, Kar.
patkalnam, Kar., *umwickeln.*
patti, NP., *Busch;* s. marg.
pad, *Galle.*
patte, K., NP. paće, Tsch.
pać, OO. pate, B., Tas., Kar.
pateneŋa, B., *bitter.*
padal, *grün.*
paćel, Tsch., OO. patai, NP.
patel, B., Tas., Kar.
pâdar, *Strumpfband.*
poadur, Tsch., OO.
pâter, B., Tas., Kar.
passi, NP., *Riss, Sprung, Borst.*
pas, B., Kar. pâse, Tas.
passeimba, B., Tas., *es borst.*
pe, MO., *Nacht;* s. pi.
pê, NP., *Jahr;* s. po.
pè, N., K., *Baumrinde;* s. kâs.
pê, Tas. pye, Tsch., OO.
py, B., *Weidenrinde.*
peak, 1) *Elenthier,* 2) *Saum.*
peaŋ, peaŋa, K.
peäŋa, Tschl.
peăka, B., Kar., Tas.
peak, Jel.
piäŋa, OO., NP.

peagi, NP., *Geschwür;* s. pulb.
peap, pérap, *suchen.*
peau, MO.
pégau, pernaŋ, K.
pégam, Tsch.
peiggam, NP. piegam, OO.
pêŋam, B., Kar., Tas.
pêgam, Jel. pênȝaŋ, Inch.
pêmbam, permbaŋ, pêretaŋ, Tas.
pêltam, pêraŋ, Jel., B., Tas., Kar.
peagannap, *finden.*
piegannam, OO.
peaptai, OO., *Kinn;* s. peptei.
peäre, NP., 1) *eine Bahre,* 2) *der grosse Bär;* s. pord, pôri.
pêŋelaŋ, K., NP., *fallen.*
pöŋelaŋ, OO., Tsch.
pèl, *Brücke;* s. côȝe.
päl, Tsch. pèlli, NP.
pyle, B., Tas. pyl, Kar.
pyletam, -tänȝam, -lembam, -leteltam, Tas.
pyleteŋam, Kar.
peleŋ, peläŋ, *Hälfte;* s. pälek.
peldau, *hinzufügen;* s. päldau.
peráp, *sengen* (Holz); s. kûram.
pirau, K. piram, Tas.
perap, *suchen;* s. peap.
perg, *hoch.*
pirge, K., NP.
pergä, Tsch., OO.
pirgä, Jel., B., Tas., Kar.
perge, Tas., Kar., *das Innere;* s. pärg.
peća, *Hecht;* vergl. Ugr.-Ostj. paȝa, *getrockneter Hecht.*
pit, MO. pettä, OO.
petteä, Tsch.
pićä, pitä, B., Tas.
pića, Jel. pite, Kar.
peȝ, *Fischsuppe.*
pet, MO. pitte, K. petè, OO.
peteä, Tsch. pitti, NP.
pic, Jel., B. pite, Tas., Kar.
penȝak, *abwärts schiffen;* s. pänȝaŋ.
penćaŋ, MO. penȝaŋ, K.
pänȝaŋ, Tsch., OO., B., Tas.
penȝaŋ, NP. pendaŋ, Kar.
pette, pet, *Barbe;* s. päȝe.
petä, Kar., *Plötze;* s. päće.
pêtuŋo, *Entenart* (*Anas Penelope*); s. poȝogo.
ped, *Nest;* Ugr.-Ostj. pet, Finn. pesä.
pet, MO. pitta, K.
pite, B., Tas., Kar.
pit, Jel. pötä, OO.
pätä, Tschl. pitte, NP.
peda, *irdener Topf.*
pitta, K. pittè, NP.
pätä, Tsch., OO.
pesak, *Tasse, Schüssel;* s. pussak.
pesenaŋ, Tsch., MO., *lachen.*
pisenaŋ, K. pisannaŋ, NP.
pesennaŋ, OO.
pisennaŋ, B., Tas., Kar.
pisetänȝau, Inch.
piseltaŋ, Tas., Kar.
peptei, K., *Kinn.*
peaptái, OO. pepti, NP.
peptei, B., Kar., Jel., Tas.
pêm, B., Tas., Jel., *Stiefel;* s. pöu. pime, Kar.
pä, OO., *Nacht;* s. pi.
på, Tas., *weibliches Geschlechtsglied.*
päl, *Kamerad.*
pälle, K., NP.

[illegible]

pärtam, Tsch., OO., Feuer anmachen mit Feuerzeug.

porg, N., B., Tas., Kar., Kleidung.

porga, porge, K., NP.

porgo, Tsch., OO.

porgos-mok, Tas., Kragen.

porgot-ker, Tas., Saum.

porg-peak.

pord, der grosse Bär.

port, K., päärë, NP.

pooreä, B., Tas.

pôri, *eine Art Bahre, die als Verwahrungsplatz u. zum Fischtrocknen dient.*
pôr, OO., Tsch. pèäre, ŅP.
pûre, B., Kar., *Vorrathskammer.*
pôre, Tas.
poć, *Nase.*
pöt, MO. putte, K., NP.
putö, Tsch. puto, OO.
pöćam, B., Tas., *hindurchgehen.*
pöćänʒam, Inch.
poćejam, poćetam, B., Tas.
poceʒau, MO. potceldau, K.
pôćälnam, pôćälbam, B., *auftrennen* (eine Naht).
pôćälʒam, -lʒembam, -lʒelʒam (-ldeldam), potalnam, Tas.
pôćelʒam, N.
pôtalnam, pôtalʒeŋam, Kar.
pôcau, pocembaŋ, K.; s. korram.
puoćam, Tschl.
poʒ, *Biber.*
pućo, MO., Tsch. putco, K.
putću, NP.
puće, puć, Jel., B.
pûć, Tas. put, Kar.
poʒel-tawa, *Ratte.*
pûćel-tama, B., Tas.
pûtel-tama, Kar.
póʒogo, *Entenart* (*Anas Penelope*).
pôtaŋo, K. pôćoko, Tas.
pôtoŋo, Tsch. puotaŋo, OO.
puotogo, Kar. pètuŋo, NP.
ponʒ, *Beinling.*
ponʒ, K. pónʒö, Tsch.
pónʒe, OO. pènʒe, NP.
punʒ, B. puonʒ, Tas.
pûnd, pûnʒ, Kar.

ponʒar, *Saum, der untere Saum;* s. ćûbat.
pônel, B., Tas., Kar., *Brautschatz;* s. pojel.
pód, *Wuhne, Loch im Eise für den Fischfang;* s. kuekka.
podal, *ruhig, weich;* s. neukka, täberga, tonʒeka.
putcai, K. putćai, NP.
pôsuŋ, *plötzlich.*
posiŋ, NP.
Pombaŋ, Kar., *Tunguse;* s. Pömbak.
pö, *Stein.*
pü, K., Tsch., OO., NP.
pû, Jel., B., Tas., Kar.
pösai, püssai, *Perle* (*Steinauge*).
pûssai, B., Tas., Kar.
pûn-nom, K., NP., *Hagel;* s. hyrn-nop.
pül-lom, Tsch., OO.
pûl-nop, -nom, B., Tas., Kar.
pö, *warm.*
pû, K., Tsch., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.
pöćap, pöćeśpap, *erwärmen.*
pöćeśpendap, Dem.
pôcau, K. püöttam, OO.
püöćam, Tschl. pötćam, NP.
pöćam, B., Tas.
pöttam, pôtteteŋam, Kar.
pöunak, pötpak, *sich erwärmen.*
pönnaŋ, K., B.
pônnaŋ, Tas., Kar.
püönnaŋ, Tsch.
pötnaŋ, NP. pôtetaŋ, Tas.
pöu, *Stiefel;* s. kâće.
pöwa, NP.
pême, B., Tas.
pêm, Jel. pîme, Kar.

pöudak, *sich verwickeln.*
püudaŋ, K., Tsch., OO.
püuaŋ, Tsch. püugaŋ, NP.
pöŋelaŋ, OO., Tsch., *fallen.*
pèŋelaŋ, K., NP.
pöŋer, K., Tsch., OO., *Trommel, Violine.*
pöŋʒerap, *zeigen;* s. pynćalʒam.
pöŋʒerau, K. pöŋʒeram, NP.
pöŋderam, Tsch., OO.
pör, *Kreis, rund;* Finn. pyörä.
pür, K., B., Tas., Kar., *Ring.*
por, Tsch. pürru, NP.
pörk, *herum, ringsum.*
pürŋ, K. pöruŋ, OO.
poruŋ, Tsch.
püruŋ, B., Kar.; s. kolaŋ.
pörl, *rund.*
pörüi, OO. pürui, NP.
püril, B., Tas., Kar.
pöt, MO., *Nase;* s. poć.
pötowaŋ, OO., *überfahren;* s. putowaŋ.
Pömbak, Jel., B., *Tunguse;* s. Küelom.
Pömbaŋ, Tas. Pombaŋ, Kar.
pykkai NP., *weich.*
pyŋáćaŋ, *faul sein.*
pyŋáćembaŋ, -ćänʒaŋ, Tas.
pyŋáćenʒel-gum, *fauler Mensch.*
pynćalʒam, pynćalʒembam, -ʒeŋam, B., *zeigen;* s. pöŋʒerap.
pynkćalʒam, -lembam, Tas.
pynkćaldeŋam, -ldesam, Kar.
pynkćalʒelʒam, Tas.
pyntes, Tas., Kar., *ruhig.*
puntäs, Tas.
pyttaby, *gleich alswenn* (das Russ. *будто-бы*).

pi, N., Jel., B., Kar., *Nacht.*
pe, MO. pä, OO.
pit, pin, pet, pen, *bei Nacht.*
pimba, *es ist dunkel geworden.*
pämna, Tschl.
pi, *Espe;* Wotj. pi pu; Ugr.-Ostj. poi.
pî, Jel., B., Tas., Kar.
pîkko, K. pîkku, NP.
pîgó, OO. pûgo, Tsch.
pi, s. kunʒet pi.
piegam, OO., *suchen;* s. peap.
piegannam, OO., *finden.*
piäŋa, OO., NP., *Elenthier;* s. peak.
pîgelʒap, *zuwenden, zukehren.*
pîgelʒau, K.
pîgelʒam, B., Tas.
pîgeldeŋam, Kar.
pîgelʒelʒembam, Tas., Freq.
pîgelʒaŋ, *sich wenden, umkehren.*
pîgelʒaŋ, K.
pîgelnaŋ, -elbaŋ, -léltaŋ, B.
pilaŋ, NP., *Hälfte;* s. pälek.
pildolʒaŋ, *pfeifen;* s. sumdenaŋ.
pildalʒaŋ, NP.
pirau, K., *sengen;* s. perap.
piram, Tas.
pîre, NP., *Höhe.*
pirge, K., NP., *hoch;* s. perg.
pirgö, Jel., B., Tas., Kar.
pinnam, Jel., B., Tas., Kar., *legen;* s. pannap.
pinʒam, Inch.
pinbam, pitétam, Tas.
piŋalnam, -lbam, B., Tas., Kar.
pit, pite, pitta, Jel., Tas., K., *Nest;* s. ped.
piternam, Tas., *bemitleiden.*

pitta, pitte, *irdener Topf;* s. peda.
pit, pitä, pite, pićä, pića, *Hecht;* s. peća.
pite, pitte, pitti, pić, *Fischsuppe:* s. peʒ.
piseṅaŋ, K., *lachen;* s. peseṅaŋ.
pisanṅaŋ, NP.
pisenṅaŋ, B., Tas., Kar.
pîme, Kar., *Stiefel;* s. pöu.
pîmet-kûde, *Stiefelschaft aus Tuch;* s. kût.
pû, B., Tas., Kar., *Jahr;* s. po.
pû, Jel., B., Tas., Kar., *Baum;* s. po.
pua, OO., *Messer;* s. pagî.
puak, púmbak, puśpak, *überfahren;* s. pudap.
puaŋ, MO. pûwaŋ, K.
pûggaŋ, NP.
puŋaŋ, B., Tas., Kar.
pûnʒam, Inch.
pûmbam, Tas.
pütowaŋ, Tsch. pötowaŋ, OO.
puajel, OO., *Brautschatz;* s. pojel.
puaraldam, OO., *umwenden, umkehren, verändern;* s. puroldam.
puap, *blasen;* Ugr.-Ostj. pûem; Finn. puhun.
pûwau, K. pûwam, Tsch., OO.
puggam, NP. pûgam, Jel.
pûŋam, B., Kar., Tas.
pûnʒam, Inch.
pûmbam, pûkolnam, Tas.
pugonnap, Mom.
puo, Tsch., *Baum;* s. po.
puoreä, B., Tas., *der grosse Bär;* s. pord.
kiśkael-puoreä, B., Kar., Tas.
puonʒ, Tas., *Beinling;* s. ponʒ.
puotago, puotaŋo, Kar., OO., *Entenart;* s. poʒogo.
pûka, B., Tas., *Lunge.*
pûke, Kar.
pûkka, K., NP., *Blase;* s. kösufät.
pulhai, *Knie;* Finn. polwi; s. hai.
pulsai, K.
pulsei, Tsch., OO.
pûla saiji, NP.
pûlsai, Kar. pûle, B., Tas.
pul-lib, B., *Stock.*
pulb, NP., *Geschwür;* s. peagi.
pulbó, MO., K., OO.
pûlb, Kar. pulbe, B., Tas.
pur, B., Tas., Kar., *Bohrer.*
pur, K., *Hecht;* s. peća.
purre, NP.
pur. Tas., *unfruchtbar.*
pur kum, *unfruchtbarer Mann.*
pur nälkum, *unfruchtbares Weib.*
pur, *Entenart* (*Anas clangula*); s. kulʒa.
puṙa, MO., K., OO., Tsch.
pûria, NP.
pur-kulʒa, B., *das Weibchen.*
pûre, B., Kar., *Vorrathskammer;* s. pôṙi.
puroldam, Tsch., OO., *umwenden.*
püruolʒam, NP.
puaraldam, OO.
puroldaŋ, püruolʒaŋ, *sich umwenden.*
puróʒ, *Wade;* s. paktur.
puroʒ, K. purruoʒi, NP.
puraʒ, Jel., B.
puraʒet, Tas. puradet, Kar.
purupćam, -ćembam, B., Tas., *beleuchten;* s. porttam.
purupteŋam, Kar.

[illegible]

wargak, wargeipak, leben (eig. gross sein); s. [illegible]

wuerkaŋ, wuerkembaŋ, Tas., Kar.

muerkaŋ, B., sich aufhalten.

wargaldaŋ, wargaldembaŋ, Tsch., OO., *grossthun, prahlen.*
wargeltaŋ, wargeltembaŋ, Tas.
wargaldeŋaŋ, Kar.
waśak, *aufstehen.*
wasaŋ, MO., Tsch., OO.
wassaŋ, K., NP.
wueśaŋ, Kar., Tas.
mueśaŋ, B.
waśejak, *fliegen;* s. tîmbak.
wassejaŋ, K.
weśéteŋaŋ, Kar., Tas.
waśejembak, wasembaŋ, Tsch., OO.
waé, *Fleisch.*
wat, MO. watte, K., NP.
wate, OO. wateä, Tschl.
wuet, Tas., Kar. muet, B.
waȝebel, *roh.*
watebi, MO., OO.
wattebi, K.. NP.
waćap, *aufheben;* s. îlau.
watau, MO. wattau, K.
watćam, NP.
wuetam, -mbam, Tas., Kar.
muećam, Jel., B.
waćeśpak, *ich hebe auf.*
wánel, Jel., Kar., *ein anderer.*
wuenel, wenel, Tas.
wanȝe, Tsch., NP., *Njelma* (Fisch).
wuenȝ, Tas., Kar. muenȝ, B.
wand, *Gesicht, Antlitz, das Vordere;* Ugr.-Ostj. wânem.
wandda (e), K.
wanȝe, Tsch. wandi, NP.
wuend, Tas., Kar.
watt, watte, *Weg.*
wuette, Jel., Tas., Kar.
muette, B.

werkkaŋ, Tsch., OO., *gehen.*
weśeteŋaŋ, Kar., Tas., *fliegen;* s. waśejak.
wes, *alle* (Russ. весь); s. mundak.
wot, *siehe da* (Russ. вотъ).
wiraŋ tur, Tas., *Geist;* s. Loh.
myraŋ tur, B.
wueram, Kar., Tas., *halten.*
wuerg, Tas., *gross;* s. warg.
wuerkaŋ, wuerkembaŋ, Tas., Kar., *leben;* s. wargak.
wueśaŋ, Kar., Tas., *aufstehen;* s. waśak.
wuenel, Tas., *ein anderer;* s. wanel.
wuenȝ, Tas., Kar., *Njelma;* s. wanȝe.
wuenȝe-ireäd, wuenȝel-, Tas., Kar., *der Njelmamonat,* d. h. *der Juli.*
wuend, *Gesicht;* s. wand.
wuette, Jel., Tas., Kar., *Weg, Spur;* s. watt.
wuet, Tas., Kar., *Fleisch;* s. waé.
wuetebel, *roh;* s. waȝebel.
wuetam, -tembam, wuetetam, Tas., Kar., *aufheben;* s. waćap.
wuétendel, *aufhebend.*

feć, *Kerze* (das Russ. свѣчка).
fêȝak, fêlȝak, *speien;* s. puttonnaŋ.

ma, N., B., Tas., Kar., *grosse, weisse Ente mit schwarzem Kopf und spitzigem Schnabel.*
mȧ, K., NP.
mua, moa, OO., K.
maká, *Rasenhügel.*
makka, K., Tsch., NP., OO., B., Tas.

makal, *hügelig.*
máKkal, K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
makka, K., *Hammer.*
makkalʒau, K., *antreiben* (Pferd, Rennthier); s. kuralʒap.
makkaldam, Tsch., OO.
mag, *Stock;* s. pul-lib.
maga, Tsch. mak, Kar.
makke, K. makki, NP.
mak, B., *Brett.*
mâgalʒak, *sich irren, verirren.*
mâgalʒaŋ, B., Tas.
mâgalʒaŋ, K.
muagalaŋ, OO., Tsch.
mâkalaŋ, NP.
mâgalʒembaŋ, Tas.
mâgalʒeŋaŋ, Kar.
mâkalʒam, -lʒelʒam, Tas.
mâŋat, NP., *Schwestersohn;* s. kata.
maŋemba, *eng, es ist eng.*
mâl, N., B., Tas., Kar., *besonders.*
mâlseä, Tas., *verschieden.*
mala'ap, *nagen;* s. haćernap.
malagau, K. mallagam, NP.
malannap, dasselbe.
málaŋam, málambam, B., Tas., Kar.
malanʒam, -nänʒam, Inch.
malla, K., *jedoch.*
mâlćau, MO., *beendigen.*
mâltcau, K.
malmaŋ, NP., *beendigt werden.*
malmaćam, NP., *beendigen.*
marg, 1) *Busch;* s. patte.
marge, K.
marga, Tsch., OO.
marg, 2) B., Kar., *Insel.*
mark, Tas. marge, NP.

mârnʒeŋ, Tas., *Stromwehre.*
maśek, *Netz, Reuse.*
mâzeŋ, K., MO.
mać, N., Jel., B., Tas., *Wald;* Finn. metsä.
mat, MO., OO., Kar.
matte, K. matteä, Tsch.
maʒap, *schneiden.*
maćau, MO.
maćam, Tschl., B., Tas.
maćänʒam, Inch., Tas.
matcau, K. matćam, NP.
matam, mattéteŋam, Kar.
maćembam, B., Tas.
maćälnam, -lbam, -leltam, -lʒänʒam, -lbändäm, Tas.
maćernam, -ćereltam, Tas., *ich schneide.*
maćerćänʒam, Inch.
man, mat, *ich.*
mâne, B., *männl. Geschlechtsglied.*
man, Jel.
mânal, *wild, toll.*
mânai, K. moanai, Tsch.
mânak, *wild sein.*
mánel, B., *ein anderer;* s. wanel.
mânʒi, NP., *Maass.*
moanʒè, OO.
mânʒap, manʒeśpap, *messen.*
manʒau, MO., K.
moanʒam, Tschl.
mânʒam, NP., B.
mânʒejam, B. mandam, Kar.
mânnembam, Tas.
mânnemänʒam, Inch.
mânʒekoltembam, Tas., *ich messe.*
manʒaʒap, N., *beendigen.*
menttam, Tsch., OO.

mannambap, *sehen.*
manʒembau, K.
manʒambam, NP.
mannembam, Tschl., OO., Jel., B., Tas.
mannembeŋam, Tas.
mannemänʒam, Inch.
mat, N., Jel., B., Tas., Kar., *ich;* s. man.
mât, mat, *Zelt.*
muat, OO., Tsch.
mâda-pâr, *Dach.*
mâta-pâr, Tas. mâdet-pâr, B.
Dat. matt, *nach Hause, heim.*
Loc., Abl. matkan, *zu Hause, am Hause her.*
mâternaŋ, mâterbam, Tas., *bitten, begehren.*
mâdá, *Thür.*
mâttá, K., NP.
muadá, Tsch., OO.
mâta, Jel., B., Tas., Kar.
mâdan tôb, MO., *Schwelle.*
mâttan toppe, K.
mâdan aŋ, B.
mâtas salʒ, Tas.
matas sald, Kar.
mádur, *Held.*
mâter, Jel., B., Tas., Kar.
massu, NP., *Ceder;* s. tädek.
meaŋa, OO., *Schwestermann;* s. muaŋ.
meáp, *geben, zurückgeben;* Ugr.-Ostj. mejem.
megau, MO. migau, K.
migam, OO., Tsch., Jel.
miggam, NP.
miŋam, B., Tas., Kar.
minʒam, Inch.
miłtam, mimbam, Tas.
mimmänʒam, Inch.
mindel, mipeł, Tas., *geben.*
meap, *machen.*
miegau, MO. mêgau, K.
miegam, Tsch., OO.
meiggam, NP.
mêŋam, Tas., B., Kar.
meĉau, Inch.
megam, Jel.
mêłtam, *ich habe gemacht.*
membap, meśpap, Tas.
meśpendap, 1) *ich mache,* 2) *ich backe.*
mêpel, mêpił, *gemacht.*
mègá, *Nadel.*
mèka, MO., Tsch.
mèkka, NP. mykka, K.
myká, Jel., B., Tas., Kar.
mer, *Preis.*
mir, K., Jel., B., Tas., Kar.
mirè, NP. mär, Tschl.
merhul, *theuer.*
mirssi, mirsse, K.
märssi, Tsch. mirssui, NP.
mirssemel, Jel., B., Tas., Kar.
merŋnap, *verkaufen.*
mirŋnau, K. märegnam, Tsch.
miraŋnam, NP.
mireŋnam, Jel.
mireŋbam, B., Tas., Kar.
mireŋéłtam, Tas.
mireŋernam, Freq.
mireŋerĉam, Inch.
merg, Jel., *Wind;* s. märg.
meśennam, *fortnehmen, aufräumen;* s. miśannap.
miśannam, NP.
miśalnam, B.

mènap, *biegen.*
mènau, MO., K.
mènam, Tsch., OO.
mènnigam, NP.
menambap, dasselbe.
menéšpap, *ich biege.*
mynam, B., Tas., Kar.
mynänʒam, Inch.
mynetam, mynnétam, Tas.
myneteŋam, Kar.
mynetänʒam, Inch., Tas.
menttam, Tsch., OO., *beendigen;* s. manʒaʒap.
mendaŋ, K., *vorbeigehen;* s. mändak.
medak, *erreichen, ankommen.*
metaŋ, MO., Tsch.
mittaŋ, K., NP.
medak, medakuap, *einholen.*
metau, MO. metam, Tsch.
mittau, K. mittam, NP.
mäkt, *Haufen,* z. B. pol-mäkt, *Holzhaufen.*
mäkte, K. mäktä, OO.
miekt, 1) NP., *Haufen;* 2) B., Kar., *Geschlecht,* = tamder.
mêkt, Tas.
mär, Tschl., *Preis;* s. mer.
mürssi, *theuer;* s. merhul.
müregnam, *ankaufen;* s. merŋnap.
märg, N., Kar., B., Tas., *Wind.*
märgè, märgä, K., NP., Tsch.
merg, Jel.
märgal-kap, *Segel.*
mäćä, B., *Schwanz.*
mätä, Tas.
metä, Kar., *Rennthierschwanz.*
männi, OO., *Kinn, Lippe.*
mändak, *vorbeigehen.*
mändaŋ, MO. mendaŋ, K.
menʒaŋ, Tsch. mänʒaŋ, OO.
mänttétam, B.
mentétam, Tas.
mentetändam, Inch.
mäntam, B., Kar.
menttétembaŋ, Tas.
mändambak, männambak, mändéšpak, *ich gehe vorüber.*
mo, *Ast.*
mu, Jel., B., Tas., Kar.
moa, *grosse weisse Ente;* s. mu.
moanai, Tsch., *wild;* s. mânal.
moanʒe, OO., *Maass;* s. mânʒi.
moanʒam, *messen;* s. mânʒap.
mog, *Rücken.*
mok, MO.
mokka, mokkol, K., NP.
mogo, mogol, Tsch., OO.
mokal, B., Tas., Kar.
mokar, Jel.
Dat. mogond, mokond, mokkoŋ, mokt, *hintenhin.*
Loc., Abl. mokôgan, mokkôgan, mogôgan.
Pros. mogonu, mokmen, mokkoun.
mogoné, B., *zurück;* s. kotti, hugolʒe.
mokonä, Tas.
mogoneä, Jel., B.
mogonä, Kar.
mogor, 1) *Rücken, Axtrücken,* 2) *Strand;* Ugr.-Ostj. mûker, *Buckel.*
môgèr, K. mokár, NP.
mokal, B., Tas., Kar.
mola, Tas., *Sommermütze;* Ugr.-Ostj. mil, mül.

molǯaŋ, Tas., *sich beschmieren.*
  mołłaŋ, Kar.
  mulčaŋ, mulčeŋaŋ, B.
  mołłepčam, -ptembam.
  mołłepteŋam, Kar.
molmäptaŋ, -ptembaŋ, Tas., *lügen.*
  molmaŋ, Tas.
  molmänǯaŋ, Inch.
  molmalnaŋ, -łpaŋ, Kar.
  molmalǯänǯaŋ, Inch.
  molmaléłtaŋ, Kar.
 molmäptendel-gum, *Lügner.*
  môlmesemel (ł)-gum, Tas., Kar.
môr, *durch, hindurch*, eig. *Höhe, Ende;* s. Gr. § 565.
 âŋen môr, *im Schlafe.*
 pûn mor, *das Jahr hindurch.*
morru, NP., *Stück, Bissen.*
 mornam, NP., *zerschlagen, zerbrechen.*
moča, *Ferse, untere Wade.*
  mol, MO. motte, K., NP.
mônnap, *schlagen;* s. käkannap.
  mônnau, MO., K.
  muonnam, Tsch., OO.
  môtnam, NP.
  monnam, B., Tas., Kar.
  motpam, môtełam, Tas.
  motčam, Inch.
môłaŋ, MO., OO., Tsch., *hinken;* s. łorga'ak, küllaŋ.
  môtłaŋ, K. môčennaŋ, B.
  môłaŋaŋ, Tas., Kar.
  mołanänǯaŋ, Inch.
 môčal, B., *lahm.* môčaŋ, Adv.
  môłael, Tas., Kar.
  môłendi, MO.
  môłei, Tsch., OO.

my, *etwas.*
 śända my, *etwas Neues.*
 sösel my, *etwas Gespienes* (*Speichel*).
myka, mykka, *Nadel;* s. mèga.
myle, K., *Welle, Schlagwelle;* s. komb.
  mîle, B., Tas., Kar., *kleine Welle.*
myraŋ tur, *Geist;* s. *Loh.*
mynam, Tas., *biegen;* s. mènap.
myd, *Leber;* Ugr.-Ostj. mûgot.
  mîde, K., NP., OO.
  mydä, Tschl. mid, Jel., Kar.
  mîte, Tas., B.
myda, K., *jüngerer Bruder;* s. awjá, koija.
miekt, 1) NP., *Haufen,* 2) B., Kar., *Geschlecht;* s. mäkt.
miegam, Tsch., OO., *machen;* s. meap.
mieganuap, *einmal anrühren;* s. mirnap.
  miegalnam, K., Tas., Kar.
  miekalnam, -lbam, -leltam, Tas.
  miekalǯänǯau, Inch.
mieldam, Tsch., OO., *zuschliessen* (Thür, Kasten); s. tuap.
migau, migam, *geben;* s. meap.
mîle, mîli, B., Tas., Kar., *kleine Welle;* s. myle.
mir, *Preis;* s. mer.
 mirssi, mirssemel, *theuer;* s. merbul.
 mirgedi, NP., *billig;* s. kêptek, łuopte.
  mirgedil, B., Tas.
  mirgedel, Kar.
mirŋnau, *ankaufen;* s. merŋnap.

mirnap, *anrühren;* s. mieġannap.
mîrnau, MO., K.
miernam, Tschl.
mirnam, NP., B., Tas.
mîram, mirbam, Kar.
mieġannap, Mom.
mîrel-gum, *ein Anrührender.*
miśannap, *schinden;* s. meśennam.
miśannam, NP.
mäśannam, Tsch.
missannap, K.
miśalnam, miśalbam, -łełtam, B., Tas., Kar.
miśambam, Tas.
miśaŋam, miśakółtembam, *ausziehen, ausreissen.*
miśanʒam, -nänʒam, Inch.
minerpaŋ, *fangen, jagen.*
minernaŋ, B., Tas., Kar.
minerćanʒaŋ, -reltaŋ, Inch.
mindel, mipeł, Tas., *gegeben;* s. meap.
míndil, Jel., B., *scharf.*
mîttau, MO., *anrühren;* s. mirnap.
mittam, Tsch., OO.
mittau, mittam, K., NP., *einholen;* s. medak.
mîde, mid, mîte, *Leber;* s. myd.
mima, *vorbei* (das Russ. *мимо*).
mu, *Ast, Schössling;* s. mo.
mua, *grosse Ente;* s. ma.
muaŋa, Tsch., *Schwestermann;* s. kuenèk.
meaŋa, OO.
muat, OO., Tsch., *Haus;* s. mât.
muerkaŋ, B., *sich aufhalten;* s. wuerkaŋ.
muerg, B., *gross;* s. warg, wuerg.
mueśaŋ, B., *aufstehen;* s. wueśaŋ.

muećam, B., *aufheben;* s. wuełam.
muenʒ, Jel., B., *Njelma;* s. wuenʒ.
muenʒel-ireäd, *der Njelmamonat, der Juli.*
muette, B., *Weg, Spur;* s. wuette.
lokan muette, *Fuchsspur.*
mueł, B., *Fleisch;* s. wueł.
muełebel, B., *roh;* s. wuełebel.
muonnam, Tsch., OO., *schlagen;* s. mônnap.
mukkoła, mukolla, Tas., Kar., *kaum.*
mûkol, B., *Knoten;* Ugr.-Ostj. muŋol; s. sârü.
mûkol oder mûkol-laka, Tas., Kar.
muktet, mukte, mukteŋ, muktut, *sechs.*
muktemʒêl, *der sechste.*
muktâru, *sechzig.*
mugé, *Traubenkirsche* (*Prunus padus*).
muko, MO. mugo, Tsch.
mukko, K. mukku, NP.
múke, B., Kar.
müke, mükéł-pu, Tas.
mulćaŋ, -ćeŋaŋ, B., *sich beschmieren.*
mûr, B., Kar., *Ecke,* z. B. *am Tisch, im Zimmer;* vergl. môr; s. seäŋä.
mûśak, *reifen, gar werden.*
müsaŋ, K., Tsch., OO., NP.
muśaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
muśełemba, Tas.
muśembak (von Speisen).
müsembaŋ, K., Tsch., NP.
muśeśpak, *ich reife.*
muśeram, -rembam, Tas., *kochen.*
muśeränʒam, Inch.
muśereltam, Freq.
muśerägalbam, Tas., *ich koche.*

mûć, B., Tas., Kar., *Ziehplatz, Trageplatz des Fahrzeugs* (auf den Krümmungen des Flusses).
mućuak, *einen Laut von sich geben.*
mûn, *Finger.*
 mûne, K., OO., NP., Tas., B., Kar.
 mûnö, NP.
 mûn kues, Tas., *Ring.*
 mûnt kues, Kar.
mundak, mundaŋ (MT. büdün), *alle.*
 mûndeŋ, Jel., B., Tas., Kar.
 wes, MO., K., NP. (Russ. *весь*).
 sielaŋ, OO., Tsch. (Russ. *цѣлый*).
mût, Tsch., *Busen;* Ugr.-Ostj. pôgos.
 muŋát, N., NP., Jel.
 muŋet, Tsch., B., Tas., Kar.
mudák, *bellen.*
 mûdaŋ, MO. mûttaŋ, K., NP.
 mûćaŋ, Tschl.
 mût, Jel., B., Tas., Kar., *er bellt.*
mus, Tsch., OO., *frei, unverheirathet;* vgl. MT. bos, Jak. босхо.
musau, MO., *abwischen, abwaschen;* vergl. Ung. mos, Ugr.-Ostj. pusem, Finn. pesen.
 müsam, K.
 muselʒam, B., *waschen.*
mumbeł, Tas., *Fingerhut* (v. mûn?).
 mumbełil-mûn, mumbelel-mûn, *Zeigefinger;* s. nomal-mûn.
mü, NP., *Loch;* s. paćeme.
 mû, B., Tas., Kar.
müke, *Traubenkirsche;* s. muge.
müsaŋ, müsembaŋ, K., Tsch., OO., NP., *reifen;* s. mušak.
müsam, K., *abwaschen;* s. musau.

V.

KAMASSINSCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

a', *so! in der That!*
akša', axsa', *lahm;* MT. aksak.
aktaŋnam, *verschneiden;* Mong. aktalachu.
akła (MT., lies akłä), *Münze, Geld.*
axsa', *lahm, hinkend;* vergl. akša'.
 axsâderłam, *hinken;* MT. axsâmen.
aŋ, *Mund.*
 aŋ na'd, *Zaum, Zügel.*
aŋałłam, *sich freuen.*

aja aja, Ausdruck des Schmerzes.
âje, *Thür.*
ala, (MT.), *scheckig.*
âlap (MT.), *Held.*
âlam (MT.), *Schuld.*
âlamzewi, *schuldig.*
alidin, *vorwärts;* MT. alenda.
âlu, *dumm;* vergl. MT. alâsem.
althen, *Gold;* MT. altèn, Kar. altan.
althon, *sechzig;* Jak. алта уон.
althoŋit, *der sechzigste.*
albei, *voll.*
alboga, *Zobel;* MT. albaga.
alma, *Schlaf.*
alman, *Steuer, Abgabe;* Mong. alban.
arák, z. B. amxa arak, *weniger.*
îgö arak, *mehr.*
urgo arak, *grösser.*
üdügä arak, *kleiner.*
ararbi, *trocken, mager.*
ârei, *mit Mühe, kaum;* Jak. арыі.
ârex (MT.), *rein, waldlos.*
âremdełam (âremdłam), 1) *reinigen,* 2) *ausweiden.*
âru', *in die Quer.*
arga, *Wein, Brantwein;* MT. araga, Jak. аргы.
ârlex (MT.), *theuer.*
artu', *überflüssig.*
artuże', *zuviel.*
ârdaderłim, *verderben.*
arba, *Waizen, Korn;* Mong. arbai.
aś, *Roggen;* Jak. ас, *Speise, Nahrung.*
âder (MT.), *schon.*
andoi, *Handzeichen;* vergl. Jak. андагар, *Schwur.*
adona, *Regenbogen.*
ada, 1) *älterer Bruder;* 2) *ältere Schwester.*
âde, *Weg, Heerstrasse.*
askar (Kar.), *Hengst;* Jak. атыр.
aspa', *Kessel.*
aba' (MT.), *Vater;* Jak. аҕа.
âbes (MT.), *Priester;* vergl. Jak. аб, *Zauberei.*
âbijo, *Vaterschwester.*
awa, *Vater.*
âwijo, *Vaterschwester.*
âmoiłam, *gähnen.*
ami, *ein anderer.*
amithun, *neun.*
amithun tüs, *neunhundert.*
amithun bie'd, *neunzig.*
amithun bie'dgit, *der neunzigste.*
amithuŋit, *der neunte.*
amxa, *wenig,* auch amxaŋ.
amxa arak, *weniger.*
amnam, *sitzen.*
amnola i'büm, dasselbe.
amnolam *ich setze mich.*
amnu, *Horn.*
amnuziwi, *gehörnt.*
amnam, *essen.*
amorłam, *ich esse.*
amanzełiam, *ich will essen, bin hungrig.*

ei, *nicht.*
ei, *hieher!*
ejü, *warm.*
elem, *ich — nicht;* s. em.
ere, *Herbst.*
eśi, Pl. essäŋ, *Kind.*
eśkam, *eng.*
ensti, *krank.*
em, *ich — nicht;* Gr. § 562.

äje, *der Böse, Teufel.*
bün äje, *Wasserteufel.*
ɫün äje, *Wald-(eig. Erd-)Teufel.*
åle', åle'g, *Tasche.*
åni, *Boot.*
äthelläm, -llām, *hemmen.*
ätteläm, ätläm, ätteɫäm, ätɫäm, *aufhören.*
ådeɫim, ådɫim, *aufhängen.*
äde'bɫäm, *abwarten, aufpassen.*
äpkei, *ungegerbtes Rennthierfell.*
äbde, *Haar.*

oibak, *kleine Grube;* Jak. oiбoн, *Wuhne*, MT. oimak.
oŋai, *Kinnlade.*
olthuruk, *kleine Insel.*
orårlam, orårɫam, *heulen.*
ôro, *tiefe Grube.*
ôrôzewi, *grubig.*
oruašterɫim, *wechseln, vertauschen.*
orta', ortace, *richtig.*
orta-ɫêr (MT. orte), *Mitte;* s. ɫêr; Jak. opтo, *der mittlere.*
oɫa, *Steiss.*
ophteɫim (ophtɫim), *sammeln* (v. o'b?).
o'b, o'm, *eins.*
o'buŋ, o'buŋ katei, *einmal.*
o'burei, *zugleich.*
ôwal, *Stück;* MT. obal, ôbal.
örerɫäm, *sterben* (von Menschen); MT. ölerben.
örügä, *Maulwurf.*

igäm, *ich bin.*
îgö, *viel;* - arak, *mehr.*
ija, *Mutter;* Jak. ijä.
il (MT.), *Volk, Leute.*
ila', Postposition, *wegen.*
ümbi ila', *weshalb.*
îlör, *nüchtern.*
îlix, *funfzig.*
îliggit, *der funfzigste.*
ilde (Dat.), *untenhin*, auch ilgände Loc. ilgän, *unten.*
ilgä', *von unten her*, auch ilgätte.
ildirmä, *Kette.*
iɫim, *nehmen.*
înänzeɫäm, *nehmen wollen.*
irêrɫäm, *spinnen.*
îri, *faul, träge.*
îrimnäm, *faul sein.*
înä, *Pferd.*
înârɫam, *wiehern.*
îni, *Bogen.*
intak, *Fingerhut.*
îde, *der dort;* s. jêde.
îdeɫim, *die Rinde abschälen.*
izo, *Pappel.*
izirek (MT.), *betrunken.*
izimnäm, *krank sein.*
ippäk (MT.), *Brot.*
i'büm, *liegen.*
ibɫäm, *sich schnäuzen.*

ugeija, *Stiefmutter.*
uja, *Fleisch.*
ulâr, *Schaaf.*
ulu, *Kopf.*
uru'd, *Rennthierschlinge.*
urgo, *gross.*
urgaja, *Vatermutter, Grossmutter.*
urgawa, *Grossvater, Oheim.*
un (MT.), *Mehl.*
unduru', *Brandsohle;* MT. ulturuk.
uda, *Hand.*
uɫa', *zu Fuss.*

us, *Schmied;* Jak. ye.
  ustêrłäm, *schmieden.*
uba, uwa, *Handschuh.*
u'blam, *aufstehen.*
  u'bla' i'büm, -igäm, *ich stehe auf.*
umdu (MT.), *Saughorn.*
üŋülüm, *aushöhlen.*
üjü, *Fuss;* (ųjü) Gr. § 12.
ülüŋ, *Tod;* MT. ülämen, *sterben.*
ülüłim, üłłim, *schicken, herablassen.*
ülüś, *Antheil;* MT. üläzerben, *sich trennen.*
ülü'd, *Fusssohle, Schuhsohle;* MT. ülgü, Jak. уллуӈ.
üžü, *Mütze;* (ųžä) Gr. § 12.
ünü, *Laus;* (ųnü) Gr. § 12.
üdügä, *klein.*
üskär (MT.), *taub.*
üstełim, üstłim, *umstürzen.*
üzerłäm, *wachsen.*
üzüläm, *fallen.*
üzüłäm, *sich verbeugen, beten,* z. B. Nûman üzüłäm.
ümbi, *was;* ümbide, *etwas.*
  ümbi ila', ümbin nâman, *weshalb.*
  ümbide ei, *nichts.*

kaiłim, 1) *bedecken,* 2) *zuschliessen* (von innen).
kaizan, *Deckel.*
kaksa', *böse.*
kaga, *älterer Bruder.*
kagdan, *wildes Rennthier.*
Kagmâži, *Kamassiner.*
kaja, *Butter;* MT. kajak.
kajer (MT.), *Bibergeil.*
kâlaŋ, *Armhöhle.*
kaleś, (MT). *Schwert.*
kallam, *fortgehen;* Jak. kel, *kommen;* tülä-kallam, *ich wärme mich.*
kaltar (MT.), *braunes Pferd mit weissem Maul.*
karad, *Steppe.*
kareiłim, *richten* (*die Flinte*).
kari łalan, *morgen.*
kârłim, *öffnen.*
kaśtełim, kaśtłim, *rufen.*
kaśpa', *zäh, hart.*
kan (MT.), *Kaiser.*
kanałam, kannam, *frieren.*
kandagam, *kommen.*
kat, *Holzader, Schicht;* Gr. § 372.
kata, *Nagel, Huf, Klaue.*
ka'd, ka'n, *Geschwür.*
kada', *wie.*
kada'łam, *kratzen.*
kadarłam, *wachen;* MT. kadaramen.
kâdel, *Angesicht.*
kader, *Flügel.*
  kaderziwi, *beflügelt.*
kadet, *wie;* s. kada.
kaza, *Baumrinde.*
Kazak, *Russe.*
kâzer, *reissend, schnell.*
kapte, *Scheere;* MT. kèptè, Jak. кыптыі.
kapłuk, *Ranzen.*
kawa', *kleiner Hügel, Berg.*
kawarłim, *ergreifen.*
kawe, *fett.*
  kawałam, *fett werden.*
kawełim, *anleimen, befestigen* (Fell an die Schneeschuhe).
kam, *Schuppe.*
  kami-kola, *Aesche* (*Salmo Thymallus*) eig. *Schuppenfisch.*

kama', *Stirn.*
kâman, *wenn, als.*
kamu, *Schneekruste.*
kamlu, *Geier.*
kamnałim, kamnalugułim, 1) *ausgiessen,* 2) *ausstreuen.*
kamnu, *Russ.*
kamdu, *Peitsche;* MT. kamde.
kejel, *Thräne.*
kergäd, *gerade.*
ketnirłäm, *glauben.*
keze', kezeg, *Haufen.*
ko, 1) *Ruder,* 2) *Spaten;* s. kho.
koŋ, *Herr.*
koŋoro, *Glocke;* Soj. koŋora.
kojolam, *zurückbleiben.*
kola, *Fisch;* kami-kola, *Aesche.*
kolâzewi, *fischreich.*
koleiłam, *ich fische.*
kóla, *Kupfer;* siri-kola, *Messing;* MT. kola, *Messing.*
kolmu, *die Geister der Abgeschiedenen.*
kôłam, *trocken werden.*
kôr (MT.), *hellroth mit Gelb gesprenkelt.*
kôrum, *Steinhaufen.*
korgolden (MT.), *Blei;* Mong. xorgholǯin.
korlo, *Schabeisen.*
kôrlo'łam, *schaben.*
koś, *obgleich* (Russ. *хотъ*); s. Gr. § 573.
kośpaŋ, *Handvoll.*
kôta, *in einer Reihe.*
kônu, *Bär;* s. sâgar.
konzan, *Sattel.*
konzandełim, konzandłim, *satteln.*
konzu', *Möve.*

kot, *Rippe, Seite.*
kotte, *an die Seite hin.*
kotkun, *an der Seite.*
kotku', *von der Seite her.*
ko'd, ko'n, *Tanne.*
koskun, *Schwanzriemen;* MT. kôskan.
kozan (MT.), *Hase.*
ko'błim, *trocknen.*
kobdo, 1) *Mädchen,* 2) *Tochter.*
kom, *Grab;* MT. komde.
kômes (MT.), *Balalaika.*
komdełam, komdłam, *härten* (Eisen).
köten, *Hintertheil.*
közenäk (MT.), *Fenster.*
ku, *Ohr.*
kûgui, *Ohrgehänge.*
kuja, *Sonne;* MT. kün, Jak. кyjac, *Tageshitze.*
kuju, *alt* (von Sachen).
kulaś (MT.), *Klafter;* Kar. kulaś, kulas, Jak. бyлac.
kuluka, *Füllen;* vergl. MT. kulun, Jak. кулун.
kułim, *finden.*
kullim, *fortführen.*
kura, *Ochs.*
kura-tüjüŋ, *Auerhahn.*
kuro, *Reif.*
kuro, *Kranich;* MT. turaa, tura, Jak. тypyja.
kurojok, *erzürnt, böse.*
kurbłam, *erzürnen.*
kurôłam, -lam, *zürnen.*
kurot, *Unterschenkel des Arms.*
kuru, *Salmo Lenoc,* Pallas.
kuś, 1) *Wildpret,* 2) *Wolf,* 3) *Vogel;* vergl. MT. kus, *Vogel.*
kuś, *haarlos.*

kun, *Mähne.*
kunolłam, kunolla i'büm, *schlafen.*
  kunonzełäm, *schläfrig sein.*
kundu, *lange.*
kunzu, *längs.*
kutłim, *tödten.*
ku'd, ku'n, *Husten.*
  ku'łam, *husten.*
Kudai (MT.), *Gott.*
kudolłam, *streiten, zanken.*
kuza, *Mensch.*
  thibe-kuza, *Mannsperson.*
  ne-kuza, *Weibsperson.*
kubderłim, *auslöschen.*
  kubdôłam, -łam, *erlöschen.*
kuwa, kuba, *Haut.*
kuwas, *schön.*
kumaŋ, *trocken, dürr* (Baum); vgl. Jak. кумах, *Sand.*
küjü, *Birke;* Gr. § 12 (kųjü).
külük, *kühn.*
küstü (kųstų), *stark;* MT. küstüx.
khektü, *stumpf.*
khêgrârłam, *schreien, rufen.*
kheje', khejegde, *fort.*
  khejegän, *weit, fern.*
  khejegä', *von fern her.*
khera', *vierzig.*
  khera'git, *der vierzigste.*
kherä', *nothwendig, Handlung.*
khergâdeŋ, *gerade.*
khem, *Blut.*
khemä, *Knochenmark.*
khemzaga, *kurz.*
khêwi (khäwi), *klar.*
khä, *Winter;* MT. kès, Jak. кыс.
  khättełäm, khätłäm, *überwintern.*
khäŋ, *Donner.*
khâdemgä, *Ameise.*

khä'bde, *Beere;* vgl. O.-Sam. kapte.
khäwi, *klar;* s. khêwi.
kho, 1) *Ruder,* 2) *Spaten;* s. ko.
khöürü', *Brücke.*
khök, *blau;* MT. kôk.
khönnäk, *Hemd.*
khôderłim, khôderlâłim, *lösen, losflechten.*
khözen, *Iltis;* MT. küzän.
khôb, *Wespe.*
khöwü', *Schaman;* MT. kam.
khômü, *roth.*
  khômdełäm, khômdłäm, khômddłim, *färben.*
khömüskä, *Augenbrauen;* MT. khô-mèskä.
khi, *Mond;* Finn. kuu, Gr. § 11.
khi, khy (sic), *männl. Geschlechtsglied.*
khirłim, khîrłäm, *schinden.*
khirbük, *Augenwimper;* MT. kirbek.
khiškiłim, *abtrocknen.*
khinzigäi, *Stern.*
khinziłäm, *pissen.*
khüös, *Kohle;* MT. kôs, *brennende Kohle;* vergl. si'.
khüigö, *Kelle.*
khüŋö, khüŋö'g, *entfernt.*
  khüŋöŋ, *weit fort, weg.*
  khüŋögön, *weit fort.*
  khüŋögö', *von weitem her.*
  khüŋögön înä, *entfernt.*
khüjü, *Brust.*
khüjügö, *einjähriges Rennthiermännchen.*
khüläm, *sterben* (von Thieren).
khüli, *Rabe.*
khülük (MT.), *flink.*
khüremnä, *es donnert.*
khürö, *Hermelin;* Jak. кырыыас.

khürü, *Stimme.*
khürüp, *Grube.*
khürłäm, *flechten.*
khürjemdłim, *läuten.*
khünä, *todt.*
khüđe, *hinten entlang.*
khümän, *wieviel.*
  khümäŋit, *der wievielte.*
khûmü, *roth;* s. khômü.
khümüs (MT.), *Silber;* Jak. кöмÿс.

giđi, *welcher,* = kiđi.
  giđibir, giđre', *wohin.*
  giđigän, *wo.*
  giđigä', *woher.*

hêi, Ausdruck der Verwunderung und des Zorns.
hei hei, Ausdruck der Furcht.
hema, *Stiefel.*
hibdöt, *Eule.*
huju, *Gehirn.*
hü'müłäm, *laufen.*
  hü'mänzełäm, *ich will laufen.*

ja, *Mutter.*
jerte, *Morgen.* jerten, *am Morgen.*
jêde, *der dort;* vergl. îde.

le, *Knochen.*
  legä, *schwach, kraftlos* (Mensch).
lêji, *Baumsaft.*
lê'dü, lê'düŋ, *stark, fest.*
lê'mä, *ruhig* (vom Wasser).
lüŋeldełäm, lüŋeldłäm, *klopfen.*

śa (sâ), *Barake.*
śageżet, *schwach.*
śâlam, *übernachten.*

śabdar, *Schweissfuchs;* MT. śabdèr.
śamnak, *Löffel.*
śeŋär, *dünn, flüssig* (Suppe).
śerep, *Ruthe.*
śêrła'm, *scheu, blöde sein.*
śêrłim, *ankleiden.*
śen, *redlich, richtig.*
  śeneŋ, *richtig.*
śen (sên), *Scheide.*
śeden, *Stelle, Hof.*
  śedenerłim, *umzäunen.*
śebläm, *sich verbergen.*
śebłim, *hinten ausschlagen.*
  śewerłäm, *ausschlagen mit den Füssen.*
śemdak, *flink, gewandt.*
śäŋ, *Nabel.*
śäŋ, *hintenhin, hinten.*
  śâde, Abl., *von hinten her.*
śäjä, *schlau.*
  śäjämnäm, *schlau sein.*
śärgät, *Ellbogen.*
śâderłäm, *speien.*
śäbdełłim, *verstecken.*
śâ'łim, *bohren.*
śo, *Birkenrinde.*
śolam, *kommen.*
śolban (śolben), *Sternbild, mehrere Sterne in einem kleinen Kreise.* vergl. Jak. чолбон.
śortan (MT.), *Hecht.*
śośka (MT.), *Schwein.*
śônagam, *herbeikommen.*
śomi, *Lärchenbaum.*
śôje, sôjä, *Auerhenne* (*Tetrao Tetrix*).
śöjö, *das Innere.*
  śöjöme (Dat.), *hinein.*
  śöjögän, *drinnen.*
  śöjögä', *von innen.*

śôłim, *nähen.*
śöbir, *dorthin.*
śögön, *dort.*
śögö', *von dort her.*
śômä, *ruhig, friedlich.*
śi, *Loch.*
śiziwi, *löcherig.*
śikä, *Zunge.*
śili, *Zobel.*
śirbijä, *Baumschwamm.*
śiśti, *kalt,* auch śiśigä.
śide, *zwei;* śidegit, *der zweite.*
śide bie'd, *zwanzig.*
śide łüs, *zweihundert.*
śin thêde, *acht.*
śinthêdegit, *der achte*
śinthêde bie'd, *achtzig.*
śimdi, *wer;* śimde, *jemand.*
śuktud, *Schlafstätte* (Rennthier- oder Elenhaut).
śulu, *gesund.*
śułuro, *Heugabel.*
śü, *Feuer.*
śüi, *ein kleiner Vogel.*
śüimü, *Stute.*
śüimü-łüjüŋ, *Auerhenne.*
śüŋö, *Asche.*
śüläm, *eingehen.*
śüreär, *Fliege.*
śürü, *Stab.*
śüśkü, *Schulterblatt.*
śündełäm, śündläm, *pfeifen.*
śüdełim, śüdłim, *anbinden.*
śüdü, *Sehne* (getrocknete); vergl. then (ungetrocknete).
śüddôläm, *erwachen.*
śüddirłim, *wecken.*
śümkä, 1) *leicht,* 2) *billig.*

nâgur (nôgor), *drei.*
nâgurgit, *der dritte.*
nâgur bie'd, *dreissig.*
nâgur łüs, *dreihundert.*
nâgur miŋ, *dreitausend.*
naŋnełim, -nłim, *Feuer anschlagen.*
naŋnerłim, *befestigen.*
naŋnu, *dick.*
nalgo, *dick, dicht* (Brei, Wald).,
narga, *Weidengebüsch.*
nâna, *Bauch.*
nânazewi, *schwanger.*
nânze, *Schlange.*
nânzerłam, *herabfahren* (mit Schneeschuhen).
nado, *Schwager, des Mannes Bruder.*
na'b, na'm, *Ente.*
nama, *Zweig* (eines Baumes, Flusses u. s. w.); Finn. haaru.
namzaga, *sauer, bitter.*
ne, nê, *Weib.*
negö, *Sibirisches Eichhorn.*
nêji, *Schwan.*
nelga, *Weisstanne* (*Pinus abies*).
nerełäm, *erschrecken.*
nergüłäm, *fliegen.*
neśpäk, *dick.*
nêne, *Bogensehne.*
neneŋ, *Moschka* (*thrips*).
nenewe, *Mücke.*
nêni, *Gaumen.*
nêndełäm, nêndłäm, *verbrennen.*
nenilläm, *brennen.*
nesta, *Schwager, Mann der ältern Schwester.*
nemä, *Vorderkopf.*
nemä'łäm, *leimen;* s. nimä.
nemnei, *Flick.*
nemnełim, *flicken.*

nogo, *Schweiss;* nogołam, *schwitzen.*
nor, *Moos.*
nori, *Strand, Ufer.*
no'd, no'n, *Gras.*
nôđi, *Abend;* nôđin, *Abends.*
nöi, *Schläfe.*
nôrbeläm, *sagen.*
nômełłim, nômellâ'łim, *vergessen.*
nômür, *weich.*
ni, *Dach, das Obere;* nine, *hinauf,*
nigän, *auf,* nigä', *von oben.*
niełäm, *gebären.*
niŋełäm, 1) *reissen* (Gras), 2) *rupfen.*
nirmi, *Pfad, schmaler Weg.*
nim, *Name;* nimeiłäm, *nennen.*
nimä, *Leim;* s. nemä'łäm.
nimä'łäm, *nagen.*
Nu, *Tatar.*
nu'idu, *hinauf;* nu'inam, *oben,* nu'i-
nade, *von oben.*
nugam, nula'ibüm, *stehen.*
nuldełim, nuldłim, *ich stelle auf.*
nuja, *Quappe.*
nuldui, *in die Länge.*
nuro, *Tannenwald.*
nuna, *Felsen.*
nunôlam, nunôlugulam, *nass werden.*
nuwu, nüwü, *Ente* (*Anas Boschas*).
num, *Donner.*
numu, *lang.*
nüinüłäm, *singen.*
nükä, *Weib, Frau;* nükäżet, *unbe-
weibt;* nükåzewi, *beweibt.*
nüˌü, *Euter.*
nüłäm, *lecken;* Finn. nuolen.
nünüłäm, nünнäm, *hören.*
nüwü, *Ente;* vergl. nuwu.
nümi, *Klotz.*
нe' oder нe'g, *Adler.*
нer, *Spitze;* vergl. phâru.
нêrłäm, нêrlâłim, *fehlschiessen.*
нe'błäm, 1) *ziehen,* 2) *rauchen,
schnupfen.*
нemga, *süss.*
нä, *Kugel, Flintenkugel.*
нi, *Hirsch.*
нîkä, *junge Ziege.*
нirże, *Schaft.*
нî'de, *hinaus;* нî'nän, *draussen,*
нî'nåde, *von draussen.*
нimerłim, *saugen.*
нimeterłäm, *säugen.*
нimi, *Nadel.*

taidu', *Netzflosse.*
tak, *das Hintere;* Finn. taka.
takte, *nach hinten,* takkan, *hinten,*
takka', *von hinten.*
takśe, *kleine Tasse.*
taktłam, *zuschliessen* (von aussen).
tagai, *Messer.*
talan, *Glück* = ŧol.
taża', *Hoden;* MT. tazak.
tâże, *Gans.*
tażeb, *Eichhorn.*
tâwu, 1) *Baumstamm,* 2) *Fluss-
mündung.*
tamgu, *Tabak.*
tetłim, *bringen.*
to', *Ende, Rand.*
tojo, *Schüssel;* vergl. thojo.
tüśüłäm, tüśłäm (ŧüśüłäm), *lernen.*
tüsülłäm, tüsülläm, *lehren.*
tükürłäm, *die Gelenke eines Thie-
res zerbrechen.*
thai, *früher;* thajarak, *soeben.*
thaŋ, *sehr.*
thaŋarłam, *übersommern;* vgl. theŋa.

thaŋma, *Wurzelgewächs* (*Erythronium dens canis*) *Hundszahn.*
thalai, *Meer;* MT. talai.
thalarłam, *ermüden.*
thalarleigäm, Freq.
thalden, *gestern.*
thalbełim, thalbłim, *beissen.*
thar, *Schiesspulver;* MT. tar.
thâri, *Nisse.*
thârłam, *theilen.*
thârbu, *Schaman.*
than, *Norden.*
than, *du.*
thanarłam, 1) *ausruhen,* 2) *kriechen.*
thânu, *breit.*
thândełam, *gerben, Felle bereiten.*
thap, *Span.*
thâwa, *aufwärts.*
thawan, *Ferse.*
thaman, *oberhalb.*
thaman înã, *Obenwohnender.*
thamade, *von oben her.*
thamnu'd, *Frosch.*
theimã, *Schneeschuh.*
theimilen, *heute.*
thegei, *Scheitel.*
theŋa, *Sommer;* vergl. thaŋarłam.
thêji, *hierher.*
ther, *Haar, Wolle.*
therzewi, *haarig, wollig.*
thergijö, *Rennthierkalb.*
theże, *hinunter;* theżen, *unten.*
theżede, *von unten her.*
theżen înã, *ein Untenwohnender.*
theżeweiłam, *Eichhörnchen fangen;* vergl. thażeb.
then, *Sehne.*
thenömäm, *denken.*
thênä, *Wort.*
thenze, *Eidechse.*
thedam, 1) *dünn,* 2) *schmal.*
thẽ'de, *vier;* thẽ'deŋ, *viermal.*
thêdeŋ, *Ceder.*
thebi, *verfault;* the'błäm, *faulen.*
the'bde, *neu.*
thêmetöi, *ruhig* (vom Fluss, Wetter).
tho, *Rennthier;* Jak. таба.
tho', *der Rand, das Aeusserste;* s. to'.
tho'gun, *nahebei.*
thogu', *von der Nähe her.*
tho'de, *nahezu, bei.*
thoi, *Hochzeit;* MT. toi.
thogolbi, *hart.*
thôgonerłam, *arbeiten;* MT. tôganerben.
thojo, *Schüssel;* s. tojo.
tholi, *Dieb;* thołerłim, *stehlen.*
thôlu, *finster.*
thôr, *braun* (v. Pferde); MT. tôrox.
thôno'łam, *treten.*
thonołłam, *galoppiren.*
thô'blam, *zuschlagen;* Jak. тобул.
tho'błam, *das Rennthier antreiben, peitschen;* vergl. tho'.
tho'bdôlam, *auf etwas stossen.*
thomuk, *Kniescheibe;* Jak. тобук, *Knie.*
thiłłäm, *graben;* MT. tilâmen, *suchen.*
thiłtik, *stumm;* MT. tildik, *derjenige, der keine reine Zunge hat.*
thilzen, *Eisen beim Graben der Lilienzwiebel;* s. dugul.
thiłeläm, *kämmen;* vergl. thipsin.
thirildełim, thirildłim, *ich rolle,* z. B. *eine Tonne.*
thipsin, *Kamm.*
thibi, *Ehemann,* thibiziwi, *bemannt.*

thiwijö, *Hammer.*
thîma, *Schwanz.*
thimâr, *vergebens.*
thimä, *Zahn.*
thimneɫim, *erkennen.*
thu, *Lunge;* Jak. тыңа.
thu, 1) *See,* 2) *Flussarm.*
thuŋa, *Weissdorn* (*Crataegus oxycantha*).
thulam, *wohin gelangen.*
thuluka, *rund;* Jak. тула, *Umkreis.*
thuluŋ, *Haarflechte;* MT. tuluŋ.
thura (MT.), *Stube.*
thurui, *bis.*
thurzuga, *seicht.*
thudôɫam, *kauen.*
thus, *Salz;* MT. tus, Jak. тўс.
thussuwi, *salzig.*
thustêrlam, *salzen;* Jak. тўстах, *gesalzen.*
thu'bɫam, thu'bla' i'büm, *rudern.*
thumu, *Maus.*
thü, *Aermel.*
thü', *Wurm.*
thüi, *nun.*
thüidolɫim, *einen andern bedecken.*
thüidolâlam, -ɫam, *sich bedecken.*
thüɫerɫim, *bezahlen.*
thüräŋ, *Gebüsch, Strauchwerk.*
thürän, *nothwendig.*
thürümä, *Fischrogen.*
thüś, *Mittag.*
thü'd, *Unrath.*
thüɫäm, *seine Nothdurft verrichten.*
thüs, *eben, zugleich.*
thümnäm, 1) *sich erinnern,* 2) *wissen.*
ɫaga, *kleiner Fluss.*
ɫâxu, *Flintenstütze.*

ɫaxśe (MT.), *gut.*
ɫaxśeŋ, *gut, wohl.*
ɫaxśinzerɫam, *lieben.*
ɫala, *Tag.* ɫalan, *bei Tage.*
ɫalaŋ (MT.), *unverheirathet, ledig.*
ɫalaŋa, *reitend.*
ɫalaś (MT.), *nackt.*
ɫara, *Grube* (im Flussbett).
ɫârak (MT.), 1) *Licht,* 2) *hell.*
ɫârdak, *froh.*
ɫârde, *Brett.*
ɫasta', *Kissen.*
ɫaźaŋ, *langsam;* MT. ɫazaŋ.
ɫazaŋ, *Quelle.*
ɫazerɫam, *verfertigen.*
ɫapseɫim, ɫapsɫim, *braten.*
ɫapsu, *Stecken, Stöckchen.*
ɫa'bdolɫam, *ringen.*
ɫawa, *Blatt.*
ɫâweɫim, *fangen, festnehmen.*
ɫawomam, *halten.*
ɫe', *nun, wohlan!*
ɫekte, 1) *alt* (im Allgemeinen), 2) *Rennthierkuh.*
ɫegârɫim (-ɫäm), *zerbröckeln.*
ɫêŋdeɫäm, ɫeŋdɫäm, *kochen.*
ɫêje, *Wald.*
ɫêji, *Taimen* (*Salmo fluviatilis*).
ɫelam, *Schneekoppe.*
ɫeltä, *Eberesche.*
ɫêldüi, *satt.*
ɫêr, *Mitte;* vergl. orta-ɫêr.
ɫêrge, *der Mittelste.*
ɫêrgä', *von vorn her.*
ɫêrgän, *vorn.*
ɫêrde, *vorwärts.*
ɫeram, *dick.*
ɫere', ɫere'd, *lederner Kittel.*
ɫêt, *jung.*

ŧepken, *Tuch.*
ŧepsin, *Trommelstock.*
ŧepsü, *Wiege.*
ŧe'b, *Boden.*
ŧëmdeɫäm, ŧëmdɫäm, *wärmen* (Wasser, Suppe).
ŧä, *Eiter.*
ŧä', *Otter.*
ŧâzen, *Schlinge.*
ŧo, *Waise.*
ŧôgor (MT.), *buntscheckig.*
ŧol, *Glück;* Jak. чол.
ŧolzewi, *glücklich.*
ŧolŧet, *unglücklich.*
ŧôrɫam, *weinen.*
ŧon, *Dorf;* MT. ŧon, *Volk.*
ŧô, *Föhre.*
ŧôl, *Stamm, Geschlecht.*
ŧödä, *Zwischenraum.*
ŧödâgä', *von dem Zwischenraum her.*
ŧödâgän, *in dem Zwischenraum.*
ŧödâne, *zwischenhinein.*
ŧôdürɫäm, *träumen.*
ŧözeŋ, *Heide.*
ŧi, *Gürtel.*
ŧikiɫim, *losbinden.*
ŧili, *lebend;* Jak. тiлiн, *lebendig werden.*
ŧildeɫim, ŧildɫim, *aufheben, wiegen.*
ŧilber, *glatt, schlüpfrig;* MT. ŧilberaŋ.
ŧiɫeläm, *wiederaufleben.*
ŧitɫim, ŧitluguɫim, *schiessen.*
ŧida (MT.), *Speer.*
ŧibđi, ŧibegä, *heiss* (Tag, Wasser).
ŧiwaxterɫam, *sprechen.*
ŧu, 1) *Erde,* 2) *Stelle.*
ŧuxsu, *entgegen.*
ŧuzuru', *Faust.*
ŧü, *Gelenk.*
ŧüjüŋ, *Auerhuhn.*
kura-ŧüjüŋ, *Auerhahn.*
šüimü-ŧüjüŋ, *Auerhenne.*
ŧüläm, ŧülä' kallam, *sich erwärmen.*
ŧü'läm, ŧüdürɫäm, *abschneiden.*
ŧürŧüläm, *sich verirren.*
ŧüšüɫäm, *lernen.*
ŧüs, *hundert;* Jak. cÿc.
ŧüskit, *der hundertste.*
ŧüpi 1) *nass,* 2) *feucht.*
ŧü'bɫäm, *schmieren.*

da, *und* (Russ. *да*).
detɫim, *bringen;* s. tetɫim.
di, *er, der.*
digä', *von dort.*
digän, *dort, da.*
din nâman, *deshalb.*
dilđi, *soviel.*
dilđigit, *der so vielte.*
dilđigö, *ebensoviel.*
dire', *so.*
dire'gö, *ebenso.*
dirgit, *solch, gleichwie.*
dibir, *dahin.*
dugul, *Lilienzwiebel* (*Lilium martagon*).
dü, *dieser hier;* dügü', *von hier.*
dügün, *hier;* dülđü, *soviel.*
dürü, *also.*
dürügö, *auf eben diese Weise.*
đaga, *kleiner Fluss;* s. ŧaga.
đeras, *Sommerroggen;* MT. đar.

sa (sâ), *Kreuz* (am Körper).
sâgar, 1) *schwarz,* 2) *Bär.*

sâgaś (MT.), *Verstand.*
 sâgaśśet, *unvernünftig.*
saltełam, saltłam, *stromaufwärts fahren.*
sâr, *isabellfarben.*
sârłim, *knüpfen.*
sârwo, *Hanf.*
sâna, *Nuss.*
sadaidełam, sadaidłam, *handeln.*
sadarłam, *verkaufen.*
saderłam, *erschüttern.*
sâskan (MT.), *Plötze* (*Cyprinus rutilus*).
sâzen (MT.), *Papier.*
sâwan, *Seife;* MT. śâbèn.
sawu, *Schlackwetter, Schnee und Regen.*
samaiłam, *Zobel jagen* (im Walde).
sâmałam, *zaubern.*
sei'bü, *sieben.* - bie'd, *siebzig.*
 sei'bü łüs, *siebenhundert.*
 sei'bügit, *der siebente.*
sêgar (MT.), *einäugig;* Jak. соххор.
segi, *grün.*
seje, *Auerhahn.*
sele, *Baumstumpf.*
sêlełäm, sêlłäm, *schleifen.*
sêłäm, *waten.*
sedem, *schwer.*
seri, *Wittwe, Wittwer.*
seweiłim, *auseinanderreissen.*
seme', seme'i, *der kleine Finger;* vgl. Jak. сöмÿјö, *Zeigefinger.*
säłim, *emporklettern.*
sâ'łim, *bohren.*
sârłäm, *spielen.*
sâderłäm, *spähen.*
soi, *Kehle.*
sologoi, *link;* MT. śol.

sö, *jener.*
södörłäm, *nähen.*
si', *Kohle.*
sî, *Herz.*
siktełim, siktłim, *erdrosseln* (Ziegen).
siŋ, *Zeltwand der Thür gegenüber.*
sil, *Fett.*
sirêrłäm, *jagen, treiben.*
sirä, *Schnee.*
siri, *weiss;* siri kola, 1) *Messing,* 2) *Schnäpel.*
sini, *Knie.*
sima, *Auge;* Finn. silmä.
 simâżet, *blind.*
sulu, *Hafer;* MT. śulu.
sûlu'd, *Gebiss.*
surârłim, *fragen.*
surnu, *Regen.*
surdłam, *melken;* vergl. Jak. суорат, *saure Milch.*
suzu, *Speichel;* suzułam, suzłam, suzulugułim, *speien.*
suzui, *Blase.*
su'błam, *schöpfen.*
sumula, sumna, *fünf.*
 sumna łüs, *fünfhundert.*
 sumnaŋit, *der fünfte.*
süi'lam, *das Zelt abbrechen, wandern.*
süksüŋ, *Nacken.*
sü'got, *durch.*
süjüŋ, *Niere.*
süt (MT.), *Milch.*
südü, *Erdhase.*
sü'müłäm, *hüpfen.*

parga, *Pelz.*
pâre, *der grosse Bär.*
penzüt, *dienstbare Geister des Schamans.*

pia (pja), *weibl. Geschlechtsglied.*
pile, *Haselhuhn.*
puzoi, *Borst, Riss.*
pû'ma, *Wange.*
pha, *Baum.*
phaŋa, *Netz.*
phałam (-'łam), *sich baden, schwimmen.*
phałim, *machen, zu Stande bringen.*
phâru, *Höhe, Spitze, Flussquelle.*
phârgałam, *hobeln.*
phârlam, *umkehren.*
phana, *Tatze, Beinling.*
phanarłam, *küssen.*
phandâr, *Saum.*
phada, *Galle.*
phadełim, phadłim, *hineinstossen.*
phadlâłim, Freq.
phami, *scharf.*
pheaŋot, *Pferdeschopf.*
phea'błam, *Holz hauen;* vergl. pha.
pheŋ, *die flache Hand.*
phele, *Kamerad.*
phelü, *Hohlweg, Thal.*
phełłim, *legen.*
phêzirłäm, *schwellen.*
phenilüm, *stromabwärts fahren.*
phezei, *besonders.*
phebi, *jüngerer Bruder oder Schwester.*
phê'mä, *Zunder.*
pho, *Lindenbast.*
phôtu, *wilde Ziege.*
phôdu, *gerade.*
phö'mi, *scharf;* vergl. phami.
phi (phy), *Nacht;* phin, *Nachts.*
phi, *Stein;* phîzewi, *steinig.*
phiaraldełim, -ldłim, 1) *umwenden,* 2) *umgehen.*
phie, *Jahr.*
phiel, *halb.*
phiełäm, *suchen.*
phierî, *ringsum.*
phierłim, *zeigen.*
phiäŋdełäm, -dłäm (-łim), 1) *drücken,* 2) *schreiben.*
phiołam, *hungern;* phi'öi, *hungrig.*
phigije, *Falke.*
phîjä, *Nase.*
phiłäm, *reifen;* vergl. phinä.
phi'łäm, *gerben (Häute bereiten).*
phîri, *Zaubertrommel.*
phirle, *hoch.*
phîrin, *nach hinten.*
phînan, *hinten.*
phînâde, *von hinten.*
phinä, *reif.*
phîni, *Espe.*
phinzî, *über.*
phinzilłäm, *verschlucken.*
phinzilugułim, Mom.
phîdełäm, phîdłäm, *wärmen.*
phîdełim, phîdłim, *einwickeln.*
phidêrłam (phi'dôrłam), *spalten.*
phidä, *Nest;* Finn. pesä.
phîdä, *Feuerstahl.*
phidârłäm, *verfolgen* (Wildpret).
phîdi, *Daumen.*
phizłim, *spalten.*
phî'mä, *Hosen.*
phimnäm, *fürchten.*
phîmnök, *furchtsam.*
phuiłaŋ, *schief.*
phudu, *tief.*
phudułim, phudłim, *auftrennen.*
phuptu, *Geruch.*
phüidü, *zurück.*
phürä, *Sand.*

phürü, *Entenart* (*Mergus merganser*).
phürzen, *Blasbalg.*
phüdül *Lende.*
phü'błäm, *blasen.*

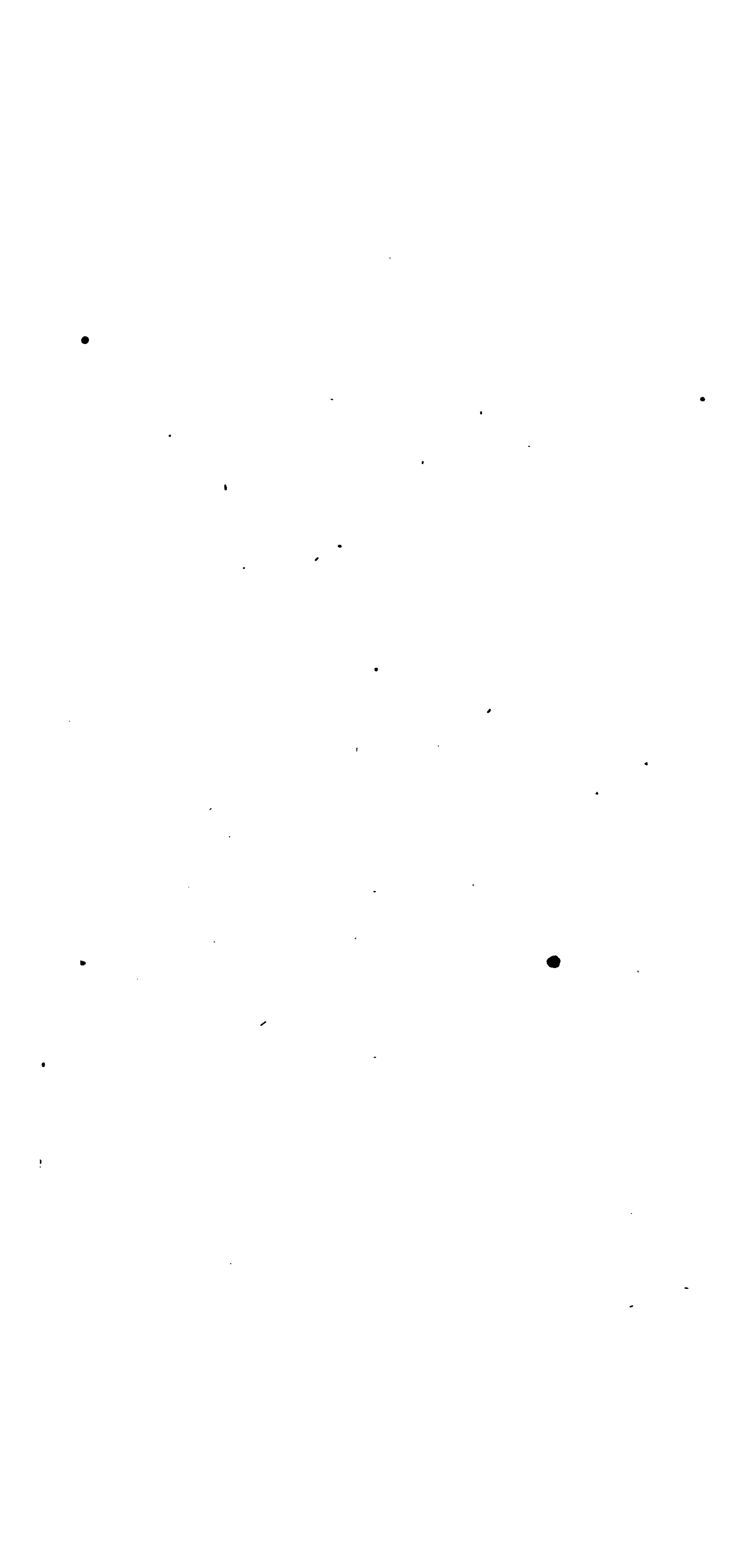
ba, *Preis;* Jak. baha.
bai (MT.), *reich;* Jak. bāi.
balgaś (MT.), *Schmutz.*
baltu (balthu), *Axt;* MT. balte.
bar, *all;* Jak. бары.
bâre, *Sumpf.*
bâri, *Krähe.*
baśka, *fremd;* MT. baska.
baśtap, *der erste, zuerst;* MT. bastèx, *Fürst;* vergl. Jak. бас.
bat, *Achsel, Schulter.*
batłam, *schneiden.*
bâdi, *Schritt.*
baśtêrłam (rlam), *vorangehen.*
baza, *Eisen.*
bâzo, *noch.*
baphu, *Schlafstelle.*
ba'błim, 1) *fortwerfen,* 2) *verlassen.*
ba'blugułim, *werfen.*
beiłim, *gehen, fahren, überschwimmen.*
bejerłäm (łim), *übersetzen, überführen.*
begel (bögel), *Rücken, Axt-* oder *Messerrücken.*
ber (bür?), *Rauch;* Jak. бурyo.
berzewi, *rauchig.*
bera, *Sack.*
bêrti, *Wind;* bêrteziwi, *windig.*
bêrzułam, *auf der Steppe jagen.*
beśä, *ganz.*
beśkä, *Pilz.*
bêdü, *Darm.*
bessen, *Schneide.*

bezełäm, bezłäm, *waschen;* Finn. pesen.
bäkte, *kleiner Erdhügel.*
boi, *Eis;* MT. bus; Jak. бӯс.
boktu (boxtu), *niedrig.*
bor, *Landrücken.*
boś, *frei, ledig;* MT. bos.
bôś (MT.), *Schuhband.*
botxo, *Brei, gekochte Grütze;* MT. botka.
bos, *Körper.*
bôs (MT.), *trächtig;* Jak. буос.
bôzera, *fuchsroth* (vom Pferde).
bögel, *Rücken;* s. begel.
bielgö, *Ziel.*
bie'd (bie'n), *zehn.*
bilen (MT.), *fertig.*
bilä, *schlecht.*
bilö, *Schleifstein;* MT. bülö.
biśtełäm (biśtłäm), *lachen.*
biśtêrłäm, biśtleigäm.
bitłäm, *trinken.*
bidełäm (bidłim), *erreichen, erjagen.*
bulan (MT.), *Elenthier.*
bulgêrłam, *mischen;* MT. bulgâmen.
buldełam, buldłam, *brechen, sondern.*
buda, *Haken.*
budełam, budłam, *füttern, ernähren.*
bü, *Wasser.*
büiden, *Wuhne.*
büizä, *Greis.*
bütü, *schnell, bald.*
büdü, *Frühling.*
büdüttełäm, büdütłäm, *das Frühjahr zubringen.*
büdürzełäm, *trinken wollen, dürsten;* s. bü.
büstöś, *Ahle, Pfriem;* MT. bis.

ma, *Quakerente* (*Anas clangula*).
mäkterłam, *schreiten.*
maŋzerłam, *sich beeilen.*
maŋzeraderłim, *beschleunigen.*
mâjé, 1) *Seele, Dunst,* 2) *Kind.*
mal (MT.), *Vieh.*
maltak (MT.), *Büchse, Flinte.*
malmi, *Schwiegersohn, Mann der jüngern Schwester.*
mara, *Rand.*
man, *ich.*
mâna, *recht; rechts belegen.*
mânnim, *die Hand schwenken.*
mâ'ne, *Wolf.*
mâne, mâne'g, *nahbelegen.*
mandôłam, *betrachten, sehen.*
ma'd, *Zelt.* mâ'de, *heim.*
ma'gan, *daheim.*
ma'ga', *von Hause her.*
ma'dłam, *bellen.*
mâs (MT.), *Bremse.*
meini, *Arbeiter.*
mêŋei, *Fuchs.*
meŋeldełäm, meŋeldłäm, *rühren, sich rühren.*
mêji, *Schwiegertochter.*
mereä, *geizig.*
mêrü, *Wunde.*
men, *Hund.*
mêni, *vorbei* (das Russ. *мимо*).
memni, *Traubenkirsche* (*Prunus padus*).
mo, *Bärenlager, Schlupfwinkel.*
mô, *Pfeil.*
moituruk, *Kragen;* Soj. moiderak.
molam, *werden.*
môlu, *ganz und gar.*
mon, *Lippe.*
môna, *ein jeder.*
mî, *Fischsuppe;* MT. mün.
miaŋna, miaŋbi, *es tropft.*
mieka, *Wade.*
miegałam, *Haare lassen* (v. Häuten).
mikerłäm, *betrügen.*
miŋ, *tausend;* miŋgit, *der tausendste.*
miŋäm, *gehen.*
mija, *Berg;* mijanzewi, *bergig.*
mijä, *Fischsuppe, Fleischsuppe.*
miłäm, *geben.*
mir, *Brautschatz.*
mižełäm, *tragen.*
minä, *Riemen, Halfter.*
mindłäm, *den Tag zubringen.*
mit, *Leber.*
midin, *vorn entlang.*
midêrłäm, *peitschen.*
mu, *Zweig.*
muktu'd, muktu'n, *sechs.*
muktugit, *der sechste.*
muktu'd tüs, *sechshundert.*
muxan, *arm.*
muna, *Wurzel.*
muno, *Freiwerber.*
mü', mü'i, *Busen.*
müi'zen, *Bart.*
müŋni, *Vielfrass.*
münü', -nü'i (munü'i), *Ei;* F. muna.
münü'błäm, *biegen.*
mü'den, 1) *Zeigefinger,* 2) *Viertelelle.*
mü'btüm, *stossen.*

DEUTSCH-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.



DEUTSCH-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.

Abästen, O. santalnam, santalʒam, Tas.

abbrechen, Jur. nykalŋâu, nykaltâu, nykalpiu.

Abend, Jur. paeusemboi.
T. fimti, kundutu.
Jen. feosuduo, Ch.; feosume, B.
O. ûd, N.; ûde, K., NP., B., Tas.; ûtö, Tschl.; ûte, Kar.
K. nödi.
es ist Abend geworden, Jur. paeusemea.
T. kundutâmu'a, fimi'e, fimsie.
Jen. feosuma, Ch.; feosume, B.
O. ûdemba, ûdemna, ûdemnänʒa, Tas.; ütemna, Kar.

Abends, T. fimtitaŋ, kundutuŋ (*wenn man schlafen geht*).
Jen. feosuduonône, feosubu', Ch.; feosumenone, B.
O. ûdimagan, ûdet, N.; ûdimagan, OO.; ûtaemagan, NP.
K. nödin.

abendlich, O. ûdel, N.; ûdi, K.; ûtai, NP.

Abendröthe, O. kuend; üdi kuend, N., B., Tas., Kar.

Abfluss, O. kueʒ, B., Tas., Kar.; tême, B., Tas.; tâma, Jel.; tîm, Kar.

Abgabe, Jur. "aewa mir.
K. alman.

abnehmen, Jur. marŋau, marpiu, martau, s. *abschneiden*, *abreissen;* jahau, s. *reinigen*.

abnutzen, Jur. sealâdm, sêladm.

abquälen (*sich*), T. lansani'em, lansamasuina (Rennthier), bana'am (Menschen), s. *quälen*.

abreissen, T. kafari'ema.
Jen. sebe'ibo, Ch.
O. säbennau, MO.; häbennap, häbernap, N.; śäbennam, Tsch., OO.; säbernam, B.; sebernam, sepernam, sepeteltam, Tas.; sebeteltam, Kar.

abschaben (*mit einem Messer*), s. *schaben*.

abschälen, K. idelim.

abschneiden, s. *schneiden*.

abschütteln (*Schnee von den Kleidern*), T. tufali'ema.

Jen. tobogabo (*ausklopfen*).

O. čupannam (*ausschütteln*), čuparnam, N.; čupernam, Tas.; tobannam, tobarnam, Tsch., OO.

absichtlich, Jur. sari'.

Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen, Jur. ⱡibe, hôtu, Kan., vergl. ⱡibebtâu, *unterbreiten*.

abtrocknen, K. kbiškilim.

abwarten, K. âde'blâm, s. *warten*.

abwärts, O. tak, taŋ (Dat.), taŋen (Loc., Abl.).

abwischen, Jur. taeu, taepiu, taetau.

Dem. taeibtêu.

O. musau, s. *waschen*.

Ader, Jur. tean, tê', tön, teaŋ. Dem. teanaku, teanako.

Adler, Jur. limbea, ⱡimbea.

T. luŋfe, G. lumbe; ¯êgu (*grosser, schwarzer Adler*).

Jen. ⱡibe.

O. lemb; lèmbä, OO., Tsch.; lèmba, K.; limba, NP.; limb, B., Kar., Tas.; lymb, Jel.

K. ne', ne'g.

—, *grosser, schwarzer*, T. ¯êgu.

Ahle, K. büstös.

all, Jur. ⱡuku', ⱡukupoi, ⱡukuⱡi', ⱡukuçea'; ⱡübea, Knd.

T. bansa, Pl. banda, Dual bansagai.

Jen. tuku'.

O. mundak, N.; mûndeŋ, Jel., B., Tas., Kar.; wes, MO., K., NP.; sielaŋ, OO., Tsch.

K. bar.

allein, 1) *einsam*, Jur. ¯ôleri, ¯ôleri, Tas. 2) *einzig*, Jur. tâsahana.

T. ¯e'alâ.

Almosen, Jur. meadorcaei, meadorsaei.

also, K. dürü, dürügö (*auf dieselbe Weise*).

als wenn, O. kapy (Russ. *какъ-бы*), pyttaby (Russ. *будто-бы*).

alt, Jur. puhulie, puhulie, puhuli'e; wasei, uasei; neuhy (von Kleidern).

T. baika'a, baikua (v. Menschen).

Dem. baika'ajur, baikuajur.

Jen. bahuo, Ch.; bûse, B.; Dem. bahu'iggu, bûsiku.

O. ärал, ärai, irèl, ukoⱡ, irai, K.; ierai, OO.; irrai, NP.; iräi, Tschl.; iral, Jel., B.; irael, Tas.; eral, Kar.; èssemel (*ausgewachsen, wer Väter sein kann*), Tas.

K. ⱡekte, kuju (von Sachen).

alt werden, Jur. wuaseimadm, uaseimam.

T. baika'aimu'am.

Jen. bahu'imaro, bûsimado.

O. äramban, äramnak, N.; irambaŋ, K., B., Tas.; ierambaŋ, OO.; erambeŋaŋ, Kar.

alt geworden, O. irambedel-gum, Tas.

Alterthum, Jur. uasaei.
O. küeldet; davon küeldambaŋ, *ich besinge die alte Zeit;* küelʒut, küelʒambaŋ, NP.; küelʒembaŋ, B., Tas.

Alte (*eine*), Jur. puhy, puhułea, puhucea.
T. ˜ini'a.
Jen. meʙu'o, kara'a, Ch.; meʙise, kada'a, B.
O. paja, K.; paiju, NP.; ima, N., Jel., B., Tas., Kar.; imełä, B., Tas., Kar.

Ameise, Jur. sîs, ʙîs.
O. kèʒa; keča, MO., Tsch.; ketca, K.; kyća, OO., B., Tas.; kytća, NP.
K. khâdemgä.

anbinden, Jur. searau, ʙarau.
T. sarụ'ama.
Jen. sełabo, Ch.; serabo, B.
O. hârap, N.; sârau, MO., K.; sâram, Tsch., B., Tas., Kar.; sâreŋam, sârembam, sârendam, Tas.; searam, OO.
K. śüdełim, śüdłim.

anderer (*ein*), Jur. ˜âni, ˜âʙi, ˜ani, ˜aʙi, ʙâbi, ʙîbi, ʙabi.
T. ˜ameai.
Jen. nêke, B.; êŋau, Ch.
O. ark, N.; âraŋ, âreŋ, MO.; araŋ, arŋ, K.; aráŋ, NP.; aideŋ, aidaŋ, OO., Tschl.; âu, N., MO., K.; oau, Tschl.; èau, OO.; âme, B., Tas.; manel, B.; wanel, Jel., Kar.; wuenel, wenel, Tas.
K. ami.

anderswie, Jur. ˜âninđer, ˜âninzer, ˜âʙinsier, ˜âninsier.

Anfang, O. oldöt, Tschl.
im Anfang, Jur. ˜auna, Tas.; ʙeribłe'.

anfangen, Jur. peau.
O. oldau, kuetap, kuetalʒap, übarap, N.; oldam, oldođaŋ, Tsch., OO.; olletam, NP.; olambaŋ, B., Tas.; olamnaŋ, Kar.

anfeuchten, Jur. sanibłeu, saʙebłeu, s. *nass machen*.

Anführer, Jen. bojebora, s. *Herr*.

anfüllen, s. *voll machen*.

angehen, Jur. łûdm, łuŋudm.
O. sêrnaŋ, sêrguaŋ, sêrugombaŋ, s. *hineingehen;* siernaŋ, Tsch., OO., NP.; śernak, śerguak, N.; śêrnaŋ, B., Tas., Kar.; sierguaŋ, NP.; -rkkuaŋ, Tsch., śêrogombaŋ, Tas.
K. śüläm.

Angel, Jur. wâda, wada, s. *Haken*.
Dem. wâdako.
T. bâtu (*Hakenangel*).
Jen. bóra, Ch.; boda, B.
— *mit einem langen Strick*, Jur. ʙibo, ʙibu.

Angelwurm, Jur. tâns, Tas.; halco, halsu, Dud.
T. kolsụ'a, kalsụa.
Jen. kođuluo, kođoluo, Ch.; kođulue, B.
O. ʙeu, N.; ʙei, MO., Tsch.; ʙäi, OO.; ʙeju, NP.; ʙeiju, K.; ʙeʙe, B., Tas.; ʙiʙ, Kar.

Anker, Jur. seajer.

ankern, Jur. seajerâu.

anlegen, Jur. haradm (*landen*), puidâu (*umthun*).
anlemen (*Fell an die Schneeschuhe*), K. kawełim.
anrühren, O. mirnap, N.; mîrnau, MO., K.; mîttau, MO.; mittam, Tsch., OO.; miernam, Tschl.; mirnam, NP., B., Tas.; mîram, mirbam, Kar., miegannap, Mom.; miegalnam, K., Tas., Kar.; miekalnam, Tas.
Antheil, K. ülüt.
antreffen, Jur. sappadau.
antreiben, Jur. parolâu; sâdau (das Rennthier).
T. ɬimare'ama; ɬändi'bti'ema.
O. makkalʒau, K.; makkaldam, Tsch., OO.; kuralʒam, B., Tas.
K. tho'bɬam.
ansiehen, Jur. sierau, jiembâ'au.
T. seari'ema.
Jen. sełibo, Ch.; seribo, B.
O. sêrnau, K.; siernau, MO.; siernam, Tsch., OO., NP.; śernap, N.; śernam, Jel., B., Tas., Kar.; tôndau, MO., K.; tôndam, Kar., Tas.; tuondam, OO.; tuonʒam, Tschl.
K. śerɬim.
anziehen (*sich*), Jur. jiembatajû.
O. tôndaŋ, MO., K.; ćondak, N.; ćôndaŋ, B., Tas.
anzünden, Jur. paradâu.
T. laŋu'bte'ama.
Jen. loiłotebo, Ch.; loirotebo, B.
O. purupćam, B., Tas.; purupteŋam, Kar. (ein Licht); ćadap, ćâdambap, Praes. ćâdeśpap, Dem. ćâdeśpeadak, N.; tâdau, MO.; tâćam, OO.; toaćam, Tschl.; tâttam, NP.; tâttau, K.; tâdam, B.; tâtam, Tas., Kar.; tâteteŋam, Kar.; tâttetam, Tas.; tâdekoltembam (*Feuer anschlagen*), Tas.
K. nêndełäm, nêndɬäm.
Arbeit, O. uʒufat.
harte Arbeit, Jur. muejea.
ohne Arbeit (*unthätig*), muejesi, muejeśeda.
Arbeiter, Jur. mueitana, mansarâna.
T. tanda'a; *ich bin A.*, tandụtụm.
Jen. tido'o', Ch.; tidu'aro', *ich bin ein Arbeiter*.
O. kaʒ, N.; koć, MO.; kotte, K.; kote, OO.; kotö, Tsch.; kot, NP.; kêć, B.; kêće, Tas.; kète, Kar.; ûʒepsan, B.; ûdepsan, ûdepsanel-gum, ûtendel-gum, Tas.
K. meini.
arbeiten, Jur. mujetam, muejetâdm.
T. ˜ujetem.
O. ûʒak, ûʒeśpak (von feiner Arbeit); utaŋ, MO., OO., Tsch.; uttaŋ, K., NP.; ûćaŋ, Jel., B.; ûtaŋ, Tas.; utendaŋ, Kar.; orttaŋ, OO., Tsch.; ôrećaŋ, Tas.; lakkaŋ (grobe Arbeit).
K. thôgonerɬam.
ärgern, s. *böse machen*.
arm, Jur. mâŋoda, wajeleliko, waijiliko; teresi (eig. *ohne Netznadel*).
T. nanaita'a.

Jen. kêde'e, keade, B.; kearu', maggô, Ch.
O. iskalai, NP.; awoi, koška, koškadal, koštal, s. *schlecht.*
K. muxan.
arm sein, Jur. mâŋobim, mâŋobiedm.
arm werden, Jen. mâŋobałû, waijiłeû.
Arme (*ausgebreitete*), O. kâme, Tas.
Armhöhle, T. kałiŋ; vergl. Finn. kainalo.
Jen. seři, Ch.; seri, B.
K. kâlaŋ.
Aermel, Jur. łu.
T. łîja.
Jen. tiojo Ch.; łeijo, B.
O. tönak, N.: tönaŋ, MO.; tûnaŋ, K.; tûnnaŋ, NP.; łünaŋ, Tsch., OO.; tünaŋ, B.; tünaŋ, Jel., Kar.
K. thü.
Asche, Jur. tuija, tûsibea, tunzibea, łusiwea, Kan.
T. jua.
Jen, jâra.
O. šiu, N.; siu, MO., Tsch., OO.; sîwa, NP.; šime, Jel., B., Tas., Kar.
K. šüŋö.
Aesche (*Salmo Thymallus*), K., kami-kola.
Ast, Jur. mo, jâmd, jamd.
T. môja, jabu (wenn sich der Stamm in 2 Zweige theilt).
Jen. mô.
O. mo, N.; mu, Jel., B., Tas., Kar.
K. mu; nama.
ästig, T. môjibâla, jabua.
athmen, Jur. meaharadm, meharam, Kan.
T. feami'em.
Jen. fetâro, Ch.; fetâdo, B.
O. kuennaŋ, MO., K., Jel., B., Tas., Kar.; kuannaŋ, OO., NP.; kuejarnak, N.; kuejarnaŋ, B.; s. *sich erholen.*
Auerhahn, Jur. seansea, seande, łuk, Kan.
O. sèŋ, MO., Jel., B., Tas., Kar.; haŋ, N.; sèŋe, K., NP.; seaŋa, Tsch., OO.
K. seje, kura-łüjüŋ.
Auerhähne fangen, O. sèŋennaŋ, Tas.
eine Art Auerhahn (*Tetrao Tetrix*), O. kök, kük, N.; küŋ, K., NP.; küuŋ, OO., Tsch.; kük, B., Kar.; kûŋ, Tas.
Auerhenne, O. sûwa, MO.; süwwa, NP.; šöwa, N.; šûmä, B.; šûma, Tas., Kar.
K. šüimü-łüjüŋ, šôje, šôjä.
Auerhuhn, K. łüjüŋ.
aufbrechen (*mit Haus und Hof*), O. ûbak, ûbaʒak, N.; ûbaŋ, MO., OO., Tsch.; ûppaŋ, K., NP.; ûpalʒaŋ, B., Tas.; koraŋaŋ, korambaŋ, Tas.
K. süi'lam.
aufbrennen, T. laŋu'am, Praet. laŋujîna, s. *anzünden.*
aufgraben (*Schnee*), Jur. sirau, sirâu, sîreau.
aufhalten (*sich*), O. muerkaŋ, B.; wuerkaŋ, Tas., s. *leben.*
aufhängen, Jur. ˜ydeau, ˜ideau.
T. ˜idi'ema.

Jen. iri'abo, Ch.; idiabo, B.
O. èdap, èdembak, N.; ètau, MO.; ŷttau, ŷdèmbau, K.; ŷttam, ŷttambam, NP.; ŷćam, ŷćembam, OO.; îtam, îtembam, B., Tas., Kar.; ittełam, Tas.
K. âdełim, âdłim

aufheben, wiegen, Jur. jilâu, jylâu, Dem. jilieibłeu, Freq. jilesetyu.
T. jiłi'ema.
Jen. iłabo, Ch.; jirabo, B.
O. ilau, MO.; îlam, îlderaŋ, Tschl.; ilespap, elsarak, N.; waćap, waćeśpak, N.; wałau, MO.; wattau, K.; watćam, NP.; wuełam, Tas., Kar.; muećam, Jel., B.
K. łildełim, łildłim.

aufhorchen, O. üŋalʒak, öŋalʒak, N.; üŋalʒaŋ, K.; üŋuldaŋ, OO., Tschl.; üŋalʒaŋ, NP.; üŋulʒaŋ, B.; üŋolʒaŋ, Tas.; üŋulʒembaŋ, B., Tas., Kar.

aufhören, Jur. ˜aewadajû, ˜aewadaŋû.
T. sade'am.
Jen. ˜araddei, fuei, B.; fue'ebo, tuetebo, Ch.
O. udarak, N.; utaraŋ, MO, Tsch.; uttaraŋ, K., NP.; udaraŋ, OO.; uteraŋ, B., Tas.; uterełtaŋ, uterełtembaŋ, Tas.
K. ätteläm, ätläm, ättełäm, ätłäm.

aufhören machen, O. udarap, N.; uttarau, K.; udoram, OO.; uttaram, NP.; utaram, MO., Tsch.; uteram, B., Tas.; uteremam, Kar.

auflachen, s. *lachen*.

aufschwellen, T. faiŋu'am.
Jen. faełibo, Ch.; faerî, B.
K. phêžirłäm.

aufstehen, Jur. jurkŷdm.
Jen. kiri'aro'.
O. waśak, N.; wasaŋ, MO., Tsch., OO.; wassaŋ, K., NP.; wueśaŋ, Kar., Tas.; mueśaŋ, B.
K. u'blam, u'bla' i'büm.

aufstellen, aufrichten, Jur. makabtâu, padalŋau.
T. ŋetara'ama.
Jen. mokatabo.
O. nîlʒap, N.; nîlʒau, K.; nîlʒam, NP., Tas.; nîldam, Tsch., OO.; nilʒam, B., Kar.; nilʒembam, Tas.
K. nuldełim, nuldłim.

auftrennen, T. siejeama.
O. korram, NP.; koram, B., Tas., Kar.; pôcau, K.; puoćam, Tschl.; pôćelʒam, N.; pôćälʒam, potälnam, Tas.; pôćälnam, B.; potalnam, potalʒeŋam, Kar.
K. phudułim, phudłim.

aufwachen, Jur. sidedam.
T. kidu̯'am.
Jen. kiri'aro', tatł'aro', Ch.; kide'ado', tate'ado', B.
O. sededaŋ, Tsch., OO.; sittaŋ, sidelđaŋ, K.; kelʒak, N.; kêłtaŋ, MO., Kar.; kelćaŋ, B.; kêlćaŋ, kêłtembaŋ, Tas.
K. śûddôläm.

aufwachsen, s. *wachsen*.

aufwärts (*Strom-*), O. tâm (Dat.), tâmen (Loc., Abl.).
K. thâwa.

aufwecken, Jur. sidieu, sideu, Pr. sidembiu, Freq. sidisetydm.
T. kidi'ema.
Jen. kiriabo, Ch.; kideabo, B.
O. sedam, Tsch., OO.; sittau, K.; sittam, NP.; śedap, N.; śitam, B., Tas., Kar.; śitembam, Tas.; śittełeŋam, Kar.
K. śüddürłim.
aufziehen, s. *füttern*.
Auge, Jur. saeu; haem, Knd.
T. saime.
Jen. sei.
O. hai, N.; sai, K., Jel., B., Tas., Kar.; sei, Tsch., OO.; saiji, NP.
K. sima.
ohne Augen, *blind*, Jur. saeusi; saeuseda, saeuseada; saeusidm, *ich bin blind*.
O. haigedal, N.; saigedi, K.; seigedie, Tschl.; saigedil, saigetil, B., Tas.; saigedel, Kar.
K. simâżet.
Augenbraue, Jur. nîrci', нîrłe'.
T. jebsiŋ, jebsi, Gr. § 59: jebsi.
Jen. нiodе', Ch.; нidе', B.
K. khömüskä.
Augenlied, O. sain-gob.
Augenwimper, T. beai.
Jen. bê.
O. û, sain-û.
K. khirbük.
Ausfluss eines Flusses, O. kapsar, K., NP.
ausgehen, Jur. tarpjû, tarpaju, tarpasetyu, tarporŋâdm.
T. ˜oanđi'em.
O. tandaŋ, tanʒaŋ, Tschl., OO.; ćanʒak, -ʒeśpak, -ʒakuak, N.; canʒaŋ, K.; ćanʒaŋ, NP., MO.; tandaŋ, tandekołtembaŋ, tandogombaŋ, Tas.
ausgiessen, s. *giessen*.
ausgleiten, Jur. нenzadâdm, нensahalŋau, s. *glatt*.
ausgraben, Jur. łuhulŋau.
Jen. siggabo.
O. pakarpaŋ, s. *graben*.
aushöhlen, Jur. si'iu, sîpiu, sîŋau, sîtau.
T. siri'ema.
Jen. baggabo.
K. üŋüłäm.
ausklopfen, s. *abschütteln*.
auslöschen, Jur. habtâu, habtarâbtau.
T. kabta'ama.
Jen. kotabo, kotiaro' (Intr.).
O. kaptap, N.; kaptau, MO., K.; kaptam, OO., Tsch., NP., Jel., B., Kar.; kapetełam, Tas.; kaptełeŋam, Kar.; kapteʒak, N. (Intr.).
K. kubderłim (Trans.), kubdôłam (Intr.).
ausputzen (*sich*), O. ćambannap, N.; łembennau, K.; łambennaŋ, łämbennanŋ, B.; łembennaŋ, Tas.
ausruhen, Jur. nylâdm, nyleadm; Dem. nylaibłiejû, nîlerkajû, Inch. nylanałû.
T. нîbta'am.
Jen. netei, B.; nîdebo', Ch.
O. нigaŋ, OO., Tsch.; нiggaŋ, NP.; нyнaŋ, B., Tas., Kar.; нyśpaŋ, Tas.; kueśkannak, N.;

kuaskannaŋ, MO.; kueskaľʒak, kueskalʒespak, N.; kuespaŋ, B.
K. thanarłam.
ausschlagen (*hinten*), Jur. taphalŋau, taphaltâu.
T. feankami'ema.
Jen. lebeabo.
K. śebłim, śewerłäm.
ausschütteln, s. *abschütteln*.
ausschütten, *ausgiessen*, Jur. hamdâu; pudabtâu, pudatâu, pudobtâu; wâbtâu.
T. bo'bta'ama.
Jen. batabo.
O. kamʒam, s. *giessen*.
K. kamnałim, kamnaługułim.
austrinken, Jur. ˇêarŋau, ˇêrŋau, ˇêrbau, ˇêrpiu, s. *trinken*.
austrocknen, s. *trocknen*.
auswählen, Jur. tearâu.
T. naiła'ama.
Jen. subabo.
auswärtig, Jur. ˇâni jandier; ˇâni jałier, Dud.
ausweiden, K. âremdełam, s. *reinigen*.
auswurzeln, Jur. wânalau, wânalâmbiu, wuanambiu, wânambiu.
ausziehen, Jur. łulâu, łuhalŋau; wuerkalau, wueŋalâu.
T. safuju'ama.
Auster (*der*), pihinaŋy.
T. bandu'btâ.
Jen. fionô, Ch.; fieuê, B.
Aeusserste (*der*), Jur. wâry, warnaŋy.
T. bâru'btâ.
Jen. baŀoti, Ch.; baroti, B.

Axt, Jur. tubka, sumba.
T. tobakâ, suŋfa.
Jen. tuka, subo.
O. sumba, K., Tsch., OO.; sümba, mokar, NP.; mogor, N.; mogèr, K.
K. balthu, baltu.
Axtrücken, Jur. tubka pâwaei.
O. mogor, s. *Rücken*.
K. bögel, begel.

Bach, Jur. jahamboi.
O. kège, N.; kèkke, K.; kègeä, Tschl.; kèkki, NP.; kueʒ, B.
Backenknochen, Jen. ewuo, Ch.; naŋu, B.
baden (*sich*), O. ûrnak, N.; ûrnaŋ, K., OO., NP., Jel., B., Tas.; urnaŋ, Kar.; urpaŋ, ûrŋaŋ, Tas.
K. phałam, pha'łam.
Bahre (*zum Fischtrocknen*), O. pôri, N.; pôr, OO., Tsch.; pôre, Tas.; pèäre, NP.; pûre, B., Kar.
Balagan (*Barake*), K. śa, śâ.
Balalaika, K. kômes.
bald, Jur. mear, mêr; lak, s. *schnell*.
T. meraŋ, mearaŋ.
Jen. meło, Ch.; mero, B.
O. ćek, N.; łâk, K., NP.; łâŋ, Tsch., OO.
Band, O. ćesen, s. *Schlinge*.
— *um die Schlittenkufe*, Jur. nârt'.
Bär, Jur. haewidea, haeibidea; work, wark (*schwarzer Bär*).
T. jamada.
Jen. boggo, Ch.

O. korg, Jel., B., Tas., Kar.; kuerg, MO.; kuerge, NP.; kuerga, Tsch., OO.; ildakka, N.
K. kônu; sâgar (eig. *schwarz*).
—, *der grosse*, Jur. som, so'om.
O. puorëa, pord, kiśkael-puoreä, B., Tas., Kar.; port, K.; pèäre, NP.
K. pâre.
Bärenlager, Jur. mo.
Barbe (*Cyprinus lacustris*), O. norak, NP.; päǯe, N.; pet, MO.; pette, K.; pätea, Tschl.
Barsch, Jur. nihe; leara, lear, Kan. Dem. learako.
O. kaha, N.; kâsa, MO., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.; kâssa, K.
Bart, Jur. munate, munace, munac', munabt'.
T. munduisaŋ.
Jen. muddute', G. -eo'.
O. und, N.; unde, Jel., B., Kar.; umd, MO.; umdde, K.; umde, OO., NP.
K. müi'zen.
bartlos, Jur. mûnatenti; — *sein*, munatentedm.
Bast, O. pè, s. *Baumrinde*.
Bauchgurt des Rennthiers, T. kamarabtu', kamarabtuda.
Jen. koerutu', G. -ro', Ch.; koerutu', G. -do', B.
Baum, Jur. pea.
T. fà.
Jen. fê, Ch.; fe, B.
O. po, N.; puo, Tsch.; pè, NP.; pû, Jel., B., Tas., Kar.
K. pha.
Baum, liegender, T. kamagu.
Jen. kôha.
zum Baum gehörig, O. pol, poi.
Baumrinde, Jur. pea hôba, pea ˉôba.
O. kâs, NP., B., Tas., Kar.; pôt kôba, pèn kâs, N., K.; pe, NP.; pût kâs, puot kâs, B., Tas., Kar.; pê, Tas.; pye, Tsch., OO.
K. kaza.
Baumsaft, T. ˉini.
Jen. naura, B.; teto, Ch.
O. üllu, NP.; ûl, Jel.; ûle, B.; ül, Tas., Kar.
K. lêji.
Baumschicht, s. *Holzader*.
Baumschwamm, Jur. peamea.
K. širbijä.
Baumstamm, Jur. paha'.
T. toñ, G. tobi.
Jen. tábo, B.; taima, Ch.
O. tâb, Jel., B.; tâba, K.; toaba, Tsch.; tâbu, NP.; tâbe, OO.; tâpe, Tas., Kar.
K. tâwu.
Baumstumpf, K. sele.
bedecken, *bekleiden*, s. *anziehen*, Jur. sîndêu, sîndâu (ein Gefäss); tôndâu.
T. jada'bta'ama, kauli'ema.
Jen. je'atabo, juborabo, Ch.; jo'atabo, juborabo, B.
O. tôndam, MO., K., Kar., Tas., s. *decken*; tuondam, OO.; tuonǯam, Tschl.; ćondap, N.; ćondau, NP.; ćôndam, B., Tas.; tâgadam, Tschl. (mit e. Tuch).
K. thüidollim, kailim (auch *zuschliessen*).

beseitigen, Jur. tekalau (eig. *hinter die Zeltstangen stecken*).
besiegt (*sich — erklären*), Jur. hâdarajû.
bessern, T. ṅâgimti'ema.
Jen. souhuddabo.
—, *sich*, T. ṅâgimi'em.
Jen. souhumaro', souhumado'.
beten, Jur. tuijo'odm, tuijo'am, tîjo'adm, tîjuam, ṅoho'adm, ṅânâdm.
T. ṅigụtm (tụm).
Jen. nihu'ado, nihutado, B.; nuhu'aro', nuhutaro', Ch.
O. omtak, N.; omttaŋ, K., Tsch., OO., Tas.; omtattaŋ, NP.; umttaŋ, Jel., B.; umtteŋaŋ, Kar.
K. üzüɫäm (*sich verbeugen, beten*).
betrachten, T. saŋụrụm.
Jen. sôŋaro', Ch.; soŋiŋado', B.
K. mandôɫam.
betrügen, Jur. teambarau, sîjekadm.
T. jaŋa'bta'ama, jaŋu'ama.
Jen. tubotabo.
K. mikerɫäm.
Betrüger, T. jaŋa'btuṣi.
betrunken, Jur. jâbiena; jâbiṅe, Gr. § 56.
T. fankutua, Dem. fankutuajur.
Jen. jebire, Ch.; jebide, B.
O. ûterel-gup.
K. izirek.
— *sein*, Jen. jebi'ero', Ch.; jebi'edo', B.
Bett, Jur. wâu.
T. boba.
O. tâkkoaś, s. *Schlafstelle*.
betteln, Jur. meadorŋam.
betten, s. *unterbreiten*.
Beule, s. *Geschwür*.
Beute, s. *Fang*.
Beutelchen, Jur. tuta', tute', tûcie.
bewachen, Jur. leatau.
bewegen (*sich vorwärts*), Jur. hainadm, hainâdm, hajinadm, manarâu.
—, *einen andern*, Jur. hajinaltambiu, hainaltau.
beweibt, Jur. ṅesawaei.
T. nêfantua.
Jen. ṅeɫeggo, Ch.; ṅẹreggo, B.
bewerfen (*mit Lehm*), O. ćoap, N.; ćowam, Tschl.; ɫoau, MO.; ɫowau, K.; ɫowam, OO.; ɫoggam, NP.; ćôŋam, B.; ɫôŋam, Tas., Kar.
bezahlen, K. thüɫerɫim.
Biber, Jur. lideŋ, lideŋa.
O. poʒ, N.; pućo, MO., Tsch.; putco, K.; putću, NP.; puće, puć, Jel., B.; pûć, Tas.; put, Kar.
Bibergeil, K. kajer.
biegen, Jur. wujerpiu.
T. muni'ema.
Jen. buijeɫabo, Ch.; buijerabo, B.; munuabo, Ch., munabo, B., (*von der Schlittenkufe*).
O. mynam, B., Tas., Kar.; mènap, N.; mènau, MO., K.; mènam, Tsch., OO.; mẹnnigam, NP.
K. ṃünü'bɫäm.
gebogen, *gebeugt*, Jur. wuejui; — *sein*, wuejudm.

biegen (*sich*), Jur. maɫerŋadm, ɴoho'odm.
Biegung, Jur. juorka (*Caravanenwinkel*).
T. mụna' (*der Schlittenkufe*).
Jen. munu', G. -ro'.
billig, Jur. mirɫeda, mirceda.
O. ɫuopte, OO.; mirgedi, NP.; mirgedil, käept, B., Tas.; mirgedel, Kar.; kêptek, N.
K. śümkä, s. *leicht*.
binden, s. *umwickeln*.
Binnensee, s. *See*.
Birke, Jur. hô, ho.
T. kụa.
Jen. kua.
O. kwe, N.; kwä, kwäɫ-pu, Tas., Kar.; köe, MO., K., Tsch., Jel.; küe, OO., NP.; kä, kälpu, B., Kar.; kå, Kar.; köelpu, Jel.
K. küjü.
Birkenrinde, Jur. tae, ho-pir, Tas.
T. ɫie.
Jen. tê, Ch.; te, B.
O. twe, N.; tüe, ɫüe, NP.; tö, B., Tas.; tô, Kar.
K. śo.
Korb aus Birkenrinde, O. kornʒe, N.; koromʒe, B.; koromʒa, Tas.; koromd, Kar.; tâmga, K.; kiedä, Tsch.
Birkensaft, Jur. hô-ˉyly, hô-nyɫu.
Bissen, s. *Stück*.
bitten, Jur. meadorŋadm, s. *betteln*.
T. fuiɫema (*rufen*).
Jen. fêbo, febo, Ch. (*rufen*).
O. mâternaŋ, Tas. (*begehren*).

bitter, Jur. jibɫi, Adj.-ɫeda, s. *sauer*.
T. tasagâ, Dem. tasagâjur, Augm. tasageikia.
Jen. ɗiɫi; ɗiɫire, Ch.; ɗiɫide, B.
O. pari, paridal, N.; parindi, K., Tsch., OO.; parridi, NP.; pareɴä, B., Tas.; pareɴidil, B.; pareɴindil, Tas.; -ɴendil, Kar.
K. namzaga, s. *sauer*.
— *sein*, T. taɴutum.
O. pateɴeŋa, B., *es ist bitter*.
Blasbalg, Jur. putabɫe', putabce'.
K. phürzen.
Blase, Jur. sabu, sawy; ɴân (im Thiere).
T. fâr, far.
Jen. ba'i, Ch.; sobu, B.
O. pûkka, K., NP.; kösufat, N.; ɫüć, Tas.; ɫüɫ, Kar.
K. suzui.
blasen, Jur. pu'û, pupiu, putâu, Mom. puhulŋau, Dem. puibɫieu.
T. fụaruma, fụaɫi'ema.
Jen. fueŋabo, fueddabo, Ch.; fuasabo, B., Mom. fuaɫabo.
O. puap, puau, N.; pûwau, K.; pûwam, Tsch., OO.; puggam, NP.; pûŋam, B., Kar.; pûgau, Jel.; pumbam, Tas., Mom. pugonnap, pûkolnam.
K. phü'bɫäm.
Blasenfuss (*thrips*), s. *Mücke*.
Blatt, Jur. wueba, uaba, Dem. wuebako.
Jen. oddi', G. -ro', Ch.; -do', B.
O. ćâb, N.; ɫâba, K.; ɫâbe, NP., OO.; ɫoaba, Tschl.; ɫâb, B., Tas., Kar.
K. ɫawa.

blau, Jur. tandena, tansina, tanzine.
T. ˜indeasea; *bläulich*, ˜indeaseajer.
Jen. toggoedde, Ch.
K. khök.
dunkelblau, Jur. paderaha.
Blaubeere, Jur. lyserma, lynzermea, lyndermea, limdermea, lamda ˜ôdea.
O. kod, N.; kot, MO.; kotte, NP.; kote, B., Tas., Kar.
Blei, Jur. hûbt', davon hûbtâu, *mit Blei schmücken*.
O. sebandessa, MO.; semnes, K.; hèbandies, N.
K. korgolden.
Blick, Jur. sîrma.
blind, s. *Auge*.
— *werden*, Jur. saeusalmâdm, Dem. saeusalmdieu.
T. seaimegalimi'em.
O. saigelmbaŋ, K.; seigelmbaŋ, Tsch.
blinzeln, Jur. hajeborŋadm, haiborŋadm.
T. jarbụtụm.
Jen. jimuiŋaro', Ch.; jimuiŋado', B.
Blume, Jur. wuebako.
Blut, Jur. hêm, xeam, höm.
T. kam.
Jen. kî, Ch.; ki, B.; buija, *abgezapftes Blut*.
O. kap, N.; kam, K.; käm, Tschl., OO.; kame, NP.; kèm, Jel., B., Tas., Kar.
K. khem.
mit Blut beschmieren, Jur. hêwotâu, heawotau.

blutig, T. kamubala.
Jen. kijae.
blutlos, Jur. hêmdi, heamsi, hêmdeda, heamdeda, heamseda.
Boden, Jur. ˜yl; yr, Knd.
T. ˜ilie, ˜onkada.
Jen. iro, Ch.; iro, B.
O. ŷl, N.; îl, Jel., B., Kar.; yl, Tas.
K. te'b.
Bogen, Jur. sojer, sojor, seojer, ˜yn, ˜en, ˜in.
T. jinta.
Jen. iddo.
O. ènd, N.; èndde, K.; ynde, NP., OO., Jel., Tas., Kar., B.; yndi, NP. (*Selbstschuss*); ynʒe, Tschl.; ynʒea (*Selbstschuss*).
K. îni.
Bogenhals, Jur. so.
Bogensehne, Jur. jien.
T. jenti, s. *Hanf*.
Jen. jeddi, Ch.
O. kènd, MO.; kèndde, K.; kenʒe, OO.; kindi, NP.; ćènd, N.; tind, B., Kar.; tynd, Jel., Tas.
K. nêne.
bohren, Jur. pareŋo'ọu, pareŋo'tâu.
T. satili'ema.
Jen. serolabo, Ch.; serodabo, B. sî'ebo, Stamm sîs.
K. så'lim.
Bohrer, Jur. pare', pare'e.
T. sadi'bsiŋ.
Jen. serude, Ch.; sedude, B.
O. pur, B., Tas., Kar.
—, *kleiner*, äćes, N.; äces, MO.

Boot, Jur. ˇano.
T. ˇandui.
Jen. oddu.
O. and, N.; anddu, K.; andu, NP.; ande, OO., Jel., B., Tas., Kar.; anʒe, Tschl.; ala, alaka, Jel., B., Tas.; alok, Kar.
K. åni.
Bootanker, s. *Anker*.
borgen, Jur. tandajed mueu.
Borst, O. passi, NP.; pas, B., Kar.; pâse, Tas.
K. puzoi.
böse, Jur. waebły, waebtî, wuebtû; waebteadm, *böse sein*.
T. boluaŋ, boluaikâ, *sehr böse*.
Jen. bałi, Ch.; bari, B.
O. ćâma, Adv. ćämaŋ, Tas., s. *reich*.
K. kurojok, kaksa'.
— *werden*, Jur. nenydm, nenasemeadm, nenasemdâdm.
T. boluała'am.
Jen. bałumaro, Ch.; barumado, B.
O. ćuak, N.; ćûwaŋ, NP.; łûwaŋ, K., Tsch., OO.; nenemannaŋ, B., Tas., Kar.
K. kurôłam, kurolam.
— *machen*, *erzürnen*, Jur. nienasemdieu.
T. boluałe'bta'ama.
Jen. bałuddabo, Ch.; baruddabo, B.
O. ćuptalʒap, N.; nenalʒeŋam, B., Tas., Kar.
K. kuro'błam.
Brandsohle, K. unduru'.
Brantwein, Jur. jabiciji'.
O. pari üt, warg üt.
K. arga.

braten, Jur. seadarau, samdarâu, jâbsau, jâbcâu (*backen*).
T. saede'ama.
Jen. fołarabo, Ch.; foradabo, B.
K. łapsełim, łapsłim.
braun, T. tojakua; tojakuajur, *bräunlich*; tojaka'a, *sehr braun*.
K. thor (vom Pferde).
Brautschatz, Jur. nie mir.
O. pojel, N.; pâjel, MO., K.; pâjal, NP.; puajel, OO.; pônel, B., Tas., Kar.
K. mir.
Brei, Jur. hâska.
T. jamâ.
K. botko.
breit, Jur. lâta.
T. tantagâ (von Flächen), Aug. tantageikia; tandałiku (*ein wenig breit*); tantagâjur (*etwas breit*); tonkagâ (vom Loch), tonkageikia (*sehr breit*); tonkagâjur (*etwas breit*).
Jen. tedde, Augm. tedde'o.
O. ćâmʒe, N.; ćânʒe, B., Tas.; tânde, Kar., Tas., tânʒe, OO.
K. thânu.
Bremse, Jur. piło, piłu.
T. filłi. — Jen. kubo.
K. mâs.
brennen, Jur. parâdm, paranâdm.
Jen. loiłebo, Ch.; loireo, B.
O. poruaŋ, pormbaŋ, Tsch., OO.; porruaŋ, NP.
K. nenilâm.
Brennnessel, s. *Hanf*; O. hać, N.; sâc, MO., Jel., B., Tas.; sâcu, K.; sâću, NP.; soaće, Tsch.; seatte, OO.; sat, Kar.

Brett, Jur. lâta.
T. loiŧu, loiŧu̧.
Jen. lata.
O. lep, N.; lêm, MO., K., B.; liem, Tsch., OO., NP.; lîm, Kar.; mak, B.
K. ŧârde.

Brief, Jur. pâdar, s. *bunt*.
T. fadur.
Jen. faru, Ch.; fadu, B.
O. nager, N.; näger, Tsch.; läger, OO.; nêker, Jel., B., Tas., Kar.

bringen, Jur. tâu, tambiu (*geben*); taeurâu (*führen*); Dem. taibŧêu, taeuraeibŧeu; hôsejau, ho'ou.
T. tada'ama.
Jen. terabo, Ch.; tedabo, B.
O. tadap, tadespap, tadarap, N.; tatam, B., Tas., Kar.; tatembam, tâteram, Tas.; tannau, K.; tannam, Tsch., OO.; tatnam, NP.
K. tetŧim, detŧim.

Brot, Jur. ŋâŋ.
T. kiriba.
Jen. kiŀoba, Ch.; kiroba, B.
O. nai, ŋaŋ, N.; ŋäŋ, B., Tas., Kar.
K. ippäk.

Bruchstück, Jur. maŧuk, s. *Stück*.

Brücke, Jur. pu̧l.
T. fûli.
Jen. fuŀu, Ch.; furu', B.
O. pèl, N.; päl, Tsch.; pèlli, NP.; pyle, B., Tas. (davon pyletam, *brücken*); pyl, Kar.
K. khöürü'.

Bruder, *älterer*, Jur. ŋa, ŋieka, ŋeka, nieka.
T. ŋenne.
Jen. inna'a, ina.
O. tebeŋa (= teb, *Mann* + ŋa, *Bruder*); temŋä, Tsch.; tämŋa, OO.; tibeŋŋa, K.; tibeŋa, B., Tas., Kar.; tibinŋa, inne, NP.; ŧopa, Tas.; aga, N., K., OO.; aka, Tsch.
K. aŧa, kaga.

Bruder, *jüngerer*, Jur. pâpa, papa; piebea, Tas.
T. ˜aja, ˜aija.
Jen. febe.
O. myda, N.; awja, K.; koija, NP.
K. phebi.

Brust, Jur. leambara.
T. ŋimiŋ, sinsa.
Jen. suŧo, Ch.; suso, B.
O. kyl, kyln-ol, B.; kyle, NP.
K. khüjü.

Brustwarze, Jur. ˜amea; ulu, Kud.; ˜amea ˜aŧeky, *Brustkind*.
Jen. û (St. ûbo), Ch.; ui, B. (*Mutterbrust*).
O. ŋef, N.; ŋeps, MO., Jel., B.; ŋepse, K., NP., Tsch., Tas.; ŋepsä, OO.; ŋips, Kar.
K. nü̧ü, *Euter*.

Bucht, Jur. paha.
O. kêŧ, N.; kueŧ, Tas., Kar.

bunt, Jur. pâdawy; — *machen*, pâdatau, padabtâu.
O. nagerl, N.; nageri, MO.; nakkeri, K.; näkkeri, NP.; nägeri, Tsch.; nèkeril, Jel., B., Tas.; negeril, Kar.; lägeri, OO.

buntscheckig, K., łôgor.
Bursche (*kräftiger*), O. îŋa, B., Kar.
Busch, Jur. man' (eig. manas).
O. marg, N.; marge, K.; marga, Tsch., OO.; patte, NP.
K. thüräŋ.
Busen, Jur. mâ', ma' (am Kleide).
O. mût, Tsch.; muŋát, N., NP., Jel.; muŋet, Tschl., B., Tas. Kar.
K. mü', mü'i.
Butter, Jur. jur, s. *Fett*.
K. kaja.

Ceder, Jur. tydy', tydyŋana, tede.
O. tädäk, N.; tädik, MO.; teteŋ, K., OO.; täceŋ, Tschl.; tyteŋ, B., Tas., Kar.; tytel-pu, Tas.; tytel-pu, Kar.; massu, NP.
K. thêdeŋ.

Dach, T. tałumu.
Jen. tołua, Ch.; torua, B.
O. ćahai, mâda-par, N., kaüs, Tschl.; ćehai, MO.; mâdet-pâr, B.; mâta-pâr, Tas.
K. ni.
Damm, Jur. ju', s. *Stromwehre*.
dämmen, Jur. juou, juombiu, jumbiu.
Dampf, *Dunst*, Jur. jînd; T. baiłu'a.
Jen. bedduo, kołe.
danken (*fortwährend*), T. jadabtuguiłum.
Darm, Jur. jêdu, jiedu; wêtu, Knd.
T. beatuŋ.
Jen. bere, Ch.; bede, B.
O. käd, N.; käte, OO.; kät, B.; kättu, K., NP.; kätä, Tschl.; kete, Tas.; ket', Kar.
K. bedü.

Daumen, Jur. pîkełea, pîkicea, 'umbija.
T. feaja.
Jen. fîłu, Ch.; fîdu, B.
O. kâkal, Tas.; kâgal, Kar., B.
K. phîdi.
Daunen, Jur. nans.
T. nansa; nänđibeala, *daunig*.
Jen. nodo.
davonfahren, s. *fortfahren*.
davonfliegen, s. *fliegen*.
Decke, Jur. to', toi, hûcea.
T. łui.
Jen. kołei, kołoi, Ch.; kôre, kûre, B.
decken, Jur. tôndâu, s. *bedecken*.
T. jada'bta'ama.
Jen. je'atabo, Ch.; jo'atabo, B.
O. kâjap, kaimbap, kajeśpap, N.; kâjau, MO., K.; kajam, OO., Tsch.; kaiggam, NP.; kânam, Tas.; kânam, Kar.
bedeckt, kanebel, Tas.
Deckel, Jur. si', sindier, sindemea, sîndimea, tallama, Tas.
T. tałumu, tałumuŋ.
Jen. tołua, Ch.; torua, B.; monua (*kleiner Deckel*).
O. âbak, âbèk, N., K.; âbeŋ, MO.; oabak, Tschl.; ėabak, OO.; âbek, Jel., B.; âpak, NP.; âpek, Tas., Kar.
K. kaizan.
Degen, Jur. paly, s. *Schwert*; *den Degen tragen*, palytâdm; *Degenträger*, *Soldat*, palytana.
denken, Jur. jibi'au, jibetorŋâdm, Tas., łenou, łênêu.
T. korsitandum.

Jen. tenitaro, Ch.; bîtedo, B.
O. tärbak, N.; têrbaŋ, K., NP.; tenerbam, N.; tänerbaŋ, B.; tenerbaŋ, Jel.
K. thenömän.
dick, Jur. leato, naŋota, nâwota; pał (z. B. von der Grütze), paŕ, Kụd.
T. jaragâ, jarŋâjer (*etwas dick*), sikakua (von flüssigen Dingen); sikakuajur (*etwas dick*), sikaka'a (*sehr dick*); tamagâ (vom Walde).
Jen. joŀe, sikeddadde, Ch.; jore, to'e, B.
O. ćarm, N.; ćarum, NP.; ŧarem, Kar., Tas.
K. neśpäk, naŋnu, nalgo (Brei, Wald), ŧeram.
— *werden*, T. sikamu'a.
Jen. foŧeme, Ch.; foŧema, B.
Dieb, Jur. tâłei.
T. tolea.
Jen. taŀiggaro', Ch.; tariggado, B.
K. tholi.
Diener, Jur. habi, s. *Arbeiter*, *Leibeigner*.
Donner, Jur. hae, haŋ.
T. kajuaŋ.
Jen. kê', G. kêo', Ch.; kie', G. kieo', B.
O. kân-nom, ilʒan-nom, N.; kâllom, Tsch., OO.; kâl-nop, B.; kâl-nom, Tas.
K. khäŋ, num.
es donnert, O. ünda, Nom ünda, Nom laŋeŧa, Kar.
K. khüremnä

Dorf (*Russisches*), O. kara, N.; kera, K.; kerra, NP.; tereme, Tsch., OO.
K. ŧon (*Tatarisches*).
drücken, T. tabaŧi'ema, jâri'ema.
Jen. tennohoŋêbo (*niederdrücken*).
O. ćenap, N.; ŧinnau, MO.; tinalbam, B.; tinalbeŋam, Kar.; tinaleŧam, yppaŋam, ypkaleŧam, Tas.; ypkalnam, Jel., B. èpa'ap, N.
K. phiäŋdeŧäm, -ŋdŧäm, -ŋdŧim.
dumm, K. âlu.
dunkel, Jur. paebi (paebidm, *dunkel sein*), paewuda, paewudea; paewarka, paewudarka (*etwas dunkel*).
T. faemei'; faeminti (*dunkel sein*); faemintia, faemagâ; faemagâjer, faemintiajer (*etwas dunkel*); faemageikia (*sehr* —).
Jen. fei, feire, Ch.; feide, B.
O. lebai, lebal, N., Tsch., OO., Adv. lepaŋ; newai, K., Adv. newaŋ; nuwai, NP., Adv. nuwaŋ; lipeŋ, B., Tas.; lipäŋ, Kar.; lebagal, libegel, B., Tas., Kar.
K. thôlu.
dunkeln, Jur. paewy, paeusemeadm, Dem. paeusemerka, Inchoat. paeusemdaŧû.
T. faemagimi'e.
Jen. feosuma, Ch.; feosume, B.
O. pämna, Tschl.; pimba, Tas.; lebuan, N., Tsch., OO.
dünn, Jur. jâbta.
T. juobtaŧiku.
Jen. jata, jataku.

O. łuos, NP.; łuoska, K.; łueska, Tsch., OO.
K. thedam.
dünn werden, Jur. jâbtamadm.
T. juotujuam.
Jen. jatumaro, jatumado.
— *machen*, Jur. jâbtamdau.
Dunst, K. mâje; s. *Dampf*.
durchaus, Jur. pîłi.
durchdringen, Jur. ʙâltâu.
T. taikudi'em.
O. sirłemânnaŋ, sirłemânnam.
durchschimmern, Jur. jensarâdm.
dürsten, Jur. jidiŋadm; Dem. jidieibłedm, jidierkâdm; Freq. jidindełydm.
K. büdürzełäm.

eben, *flach*, Jur. jirt'.
T. lentagá
Jen. łiddo.
O. uˌel, ulal, OO., Tsch.; läbal, N.; lebal, MO.; leppäl, K.; liebal, O.; läpal, B., Tas., Kar.
K. thüs.
ebene Stelle (Russ. *лайда*), T. lenta.
Jen. loda.
Eberesche, O. saipa, sait-po, Tsch., NP.; saiba, MO., K.; seaiba, OO.; halbe, N.; sâʙa, B., Tas.
K. łeltä.
Ecke, *Winkel*, Jur. siejea.
O. seäŋä, sârü, N.; mûr, B., Kar.; vergl. mûkol.
Ehemann, K. thibi; thibiziwi, *bemannt*.
Ei, Jur. sârʙu.
T. mánu.
Jen. mona.
O. ʙâbi, N.; ʙâpi, K.; kegai, MO., OO.; kegäi, Tschl.; eäŋ, B.; èŋ, Jel.; eŋ, Tas., Kar.
K. münü', münü'i (munü').
Eichhorn, Jur. taꝛau, taꝛaba.
O. ʙâja, tabek, N.; ʙaija, NP.; täpäk, B.; täpäŋ (śepäŋ, *fliegendes*), Tas.; täpeŋ, Kar.
K. tażeb; ʙegä (*fliegendes*).
— *jagen*, O. täpäŋʙaŋ.
K. thężeweiłam.
Eichhornfalle, Jur. ˜ynni, ˜yʙi (*черканъ*), vergl. *Hermelinfalle*.
O. lada, N.; lata, MO.; latta, K., NP.; laća, Tsch.; laće, OO.
mit — handeln, O. latattam, latattaŋ, Tas.
Eidechse, Jur. tans.
O. töś, N.; tös, MO.; tösö, Tschl.; tüssü, K.; tüssu, NP.; tüsuŋa, *kleine Eidechse*.
K. thenze.
eigen, *selbst*, O. onek, N.; oneŋ, K., OO., Tschl., Jel., B., Kar.; onniŋ, NP.; onäŋ, Tas.
eigensinnig, Jur. habedui.
Eigenthum, Jur. jei.
eilen, Jur. siertajû, s. *sich beeilen*, *reifen*.
Eimer, Jur. hâwuta (*mit Ohren*), hôr, hor.
einäugig, Jur. ˜opoisaeu, jaŋaei.
K. sêgar.
einfach, Jur. ˜ujâ, ˜uˌea.
O. olga, Tas.

Eingeweide, Jur. sondea, sonzea, seonde-myui, seonde-ty.
O. sünd, šünʒ, pärg, N.; sündde, K.; sünde, NP.; sündö, Tsch., OO.; sünd, B., Tas., Kar.; pärgä, K., Tsch., OO., NP.

einschlafen, Jur. bônarajû.
O. kondalbak, kondalʒak, N.; konʒôlbaŋ, Tsch., OO.; kondolbaŋ, MO.; kondeldaŋ, K., NP.; kondalbaŋ, Tas., Kar.

einschläfern, Jur. bônarâŋu.

einstimmig, Jur. poi.

eintauchen, Jur. palatâu, palabtâu; Augm. palabtâmbiu.

einwickeln, Jur. paebtâu.
K. phîdełim, -dłim; Freq. -dlâłim.

Einwohner, Jur. jander, jater.

Eis, Jur. sear, sêr, sõr, sâlaba.
T. sêr; sêrubala, *eisig*.
K. boi.

Eishaue, T. joŋu'bsaŋ.
Jen. jaggate; jaggabo, *Eis hauen*.

Eiskruste, O. soŋ, MO.; soŋa, K., NP.; soŋo, Tsch.; šok, N.: ćoŋa, B.

Eisspeer, O. parik, N.; pariŋ, NP.; pareŋ, K., Tsch., OO.; pareäk (ŋ), B., Kar.; paräŋ, Tas.

Eisen, Jur. jêsea, jêse'; wese, Knd.
T. basa.
Jen. bese.
O. kues.
K. baza.

Eisenzacke, Jur. hadea.

Eiter, Jur. ha'.
T. łîdi'.
Jen. kô', G. koro', Ch.; ko', G. kodo', B.
K. łä.

Elenthier, T. juna'.
O. peak, N., Jel.; peaŋ, K.; peäŋa, Tschl.; piäŋa, OO., NP.; peäka, B., Kar., Tas.
K. bulan.

Ellbogen, Jur. nalte', nalcik, sałik.
T. salŋedâ.
Jen. sunori, Ch.; sunede, B.
O. heŋʒat, N.; seŋʒet, MO.; syŋʒät, B., Tas.; syŋʒet, Jel.; syŋdel, Kar. Tas.; surget, NP.; sânak, Tsch.; seanak, OO.
K. šärgät; kurot (*Unterschenkel des Arms*).

emporklettern, K. säłim.

Ende, Jur. mâl.
T. feai.
Jen. ubo.
O. ćib, ûg, N.; łib, B., Tas., Kar.; ûge, NP., B., Jel.; ûgo, OO., Tsch.
K. to'.

endigen, Jur. mâlŋau, mâlndau.

endlich, Jur. mâlhana.

eng, *schmal*, Jur. tarka, tŷjea, tŷjek, tŷjeak; tŷjerka (*etwas eng*).
T. łarałiku, Dem. łarałikujur (Brett), Augm. łarałikaku; tarkuatua; tarkuatuajur (*etwas eng*); sagołiku, Dem. sagałikujur (Loch), Augm. sagałikaku.
Jen. totobi, totobere, Ch.; tutubi, tutubede, B.; tûja.
O. tełeka, Tsch., OO.
K. eškam.

— *sein*, T. tarkuatu.
O. maŋemba, N.; ypkalmba, B.

eng, schmal werden, Jur. tŷjemâdm.
T. ɫarujie, tarka'a, tarku'a, ɫamtakie, sakuje'am.
Jen. totoruaro, Ch.; tutumado, B.; tîjumaro'.
— *machen*, Jur. tŷjemdâu, tarkalâu.
T. ɫamle'ama, tarkura'ama, sagu-leama.
Jen. totorabo, B.; totodabo, Ch.; tîjaddabo.
Ente, Jur. ʙâby, ʙaby; ˉâŋu (*kleine Ente*), âŋu, Kan.
O. ʙâb, ʙâp, N.; śîpa, B., Tas., Kar.; sîba, Jel.; ma (*grosse weisse Ente mit schwarzem Schnabel*), B., Tas., Kar.; mâ, K., NP.; mua, moa, OO., K.; alg (*schwarze Ente*), Tas., Kar.; kîba (*Anas Crecca*), page N.; pake, MO., Tas., Kar.; pakke, K.; pakki, NP.; pageä, Tsch., OO.; poʒogo (*Anas Penelope*), N.; pôɫaŋo, K.; pôɫoŋo, Tsch.; puoɫaŋo, OO.; pôɫuŋo, NP.; pôćoko, Tas.; puotago, Kar.; pur (*Anas clangula*), N.; puʀa, MO., K., OO., Tsch.; pûria, NP.; kulʒa, B., Tas.; nelkulʒa (*Weibchen, das keine Eier legt*), Tas.; pur-kulʒa (*das Weibchen*), kor-kulʒa (*das Männchen*), B.
K. na'b, na'm; phürü (*Mergus merganser*); ma (*Anas clangula*); nuwu, nüwü (*Anas Boschas*).
Enten fangen, O. śîpanʙaŋ, B., Kar.
Entenfänger, O. śîpaɫel-gum.
entfernt, Jur. ˉahŷ, ˉyhy.
T. tagabtâ, kuntagua.
Jen. tehoti, tehoɫi.
O. kundokkai, OO., NP.; kundakal, B., Tas., Kar.; Adv. kundokte, MO., K., OO., NP.; kundakt, Jel., B., Tas., Kar., N.
K. khüŋö, khüŋö'g.
entgegen, T. jadikuŋ (anstatt); jatesa (Gegensatz).
K. ɫuxsu.
entgegengehen, s. *begegnen*.
entgegengesetzt sein, T. jatesandum.
Jen. jeosiŋaro', Ch.; jeosiŋado', B.
entweichen, Jen. huneo, St. huno.
erblinden, s. *blind werden*.
Erde, Jur. ja, jea.
T. mou, mamaru.
Jen. ɖa, B.; jâ, Ch.
O. ɫu, MO., K., OO.; ću, N.; sül, MO., K. (*schwarze Erde*); ćueć, s. *Stelle*; sô, Tas.; sû, B., Kar.
K. ɫu.
Erdfleck (*schwarzer*), Jur. wâʀu.
Erdhügel, K. bäkte.
Erdhütte, O. karaɫmo, N.; ɫûl-mât, Tas.
erfahren, Jur. tumdâu, Dem. tumdaeibtieu.
T. tụmtụ'ama (*errathen*), ɫannemte'ama (*erkennen*).
Jen. tuddabo.
K. thümnäm (*wissen, sich erinnern*).
erfreuen, O. ândäpteŋam, Tas.
erfreuen (*sich*), O. ândäpteŋaŋ.

erfrieren, Jur. hanemeadm, hanimeadm, Dem. hanemearkadm, hanimearkadm; tietihameadm, tiecihameadm.
T. kaude'am.
Jen. koddiro', Ch.; koddido, B.
O. kandak, kandak, N.; kandaŋ, MO., K., NP.; kanʒaŋ, OO.; kandenaŋ, K.; kandannaŋ, NP.; kanʒenaŋ, OO.; kandejaŋ, B.; kandetaŋ, Tas.
K. kanałam, kannam.
— *machen*, Jur. haneibteu, hanibtieu, Dem. haneibtedm, Tas.
T. kande'bte'ama.
Jen. koddetibo, Ch.; koddetebo, B.
O. täšek, N.; tassaŋ, MO., K.
erfroren, Jen. koddio, koddełuo, Ch., koddelue, B.
ergiessen (*sich*), Jur. pudajû.
ergreifen, *fangen*, O. orannap, N.; oramnau, MO., K.; orannam, OO., Tschl., NP.
K. kawarłim.
erheben, T. jiłi'ema.
O. waćap.
erhellen, Jur. jâlemdau, Dem. jâlemdarkâ.
erhitzen, O. süuptam, NP.
erhitzt werden, O. süumba, šöumba, N.
erhöhen, T. firiłi'ema.
Jen. fiłuddio, Ch.; firuddio, B.
erinnern (*sich*), O. tenam, tenerbam, Tas.
K. thümnäm.
erkennen, T. tannemte'ama.
K. thimnełim.

Erle, Jur. ˜âbtiena pea (eig. *riechender Baum*).
erlöschen, s. *auslöschen*.
ermüden, Jur. puedâdm, puedajû, Praes. puedanâdm, Inch. puedanałû, Praet. puedasetyu.
T. bana'am.
Jen. ekararo', Ch.; ekadado', B.
O. nûnaŋ, K.; nûmnaŋ, NP.; nunaŋ, Tsch., OO.; nu'unʒak, N.; nûneʒaŋ, Jel., B.; nûnetaŋ, Tas., davon nûnetebel, *müde*.
K. thalarłam, Praes. thalarleigäm.
ernähren, s. *füttern*.
erneuern, Jur. jiedaemdâu, jedaemdau.
errathen, T. tumtu'ama, s. *erfahren*.
Jen. tuddabo.
erreichen, Jur. pajuau, taewau, Pr. taewadau; nôraku'û (*einholen*), mallieu, małeu.
T. jobi'ema, Praet. jofijuama, tû'am.
Jen. jabu'abo, taebo, Ch.; jabutabo, toebo, B.
O. medak (durch Gehen), N.; metaŋ, MO., Tsch.; mittaŋ, mittaŋ, K., NP.; metau (durch Fahren), MO.; metam, Tsch.; mittau, K.; mittam, NP.; tulenaŋ, tulešpaŋ, Tas.; kâmbakuam, Tsch., OO.
K. bidełim, bidłim, thulam.
nicht erreichen, O. süptau, K.; suptam, Tsch., OO.; süptaŋ, NP.; süptedam, K.; söpteʒau, MO.

erschrecken, Jur. wuenoltau, pînabtâu, Dem. pîseibtêu.
T. łumara'áma, łaifare'ama, łaifirkuiłema, łaifirsiłima.
Jen. lumitabo, Ch.; lumetabo, B.
K. nerełäm.
— (*sich*), Jur. wuenolajû, lêrŷdm, s. *zittern*.
T. łaifi'em (vom Menschen), łumu'am (vom Rennthier).
Jen. lumi'aro', Ch.; lumeado', B.
O. nyrkalʒaŋ, enekamnaŋ, Tas.
erschüttern, Jur. pár'au, Dem. parieibłieu.
T. satujua'ma, satami'ema.
Jen. soru'abo, Ch.; sodu'abo, B.
O. tupaŋam, tupernam, tupalnam, lâkaram, Tas.; lâkaraŋam, Kar.
K. saderłam.
erwachen, s. *aufwachen*.
erwachsen, Jur. ˜army; s. *wachsen*.
O. ôrombedel-gum, Tas.
nicht —, Jur. ârmadâwaei.
erwärmen, Jur. judau, judeau.
T. feabemte'ama.
Jen. jutabo.
O. pöćap, pöćeśpap, N.; pôcau, K.; püöttam, OO.; püöćam, Tschl.; pötćam, NP.; pöćam, B., Tas.; pöttam, Kar.
K. phîdełäm,-dłäm (feste Dinge), łêmdełäm, łêmdłäm (flüssige).
— (*sich*), Jur. jûdm, jûm.
T. feabeme'a.
Jen. juaro', Ch.; juado', B.; lahumaro.
O. pönnak, pötpak, N.; pönnaŋ, K., B.; pônnaŋ, Tas., Kar.; püönnaŋ, Tas.; pötnaŋ, NP.; ćuŋaŋ (nach den Frost), B., Tas.; ćumbaŋ, Tas.; ćutaŋ, Tas., Kar.
K. łüläm, łülä'-kallam.
erwarten, s. *warten*.
erwürgen, Jur. hâdarabtâu, lâtarâu, sihidâu; sohomdau, Tas.
T. sikuda'ama.
Jen. sihirabo, Ch.; sihidabo, B.
O. ćakaʒam, B.
K. siktełim, siktłim (von Ziegen).
erwürgt werden, Jur. hädarai, ˜albaei, ˜ablaei (vom Rennthier).
T. sigu'am, ˜amla'am.
Jen. sihimaro, ˜olero', Ch.; sihimado, oledo', B.
erzählen, Jur. heatanôŋam, wadieu, s. *sagen*.
erzürnen, s. *böse machen*.
Espe, Jur. sûrka.
O. pi, N.; pî, Jel., B., Tas., Kar.; pîkko, K.; pîkku, NP.; pîgo, OO.; pügo, Tsch.
K. phîni.
essen, Jur. ˜amau, Praes. ˜amadm, Dem. ˜amieibłeu, Tas.; Inch. ˜amdłietyu, ˜amsetyu, ˜awarŋâdm, ˜auwarŋâdm, ˜ôrŋam.
T. ˜amu'ama, ˜amurum (˜amurm).
Jen. omabo, ôŋaro'.
O. auarnak, N.; auarnaŋ, K.; auornaŋ, OO.; awurnaŋ, NP.; amnak, amnap, N.; amnau, ableu, MO., K.; amnam, OO., Tsch., NP.; amarnaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; amarpaŋ, -réłtaŋ (*sich satt essen*), Tas.; Inch. amdam, amʒam, amnänʒam.

K. ammam, amorłam; *essen wollen*, amanzełam.
Essen, *Speise*, Jur. ˇawar, mûe.
T. ˇamsu.
O. aps, K., Tschl., NP., Jel., B., Tas., Kar.; af, N.
Eule, Jur. hâmoře, hanibłu, hanibsiu, hanibło; pisarma, pîsarma (*Nachtvogel*).
Jen. koddeo.
K. hibdöt.
— (*kleine*), Jur. iera, jiera, yera.
T. ˇêru.
Jen. îjoła, ujora.
Euter, K. nüjü, s. *Brustwarze*.

fahren, Jur. tanâu, tânâu, ˇaedalaju, hainadm (*davonfahren*).
T. tonułi'ema, tonutuma.
Jen. tannaŋabo, tannołabo, Ch.; tanneŋabo, tannorabo, B.
O. kuenʒaŋ, B., Tas.; ćâʒak, N.; ćâćaŋ, NP.; câcaŋ, K.; tâćaŋ, Tschl.; tâdaŋ, OO.; ňoap, s. *jagen*.
— *lassen*, Jur. ˇaedarau.
Fahrstange, s. *Treibstock*.
Fahrweg, Jur. sihery.
Falke, K. phigije.
Falleisen, Jur. jêse-jaŋo; s. *Fuchseisen*, *Eichhornfalle*, *Hermelinfalle*.
fallen, Jur. hâmjû, hâmgû, mônajû.
T. sofu'am (von leblosen Dingen), ňerbeałi'em (rücklings), łinałi'em (*umfallen*).
Jen. ka'ero'; monuebo, Ch., sumuedo', B. (von lebl. Dingen).
O. âlćak, N.; alćaŋ, Kar.; ałtaŋ, B., Tas.; alćendaŋ, alćembaŋ, Tas.; pöŋelaŋ, OO., Tsch.; pêŋelaŋ, K., NP.
K. üzüläm.
fällen, T. sofara'ama.
Jen. sobuabo, ka'ałabo, Ch.; ka'arabo, B.
O. haptap, hapteśpap, N.; hèptau, MO.
Falte, T. kamsa.
falten, T. kamsara'ama.
Jen. tokatabo.
gefalten, T. kamsutua.
Jen. tokatae.
— *sein*, T. kamsu'am.
Fang, Jur. hâňu, hânio, haňabso.
T. basudaŋ.
Fanggeräthe, Jur. haňabłe'.
fangen, Jur. haňadm, haňâdm; ňamâdm (*festhalten*); jarkâu.
T. kami'ema, basu'tum, basu'tm.
Jen. no'abo; kađâro', Ch.; kađado', B.
O. ńeak, orannap, N.; oramnau, MO., K.; orannam, OO., Tschl., NP.; oraŋam, Jel., B.; orkolnam, minerpaŋ, minernaŋ.
K. łâwełim (*festnehmen*), bêrtułam (*jagen auf der Steppe*).
Farbe, Jur. ˇolepea.
O. suŋer.
färben, Jur. ňârmarâu, ňârialtâu.
T. jaba'ama'bta'ama.
Jur. nareotabo, naggumotabo.
O. suŋernam (mit Erlen), N.; sûrunnau, K.; sûrunnam, OO., Tsch.; sûrutnam, NP.; patel-

ʒaŋ, B., Tas.; ʙuermarap (mit Erlenrinde), ʙuermarambap, ʙuermareṡpap

K. khömdełäm, -dłäm, -dłim.

Fass, T. kûr.

faul, Jur. laek.

T. ʙaruॱa (vom Rennthier); łisu; łisaikâ (*sehr faul*).

Jen. lusu, Ch.; lesu, B.; jadu'a, jadu'o.

K. îri.

— *sein*, Jur. laekadadm.

O. pyŋaċaŋ, Tas.

K. îrimʙäm.

faulen, K. the'błäm.

Fäulniss, O. te, N.; tô, B., Tas.

Faust, Jur. tyra, tira, tire.

T. maʙui, môʙui.

Jen. tiła, Ch.; tira, B.

O. tirä.

K. łuzuru'.

sich mit den Fäusten schlagen, T. turseiruṃ.

Jen. tiłaiŋaro', Ch.; tirijubido, B.

Feder, Jur. tu, to.

O. tu, N., Kar.; tû, Jel., B., Tas.

fehlen, O. kelemnak, kelembak, N.; kelemnaŋ, K., Tsch., OO.

fehlschiessen, s. *werfen*.

O. ċöap, N.; tüŋam, B., Tas., Kar.; ʙurap, N.; ʙürau, MO.; ʙuijiram, NP.; nüreldam, K.; nüʙeram, B.; ʙüʙeram, Tas., Kar.

K. ʙêrłäm, ʙêrlâłim.

Felsen, K. nuna.

Fenster, Jur. sîder (*Fensterglas*).

T. siader.

Jen. siere', Ch.; siede', B.

K.közenäk

fern, Jur. ˜ada.

O. kundok, OO., NP.; kundak, B., Tas., Kar.

Ferse, Jur. jêʙad.

T. jabe.

Jen. leddori, lêdori, Ch.; jeddede, B.

O. moċa, N.; moł, MO.; motłe, K., NP.; łakċiʙ, B.. Tas., Kar.; łakċeʙ, Tas.

K. thawan.

fertig, Jur. hâmededa.

K. bilen.

— *sein*, Jur. hâmedidm, hâmedajû.

— *machen*, T. julse'ama.

Jen. kamarabo, kamadabo.

fest, Jur. mueju, muejo, ʙamea, ʙamena.

T. mâgâ (ein Riemen), mâgei'.

Jen. muiju, ne'ere, Ch.; ne'ede, B.

O. saki (*unbeweglich*), NP.

K. lê'dü, lê'düŋ.

fett, Jur. ˜âjeta, ˜âita.

T. łuṭagâ (vom Rennthier).

Jen. turute, Ch.; tudute, B.

O. kabrabal, N.; kabrambedi, MO.; kapparmbedi, K.; kaperebeł, B., Tas., Kar.; sîle, NP.

K. kawe.

— *werden*, Jur. ˜âjädm, ˜âiâdm, ˜aiadm, ˜aijadm.

T. sałime'am.

O. kabrak, N.; kapparaŋ, K.; kaberaŋ, Tschl.; kaper[illegible] pereŋaŋ, Kar., B., T[illegible] peäptaŋ, kapereltaŋ, T[illegible] brambak, N.;

kabermbaŋ, Tschl.; kaperembam, B., Tas., Kar.
K. kawałam.
Fett, Jur. jur; jâl (*Thran*).
T. jir (*Thran*); sela (*geschmolzenes Fett von Fischen*).
Jen. jô, Ch.; jû', B.; leddio (*gewärmtes Oel*).
O. ür, ör (von Fischen), N., Jel., B., Tas., Kar.
K. sil.
mit Fett schmieren, Jur. juribtêu, jiribteu.
T. jiri'bti'ema, jirałi'ema.
fett, Jur. jurcawaei, jursawaei.
T. selagâ, jiribeala.
O. ürhul, N.; ûril, B., Tas., Kar.
feucht, s. *nass*.
Feuer, Jur. tu.
T. tui.
Jen. tû, Ch.; tu, B.
O. tü, N.; tü, Tsch., OO.
K. šü.
— *anschlagen*, T. tûmta'ama.
Jen. tuodabo, Ch.; tunnebo, B.
O. šâkećaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; porttam (*Feuer anmachen mit Zündhölzern*), Tsch., OO.; porupeam, NP.
K. naŋnełim, naŋnłim.
ohne Feuer, Jur. tusi, tuseda.
Feuerstahl, Jur. tu jêsea; seadace'. Kan.
O. saku, MO.; sakku, K., OO., NP.; šaku, N.; šäk, šâk, Jel., B., Tas., Kar.
K. phîdä.
Feuerstein, Jur. tumba, tumbe.
T. jałi.
Jen. jełi, Ch.; jali, B.
Feuerzeug, Jur. seadace'.
Feuermarder (*mustela Sibirica*), kâš, N.; kâs, K.; närmäk, B.; närga, Kar., Tas.
Fichte, Jur. jie (*Kiefer*).
O. küe, MO., OO.; tüe, NP.; ćwe, N.; tö, Jel., B.; tû, Kar.; töl-pu, Jel., B., Tas.; tül-pu, Kar.
K. to', tö.
finden, Jur. hou, hôu, hombiu.
Jen. koabo, Ch.; kuabo, B.; s. *sehen*.
O. koap, N.; kou, MO.; kowau, K.; kowam, Tsch., OO.; koggam, NP.; koŋam, B., Kar., Tas.; kogam, Jel.; kombam, Tas., peagaunap, N.; pieganuam, OO.
K. kułim.
Finger, Jur. pîkitea (*Daumen*).
T. feaja.
O. mûn, N.; mûne, K., OO., NP., Tas., B., Kar.; munö, NP.
—, *kleiner*, Jur. wârte, wârty.
T. bâra'btâ (d. h. *der äusserste*).
O. telka, N.; telkael-mûn, Tas.; telkan l-mûn, Kar.
K. seme' oder seme'i.
Ringfinger, Jur. nimdeda.
O. nipketil-mûn (*namenloser F.*); teägadel-mûn (*Schwertfinger*).
Mittelfinger, T. judebtâ.
O. kor-mûn (*Stierfinger*).
Zeigefinger, T. ˜ųfou.
Jen. uboe, Ch.; tubae, B.

O. kanal-mûn (*Hundef.*); mumbeɫil-mûn, mumbelel-mun, (*Fingerhutfinger*); nomal-mun (*Hasenfinger*).
K. mû'ɖen.
Fingerglied, Jur. ˜umbijea.
T. ˜ajui, Pl. ˜asua'.
Jen. usu'.
Fingerhut, O. mumbeɫ, Tas.
K. intak.
Fingernagel, Jur. hada.
T. katu.
Jen. kora, Ch.; koda, B.
O. kad, N.; kat, MO., Jel., B., Kar.; katte, NP., K.; kaće, Tsch., OO.; kate, Tas.
K. kata.
finster, s. *dunkel*.
Fisch, Jur. hâlea, hâle', hâɫe, Dem. hâleko, Aug. hâlei (*Wallfisch*).
T. kole, Dem. koɫa'ku.
Jen. kaɾe, Ch.; kare, B.; Dem. kaɾeku, kareku.
O. kuel, N., B., Kar.; kuele, NP., Jel., Tas.
K. kola.
fischen, O. kuelenaŋ, N.; kuelannaŋ, NP.; kuelennaŋ, B., Tas.; kuelelnaŋ, Kar.
K. koleiɫam.
fischreich, T. kolelea, kolebeala.
Jen. kaɾero, Ch.; karedo, B.
K. kolâzewi.
Fischdarm, T. foika.
Fischgräte, Jur. mahalei.
Fischflosse, s. *Flosse*.
Fischmagen, T. mina, minaiku.
Jen. feɖiko, munabo, Ch.; munobo, B.
Fischrogen, s. *Rogen*.
Fischsuppe, Jur. jewaei; wâbtat, Knd.
T. be'a.
Jen. bue.
O. peʒ, N.; peɫ, MO.; piɫɫe, K.; piɫɫi, NP.; peɫe, OO.; peɫèä, Tsch.; pić, Jel., B.; piɫe, Tas., Kar.; kai, N.; kaije, NP.; kei, Jel.; kene, Kar., B., Tas.; kenel-üt, B., Tas.
K. mî, mijä.
Fischschwanz, Jur. jabso.
Flachs, s. *Lein*.
Flamme, Jur. leajo, leju.
Flaum, s. *Daunen*.
Flechte, Jur. tâno', tânu', paŋaɫert.
T. fonu'a.
Jen. ta'u.
K. thuluŋ.
flechten, Jur. paŋalŋadm; paŋarŋm, Knd.
T. fonu'ama, fonurum, fonurm.
Jen. ta'oɾaro, ta'orado, Ch.; ta'oŋabo.
O. parnap, pareśpap, pagalpau, N.; pannau, MO.; paŋannau, K.; paŋannam, Tsch., OO., NP.; parnam, B., Tas., Kar.; paćkalnam, Tas.; kurap (*eine Reuse*), N.; kurau, MO., K.; kuram, OO., B., Tas., Kar.; kurram, NP.
K. khürɫäm.
Fleck, s. *Zeichen*.
Fleisch, Jur. ˜amsa.
T. ˜amsu.
Jen. uɖa, Ch.; osa, B.

O. wać, N.; wał, MO.; watte, K., NP.; wate, OO.; wateä, Tschl.; wuet, Tas.; mueł, B., Kar.
K. uja.
fleissig, Jur. târana, târahad.
Flick, Jur. jemnimea, jênimea, jêmea; sulloma, suluma.
T. jemni.
Jen. jêni'e.
O. kabi, N.; kapi, MO.; kappi, K.; kapai, NP.; kapen, B., Kar., Tas.
K. nemnei.
flicken, Jur. jemnau; sulau, sulaŋû.
T. jemni'ema.
Jen. jêniabo.
O. kapam, kapejam, Tas.; kapeteŋam, K.
K. nemnełim.
Fliege, K. śüreär.
fliegen, Jur. tîrŋadm, tîrŋadm, Dem. tîsetŷu.
T. taerim, tau'am.
Jen. tîŋaro', tio'ebo, Ch.; tîŋedo', tîbi', B.
O. tîmbak, N.; tîmbaŋ, K., Tsch., NP., Jel., B., Tas., Kar.; waśejak, N.; wassejaŋ, K.; weśeteŋaŋ, Kar., Tas.; wasembaŋ, Tsch., OO.; tilʒernaŋ, B., Tas.; tildarnaŋ, Kar.
K. nergüłäm.
fliegend, Jur. tîrta, tîrte; tîrta sarmik, *Vogel*.
fliessen, Jur. haijeobtâjû.
O. śormba, N.; sâgamba, Tsch., OO., NP.; s. *tropfen*.
flink, K. khülük, śemdak.

Flinte, Jur. tûni; tupi, Knd.
T. tûbidi.
Jen. tûmimo.
O. tülde.
K. maltak.
Flintenkugel, K. nä.
Flintenstütze, K. tâxu.
Flosse, Jur. tora, Dem. toraku.
T. tuaru, tuaru.
Jen. tuała, Ch.; tuara, B.
Flügel, T. tu, tua.
Jen. tua.
O. tu, N.; tû, Jel., B., Tas.; kola, kolal-lê, Kar.; kolla, Tas.
K. kader; kaderziwi, *beflügelt*.
Fluss, Jur. jaha, Dem. jahako, jahamboi.
T. bigoi, Dem. bikâku.
Jen. jaha, Ch.; joha, B.; Dem. jahaku, johaku.
O. ky, N., B., Tas., Kar.; kè, Tschl.; kège (*kleiner Fluss*), N.; kèkke, K.; kègeä, Tschl.; kèkki, NP.; kueʒ, B.
K. taga, daga (*kleiner Fluss*).
Flussarm, O. kueʒ, N., B., Tas., Kar.; kueć, MO.; kueʒ, K.; kuetä, Tschl.; kuaću, NP.; kapsar, K., NP.; tême, B., Tas.; tâma, Jel.; tîm, Kar.
K. thu; nama, s. *Ast*.
Flussbusen, O. kêł, kueł, Tas., Kar.
Flussmündung, K. tâwu.
Föhrenwald, s. *Wald*.
folgen, Jur. pudâdm, ˜udau, ˜udoŋadm, ˜udorŋadm, s. *Weg*.
O. pûdap, N.; pütalʒam, Tas.; notam, nodap, N.; nôttau, K.; nottam, NP.; nuoćam, Tsch.

K. phidârłäm (*Wildpret verfolgen*).
fortfahren, fortgehen, Jur. hainadm; wajerâu (*vergehen*).
T. kuanna'am, kuana'am, bî'am.
Jen. kanetaro', kaŋiro' (haŋiro'), sôrebo', meggidiŋero, Ch.; kanetado, kaŋido, sôdebo, meggiđiŋedo, B.
O. kuennak, kueneśpak, N.; kuannaŋ, MO., K., Tsch., OO.; kuennaŋ, NP., Jel., B., Tas., Kar.; kuennełaŋ, N.; takap, taŋnam, B., Tas., Kar.; tâŋau, K.; tâŋam, Tsch., OO.
K. kallam.
fortjagen. Jur. peas'au.
fortnehmen, Jur. łiadâu.
T. mare'ama.
Jen. moŋabo, moŋebo.
O. meśennam, N.; miśannam, NP.; miśalnam, B.
forttragen, fortführen, Jur. hânau, Dem. hânaeibłeu.
T. mentałi'ema, kuanda'ama (zu Schlitten).
Jen. kaddabo' (haddabo'), Ch.
O. kuendap, kuendeśpap, N.; kuandau, MO., K., OO.; kuanʒam, Tschl.; kuendam, NP., B.; kuenneŋam, Kar.; kuennembam, Tas.
K. kułłim.
fortwerfen, s. *werfen*.
fragen, Jur. junaram.
T. jintirima.
Jen. toeŋebo.
O. hôgonʒak, hôgonʒeśpak, N.; sôgonŋau, sôgonđau, sôgonđembaŋ, MO., K., Tsch., OO.; sôkonđaŋ, NP.; sogônđaŋ, B., Tas.; sôkonŋam, sôkontaŋ, sâppentaŋ, sâppenŋam, sâppeśełtaŋ, Tas.
K. surârłim.
Frau, Jur. piudy (*die erste*); tâti (*jüngere*); ŋejeru, ŋiejierwu.
O. neä, OO., Tsch.; nei-kum, NP.; ema, MO.; ima, Jel., B., Tas., Kar.
K. nükä.
frei, s. *ledig*.
freien, Jur. janedomdâu.
T. nêrem.
Jen. maddosiŋaro, Ch.; maddisiŋado, B.
O. ćaberćap, N.; łäberćau, MO.; łäppercau, K.
Freiwerber, Jur. jâne; rakhy, Knd.
T. ˜oibi.
Jen. maddu.
K. muno.
fremd, Jur. ˜adahŷ, jaŋaŋe, haeuŋâŋy.
T. funsâ.
Jen. joggodde.
K. baśka.
Freude, Jen. edde.
sich freuen, Jur. majimbidm.
T. ŋaltatem.
Jen. eddemaro, eddebiro, Ch.; eddemado, eddebido, B.
O. ândalbak, N.; ândalbaŋ, MO., K., Tschl.; èandalbaŋ, OO.; ântalbaŋ, B., Tas., Kar.
K. aŋałłam.
Freund, Jur. juru; ŋâmbo, Kan.
T. ŋirụŋ.
Jen. iłu, Ch.; juru, B.

friedlich, s. *ruhig*.
frieren, Jur. hanui, s. *erfrieren*.
T. kantiłi'e.
Jen. koddiro, Ch.; koddido, B.
O. kandak.
K. kanałam, kannam.
froh, Jen. eddedde.
O. åndalbedi.
K. tårdak.
— *werden*, T. naleme'am.
Jen. eddemaro, Ch.; eddemedo, B.
O. åndannaŋ, N.; åntalnaŋ, B., Tas., Kar.
Frosch, Jur. tamde'.
O. ćâmʒe, N.; ćâmʒe, K.; ćâmʒe, B., Tas.; tamtek (ŋ), Kar.; tâmdeä, Tsch., OO.
K. thamnu'd.
Frost, Jur. hanea, hane', han'.
O. kâi, N.; kâji, NP.; kâćaŋ, Tsch., OO.; kâne, Jel., B., Tas.; kan, Kar.; täś, N.; tas, Jel., B., Tas., Kar.
frostig, O. tassuŋ, MO., K., s. *kalt*.
früher, Jur. seani, sani, ner, nernâna.
T. naraŋ.
Jen. oło'.
O. talʒe, N.; tâlde, K.; telde, Tsch., OO.; täije, NP.; îr, N.; ire, B., Tas.; ugon, ukkon, N.; ukot, B.; ugogan, kôl, Kar.; kôle, Tas.
Frühling, Jur. nâraei (wenn noch Schnee ist); junui (wenn er fort ist); winu, Knd.
T. káŋfa; Adj. kambága.
Jen. sebua (*das erste Frühjahr*); nałeo, nareo (*das spätere F.*).
O. kamba, kâmba; šäter, Tas., Kar.
K. büdü.
den — zubringen, Jur. januimbidm.
T. kaŋfadandum.
K. büdüttełäm, büdütłäm.
Frühlingswind, Jur. pyu.
Fuchs, Jur. thôna.
T. tunte.
Jen. todde, tudde.
O. loga, N., Tschl.; loka, MO., B., Tas., Kar.; lokka, K.; lokâ, Tas.
K. mêŋei.
Füchse fangen, O. lokanaŋ.
Fuchsfalle, Jur. lâdorna, jêse-jaŋo.
O. ćakoś, takkoaś, N.; takkos, MO.; tapkos, K., Tsch., OO.; tapkus, NP.; takkoś, B., Tas., Kar.
mit Fuchsfallen handeln, O. takkoaštum, taŋettam, taŋećaŋ.
Fuchsloch, Jen. baggota, s. *Grube*.
fuchsroth, K. bôzera.
Fuchsspur, O. lokan muette, B.
fügen, an einander, Jur. pôndâu.
führen, Jur. minrieu, s. *bringen, tragen*.
Füllen, K. kuluka.
Funke, Jur. tâlo, tâtu.
T. totuŋ.
Jen. tatu.
O. tü-hai (*Feuer-Auge*).
furchtbar, Jur. jauly, jauleda, piune.
— *sein*, jaulîdm.
fürchten (*sich*), Jur. piłu'u, pînâdm, pînam, Inch. pînałû, Dem. pînarkâdm.

T. ſilitima; Inch. ſême'am.
Jen. ſiebo'; Inch. ſimero, Ch.; ſimedo, B.
O. lèrmbak, N.; lèrmbaŋ, MO., K.; närmbaŋ, Tsch., OO.; lèrimbaŋ, NP.; änaŋ, B.; enaŋ, Jel., Tas., Kar.
K. phimnäm.
zum Fürchten bringen, Jur. wuenoltau.
T. ſêmte'ama.
Jen. ſîribo, Ch.; ſidebo, B.
furchtsam, K. phîmnök.
Fürst, Jur. jeru, jieru, jierwu.
T. bârba.
Jen. biomo.
O. kûk, B.; kok, Tas.; kûil-gum, B.; kôil-kum, Tas.
K. koŋ.
zum Fürsten machen, T. bârbimta'ama.
furzen, Jur. siŋadâdm.
Fuss, Jur. ˜ae; Dem. ˜aekoce, ˜aekce, ˜aekute.
T. ˜oai; Dem. ˜oaku.
Jen. ˜â, Ch., Dem. ˜âku; ˜ô, B., Dem. ˜oku.
O. tob, N.; toppa, K.; toppe, NP.; tôba, Tsch.; tôbe, OO.; tobe, B.; tope, Tas.; tup, Kar.
K. üjü, ụjü.
zu Fuss, O. tôban, K.; ûde, N.; ûde, OO., NP., MO.; ûdeä, Tschl.; ütä, B., Kar.
K. uda'.
Fussblatt, O. lâmb, B., Tas., Kar.
Fussboden, Jur. lâta.
O. salʒe-po, N.; salda-po, MO.; salʒe-po, K.

Fusssohle, K. ülü'd.
füttern, ernähren, Jur. ˜ôlâu, ˜awalau, wâdau.
T. bada'ama.
Jen. barabo, Ch.; badabo, B.; ôtabo.
O. ormʒap, N.; ormʒau, K.; ormdam, Tsch., OO.; oramʒam, NP.; oromdeŋam, Kar.; ôrmʒap, B.; ôramʒam, Tas.; aſadap, N.; abastau, MO.; âpestau, K.; apstam, OO., Tsch.; apsetam, NP., B., Tas.; apstendam, Kar.; aſadambap, N.; âbastembau, MO.; âpestambau, K.; apstèmbam, OO., Tsch., Kar.; apsetembam, B., Tas.; aſadeṡpap, N.; Dem. apsetelłam, Tas.
K. budełam, budłam.

Gabel, Jur. târka, târk (von Holz); Dem. târkaku, târkako.
K. ṡużuro (*Heugabel*).
gähnen, Jur. naŋeu, Knd., naŋerŋadm.
O. âmak, âmbak, N.; âmmaŋ, K., MO.; oamaŋ, Tschl.; èammaŋ, OO.; âmmuaŋ, NP.; âŋaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; âŋendaŋ, âŋambaŋ, Tas.
K. âmoiłam.
Galle, Jur. padea.
T. ſate, G. ſade.
Jen. ſore', Ch.; ſode', B.
O. pad, N.; patte, K., NP.; paće, Tsch.; pać, OO.; pate, B., Tas., Kar.
K. phada.

galoppiren, K. thonolłam.
Gans, Jur. jabto, jabtu.
T. jabtuŋ, ‑jabtu'.
Jen. jotu.
O. tweg, N.; tüego, MO.; tüokko, K.; tökku, NP.; čüögo, Tsch., OO.; tôko, Jel., B., Tas., Kar.
K. tâźe.
Ganz, Jur. naŋedea, manłei, manłe', tâsa, tâs.
K. bešä.
ganz und gar, Jur. łukupoi, tâsa, tâs, malamboi, pîli', pîliŋôd.
K. môlu.
Gaumen, Jur. nindi', ninze', ˜ynze'; nešiku, Knd.
T. falea.
Jen. faŀi', Ch.; fari', B.
K. nêni.
gebühren, Jur. sojebtau, sojibtau, sojabtau.
T. jiebte'áma.
Jen. soaŀabo, Ch.; sojarabo, B.
O. koap, N.; kou, MO.; kowau, K.; ķowam, OO., Tsch.
K. niełäm.
geboren werden, Jur. ni'idm, nitâdm, sôjâdm, sojam; sojewy, sojuwy, *geboren*.
T. ji'em.
Jen. soâro', Ch.; sojâdo, B.
geben, Jur. mi'idm, mipiu; Dem. mijibłeu, mi'ibłeu, mirkau; Freq. mitetyu, micetyu.
T. mîji'ema, tada'ama.
Jen. mi'ebo, mitibo, terabo, Ch.; mitebo, tedabo, B.
O. meap, N.; megau, MO.; migau, K.; migam, OO., Tsch., Jel.; miggam, NP.; miŋam, B., Tas., Kar.; miltam, mimbam, Tas.
K. miłäm.
gegeben, O. mindel, mipeł, Tas.
es giebt, T. taeitu, taneitu.
Jen. tonea.
— *nicht*, Jur. jaŋu.
T. janku.
Jen. jaggua, jiggua.
Gebiss, K. sûlu'd.
gebrauchen, Jur. mu'eu.
gefallen. Jur. sauwaraham, s. *gut*.
zu Gefallen thun, Jur. jiedtieu.
Gefängniss, Jur. searulouwa.
Gefäss, Jur. hôr, hor; hâsida, *ohne Ohren;* hâwuta, *mit Ohren*.
Jen. kû', G. ‑ŀo', Ch.; lote, B.
K. tojo, thojo.
—, *trogähnliches*, T. siła'ka.
Jen. suŀoka, Ch.; kide, B.
gehen, Jur. jâdam, jâdâdm, jâdarŋadm; hajeadm, haijeadm, hajem.
T. meajendem, mendem, jotųrųm.
Jen. muosiro; jararo', jaruŋaro, Ch.; jadadô', jaduŋado, B.
O. paldŭaŋ, K.; palduwaŋ, NP.; paldonnaŋ, paldolbaŋ, K., OO., Tsch.; kôdaŋ, köškuak, N.; köskuaŋ, K.; werkkaŋ, Tsch., OO.; kuenʒaŋ, kučarnaŋ, B., Tas.; kuttarnaŋ, Kar.; kurennaŋ, kurenbaŋ, B., Tas., Kar.; s. *fahren*.
K. miŋäm.

Gehirn, Jur. ɴemaei, ˜aewaei.
T. ɗia.
Jen. ae, Ch.; ebê, B.
O. köü, küu, N.; küu, K.; küuŋ, Tsch., OO.; kûŋ, NP.; kûm, B., Tas., Kar.
K. huju.
Geier, K. kamlu.
Geist (*dienstbarer, des Schamans*), Jur. tâdieibɫu, tâdiebɫu, tâdiebɛu, ˜ytarma, eterma.
O. loh, luoh, N.; los, MO., K.; luosö, Tsch.; luos, OO., Tas.; lôsi, NP.; lûs, Jel., B., Kar.; myraŋ tur, B.; wiraŋ tur, Tas.
K. penzüt (*dienstbare Geister*); kolmu (*der Abgeschiedenen*).
Geis, junge, K. ɴîkä.
geizig, Jur. maro.
K. mereä.
Gelächter, Jur. pise'.
gelb, Jur. tâsihaei.
Jen. taseradde.
Geld, s. *Kopeken*.
Gelenk, K. ɫü.
gelehrt, O. ôgolmbedi, N.; ôgolbedi, K.; uogolembedi, OO., Tschl.; ôgalimbedi, NP.; tânamdebedi, B.; tânamdebel, Tas.; tandalbedel-gum, Kar.; tanamdalʒebel-gum, N.
genug, Jur. maes, maes.
T. mentu; mendum, *für mich g.*
O. hêp, N.; sêp, MO., K., Tsch., Jel., B., Tas.; sieb, OO., NP.; śêbe, śêbeŋ, Kar.
gerade, Jur. ɴiensa (ɴiensadm, *ich bin gerade*); ɴiensauna, tŷd, sier, jirt, jirtaeda, ɴunsehŷ.
T. namagâ, namagei' (Adv.).
Jen. noete; noe'ero, Ch.; noe'edo, B. (*gerade sein*).
O. tâd, N., Jel., B.; tâde, K., NP., OO., Tsch.; tâtek, Kar.; tâteŋ, Tas., Kar.; nînʒe, B.; nînʒeŋ, nînde, Adv.
gerade werden, T. namagimi'em.
Jen. noemaro, Ch.; noemedo, B.
O. tâdek, tâdaŋ, N.; tâdeŋ, B., K., NP.
— *machen*, Jur. ɴiendemdâu.
T. namagimti'ema.
Jen. nôtibo, Ch.; noeddebo, B.
geradfüssig, Jur. tŷdaŋaeda.
gerben, Jur. nadorŋau, s. *schaben*; puijâu, puijau, pidelŋau.
T. nadu'ama, fede'ama, bara'ama.
Jen. no'aro'; boɫabo', fi'abo, Ch.; borabo, fi'ebo, B.
O. natkannap, N.; ɴorbannau, K.
K. phi'ɫäm, kôrlo'ɫam, thândeɫam.
Gericht, Jur. jierutâŋoua (*Urtheil*); jierutalouwa (*Behörde*).
Gerste, O. ârma, N., K., NP.; oarba, Tschl.; èarba, OO.
Geruch, Jur. ˜âbta, ˜âbt, ˜abta.
T. ˜obta; Adj. ˜obtalea.
Jen. obto; Adj. obtoreggo.
O. apt, ąpta, N., NP., Kar.; apte, aptä, OO., Tschl., B., Tas.
K. phuptu.
Gesang, Jur. hinc', henc', hync', hynabc', hynabs, henybs.
O. koime, OO.; konɴu, NP.; koɫmä, B.; koɫma, Tas.; koɫme, Kar.; lêr, N.

Geschlecht, Stamm, Jur. jerkar, jierkar, teans, teanz.
T. tansa.
Jen. tido, Ch.; tiso, B.
O. ćaʒ, MO.; tâʒe, Tsch., OO.; tamder, B., Tas., Kar.; miekt, B., Kar.; s. *Haufen*.
K. tôl.
zum Geschlecht gehörig, nak, O. tâteak, Tsch., OO.
Geschrei, O. par, N.
Geschwür, Jur. pâjer, paijer.
O. pulb, peagi, NP.; pulbo, MO., K., OO.; pulbe, B., Tas.; pûlb, Kar.
K. ka'd, ka'n.
Gesicht, Jur. sea', sa'.
T. fora.
Jen. sê, G. sero', Ch.; se', G. sedo', B.
O. wand, N.; wandda, K.; wanʒe, Tsch.; wandi, NP.; wuend, Tas., Kar.; kâne, B., Tas., Kar.; sajona kâne, B.
K. kâdel.
gestern, Jur. tie', te', tenâna.
T. táluŋ.
Jen. te'.
O. te ćel, -têl, tal-ʒel, N.; têlde, K.; teilde, NP.; tiedel, Tschl.; teäl, B.; tâle, Tas., Kar.
K. thalden.
gestrig, Jur. tiei.
T. talua.
Jen. tîjo, Ch.; teijo, B.
O. teälel.
gesund, Jur. seans, sans; jêdesi, jêdeseda.
T. kaitarâ.
Jen. sado, Ch.; sam, B.
K. śala.
Gesundheit, T. kaita.
Gewissen, Jur. nâtawa.
Gewitterwolke, Jen. ka'e.
gewöhnen (sich), Jur. tahatajâ.
O. ôgolak, ôgolbaŋ, N.; ôgolaŋ, K., Jel.; uogolaŋ, OO., Tschl.; ôgalʒaŋ, NP.; tânamtaŋ, B., Tas.; tanamdaŋ, tanamnembaŋ, tanalʒembaŋ, -namdalʒaŋ, Tas.; tandaldeŋaŋ, Kar.
K. tüśülâm, tüślâm, tüsülâm.
giessen, Jur. handâu; Freq. handasetyu, handadorŋadu; Dem. handaeibteu, handarkau; pudabtâu, pudatâu; wâbtâu.
T. bo'bta'ama.
Jen. batabo.
O. kamʒap, N.; kamʒam, NP.; kamdam, Tas., OO., Tsch.; kamʒau, K.; kamʒejam, B., Tas.; kamteteŋam, Kar., Tas.; kamtetam, Tas.
K. kamnalim, kamnalugulim.
Gipfel, Jur. 'mâl.
T. feai.
Jen. oři', Ch.; ori', B.; ubo.
O. par, N.; pâr, K.; pâri, NP.; pâre, Jel., B., Tas., Kar.; ol, Tsch.
K. phâru, ner.
glatt, Jur. niensahalmy (*es ist glatt*; nensadâ, nesadâ), salmui; najuholta, Knd.
T. mantarârua (*es ist glatt*, mantarâru).
Jen. liddo.
K. lilber.

Glatteis, s. *Eiskruste*.
Glaube, Jur. punriobc'.
glauben, Jur. punrajû, punrejû, punrŷdm.
T. fụntụra'am.
Jen. fuddiłebo, Ch.; fuddorei, B.
O. tenerbaŋ, N., Jel.; tänerbaŋ, B.; tenerbeŋam, Kar.
K. ketñirłäm.
gleich, T. ˇoalabsa.
gleichen (*sich*), T. ᵰandetem.
Glied (*an Hand- und Fuss*), Jur. ˇuda-ˇesu, ˇesuŋana, Tas.
—, *männliches*, Jur. hônda, honde; pyr, Kan.
Jen. sago, akâ, âła.
O. mâne, B.; man, Jel.
K. khi, khy.
—, *weibliches*, Jur. passi; manî, Tas.; many, Dud., Kan.
T. fufa.
Jen. muni.
O. omuł, B., Jel.; på, Tas.
K. pia, pja.
Glocke, Jur. seaŋa, sieŋa; Dem. seaŋako; śeŋa, Knd.
T. sanku.
Jen. segga.
K. koŋoro.
Glück, Jur. jâba, jâb; weab, Knd.
T. talaŋ.
Jen. jabo.
K. talan, łol.
glücklich, Jur. jâbsawaei; weabsauwa, Knd.
T. talaŋkâ.
Jen. jaboradde, Ch.; jabodadde, B.
K. tholzewi.

unglücklich, Jur. jâbasi, jâbaseda; weabsi, Knd.
T. talaka eiłua.
K. łoleżet.
Gold, K. althen.
Gott, Jur. Num; ˇA (*Gott der Unterwelt*).
T. ˇUą.
Jen. ˇA.
O. Nop, N., B., Tas.; Nom, MO., K.; Lom, Tsch., OO.; Nome, NP.; Nup, Kar.; Ilʒa.
K. Kuđai.
Götterbild, Jur. hạhe.
T. koika.
Jen. kaha, haha, Ch.; kiho, B.
Grab, Jur. łen, łin (über der Erde), wâŋ (in der Erde).
T. fani (im Sommer u. Winter).
Jen. funu', Ch.; fubu', B.
O. sè; korbe, NP. (über der Erde); laed, K. (*Tschudengrab*).
K. kom.
Graben, Jur. sabkau, łulâu, łuhulŋau.
T. boŋu'ama.
Jen. baggabo.
O. paktaŋ, K., Tsch., NP.; pakkannap, pakkalbap, pagarnap pakalnaŋ, pakarnaŋ, pakarpaŋ, B., Tas.; pakkalnam, Kar.
K. thiłłäm.
Grabscheit, K. thilzen (beim Graben der Lilienzwiebel).
Gränze, Jur. judak; sutek, Knd.
Grapen, s. *Kessel*.
Gras, Jur. ˇamde', ˇum.
T. ᵰota, ᵰot.

Jen. ˉûo.
O. nuʒ, N., Jel., B., Tas.; nûʒe, NP., Tsch.; nuʒ, K.; nût, Kar.; nûʒe, OO.
K. no'd, no'n.
grasreich, T. notalâ, nodụbala.
Jen. ˉûote.
grau, T. jankagâ; Augm. jankageikia; jankajimi'em, *ich bin grau*.
Jen. jegoi, Ch.
gräulich, T. jankagâjer.
Greis, Jur. wasako, wesako, uasako, s. *alt*.
O. āra, N.; ira, K., B., Tas.; irā, Tsch., OO.; irra, NP.; era, Kar.
K. büizä.
Griff am Kessel, T. fuŋubsaŋ, fuŋusaŋ.
Jen. irise', Ch.; idise, B.
— *an der Thür*, Jen. no'ite.
gross, Jur. ˉârka, ˉarka, ˉar, ˉâr; Augm. ˉârkajâ, ârkaje; Dem. ˉârkarka, arkamboi.
T. anie; Augm. anikâ; firagâ (*hoch*).
Jen. ařikeo, Ch., Dem. ařikidu; arike'o, agga, B., Dem. aggaku.
O. warg, N., Kar.; warga, K., Tsch., OO., NP.; wuerg, Tas.; muerge, B.
K. urgo.
— *werden*, Jur. ˉârmâdm, ˉârmam, s. *wachsen*.
— *ziehen*, Jur. ˉârmdâdm, ârmdam.
Grösse, Jur. ˉârda, ˉarda.
Grossmutter, Jur. hâda, hada; Dem. hâdako, hâdakôko.
T. kodu'a.
Jen. kara'a, Ch.; kada'a, B.
O. nema, N.; newa, MO.; nîba, K.; nîpa, NP.; imelā, B., Tas., Kar.; aʒuka (*des Vaters Mutter*).
K. urgaja.
Grossvater, Jur. jiri.
K. urgawa.
Grube, Jur. wâŋ.
T. banka.
Jen. baggo.
O. kyl, B., Tas., Kar.; kèl, N.; kîl, kêle, NP.; kokka, K., OO., Tsch. (*kleine Grube*).
K. khürüp, ôro (*tiefe Grube*); oibạk (*kleine Grube*); ŧara (*G. im Boden des Flusses*).
grubig, T. baŋụbala, baŋụtụa.
Jen. baggogo.
K. ôrôzewi.
grün, Jur. jilibeai, Knd.
O. padal, N.; paćel, Tsch., OO.; patâi, NP.; patel, B., Tas., Kar.
K. segi.
Grund, s. *Boden*.
Gürtel, Jur. ni.
T. nieja.
Jen. niojo, Ch.; nieijo, B.
O. kû, ćō, N.; ŧû, Jel., B., Tas., Kar.
K. ŧi.
gut, Jur. sawa, sauwa; Dem. sawamboi.
T. nâgâ; nâgei', Adv.; nâgeikia, *sehr gut*.
Jen. sowa; soera, Ch.; soeda, B.; soedane, fohadde.
O. hwa, N.; sô, MO., K., NP.;

suo, OO., Tschl.; soma, Jel., B., Tas., Kar.; Adv. sôŋ, MO., K., NP.; suoŋ, OO., Tschl.; somaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
K. łaxše; Adv. łaxšeŋ.

Haar, Jur. üöbta, ˜öbt, êabt, êäbt, tar, tabor.
T. ˜abta, ˜âbta, tar'; narbe (*einzelnes Haar*).
Jen. tô', G. toło', Ch.; to', B.; todae, ito.
O. opt, N.; optte, K. (vom Pferde); opte, OO., Tsch., Jel., B., Tas.; optä, Tsch.; upte, Kar.; tuja, K.; tuija, NP.; kâʒ, MO. (vom Menschen).
K. äbde; ther, s. *Wolle.*
Haare lassen, s. *schwitzen.*
Haarflechte, s. *Flechte.*
haarig, T. tarafantea.
O. taril, Tas.; tarel, Kar.
K. therzewi.
haarlos, T. tarka eitua.
K. kuš.
Haarwurzel, Jen. tabu.
Hackbrett, Jur. paŋa'.
Hafer, K. sulu.
haften, Jur. tâbju (an einem Baum); tadâdm, tadarajû, labtieu.
T. tofijuam, Praet. tobisuina.
Jen. tabuero', Ch.; tabuedo', B.
O. tokuatpa, N.; łokuatpa, OO.
Hagel, Jur. sanaraei, sanraei hâd, sanarta hâd.
O. hyrn-nop, N.; pûn-nom, K., NP.; pûl-lom, Tsch., OO.; pûl-nop, -nom, B., Tas., Kar.

Haken, Jur. wâda, wada (*Angel*).
T. bâtu (*Angel*).
Jen. bora, Ch.; boda, B.
O. kod, N.; kot, MO.; kote, B., Tas., Kar.; kotte, NP.
K. buda.
mit einem Haken versehen, O. kotasemil, B.; kotasemel, Tas.
Hälfte, Jur. pealea, peałea, haeu, wae'; sutek, Knd., s. *Gränze.*
T. fealea.
Jen. fełe, Ch.; ferie, B.; basi.
O. kueš, N., B., Tas., Kar.; kues, NP., MO.; Dem. kueška, N., B., Tas., Kar.; kueska, MO.; kuassaka, K.; pälek, N.; peleŋ, Tsch., Jel.; pilaŋ, NP.; päläŋ, B., Kar.; peläŋ, Tas.
K. phiel.
Halfter, Jur. mueitajine (*starker Riemen*).
T. fuiła.
Jen. sâ, Ch.; so, B.
O. cünar, N.; âkkał, B., Tas.
K. minä, s. *Riemen.*
Hals, Jur. jîk, jik.
O. ał, N.; awai, MO., Tschl.; awoi, K.
halten, brauchen, Jur. mu'eu, muetau, paerŋâu, paerŋau.
T. kami'ema, s. *fangen.*
Jen. noi'abo.
O. oralbap, oralbau, N.; orgolbam, B., Tas.; orkolbam, N.; wueram, Kar., Tas.
K. ławomam.
Hammer, Jur. ma.
T. mea.

Jen. manomo.
O. kuessal, N.; kuessan, MO.; kuessali, NP.; makka, K.; såle, B., Tas., Kar.
K. łhiwijō.
Hand, Jur. ˇuda.
T. jụtụ; Dem. jụdaku.
Jen. ura, Ch.; ùda, B.; Dem. uraku, Ch.; udaku, B.
O. ud, N.; ut, Jel., B., Tas., Kar.; utte, K., NP.; utō, Tschl.; ude, OO.
K. uda.
—, *die flache*, Jur. pe', pie', pieŋ, peaŋ.
T. feaŋ.
Jen. feo, Ch.; fe, B.
K. pheŋ.
Handschuh, Jur. ˇôba.
T. ˇufu; Dem. ˇuba'ku.
Jen. obe.
O. nob, N.; nop, MO.; noppa (e), K., NP.; nopè, B., Tas.; nup, Kar.; loba, Tsch., OO.
K. uwa, uba.
Handvoll, K. koŝpaŋ.
Handwurzel, T. sikụ'.
Jen. siba.
O. koʒi, udet koʒi, N.; uden kuał, MO.; kuetł, K.; kueł, NP., Jel., B.; kueć, Tas.; kuołeā, Tsch., OO.
Handzeichen, K. andoi
handeln, K. sadaidełam, sadaidłam.
Hanf, Jur. jien.
T. jenti.
Jen, jeddi.
O. hać, s. *Brennnessel*.
K. sarzo.

Häring, Jur. łîte.
hart, Jur. mueju, muejo, muajo; ŋamea, ŋamena, Dem. ŋamerka.
Jen. janagâ, januntua; Dem. janagâjur, januntuajur; Augm. janageikiā; kartagâ, kartâtutua (von Häuten); kartakua, Dem. kartakuâjur; Augm. kartakâ.
Jen. korega'a, ne'ere, Ch.; kodega'a, ne'ede, B.; muiju; nonukeo, Ch., *sehr hart*.
O. ŝaral, N.; saćai, Tsch., OO.; kôm, K., NP.; kôm'a, Tas.; kûm, B.
K. kaŝpa', thogolbi.
— *werden*, Jur. ŋamemeadm, ŋamełû.
T. janagimụ'a, kartagimi'e; faebumu'a (vom Eisen).
Jen. ne'osumo, Ch.; ne'osuma, B.
— *machen*, Jur. muejerâu, muejerâmbiu, ŋamelâu, ŋamemdâu.
T. janagimta'ama, kartagimta'ama, faebumta'ama (Eisen).
Jen. ne'osuddeo, faodabo, muijołabo, Ch.; ne'osuddeo, fôdabo, muijorabo, B.
K. komdełam, komdłäm (Eisen).
Harz, Jur. hade, hâde, davon hadesotâu, *theeren*.
T. sua.
Jen. sûji, sôji, Ch.; káde, B.
harzig, T. sualâ.
Hase, Jur. ŋawa; Dem. ŋawaku, ŋawako; taura, Knd.
T. ŋomu; Dem. ŋomukụ.

Jen. naba; Dem. nabaku, Ch.; ɴaba; Dem. ɴabaku, B.

O. ɴewa, N.; ɴo, K., NP., MO.; ɴuo, Tsch.; ɴoma, Jel., B., Tas., Kar.

K. kozan.

Haselhuhn, Jur. sinsieu.

K. piże.

hauen, Jur. sap'au; Dem. sapieibŧeu, sapaeibŧeu.

T. mata'ama; joŋu'áma (Eis); faisų'ama.

O. paʒennap, paʒelbap, N.; patŧannau, patŧalbau, K.; paŧennam, Tsch., B., Tas., Kar.; paŧelbam, Tsch., OO.; paćatnam, NP.; paŧalnam, paŧelelŧam, Tas.

K. phea'bŧam (Holz).

Haufen, O. mäkt, N.; mäkte, K.; mäktä, OO.; miekt, NP., B., Kar.; mêkt, Tas.

K. keze'.

häufen, Jur. ônau.

Haupt, s. *Kopf*.

Haus, Jur. hârad; xârad, Kan.; *ohne* —, hâradasi, hâradaseda

T. koru'; *ohne* —, koruka eiŧua.

Jen. kamoro, Ch.; kamodo, B.

O. mât, N.; muat, OO., Tsch.

Hausfrau, Jur. ɴejeru, ɴiejierwu.

Haut, Jur. hôba.

T. kufu, G. kubu; kufua.

Jen. koba.

O. kob, N.; kôb, MO.; kôba, Tschl.; kôbe, OO.; koppa (e), K., NP.; kop, B., Tas.; kûp, Jel.; ćyk (*Gesichtshaut*).

K. kuba, kuwa.

Hautkrankheit der Rennthiere im Frühjahr, Jur. sibea.

Hecht, Jur. seatorei, seatorei, sâtorei; puʀea, puʀe.

T. katifatamâ.

Jen. judaro, Ch.; judado, B.

O. peća, N.; piŧ, MO.; petŧä, OO.; petŧeä, Tsch.; pićä, B.; pića, Jel.; piŧä, pićä, Tas.; piŧe, Kar.; pur, K.; purre, NP.

O. śortan.

Heide, K. ŧôzeŋ.

Heidelbeere, Jur. lamda ˜ôdea.

O. ɴar-toper, ɴarga-toper.

heimlich, Jur. tâŧiesi, tasiry'.

heirathen, nädak, N.; nädaŋ, OO., MO.; netaŋ, Tsch., Kar.; ɴättaŋ, K.; nätkaŋ, B., Tas.; netkaŋ, netkembaŋ, Kar.

heiss, Jur. jiepada, jiepedea, jêpada, jîpi, jîbi.

T. fekagâ, fekutea; Augm. fekageikia.

Jen. efi, efire, Ch.; jefi, jefire, B.

O. süumbadi, NP.; śöumbal, śöumbadal, N.: kueŧel, OO., B., Tas., Kar.

K. ŧibđi, ŧibegä.

— *sein*, Jur. jipiedm, jâdimeadm, jâdembidm.

T. fekutem.

heizen, Jur. ŧuɴeu, tôdalâu.

geheizt werden, tôdâdm.

Held, O. madur, N.; mâter, Jel., B., Tas., Kar.

K. âlap.

helfen, s. *hinzufügen*.

hell, Jur. paessedâ, jalea, jale'; jâŧe.

T. kataga; kourų', Pl. kourųda'

Jen. kiare, masira, Ch.; kiare, B.
O. kalmel, N., B., Tas., Kar.; kaimel, kaimei, MO., K., Tsch., OO.; kaimi, kuečal, NP.; kuetel, B., Tas., Kar.; čeleŋbadal, N.; têleŋbedil, B., Tas.; têleŋbedel, Kar.
K. khäwi, khêwi, târak.
hell werden, Jur. jâlemdajû, hâjerai, haijerai.
T. katagimú'am.
O. kalmermba, B.; kaimermba, K.; čeleŋba, N.; têleŋba, B., Tas., Kar.
Hemd, Jur. jiembyt, jimbuit; tohe', toho', tuho', Dem. tohetea; jande (*Weiberhemd*), jandi', Knd.
O. kaporg (von kam), N.; kaiporga, K.; kaporgo, Tsch., OO.; kawaima, NP.; kamilporg, Jel., B., Kar.; kamelporg, Tas.
K. khönnäk.
hemmen, K. äthellâm, äthellâm.
Hengst, O. kor-hyr, s. *Stier*.
K. askar.
herabfahren, Jur. niensarŋadm, niensadarŋadm.
T. nansụrụm, ˜ilfi'em.
Jen. ka'eo, ka'ebo; eduiŋaro', Ch.; esuiŋado', esuei, B.
O. näšernak, N.; näsennaŋ, Tsch., OO.; näsernaŋ, K., Tsch., OO.; näsarnaŋ, näsannaŋ, NP.; näšernaŋ, B., Tas., Kar.
K. nânzertam (auf Schneeschuhen).
herabhängen, Jur. leabtâdm, tabelŋau.
O. elsarak, N.
herablassen, T. nelfụkụituma, ˜ilfare'ama.
O. ûdap, s. *schicken*.
—, *sich*, Jur. hâmjû, hâmgû.
Jen. ka'eo, ka'ebo.
herausgehen, O. čanʒak, N.; canʒaŋ, K.; čanʒaŋ, NP., MO.
herausnehmen, Jur. tiadâu.
T. tadi'ema; safu̧u'ama.
Jen. teriabo, Ch.; tediabo, B.
O. sabennau, N.; -nnam, Tschl.; sabatnam, NP.
herausziehen, Jur. tuhulŋau; Dem. tuhutieibtieu.
T. safuju'ama.
Herbst, Jur. üöroi, ˜öroi, ˜êroi.
T. ˜ụtụ'a.
Jen. oturuo.
O. kandek, N.; ärä, K., OO.; èrra, NP.; ara, B., Jel., Kar., Tas.
K. ere.
im Herbst, O. arat, Jel., B., Tas., Kar.
den Herbst zubringen, Jur. ˜örodadm, üöridam, êrodâdm.
Herbst werden, O. äramnan, K., OO.; èrramba, NP.; aramnan, B.
herbstlich, Jur. êrioi.
O. èrral, NP.; äral, K., OO.; aral, B., Tas.
Hermelin, Jur. pîjea; Dem. pîjeku, pîjeko.
T. fieda.
Jen. burero, Ch.; fidu, B.

O. kur (kor), N., Jel., B., Tas., Kar.; kurru, NP.
K. khürö.
Hermeline fangen, O. kureŋaŋ.
Hermelinfalle, O. lata, B., Tas., Kar., s. *Eichhornfalle*.
Herr. Jur. jeru, jieru, s. *Fürst*.
T. satagâ.
Jen. bojebora, Ch.; agga Rusa, B.
O. kok, N., Tas.; koŋ, MO., K., OO., NP.; kuŋ, B., Kar.
K. koŋ.
herumgehen, O. kołailbaŋ, Tas. (v. koła, *Kreis*); kołaram, kołaraŋam, Kar.; kołaralʒam; kołaralʒembam, Tas. (schnell); kołalʒam, B., Tas. (langsam); kołalʒeŋam, Kar.
hervorbringen, s. *finden*, *gebähren*.
Herz, Jur. seai, siei.
T. sa, soa.
Jen. seo, Ch.; seijo, B.
K. sî.
Heu, Jur. ˇum.
Heugabel, K. šužuro.
heulen, Jur. ˇobierŋadm, ˇowierŋadm.
T. bałirum.
Jen. leuŋaro', Ch.; leuŋado, B.
O. ćurak, ćureśpak, Inch. ćureŋak, N.; ćûraŋ, ćurembaŋ, B.; łûraŋ, Part. łurendel.
K. orârlam, orârłam.
heute, T. ama jaleŋ.
Jen. ˇeke jeŀe.
K. theimilen.
Himmel, Jur. num.
O. nû-šünʒ, N., B., Tas., Kar.; ût-âlti, NP.
hindurchgehen, T. taikudi'em.
Jen. kohararo, Ch.; kohadado, B.
O. poceʒau, MO.; potceldau, K.; poćam, poćejam, B., Tas.
hindurchtreiben, T. taikuda'bta'ama, s. *durchdringen*.
hineingehen, O. šernak, šêrbaŋ.
hineingegangen, sêrbal, sêrbadie, K.; sierbadi, Tsch.; sierbade, OO.; siereptie, NP.
hineinstossen, T. fuiła'ama, fakałi'ema.
Jen. fokoddibo, Ch.; fokoddebo, B.
O. ćokonnap, N.; -konnam, Tsch., OO.; ćokkunnam, NP.; ćokkolnam, B., Tas.; łokonnau, łokornam, MO., K.; łokkolnam, Kar.; sâgennau, MO., OO.; sâkkennau, K.; sâkkennam, NP.; sakalnam, Tas.
K. phadełim, phadłim, Freq. phadlâłim.
hinken, Jur. maedadm, maedâdm.
O. môłaŋ, MO., OO., Tsch.; môttaŋ, K.; môćennaŋ, B.; môłaŋaŋ, Tas.; łorga'ak, N.; kûllaŋ, NP.
K. axsâderłam.
hinstellen, s. *stellen*.
hinterer, Jur. pûŋaŋy.
T. fuaja, fua'btâ.
Jen. fuoti, Ch.; fueti, B.
Hintern, O. tassen, s. *Steiss*.
Hintersteven, O. annen tassen, Tsch., OO.; andet ćib, N.
Hintertheil, Jur. harci.
K. köten.
hinzufügen, Jur. ˇokamdâu, wuetâu, wuebtau, waetau, ŋadâu, ŋâdâu; Dem. ŋâdaeibłieu.

T. fealede'ama.
Jen. feleribo, Ch.; ferodebe, B.
O. pāldan, N.; peldan, K.; pāldan, Tsch., OO.; pālletam, NP.; pāldeŋam, B.; pāleteŋam, pāleteltam, pāleteltembam, Tas.
Hirsch, K. ni.
Hirt, T. foratua.
Jen. fonedde, tia-fonedde, Ch.; fonidde, B.
Hitze, O. kuete, OO.; kuet, Jel., B., Tas., Kar.; kueteā, Tschl.; küet, NP.
hobeln, Jur. jeseau, waran, s. *schaben*.
K. phârgalam.
hoch, Jur. pîr, pîrtea, pîreea.
T. fira, firagā; Augm. firageikia, Dem. firagâjer, firaliku.
Jen. fide, Ch.; fise, B.; Augm. fide'eo, Ch., filo'io, B.; Dem. fide'eku, Ch., filo'itu, B.
O. perg, N.; pirge, K., NP.; pergā, Tsch., OO.; pirgā, Jel., B., Tas., Kar.
K. phirte.
Hochwasser, s. *Ueberschwemmung*.
Hochzeit, Jur. tûne, tûna; nuderta', Knd.
K. thoi.
— *feiern*, T. sare'atem.
Hode, Jur. puer; loŋu, Kan.
T. fųrų.
Jen. fulo, Ch.; furo, B.
K. tata'.
Höhe, Jur. pîrda, pirda, mâl.
O. par, N.; pâr, K.; pâri, pîre, NP.; pâre, Jel., B., Tas., Kar.
K. phâru.
Höhlung, O. ćorg, N.; ćorgo, B., Tas.
Hohlweg, K. phelü.
holen, Jur. miarieu, miareu, Dem. miarieibteu.
Holzader, Jur. ti'.
T. tì.
Jen. tî, Ch.; ti, B.
O. pot-tü, N.; put-tü, B.; puot-tü, Tas., Kar.
K. kat.
Holzklotz, Jur. paeidu, paeidu, pajedu.
Holzscheit, T. juka.
Jen. juko.
Hölzchen, Jur. tieb, tieb, teb, Dem. tiebuko, tiebuku.
hören, Jur. jindileadm, jinsileadm, jindiliedm; namdâu, Dem. namdaeibtiêu.
T. jindi'ema, jilsitindim.
Jen. udediro', uddiro', Ch.; juseredo', nodado, B.
O. ündeʒap (öndeʒap), üŋalʒembak, N.; ündedau, üŋalʒembaŋ, K.; ündüdam, üŋuldambaŋ, Tschl.; ündütam, NP.; ündejam, üŋulʒembaŋ, ündetam, B., Tas.; ündeteŋam, Kar.
K. nünülâm, nünnâm.
Horn, Jur. nâmd, namd (im Winter); mora (im Sommer); wai (kurzes im Sommer auf der Stirn); tile (kurzes).
T. 'amta; mênie, *Hornstumpf* (im Sommer).
Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; sojâ, Ch.; sojae, B. (im Sommer).

O. âmd, N.; âmde, Jel., B., Tas., Kar.; âmdde, K., NP.; oamdä, Tsch.; èamde, OO.
K. amnu.
gehörnt, T. ˇamtalâ.
Jen. eddoreggo, Ch.; naddoreggo, B.
K. amnuziwi.
hornlos, Jur. ŋâmdasi, ŋâmdaseda.
Hosen, K. phîˇmä.
Huf, T. manua.
Jen. mane.
O. kuelas, Tas.; kwälas, Tas., Kar.
K. kata, s. *Fingernagel*.
Hügel, Jur. hôi, hoi.
O. kė, N.; kî, B., Kar.; kê, Jel.
K. kawa' (*kleiner Hügel*).
Hund, Jur. jandu, jando, wueno, wueŋ, Dem. wueŋuko, wueŋiko.
T. bâŋ.
Jen. bû', G. buno', Ch.; bunneke, B.; baggeo (*grosser Russ. Hund*).
O. kanak, Jel., B., Tas., Kar.; kanaŋ, MO., K., OO., Tsch.; känaŋ, NP.
K. men.
Hundefrass, Jur. mahalei (eig. *Rückenknochen*, *Fischgräte*).
Hundeschlitten, s. *Schlitten*.
Hundszahn (*Erythronium dens canis*), K. thaŋma.
hungrig, O. kueŝtal, N.; kuesedi, K.; kuesendi (die), MO., Tsch., OO.; kuesendie, NP.; kueŝtil, B., Tas.; kueŝedel, Tas.
K. phiˇöi.
hungrig sein, O. kueŝak, N.; kuesaŋ, MO., OO., Tsch.; kueŝaŋ, B., Tas., Kar.; amnaŋ, Jel., B., Tas., Kar. (*essen wollen*).
K. phioɫam, amanzeɫiam.
hüpfen, Jur. sanarŋadm, sanarŋam, s. *springen*.
K. süˇmüɫäm.
Husten, Jur. hô', ho'.
Jen. ku', G. kuro', Ch.; ko', G. kodo', B.
O. kot, N., B., Tas., Kar.; kut, Jel.
K. ku'd, ku'n.
husten, Jur. hôdombidm, hôdambiu.
T. kutâdandum.
Jen. koruŋaro, Ch.; koduŋado, B.; Inch. korumaro, Ch.; korumado, B.
O. konnaŋ, B., Tas.; kotnaŋ, NP.; kotpaŋ, Tas.; kotarnaŋ, kotareɫtaŋ, kotkaleɫtaŋ, Tas., Kar.; kaćaŋ, N.; s. *niesen*.
K. ku'ɫam.
hüten, Jur. paerŋâu, paerŋau.
T. mûntandum, foratum.
Jen. foneŋero', oteddiro, Ch.; foŋiŋedo', oteddido, B., s. *warten*.
Hütte, s. *Haus*.

Iltis, K. khözen.
immerfort, T. bansamanu.
immerhin, Jur. ˇaejawa, ˇaejauwa.
Innere (*das*), Jur. my', myui, myuŋaŋy.
T. kunse, kunɫebtâ.
Jen. suɫe (soɫe), Ch.; suse, B.
O. ćonʒ, NP.; ɫonʒ, B., Tas., Kar.; ɫond, Kar.; ŝünʒ, ŝünɫ,

N.. B.. Tas.. Kar. [illegible] N.. B. [illegible] NP [illegible] Tas.. Kar [illegible]

[illegible]

[illegible] Jur [illegible]

[illegible] NP. [illegible] B.. Kar.

[illegible] B.

[illegible] Jur [illegible]

[illegible] B.

[illegible] Jur [illegible]

[illegible] Jen.. B.. Tas.. Kar.: [illegible] OO.. Tsch.: [illegible] *[illegible]nnnen* . [illegible]ner-[illegible].

[illegible] *[illegible]ungen* . [illegible] Jur [illegible] lavon [illegible] [illegible]seda. [illegible]

[illegible] Ch.. B. [illegible]. [illegible] N. [illegible] NP. [illegible] B.. Tas.. Kar.

[illegible]

[illegible] NP. [illegible] Jen.. B.. Tas. [illegible] Tas. [illegible] Kar. [illegible] NP. [illegible] *[illegible]ngrenen.* [illegible] OO. [illegible] N.. [illegible] MC. [illegible] NP.: [illegible] B.. [illegible] Kar.. Tas.

[illegible] Ch.. [illegible] B. [illegible] N.. [illegible] K.: [illegible] B.. [illegible] Tas.: [illegible] NP.

[illegible] Kan.. [illegible] Tsch. [illegible] Jen. [illegible] B.. [illegible] Ch.. [illegible] B. [illegible] *[illegible]ung* . [illegible] N.: [illegible] N. [illegible] Tsch.. OO.: [illegible] NP. [illegible] Jen.: [illegible]

näćel, B., Tas.; nećel, Tas.; nettel, Kar.
K. łêt.
jung werden, T. numaimu'am, numankâmu'am.
Jen. etimaro, Ch.; etimado, B.
Junggesell, Jur. nany, haeuseda.
Jurak, Jur. Hâsawa (*Mann*).
T. Jura'ka.
Jen. Juŀako, Ch.; Jurako, B.
O. Köelak, Kwälak, Kar.; Kwäleŋ, Tas.

Kaiser, Jur. ˜âhŷ; pareŋôda (eig. *Besitzer des Bohrers*).
O. amdal-gok, N.; amtel-koŋ, Kar., Tas.; âmttie-koŋ, K., Tsch.; èamte-goŋ, OO.; âmdie-koŋ, NP.; âmdie-guŋ (guk), âmdel-guk (guŋ), Jel., B.
K. kan.
Kalb (*Rennthierkalb*), Jur. suju; Dem. sujuko, sujuku.
T. jirfea.
kalt, Jur. tiŧi, tîci (dîci); tietedea, tiecidea; Dem. tieterka.
T. tasiti, tasagâ; Dem. tasaŀiku, tasagâjer; Augm. tasageikia.
Jen. teti; tetire, Ch.; tetide, B.
O. täśedal, N.; tasagal, Jel., B.; tassundi, MO., K., Tsch.; kâil, kael, N.; kânel, B., Tas., Kar.
K. śiśti, śiśigä.
— *werden*, T. täsagimiä.
— *werden lassen*, Jur. handibteu, hansibteu.
Kälte, s. *Frost*.
Kamassiner, K. Kagmâźi.

Kamerad, Jur. ʙa, ʙâ.
T. ʙâ.
Jen. kâi.
O. ʙê, N.; łaka, Tas., Kar.; päl, pälle, K., NP.; âme ʙe, Kar.
K. phele.
Kamm, Jur. tîrte', tirce', tîrce'.
T. tîbsiŋ.
Jen. tiode, Ch.; tiedi, B.
O. tifi, N.; tepsen, MO., OO.; tipsen, K., B., Tas., Kar.; täpsen, OO.; tipsin, NP.
K. thipsin.
kämmen, Jur. tîu, tîu.
T. tîŧi'ema.
Jen. tîŀabo, Ch.; tierebo, B.
O. kadonnap, N.; katonnau, MO.; kattonnau, K.; kaćonnam, Tschl., OO.; kattunnam, NP.; tukam, B., Tas., Kar.; tukeŋam, B.; tukennam, B., Tas.; tukolnam, Tas., Kar.; tukolbam, tukoleltam, Tas.
K. thiŧelüm.
Karausche, O. tod, N.; toto, MO.; tötö, Tsch., OO.; tutto, K.; tuttu, NP.; tut, B., Tas., Kar.
Karavane, Jur. myu.
T. mâda.
Jen. muoro, Ch.; miedo, B.
in Karavanen ziehen, Jur. jamdajû, jamdanadm; Inch. jamdanaŀû.
T. suajuam.
Jen. sû'aro, Ch.; su'ado, B.
Karavanenweg, Jur. ʙeda, nieda.
Karavanenwinkel (*Biegung*), Jur. juorka.

Kasten, Kiste, Jur. labte', labtea', labti'.
T. koare.
Jen. kû', G. kuro', Ch.; lote, B.
O. tulgo, tuldo, N., B., Jel., Tas., Kar.
kauen, Jur. seatorŋau, satorŋâu.
T. mundụ'tụma.
Jen. to'abo, totabo, Ch.; tu'abo, tutabo, B.
O. tudap, tudonnap, tutolnam, N.; tudernau, tuttonnau, K.; tućaŋ, Tsch.; tuttaŋ, OO.; tuttuwam, tututnam, NP.; tutäm, B., Tas., Kar.; tutembam, Tas.; tudörnau, Tsch., OO.; tuternam, B., Tas., Kar.
K. thudôlam.
kaufen, Jur. teamdâu; Freq. teamdorŋâdm; Dem. teamdaeibtiêu.
T. tamtûju'ama.
Jen. tidde'abo, tiddetabo.
O. tawap, taweśpap, N.; täwau, MO.; tawau, K.; tewau, Tsch., OO.; täwam, NP.; temam, Jel., B., Tas., Kar.
Kaufmann, Jur. teamdorta.
T. tamtụsi.
Jen. tiddati.
Kaulbarsch, O. nerśa, N.; ners, MO.; nersa, K.; nerssa, Tsch., OO.; nyrssa, NP.; nîrśa, B., Tas., Kar.
kaum, Jur. wed, wod, warihe', warehe', warae', nyhiri, loŋaei.
ich — kaum, Jur. haceau.
T. naseŋ, kasa'am.
O. arei, N.; mukkola, mukolla, Tas., Kar.

Kehle, Jur. so' (*die essbare*); huŋu, huŋo (*die ungeniessbare*).
T. jamua.
Jen. sû, sô, Ch.; so, B.
O. hoi, N.; soi, K., NP.; suoi, OO., Tsch.; suol, B., Tas.; sul, Kar.
K. soi.
kehren, s. *umkehren*.
Kelle, K. khüigõ, s. *Löffel*.
Kerze, s. *Licht*.
Kessel, Jur. jead, jied; Dem. jiedako.
T. netâ.
Jen. iri, Ch.; jide, B.
O. ći, N.; ti, B., Kar., Tas.; te, K.
K. aspa'.
Kette, K. ildirmä.
Kind, s. *jung*, T. nua.
K. eśi, mâje.
Kindlein, Jur. ˜atekeku.
Kinn, Jur. naŋu.
T. maemuadâ.
Jen. eu, Ch.; naŋu, B.
O. peptei, K.; peaptai, OO.; pepti, NP.; peptel, Jel., B., Tas., Kar.; männi, OO., s. *Lippe*; awol, s. *Hals*.
Kinnlade, Jur. naŋui, naŋu.
T. maemuadâ.
Jen. naŋu, B.
O. âka, Jel., B.; âkai, Tschl., OO.; akku, NP.; âkal-lî, Tas., Kar.
K. oŋai.
Kirche, Jur. habemea'.
O. Nûn-mât.

Kissen, Jen. soni'o, Ch.; soŋe'o, B.
K. łasta'.
Kiste, s. *Kasten*.
Kittel (*von Tuch*), O. kunʒ, N.; kunde, K., OO.; kunt, MO.; kündö, Tschl.; ćynaima, NP.; kundel-porg, Kar., Tas.; kotil-porg (*von Leder*), Kar.,Tas.
Klafter, Jur. tîwie, sewaei.
T. łîmi.
Jen. łîe, Ch.; łibe, B.
O. tî, N., Jel., B., Tas., Kar.; kâme (*d. ausgebreiteten Arme*).
K. kulaś.
klagen, Jur. husarâu, huserau.
O. omdennaŋ, omdennam.
klar, s. *hell*.
Klaue, s. *Nagel*.
klebrig, s. *schlammig*.
Kleidung, Jur. pany, *ohne Kleidung*, panysi, panyseda.
T. lû, Dem. lû'ku; *ohne Kleidung*, lûga eiłua.
Jen. fagge.
O. porg, N., B., Tas., Kar.; porga, porge, K., NP.; porgo, Tsch., OO.
klein, Jur. ṅüdea, Dem. ṅüderka; ṅôłoku, ṅołoko, 'ôłoko, ṅuocko.
T. siełaku, siałaku; Dem. siełakujur, Augm. siełakaku.
Jen. ûłaiggu, urea, Ch.; judea, B.
O. ṅûṅo, K., Dem. ṅuṅoka; ṅuṅu, Dem. ṅuṅukka; keba, N.; kipa, B., Jel., Tas., Kar.; Dem. kebilʒega, N., kipileä, B., Tas., Kar., kipełä, Tas.; tânaka, Tsch., OO., K.
K. üdügä.

klein werden, Jur. ṅüdemeadm.
klettern, O. syegalnam, syegaleltam, syegaleltembam, Tas.
K. säłim.
klopfen, Jur. jutau, lâdâu; Freq. lâdorŋâu; Dem. lâdieibłeu; Mom. lâdhalŋau; tyri'eu.
T. jarki'ema, jarka'bta'ama.
Jen. jori'abo, tojonaro', Ch.; jodi'ebo, tojonado, B.
K. lüŋeldełäm, lüŋeldłäm.
Klotz, Jur. paeidu, paeidu, paijedu.
K. nümi.
klug, s. *verständig*.
Klumppfeil, s. *Pfeil*.
Knecht, s. *Diener*, *Leibeigner*.
Knie, Jur. pûly, pûle.
T. fuagai.
Jen. fuase, Ch.; fosê, B.
O. pûle, B., Tas.; pulhai, N.; pulsai, K.; pulsei, Tsch., OO.; pûla saiji, NP.; pûlsai, Kar.
K. sini.
Kniescheibe, K. thomuk.
Knochen, Jur. ly, le'.
T. latâ.
Jen. łiri, Ch.; łidi, B.
O. li, N.; lè, NP.; lä, OO.; ly, B., Kar.
K. le.
knochenlos, O. lègedal, N.; lygedi, K., Tsch.; lägede, OO.; legetil, leketil, Jel., B., Tas.; legedel, Kar.
Knochenmark, Jur. haewa.
T. koaimu.
Jen. kâ, Ch.; kia, B.
O. let-küm, B., Tas., Kar.
K. khemä.

Knorpel, Jur. ŧer.
Knoten, T. jiŋi.
Jen. jû, Ch.; ju, B.
O. sârü, N.; mûkol, mûkol-laka, Tas., Kar.
knüpfen, K. sârłim.
knurren (*vom Hunde*), Jur. narnâdm, ˜arnâdm.
Koch, Jur. pirinđoda, pirinsoda.
kochen, Jur. pirieu, piriu, piŧeu; Dem. pirisetyu, pirieibŧiêu; Inch. pirinđudm, pirinsudm.
T. fadi'ema.
Jen. feri'abo, Ch.; fedi'abo, B.
O. eterbak, N.; itterbaŋ, MO., K., Jel., B., Tas.; ittarbaŋ, NP.; itterembaŋ, Kar.; ittogornbaŋ, muśeram, muśerembam, muśereltam, Tas.
K. têŋdełäm.
gekocht, Jur. piwy.
nicht gekocht, piudâwaei.
Köcher, Jur. ŧieneŧe.
T. nusaŋ.
Jen. lîte, Ch.; ŧoŧe', B.
Köder, s. *Angelwurm*.
Kohlsuppe, Jur. jia'.
Kohle, Jur. ja' (*brennende*); jatoma, jatama, tuija (*erloschene*); tûsibea, s. *Asche*.
T. simi. — Jen. tûsio.
O. sîŧe, K., NP., B.; seŧe, OO.; seŧeä, Tsch.; śiʒ, N.; sîŧ, Jel., B., Tas., Kar.; sîtel-laka, Tas.; hîʒ, MO.
K. si', khüös.
kommen, Jur. hajeadm, hajem, haijeadm, tûrŋadm, tûrŋam, tôdm, toibŧiêdm (*auf eine Weile*).
T. tû'am.
Jen. toaro', tûaro', Ch.; toado, B.
O. töak, töśpak, N.; tûaŋ, MO.; tûwaŋ, K.; ŧuwaŋ, Tschl., OO.; tüggaŋ, NP.; tûgaŋ, Jel.; tûŋaŋ, Kar., B., Tas.; tûmbaŋ, Tas.; Freq. tökuak, N.; tükuaŋ, K.; ŧukkuaŋ, Tsch.; tûkkuaŋ, B.
K. śolam, kandagam, śônagam.
können, Jur. mean'au, pir'au, pirtau, von pir, *Höhe*.
T. ñram.
O. tönuap, N., s. *wissen*.
nicht können, T. jamajuama.
Jen. je'oabo, le'io', le'iro', Ch.; lo'io', B.
Kopeken, Jur. jêsea, s. *Eisen*.
O. komde, N.; komdeä, Tsch.; komdi, NP.; kûmde, Jel., B.; komdä, Tas.; kumde, Kar.
Kopf, Jur. ˜aewa, Dem. ˜aewoko, ˜aewok.
T. ˜aewua, ˜aiwua.
Jen. abuŧi, Ch.; eba, B.
O. ol, Dem. ologa; olle, K., NP.; ul, Jel., B., Kar.
K. ulu.
Kopfhaut, Jur. salŧe', salŧa, ˜aewaŋaes, tâi, tai.
T. tuaja (*Stirnhaut unter dem Haar*).
Jen. tâjo, Ch.; taijo, B.
Kopfsteuer, Jur. ˜aewa miŧ.
Korb, s. *Birkenrinde*.
Korn, s. *Waizen*.
Körper, Jur. ˜âja, ˜aija, ˜aia.
T. ŧafe.
Jen. aija. — K. bos.

Kosak, T. Kaja'ka.
Koth, Jur. palka, palkka, Dem. palkaku, palkako.
Jen. adu.
O. tüt, N., B., Tas., Kar.
Kraft, Jur. nyhi.
T. nika.
Jen. niho.
kraftlos, Jur. nyhisi.
kräftig, Jur. muebie; samy, Tas.
T. nikalea.
Jen. ni'hite, Ch.; mueta, B.
— *sein*, Jur. muebiedm.
Jen. nihi'aro, nihi'ado, mue'aro, mue'ado.
Kragen, Jur. wiäntat, Knd.
O. ôk, N.; ôŋ, K., Tsch., OO., NP.; uoŋ, OO., Tschl.; suol-ger, B., Tas.; sul-ger, Kar.; porgos-suol, Tas.
K. moituruk.
Krähe, Jur. warŋa, warŋe.
O. kuere, N.; kuereä, Tschl., Tas.; kuerä, Kar.; kêreä, B.
K. bâri.
Kranich, Jur. haro, haru.
T. koka're.
O. kara, N., Jel., B., Tas., Kar.; karra, NP.
K. kuro.
Kranichsbeere, Jur. haruŋôde'.
O. karan af, N.; karan apsot, K.; kara čober, B., Tas.
krank, Jur. haŋoda, haŋuda, jîbea, jêdeta, jâmuwî; jaŋai.
T. koitalâ.
Jen. kâteote, Ch.; kateote, B.
O. kôdadal, N.; kûdandi, K.; kûdöndö, OO., Tsch.; kûtandie, NP.; küdendil, Jel., B., Tas., Kar.; küdendel, Tas.
K. ensti.
krank sein, Jur. jîbeadm, jêdiedm, jâmau, jaŋaedm.
O. kôdak, küssuaŋ, N.; kûtaŋ, MO., OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.; kûttaŋ, K., NP.
K. izimnäm.
Krankheit, T. koita.
Jen. kâte', Ch.; kate', B.
O. kôd, N.; kûde, Jel., B.
kratzen, T. kataju'ama.
Jen. koreabo, koretabo, Ch.; kodeabo, kodetabo, B.
O. katennam, katolnaŋ, B., Tas., Kar.; katolbam, Tas.
K. kada'lam.
Kreis, O. koja, pör, N.; kola, B., Tas., Kar.; pür, K., B., Tas., Kar.; por, Tsch.; pürru, NP.
Kreuz (*am Körper*), Jur. "awad.
T. bobsudu, tirijâ.
Jen. bataro, Ch.; batado, B.
O. čöndel-mo, N.; kündi-mo, MO.; kündü-mo, K., Tsch.; kündü-mo, OO.; tündil-mo, Jel., B., Tas., Kar.
K. sa (sâ).
kriechen, Jur. nalodorŋadm, manuorŋadm.
T. sûrum, sûrm.
Jen. toddoŋaro, Ch.; toddoŋado, B.
O. tandönnaŋ, tandolbaŋ, Tsch., OO.; canʒonnaŋ, K.; hokarnak, N.; sokkarnaŋ, MO., Kar.; sokarnaŋ, B.; sokkarnaŋ, Tas., sokkaŋ, Tas., Kar.
K. thanarlam.

Krümmung am Holz, an der Schlittenkufe, s. *Biegung*.
Jur. ˇydea, nydea, нidea.
Kuckuck, Jur. hûŧî, hûŧei, hûtî.
O. sâgeä, K.; sâgöa, MO.; sâgüja, Tschl.; seagüja, OO.; sâgöja, NP.; śâgeä, N.; śâkoła, B., Tas.; śâgał, Kar.; sâgoi, Jel.
Kugel, K. нä.
Kuh, O. hyr, N.; syr, K., OO., Tsch.; sŷr, Jel., B., Tas., Kar.; sygar, NP.
kühn, Jur. hâsajâ, hâsijâ, N.; hâsijana, Tas.
K. külük.
— *sein*, Jur. hâsajâdm, hâsiadm.
Kupfer, Jur. нârawa.
O. tola, N.; tula, K., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.; tulle, NP.
K. kola.
kupfern, O. tulai, N., z. B. tulai-kômde, *Kupferkopeken;* tulal, B.
kurz, Jur. haem, haebiŧ, haewic, haewiŧ, haewiɵ, Dem. haebiŧeku.
T. ka'ałikụ, Dem. ka'ałikụjụr, Augm. ka'ałikạku.
Jen. kê'ełaiggu, Ch.; kemiłaku, B.
O. kauka, kawek, N.; kauka, kaukaŋ, OO., Tsch.; kaukka, K.; kawak, NP.; kâpteka, kâpte, B., Kar.; kâmeče, Jel., B.; kâmeŧe, Tas., Kar.; kameŧä, Tas.
K. khemzaga.
— *sein*, O. kauʒak.
— *werden*, T. kaeneme'a, kaememea.
Jen. kê'eme, Ch.; ke'mime, B.
kürzer machen, T. kaenemte'ama, kaememte'ama.
Jen. kê'eddibo, Ch.; kemiddeo, B.
vor kurzem, Jen. soa'.
K. ŧajarak.
kurzsichtig, T. ſaema'btâ, Dem. ſaema'btâjer.
küssen, Jur. нûŧâu, нûŧeu.
T. нuade'ama.
Jen. nûkuabo, Ch.; нuedabo, B.
O. нîttap, N.; nîttau, K., MO.; нîtam, Tsch.; нîttam, NP.; nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar.; nîtteŧeŋam, Kar.; nîteŧam, Tas.
K. phanarłam.

lachen, Jur. piseŋadm, pisełû, piselajû, Tas., s. *Gelächter*.
T. ſijitim, fisiłi'em.
Jen. ſisiŋero', Ch.; fisiŋedo', B.
O. peseнaŋ, Tsch., OO.; piseнaŋ, K.; pisanнaŋ, NP.; pesennaŋ, OO.; pisenнaŋ, B., Tas., Kar.; piselŧaŋ, Tas., Kar.; lakkuannak, N.; lakkemannaŋ, B., Tas., Kar.; lakkematpaŋ, Tas.; lakennaŋ, B.; lakeнaŋ, Kar.
K. biśtełäm, biśtłäm, biśŧêrłäm.
zum Lachen bringen, Jur. piseŧieu, piseŧêu, piselieu; Dem. piseŧieibŧieu.
T. ſisiła'bte'ama.
Jen. ſisilatibo, Ch.; fisilatebo, B.
Lachs, Jur. jidurŧea, jidurŧe, jidursea (*Salmo nasus*, Pallas).
K. kuru (*Salmo Lenoc*, Pallas).
laden, Jur. sabâu, sabau.

lahm, Jur. maedana, ɴienzadâ, ɴiesadâ.
T. munduʼka.
Jen. modoggu, moduggo, Ch.; môsoggu, B.
O. môtendi, MO.; môtei, Tsch., OO.; môčal, B.; môtael, Tas., Kar.; külandie, NP.; torgadal, N.
K. axsaʼ, akšaʼ.
landen, anlangen, Jur. haradm.
T. kariʼem; kubtuʼam, *ans Land schwimmen* (von Thieren).
Jen. kutaroʼ, Ch.; kutado, B.
O. kôčak, N.; kôčaŋ, Tsch.; kötčaŋ, N.; kôdaŋ, OO., Tsch.; kuptaŋ, NP.; karetaŋ, B.; karetеŋaŋ, Kar.
Landrücken, s. *Bergrücken*.
Landzunge, Jur. saɫa, saɫea, Dem. saɫaku.
T. mala.
Jen. soro, Ch.; sodo, B.
O. hok, N.; sok, Jel., B., Tas., Kar.
lang, Jur. jâmb; jâmboi, Knd.; Dem. jâmboboi; Augm. jâmbojea, jâmbojeʼ, hûbta.
T. kunta.
Jen. jabu, Augm. jabuʼeo.
O. čumb, N.; tumb, MO.; tumba, K., Tsch., OO.; tumbe, Jel., B., Tas., Kar.
K. numu.
lange, Jur. pôna, pôn, v. pô, *Jahr*.
T. kuntaguŋ. — Jen. kuddehaʼ.
O. kund, N., B., Tas., Kar.; kunde, OO.; kunnuŋ, Tsch.
K. kundu.

Länge, in die Länge, längs, Jur. jâmb, jâmbsier.
T. kundiʼaŋ.
Jen. jaboʼ.
O. čumben, mor, N.
K. nuldui, kunzu.
langsam, T. jontagâ, Adv. jontagaŋ, Dem. jontagâjur.
Jen. jaddua, Augm. jaddukeʼo, Ch.; jadduo, B.
O. tonneŋ, Tsch., OO.
K. tažaŋ.
längst, Jur. ˜ahana, ˜âna.
T. kuagunu.
Jen. kudahane.
O. talʒe, telde, teije, N.; îre, B., Tas.
langweilig, Jur. tâbihuwy.
langweilen, Jur. tâbihibtâu.
Langeweile empfinden, Jur. tâbihydm.
Lärche, Jur. hâru, haru.
T. tuimua; karu (*dürre*).
Jen. kami, Ch.; kammu, B.
O. töu, N.; tüu, MO., K.; čüu, Tsch., OO.; tûme, Jel., B., Kar., Tas.
K. šomi.
Lärm, Jur. hurci, hurcida.
laufen, Jur. hunbidm, huɴû, hunbirŋam, hunbiurŋam, Dem. hunorŋam; surumbiedm, surumbim.
T. kunuʼam, faikirim; tantâjua (von Thieren), tantirum; feretendem (hin und her).
Jen. kunebo, toddeʼero, Ch.; toddeʼedo, B. (von Rennthieren); toddaŋaroʼ, taɫêbo, taɫedeŋaro,

Ch.; toddaŋado', taroei, taredeŋado, simî, B.
O. kûnak, N.; kûnaŋ, OO., Tschl., Jel., B., Tas., Kar.; kûnnaŋ, NP.; kunarnak, kurannak, N.; kunarnaŋ, K., Tsch., OO., NP.; kunerećänʒaŋ, B., Tas., Kar.; kunerpaŋ, kunereltaŋ, Tas.; kuralbak, N.; kurulbaŋ, kurunnaŋ, NP.; kurónnaŋ, MO., K., OO., Tsch.; kunernaŋ, kuralnaŋ, kuralʒaŋ, B., Tas., Kar.; ćaruak.
K. hü'müläm, hümünzeläm.
Läufling, Jur. hunbada.
Laus, Jur. pande, pandi'e, pansie, panze.
T. ˜omtuŋ. ˜omttuŋ.
Jen. addu.
O. unʒ, N.; undʒe, K.; unʒe, OO., B., Tas.; unʒö, Tschl.; unʒu, NP.
K. ünü, ųnü.
lauschen, Jur. namdorŋâdm, s. *hören*.
Laut, Jur. mu', mun.
einen Laut von sich geben, T. soibutum.
O. mućuak.
läuten, Jur. munulâm, munlam, munalam.
T. soibua'bta'ama.
K. khüremdlim.
lautlos, Jur. munteda.
Leben, Jur. jilêbc, jilebs, jilebso'.
T. nilebsaŋ.
Jen. ilete', Ch.; jirete, B.
O. elofat, elfat, N.; ilepsan, ilepsat, B., Tas., Kar.
leben, Jur. jileadm, jiliedm, jiledm, Dem. jilerkâdm; jilisetydm, jilesetydm; jilisetym, Kan.
T. niletem, niletm.
Jen. iliro', Ch.; jiredo', B.
O. elak, eleśpaŋ, N.; ilaŋ, K., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.; illaŋ, NP.; ilembaŋ, ilendaŋ, Tas.; wargak, wargeśpak, N. (eig. *gross sein*); muerkaŋ, B., wuerkaŋ, Tas., Kar., *sich aufhalten*.
K. tileläm (*wieder aufleben*).
lebend, Jur. jilibea, jilebea, jilewea, jilene, jiliena, jilena.
T. niletea.
Jen. ilelde, Ch.; jiredde, B.
O. eldal, N.; ilndi, ilnde, MO., K., OO.; ilndie, Tschl.; ilandie, NP.; ilendil, B.; ilndil, Jel.; ilendel, Tas.; ilndel, Kar.
K. tili.
Leber, Jur. mued, muid.
T. mita, G. mida.
Jen. muro, Ch.; mudo, B.
O. myd, N.; mîde, K., NP., OO., B.; mydä, Tschl.; mid, Jel., Kar.; mîte, Tas.
K. mit.
lecken, K. nüläm.
Leder, s. *Haut*.
ledig, *unverheirathet*, Jur. nany, haeuseda.
O. ûbel, ûbel-kum, B., Tas.; mus, Tschl., OO.
K. talaŋ, boś; nükäzet (*unbeweibt*).
ledig sein, s. *aufhören*.

leer, Jur. taeri, humbahandi, humbânsi.
T. tareaga eitua (eig. *ohne Netznadel*).
O. sündebi, MO., K., Tsch., NP.; sündöbi, OO.; śündebel, śünʒebel, N., B., Tas.
legen, Jur. pueŋau, Dem. pueibtiêu, pueibtieu.
T. fanu'ama.
Jen. fuŋabo.
O. pannap, paneśpap, passap, N.; pannau, K.; pännam, Tsch., OO.; pannam, NP.; pinnam, Jel., B.; pinbam, pitetam, Tas.; piŋalnam, B., Tas., Kar.; piŋalbam, N.
K. phellim.
Lehm, Jur. saed.
T. satu.
O. tû, MO., K., OO., Tsch.; naŋa, NP.; nak, B., Tas., Kar.; sö, Tas.; süe, MO., K.; sû, B., Kar.; s. *Thon.*
lehmig, T. satulâ, sadubala.
O. tûje.
lehren, Jur. toholâu, toholambiu, Dem. toholaeibtiêu, toholasetyu.
Jen. taddabo, tôtabo, Ch.; totabo, B.
O. tanamdalʒam, Tas.; tanamdaldeŋam, Kar.; ôgolʒap, N.; ôgolʒau, K.; uogoldam, OO., Tschl.; ôgalʒam, NP.
K. tüśülläm, tüsülläm.
Lehrer, Jur. toholkôda.
Leibeigner, O. kaʒ, N.; koć, MO.; kotte, K.; kote, OO.; kotö, Tsch.; kot, NP.; kêć, B.; kêće, Tas.; kête, Kar.
Leiche, Jur. hâlmer, halmer.
T. buedurbua.
Jen. kamelo, hamelo, Ch.; kamero, B.
O. lattar, B., Tas., Kar.; kâga, N.; kâka, Kar., B. (*eine alte Leiche*).
leicht, Jur. sîbi, sîbit; sibic, Dem. sîbiteku, -ko.
T. fałuaŋ, Dem. fałalikų.
Jen. sebi, sebire, Ch.; sebide, B., Dem. sebitaigu.
O. sepka, MO., K., Tsch.; seäpka, OO.; seppa, sepukka, NP.; śäbek, N.; śäpek, B.; śäpe, śäpeka, Tas.; säpek, Kar.
K. śümkä.
— *werden*, T. faluame'am.
Jen. sebimaro, Ch.; sebimado, B.
— *machen*, T. faluamte'ama.
Jen. sebeddibo, Ch.; sebeddebo, B.
leiden, Jur. jiebtâu, lamadâu, Kan.
leihen, Jur. ˜ateulieu, ˜ateuleu, ˜ateulieu, Dem. ˜ateulieibtieu.
T. atîliebte'ama, atîtilebte'ama.
Jen. oteitabo.
Leim, Jur. jibea, jibi, jiwie; simea, Knd.
T. jimi.
Jen. ie, Ch.; jî, B.
O. ćeu, N.; teu, MO., K., Tsch.; tou, OO.; teuwa, NP.; ćime oder lünd, B.; tyme, tüme oder lünde, Tas.
K. nimä.
leimen, Jur. jiuteu.
T. jimili'ema.

Jen. ietibo, Ch.; jîtebo, B.
O. ćeunnap, ceudeśpap, N.; ći-mennam, lündennam, B.; tümennam, lündennam, Tas.; teunnam, MO., K.; teunam, Tsch.; tounnam, OO.; tewatnam, NP.; teutpau, N.
K. nemä'läm; kawelim (*anleimen*).
Lein, O. kâmia, kâwia.
Leinwand, Jur. tohe', toho', tuho'.
T. tuge'.
Jen. tube', Ch.; fudugga, fodogga, B.
O. kaupy, N.; kaunpi, MO., K.; kaunbi, OO., Tschl.; kawan pi, NP.; kam, B., Tas., Kar.
Lende, Jur. sydŷ (*obere*), monsaŋ, teaŋa (*untere*); haewa-ly.
K. phüdül.
lenken, O. kânnap, kagannap, kâgalbaŋ, N.; kânnau, K.; kâtnam, NP.; kâgalbam, K., Tsch., OO., NP.; kâgalnam, B., Tas., Kar.; kâgaleltam, Tas.
lernen, Jur. tohŷdm, toholajû, s. *sich gewöhnen*.
K. tüśüläm.
lesen, Jur. tôlâu.
T. tua'bta'áma.
Jen. tôtabo, Ch.; totabo, B.
O. tornap, togolʒap, togolʒembap, N.; tôrnau, MO., K.; tôrnam, NP.; tuornam, Tschl.; turnam, Kar.; tôgolʒau, MO.; tôgolʒau, K.; tôgoldam, OO., Tsch.; tôgolʒam, NP.; tugolʒam, B.; togolʒam, Tas.; tugoldeŋam, tugoldembam, Kar.

Licht, Jur. jâlea, s. *Tag*.
T. kadarkabtu' (*Kerze*).
Jen. káraru', Ch.; sibiti, B. (*Kerze*).
O. feć (*Kerze*).
K. târak (*Tageslicht*).
lieben, Jur. harâbtâu.
T. jarsâdetetema.
Jen. jedoribo, Ch.; kometabo, B.
O. sôram, NP., K.; suoram, OO., Tsch.; kykam, Jel., B., Tas., Kar., s. *wollen*.
K. taxśinzerlam.
liegen, Jur. wânajû (v. Rennthier).
T. kulsâtendem.
Jen. barotearo', Ch.; badotido', B.
O. eppak, N.; ippaŋ, K., Tschl., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. i'büm.
Lilienzwiebel (*Lilium martagon*), K. dugul (der beim Graben gebräuchl. Grabscheit heisst thilzen).
Lindenbast, K. pho.
link, Jur. seataaâŋy, sataaaŋy, jineaâŋy; wâdisei (*Hand*), wâdisei.
T. badi'e.
Jen. bari'o, Ch.; badi'o, B.
O. kuedagi, N.; kuedägi, K.; kueteki, NP.; kuedäge, Jel.; kuetege, Tas.; kêdege, B.; kydege, Kar.
K. sologoi.
Lippe, Jur. pibte', pibti'.
T. feabteŋ.
Jen. fite', Ch.; pite, B.
O. âtop, âtup, N. (eig. *Mundrand*); ân tôb, MO.; agan tuob, Tsch.; âkte-tom, Tas.; ât-top,

Kar.; ûg, ûk, B., Tas., Kar.; mānni, OO.
K. mon.
loben, Jur. sauwau, sawu'au, sawutau.
O. ândap, N.; ândau, K.; ândam, NP., B.
Loch, Jur. sî, Dem. sîkuŧea.
T. sie.
Jen. sie.
O. śöŧer, N.; mü, NP.; mû, B., Tas., Kar.; paćemo, B.; paŧebo, Tas.; paŧemo, Kar.
K. śi.
ein Loch machen, Jur. si'iu.
T. sî'ema; satiłi'ema, s. *bohren*.
Jen. sî'ebo, Ch.; si'ebo, B.
O. śôŧernam, śôŧerpam.
löcherig, T. siebeala, Dem. siejeajer.
Jen. siesae.
K. śiziwi.
Löffel, Jur. łuŧeku, hu, hubacea, Lûca hu, Kan.
T. kųi, Dem. kûkų.
Jen. kûri, Ch.; kude, B.
O. holak, N.; solaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; sollaŋ, NP.
K. śamnak:
Loos, Jur. jâb, jâba; weab, Knd.; s. *Glück*.
losbinden, *losknüpfen*, Jur. jiekau, jekâu, jêkau, jeŧerŋau, jecerŋau; wuerdadm (einen Riemen).
T. jika'ama.
Jen. jikabo, Ch.
O. ćekap, ćekeŧpap, N.; ŧekkau, MO.; ŧikkau, K.; ŧèkkam, Tsch., OO., NP., Kar., Tas.; tiekalʒam, Tas.; ćiegalʒam, B.
K. ŧikiłim.
losflechten, Jur. sîbedâu, jiparâu.
T. jufada'ama.
Jen. juforabo.
O. sândannam, NP.; ŧäpsau, MO.; ŧepsau, K.; ŧäpsam, Tschl.; ŧepsam, NP.; talśalśam, B.; tarśalʒam, Tas.
K. khôderłim, khôderlâłim.
losgehen, T. jikųam.
Jen. jikearo, Ch.; jikeado, B.
loskaufen (sich), Jur. teamdajû, s. *kaufen*.
loskommen, T. nełfų'am.
loslassen, T. nełfada'ama.
losreissen (sich), Jen. sebei', s. *abreissen*.
lüderlich, Jur. humbahandi.
Luft, Jur. jînd, num, s. *Seele*, *Dampf*.
lügen, Jur. sîjedm, Dem. sîjeibtêdm, sîjerkadm.
O. siłaptaŋ, siłaptambaŋ, MO.; siŧeptaŋ, Tsch., OO.; siŧŧeptaŋ, K.; siŧŧiptaŋ, NP.; siʒeptak, N.; molmäptaŋ, molmaŋ, Tas.; molmalnaŋ, Kar.
Lügner, Jur. sîjek, sîjak.
O. siŧai', siŧai-gum, N.; siŧŧai, K.; molmäptendel-gum, môlmescmel(ł)-gum, Tas., Kar.
Lunge, Jur. ŧiwy, ŧîwuak, tiwuak, ŧîwok.
T. ŧeinda.
Jen. ŧîji.
O. tûmäktä, K.; tûmiekt, NP.; pûka, B., Tas.; pûke, Kar.
K. thu.

Maass, Jur. juolte, juolt', juolce', juolc'.
O. mânʒi, NP.; moanʒe, OO.
machen, Jur. miu, mîu, mîmbiu; Freq. mîrŋam, mîrŋau; Dem. mîjibteu, mîrkau.
T. mê'ama, Praet. meisiama; meledi'ema.
Jen. mêbo; meddibo, Ch.; meddebo, B.
O. meap, meśpendap, N.; miegau, MO.; mêgau, K.; miegam, Tsch., OO.; meiggam, NP.; mêŋam, Tas., B., Kar.; megam, Jel.; membap, meśpap, ûtembaŋ, ûtetaŋ, Tas.; mêltam, N.
K. phalim, tazerlām.
gemacht, O. mêpel, mêpil.
Mädchen, Jur. pirîbtea, pîrîbtea, pîrîbcea.
T. kuobtuaŋ. — Jen. kati.
O. nädek, N.; nitteŋ, K.; nittiŋ, NP.; nitaŋ, Tsch.; netãŋ, Tas., Kar.; neteŋ, Jel.
K. kobdo.
Made, Jur. tuhu.
T. kir.
Magen, Jur. my', sondea, sonzea; tiu (*der unreine Theil*); nâu (*Labmagen b. Wiederkäuern*).
T. minadâ.
Jen. munori, Ch.; munedi, B.
O. nanʒ, N.; nanʒê, K., Tsch., OO.; nânʒ, B., Tas.; nand, Kar.; pärg, N., B.; pärgä, K., Tsch., OO., NP.; perge, Tas., Kar.; s. *Inneres*.
K. nâna.
mahlen, Jur. najalŋau.
O. kosannam, NP.; koselnam, B., Tas., Kar.; koselbam, koseleltam, koseleltembam, Tas.; natkannap, N.
Mähne, K. kuu.
malen, s. *färben*.
Mammuth, Jur. jaŋôra.
T. kalaja.
Jen. kali, Ch.; kario, B.
O. kośar, N., Jel., B., Tas., Kar.; kosar, MO., Tsch.; kossar, K.; kossari, NP.
Mammuthsknochen, Jur. jaaâmd (eig. *Erdhorn*).
mangeln, s. *fehlen*.
Mann, Jur. hâsawa.
T. kuajumu.
Jen. kâsa.
O. teb, N.; tebä, Tsch., OO.; tippa, K.
Mannsperson, O. tebel-gum, N.; tipie-kum, NP.; tipil-gup, Jel., B., Tas.; tibel-gum, Kar.
K. thibe-kuza.
Marder, Jur. halmîrta, halmirta; peseak, Tas.; s. *Feuermarder*.
Masern, Jur. jaro, jaraŋui, jandawa.
Mast, Jur. peada, jêsermbea, pûlabtada pea.
O. nar, N.; sogla, K.
Maulwurf, K. örügä.
Maus, Jur. pîsea, Dem. pîseaku, pîseako.
T. tomu, Dem. tomunku.
Jen. tomake, Ch.; tobiku, B.
O. tawa, N.; tama, Jel., B., Tas., Kar.
K. thumu.

Meer, Jur. jam.
T. jam.
K. thalai.
Meerschwalbe, O. šar, N.; šâr, B., Tas., Kar.; sâr, MO.
Mehl, Jur. jea'.
T. jâ, ja.
Jen. jauja, Ch.; jâsa, B.
K. un.
Mehlsack, T. babeai.
Jen. ba'io.
mehr, T. anija', ani'emane, Dem. anaɫiku', anaɫikuŋ.
melken, Jur. bo'bta'ama.
K. surdɫam.
Mensch, Jur. ɴeneɫe, nienece', nienecea, nienece', nienec'; hüberi, hüweri, Kan.
T. ˜anasaŋ (ausschliesslich der Samojede).
Jen. enneɫe'.
O. kum, MO., K., OO.; kume, NP.; kup, Jel., B., Tas., Kar.; kop, N.
K. kuza.
Merkzeichen, s. *Zeichen*.
messen, Jur. juolɫêu, juolceu.
O. mânʒap, mânʒeśpap, N.; manʒau, MO., K.; moanʒam, Tsch., mânʒam, NP., B.; mânʒejam, B.; mandam, Kar.; mânnembam, mânʒekolɫembam, Tas.
Messer, Jur. har.
T. tagai.
O. pagî, N.; pâ, MO., K., NP.; poa, Tsch.; pua, OO.; paŋ, B., Tas., Kar.; pag, Jel.
K. tagai.

Messerscheide, Jur. harsi'.
O. šän, B.; šen, Tas., Kar.
K. šen, šên.
Messerschneide, Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; s. *Horn*.
Messing, K. siri kola (*weisses Kupfer*).
Metall, T. basa, s. *Eisen*.
O. kues, N., B., Tas., Kar.
Miethe, Jur. ɴedebea, haso.
miethen, Jur. ɴeduaɫeu, ɴedawaɫêu, hasodâu.
Milch, Jur. jâlenâna; ulu, Knd.
K. süt.
mischen, Jur. hulcau, hulsu'ou, jâjebtau.
T. furkaɫi'ema.
Jen. foggoɫabo, Ch.; foggorabo, B.
O. korbannap, Kar.; korbennam, korbetpam, Tas.; neŋolʒau, K.; neŋoldam, Tsch., OO.; tuaktam, Tas., Tsch., OO.; s. *umrühren*.
K. bulgêrɫam.
Mitgift, Jur. meadinsaei, meadinsei, meadinsi.
Mittag, Jur. jâlembaele.
K. thüš.
Mitte, Jur. jier', jieʀ, jeʀ, jeʀi.
T. jutea, jer.
Jen. judâ, jore, jure, Ch.; jodea, jode, B.
O. ɫonʒ, N., Jel., B., Tas., Kar.; ɫonʒ, MO., K.; čonʒe, N.; saiga, Tsch.; seaiga, OO.; saɫ ɫonʒ, Tas.; kî, N., MO., K.
K. ɫêr, orta-ɫêr.
mittlerer, Jur. jierky, jerkŷ.
T. judebtâ

Jen. joreti, Ch.; jodete, B.; judâ.
K. tërge.
Moltebeere, s. *Schellbeere*.
Mond, *Monat*, Jur. jirʏ, jiry, jirî.
T. kîtadâ.
Jen. iHo, Ch.; jirie, B.
O. äre, N.; ire, K., Tschl., Jel., B.; ireä, Tas.; irri, NP.; era, Kar.
K. khi.
Die einzelnen Monate (vergleiche Schrenck I, p. 536 folg.):
Jur. 1. wueba-jirʏ, *Laubfallmonat*.
2. hôr-jirʏ, *Rennthierbrunstmonat*.
3. paewudea-jirʏ, *der dunkle Monat*.
4. jare-jirʏ, *Sandmonat* (wenn die Winde den Schnee wie Sand einhertreiben).
5. hentalowa-jirʏ, hênu-jiry, *der stille Monat* (wenn die Winde nicht stürmen).
6. sawa-jirʏ, *der gute Monat* (wenn das Wetter dem Fange günstig ist).
7. limbe-jirʏ, *der Adlermonat*.
8. jabtu-jirʏ, *der Gänsemonat*; suiju-jirʏ, *der Kälbermonat*.
9. sawu-jirʏ, *der Ueberschwemmungsmonat*.
10. wuenui-jirʏ, *der Frühlingsmonat* (wuenui sagt man von Fischen, wenn sie in grossen Schwärmen stromaufwärts ziehen).
11. ˋarka-jirʏ, *der grosse Monat* (weil die Tage oder der Monat sehr lang sind); nur 11 Monate, die mit dem August beginnen.
O. 1. tâbegedil-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat, wo das Laub abfällt* (August).
2. tumbetêle-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat mit den langen Tagen*; ćuećemapsu-ireäd, *der Monat, wenn der Boden friert* (September).
3. kâptetêl-ireäd, *der Monat, wo die Tage kurz sind* (October).
4. kalan-ireäd, B., *Schatzmonat*, d. h. *wenn der Schatz* (*das Wild*) *gefangen wird* (November); kakal-ireäd, Tas., Kar., *Daumenmonat, wo die Weiber wegen Kürze des Tages nur den Daumen eines Handschuhs fertig machen können* (November).
5. kećonʒil-ireäd, kêtondel-ireäd, Tas., Kar., *Mittwintermonat* (December).
6. kuere-ireäd, B., kuera-ireäd, Tas., kueräl-ireäd, Kar., *Krähenmonat, wenn die Krähen kommen* (Januar).
7. limbi-ireäd, limbil-ireäd, Kar., *Adlermonat* (Februar).
8. taŋet-suri-ireäd, taŋes-sûril-ireäd, *Monat, wenn die Sommerthiere ankommen* (März).
9 kuelet-tiril-ireäd, *der Monat, wenn die Fische Rogen legen* (April).

10. ütelgueʒel-ireäd, ütel- (utäl-, utäł-) kueċel-ireäd, *der Monat, wenn es Wasser in den kleinen Bächen giebt* (Mai).
11. kuełebel-ireäd, *Monat, wenn die Fische getrocknet sind;* kuełel-ireäd, *Monat, wo der Fisch gefangen wird* (Juni).
12. muenʒel-ireäd, wuenʒe- (wuenʒel-) ireäd, *der Njelma-Monat* (Juli).

Mondring, Jur. haen zeare, haen pânu.

Moorgrund, O. kâlʒ, N.; kalde, Tsch., OO.; ɴar, N., Jel., Tas., Kar.; ɴarre, NP.

Moos, Jur. ɴada; ɴank, Knd.; ɴarso, (*Isländisches*).
T. ɗie.
Jen. nara, Ch.; nada, B.
O. łumb, ċumb, N.; łumba, K., Tsch., OO.; kyć, Tas., B., Kar.; kŷt, Jel.
K. nor.

moosig, T. ɗienea, ɗielea.
Jen. naraggo, Ch.; nadaggo, B.

Morgen, Jur. hûwy, huwî.
T. kiduatu.
Jen. kururuo, Ch.; kiduduo, B.
O. kar, N., Jel., B., Tas., Kar.; karre, NP.
K. jerte.

— *werden*, T. kiduata'mu'a.

morgendig, Jur. łebtai.
O. karl, N.; kari, Tsch., OO.; karimagi, K.; karai, NP.; karil, B., Tas., Kar.

Möve, Jur. haleu; (*Larus parasiticus*), hurau, huroho, huruhu.
T. sonalea.
Jen. saneke, Ch.; sanneke, B.
O. kałak, OO.; kałek, kałeŋ, B., Tas., Kar.; sâr, MO. (*Sterna hirundo*), šar, N.; šâr, B., Tas., Kar.
K. konzu'.

Mücke, Jur. ɴeɴaŋ; ɴiberu, nîberu (*Moschka, kleine Mückenart*), Dem. ɴîberoku.
T. ɴannenka, ɴanenka.
Jen. nenoggo, Ch.; neneggo, B.
O. nenka, N.; naŋa, Tsch.; nenanka, K., NP.; nanaga, OO.; nänaka, B., Tas., Kar.; nenaku, Jel.; seba, N. (*kleine Mücke*); seppa, K.; ɴure, N. (*Moschka*); ɴeure, MO., K.; ɴeureä, Tsch., OO.; ɴiuri, NP.; ɴimarä, B., Tas.; ɴimer, Jel.; ɴimere, Kar.
K. nenewe, neneŋ (*Moschka*).

Muksun (*Fisch*), Jur. sumboŋ.
T. fa'uka.
Jen. suboggo.
O. kor, N.; kuor, OO., Tas.; kôr, Tas.; kûr, Kar.

Mund, Jur. ɴa'; ɴaŋ, Knd.
T. ˜âŋ.
Jen. ẽ', Ch.; na', B.
O. ak, âk, N., Jel., Kar.; âŋ, MO., K., NP., B., Tas.; oaŋ, Tschl.; èaŋ, OO.
K. aŋ.

Mundwinkel, Jur. juo'.

Münze, K. akła.

müssig, Jur. ˜aewadai.

muthig, Jur. paedawa.

Mutter, Jur. ɴebea, niebea, ɴiebea.
T. ɴame.
Jen. ê'.
O. au, N.; eu, OO., Tschl., èu, MO.; äwue, NP.; ãmã, B.; èm, Jel., Kar.; ème, Tas.
K. ija, ja.

Mutterschwester, Jur. ɴaba, ɴejea; ɴiejea, niejea; Dem. ɴejeku, ɴiejeku, ɴiejeko.
O. oije, NP.; ôɴe, B.; ôɴa, Tas.; oɴe, oɴ, Kar.

Mütze, Jur. sawua, sauwa; hama, Knd.
T. samu, Dem. sama'ku.
Jen. tâji, Ch.; soe, B.
O. üg, ög, N.; ükke, K.; ügo, Tschl., OO.; ükku, NP.; ük, Jel.; üke, B., Tas., Kar.; mola, Tas. (*Sommermütze*).
K. üźü, ụźü.

Nabel, Jur. su, sun.
T. kîŋ.
Jen. sû'.
O. süi, K., NP.; söi, MO.; sû, Tsch.; söu, OO.; śöł, N.; śöɴ, B., Tas.; śüɴ, Kar.
K. śäŋ.

Nachbar, Jur. jânaŧer, janaŧer.

nachbleiben, Jur. hâjydm.
T. kôu'am.

nachlassen, Jur. hâjeu.
T. koae'ema.

Nacht, Jur. pi.
T. ſiŋ.
Jen. ſi, Ch.; fi, B.
O. pi, N., Jel., B., Kar.; pe, MO.; pä, OO.
K. phi, phy.

Nachteule, s. *Eule*.

Nacken, Jur. pâwaei, jîk, jik.
O. nug, nog, N.; nuga, Tsch.; nukka, K.; nukku, NP.; śuk, B., Tas.; śuŋ, Kar.
K. süksüŋ.

Nackenhöhle, T. firi'a.
Jen. fiři'e, Ch.; firu'e, B.

nackt, Jur. mearoi, mêroi.
T. lùga eiŧua.
O. ɴägeʒe, N.; ɴagede, MO., K., OO.; ɴageŧeã, Tsch.; ɴâŋeʒeä, B.; ɴâŋeŧeã, Tas., Kar.
K. ŧalaś.

Nadel, Jur. ɴîbea, nîbea.
O. mèga, N.; mèka, MO., Tsch.; mèkka, NP.; mykka, K.; myka, Jel., B., Tas., Kar.
K. ɴimi.

Nadelholzwald, O. saŋa, Tschl.; seanka, OO.; siaŋa, NP.; seakkal-tâŋ, Tas.; s. *Wald*.

Nagel, Jur. ŧeab, jêsedeab; s. *Fingernagel*.
T. ŧeſa, ŧaſa.
Jen. tebo.

nagen, Jur. luŋau.
T. łuŋu'ama.
Jen. sekuŋabo, sekuabo.
O. haćernap, K.; saćernam, B., Tas.; satternam, Kar.; mala'ap, malannap, N.; malagau, K.; mallagam, NP.; malaŋam, B., Tas., Kar.; malambam, Tas.
K. nimä'łäm.

nahbelegen, *nahestehend*, Jur. hahaji; lakkana, Knd.

T. mîbtâ.
Jen. toɫiradde, Ch.; toɫidadde, B.; beɫaiggu.
O. ćaćeak, ćaʒeak, MO.; ćatćeak, NP.; caceak, K.; tâteak, Tsch., OO.; ćeʒijeä, B.; ćećeɫä, će-ćejä, teteɫä, Tas.; terta, ter-takal, Kar.
K. mâne', mânegan înä.
nähen, Jur. saedau, saedarau; Dem. saedaeibɫieu, saedarkau.
T. soitaɫi'ema, soiturandum.
Jen. saruɫabo, Ch.; sodurabo, B.
O. hönnap, höttap, N.; sünnau, süderaŋ, K., Tsch., OO.; sütnam, sûtaraŋ, NP.; śün-nam, Jel., B., Tas., Kar.; śütpam, śüteɫam, Tas.; śûter-naŋ, B., Tas.; śûterŋaŋ, Tas., Kar.
K. śôɫim, södörɫäm.
Name, Jur. nim, nim, num; nem, Knd.
T. nim.
Jen. nî', Ch.; nu', B.
O. nep, N.; nem, MO.; nim, K., Jel., B., Tas.; nem, Tsch., OO.; nime, NP.
K. nim.
namhaft, T. nimafantea.
Jen. nîfonde.
namenlos, Jur. nimdi, nimdeda, nimsi, nimseda.
T. nimka eitua.
Jen. nîdi; nîdere, Ch.; nîdede, B.
O. nepkadal, N.; nemgadal, nem-gedi, MO.; nemgade, Tsch., OO.; nimgedil, nimkedil, B., Tas.; nepketil, Jel.

Narr, Jur. salla.
Narym, O. Narap.
Nase, Jur. puijea.
T. ˜ụnka.
Jen. fuija, Ch., B. (puija).
O. poć, N.; pöt, MO.; putte, K., NP.; putö, Tsch.; puto, OO.: ynʒeɫ, Jel., B., Tas.; inʒeɫ, Kar.
K. phîjä.
nasenlos, Jur. puijesi, puijeseda.
Nasenbein, Jur. puijembea.
Nasenloch, Jur. ˜aruŋo', ˜arŋo', ˜arŋu, puije si'.
nass, Jur. pôdawy; sanui, Dem. sa-nuirka.
T. natebea, Dem. natebeajer.
Jen. nudabâ; Dem. nudaɫai, Ch.; nudarai, B.
O. ćändal, ćändäl, ćändaɫ, B., Tas.; ɫändaɫ, Tas.; ɫändäl, Kar.; ɫopti, üttumbedi, K.; üdumbedi, MO.
K. ɫüpi.
— *sein*, Jur. sanoedm, sanenâdm.
— *werden*, Jur. pôdanâdm, pôdâdm, sanenadm, saniedm; Freq. sa-nenaɫû, Dem. sanierkâdm, sa-nerkâdm.
T. nade'am, foda'am.
Jen. nudâro, forâro', Ch.; nudâdo, fodâdo, B.
O. ćändannak, N.; ćändennaŋ, B., Tas.; ɫändennaŋ, ɫändetpeŋaŋ, Kar.; ɫändeleɫtaŋ, Tas.; üduaŋ, üdumbaŋ, Tschl., OO.; üttuaŋ, üttumbaŋ, K., NP.
K. nunôlam, nunôlugulam.

nass machen, Jur. saɴebɬêu, sanibɬeu.
T. ɴatere'ama.
Jen. nudaɫabo, Ch.; nudarabo, B.
O. ćändaptap.
Nebel, Jur. siɴo, siɴu, sîɴo, ɕuɴu.
T. kakuŋ.
Jen. koki, koɬe; Dem. kokiggo, Ch.; kokiɫeggo, B.
O. kuŋa, MO., K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
neblig, T. kakulea.
Jen. kokidde.
neben, Jur. jirsu'.
nehmen, Jur. mueu.
T. ɴakali'ema, ɴakaɬi'ama.
Jen. nehibo, Ch.; nekorebo, B.
O. iap, iśpap, îmbap, N.; igam, K., Tsch., OO.; iggam, NP.; îŋam, B., Tas., Kar.; îgam, Jel.; îmbam, Tas.
K. îɬim, înänzeɫäm.
nennen, Jur. ɴimđiêu, nimdieu.
T. ɴimti'ema, ɴimtijiema.
Jen. ɴîddibo, Ch.; ɴîddebo, B.
O. nimdeŋam, nimnembam, Tas.
K. nimeiɫäm.
Nest, Jur. pidea.
Jen. fire, Ch.; fide, B.
O. peđ, N.; pet, MO.; pitta, K.; pötä, OO.; pätä, Tschl.; pite, B., Tas., Kar.; pit, Jel.
K. phidä.
Netz, Jur. juorɬe, juorc', poŋa; hurkkos (*sackähnliches*).
T. jurka'bɕaŋ, ju̥rka'bsaŋ, bêgur.
Jen. kuoɫese', foga, Ch.; kuorese, fuga, B.
O. pok, war-pok, Jel., B., Tas., Kar.; poŋ, MO.; poŋa, K., NP.; poŋo, Tsch., OO.; mâśek, mâzeŋ, MO.
K. phaŋa.
das Netz ziehen, Jur. juorŋâdm, juorŋam, naekolâdm.
T. jurkâ'tandem.
Jen. kuoɫiaro, Ch.; kuoreado, B.
Netzflosse, K. taidu'.
Netznadel, Jur. ɬerea, ɬêri.
T. ɬarea.
Jen. teɫa, Ch.; tera, B.
ohne —, Jur. ɬeresi, ɬereseda.
T. ɬareaga eiɬua.
neu, Jur. jiedaei, jiedai.
O. sänd, MO.; sändä, OO.; sendä, K., NP.; senʒe, Tschl.; śänd, N., B., Tas., Kar.; śend, Jel.
K. the'bde.
aufs Neue, Jur. jiedaeuna.
T. anai, anaɬei.
Niederschlag (*Regen*, *Schnee*, *Hagel*), O. kûttö, Tsch., OO.
es ist —, O. kûttamba, N.; kûttömba, OO., Tsch.; küttumba, NP.; köttamba, MO.
Neunauge, T. tansu, Pl. tanđu̥'.
Jen. tađu, Ch.; tasu, B.
Niederung, Jur. labt.
niedrig, Jur. lamdo, lamdu, lamdik; Dem. lamdikako, lamdikarka, lamdorka; labtahŷ.
T. magaɫiku; Dem. magaɫikujur, Augm. magaɫikaku.
Jen. loddu, Ch.; luddu, B.; Dem. loddoɫaiggu, ludduɫaiggu.
O. lamdek, N.; lamduka, K.; lamdeka, Tsch.; lamdi, OO.;

lamdukka, NP.; lamtak, Kar.; kâpt, kâpteka, B., Tas.
K. boktu, boxtu.

niedrig werden, Jen. loddumaro, Ch.; luddumado, B.

— *machen*, T. magula'ama.
Jen. lodduddabo, Ch.; luddudda-bo, B.

Niere, K. süjüŋ.

niesen, Jur. ˜aruŋodarŋâdm, ˜arŋodarŋâdm, Inch. ˜âruŋodałû, ˜arŋodałû; puijedarŋâdm, Inch. puijedałû.
T. katirụm.
Jen. seriŋaro', Ch.; sediŋado', B.
O. kâćaŋ, kâćembaŋ, Tas.

Nisse, K. thâri.

Njelma (*Fisch*), Jur. ꞩauta, ꞩâuta.
T. jintụ.
Jen. jiddu, Ch.; adde, B.
O. wanʒe, Tsch., NP.; wuenʒ, Tas., Kar.; muenʒ, B.

Nord, Jur. üörm, ˜örm, êärm, ˜êrm.
T. ˜armuŋ.
Jen. umu.
O. ɴarne-pälek (*Sumpfseite*).
K. than.

Nordwestwind, Jur. nâramđi mêrŧe.

Noth, Jur. mâŋ.

Nothdurft verrichten, Jur. palŧerŋâdm, palcerŋâdm.
T. ŧidi'em.
Jen. kidararo', Ch.; kidadado, B.
K. thü'łäm.

nothwendig, K. kherä', thürän.

nüchtern, K. îlör.

Nuss, K. sâna.

Nusshäher, O. kâsera, Tas., Kar.

Ob (*Fluss*), O. Kold, N.; Koltte, K.; Kolttu, NP.; Ju, Tschl.; Kuai, MO., OO.; Ꞥakel kuld, B., Jel.; Ꞥakkel kold, (*Schlamm-Fluss*), Tas.; Ꞥakel kold, Kar.

oberer, Jur. ŧûi, ŧu'ui, ŧûɴaŋy, ŧu'u-ɴaŋy.
T. ɴaiŧea, ɴaiŧebtâ.
Jen. te'i, te'inô.
O. ennel, enneagel, N.; innei, K., Tschl., OO.; innî, NP.; in-neagal, B., Kar.; inneagail, Tas.; tâmel, Jel., B., Tas., Kar.; tammel, Tsch., OO.; tâmi, K.; tammie, NP.
K. thaman înä.

Oberkleid, Jur. hôndy; pany (*der Weiber*).
T. ɴîbtâ; Gegensatz jakua, *Unterkleid*.
Jen. te'iŧifagge, Ch.; te'itefagge, B.; Gegensatz kobeddo, *Unterkleid*.
O. kyrri (*der Männer und Weiber aus Rennthierfell*), NP.; kyreɴaŋ, Kar.; kyrɴaŋ, Tas.

Oberpelz, s. *Pelz*.

Ochse, Jur. hâbta, hâbt, hâbŧe, hâb-ŧi'e; Dem. hâbŧeko, hâbtieŋ.
T. kuabta'a.
Jen. kate'o, Ch.; kate'e, B.
O. kopte-hyr, N.; kopte-syr, MO.; kuopte, NP.; kûpte, B., Kar.; kôpte, Jel., Tas.
K. kura.

Ofen, Jur. ŧûmju, ŧûmi.
T. tori.
O. sogor, MO., N.; śôkor, Tas.; śogor, Jel.; śoŋol, B., Kar.

öffnen, Jur. naeu; Dem. naeböeu.
T. beari'ema.
Jen. nöübo, Ch.; netebo, B.
O. nüap, nüpap, N.; nüan, MO.; nüwan, K.; nüvam, OO., Tsch.; nüggam, NP.; nüpam, nümbam, B., Tas., Kar.
K. kärlim.
oft, Jur. ˇöbkad, ˇob kad.
O. für, fär, N.; füri, Tas.; für, Kar.
— *sein*, O. füritaŋ, čiritaŋ.
Oheim, Jur. nineka, nieka, nieka.
T. isi; Augm. iji'a.
Jen. ise, Ch.; ila, B.; Augm. iseo, Ch.; ila'a, B.
O. ilʒa, B. (*älterer Oheim*); ilda, K., Tsch., OO., NP., Jel., Tas., Kar.; aťa B. (*jüngerer Oheim*); tečea, Tsch. (*Mutterbruder*); čeťa, MO.; čitca, K.; čiče, NP.; Dem. ceʒega, N.
K. urgawa, s. *Grossvater*.
ohne, O. kälak, N.; kalk, NP.; kälaŋ, B.; käleŋ, Tas., Kar.
Ohr, Jur. hâ.
T. kou.
Jen. kû, Ch.; kô, B.
O. kô, N.; kuo, Tschl.; kû, Jel., B., Kar.; üŋulsan, üŋolsat, Tas.
K. ku.
Ohreule, s. *Eule*.
Ohrring, Jur. hajipea, hâwopea, hawupea.
T. kou-bana.
O. kôč, N., Tas.; koče, K.; kuočö, Tschl.; köču, NP.; kûč, B.; kûte, Kar.
K. kûgui.
Oese, s. *Schlinge*.

Ost, Jur. ˇalarabai, Tas.
Ostwind, Jur. pemîrcea, BS. *Bergwind*; pedajiea-märtea (*Wind der Wald-Samojeden, d. h. der Kasimschen*).
Ostjak, Jur. Habi.
O. Tünel-gup (*der oberhalb wohnende*); Takkal-gup (*der unterhalb wohnende*).
Otter, Jur. neasad, nieasad.
O. tüt, N.; töt, K., NP., Kar.; töte, Jel., B., Tas.; tüet, Tsch., OO.
K. tä.

Paar, T. ˇealabsa.
Papier, K. sâzea.
Pappel, K. izo.
Peitsche, K. kandu.
peitschen, Jur. sâdau; s. *schlagen*.
T. lâadi'bti'ema.
K. midêrläm.
Peljedka (*Salmo Peljed*), Jur. paja, paiha.
T. latu.
Jen. latu, Ch.; faeha, B.
Pelz, Jur. mâlite, mâlitea, mâlicea; sawik, sauk (*oberer Pelz*).
T. nafe, G. nabe; natoranda (*feiner Oberpelz*); fia' (*grober O*).
Jen. joddu'; nari, Ch.; nadi, B. (*feiner Oberpelz*); soku'ote (*grober Oberpelz*).
O. sok', Tas. (*der obere*); kinak, kinaŋ, B. (*mit bunten Säumen*); kyrnaŋ, Tas.; kurenaŋ, Kar.; taril-porg, Tas. (*haariger Pelzrock*); tarel-porg, Kar.
K. parga.

Pelzsaum, s. *Saum*.

Perle, O. pösai, pössai (eig. *Stein-Auge*), N.; pûssai, B., Tas., Kar.

Pfad, Jur. sarpea.

Pfahl, s. *Pfosten*.

Pfeife, Jur. sear-pea, sar-pea.
O. kanʒa, N., Jel.; kanza, MO., NP.; kanzza, K.; kaŋza, OO., Tsch.; kansa, B., Tas.; kanca, Kar.

pfeifen, Jur. sudarŋadm, suderŋam.
T. suitatum.
Jen. sireŋaro', Ch.; sideŋaro', B.
O. sümdeʙaŋ, sümdolʒaŋ, K.; sumdeʙaŋ, OO.; sumdiʙaŋ, NP.; śümdeʙak, N.; sumdoldaŋ, Tschl.; pildolʒaŋ, K.; pildulʒaŋ, NP.; kükalʒaŋ, B., Tas.; kügalʒeŋaŋ, Kar.
K. śündełäm, śündłäm.

Pfeifer, Jur. sudobabs'.
K. śüi (*ein kleiner Vogel*).

Pfeil, Jur. muŋ, mueŋ; johota (*befiederter, von Eisen*); ʙamsahaei (*unbefiederter*); luk, luky (*Klumppfeil*); ʙami (*Doppelpfeil*).
T. bidi' (*von Eisen*); munka (*Klumppfeil*).
Jen. mimo (*von Eisen*); muggeo, Ch., loku, B. (*Klumppfeil*).
O. tesse, N.; tisse, K.; tesseä, OO.; tisseä, Tsch.; tissi, NP.; tiśeä, B.; tiśe, Jel.; tiśa, Tas., Kar.
K. mö.

Pferd, Jur. junna, juna; üöbte', ôbte, paŋo.
O. könd, MO.; kündde, K.; kündö, Tschl., OO.; kündü, NP.; ćönd, ćünd, N.; ćünde, B.; łund, Tas.; łünd, Jel., B., Kar.
K. înä; kaltar (*braunes mit weissem Maul*, Russ. *мухортый*); śabdar (*Fuchs mit weisser Mähne und Schweif*, Russ. *игреньй*); kôr (*gelbgesprenkelter Lichtfuchs*, Russ. *коурый*); bôzera (*Fuchs*); ala (*scheckiges*, Russ. *пѣгій*).

Pferdehaar, s. *Haar*.

Pferdeschopf, K. pheaŋot.

Pfosten, Jur. sal, salik; sar, Knd.
T. salta.
Jen. sodde'i, Ch.; sore'i, B.
O. halʒ, halʒe-po (*Thürpfosten*), N.; salʒ, MO., Jel., B., Tas.; salʒe, K., NP.; sald, saldełpû, Kar.

Pfriem, s. *Ahle*.

Pfropfen, Jur. sarkabtama.

Pfund, Jur. łieb, tieb, łeb.
T. funta.

Pfütze, Jur. sâda, sada.

Pilz, K. beśkä.

pissen, Jur. ˜ânsâdm.
K. khinziłäm.

plätschern, Jur. łalâdm, łalanâdm.

Platz (*zum Sitzen oder Liegen*), s. *Erde*, *Stelle*; O. kuopt, N.; kop, MO.; kuopte, K., OO., NP.; kûpt, B., Tas., Kar.

Plötze (*Cyprinus Idus*), O. lâ, N.; loa, Tsch.; lea, OO.; lagge, NP.; laŋa, B., Tas., Kar.; lagu, Jel.; päʒe (*Cyprinus lacustris*), N.;

pet, MO.; pette, K.; pāteā, Tschl.; pāće (*Cyprinus rutilus*), B., Tas.; petā, Kar.
K. sáskan (*Cyprinus rutilus*).
plötzlich, Jur. haedo'.
Jen. lokoḷio'.
prahlen, Jur. wâdindorŋadm.
O. ândak, ândaŋ, K., N.; wargaldaŋ, wargaldembaŋ, Tsch., OO.; wargeltaŋ, Tas.; wargaldeŋaŋ, Kar.; wargeltembaŋ, Tas.
Preiselbeere, Jur. jiendidei, jiensidei.
Preis, Jur. mir.
O. mer, N.; mir, K., Jel., B., Tas., Kar.; mire, NP.; mär, Tschl.
K. ba.
— *erhöhen*, Jur. mirilêu, mirilieŋû.
Priester, Jur. habedaŋuda.
T. koikụ'sie.
Jen. kabafonde, Ch.; kihofonde, B.
O. ćueʒebe, B., Tas.
K. âbes.
prüfen, Jur. hôrŋau.
Prügel, *Schläge*, Jur. haudorma.
prügeln (*sich*), Jur. tyritorŋadm; s. *Faust*.
T. turseirụm.
Jen. tiḷaiŋaro.
Pud, Jur. ˜idawui.
T. fụta.
Putz, Jur. muesana.
geputzt, Jur. muecaei, muesaei; — *sein*, muesaedm.

quälen, Jur. majedâu, majedorŋadm, tanarâu.
T. lansamada'ama.
quälen (*sich*), lansani'em, lansamasuina (vom Renthier); hana'am (vom Menschen).
Qualm, Jur. jâke; jako, Knd.; s. *Rauch*.
Jen. jaki.
Quappe, Jur. nôjea.
T. nụnụ.
Jen. noa, Ch.; nuja, B.
O. nū, N.; nuiju, NP.; nûne, Jel., B., Tas., Kar.
K. nuja.
Quelle, K. phâru, tazaŋ.
Quer (*in die*), Jur. nar, narpoi, ṅaru'.
T. ˜arụ'âŋ.
Jen. eḷu', eḷugadu'u, Ch.; naru', B.
O. âren, ârt.
K. âru'.
in die Quer legen, T. ˜arụbta'ama.
Jen. eḷutabo, Ch.; narutabo, B.
querliegend, T. ˜arubtatua.
Jen. eḷutere, Ch.; narutede, B.
Querholz, Jur. nar-pea.
O. û, NP. (*zwischen Schlittenkorb u. Schlittenkufe*); tobe, B.

Rabe, Jur. harona, harna, harŋa, harŋaes.
T. kula.
Jen. kuḷuke, Ch.; kureke, B.
O. kule, N.; kuleä, Tschl.; kulli, NP.; kulä, Jel., B., Kar.; külä, Tas.
K. khüli.
Rand, Jur. wâr, wuara.
T. bâra, bara.
Jen. baḷo, Ch.; baro, B.

O. top, N.; tôb, MO.; tuop, Tsch., OO., NP.; tup, B., Kar.; tôp, Tas.; kaneŋ, Kar., B.; kanaŋ, Tas.
K. tho', mara.
Ranzen, K. kapłuk.
rasch, s. *reissend*, *muthig*.
Rasenhügel, O. maka, N.; makka, K., Tsch., NP., OO., B., Tas.
mit Rasenhügeln versehen, O. makal, N.; makkal, K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
Räthsel, Jur. hôbco, hôbsu, hôbc'; Dem. hôbcuko.
Ratte, Jur. pîsea; Dem. pîseaku, pîseako.
T. tomu; Dem. tomunku.
Jen. tomake, Ch.; tobiku, B.
O. poʒel-tawa, N.; pućel-tama, B., Tas.; putel-tama, Kar.
Rauch, Jur. jâke (*im Zelt*); jako, Knd.; sun (*aufsteigender*).
T. kinta.
Jen. jaki (*im Zelt*); suddo (*aufsteigender*).
O. kaćka, N.; kaćko, MO.; kacko, K., Tsch., OO.; purga, Jel., B., Tas., Kar.; sümde, NP.
K. ber.
Rauchfleisch, Jur. pinsidiewy.
rauchig, Jur. jâky; seamdarawy.
T. kintalea.
K. berzewi.
— *werden*, Jur. jâkemdâu.
rauchen, Jur. searuŋadm, saroŋâdm, sear muedm, tuŋudm; Inch. searuntadm.
T. kintala'bte'am.
Jen. uhutaro, Ch.; ihutado, B.
K. ne'błäm.
räuchern, Jur. seamdarâu.
Rauchloch, Jur. mokoda; s. *Loch*.
T. ˜unse, G. ˜undeŋ; sie.
Jen. sama'a.
recht, Jur. mahanâŋy, mahanî, mahani; nanawaei, nienawaei (*Hand*).
T. mantimu, mendu', mendui'.
Jen. muddoro, Ch.; udanie, B.; mêsi.
O. pânni, N.; tâdol, NP. (*Hand*); narak, narak-pelei, Tsch., OO. (von nar, *Moor*).
K. mâna.
rechtzeitig, T. mendutánu.
Jen. mêsihone.
Regen, Jur. sâru, sâro; sału, Knd.
T. soruaŋ.
Jen. sałe, Ch.; sare, B.
O. huromʒ, N.; soromʒ, B., Tas.; soromd, Kar.; säro, K.; soro, MO., Tsch.; sèrru, NP.
K. surnu.
es regnet, Jur. Num sâru.
O. huorek.
Regenbogen, Jur. nû pân.
Jen. fea'a, Ch.; fê'a, B.
K. adona.
Regenwolke, Jur. laŋahal.
reiben (*zwischen den Händen*), T. fiłi'ema.
Jen. fuiłabo, Ch.; fuirabo, B.
reich, Jur. sauwajilea, sauwajilene.
T. ˜inuaŋ.
Jen. ine.

Riegel, Jur. soi'.
Riemen, Jur. jinea, jinea; pui (*zur Verbindung zweier Schlitten*); wîjä', Knd.
T. bene.
Jen. bine.
O. ün, N.; üne, K., NP., Jel., B., Kar.; ünö, OO., Tschl.
K. minä.
mit dem Riemen schulen (*ein Rennthier*), Jur. jinemdâu.
T. bene'ama.
Rinde, Jur. hôba; seabt, seabt, sabt; pir, z. B. ho-pir, *Birkenrinde;* s. *Haut.*
T. kasu.
Jen. sesa.
O. kâs, s. *Baumrinde.*
K. kaza.
Rindvieh, Jur. hôroua.
Ring, Jur. handari, hanteri (*grosser, am Gurt*).
T. judu basa (*Hand-Eisen*).
O. mun kues, Tas.; mûnt kues, Kar.; pür, B., Tas., Kar. (*am Finger*).
Ringen, Jur. târo.
ringen, Jur. târoŋadm, târotâdm.
T. toratum.
Jen. taruŋaro', Ch.; taruŋado', B.
K. ta'bdollam.
ringsum, O. pörk, N.; pürŋ, K.; pöruŋ, OO.; poruŋ, Tsch.; kolaŋ, Tas.
K. phierî.
rinnen, s. *fliessen.*
Rippe, O. kô, kön$\check{z}$ir, N.; köcir, MO.; könder, OO., Tsch.
K. kot.
Riss, s. *Borst.*
Rogen, Jur. tiribea.
T. tirimi.
Jen. tiľê, Ch.; tirê, B.
O. terap, N.; term, MO., K.; tärem, Tsch.; teram, NP.; tirep, tirem, B.; tyrem, Tas.; tyrep, Kar.
K. thürümä.
rogenreich, Jen. tiľe'eggo, Ch.; tire'eggo, B.
Roggen, K. aś.
roh, ungekocht, Jur. ˇaijebaei, ˇâjebaei, ˇâibaei, ˇaijebai.
T. ˇôbua; Dem. ˇôbuajur.
Jen. aijobâ, Ch.; aijiba, aijibe, B.
O. wa$\check{z}$ebel, N.; watebi, MO., OO.; wattebi, K., NP.; wuetebel, Tas., Kar.; muetebel, B.
es ist roh, T. ˇôba'a.
rollen, Jur. hamboilâu, hamboilau, manarâu, hainaltau, hainaltâu, hauwadau, hawadau, suriteu.
T. mannagaita'ama.
Jur. monuatabo, Ch.; monuetabo, B.
K. thirildelim, thirildlim.
—, Intrans., Jur. hamboilydm, manarajû, manuorŋadm, hainadm, hainâdm, hajinâdm.
roth, Jur. nâra, nârijâ, nârana, nârijana.
T. jabakua; Dem. jabakuajur (*röthlich*); Augm. jabaka'a.
Jen. naggoraddo, Ch.; naredadde, B.
O. nârg, N.; nârg, B., Tas., Kar.
K. khûmü, khômü; bôzera (vom Pferde).

roth werden, Jur. ɴâɫâdm, ɴarmajû, heamasatydm.
T. jaba'amuju'am.
Jen. naggumu'aro, -guotaro, Ch.; nareu'ado, nareutado, B.
— *machen*, Jur. ɴârmarâu, ɴâriabtâu; s. *färben*.
T. jaba'ama'bta'ama.
Jen. naggumotabo, Ch.; nareotabo, B.
O. ɴuermarap.
K. khömdeɫäm.
Röthe, Morgenröthe, Jur. huwy jâlomda'.
O. karl, kari, karimagi kuend, N.; -kuende, K., OO., NP.
Abendröthe, Jur. pausemboi jâlomda'.
O. üdel, üdi kuend.
Rothfeder, Jur. lysu, leasu, s. *Plötze*.
O. päče, B., Tas.; peɫä, Kar.
Rotz, Jur. nâd.
Rubel, Jur. noimean.
Jen. bese (*Eisen*).
O. tot komde (*hundert Kopeken*).
Rücken, Jur. maha.
T. moku.
Jen. maha.
O. mog, N.; mok, MO.; mokka, mokkol, K., NP.; mogo, mogol, Tsch., OO.; mokal, B., Kar., Tas.; mokar, Jel.; mogor, N.; mogèr, K.; mokar, NP.; mokal, B., Tas., Kar.
K. begel, bögel.
Rückgrat, Jur. lydy, leady.
rücklings liegen, T. ɴerbeatem, ɴerbeatm.
— *fallen*, T. ɴerbeali'em.

Rückseite, T. taka.
O. pûnil-päläŋ, B.
Ruder, Jur. labea, lâbe'.
T. labaŋ, labatabsaŋ.
Jen. loba, Ch.; lobi, B.
O. lab, N., Jel., B.; lap, Tas., Kar.; lappu, K., NP.; laba, Tsch.; čanʒa-pu, Jel., Tas.
K. ko, kho.
ohne —, labesi, labeseada, labeseda.
rudern, Jur. labetâdm; Dem. labetaeibɫedm, labetarkâdm.
T. labatandum.
Jen. lobotaro, lobutaro, Ch.; lobitedo, B.
O. tuak, N.; tuaŋ, MO.; tuwaŋ, K., Tsch., OO.; tuggaŋ, NP.; tûŋaŋ, B., Tas., Kar.; tûgaŋ, Jel.
K. thu'bɫam, thu'bla' i'büm.
rufen, Jur. hâŋau, hândau.
T. fuiɫema.
Jen. fêbo, febo, Ch.; kaŋabo, B.; leuŋaro, Ch., leuŋado, B. (*schreien*).
O. kuerap, kuereɫam, N.; kuerau, K., MO., Tsch., OO., NP.; kueram, B., Tas., Kar.; kučuiɴaŋ, NP.; laŋenɴaŋ, B., Tas., Kar.; laŋešeɫaŋ, Tas.; laŋaptam, -apteɫɫam, B., Tas.; laŋepteŋam, Kar.; laŋešpaŋ, Tas.
K. kašteɫim, kaštɫim.
Ruhe, Jur. janama.
ruhig, Jur. honbiurta, ˜aewadai, ˜aeuwadea; jana, Dem. janambouna.

T. featagâ, feadaɬiku.
Jen. jona, jona'eku.
O. čônʒeka, N.; ɬonʒeka, Tsch., OO.; ɬondeka, Tas., Kar., Adv. ɬondekâŋ; ɬonneŋ, Tsch., OO.; podal, N.; putcai, K., putčai, NP.; pyntes, Tas.; Kar.; sû, MO., K., Tsch.; sûka, Tsch., Adv. suŋ; lâp, Tas., Adv. lâpaŋ; kässeŋ, N.; erkkoŋ, K.; yrakkaŋ, NP.; yaeka, B., Kar., Tas.; yae, Kar., Tas.
K. thêmetöi (vom Fluss, Wetter); lê'mä (vom Wasser); śômä.
ruhig sein, Jur. ˜aeuwadam, ˜aewadajû, jânam.
— *werden*, T. featagimi'em.
Jen. jonemaro, Ch.; jonemado, B.
O. sûreŋ, K.
— *machen*, ˜aewadâlau.
T. featagimti'ema.
Jen. joneddabo.
O. yaemʒam, B.
ruhen, Jur. mansabtâu; Dem. mansabtarkau, mansaraibɬedm.
T. ˜usea'bte'ama, ˜usîɬie'bte'ama.
Jen. moɬerabo, Ch.; moserabo, B.
O. lageptap, lageptambap, N.; laigeptau, K.; lagalʒam, lagalʒembam, N.; lagalʒeŋam, B.; lagalɬeŋam, Kar.; lagarap, N.; lakkaram, NP.; lakkarau, K.; lagaram, OO., B.; lâkaram, Tas.; lâkaraŋam, Kar.; lakareɬtam, Tas.; lagoldam, Tsch., OO.; ûbarap, N.; ûbarau, K.; ûbaram, OO., Tsch., NP.; ûpalnaŋ, B., Tas., Kar.; ûpalpaŋ, üpaleltaŋ, Tas.; miegalnap, N., Mom.; miegalnam, B., Tas., Kar.; miekalnam, Tas.; mîttau, MO.; mittam, Tsch., OO.
K. meŋeldeɬäm, meŋeldɬäm.
rühren (sich), Jur. mansarâdm, mansadâdm; tâmarâdm (*ein wenig*).
T. ˜usîrim.
Jen. moɬoɬaro', Ch.; mosorado, B.
O. lagak, N.; lagaŋ, B.; lakaŋ, Tas., Kar.; lakalɬembaŋ, Kar.; lagalʒaŋ, lagalʒembaŋ, B.
sich nicht rühren, O. taŋalʒaŋ, taŋalʒembaŋ.
rund, Jur. surena.
O. pürkkai, K.; pürukkai, püruı, NP.; pörl, N.; pörüi, OO.; püril, B., Tas., Kar.
K. thuluka.
ründen, Jur. suriɬeu, surɬembiu, surhaɬieu.
rupfen, Jur. nyŋâu (*Vögel*).
K. niŋeɬäm.
Russ, Jur. jâ, ja'.
K. kamnu.
russlos, Jur. jaśida, Knd.
Russe, Jur. Lûca, Lûsa, Lusa.
T. Ɬuasa.
Jen. Ɬuoɬa, Ch.; Rusa, B.
O. Kasak, Tsch., OO.; Kassak, K., NP.; Ruś, N., B., Tas.; Ruśl-gup, N.
K. Kazak.
Ruthe, K. śerep.

Sack, Jur. pâd (*Ledersack*), Dem. pâdaku; ˜aese', ˜aesi' (*Leinwandsack*).

T. foadai; babeai, s. *Mehlsack.*
Jen. ba'io.
O. koʒa, N.; koća, MO., OO., Tschl., Jel., B.; kotca, K.; kotća, NP.; kota, Kar.
K. bera.
Sache, Jur. sier, ser.
T. sier.
Jen. sie', G. sieɫo', siero'.
Saft, Jur. ˜yɫu, z. B. hô-˜yɫu, *Birkensaft;* nyɫu.
sagen, Jur. mâdm, madm, mâm, wadieu; heatau, Praes. heatambiu.
T. ˜amita'ama, Freq. ˜amitụgụɫụma; buatum.
Jen. eitabo, eitaddabo, Ch.; naitabo, B.
O. kadap, N.; kannau, MO., K.; kannam, OO.; kätnam, NP.; ketam, ketejam, B., Tas.; ketendam, kettetam, Tas., Freq. kêtekoltembam; ɫäraŋ, ɫärmbaŋ, MO., K., Tschl.; ɫärraŋ, NP.
K. nôrbeläm.
Salz, Jur. sear, sêr, sôr.
T. ser, sêr.
Jen. si', G. siɫo', Ch.; si', G. siro', B.
O. sak, MO.; seak, OO.; śeak, Jel.; śak, N.; śeäk, B., Tas., Kar.
K. thus.
salzig, Jur. searatawui, sêratawui, sôratawui; jibɫi, jibci, jibɫide, jibɫeda, jiebcidea.
K. thussuwi.

salzen, Jur. searatau, seartau, sêrotâu, sêrutau.
T. seru'bta'ama, seruta'ama.
Jen. suɫutabo, Ch.; sirutabo, B.
O. sâgannau, MO.; śeägannam, B.
K. thusɫêrlam.
Salzjauche, Jur. ˜âbɫiena ji'.
sammeln, Jur. sano'odm, mallâu; s. *Ende.*
O. takkannap, takkalbap, takkalʒap, N., Praes. takkaleśpap; takkannau, K.; takkannam, Tsch., OO.; takkalnam, B., Tas., Kar.; takkaleɫɫam.
K. ophteɫim (ophtɫim).
Samojede, Jur. Hâsawa (*Jurak*), Ɏeneɫe, s. *Mensch;* Tawo', Tawu' (*Awamscher*), davon Tawgy (*Awamisch*); Saɫender (*Obdorskischer*).
T. Ɏâ (*Awamscher*), ˜Anasaŋ, s. *Mensch;* Jụraka (*Jurak*).
Jen. Tau' (*Awamscher*).
O. Ćûmel-kup, N.; Ɏûje-gum, Tsch., OO., s. *Erde;* Ćûjegum, NP.; Śôle-gum, B., Tas., Kar.; Śûsse-gum, MO., K.
Sand, Jur. tab.
T. jua.
Jen. jâra, s. *Asche.*
O. ɫû, Jel., B.; ɫûre, Kar., Tas.
K. phürä.
sandig, Jur. tabsawaei.
T. jualâ.
Jen. jârasae, Ch.
Sandstrecke, Jur. jaraei, jâraei (*trockene*); mara (*feuchte*).
sanft, s. *ruhig.*

satt, Jur. malliwy.
O. tîrmbal, tîrrubadal.
K. ŧêldüi.
Sattel, K. konzan.
satteln, K. konzandełim, konzandłim.
sättigen (*sich*), Jur. mallijû.
sauer, Jur. ŧîbeai, ŧîbei, Dem. ŧîbe'erka, s. *bitter*.
T. ŧînea.
Jen. ŧîbâ, Ch.; saibe, B.
O. temba, tembal, N.; têmba, termba, B., Tas., Kar.; têmbadi, K.
K. namzaga, s. *bitter;* thebi, s. *verfault.*
— *werden*, Jur. ŧîmeâdm, ŧîmiem.
T. ŧîmi'em.
Jen. ŧîmero', Ch.; saibedo, B.
— *machen*, Jur. ŧîmdiêu.
T. ŧîmti'ema.
Jen. ŧîddibo, Ch.; saetebo, B.
Sauerklee, (*Oxalis acetosella*), Jur. ɴeabt.
Säufer, Jur. jâbehâd.
saugen, Jur. ˜ameadm, ˜ameâdm.
T. ɴimirim.
Jen. ûŋaro, Ch.; uiŋado, B.
O. ɴemnap, N.; ɴemnau, MO., K.; ɴemnam, OO., Tsch., NP., Jel., B.; ɴimaŋ, Kar.; ɴymaŋ, ɴymelćam, Tas.
K. ɴimerłim.
säugen, Jur.˜ametâu, Dem.˜amieibŧiêu.
T. ɴima'bte'ama.
Jen. utaddabo, Ch.; uitaddabo, B.
O. ɴeurap, N.; ɴeurau, MO., K.; ɴewaram, NP.; ɴewarnaŋ, K., OO., NP.; ɴemarnaŋ, Jel., B., Tas.; ɴimarnaŋ, Tas., Kar.
K. ɴimeterłäm.
Säugling, s. *Brustkind.*
Saughorn, K. umdu.
Säule, s. *Pfosten.*
Saum (*am Samojedenpelz*), Jur. pân (*der untere*); pânde', pând (*der ganze*).
T. fera (*der untere*).
Jen. faddi, Ch.; padde, B.
O. ponʒar (*der untere*), ćûbet, N.; tûbet, Tsch., OO.; ker, B., Tas., Kar.; porgot-ker, porgpeak, Tas.; peak, N., Jel.; peaŋ, peaŋa, K.; peäŋa, Tschl.; peäka, B., Kar., Tas.; piäŋa, OO., NP.
K. phandâr.
Säure, O. turan, Tas., Kar.
sausen, Jur. labnadm.
Schaale, s. *Tasse.*
Schabeisen zum Weichmachen oder Bereiten der Felle, Jur. nadorte', piderte', muejetabte.
T. barubsaŋ, bakâ, feda'a.
Jen. bołate, firo'o, bakô, Ch.; borate, fido'o, nôdode, nudode, B.
K. korlo.
schaben, Jur. nadorŋau, piderŋau, warau (*hobeln*).
T. nadu'ama, naturum, naturm, fede'ama, feterema, bara'ama.
Jen. no'aro'; noruŋaro, bołabo, fi'abo, fireŋebo, Ch.; noduŋado, borabo, fi'ebo, fideŋebo, B.
O. natkannap, natkalʒap (*abschaben*); natkannam, NP.; nać-

kannam, Tsch.; nannam, OO.; natkaelnam, Tas., Kar.; ɴorbannau, K.; ɴorbannam, OO., Tsch., NP.; ɴorbennam, Jel.; ɴorpennau, -palnam, Tas.; ɴorbenɴam, Kar.; sündam, Tsch., NP.; śüŋam, śüogolnam, B.; śümbam, śüokolnam, Tas.; śûŋam, śügolnaŋ, Tas., Kar.; katennam (*mit der Hand*), B., Tas., Kar.; katolnam, katolʒam, Jel., B., Tas.
K. kôrlo'ɫam, thândeɫam, thândeɫim, thândɫam, thândɫim.
Schaaf, Jur. ˜aejâbta (*Dünnfuss*).
O. koner, N.; konnir, NP.; koi, Tsch., OO.
K. ulâr.
Schaafgarbe (*Artemisia vulgaris*), Jur. jambimea.
schaffen, Jur. siɫeu.
Schaft, T. ɴir (am Messer); fonka am Beil, Hammer).
Jen. ɴi (am Messer); foggo, Ch., poggo, B. (am Beil, Hammer).
O. ner, N.; nir, K., Jel., B., Tas., Kar.; nire, NP.; ɴer, Tsch., OO.; pak, N., B., Tas., Kar.; paŋ, MO., K.; paŋa, Tsch., OO.
K. ɴirže.
Scham, T. ɕaruŋ.
Jen. feiɫu', Ch.; feiru', B.
O. sors, MO.; śorś, N., Tas., Kar.; śoreś, Tas.
Schaman, Jur. tâdibea; ˜ytarma (*nach dem Tode*).
T. ˜a', G. ˜adaŋ.
Jen. târebe, Ch.; tâdebe, B.
O. tytebe, tytebel-gum, Kar.; kêdehul-gup, N.; somberi-gum, K., Tsch.; ćueʒebel-gum, B., Tas.; sûmbedel-gum, B., Tas., Kar.
K. thârbu, khöwü'.
schämen (*sich*), Jur. seadolajû.
T. ɕareme'am.
Jen. feiɫebo', Ch.; feirebo', B.
O. sorsaŋ, MO.; śorśak, N.; śoreśaŋ, śoreśembaŋ, Tas.
schamlos, T. ɕaruka eiɫua.
Schande, s. *Scham*.
scharf, Jur. pamea, Augm. pamejâ, pameja.
T. fomagâ, Dem. fomagâjur.
Jen. fo'e.
O. âŋdul, aŋedul, N.; âŋdèsui, K.; âŋdesui, K., NP.; âŋdesemel, ânktesemel, Jel., B., Kar.; oaŋci, Tschl.; èaŋssui, OO.; lembarai, MO.; mindil, Jel., B.
K. phami, phö'mi.
— *werden*, Jur. pamamâdm.
T. fomagimi'e.
Jen. fo'ema, Ch.; fo'eme, B.
schärfen, Jur. pamamđêu, pamemđêu, silŋau, siltau, silpiu.
T. fomagimti'ema, faɫu'bta'ama; s. *Stein*.
Jen. fo'eddibó, fûtabo, Ch.; foeddebo, futabo, B.
O. selau, selmbam, MO.; silau, K.; selam, OO., Tsch., Tas., Kar.; sillam, NP.; hälap, häleśpap, N.; sällam, sälläm, B.; selap, Jel.; seleŋam; *geschärft*, selebel, selebeɫ, Tas.
K. sêleɫäm, sêlɫäm.

schaukeln, Jur. pueŋaei.
O. kugerap, N.; kokarau, MO.; kukkerau, K.; kukkaram, NP.; kugoram, OO.; kukeram, B.; kukuram, kukurembam, Tas.; kukureŋam, Kar.; kûram, OO., Tsch.; kûraŋam, kûrambam, B., Tas., Kar.
Schaum, Jur. sisu, sîeo.
T. forbu.
Jen. siosi, Ch.; siesi, B.
O. sî, sîbon gare, N.; śî, B., Tas., Kar.; śibo-kare, Kar.
K. khöwü'.
schaumig, T. forbubála, forbulâ.
Jen. siosisae, Ch.; siesisae, B.
scheckig, K. ala (vom Pferde).
Scheere, Jur. üobtpaerce, ôbtabaerc.
K. kapte.
Scheide, O. śän, B.; śen, Tas., Kar.
K. śen, śên.
Scheit, T. juka
Scheitel, K. thegei.
Schellbeere (*Rubus Chamaemorus*), Jur. maraŋa.
T. mura'ka.
Jen. mołagga, Ch.; moragga, B.
O. palgok, N.; palgoŋ, MO., K., Tsch.; palkoŋ, Jel., B., Tas., Kar.
schelten, Jur. teadorŋau, peodabtâu.
T. jomtatm, jomta'bta'ama.
Jen. tîłaro'; karuraro', haruraro', Ch.; kadudado', B.
O. tîndak, tiap, tiegassap, N.; tîndaŋ, MO., K.; tyntaŋ, Tas.; tînʒaŋ, Tsch.; kuedak, N.; kuedaŋ, kuedambaŋ, MO., OO.; kuettaŋ, K.; kuećaŋ, Tschl.; tûtaŋ, tûttam, tûtteŋam, B., Kar.; tuotaŋ, Tas.
scherzen, Jur. juoninadm, juonanâdm.
scherzhaft, Jur. juoninâna.
scheu sein, K. śêrłäm.
schicken, Jur. mirciâu, ˜aedabtâu, ˜aedarau, namau.
T. ˜oani'ema.
Jen. ai'abo, Ch.; ei'abo, B.
O. ûdap, N.; ûtau, MO.; ûttau, K.; ûtam (ûdam), OO., Tsch., B., Tas., Kar.; ûttam, NP., ûtełam, ûtendam, ûtembam; Tas.
K. ülüłim, üłłim.
schief, Jur. jaro, pâje, pâi, pai.
T. fajâ, fuikałi'e.
Jen. foijo.
O. kareŋdal, N.; karui, NP., Adv. karuŋ; karukkai, K., Tsch.; kareŋdil, B., Kar.; kareŋdel, Tas.; paćeŋdal, N.; paćkalebeł, B., Tas., Kar.; panai, MO., K., Tsch., OO.; pannai, NP.
K. phuidaŋ.
— *sein*, T. fuikali'em.
O. kareŋnak, N.; kareŋnaŋ, B., Tas., Kar.; karunnaŋ, K.; paćeŋnak, N.
schiefäugig, Jur. jarosaeu.
schieläugig, Jur. jaŋaei.
Schienbein, Jur. jarcoŋaei, jarsoŋaei.
T. beata, kinkale, sikų.
Jen. siba; kuggoři, Ch.; kuggori, B.
O. kałʒ, koʒi, N.

schiessen, Jur. jadau, jadambiu, Dem. jadaeibłeu; jinierŋadm, jinirŋam, jiɐerŋam.
T. jeda'ama.
Jen. jerabo, lêdabo, Ch.; jodabo, edabo, B.
O. łaĉam, Tsch.; ĉaĉau, N.; łatcau, K.; łäĉap, łäĉau, MO.; łäĉam, B., Tas.; tättam, Kar.; kûwau, N. (*ohne zu treffen*); kûwam, Tsch., OO.; küggam, NP.; ĉöap, N.; łümbam, łüŋam, B., Tas., Kar.
K. łitłim, Mom. łitlugułim.
Schiesspulver, K. thar.
schiffen, Jur. hûlydm, hułodadm.
O. kurak, N.; kûraŋ, Kar.
K. pheniłäm.
schimpfen, s. *schelten*.
schinden, Jur. habbarpiu, hawwarpiu; habarŋau, Kan.; ˜ad'adm, hôŋedau.
T. kofiłi'ema, s. *Haut*.
Jen. kobułabo, Ch.; koburabo, B.
O. kerap, kerndap, kereśpap, N.; kerau, OO., K.; kèram, OO.; kyrram, NP.; kyram, Jel., B., Tas., Kar.; kyrembam, kyrretam, Tas.; kyrendam, B., Tas.; miśannap, N.; miśannam, NP.; mäśannam, Tsch.; missannap, K.; miśalnam, miśambam, B., Tas., Kar.
K. khirłim, khirłäm.
Schlackwetter, Jur. ˜âi, ˜ai; *es ist* –, ˜ajumea.
Jen. aiju, Ch.
K. sawu.

Schlaf, Jur. ɐema.
T. ˜ambu.
Jen. ema, Ch.; noma, B.
O. âŋ, N.; âŋu, K., MO., NP.; oaŋa, Tsch.; èaŋu, OO.; âŋe, B.; ânke, Tas.; anke, Kar.
K. alma.
schlaflos, Jur. ɐemasi, ɐemaseda.
— *sein*, ɐemasidm, ɐemasiedm.
schlafen, Jur. hônym, hônẙdm, hônîdm.
T. kunduatum.
Jen. kodduaro', Ch.; kodduado, B.
O. kondak, N.; kondaŋ, K., NP., B., Tas., Kar.; konʒaŋ, Tsch., OO.; kondernaŋ, Tas. (*viel schlafen*).
K. kunołłam, kunolla' i'büm; — *wollen*, kunonzełäm.
— *gehen*, Jur. jusibtâjû.
T. kunda'am.
O. kuĉannaŋ, MO., OO., Tsch.; kutcannaŋ, kutcalbaŋ, K.; kutĉannaŋ, kutĉalbaŋ, NP.; kuĉalbaŋ, N.
Schlafstelle, *Lager*, Jur. wa'u, wau.
T. boba.
Jen. ba'a.
O. ĉâŋos, NP.; ĉâkoś, B., Tas.; takoś, ĉäkkoaś, Kar.; tâkkoaś, Tas.
K. baphu; śuktu'd (*Rennthier- oder Elenhaut*).
Schläfe, Jur. lambeha.
K. nöi.
schlagen, Jur. sâdau, sâdâu, hâdau, lâdau, lâdâu, s. *klopfen*; lâdaŋû, Tas.; jutau; łebâdm, s. *treffen*; pêłeŋau.

T. łandi'bti'ema.
Jen. jori'abo, Ch.; jodi'ebo, B.
O. mônnap, N.; mônnau, MO., K.; muonnam, Tsch., OO.; môtnam, NP.; monnam, B., Kar., Tas.; môtpam, môtełam, Tas.; käkannap, kuannap, N. (*erschlagen*); kuannau, MO., K.; kuannam, Tsch., OO.; kuetnam, NP.; kuennam, B., Tas.; kuennaŋ, Kar.; kuetełam, Tas.; kuatpap, kuadeśpap, kuatpam, N.; kuetpam, NP., B., Tas.; kêtap, N.; kêttau, K.; kêttam, NP.; kêćam, OO.; kåttam, B., Kar., Tas. (*erschlagen*); kattam, Jel.; katteŋam, Kar.; kättembam, kattełam, Tas.
K. miderłäm.
Schlamm, O. nak, N.; nakka, Tas.
schlammig, O. kåldel, Tsch., OO.
schlammreiche Stelle, O. kalʒ, B.; kals, Tas., Kar.; kalsse, Tas.; kålʒ, NP.; kalde, Tsch., OO.; ku, K., NP.; kûśer, N.; kusser, MO.; kunzer, OO., Tsch.
Schlange, O. sû, MO.; śû, N., Jel.
K. nânze.
schlau, K. śäjä; — *sein*, śäjämnäm.
schleifen, s. *schärfen*.
Schleifstein, s. *Wetzstein*.
schlecht, Jur. waewo, Dem. waewoku, waewoko; wamsei, wamsaei, waeukôja, wanza, waewouna, wanzek.
T. noŋfa, Comp. nombuja, Dem. noŋfajur, noŋfałiku; nomba', nombaŋ, noŋfamana, noŋfakuru.
Jen. obti, obtiko, Ch.; bua, B.; obtikobone.
O. awoi, N.; awai, K., Tsch., OO.; iskalai, NP.; końka, końkadal, końtal, N.; końegedil, B.; kuśtel; Adv. awoŋ, K., Tsch., OO.; awaŋ, N.; iskeleŋ, NP.; końkalak, końkalaŋ, N.
K. bilä, biläŋ.
schlecht sein, Jur. wamsêdm.
T. ołga'am.
— *machen*, Jur. wuomadm.
Jen. bôddabo, bôdabo, Ch.; buddabo, B.
— *werden*, T. noŋfu'am.
Jen. obtiro', Ch.; bûmado', B.
Schleppangel, Jur. nibo, nibu.
schleppen, s. *ziehen*.
schliessen, s. *zuschliessen*.
Schlinge, Jur. jeas', meara.
T. jajeŋ.
Jen. jesi.
O. ćeber, N.; kèsen, MO., OO.; käsen, Tsch.; kesan, NP.; ćäsen, B.; łesen, Jel., B., Kar.; łåsen, Tas.
K. łâzen.
Schlitten, Jur. han; seabu, sabu (*unreiner Schlitten für die Zeltbretter und Rennthierhäute des Zelts*), Dem. seabuku; 'utu'; hurioda (*beladener S.*).
T. kanta; ireanka (*kleiner Handschlitten*).
Jen. koddo; iłoggo, Ch., iroggo, B. (*kleiner Handschlitten*).
O. kagel, N.; kagle, B., Tas.; kagl, Kar.; sour, Tschl.; kanʒ, N. (*Hundeschlitten*); kanʒe, K.,

Tsch., NP.; kanč, MO.; üssame, B., Tas., Kar.

Schlittenkufe, Jur. hâns'.
T. nandụmu.
Jen. edua.
O. kweʒer, N.; köedec, MO.; käten, B., Kar.; koäčen, kwäten, Tas.
Biegung der Schlittenkufe, Jur. nidea, nydea, ˜ydea.
T. mụna'.
Jen. muuu'.

Schlittenseite, Jur. niu.

Schloss, Jur. ten-jêsea.

schlucken, Jur. nalŋau, Dem. naltaeibtiêu.
T. naltami'ema.
Jen. noddoabo.
O. tekaekambaŋ, tekaembaŋ, Tas.
K. phinziltäm, Mom. -zilugulim.

schlüpfrig, Jur. nensahalmy; najuholta, Knd.
K. tilber.

Schluss, s. *Ende*.

Schlupfwinkel, K. mo.

schmal, s. *eng*.

Schmalbein, s. *Handwurzel*.

schmecken, O. hâkuap, âkuap, N.; attennau, MO.; ačennam, Tsch.; očennam, OO.; attinnam, attilbam, NP.; attelbau, N.; saŋam, B.; saŋaŋam, saŋambaŋ, saŋatam, saŋanänʒaŋ, Tas.

schmelzen, s. *giessen*.

schmerzen, Jur. jedelŋau.
T. jaritim.
Jen. jêro', Ch.; jêdo', B.

schmerzhaft, Jur. jaŋat.

Schmetterling, Jur. liberâbso, libe râbcu; lembitu, Tas.; leberu, je', Knd.

Schmied, O. tâʒerel-gum, N.; tâterel-gum, târerel-gum, Kar.
K. us.

schmieden, Jur. jâdau, jâdâu, jâdarŋâdm.
T. jaturụm, jatụrm, jadụ'ama.
Jen. jerabo, jeruŋaro, Ch.; jadabo, jaduŋabo, B.
O. tâʒam, tâʒernam, B.; tâčam, tâternam, Tas.; târennaŋ, târernaŋ, Kar.
K. ustêrtäm.

schmieren, Jur. jiheau, Dem. jihieibteu, jihijebteu; juribtêu, juriteu, juritieu.
T. nagi'ema.
K. tü'bläm.

Schmutz, Jur. nahar, nahal, nohol (*auf der Erde*); war (*an Kleider, im Gesicht, im Zimmer, auf dem Schnee*).
T. nager.
Jen. nohi.
K. balgaš.

schmutzig werden, T. nakerumu'am.
Jen. nohimaro, Ch.; nohimado, B.

Schnabel, Jur. puijea, s. *Nase*.

Schnäpel (*Salmo lavaretus*), Jur. palkur.
K. siri kola (eig. *weisser Fisch*).

schnäuzen (*sich*), Jur. nâdoŋorŋadm, nâdaworŋadm.
T. noudi'em, noudirụm.
Jen. nariŋaro, nariuŋaro, Ch.; nadiŋado, nadiuŋado, B.

O. pargak, pargannau, N.; sîcolʒaŋ, K.; sîćulʒaŋ, NP.; sidoldam, Tsch.; pargennam, OO.; pargelnam, B., Kar.; parkelnam, Tas.; pargeleltam, Kar.
K. ibłäm.
Schnee, Jur. sira, sire, sîra, sîre; hawa, hauwa, haua (*bröckliger Schnee*).
T. siru̧.
Jen. siła, Ch.; sira, B.
O. sèr, hèr, N.; syr, Jel., B., Tas., Kar.; syrre, NP.
K. sirä.
Schnee und Regen, Schlackwetter, Jur. ˜âi, ˜ai, davon ˜âjumea, ˜âimea, *es ist Schlackwetter geworden*.
Jen. aiju, Ch.
K. sawu.
Schneefall, Jur. juomde, juomze (*ohne Gestöber*); hâd, hâda (*mit Gestöber*).
Schneegestöber, Jur. tânder, tânter, tânser, tanzier, tanzer (*Treibschnee*); hâd, hâda (*mit Schneefall*).
T. koduŋ.
Jen. karu, Ch.; kadu, B.
O. koʒ, N.; kôć, OO.; kôće, Tschl.; koću, NP.; syrel-nop, -nom, Jel., B., Tas., Kar.
es ist Schneegestöber, T. kotara'a.
O. koʒek, N.; kôćuŋ, NP.
schneeig, T. siru̧a.
Schneehuhn, Jur. hônde, hôndie.
T. kafe.
Jen. aba, abaku.
O. û, N., Jel., Tas., Kar.

Schneehühner fangen, O. ûnnaŋ, ûttaŋ, ûśpaŋ.
Schneehuhnfänger, O. ûttel-gum, Tas.
Schneekoppe, K. łelam, s. *Bergkoppe*.
Schneekruste, Jur. nara, nâra; nala, Knd.
T. noru.
Jen. nała, Ch.; nara, B.
O. kâmba, B., Tas., Kar.
K. kamu.
Schneeschuh, Jur. lamba.
T. tuta.
Jen. turo, Ch.; tudo, B.
O. tolʒ, NP., Jel., Tas.; toł, MO., B.; tołe, K.; tołö, Tschl.; tolʒ (*Holzschneeschuh*), taŋaś (*lederbedeckter*), Tas., Kar.
K. theimä.
auf Schneeschuhen gehen, O. koraŋaŋ, korambaŋ, B., Tas., Kar.
Schneewolke, Jur. laŋahal, tîr
es schneiet, Jur. sirimda, sirimea.
O. ćomna, Nop ćomna, N.; łomna, B., Tas., Kar.
Schneide, Jur. nând, nand.
T. ˜aiła.
Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; s. *Horn*.
O. âŋd, N., Kar.; âŋdde, K.; aŋde, NP., Jel., Tas.; oaŋde, Tschl.; èaŋde, OO.
K. bessen.
schneiden, Jur. madâu, madau; leakabtadm.

T. mata'ama; jakaŧi'ema (*Fell*, *Fleisch*, nicht *Holz*).
Jen. motabo.
O. maʒap, N.; maćau, MO.; matcau, K.; matćam, NP.; maćam, Tschl., B., Tas.; matam, matteŧeŋam, Kar.; maćembam, maćälnam, maćernam, maćereŀŧam, Tas.
K. batŧam; ŧü'ŧäm, ŧüdürŧäm (*abschneiden*).
schnell, Jur. mear, mêr; lak, lakpoi; *schneller*, mearku, lakeri, lakkori.
T. mearaŋ, mearagâ; Augm. mearageikia.
Jen. meŧe', meŧete, Ch.; mero', merete, B.
O. ćek, N.; ŧâk, K., NP.; ŧâŋ, Tsch., OO.; ŧêk, Tas.; ŧek, Kar.
K. büžü.
Schnellwage, Jur. jêse-lonk (loŋ).
schnitzen, Jur. ɴielâu, ɴelâu, ɴielimbiu.
T. jekiri'ema.
Jen. josuŋabo, josuŋabo, Ch.; josiŋebo, B.
schnupfen, O. siboldam, Tsch.; śekalʒam, B.; śekalʒeŋam, Kar.; śikalʒam, Tas.
K. ne'bŧäm, s. *ziehen*.
Schnupfdose, O. paŋa.
Schnur, Jur. hurku.
schon, Jur. had, hadaŋâd, halli', tad, tadŋo, tadaŋo, tadaŋod; tamna, Dem. tamnarka.
Jen. moleo, molosi.
K. âder.
schonen, O. êderɴap, N.; idernam, Tsch., OO.; ermbau, K.; ärambam, NP.; iternaŋ, B., Kar.; itternam, Tas.
schön, K. kuwas.
schöpfen, Jur. so'ou, sahalau, sâlau, sahalâmbiu.
T. sûju'ama.
Jen. sûabo.
O. sonnau, sottau, K., NP.; sogonnau, sogolbau, K.; suonnaŋ, suottaŋ, suogonnam, Tsch., OO.; sokannam, NP.; huonnap, N.; sônnam, B., Tas., Kar.; sôlpam, sôteŧam, Tas.
K. su'bŧam.
Schöpfgefäss, Jur. hu, hubacea.
T. kita.
Jen. fogu'o.
O. kala, N., Jel., B., Tas., Kar.
Schorf, Jur. mêɍo, mêɍu, meaɍo; s. *Wunde*.
schrecklich, Jur. pîuns, pîwans, jauly.
schreiben, Jur. pâdâu, pâdau.
T. fadu'ama.
Jen. farabo, Ch.; fadabo, B.
O. nagernap, N.; nagernau, K.; nägernam, Tsch.; näkarnam, NP.; lägernam, lägendaŋ, OO.; nèkernam, Jel., B., Tas., Kar.; nekereŀŧam, nekerkoŀŧembam, nekennembam, Tas.; nekenʒam, Jel., B., Tas.; nekenʒeŋam, Kar.
K. phiäŋdeŧäm, phiäŋdŧäm, phiäŋdŧim.
Schreiber, Jur. pâdanana, pâdabs'.
T. fatau.
Jen. faroti, Ch.; fadoti, B.

schreien, Jur. tôrimâdm, tôrinaŋadm; Dem. tôrinarkâdm, tôrieibtajû, ˙tôriŋadm, tôrinorŋadm.
T. laŋurum, laŋurm, Inch. laŋakiˈem, laŋakajuam.
Jen. leoŋaroˈ, Ch.; leuŋado, B.
O. parkuak, N.; parkkuaŋ, K., Tsch., OO.; parʒak, N., Inch.; parʒaŋ, K.; pardaŋ, Tsch., OO.; saruannaŋ, saruatpaŋ, MO., K.; šaruatpaŋ, N.; sarkambam, NP.
K. khêgrârłam.
schreiten, Jur. jiendeu, ˉatŋam, Knd.; jieŋahaltau, jieŋaltajû, jieŋahalpiu (*einmal*); jieŋalŋâu, jieŋahalŋâu, Mom.; jieŋalłetyu, Freq.
T. buagałiˈema, buamiˈema, buarem.
Jen. muaiŋaroˈ, muahaŋebo, Ch.; muaiŋadoˈ, muahaŋei, B.
O. elannak, N.; lakalʒaŋ, K.; kuećkalnaŋ, Kar.; kuećkalʒaŋ, kuetkalʒaŋ, kuetkaleltaŋ, Tas.; ćiegannap, N.; łegalʒaŋ, K.
K. mâkterłam.
Schritt, Jur. jieŋa.
T. bua.
Jen. muâ.
O. êl, N.; êle, B.; lâka, K.; lâkka, NP.; kueč, Kar.; kueʒ, Tas., B.; kuedä, Tschl.
K. bâdi.
Schuhband, Jur. tiem, łem, łiem.
T. sobki.
Jen. saki, Ch.; teˈo, B.
O. tesen, OO., Tsch.; ćesen, NP.; cesen, K.; pâdar, N.; poadur, Tsch., OO.; pâter, B., Tas., Kar.
K. bôš.
Schuld, Jur. hara; xara, Kan.; ˉatibea, ˉatebea, BS.; ˉatewea, Kan.
T. atea.
Jen. oteo.
O. kołʒa, N., Jel., B., Tas.; kolda, K., NP., OO., Kar.
K. âlam.
schuldig, Jur. harasawaei; acemea, Knd.
T. atealea, ateafantea.
Jen. oteoreggo.
O. kolʒahul, N.; koldasi, K., NP., OO.; koldasui, NP.; kołʒasemel, Jel., B., Tas.; koldasemel, Kar.
K. âlamzewi.
— *sein*, Jur. ˉateuŋadm, harasawaedm.
T. atîtandem.
— *werden*, T. atîkakiˈem.
Jen. oteitakaroˈ, Ch.; oteitakadoˈ, B.
schuldlos, Jur. harasi, haraseda.
Schulter, Jur. marłi, marłe, marci, marsˈ.
O. kuaga, K. NP.; kuagan-par, K.; kuagan-pari, NP.; kuaktapar, OO., Tsch.; kuet-par, N.; kêget-pâr, kuokte-pâr, B.; kuekte-pâr, Tas.
K. bat.
Schulterblatt, K. šüškü.
Schuppe, K. kam.
Schüssel, K. thojo; s. *Schöpfgefäss*.

schütteln, s. *abschütteln*, *klopfen*.
T. satuju'ama.
schwach, Jur. nyhiseda, nyhisi, Dem. nyhiserkâ; muebesi, ˜uina.
O. ormgedal, N.; ormgedi, K., MO.; ormgedie, Tschl.; ormgeđe, OO.; oramkittai, NP.; ormgedil, Jel., B.; ôrmgedel, Kar.; ôropketil, Tas.
K. legä, śageżet.
— *sein*, Jur. nyhisidm, muebesidm.
— *werden*, Jur. muebierŋâdm, muebesalmadm.
Schwager: 1) *Bruder der Frau*, Jur. nâdo, nado (*der jüngere*).
T. ˜inaba (*der ältere*).
Jen. inobo.
O. kuenek, N.; muaŋa, Tsch.; meaŋa, OO.; kuenä, Tas.; kuenaŋ, Kar.
K. nado.
2) *Mann der Schwester*, Jur. ˜ynab, ˜inab (*der ältere*); ninadea, nineda.
T. inidie (*der ältere*).
Jen. bî.
O. kuerme, N. (*der ältere*); kuarme, MO.; kuermeä, Tschl., Jel.; kêrmä, B.; ämne, N. (*der jüngere*).
K. nesta (*der ältere*); malmi (*der jüngere*).
3) *Männer zweier Schwestern*, T. sealuŋ, saluŋ.
Jen. seŀi, Ch.; seri, B.
Schwägerin, Jur. nenadu, nenado; naba (*Frau des ältern Bruders*).

Schwalbe, T. siruku.
Jen. siŀuku, suŀuku, Ch.; sodiŀa, B. (*Uferschwalbe*).
O. kûekäleŋ, B.; kuekał, Tas.; śar, N. (*Meerschwalbe*); śâr, B., Tas., Kar.
Schwamm, Jur. tutuko.
Schwan, Jur. hohoraei, hohorai, huhoraei, hoharaei.
T. jankuâ.
Jen. jeđu.
O. łeŋ, MO.; łeŋa, K., Tsch., OO.; łeŋ, NP.; łiŋ, Kar.; ćèŋ, N.; łyŋ, B., Jel.; ćyŋ, Tas.
K. nêji.
schwanger, O. iłmässemel.
K. nânazewi.
Schwanz, Jur. sana', sane', taewa, taeuwa, panco.
T. batu'a; santu' (*beim Vogel*).
Jen. batu'o; soddaki (*beim Vogel*).
O. talʒ, N., Jel.; tałđ, MO.; tałđu, K.; talʒu, NP.; tałđö, Tsch., OO.; tałđe, Kar.; mäćä, B.; mätä, Tas.
K. thîma.
Schwanzriemen, K. koskun.
schwarz, Jur. paridie, paridiena, paridiene, Dem. paridierka; parm (*etwas schwarzes*).
T. ſeanka, Dem. ſeankajer, Augm. ſeaŋe'a; sonankua, Dem. sonankuajur, Augm. sonanka'a.
Jen. foŀeredde, loggeddedde, toggoedde, Ch.; forededde, B.
O. sâga, Tsch., Dem. sâgalag; seaga, K., OO., NP., Dem. seagalag; seäga, B., Tas., Kar.,

Dem. seăgalag; seak, Jel.; Dem. sagalagi, Tschl.; seagalagal, B., Kar.; hâg, Dem. hâgalag, hâgalagal, N.
K. sâgar.
schwarz sein, T. sonantundum.
— *werden*, Jur. parmâdm, parmjû, parmajû, parmadalû, parmanalû.
schwärzen, Jur. parimdêu, paromdêu.
Schweif, s. *Schwanz*.
schweigen, Jur. muntidm, mundidm, munsim, Inch. mundelmadm; hursidm (*nicht plaudern*).
T. tendaitendem.
Jen. nâsiro', Ch.; mudido', B.
O. ëtegelʒembaŋ.
zum Schweigen bringen, T. tendaima'bte'ama.
Jen. nâseridabo, Ch.
Schwein, Jur. pares, pores.
O. hebanʒa, N.; sebenda, MO.; sebanda, K.; sibendā, B.; soska, Tsch., OO.
K. śośka.
Schweiss, K. nogo.
Schweissfuchs, K. śabdar.
Schwelle, Jur. nojad, jad.
O. koptar, N.; mâdan tob, MO.; mâttan toppe, K.; mâdan ak, aŋ, B.; matas-salʒ, Tas.; matas-sald, saldel-pû, Kar.
schwellen, s. *anschwellen*.
schwemmen, T. jaŋûra'ama (*Rennthiere*).
Jen. behoribo, Ch.; behorebo, B.
schwenken, *schwingen*, T. jaiŋa'ama.
Jen. je'e'abo, je'e'tabo.
K. mânnim.
schwer, Jur. saŋowo.
T. sankagâ, sankutua, Augm. sankageikia, Dem. sankaliku, sankagâjer.
Jen. se'ire, Ch.; se'ide, B.
O. haćep, N.; săćem, MO., Tschl., B., Tas.; sâttŏm, OO.; sătcam, NP.; saćep, Jel.; sâttep, Kar.
K. sedem.
— *sein*, Jur. saŋowodm, saŋonâdm.
T. sankutum.
Jen. se'iro'.
— *machen*, Jur. saŋûwalimbiu, saŋowaleu; saŋuwolieu, Kan.
Schwert, Jur. paly; s. *Degen*.
T. laku.
Jen. mugoro, Ch.; falli, B.
O. teaga, N.; teakka, K.; tiakka, NP.; teăga, B., Kar.; tâka, Tas.
K. kaleś.
Schwester: 1) *die ältere*, Jur. nabako, nabuko.
T. 'afu, 'aba.
Jen. oba.
O. apa, N.; appa, K.; oppe, NP.; nena, B., Tas., Kar.; nana, Tsch., OO.
K. ada.
2) *die jüngere*, Jur. nena, niena.
T. 'aja, 'aija.
Jen. febe.
O. nena, Jel., B., Tas.; nāna, Tsch.; nana, OO.; neŋa, N., Kar.; koija, NP.
K. phebi.
Schwestersohn, Jur. meaŋ.
O. kata, K.; mâŋat, NP.; kèća, B., Tas.; kecat, Kar.

Schwiegermutter, O. palʒa, N.; palɬa, MO.; passa, K., Tsch., OO.; kottia, K., NP.
Schwiegersohn, Jur. jii; wii, Knd.
T. biŋiŋ, biŋi.
O. čepar, NP.; ɬäber, MO.; kuenèk, kueneŋ, Jel., B.
K. malmi.
Schwiegertochter, Jur. mêjea, mêje, meajea.
T. meai (meae).
Jen. mî.
O. ämne, N., B.; ämni, OO.; ämneä, Tsch.; ämmi, NP.; emne, Jel.; emnä, Kar.; ämnä, Tas.
K. mêji.
Schwiegervater, Jur. ˜ynab, ˜inab.
T. ˜inaba.
Jen. inobo.
schwimmen, Jur. hûlydm, oûlim, ôlym, hattadm, sambeadm.
T. jambi'em.
Jen. be'ero, beheŋero, Ch.; be'io, beheŋedo, B.
O. ûrnak, N.; ûrnaŋ, K., OO., NP., Jel., B., Tas.; urnaŋ, Kar.; ûrŋaŋ, Tas.; kurak, N.; kûrembaŋ, Tas.; kûraŋ, Kar.; pänʒaŋ, B.; pendaŋ, Kar.; päntetaŋ, Tas.
K. phaɬam, pha'ɬam.
schwitzen, Jur. ɴohâdm, ɴohajû, ɴohambjdm; ɴaɬiêdm (von Häuten).
T. ɴîka'am; kunuɬi'e (v. Häuten).
Jen. noha'ebo, noha'aro, kunaɬero', Ch.; nuha'ebo', nuha'edo, kunaredo', B.
O. ɴälʒak, N.; ɴälčaŋ, MO.; ɴelʒaŋ, ɴelʒembaŋ, B.; ɴeltaŋ, ɴeltetaŋ, Tas.; ɴälɬuaŋ, K.; ɴelɬuaŋ, Tsch., OO., NP.; ɴälɬugombaŋ, ɴälɬugomnaŋ, K., Tsch.
K. nogoɬam; miegaɬam (von Häuten).
zum Schwitzen bringen, Jur. ɴaɬieriêu, ɴaɬieɬieu.
Jen. kunaɬotabo, Ch.; kunarotabo, B.
schwitzend, Jur. ɴaɬierpaei, ɴaɬermy (von Häuten).
See, Jur. to'; mâri, Knd.
T. turku.
Jen. tuɬio, Ch.; tuse'e, B.
O. tu, B., Tas., Kar.; to, MO., K., OO., Tsch., NP.
K. thu.
Seebusen, s. *Flussbusen*.
Seele, Jur. jînd.
T. batu', baitụ'.
Jen. beddu'.
O. kuei, N., Jel., B., Tas., Kar.; kuai, OO.; kuaji, NP.
K. mâje.
ohne Seele, Jur. jindaɬeda; — *sein*, jindaɬidm, Tas.
Seevogel (*junger*), Jur. haɴi.
Segel, Jur. jêser, pûlabt'.
T. fụala'btụ'.
Jen. tube', s. *Leinwand*.
O. kap, märgal-kap, N.; kam, MO.; K., OO., B., Tas., Kar.; kame', NP.
sehen, Jur. ˜odarŋau, mana'au, mane'eu, manijeu, manijembiu, Dem. manijeibɬeu, manijerkau,

Freq. manetetyu; manaserŋâm, maneserŋam; manserŋam (*betrachten*); sîrŋâdm.
T. ˇadi'ema.
Jen. koabo, koddabo, Ch.; kuabo, kuddabo, B.; sôŋaro, Ch., soŋiŋado, B. (*betrachten*).
O. konʒernap, N.; konʒernam, B.; konʒernau, K., MO.; kondörnam, Tsch., OO.; konʒurnam, NP.; kondernam, Tas., Kar.; konderbam, Tas.; mannambap, N.; manʒembau, K.; manʒambam, NP.; mannembam, Tsch., OO., Jel., B., Tas.
K. mandôłam.
Sehne, Jur. tê', tea, ty, ti'; s. *Ader*.
T. tâŋ.
Jen. tî', Ch.; ti, B.
O. ćat, N.; ćen, MO.; ćèn, B., Tas.; ćän, Tschl.; ćäne, NP., OO.; ten, Kar.
K. then; śüdü (*getrocknete Sehne*).
sehr, Jur. nene, sace, saci, sate, ˇuli'.
T. tatuame, takadubaŋ.
Jen. odde.
O. uruk, uruŋ, N.; ürük, Jel.; urut, urun, B.; lîkiŋ, OO., K.; kehek, kêk, N.; kâte, omba, Tas.; ombeä, Kar.
K. thaŋ.
seicht, Jur. tôra, tôrîk, tôrawaei, tulik, Knd.
T. tera, terâ'ku.
Jen. lidde, liddea, Ch.; kaso, B.
O. kûska, K., Tsch., OO.; ćagebal, N.; cagembadi, K.; ćekambedal, NP.
K. thurzuga.
es ist seicht, Jur. tôra.
O. ćagemba, N.; cagemba, K.; ćekamba, NP.
seicht werden, T. teramua.
Jen. liddema.
Seife, K. sâwan.
sein, Jur. ˇadm; taâdm (tanâ + ˇâdm).
T. eitum.
Jen. aro'. — O. eak.
K. igâm.
Seite, Jur. haeu; ˇeso', ˇesu' (*Gegend*).
T. kai, kei.
Jen. kô, Ch.; kio, B.
O. kô, Jel., B., Tas.; kû. Kar.; kôte, K., NP.; küödö, OO.; kôdö, Tschl.; könʒir, N.; köcir, MO.; könder, OO., Tsch.; kâdar, N. (*Gegend*); kâttar, K.
K. kot.
Selbstschuss, O. yadi, NP.; ynʒea, Tschl.
selten, Jur. tahaly, tahalada, Dem. tahalarka, tahalyrka; wadamboi.
senden, s. *schicken*.
sengen, O. kûram, Tsch., OO. (*Holz*); kûrram, NP.; perap, N.; pirau, K.; piram, Tas.
setzen, Jur. ˇâmdatâu, ˇâbtâu.
T. ˇomtabta'ama.
Jen. addotabo.
O. omdelʒap, N.; omdelʒau, MO.; omdelʒam, K.; omeldam, Tschl.; omelcam, OO.; omdalʒam, NP.; omtelʒam, omdelʒembam, Tas.; omdeldam, omdeldesam, Kar.; umdelʒam, umdelʒeŋam, B.

setzen (*sich*), Jur. ɬîpiu.
T. ˜omtụ'aṃ.
Jen. addeo.
O. omtaŋ, omdaŋ, N., MO., OO., Tsch., NP., Tas., Kar.; umtaŋ, B.; omtejaŋ, omdeɬaŋ, Tas.
K. amnolam.

seufzen, Jur. tahâdm, taham, meaharâdm.

sichtbar, Jur. ˜adi; ˜acimea, Knd.
Jen. ori, Ch.; odi, B.

— *sein*, Jur. ˜adidm.
O. adak, N.; attuaŋ, K., NP.; ataŋ, B., Tas., Kar.; aćaŋ, Jel.

— *werden*, Jur. ˜adimeadm.
T. ˜atume'am.
Jen. orimero, Ch.; odimedo, B.

sieden, Jur. ɞunâ, siunâ.

Silber, Jur. ɴenaei, nienaei, ɴenei; nienei; ɴanaei, Kan.; s. *wirklich*.
K. khümüs.

singen, Jur. hyno'adm, hynu'adm, hyno'odm, henuadm, henoadm, xyno'am, hîno'odm.
T. kaiŋitụm.
Jen. kunu'aro, kunutaro, Ch.; kinuado, kinutado, B.
O. koimettaŋ, OO.; koimećaŋ, MO.; koimetcaŋ, K.; koɴućaŋ, NP.; koɬmećaŋ, B., Tas.; koɬmeɬaŋ, koɬmettaŋaŋ, Kar.; lêrak, N.; sumbaŋ, B., Tas., Kar. (*zaubern*); kolambaŋ, N. (*Russisch singen*).
K. nüinüɬäm.

Sitz, Jur. ˜âmdorɬe', ˜âmdorce', ˜âmɗorɬe'; ɬîsi.

sitzen, Jur. ˜âmdŷdm, ˜âmdym; ˜âmɗodâdm; Dem. âmɗoibɬiedm.
T. ˜omtụtụm.
Jen. adduaro', Ch.; aɗido, B.
O. âmdak, N.; âmdaŋ, MO., K., NP., Jel., B.; âmtaŋ, Tas., Kar.; èamdaŋ, OO.; luogaŋ, Tsch., OO.; Dem. amdeʒak, N.; âmdilɗaŋ, NP.; âmnembaŋ, Tas.
K. amnam, amnola' i'büm, amnalɬim.

so, Jur. tarem, taremŋôd.
T. tani'âŋ, ˜ame'âŋ.
Jen. toɬe, Ch.; tore, B.
O. têlʒek, têlɗeŋ, nêlʒek, nîlɗeŋ.
K. dire'.

sogleich, Jur. seabtamboi, ɞabtamboi, ɬebtamboi, ɬiebtamboi, lak, lakûna, lakamboi.
T. lakariei.
O. ti, tî.

Sohle, Jur. tôbar, tôbier.
K. ülü'd, s. *Brandsohle*.

Sohn, Jur. ɴu.
T. ɴua.
Jen. nio, Ch.; nieda, B.
O. i, N., B.; î, Tas., Kar.; iɬmat, Jel., B., Tas.

sohnlos, Jur. ɴusi.

— *sein*, ɴusidm.

Soldat, Jur. palytana.

Sommer, Jur. ta'.
T. taŋa.
Jen. tô.
O. tagi, taî, N.; tagge, NP.; tag, Jel.; tâŋ, B., Tas., Kar.
K. theŋa.

auf den Sommer bezüglich, Jur. taŋý.
T. taŋâ.
Jen. tojio, Ch.; toe, B.
Sommermütze, O. mola, Tas.
Sommerroggen, K. ɬeras.
Sommerschuh, Jur. taŋad.
Sommerstiefel, T. taŋadâ.
Jen. tôri, Ch.; tôdi, B.
Sommerweg, Jur. neɬarma (der mit Hülfe von Rennthieren gebahnt ist).
sondern, K. buldeɬam.
Sonne, Jur. hâjer, haijer, hajar.
T. kou.
Jen. kaija.
O. ćèl, N.; ɬêl, Jeb, B., Tas., Kar., Dem. ɬêlga; ɬiel, Tsch., OO., NP.
K. kuja.
Sonntag, Jur. haebida jâle'.
Span, K. thap.
spalten, Jur. lead'au, ɬekabtâu.
T. keraji'ama.
Jen. leketabo.
O. paɬolbau, pahaʒap, pahaʒeśpap, N.
K. phidôrɬam, phi'dôrɬam, phizɬim.
spannen, Jur. wyu, wueu, wuembiu, ẏueŋû.
O. kyau, N. (*den Bogen*); kyam, Tsch.; kyggam, NP.; kyŋam, B., Tas., Kar.; kymbam, kynʒogambam, Tas.
Spaten, T. kaibu, bana.
Jen. sea.
K. ko, kho; s. *Ruder*.
spät, Jur. janoɬ, janoɬ.
spät kommen, Jur. jano'odm, Dem. janojibɬedm.
O. ûdèmbak, N.
später, Jur. pûna, Dem. pûnaku.
T. manuŋ.
Jen. sata, sêta, sedde.
O. pûn, pût, kapće, N.; kapɬe, MO., OO.; kapɬeä, Tschl., kappe, K.; kappi, NP.; kabeɬeä, B., Tas.; kabeɬe, Kar.; Dem. kapćelag, N.; kapɬelak, MO.; kapɬelaga, N.; kappelak, K.; kappilak, NP.; ugot, N.; ugon, OO., Tsch., B., Tas., s. *früher*; ukon, MO.; ukkon, K.
Speer, Jur. narea, ɬur.
K. ɬida.
Speichel, Jur. sabɬe', sabce', sabɬ', sabɬ'; habś, Knd.
T. sabsiŋ, sabsi.
Jen. soɬi, Ch.; suɬi, B.
O. üögot, Tsch., OO.; puttu, NP.; sûs, B., Kar.; sös, śûs, Tas.
K. suzu.
Speicher, s. *Vorrathshaus*.
Speien (*das*), Jur. tôd.
speien, Jur. tôdnorŋadm, sabɬeau, sabceau, sabɬorŋâdm.
T. tuiɬatum, tuiɬaɬi'em, sabsi'ema.
Jen. turaro', soɬiabo, Ch.; tudado', suɬiabo, B.
O. puttunaŋ, fëʒak, fëlʒak, N.; puttonaŋ, K.; süösaŋ, Tsch., OO.; sûsaŋ, Kar.; sösejaŋ, śûsaŋ, Tas.; sösaŋ, B.
K. suzuɬam, suzɬam, suzulaguɬim, śäderɬäm, sâderɬäm.

Speise, s. *Essen*, *Fleisch*.
Spiegel, Jur. seadabaert', sâdabaerc.
Spiel, Jur. seano, sanu, Dem. seanuku, sanoku, davon seanokoko, *Spielwerk*.
O. hân, N.; sâna, K., OO.; sâne, NP.; sân, Jel., B.
spielen, Jur. seanokudm, seanukudm, sanokudm, seanokodadm.
T. sanirụm, sanirm, Inch. sanaki'em.
Jen. seniŋaro', Ch.; seniŋado, B.
O. hânʒernak, N.; sânarnaŋ, K.; sândarnaŋ, Tsch.; seandernaŋ, OO.; sânirnaŋ, NP.; sânʒernaŋ, B., Tas.; sânʒerbaŋ, sânternaŋ, sânterbaŋ, Tas.; nanʒećeŋam (*auf der Violine*).
K. sârłäm.
spiellustig, Jur. seanaei, sanaei.
spiessen, Jur. jutŋau.
Spinne, Jur. nîbi, nibî, nìbi, Dem. nîbitea, nibîtea, nìbicea.
O. iʒe.
spinnen, K. irêrłäm.
Spitze, s. *Höhe*, *Gipfel*.
sprechen, Jur. lahanâdm, lahanam, lânam; wadieu.
T. buatum, buatm.
Jen. nadaro'.
O. èʒannak, N.; èʒonnaŋ, MO.; èconnaŋ, K.; yećonnaŋ, Tschl.; yetonnaŋ, OO.; tomnaŋ, Tas.; ćenćak, ćenćeśpak, N.; cênсaŋ, K.; ćênćaŋ, ćênćeŋaŋ, B., Tas.; ćêćaŋ, ćîćaŋ, MO.; tîćaŋ, OO.; tüönttaŋ, tîttaŋ, Tsch.; tênttaŋ, têntteubaŋ, têntteltaŋ, Tas.; têntteŋaŋ, Kar.; täraŋ, tärmbaŋ, MO., K., Tschl.; tärraŋ, NP.
K. tiwaxterłam.
springen, Jur. sanarŋadm, sanarŋam, sanajû.
T. tintarum.
Jen. nâtiŋaro', Ch.; nâtiŋado, B.
O. paktak, N.; paktaŋ, K., Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.; paktembaŋ, paktetaŋ, Tas.; ćaruak, s. *laufen*.
Sprössling, Jur. ˜ârmdana.
Sprung, s. *Borst*.
Spur, s. *Weg*.
Stab, Jur. jâdabte'; tur (*Treibstock beim Fahren*).
O. ćür, N.; tûr, Tsch., Kar.; tür, OO.; türe, Jel., B.; cür, K.; ćüre, NP.; mag, N.; maga, Tsch.; makke, K.; makki, NP.; mak, K.; pul-lib, B.
K. śürü.
Stadt, Jur. mare', mari', mar'.
O. koać, N.; kuać, MO.; kuatce, K.; kuaće, Tsch., OO.; kueće, NP.; kûeć, Jel., B.; kueć, Tas.; kuet, Kar.
Stahl, Jur. sîjêsea, sîjêse'.
Stall, O. aran, Tsch., OO.; ćüni, N.
K. śeden.
Stamm, s. *Baumstamm*, *Geschlecht*.
stammeln, Jur. mahadm, mahambidm, mahotorŋâdm, Dem. maharkâdm; mahambarkâdm.
Jen. maharo'.
O. èaganak, N.; âganaŋ, MO.; âkanaŋ, NP.; âkkanaŋ, K.; oaganaŋ, Tschl.; èaganaŋ, OO.; èakanʒaŋ, B., Tas.

stammelnd, Jur. maha.
T. makâ.
Jen. maha.
O. èakanʒeʒel, B.; èakandendel, Kar.; èakannändel, Kar., Tas.; èakanʒel, Tas.

Stange, Jur. jêsembud (*Eisenstange*), ˇu (*Leiste im Zelt*).
T. ˇụi.
Jen. ˇû, Ch.; ˇudo, B.
O. ćoʒ, N.; tuoʒe, OO., Tschl.; ćôʒe, NP.; ćûʒe, B.; ćuoʒe, tôte, tôt, Tas.; tûć, Kar.

stark, Jur. sa'a, sa', wa', nyhita, mueita, muebie.
T. tankagâ, Augm. taŋageikia, Dem. tankagâjer.
Jen. ni'hite, Ch.; mueta, B.
O. orful, N.; orssi, orsse, K.; orssü, Tschl.; orpsü, OO.; orapsui, NP.; ôropsemel, Kar.; orssemel, Tas.; orpsemil, B., Jel.
K. küstü (kụstụ), lê'dü, lê'düŋ.

— *sein*, Jur. sa'adm, wa'adm.
T. taŋatem, taŋatm.
Jen. mue'aro, Ch.; mue'ado, B.

Stärke, Jur. nyhi.
O. orp, N., Jel., B., Tas., Kar.; orm, K., OO., Tsch.; oram, NP.

stechen, Jur. pâkalŋâu, pakalŋau, pakkalŋau, ˇêtau, ˇeatau, ˇêtarŋau.
T. naru'ama; sae'ama (*mit einer Stange*), sie'ema (*mit einer Nadel*).
Jen. noŀiebo, Ch.; noriebo, B.

stehen, Jur. nûdm, nuŋadm, Dem. nuibŀiêdm.
T. nandeŀm, nandetem, nedụtụ (von leblosen Dingen).
Jen. nôaro', Ch.; nôado', B.; mokate (von leblosen Dingen).
O. nèŋak, N.; nèŋaŋ, K., MO., OO.; leŋaŋ, Tsch.; nyŋaŋ, B., Jel., Tas.; nynkaŋ, Kar.
K. nugam, nula' i'büm.

— *bleiben*, Jur. nûltajû, Dem. nûltaibŀiêu; ˇesydm.
T. nansu'am.
Jen. nôŀebo, Ch.; nôrebo, B.

zum Stehen bringen, *aufstellen*, Jur. nûltâu, makabtâu.
T. nansu'bte'ama, netara'ama.
Jen. nôŀotabo', Ch.; nôrotabo', B.; mokatabo.
O. nîlʒap, N.; nîlʒau, K.; nîlʒam, NP., Tas.; nîldam, Tsch., OO.; nilʒam, B., Kar.; nilʒembam, Tas.
K. nuldeŀim, nuldŀim.

stehlen, Jur. tâŀêu, tâlieu, tâŀeu.
T. tole'ama, tolarum, tolarm.
Jen. taŀibo, taŀiŋaro', Ch.; tarebo, tariŋado, B.
O. tuelap, tueleśpap, N.; tuelau, K.; tuelam, OO., Tsch., B., Kar.; tuellam, NP.; tuellejam, tuelembam, B.; tuelleŀam, Tas.; tuernak, N.; tuernaŋ, K., Tsch., OO., B.; tuelirnaŋ, NP.; tuerennaŋ, B., Tas.
K. tholeŀŀim.

Stein, Jur. pae.
T. fala.
Jen. fû, Ch.; fu, B.

O. pö, N.; pü, K., Tsch., OO., NP.; pû, Jel., B., Tas., Kar.
K. phi.
steinig, T. falalâ, fałụbala.
Jen. fûggo, fûsae, Ch.; fuggo, fusae, B.
K. phîzewi.
Steinfuchs, Jur. noho.
T. satera.
Jen. seroko, Ch.; sedoro, B.
O. Nul-loka (eig. *Gottes Fuchs*).
Steinhaufen, K. kôrum.
Steiss, T. foikadâ.
Jen. łuła'a, Ch.; tura'a, B.
O. tassen, OO., Tsch.
K. oła.
Stelle, Jur. ja, jea.
Jen. jâ, Ch.; đa, B.
O. ćueć, N.; cuece, K.; ćueće, NP.; łueć, B., Tas.; łueł, MO.; tuet, Kar.; tuettä, Tsch.
K. łu.
an die Stelle thun, Jur. nûltâu; s. *aufstellen*, *hinstellen*.
O. ćoćap, N.; ćećau, MO.; cetcau, K.; ćećam, ołaŋnam, NP.; täćam, s. *verbergen*.
stempeln, Jur. pidâu; s. *zeichnen*.
Stengel, Jur. ˜umse'.
Steppe, K. karad.
sterben, Jur. hâdm.
T. kụ'am.
Jen. kâro', Ch.; kâdo', B.
O. kuak, N.; ḳuaŋ, K.; kuwaŋ, OO., Tschl.; kuŋaŋ, B., Tas., Kar.; kunʒaŋ, B.; kumbak, -baŋ, N.; kûmbaŋ, kûłtaŋ, Tas.
K. khüläm; örerłäm (vom Menschen).
sterblich, Jur. hâbaei.
Sterläd, Jur. hoija, hîrŷ; wehana, Knd.
O. nôdak, ṇôdek, N.; nôdeŋ, K.; nôtaŋ, NP.; nuoćuŋ, Tschl., OO.; nûteŋ, Jel., B.; nuoteŋ, nuotil-kuel, Tas.; nûtek, nûtyl-kuel, Kar.
Stern, Jur. numgŷ, Dem. numgyłeaku, numgyceako.
T. fatajea.
Jen. foreseo, Ch.; fadesei, B. (s. sei, *Auge*).
O. keśka, N.; kesaŋka, K., Tsch., NP.; kasaŋka, OO.; kueśka, Jel., B., Tas., Kar.; keśkahai, N. (eig. *Sternauge*); kesakassai, K.
K. khinzigäi.
Siebengestirn, T. saibua fatagea.
Steuer, *Abgabe*, K. alman.
Steuerruder, Jur. tora, Dem. toraku; s. *Fischflosse*.
T. łuaru, łụaru.
Jen. tuała. Ch.; tuara, B.
Stiefel, Jur. hôti', hûti'; pîwa (*Winterstiefel*), taŋad (*Sommerstiefel*), meakacea (*Zeltstiefel*, d. h. *schlechte*).
T. faemu (*Winterstiefel*).
Jen. tôri, Ch.; tôdi, B. (*Sommerstiefel*), fê (*Winterstiefel*).
O. pöu, N.; pöwa, NP.; pême, B., Tas.; pêm, Jel.; pîme, Kar.; kâć, OO.; kâće, Tsch.
K. hema.
ohne Stiefel, *barfuss*, Jur. pîwasi, pîwaseda.

Stiefelschaft aus Tuch, O. kûte, pêmet-kûte, Tas.; piem-küde, B., pêm-küt, pîmet-kûde, Kar.
Stiefmutter, Jur. naba, nebta.
O. ewegu, N.; åweku, äwegu, K., Tsch., OO.; ämägu, B.; emäku, Kar.; èmeku, Tas.
K. ugeija.
Stier, O. kor-hyr, N.; kor-syr, K.; kor, Jel., B., Tas., Kar.
still, Jur. heano, heanu, hênu, Dem. heanuku.
T. tune', tunareanku, Augm. tunareankua.
Jen. toni, toneku, Ch.; sû, su'u, Dem. su'uko, B.
O. sû, MO., K., Tsch., Dem. sûka, Adv. sûŋ; huoma, N., Adv. hûmek; suoma, Jel.; suma, B., Tas., Kar., Adv. sumeŋa; ärkak, ärkoŋ, N.; erkkoŋ, K.; yrakkaŋ, NP.; tonneŋ, kässeŋ, Tsch., OO.; ćônʒeka, B.; tondeka, lâpaŋ, Tas., Kar.
— *werden*, Jur. heanaŋû, heanawy, Dem. heanarkâ, Freq. heanasety.
T. tune'a.
O. sûreŋ, K.; sûmetä, Tas.
Stimme, Jur. tôr, tor.
O. hoi, s. *Kehle*. — K. khürü.
stinken, s. *riechen*.
Stirn, Jur. puajea; peajea, Tas.
T. feadâ.
Jen. fea, Ch.; feija, B.
O. kat, Kar., NP.; kät, B., Tas.; wuend, Jel.
K. kama'.
Stirnhaut, T. tuaja; s. *Kopfhaut*.
Stirnhorn, Jur. puijelu.
Stirnknochen des Rennthiers, Jur. sean, san, jine-sean.
Stock, O. mag, N.; maga, Tsch.; mak, Kar.; makke, K.; makki, NP.; s. *Stab*.
Stöckchen, Jur. teb, Dem. tebuko; tieb, tieb.
O. tib, N.; ćîbä, Tsch., OO.; tîbe, NP.; tîb, B., Kar.; tîpe, Tas.
K. tapsu.
Stöpsel, s. *Pfropfen*.
Stör (*Acipenser Sturio*), Jur. jehena (Kud. wehana, *Sterläd*).
T. bakunu. — Jen. behana.
O. kuegar, N., B.; kuagan, K.; kuana, Tsch., OO.; kuekar, Tas.; kuogar, Kar.
stossen, T. nomu'ama, saè'ama.
Jen. na'abo, Ch.
O. ćokornam, N., s. *hineinstossen*; ćokkornam, B., Tas.; tokkornam, Kar., Tas.; nugudap, N.; nokkonnau, K.; nokkunnam, NP.; nogonnam, Tsch., OO.; nokkolnam, Tas.; nokalnam, Kar.; nogornam, NP.; nokaŋam, B., Tas.; nokambam, Tas.
K. mü'btüm.
— *auf etwas*, O. kareʒau.
K. tho'bdôlam.
— *mit dem Fusse*, Jur. taparŋau, tapparŋau.
O. tabarnap, taponnap, N.; tâbarnau, MO., K., Tsch., OO.; tapirnam, NP.; tapernam, tappolnam, B., Tas.

stottern, s. *stammeln*.
Strauch, Jen. soni'o, Ch.; s. *Busch*.
Strand, s. *Ufer*.
Streit, O. ɫâr, K., Tschl.
streiten, K. kudolɫam.
Strick, O. ćerm, N.; ćelm, MO.; ćênma, K.; ćênme, B., Tas.; ćienmä, NP.; tînme, Kar.
Stroh, Jur. ˜umseko.
stromabwärts fahren, Jur. hûɫodadm; s. *schwimmen*.
O. kurak, penʒak, N.; penćaŋ, MO.; pänʒaŋ, Tsch., OO., B.; Tas.; penʒaŋ, NP.
K. pheɴiɫäm.
stromaufwärts fahren, K. salteɫam, saltɫam.
Stromwehre, Jur. ju, soi'.
O. üŋ, N.; üŋga, K.; üŋgo, OO., Tsch.; üŋa, NP.; kinɫ, Tas., Kar.; kinʒ, Jel., B., üŋe (das Holz dazu); mârnʒeŋ, Tas.
Strumpf, Jur. libt', liebt, ɫebt, ɫibt', tôbak.
Strumpfband, O. pâdar, N.; poadur, Tsch., OO.; pâter, B., Tas., Kar.
Strunljäger (*Larus parasiticus*), Jur. huɍau, huɍahu, huɍoho, huɍuhu.
Stube, Jur. jâlemea'; jaśida meat, Knd.
K. turà.
Stück, Jur. juɫer, jûɫer, juɫek, juolce', pusak, maɫuk (*Bruchstück*).
T. filimi'a, fiɫimi'a.
Jen. fibi'i, Ch.; fibi'e, B.
O. laga, N.; laka, Tas., Kar.; rakka, K.; morru, NP.; lîb, B., Tas., Kar.
Stuhl, Jur. ˜âmdorɫe', âmdorce', âmɫorɫe'.
T. ˜omtu̥saŋ.
Jen. addese.
stumm, Jur. munɫeda (*ohne Laut*), ɫôresi, tôreseda (*ohne Stimme*).
K. thilɫik.
stumpf, Jur. ɴândasi, ɴândaseda (*ohne Schneide*).
O. kamlei, OO.; âŋdegedil, B., Tas., Kar.
K. khektü.
stürzen, Jur. hawadau, hauwadâu.
Stute, K. śüimü.
stützen, Jur. târâu, târâdm, târhalŋau.
O. nugudap, N.; nokkonnau, K.; nokkunnam, NP.; nogonnam, Tsch., OO.; nokolbam, N.; nokkulbam, NP.; nogolbam, Tsch., OO.; nogornam, NP.; nokkalbam, B.; nokkolbam, Tas.; lèttam, lètteɫam, B., Tas., Kar.; lèttembaŋ, B., Tas.
—, *sich*, Jur. târhalŷdm.
O. nogornaŋ, NP.
suchen, Jur. pîû, piû, püû, piurŋau, püurŋau, piulâu, püulâu, Dem. pi'ibɫeu, püibɫeu.
T. fûtandem, fûrem.
Jen. fieŋebo.
O. peap, perap, peagannap, N.; peau, MO.; pegau, K.; pegam, Tsch.; peiggam, NP.; piegam, piegannam, OO.; pê-

ŋam, B., Kar., Tas.; pêgam, Jel.; pêmbam, pêltam, Tas.; perap, N.; pernaŋ, K.; pêraŋ, Jel., B., Tas., Kar.; permbaŋ, pêretaŋ, Tas.
K. phielām; sâderlām (*spähen*).
Südwind, Jur. taŋŷ-mêrtea (*Sommerwind*), juba-mêrtea (*warmer Wind*).
Sumpf, O. kâlʒ, NP.; kalde, Tsch., OO.; nar, N., Jel., B., Tas., Kar.; narre, NP.
K. bâre.
Sumpfheidelbeere, s. *Heidelbeere*.
Sünde, Jur. haeba, haewea.
T. nankare.
Jen. kêbu'.
K. ôwal.
sündig, Jur. haebida, haewi, haewy, haeweasawaei.
T. nankaraku.
Jen. kearu', Ch.; keade, B.
sündigen, Jur. haebehamadm.
sündlos, T. nankarakaga eitua.
Jen. kearuti, Ch.; keaduti, B.
Suppe, Jur. jewaei; jia' (*Kohlsuppe*); s. *Fischsuppe*.
O. kene, Kar., B., Tas.; kênalüt, Tas.
K. mijä.
süss, Jur. ˜amnaly, ˜amnily; ˜amzajea, Knd.
O. nui, nujedal, N.; nujidi, K., NP.; nuindi, MO.; nujündü, Tschl.; nuünde, OO.; nûnä, B., Tas., Kar.; nûnendel, Jel., B., Kar.; nunendel, Tas.
K. nemga.
Syrjäne aus Ishma, Jur. Ysmo.

Tabak, Jur. sear, sar, sâr.
T. ˜âmu.
Jen. oma, Ch.; saru, B.
K. tamgu.
Tabaksdose, O. pâŋa.
Tag, Jur. jâlea, jâle', jâle.
T. jale.
Jen. jere, Ch.; jere B.
O. ćèl, N.; têl, Jel., B., Tas., Kar., Dem. têlga; tiel, Tsch., OO., NP.
K. tala.
tagen, Jur. jâlemdajû.
T. jalamu'a.
Jen. jerima, Ch.; jerima, B.
O. ćèleŋba, N.; têleŋba, B., Tas., Kar.
Taimen (*Salmo fluviatilis*), Jur. naŋahaei.
K. têji.
Talg, Jur. seandu, sandu, seanso, tu'.
T. tụ', tu' (von Rennthieren).
Jen. tû, Ch.; tu, B.; leddio (*geschmolzener*).
O. ćoš, MO., K.; tos, MO., K., Tas.; tuos, Tsch.; tuoš, B., Tas.; tuš, Kar.
ohne Talg, Jur. tuti, tusi, tuteda, tuseda.
Tanne, Jur. hâdy.
T. ku'a.
Jen. kari, Ch.; kadi, B.
O. kâde, N.; kût, K., NP., B., Tas., Kar.; kûtö, OO., Tsch.; kûtil-pu, B., Tas., Kar.
K. ko'd, ko'n.
Tannenwald, K. nuro.
Tante, O. oije, NP.

tanzen, Jur. jeadaŋâdm, Dem. jeadajeibłeu.
T. bełirim, bełirm.
Jen. noriŋaro, Ch.; noriŋado, B.
Tasche, Jur. seap; pâd.
O. sêp, NP.; sepa, MO.; seppa, K.; śapak, N.
K. âle', âle'g.
Tasse, *Schale*, Jur. hidea, hidi, hydea.
T. sarajâ.
Jen. sołojâ, Ch.; sorojâ, B.
O. kala, N.; pussak, K.; pesak, OO., Tschl.; pusak, NP.
K. takše (*kleine*).
Tatar, O. Ty, N.; Tè, NP.
K. Nu.
Tatze, s. *Beinling*.
taub, Jur. hâsi, hâseda (eig. *ohne Ohr*).
T. juntâ, Dem. juntâjur; kouka eitua (*ohne Ohr*).
Jen. loddo.
O. kogadal, N.; kogadi, kogedi, K.; kuogadüa, Tsch.; kuogode, OO.; kôktie, NP.; kûgedil, kûkedel, Jel., B., Kar.; üŋulsaketil, üŋolsaketil, Tas.
K. üskär.
Taucher (*Colymbus arcticus*), Jur. ɴûɴea.
T. ɴoane.
Jen. ɴioɴi, Ch.; ɴieɴi, B.
taufen, O. luostam, luostembam, Tas.
Teufel, K. äje; *Wasserteufel*, bün äje; *Waldteufel*, łün äje (eig. *Erdteufel*).

Thal, K. phelü.
Thau, Jur. jabta.
T. jobtuaŋ.
Jen. jote.
O. ćapt, ćapte, N.; ćaptu, NP.; łaptu, K.; łapte, OO.; łapt, B., MO.
Theer, Jur. hade', hâde'.
T. sâ.
Jen. sie, Ch.
theeren, Jur. hadesotâu, hâdesôtau.
Theil, Jur. jei, jêi.
theilen, Jur. łârŋau, łârłetyu; łekabtâu; s. *spalten*.
T. taru'ama, tartatuma; meledi'ema.
Jen. teŋabo.
O. târap, târnap, tareśpap, N.; târnau, MO., K.; târnam, Tsch., OO., NP.
K. thârłam, thârłim.
theuer, Jur. miria, miricea, miriłe.
O. merhul, N.; mirssi, mirsse, K.; märssi, Tsch.; mirssui, NP.; mirssemel, Jel., B., Tas., Kar.
K. ârlex.
Thier, *wildes*, Jur. sârmik, sarmiŋ, sarmink, sarmik; s. *Wolf*.
O. sûrum, sûrèm, sûrm, MO., K., Tsch.; sûram, NP.; sûrèm, Tas.; hûrup, N.; sûrup, Jel., B.; sûrem, Tas.; sûrm, Kar.
Thiere fangen, O. sûruɴaŋ, sûrunɴaŋ.
Thierfalle, s. *Falleisen*.
Thiermagen, s. *Magen*.
Thon, Jur. saed.
T. satu.

Jen. tobo.
O. sû, B., Kar.; sô, Tas.; süe, MO., K.; ću, łû, MO., K., OO., Tsch.; ɴaŋa, NP.; ɴak, B., Tas., Kar.
thonig, T. satulâ, satubala.
Jen. tobosae.
Thran, Jur. jâl; s. *Fett*.
T. jir.
O. ür, N.
Thräne, Jur. hâjel, haijel, hajal.
T. kâle.
Jen. kôɫi, Ch.; koiri, B.
O. sain-gai, N.
K. kejel.
Thür, Jur. ɴo, Augm. ɴojâ, ɴoja, ɴoja', ɴokułea, ɴokuɫe, ɴokucea.
T. ˜oa, Dem. ˜oakų.
Jen. ˜ia, Ch.; no, nu, B.
O. mâda, N.; mâtta, K., NP.; muada, Tsch., OO.; mâta, Jel., B., Tas., Kar.
K. âje.
Thürpfosten, T. salta.
O. halʒe-po, N.
tief, Jur. juoɍea, juoɍe.
T. juragâ, Dem. juragâjer, Augm. jurageikia.
Jen. joɫe, Ch.; jore, B.; Augm. joɫe'eo, Ch.; jore'eo, B.
O. kor, N., Jel., B., Tas., Kar.; kork, korŋ, Adv.
K. phudu.
Tochter, Jur. ɴeɴu, ɴieɴu, nieɴu.
T. kuobtuaŋ; ɴua.
Jen. kati.
O. ne, N.; nie, Tsch., OO.; näɫä, B., Tas., Kar.; neteŋ, Jel.
K. kobdo.
Tod, Jur. hâbte', hâbcea, hâbce', hâbe.
T. kua'bsaŋ.
O. kûrme, OO.; kûrmo, B., Tas., Kar.; kossan, NP.
K. ûlüŋ.
todt, Jur. hâlmer, halmer; s. *Leichnam*.
T. kuabua; buedųrbųa..
Jen. kâbe, kameɫo, Ch.; kabe, kamero, B.
O. kûbal, N.; kûbel, kûbil, B., Tas., Kar.; kûmbedi, MO.; kûbedi, K.; kûmbadie, NP., OO.; kûbie, Tsch.
K. khünä.
Todtenacker, O. kâkà-leit, Tas.; kâga-lied, Kar.
tödten, Jur. hâdau, hâdambiu, Dem. hâdaeibłeu, hâdarkau; łiebkabtâu; sohomdau, s. *erwürgen*.
T. kuada'ama.
Jen. karabo, Ch.; kadabo, B.
O. kuannap, kuatpap, kuatpam, N.; kuannau, MO., K.; kuannam, Tsch., OO.; kuetnam, NP.; kuetpam, NP., B., Tas.; kuennam, B., Tas.; kuennaŋ, Kar.
K. kutɫim.
getödtet (vom Rennthier), Jur. ˜albaei, ˜ablaei.
T. ˜amlabâ.
Jen. ole'ei, alasei.
— *werden*, Jur. łiebkadâdm, łiebkadŷdm (*durch einen Schlag*).
T. ˜amla'am.
Jen. olero', Ch.; oledo', B.
Tom (*Fluss*), O. Tû, N.

Tomsk (*Stadt*), O. Tûje-kuaće.
tönen, Jur. munâdm.
T. soibutum.
Topf, Jur. tab jead.
O. peda, N.; pitta, K.; pittè, NP.; pätä, Tsch., OO.
trächtig, K. bôs.
tragen, Jur. mineu, minerŋau, minerŋau, Dem. mineibteu, minieibtêu, minrieu.
T. mendetema.
Jen. middiŋebo, middôroddabo, Ch.; midiŋebo, middoroddabo, B.
O. kuendap, kuendeŝpap, N.; kuandau, MO., K., OO.; kuanʒam, Tschl.; kuendam, NP., Jel., B., Tas.; kêndam, B.; kuenneŋam, Kar.; kuennembam; kuekkalnam, kuekkalbam, kuekkaleltam, Tas.
K. miżeläm.
tränken, Jur. jidebtêu, jidibteu, jabilêu.
T. bede'bte'ama.
Jen. biretibo, bireteddio, Ch.; bidetebo, bideteddeo.
O. ûdeptalʒam, Tas.; yrcau, K.; yrttam, OO., Tsch.; yrapćam, NP.
Traubenkirsche (*Prunus padus*), Jur. 'ôdembea.
O. muge, N.; muko, MO.; mugo, Tsch.; mukko, K.; mukku, NP.; muke, B., Kar.; müke, mükel-pu, Tas.
K. memni.
Traum, Jur. juda, judea.
träumen, Jur. judeau, judadm, juderŋadm.
T. juitetem.
Jen. jure'ero', Ch.; jure'edo', B.
O. küderbaŋ, K.; kütarbaŋ, NP.; küdèptak, ködeptak, N.; küdeptaŋ, Tschl.; kûdäptaŋ, küdäpteŋam, B.; kûtäptaŋ, Tas.; kûtäpteŋaŋ, Kar.
K. tôdürläm.
treffen, Jur. jedabteu, jiedabtieu; jerimeadm, jerimdeu; juonau, tebâdm (*ein Thier treffen und tödten*); pujutâdm (*leise treffen*).
T. junde'ama (*ins Ziel*); jarede'ama (*antreffen*).
Jen. joddibo, Ch.; joddebo, B.
O. ćarnap, N. (vom Pfeil); ćarnam, ćarnaŋ, Tschl.; ćarannam, NP.; tarnam, Jel., OO., B.
K. tho'bdôlam.
treiben, Jur. hariedm; s. *antreiben*.
Treibstock (*beim Fahren*), Jur. tur, Dem. turku, turko.
T. kari'e.
Jen. kori'o, Ch.; kori'o, B.
O. narä-pu, B., Tas.
Treppenstufe, Jur. tânabte', tânate', tânace'.
treten, Jur. tânâu, tânau, Mom. 'tanalŋau, tanhalŋau.
T. jabaju'ama.
Jen. taddu'abo.
O. neldonnau, MO., K.; näldönnam, OO.; nändönnam, Tsch.; neldutnam, NP.; teldennam, B., Tas., Kar.; teldolnam, Tas., Kar.; ćälʒonnap, ćälʒolʒap, Inch., N.; ćelʒolnam, B.;

ćinnap, ćiegannap, -galʒak, N.; ćiegalʒaŋ, NP.; tegalʒaŋ, K.
K. thôno'łam.

trinken, Jur. jâbiedm, jâbîdm, jâbiem, Dem. jâbieibtedm, jâbierkadm; jûbiłu (*sich voll trinken*), jiderŋâdm (*Wasser*).
T. bede'am.
Jen. biribo, biriŋaro, Ch.; bidibo, bidiŋado, B. (*austrinken*); ihołabo, B. (*übermässig*).
O. yraŋ, MO., K., OO., Tsch.; yrraŋ, NP.; ünnam, ütpam, ütkuam, N. (*Wasser*); ütam, B.; üternaŋ, Tas., Kar.; üterbam, Tas.; üterbeŋam, Kar.; ütembaŋ, ütereltaŋ, Tas.
K. bitłäm.

trocken, Jur. hâsui, hasui, tyrabaei.
T. kosụa, Dem. kosụajụr.
Jen. kasua, Ch.; kasue, B.
O. ćêgemba, Jel., B., Tas.; tekemba, Kar., Tas.; ćegebel, B.; ćekebel, Tas.
K. kumaŋ; ararbi (*mager*).
— *sein*, Jur. hâsuidm, hâsâdm.

trocknen, trocken werden, Jur. tyrâdm, tyraŋudm, tyranâdm.
T. kojụ'am.
Jen. kasuaro', Ch.; kasuedo', B.
O. ćagak, ćagembak, ćageśpak, N.; cakkaŋ, K.; ćägaŋ, OO., Tsch.; ćekaŋ, NP.; ćekketaŋ, tekaŋ, ćekaŋ, ćekembaŋ, Tas.; tekketeŋaŋ, Kar., Tas.
K. kôłam.

trocknen, trocken machen, Jur. hâstâu, tyrabtâu.
T. kosura'ama.
Jen. kasotabo.
O. ćagarap, N.; cakkeram, K.; ćêkkeram, ćêkkupćam, NP.; ćägoptam, Tsch., OO.; ćekeram, ćekeltembam, tekeram, tekerembam, Tas.
K. ko'błim; khiśkiłim (*abtrocknen*).

Trommel, Jur. peander, peanser, peanzer.
T. feandir.
Jen. fedi.
O. pöŋer, K., Tsch., OO.; nuŋa, B., Tas.
K. phîri.

Trommelstock, T. feata'a.
Jen. feto'o.
O. kapśin, B., Tas.
K. tepsin.

Tropfen, Jur. teas, Dem. teasako, teasako.
T. tandụŋ.
Jen. tiddi, Ch.; tiso, B.

tropfen, Jur. teasâdm, teasahałi.
T. tandatu.
Jen. tiddâ, Ch.; tisa, B.
O. śormba, N.; sâgamba, Tsch., OO., NP.; ćinʒek, N.; ćynʒä, B.; ćŷnʒa, ćynnenʒ, Tas.; tynteŋa, ćynćeŋa, Kar.
K. miaŋna, miaŋbi.

trübe, s. *bewölkt*.

Tuch, Jur. nôi, noi.
T. lasika, lasi'ka (*grobes*), taŋa'ka (*feines*).
Jen. tâko.
O. kunʒet-pi, N.; kunen-pi, MO.; kunden-pi, K.; ćynan-pi, ćyna,

NP.; kunde, Kar., Tas.; kâter, Tas., Kar. (*feines Tuch*).
K. łepken.
Tuch (*Kleidungsstück*), O. kamp-pi, Tas., Kar.
Tuchkittel, s. *Kittel*.
Tundra, Jur. wy', wui'; jardaei (*nasse Stelle auf der Tundra*).
O. ɴar, N., Jel., B., Tas., Kar.; ɴarre, NP.; kâlʒ, N.; kalde, Tsch., OO.
K. bâre.
Tunguse, T. Asa, Pl. Aija.
Jen. Osa.
O. Küelom, N.; Küäläm, Küälm, OO., Tsch.; Küelem, Tschl.; Küeluŋ, NP.; Pömbak, Jel., B.; Pömbaŋ, Tas.; Pombaŋ, Kar.

überfahren, T. bouju'am.
Jen. bô'aro, Ch.; boeado, B.
O. puak, pumbak, puśpak, N.; puaŋ, MO.; pûwaŋ, K.; pûggam, NP.; puŋaŋ, puŋam, B., Tas., Kar.; pûmbam, Tas.; pütowaŋ, Tsch.; pötowaŋ, OO.
K. beiłim.
überflüssig, Jur. wa', wata, wate.
T. badatua.
Jen. boradde, Ch.; bodadde, B.
O. kue, kuei, N., B., Tas., Adv. kueŋ; kua, kuai, MO., OO., Tschl., Adv. kuaŋ; ky, Kar.
K. artu', artuże'.
überführen, Jur. waerâu.
T. boara'ama.
Jen. bôłabo, Ch.; boerabo, B.
O. pudap, pudeśpap, N.; pûdam, OO., Tsch.; pûttau, K.; pûttam, NP.; pûtam, B., Tas., Kar.; pûtembam, pûtendam, N.
K. bejerłäm, bejerłim.
übernachten, Jur. seaŋam, seaŋadm, sieŋâdm.
O. sâŋaŋ, Tsch.; seaŋaŋ, K., OO.; sieŋaŋ, NP.; śekak, N.; śäkaŋ, B.; śäkkaŋ, Tas., Kar.
überschreiten, *übergehen*; O. pôkatam, Tas.; pôkateŋam, Kar., Tas.; pôkaŋ, pûŋaŋ, Kar.; âselnam, Tas.; elalnam, elalnaŋ, N.
K. beiłim.
Ueberschwemmung, Jur. sawu.
übersommern, Jur. taŋo'odm, taŋoŋâdm, taŋorŋâdm.
T. taŋutum.
Jen. tôaro.
K. thaŋarłam.
überwintern, O. keraŋ, kerembaŋ, B.; kèraŋ, Tas., Kar.
K. khättełäm, khättäm.
Ufer, Jur. jauŋaeu (eig. *Meerseite*); mara (*sandiges Ufer*).
T. moru.
Jen. mołа, Ch.; mora, B.
O. mogor, N.; mogèr, K.; mokar, NP.; mokal, B., Tas., Kar.; kaneŋ, Kar., B.; kanaŋ, Tas.
K. nori.
Uferschwalbe, T. siruku.
Jen. siłuku, sułuku, Ch.; sodiła, B.
umdrehen, T. jîku'bta'ama.
Jen. fosutibo, Ch.; fositebo, B.

umgürten (*sich*), O. kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO.; ɫembennaŋ, ɫembettaŋ, B., Tas., Kar.
umkehren, Jur. sallarum; sârau, sârambiu, Tas.
Jen. fosutibo, fositebo.
O. puaraldam, OO.
—, Intr., Jur. saɫû.
O. parannak, N.; pârannaŋ, K., NP., Jel.; puarannaŋ, OO., Tsch.; pâralnaŋ, B., Kar., Tas.; pâralbaŋ, pâraleɫtaŋ, Tas.
K. phârɫam, phârlam.
—, *sich*, T. jîkâtundum.
Jen. fosu'ebo, Ch.
umringen, Jur. juorkalŋadm (*mit dem Caravanenwinkel*).
O. koiraŋ, kojalʒap, N.; koirau, MO., K.; kojalʒau, K.; kojaldam, OO., Tsch.
umrühren, s. *mischen*; O. tuektap, N.; tuaktam, Tsch., OO., Tas.; tuoktau, K.; tuaktau, MO.; teaktam, Kar.; teaktembam, B.
umsonst, Jur. taeri', jubkowa, humbandi'.
T. tatiɫei', torabtumai'.
Jen. oɫoɫî', bohorî'.
K. thimâr.
umstürzen, Jur. hauwadau, hawadau.
Jen. nena'eo.
O. äsłau, N.; äsettau, K.; ästam, OO., Tsch.; äsaptam, NP.; èstam, B., Tas.; èsettam, èseptam, èsepteŋam, -tesam, Tas.; èsteilɗam, Tas., Kar.; èsepteɫɗam, -teɫɗembam, Tas.; èsteŋam, Kar.; èseptagalbam, Tas.
K. üsteɫim, üstɫim.
umthun, Jur. puidâu.
umwenden, O. pîgelʒap, N.; pîgelʒau, K.; pîgelʒam, B., Tas.; pîgeldeŋam, Kar.; puroldam, Tsch., OO.; puaraldam, OO.; püruolʒam, NP.; koɫalʒam, B., Tas.; koɫalʒeŋam, koɫaram, koɫaralʒembam, Kar., Tas.
K. phiaraldeɫim, phieraldɫim.
—, *sich*, O. pîgelʒaŋ, N.; pîgeɫʒaŋ, K.; pîgelnaŋ, pîgelbaŋ, pîgeleɫtaŋ, B.; puroldaŋ, Tsch., OO.; püruolʒaŋ, NP.
umwerfen, s. *fällen*.
umwickeln, Jur. palŋâu.
T. kauɫi'ema, fuikaɫi'ema.
Jen. fohoɫabo, juboɫabo, Ch.; fohorabo, juborabo, B.
O. tamdannap, N.; tamdannam, NP.; tamgannau, K.; tamgaunam, Tsch., OO.; tamdelnam, B., Tas., Kar.; patkalnam, paĉkalnam, Kar.
umzäunen, Jur. wa'au, wapiu, uapiu.
T. jû'ama. — Jen. juabo.
K. śedenerɫim.
unbeweibt, Jur. haeuseda.
T. ˜êntuŋ, nêga eiɫua.
Jen. oddo; nesere, Ch.; nesede, B.
O. mus, Tsch., OO.; ûbel, ûbelkum, B.
K. nükäɫet, ɫalaŋ.
unfruchtbar, O. pur, Tas.; pur-kum, *unfruchtbarer Mann*; pur-nälkum, *unfr. Weib*, Tas.
Unglück, Jur. hênansi.
unglücklich, Jur. bênanseda, jâbasi, jâbaseda; weabsi, Knd.
T. talaka eiɫua. — K. ɫolɫet.

Unrath, Jur. palka; s. *Koth*.
T. ŧi, ŧî'.
Jen. aŧu.
O. tüt, N., B., Tas., Kar.
K. thü'd.
unrein, Jur. warsawaei.
unsterblich, Jur. habŧenŧi, hâbcensi, habŧeda.
untauglich, Jur. hunbânŧi, hunbânsi.
unterbreiten, Jur. lehebtâu, ŧiheb-tau, Dem. ŧihebtaeibŧeu, ŧi-hebtarkau.
T. tadŋ'ama.
Jen. teggabo.
O. ćakap, N.; câŋau, K.; ćâŋam, NP.; tâŋam, Tsch., OO.; ćâk-kam, B.; tâkkam, tâkkarau, Kar., Tas.
unterer, Jur. ˜ylŷ, tasînâŋy, tasi-naŋy.
T. ˜ilie, ˜iŧe'btâ, ˜ili'ebtâ, ˜iŧinie, ˜ilinie.
Jen. tosiorodde.
O. takkal, N.; taŋel, Tsch., OO.; taŋi, K.; taŋie, NP.; takke, Jel., B.; takkel, Tas., Kar.; ylgal, B.; ylgail, Tas.; ylgaŧ, Kar.; illei, Tas.
K. theżen înä.
unterirdisch, Jur. jaŋuly.
Unterkleid (*der Weiber*), T. jakua.
Jen. kobeddo, hobeddo.
Unterschenkel des Arms, Jur. nalte', nalcik.
K. kurot.
unverständig, Jur. jîsi, jîsidea; — *werden*, jîsealmâdm.
Unwetter, s. *Schneegestöber*.
Urtheil, s. *Gericht*.

Vater, Jur. nisea, nisea; ˜aecea, Dem. aeca, Kan.; sojema (*Erzeuger*).
T. jase, G. jaje; ija'a, ŧa (Anruf).
Jen. ese, Ch., B.; aŧa (Anruf).
O. aʒa, N.; as, K.; ès, MO., B., Tas.; es, OO., Tschl., Kar.; ässe, NP.; apa, Tas. (Anruf).
K. aba, awa.
Vaterschwester, K. âbijo, âwijo.
verbergen, Jur. takalŋau, takkalŋau, siurŋau.
T. ŧî'ema.
Jen. tô'abo.
O. hèpkannap, hèpkalʒap, hèpkal-bap, hèpkaleśpap, N.; oŧeŋ-nau, oŧeŋpau, K.; oŧeŋnam, oŧeŋpau, OO., Tsch.; ètap-tam, NP.; èteptam, èteptaŋ, B., Tas.; èteptenam, èteptan-dam, Tas., Kar.; èteptelŧe-ŋam, Tas.
K. śäbdeŧim.
verborgen, O. èteptemba, ètep-tebiŧ, B., Tas.
—, *sich*, Jur. takaŧû, Dem. taka-ŧebŧeu, takaleibŧeu.
T. ŧî'em; ŧinkŋra'am (*beim Spiel*).
Jen. tekâro, Ch.; tekâdo, B.
K. śebläm.
verbeugen (*sich*), Jur. noho'odm; tui-jo'odm, tîjo'adm, tîju'am, s. *beten*.
K. üzüŧäm.
Verbrämung, T. ludeai (*von Hunde-fell am Pelz*).
Jen. jeggo.
verbrennen, s. *anzünden*.

verderben, Jur. wuomdâu.
T. saŀi'ema.
Jen. seŀiabo.
O. panannap, N.; panannau, K.; panannam, Tsch., OO.; pannannam, NP.; panalnam, panalbam, panaleŀtam, B., Tas., Kar.
K. ârdaderŀim.
—, *sich*, Jur. hâdajû.
verdienen, Jur. nedâu.
verdingen (*sich*), s. *sich vermiethen*.
verfault, s. *sauer*.
verfolgen, s. *folgen*.
vergangen, Jur. neboi, z. B. po, *Jahr;* wajerawui.
längstvergangen, T. kuagua.
vergebens, s. *umsonst*.
vergehen, Jur. wajerâu, waerau.
vergessen, Jur. jurau, juraŋû, juruŋû.
T. ˜ana'btai'ema.
Jen. juŀotabo, Ch.; jurotabo, B.
O. auolȝap, auolȝogombap, N.; èuolȝau, MO.; awolȝau, awolȝembau, K.; äuoldam, äuoldembam, Tschl.; èauoldam, èauoldembam, OO.; äwalȝam, NP.; èmelȝam, Jel., B., Tas.; èmeldam, èmelȝelȝam, èmelȝelȝembam, Tas.; èmelȝembam, B., Tas. (*einst*); èmeldembam, Kar.
K. nômelŀim, nômellä'ŀim.
verirren (*sich*), Jur. juhydm, juhym, juhodadm, Freq. juhobôrŋadm.
T. juku'am.
Jen. johuaro, Ch.; johuado, B.
O. mâgalȝak, N.; mâgalȝaŋ, B., Tas.; mâgalȝaŋ, K.; muagalaŋ, OO., Tsch.; mâkalaŋ, NP.; s. *irre fahren;* ürgak, örgak, N.; üruaŋ, K., OO., Tsch.; ürruaŋ, NP.; üraŋ, ürkaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
K. ŀürŀüŀäm.
verkaufen, Jur. mitau, mirda'au, teamdarâu.
T. tamtura'ama.
Jen. tiddaŀabo, Ch.; tidderabo, B.
O. merŋnap, N.; mirŋnau, K.; märegnam, Tsch.; miraŋnam, NP.; mireŋbam, B., Tas., Kar.
K. sadarŀam.
Verkäufer, Jur. mirdatana.
Verkäufliches, Jur. mirdapada.
verlangen, Jur. hâŋau.
verlassen, Jur. hâjeu, haijeu, Dem. hâjeibŀeu.
T. koae'ema. — Jen. kaibo.
O. kueȝap, kueȝeśpap, N.; kueŀau, MO.; kuettau, K.; kuetŀam, NP.; kueŀam, Tsch., OO., Tas., Kar.; kueȝam, B.; kueŀembam, Tas.
K. ba'bŀim.
verlieren, Jur. juou, Dem. juoibŀeu.
O. ürćap, örćap, N.; ürtcau, kortcau, K.; ürttam, OO., Tsch.; ürupćam, NP.; ûrüpteŋam, Kar.; ûrüpćam, Jel., B.
—, *sich*, ürejam, ürejaŋ, Tas.
verloren, O. ûrüpćebel, ûrendel, Tas.
vermiethen (*sich*), Jen. tiŀuaro, Ch.; tisu'ado, B.; s. *Arbeiter*.
O. ländak, N.; laitaŋ, K.; leitaŋ, MO.; lajitaŋ, NP.; länaŋ, länembaŋ, B.; tärdaŋ, tärdembaŋ, Tsch., OO.

vermindern, Jur. tâнimdâu, täнimdâu.
O. tânandam, Tsch.; šüнemʒam, B.
Verschanzung, T. juai; s. *Zaun*.
Jen. moŀu', Ch.; moru, B.
verschlucken, Jen. noddoabo.
K. phinziŀŀäm.
verschneiden, Jur. maciŀeu, macitieu, masŀeu, Dem. maŀebŀeu; hâbtaŋau, Tas.; hâbdau, Kan.
T. kubtû'ama.
Jen. kattuŋabo, kattoŋabo.
O. koptap, koptembap, kopteŋnap, N.; kopteŋnau, K., MO.; kuopteŋnam, OO., Tschl.; kuoptaŋnam, NP.; kôpteŋbam, kôpteŋnam, Tas.; kûpteŋnam, B., Kar.
K. aktaŋнam.
verschwinden, O. kataŋ, katembaŋ, Tas.
versichern, Jur. punrioltâmbíu.
verspäten (*sich*), Jur. janamdadm, janamdajû, janalârejû (*sehr*).
versprechen, Jur. watorŋau.
T. ˇuiŀa'ama.
Jen. bâbo.
O. ŀaptau, ćaptap, N.; ŀaptam, ŀaptetam, Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
Verstand, Jur. ji; wi', Knd.; wâŋu'.
T. korsa.
Jen. teнi, Ch.; bi, B.
O. tän, N., B.; tei, MO., K.; teiji, NP.; tânä, Tsch.; ten, Jel., Kar.; tene, Tas.
K. sagaš.
verständig, *klug*, Jur. jîbie, jîbea, jîbeta, jîsawaei, wâŋuta.
T. korsalâ.
Jen. teнiggo, Ch.; bireggo, B.
O. tänhul, N.; tänsi, Tsch.; teisi, K.; teisui, NP.; tänesemil, B.; tenesemel, Tas., Kar.; teneketil, Tas.; tenegedel, Kar.
K. kêrzü.
verständig, *klug werden*, Jur. waŋurŋadm, jîberŋam.
unverständig, *unvernünftig*, Jur. jîsi, jìsidea
T. korsaga eiŀua.
Jen. teнisi, teнisere, bisi, biside.
K. sâgaššet.
— *werden*, Jur. jîsealmâdm.
verstopfen, Jur. sarkabtâu.
vertauschen, K. oruašterŀim.
vertheidigen, Jur. ˇöadambiu, êödau, ôdau.
verunreinigen, O. ŀogŀatćaŋ, Tas.
verwahren, T. salmete'ama.
Jen. sonnetibo; sonneteddibo, Ch.; sonneteddebo, B.
O. ètaptam, s. *verbergen*.
verwaisen, Jur. jewadadm, jewadaŀû, jewakodm, jewamadm.
T. joebamu'am (von joebâ).
Jen. jubararo, Ch.; jubadado, B.
Verwandter, Jur. pêreнa.
T. ŗealea (eig. *halb*).
Jen. basi; feŀe, Ch.; ŗerie, B.
O. âmнe, B., Tas., Kar.
verwickeln, Jur. paebtâu.
O. sikeralʒam, -ralʒembam, Tas.
—, *sich*, Jur. paejû.
O. püudak, N.; püudaŋ, K., Tsch., OO.; püuaŋ, Tsch.; püugaŋ, NP.; sikermaннaŋ, sikermatpaŋ, Tas.

verwickelt; Jur. mâdorata.
verwunden, Jur. jierau, Dem. jieribteu; mêrilieu, mêrulieu, Dem. merulieibteu.
Vetter, Jur. nâs.
Vieh, Jur. hôroua.
K. mal.
viel, Jur. ˜ôka, Dem. ˜ôkarka, ˜ôkarkauna; Adv. ôka', ˜ôkauna.
T. ˜ôka, ˜ôkagâ, Dem. ˜ôkaliku; Adv. ˜ôkagâ'.
Jen. ôka, Adv. ôka'.
O. koć, N., Jel., B., Adv. koćek, koćeŋ; kote, Tas., Kar., Adv. koteŋ; kotte, konneŋ, K., Adv. kotteŋ; kuote, OO.; kotte oder konaŋ, NP.
K. îgõ.
— *werden*, T. ˜ôkagimi'e.
Jen. ôkami'e.
zu viel machen, zu sehr vermehren, T. ˜ôkagimta'ama.
Vielfrass, Jur. jignei, jieŋnei; wegne, Knd.
T. bintisi.
Jen. biggoddi, Ch.; biggoddi, B.
O. üŋanʒ, N.; üŋenʒ, MO.; üŋenʒe, K.; üŋunde, OO., Tsch.; üŋunʒ, Jel., B., Tas., Kar.
K. müŋni.
vielleicht, Jur. masi.
Viertelelle, Jur. terua, teruwa.
K. mû'den.
Violine, O. kaće, kać, B., Kar.; põŋer, K., Tsch., OO.; s. *Trommel.*
— *spielen*, nanʒećeŋam.
Violinbogen, O. kaćen ynd.
Violinsaite, O. kaćet-ćen (ćènd?).

Vogel, Jur. tîrta sârmik (*fliegendes Thier*).
O. telʒer-hûrup, N.; tilʒer-sûrum, K.; telderes-sûrm, Tsch.; tilʒeres-sûram, NP.; tilderes-surêm, B., Tas.; tilderel-sûrum, Kar.
K. kuś.
Vöglein, O. sündeka, MO.; sündaka, Tsch., OO.; sündika, NP.; śünʒeka, N.; śündaka, B., Tas.
Volk, Leute, K. il.
voll, Jur. pânta; pâny, Kan.
T. mintutia.
Jen. faddi'a, faddite.
O. sêrbal, sêrbadie, K.; sierbadi, Tsch.; sierbade, OO.; sierep-tie, tîr, tîrmbidai, NP.; śerbel, B., Tas., Kar. (*betrunken*); tîrmbal, tîrmbadal, N.; tîrmbedi, K., Tsch., OO.
K. albei.
— *sein*, Jur. pân'âdm.
T. mintutim.
Jen. faddi'aro, Ch.; faddi'ado, B.
O. tîrmbak.
— *werden*, Jur. pânû.
Jen. faddebo', Ch.; faddî', B.
— *machen*, Jur. pândâu.
T. mintubti'ema.
Jen. faddotabo, Ch.; fadditabo, B.
O. tîrap, tîreśpap, tîrmbap, N.; tîrau, K.; tîram, Tsch., OO., Tas.; tirram, NP.; tîrmbam, tîreptam, Tas.; -pteŋam, Kar.
vollwüchsig, Jur. ˜ârmy, paŋoda.
vorangehen, K. bastêrlam, bastêrlam.

vorbeigehen, vorübergehen, Jur. wajerâu, waerâu.
T. beari'em.
O. mändak, mändeśpak, N.; mändaŋ, MO.; mendaŋ, K.; menʒaŋ, Tsch.; mänʒaŋ, OO.; mäntełam, B.; mentełam, Tas.; mäntam, B., Kar.; menttełembaŋ, Tas.; mändambak, mänuambak, N.
vorder, Jur. ʙer, ʙerŷ.
T. ʙarâ, ʙarablâ.
Jen. ołoti, Ch.; orete, B.
O. ugol, N.; ugoi, OO., Tsch.; ukoi, MO.; ukkoi, K.; ûgol, B.; ûgogal, ûgogał, N.; ʙänneä, ʙänneäl, B.; ʙännä, ʙanneäł, ʙânneŋał, Tas.; ʙänneagan, B., Tas., Kar.; nannel, N.; ʙarnei, K., Tsch., OO.; ʙannei, MO.; ʙârauni, NP.
Vorderkopf, T. łaiła'a.
Jen. tero'o, Ch.; tedo'o, B.
K. nemä.
Vordersteven (*des Boots*), Jur. huŋ, ˜ano puijea.
O. anden ûg.
Vordertheil des Stiefels, O. lâmb, N.; lâmba, K., NP.
— *des Schlittens*, Jur. han-puijea.
Vorgebirge, s. *Landzunge*.
Vorhang (*gegen Mücken*), Jur. jêser; s. *Segel*.
Vorrathshaus, Jur. łen, łin, łien.
T. sâseŋ. — Jen. sôłe'.
O. sèssan, K., NP.; pûre, B., Kar.; pôre, Tas.
vorwärts bewegen, Jur. hainaltau, hainaltâu.

Waare, Jur. mirdapada.
O. tâk, Jel., B., Tas.
wach, Jen. fe'i, Ch., B.
— *sein*, Jur. jurkjû.
wachen, Jur. jerau, jierau; leatau (*bewachen*).
Jen. tatiaro.
O. âćap, N.; âcau, K.; âćam, Jel., B.; ècau, MO.; âtćam, NP.; ètermam, ètermaumbam, ètarmogornbam, Tas.
K. kadarłam.
Wachholder, O. lattar-łóbert-pu, B. (eig. *Leichenbeerenbaum*).
wachsen, Jur. ˜ârmâdm, ˜ârmam, Inch. ˜ârmdału, Tas.
T. baduam, meani'em.
Jen. barearo, Ch.; badeado, B.
O. ormnak, ormbak, N.; ormnaŋ, ormbaŋ, MO., K., OO., Tsch.; oramnaŋ, orambaŋ, NP.; ôramnaŋ, Tas., Kar.; ôrambaŋ, Tas.; ôrmbaŋ, B.; orweśpak, N.
K. üzerłäm.
wachsend, Jur. ˜ârmdana.
Wächter, Jur. jiena, jieʙe, jieraŋoda, leatambada.
— *des Viehs*, Jur. jilibeambaerłe, jiłebeambaerta; jileumbaerłe, Kan.; jiłibeapaerta.
Wade, Jur. ʙelak, ʙelg.
T. fube'.
Jen. fe'i'.
O. puroʒ, N.; puroʒ, K.; purruoʒi, NP.; puraʒ, Jel., B.; puraʒet, Tas.; puradet, Kar.; paktur, OO., Tsch.
K. mieka.

T. juajimi'e, ңamame'am.
Jen. uggimaro', jiema, Ch.; ңuggemedo', jua, B.

weich machen, Jur. ңuŋeɫamdâu, ңuŋubɫamdâu, ңulkamdau; pidelŋau; puijâu, puijau.
T. juajimti'ema, juajimɫiema, ңamamte'ama.
Jen. uggeddibo, jieddabo, Ch.; ңuggeddebo, jubabo, B.
O. ңamgalʒam, ңamgalʒeŋam, B., Tas., Kar.

Weide, Weidengebüsch, Jur. ңero, ңeru (*rothe Weide*), Dem. ңerka, ңerkako, ңerkaku; paju, paiju, ˜âbɫiena paiju (*schwarze Weide*); seambu, seamb, ѳamb.
T. ɫansa (*Weidenwald*).
Jen. nigga.
O. ңarg, N., B., Tas., Kar.; ңarga, K., Tsch., OO., NP.; tîd, N. (*niedriges*); tîda, K.; ɫîdã, Tsch.; ɫîde, OO.; tîte, NP., B., Tas., Kar.
K. narga.

weiden, s. *hüten*.

Weidenblatt, Jur. ˜amde'.
T. ˜amti', ˜âmti'.

Weidenrinde, Jur. pieu.
O. py, pè, N.

weinen, Jur. jârŋâdm, jarŋam, Inch.. jârdau, Freq. jârɫetym.
T. joratum.
Jen. jaɫaro', Ch.; jarado', B.
O. ćurak, ćureśpak, N.; ćûraŋ, B.; ɫûraŋ, Tas., Kar., Inch. ćureңak, ɫûreңaŋ.
K. ɫôrɫam.

ein Weinender, O. ɫûrendel-gum, Tas.

weiss, Jur. sear, jâlenâna.
T. sera'a.
Jen. siɫoi, Ch.; jugudadde, jogudadde, B.
O. ćag, ɫeg, MO.; ɫegã, K.; ɫâg, Tsch., OO.; ćeäg, B.; ćâk, ser, Tas.; ɫeäg, Kar.
K. siri.

— *werden*, T. sera'aimu'am.

Weissdorn (*Crataegus oxycantha*), K. thuŋa.

Weisstanne, O. ңulg, N., B., Tas., Kar.; ңolg, MO.; ңulge, K., NP.; ңulgo, Tsch., OO.
K. nelga.

Welle, Jur. hâmba, hamba.
Ṫ. koŋfu, G. kombu.
Jen. kaba.
O. komb, kômb, N., Tas.; komba, K.; kuomba, Tschl., OO.; kûmb, Jel., B., Kar.; kômb, Tas.; myle, K. (*Schlagwelle*); mîle, B., Tas., Kar.

wellenreich, T. koŋfada'a, kombubala.

Welp, Jur. sideŋ.

Welt, O. nûn-koja (*Himmelskreis*).

wenden, s. *umkehren*.

wenig, s. *klein*; Jur. ˜ôɫu, Dem. ˜ôɫuku, ˜ôɫuko, ôɫoko, ңôɫoko; ɫâңo, ɫâңu.
T. tanua', tanuaŋ; sieŋ, siaŋ.
Jen. ûɫaigu; tenne.
O. kânak, N.; kâna, Tas.; tânaŋ, MO.; tânakaŋ, K., Tsch., OO.

werben, Jur. janedomdâu, janedomŋau; s. *freien*.

werden, K. molam.
werfen, Jur. môu, Dem. môibłeu.
T. jubai'ema.
Jen. beroabo, Ch.; beabo, B.
O. ćaćau, ćöap, N.; cetcau, K.; łaćam, Tsch.; łatcau, K.; łäcau, łäcap, MO.; łäćam, B., Tas.; łäćembam, Tas.; tättam, Kar.; łäćekołłembam, N. (*herumwerfen*); łüŋam, B., Tas., Kar.; łümbam, Tas.; kûwau, N.; kûwam, Tsch., OO.; küggam, NP.; karolʒap, N.
K. ba'blugułim; ba'błim (*fortwerfen*).
Werst, Jur. ˜aedalawa.
O. kêsipsi, NP.
Wespe, Jur. hêab.
O. loge, N.; loke, K.; lôkä, Tas.; loga, Kar.; lokke, NP.; luoge, OO.; luogeä, Tsch.
K. khôb.
Westwind, Jur. łûnaŋy mêrłea (*Hochzeitswind*), sarода mêrłea (*Regenwind*).
Wetzstein, O. sâlget, K., NP.; listan, B., Kar.; paŋnaŋdil pû, Tas.
K. bilö.
wiederum, Jur. ˜ânі', ˜âni'.
O. ai, N., K., B., Tas.; ak, NP.; ak kuol, âk kuole, NP., OO., Tsch.
Wiege, Jur. jiebcu, jiebsu, jiebc', jiebs'.
O. ćof, N.; łops, MO.; łopse, K., Tsch., OO., NP.
K. łepsü.
wiegen, s. *aufheben*.
wiehern, K. înârłam.
wild, O. mânal, N.; mânai, K.; moanai, Tsch.
— *sein*, O. mânak.
Wildpret, K. kuš.
willfahren, Jur. jiedtieu.
Wind, Jur. mearcea, mêrłea, mêrcea, mêrła, mêrce, Dem. mêrceko; pyu (*Frühlingswind*).
T. bie, bia, Dem. bieku.
Jen. mеđe, Ch.; mese, B., Dem. međeku, Ch.; meseku, B.
O. märg, N., B., Tas., Kar.; märgè, märgä, K., NP., Tsch.; merg, Jel.
K. bêrži.
windig, Jur. mêrceda.
T. bielea, bialea.
K. bêrżeziwi.
windstill, T. biega eiłua, biaga eiłua.
Winkel, s. *Ecke*.
winken, s. *blinzeln*.
Winter, T. siru̹; s. *Schnee*.
O. kä, Tsch., OO.; kè, NP., Jel., Tas., Kar.; ke, B.
K. khä.
Winterstiefel, s. *Stiefel*.
Winterweg, s. *Weg*.
Wirbel, Jur. weant, Knd.
Wirbelwind, Jur. poŋoi.
wirklich, *echt*, Jur. ненaei, ниенaei, nienaei, ненei, nienasea.
Wirth, *Herr*, Jur. jieru, jeru, jierwu; s. *Fürst*.
O. нöś.
wissen, Jur. łенêu, łêнêu, łieniêu.
T. łannejeama.
Jen. łенibo, tenneo.

O. tännap, N., s. *können;* tinuwau, K.; tönemam, B.; tenemam, Jel., Tas., Kar.; törùam, Tsch., OO.
K. thümnäm.
nicht wissen, Jur. jermiea, jiherâu, jikar.
T. jaru'ama.
Jen. jahuɫabo, jikaɫi, Ch.; joharabo, jekari, B.
Wittwer, *Wittwe*, Jur. sêra, siera.
T. seru, seruŋ.
Jen. siɫa, Ch.; sira, B.
K. seri.
— *werden*, T. serumu'am.
Jen. siɫemaro, Ch.; siremado, B.
Woche, Jur. siujâlea.
Wolf,* Jur. sarmik, sârmik, sârmink; sârmiŋ, Kan.
T. ˜uɫada.
Jen. sâme.
O. čumbane, N.; ɫumbene, Jel., B.; ɫumbenä, Tas.; ɫumen'a, Kar.
K. mâ'ne, kuš.
Wolfsfrass, Jur. hâdarama.
Wolke, Jur. ɫîr, ɫir, Dem. ɫîrko, ɫîrku.
T. ɫîrụ.
Jen. ɫioɫi, Ch.; ɫiori, B.; kai'o (*Gewitterwolke*).
O. tit, N., B., Tas.; tittä, K., Tsch., OO., NP.; tit oder tin-ol, Kar.; tîtte, B., Tas.
bewölkt, T. tîrubala, ɫiedua.
O. tittal, N.; tîttil, B., Tas.
Wolle, O. tar, N.; tare, NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. ther; davon therzewi, *wollig*.
wollen, Jur. haruadm, haraâdm, haruam, haroam.
T. karbutum.
Jen. komaro', Ch.; komado', B.
O. kegak, N., vergl. *lieben;* kegaŋ, MO., OO.; kekkaŋ, K., NP.; kykaŋ, kykembam, Jel., B., Tas., Kar.
Wort, Jur. wâda, wada.
T. buadu.
Jen. nau, Ch.; bada, B.
O. èʒ̆, N.; èʒ, MO.; êʒ̆, B., Tas., Kar.; êʒ̆i, NP.; yeće, Tschl.; yete, OO.; ît, Kar.
K. thênü.
Wuhne, Jur. jaŋa, neremea.
T. jonku.
Jen. jagga.
O. aramu, N.; aramo, MO.; äremo, K.; urma, Tschl.; ärmo, OO.; ärrierma, NP.; araɫmo, B.; aralmo, Tas., Kar.; ćuaŋa, ɫuaŋa, Tsch., NP. (*kleine*); kuekka, Tas., Kar., B.; kuek, Tas., Kar.; kîk, B.; pod, N.
K. büiden.
Wunde, Jur. mêɫo, mêɫu, meaɫo, Augm. mêɫojä, Dem. mêɫoko.
T. mearuŋ, mearu.
Jen. biɫe, Ch.; bire, B.
O. kèr, N.; kyr, B., Tas., Kar.
K. mêrü.
würgen, s. *erwürgen*.
Wurm, Jur. halco, halsu; hally, Kan. (*ein bunter, langer*); tuhu; tu, Knd. (*in faulen Fischen*).
T. kiř (*in Speisen*).
Jen. tubo.

O. ćuk, N.; cuk, K.; ɫuk, B., Tas.; tuk, Kar.
K. thü'.
Wurzel, Jur. wâna, wâno, wânu, wuana; tawor, Tas. (*gelbe, blaue, weisse*).
T. bântu, bantu.
Jen. baddu.
O. konʒ, N., B., Tas.; konć, MO.; kondʒe, K.; konʒe, NP., Tsch.; kond, Kar.
K. muna.

zäh, s. *hart*.
Zahl, Jur. tôlir.
zahllos, Jur. tôlirɫi, tôlirsi, tôlirɫeda, tôlirseda.
zählen, Jur. tôlâu.
Zahn, Jur. ɫibea; ɫiwie, ɫeu, ɫiw, Augm. ɫibejâ, ɫewja, Dem. ɫibeko, ɫewku.
T. ɫimi. — Jen. ɫî.
O. ćeu, Tsch.; teu, MO.; tiu, K.; tim, Jel., B., Tas., Kar.
K. thimä.
zanken, Jur. hâmbolau; peodm, peodâdm, Tas.; peodabtâu, Freq. peodorŋâdm.
K. kudolɫam.
Zauberer, s. *Schaman*.
zaubern, Jur. tâdieibɫeŋudm, tâdieibtieŋudm, jilɫetâdm, jilcetadm, jilsitam.
T. ˜atadandem.
Jen. saburiŋaro, Ch.; sabudeŋado, B.
O. sombernaŋ, K., Tsch.; sumbaŋ, B., Tas., Kar.; kèdeʒak, N.
K. sâmaɫam.
Zaubertrommel, s. *Trommel*.
Zauberweisheit, O. kèd, N.
zaudern, O. kässembaŋ, kässemnaŋ.
Zaum, akai, N.; âŋai, MO., K., NP.; oaŋai, Tschl.; èaŋai, OO.; âkaɫ, Tas., Kar.
K. aŋnu'd.
Zaun, Jur. wâ', uâ'.
T. juai.
Jen. jûbe, Ch.; jûfe, B.
Zehe, Jur. ˜arwa.
Zeichen (*am Rennthier*), Jur. jêsir.
Jen. firi', Ch.; fidi, B.
O. oaldöt, Tsch.; èaldöt, OO.
K. andoi.
— *machen*, *zeichnen*, *stempeln*, Jur. pidâu, Dem. pidibɫieu; nienadumdâu.
T. kirbi'ema.
Jen. firi'abo, Ch.; fidi'abo, B.
O. oaldam, Tschl.; èaldam, OO.; anćalʒam, NP.; âualʒam, anelʒam, Tas.; talʒau, MO.; talʒau, K.; taldam, Tschl.; ćalʒap, -ʒembap, N.; kâbannam, OO., B.; kâpalnam, Tas.
zeigen, Jur. ˜adimɫeu, ˜adimdieu, Dem. ˜adimɫeibɫeu; lâbtâu, labtâu; tâbedâu.
T.˜atarubta'ama; feɫe'bte'ama (*den Weg*).
Jen. koɫotabo, fiddetibo, Ch.; korotabo, fiddetebo, B.
O. adelʒap, N.; adulʒau, K.; adulʒam, NP.; oanʒam, Tsch.; èandam, OO.; atelʒam, atelʒeŋam, B.; atelʒelʒembam, Tas., Freq.; atelʒelʒam, Tas.; ateldam, ateldesam, Kar.; pöŋ-

ʒerap, N.; pöŋʒerau, K.; pöŋʒeram, NP.; pöŋderam, Tsch., OO.; pynćalʒam, pynćalʒeŋam, B.; pynkćalʒam, Tas.; pynkćaldeŋam, Kar.; pynkćalʒam, Tas.
K. phierɫim.
—, *sich*, Jur. ˜adimɗetỳdm, ˜adimsetym; ˜adibearŋâdm, Tas.
Zeit, Jur. juolt', juolc'.
T. ɫifi. — Jen. judi.
Zelt, Jur. mea', Dem. meakotu; waitu (*langes*).
T. ma'.
O. mât, mat, èd, N.; muat, OO., Tsch.; êde, K.; ête, Jel., B., Tas., Kar.; îte, Kar.; jede, OO., Tschl.; aete, NP.
K. ma'd.
Zeltdorf, Jur. ˜ŷsi, ˜ysi, ˜êsi, ˜esy.
Zeltstelle, Jur. meady.
Zeltwand, Jur. myuiko; si' (*der Thür gegenüber*); s. *Wand*.
K. siŋ (*der Thür gegenüber*).
zerbrechen, Jur. maɫeu, mallieu, maɫau, mallijeu; malsiei (*nicht ganz und gar*); tahabtâu.
T. maru'áma.
Jen. moɫe'ibo, Ch.; more'ebo, B.
O. lakćau, N., s. *Stück;* lakćam, OO., Tsch., B., Tas.; lakcau, K.; laktetam, Tas.; hylealʒap, N.; mornam, NP., s. *abreissen*.
K. tükürɫäm (*die Glieder eines Thieres*), buldeɫam, buldɫam.
—, Intr., Jur. taharâdm.
T. maru'am.
Jen. moɫei', Ch.; moro', B.

zerbröckeln, T. fuɫa'bte'ama.
Jen. jurabo, Ch.; judabo, B.
K. thegârɫim, ɫhegârɫäm.
zerhauen, O. paɫonnau, MO.; pattannau, K.; paɫonnam, Tschl.; paćalnam, paćalbam, B.; paɫalnam, Kar., Tas.; paćälnam, paćälʒam, Tas.
zerreissen, Jur. ˜ad'artâu, Dem. ˜adiebɫieu, ˜adiebtieu, ˜adiebɫeu; nyd'au.
K. seweiɫim.
zerschneiden, T. jagi'ema (*ein Rennthier*).
Jen. johibo, Ch.; johebo, B.
zerstückeln, T. ɫüju'ama.
Jen. jurabo, fibotibo, Ch.; judabo, fibotebo, B.
O. ćakap, N.; ɫagam, Tsch., OO.; ćakam, B.; ɫakkau, K.; ɫakkam, NP.; ɫakam, Tas., Kar.
zertheilen, Jur. sadâu; s. *abbrechen*.
Ziege (*wilde*), K. phôlu; nîkä (*junge*).
ziehen, Jur. wadâu, wâdâu, nu'u, nuhiɫiëu, nuderŋadm.
O. nakkannap, nakkalbap, N.; nakkannau, K.; nakkannam, Tsch., OO., NP.; nekeŋam, B., Tas., Kar.; nekernam, Jel., B., Tas.; näkäŋam, näkärnam, Tas.
K. ne'bɫäm.
Ziehplatz (*eines Fahrzeugs*), O. mûó, N., B., Tas., Kar.
Ziel, K. bielgö.
Zinn, Jur. hûbt, s. *Blei*.
O. nâwer-gues, MO.; newar-gues, NP.; neun-gues, Tsch., OO.;

nemar-kues, B., Tas.; nemer-kues, Kar.
zittern, Jur. jalydm, jalym, jalyodadm, ledriŋam, ledritâm, leruŋadm; liedriem, Kan.
T. jundetendem.
Jen. sasedeŋaro, Ch.; sasimuado, B.
O. tarelbaŋ, tarelnaŋ, B.; tareilbaŋ, tareilnaŋ, Tas.; tareilbeŋaŋ, tarennaŋ, Kar.; tareileltaŋ, N.
Zobel, Jur. to', Dem. tôsieŋ (*schlechter*), tôsieŋoku.
O. sî, B., Tas.; śî, N.
K. śili, alboga.
— *fangen*, K. samailam.
zubringen (*den Tag*), K. mindläm.
Zucker, Jur. sâlabaku, s. *Eis*.
zudecken (*mit einem Deckel*), s. *bedecken*; O. âbaktap, N.; abaktau, abèktau, MO., K.; oabaktam, Tschl.; èabaktam, OO.; âpaktam, NP.; tûŋam, Tas., Kar.
zufrieren, s. *frieren*.
Zugriemen, Jur. poder; sa'.
T. fudar.
Jen. fore', Ch.; fode', B.
O. kûdago, MO., OO., Tsch., B., Tas., Kar. (*für Menschen*); kû, B., Tas., Kar. (*für Rennthiere*).
den Z. anlegen, Jur. poderŋau.
O. kûgolʒak, N.; kundolʒaŋ, kundalnaŋ, kundalbam, B., Tas.; kundalnam, kundaldeŋaŋ, Kar.
zunähen, s. *nähen*.
Zunder, Jur. peamea.
T. fuu.
Jen. fe'e.
O. kab, N.; kappe, K.; kâp, NP.; put, Kar.; puc, Jel., B.; puć, Tas., Kar.; putet-par, B., Tas.
K. phê'mä.
Zunge, Jur. nâmi.
T. sieja.
Jen. sioro, Ch.; sioro, B.
O. se, N.; sie, Tschl., MO.; śî, B., Kar.; śe, Jel., Tas.
K. śikä.
zurufen, s. *rufen*.
zurückbleiben, Jur. hajydm; hâjodadm.
T. kôu'am.
Jen. kaijaro', Ch.; kaijado', B.
O. kalak, kalembaŋ, kaleśpak, N.; kalaŋ, MO., K., OO., Tsch., B., Tas., Kar.; kalligaŋ, NP.
K. kojolam.
zurückgeben, s. *geben*.
zurückhalten, Jur. madarŋâu.
zurückkehren, Jur. saliu, salû.
T. fursi'em.
Jen. soŋeo, Ch.; soŋei, B.
O. parannak, N.; pârannaŋ, K., NP., Jel.; puarannaŋ, OO., Tsch., Jel.; pâralnaŋ, B., Tas., Kar.
zum Zurückkehren bringen, Jur. sallaram.
T. fursare'ama.
Jen. sorrabo, Ch.; sorodabo, B.
zurücklassen. Jur. hâjeu, haijeu.
T. koae'ema.
Jen. kaibo.
zusammendrücken, O. èpkannam, NP.

zuschlagen, T. faisu'ama.
K. thô'blam.
zuschneiden, Jur. jierau, Dem. jierieibłeu.
T. fori'ema.
Jen. faggiabo.
O. korap, koreʒap, koralʒap, koralʒembap, N.; korau, MO., K.; koram, OO., Tsch., B., Tas.; korram, NP.; koretenam, Kar.
zuschliessen, Jur. tallau, tallimbiu, tallambiu; tallibiu (selten).
T. tału'ama.
Jen. tołabo, Ch.; torabo, B.
O. ćagaʒap, N.; ćakaćam, ćakaćembam, takatam, Tas.; takatenam, Kar.; ćuap, tuap, N.; ludolʒau, MO.; mieldam, Tsch., OO.; tûŋam, B., Tas., Kar.; łuau, MO.; łûwau, K.; łûwam, OO.
K. taktłam̃ (*von aussen*), kaiłim (*von innen*).
zuvorkommen, Jur. nierybłiêu.
zustopfen, Jur. sarkabtâu.
zuwenden, s. *umwenden*.
Zweig, s. *Ast*.
zweijährig, Jur. sidembôda.
Zwilling, Jur. jahâ'.
T. jaka.
Jen. jeho.
zwirnen, Jur. paŋalŋau, s. *flechten*.
O. paćkalnam, Kar.
Zwischenraum, Jur. po'.
O. kode. — K. łödä.

SPRACHPROBEN

AUS DEM

JURAKISCHEN UND OSTJAK-SAMOJEDISCHEN.



SPRACHPROBEN.

I. Aus dem Jurakischen.

1.

Ja ḥoiŋiŋe		Auf der Erde Landrücken
ŋahar piebeas,		waren drei Brüder,
ŋahar jan deata;		drei Rennthierbesitzer der Erde;
˜opoi habidu',		ein Knecht derselben,
Tabadoda habi.	5	der Knecht Tabadoda.
Ŋahar jan deata,		Drei Rennthierbesitzer der Erde,
ŋüdea piebendu'		bei ihrem jüngsten Bruder
side ŋiedea,		(waren) zwei Frauen;
ŋûdea taŋawy,		ein Sohn ist da,
˜Esi Leatambada.	10	Ngesi Leatambada.

1. D. h. *der Ural.*

2. piebea, *der jüngere Bruder;* hier will es soviel sagen, dass sie alle eine gemeinsame Mutter hatten.

3. D. h. *drei, die auf der Erde am reichsten an Rennthieren waren.*

4. D. h. *sie hatten einen Knecht*; habi bedeutet: 1) *einen Ostjaken* und 2) *einen Knecht;* hier sind beide Bedeutungen vereinigt. tabeltä sagt man von Stiefeln, die von den Beinen herabhängen; tabadoda ist hier Eigenname, obwohl es ursprünglich einen nachlässigen Menschen bezeichnet, dessen Stiefel ohne Bänder sind und deshalb von den Füssen herabhängen.

9. D. h. *sie haben einen Sohn.*

10. D. h. *Zeltbeschützer.*

Taɴâ jiłesety',		Dort lebten sie,
haeu jiłebatu'?		lebten sie kurze Zeit?
pôna jiłebatu'?		lebten sie lange Zeit?
Tabadoda habi,		Der Knecht Tabadoda,
ˇaewamda jedelŋâ,	15	sein Kopf fing an zu schmerzen,
ˇaewarihidanda hâ;		vom Kopfe nur stirbt er;
ɴahar jierwuda palŋâdu',		seine drei Herren umhüllen,
sawamboriuna wa'adu'.		umzäunen ihn auf's Beste.
Hûɴâna hajer łûwy.		Am Morgen kam die Sonne herein.
ˇOpoi jurkŷ,	20	Einer stand auf,
Sieseta-Jêse-Ńi,		Sieseta-Jêse-Nji,
ɴahar meamananda;		in den drei Zelten;
łuku' maɴijeida,		alle betrachtet er,
łuku' hâwy'.		alle waren gestorben.
Taeri jan jâdałi'	25	Er geht in's Freie
si'u jałe jâmban,		sieben Tage lang,
piɴâri' jâdâ		schreitet weiter fort
si'u jałe ˇêsoŋana;		im Verlauf von sieben Tagen;
pûɴâ' sŷlŷ		er sieht zurück
hajewy jahanda,	30	auf die verlassene Stelle,
sieɴei halmerada;		auf die früheren Leichen;
łikŷ jahadanda		von dieser Stelle
ˇani si'u jałe jâdâ,		wieder sieben Tage geht er,
ˇani' pûɴâ' sŷlŷ		wieder blickt er hinter sich
hajewaenda jan,	35	auf die von ihm verlassene Stelle,
ɴeuhŷ' pirdu';		alles ist wie früher;
ˇani si'u jałe jadâ;		wieder sieben Tage geht er;

16. D. h. *vom Kopfweh nur;* ri in ˇaewarihidanda ist die eingefügte Partikel *nur*, s. Gr. § 569.

17. palŋâu, *umhüllen*, eigentlich *binden*, denn die Samojeden haben die Sitte den Verstorbenen vom Kopf bis zu den Füssen stark zu umwickeln.

18. wa'au, *umzäunen;* die Samojeden bestatten ihre Todten in Kasten über der Erde, um welche die Wohlhabenderen einen zeltförmigen Zaun bauen, um den Verstorbenen gegen Wölfe zu schützen.

19. D. h. *sie schliefen lange, starben.*

21. D. h. *der speicherbesitzende Eisengurt.*

25. D. h. *begiebt sich von dannen.*

mahaнî baeuhanda		nach der rechten Seite
jâdana ˉadi,		ist ein Fussgänger sichtbar,
ˉadabata нie ˉaedaraha;	40	sichtbar einem Weibe gleich;
puda minhanda jâdâ,		er geht vorüber,
нie punda ŧieriwy,		das Weib ihm in die Quer,
ˉaŧelŋâda,		er beginnt zu warten,
нie taewy,		das Weib erreicht ihn,
нiseanda puhuŧea,	45	seines Vaters Weib,
нabada taнâ,		seine Stiefmutter ist's,
Ꞥamda-Mora-Ꞥu.		Njamda-Mora-Nju.
«Ꞥie, pumnani нon tu'!»		«Weib, gehe nicht mir nach!»
Ꞥie mouwa:		Das Weib spricht:
«Ꞥâdanda нim haijod.	50	«Von dir bleibe ich nicht zurück.
«Hunna małeŋana,		«Wann einmal,
«ˉamgehe' jałehe'		«an welchen Tagen
«taewana' ˉaebanani'?		«gelangen wir hin?
«Simmi ŧabibtaŋun,		«Du hast mich satt,
«нin sîrt.	55	«du siehst nicht (auf mich).
«Hunna huhurtana pîłi'		«Nimmermehr fürwahr
«нâdanda нidm haijod.»		«trenne ich mich von dir.»
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
sîre jâmbahana		im langen Winter
piнaju' jâdaŋaha'.	60	gehen beide auf eine Seite.
Tarem jâdanahandi'		Nachdem beide so gegangen sind,
нûdea sôjâ,		wird ein Sohn geboren,
Jâdawa Nârawa,		Jâdawa Nârawa,
ŧekamda		denselben
mâkanandi' miнêdi',	65	führen sie in ihrem Busen,
ˉani' ŧekŷ jahadandi'		wiederum von dieser ihrer Stelle
sîre jâmbahana,		im langen Winter,
piнaju' jâdaŋaha'.		gehen sie auf eine Seite.

47. Sie fährt mit einem Rennthier, von dessen Horn die Haut nicht abgenommen ist und erhält nach diesem Horn (mora oder moraнamda) ihren Namen.

63. D. h. *geschmiedetes Kupfer;* die Samojeden tragen ein Kupferstück an der Hand, um sich dieselbe beim Bogenspannen nicht zu verletzen; eine Variante hat Jâdawa Ꞥüdea, *der geschmiedete Kleine;* vergl. Vers 252.

Ja hoiɴiɴe		Auf der Erde Landrücken
hadaramam hoŋaha',	70	finden sie einen Wolfsfrass,
ˉamgejehertada jaŋu,		dort giebt es nichts,
ˉopoi ɴiemaeida;		allein das Gehirn;
sabie ˉauwarman haruaŋaha';		sehr verlangt sie zu essen;
ɴieju' har mi'i,		das Weib gab ein Messer,
jêseta harmda	75	ihr eisernes Messer
ɴenaei ɴirtea,		mit silbernem Schaft,
Hâsawaju sapâda,		der Samojede schlug es,
harmda labsieriebŧieda;		sein Messer stiess er hinein;
ɴamdutaɴi makabtâda		auf das Horn stellt er
harsawaei,	80	mit dem Messer (den Kopf),
ŧeký jahananda haiji.		an dieser Stelle blieb er.
ˉAni' jàdaɫaha'.		Wiederum fingen sie an zu gehen.
Ɲierindiɴâna		Vor ihnen
meapoi mýsie,		ein Zeltlein schreitet langsam hervor,
ˉadabata esý;	85	sichtbar stellt es sich hin,
tâ taeujaha',		dahin kamen sie,
puda Hâsawaɴaju' haijea,		er ging fort zum Samojeden,
ɴie meata ŧu;		das Weib trat in's Zelt;
Hâsawa junarŋâ:		der Samojede fragt:
«Huɴâda ˉauwaemaen?	90	«Woher kommst du?
«Maɴa jahanana'		«In unserem Lande
«ˉuwuri' sojâ;		«wächst nur Gras;
«haedo' hâbŧeŋana hâ'.»		«plötzlichen Todes starben alle.»
Ŧeký wadam		Dieses Wort
muesomahadanda,	95	nachdem er gesprochen,
meakanda ŧu,		in's Zelt ging er,
ɴabi ɴanda pumna ŧu,		der Andere kam hinter ihm,
ɴabi ɴierŧewaeda,		der Andere kam ihm zuvor,
side ɴie pond ˉamdewy,		zwischen beiden Weibern setzte er sich,

70. *Ein vom Wolf erwürgtes Rennthier.*

78. *Er schlug sein Messer so in's Gehirn, dass es stecken blieb;* labsiedm ist mit tadâdm, *haften*, gleichbedeutend.

90. Glosse: tônae.

92. D. h. *es ist Niemand dort;* ˉum, im Gen. Pl. ûwu', ri enklitisch.

97. *Der Andere*, d. h. *der Gast.*

puda ɴabi haewan	100	dieser auf der andern Seite
sîrekoriɴi' ˜amdŷ;		setzte sich auf den Schnee;
harasi ˜awarŋa',		sie assen wohlgemuth,
hônaeid'.		legten sich schlafen.
Hûɴâna jurkŷd',		Am Morgen standen sie auf,
puda ŧekŷ jahananda	105	er an dieser Stelle
jusidâs.		lag.
Ɲabi' myudamda		Die andern seine Karavane
side side jan nykalŋâdu'		in zwei Theile theilten,
˜aedalaid',		fuhren fort,
puda ŧekŷ jahananda haiji.	110	er blieb an dieser Stelle.
Ŧekŷ jahana		An dieser Stelle
si'u jaŧe jusidâ,		liegt er sieben Tage,
ŧieda' jurkŷ,		dann erhebt er sich,
jandamna sîrŋa.		nach allen Seiten blickt er.
Ŧekŷ jahadanda	115	Von dieser Stelle
pôna jâdâ;		geht er weit;
ɴierandaɴâna		vor ihm
˜opoi mea',		ein Zelt,
ju' pâwaeseda.		zehn Nackenlose.
Sun môŋajâ,	120	Der Rauch wirbelt empor,
meata taewy;		er ging zum Zelte,
meada ɴoɴâna		an des Zeltes Thürseite
˜opoi han,		(ist) ein Schlitten,
sîɴâna si'u han;		an der Hinterseite sieben Schlitten;
meata ŧu,	125	er ging in's Zelt,
taɴâna sîrŋâ,		dort betrachtet er,
ɴabi haeuhana		auf einer Seite
si'u noidu',		sieben Tuchdecken,
ɴabi haeuhana		auf der andern Seite
wesako, puhuŧea,	130	ein Alter, eine Alte,
tamna ˜opoi pîrîbŧea,		noch ein Mädchen,
pôn walakadu'.		lange nur diese.
(Puhuŧea mowa:		(Das Weib sprach:
«Pîrîbŧea!)		«Mädchen!)

114. Nach den Fortgegangenen.
120. D. h. *Rennthiere.*

«Wân łihebta'!	135	«Ein Lager breite aus!
«Janaei jahad		«Aus nahbelegnem Lande
«turta ni ˜a!»		«ist der Ankömmling nicht.»
Pîrîbtea		Das Mädchen
wân łihebtâ,		breitet das Lager aus,
Si seta-Jêse-Ňi	140	Sieseta-Jêse-Nji
˜auwaŋâ,		isst,
hônałi'.		legt sich schlafen.
Ŧeký jahananda		An dieser Stelle
si'u jałe hôný;		schläft er sieben Tage;
pînâna ˜ateky'	145	draussen die Knaben
mamonodu':		sprechen:
«Ňinedewa' tô,		«Unser Schwager ist gekommen,
«Panehý nûdea,		«der jüngste Panehý,
«tekýna' sieŋâ,		«dort übernachtete er,
«pîrîbtem hanâda.»	150	«raubte er das Mädchen.»
Siesesa-Jêse-Ňi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Teatu' nibsunû ta',		«Giebst du mir nicht Rennthiere,
«tihenda tahamna		«ausserdem
«tu haenhý		«den zur Seite des Feuers
«habimda tabsunû?»	155	«befindlichen Knecht?»
Side pâewaesi		Zwei Nackenlose
˜ateky' pôderga',		spannen die Knaben an,
habi jiemby,		der Knecht kleidete sich,
habi teamda hariembida,		der Knecht treibt sein Rennthier an,
nieda minne haijea;	160	fuhr auf dem Wege;
˜aha' niwy han		nicht weit fuhren sie,
mahanî haewûna		auf die rechte Seite
teamdi' surhałiedu',		wandten sie ihre Rennthiere,
myudam taewâda;		er erreichte die Karavane;
˜utos ˜û mâlahad	165	an des hintersten Schlitten Stangen
Sieseta-Jêse-Ňi		Sieseta-Jêse-Nji

147. Der Sinn: *Ein Mann hat während der Nacht im Zelt gelegen, wo auch Sieseta-Jêse-Nji lag und das Mädchen, welches ihm das Bett bereitet hatte, geraubt. Der Räuber war von dem feindlichen Panehý-Geschlecht, welches mit der Stiefmutter verwandt war.*

163. Sie: die Räuber.

164. Er: Sieseta-Jêse-Nji.

ɴamâda;		griff;
˜ani' purdari'		wiederum zurück
ɴuhuɫieda,		zog er,
ɴierŷ m·akanda,	170	zu dem ersten Zelt
myudm taeurâ,		die Karavane brachte er,
Pâwaesi ɴieɴum		das Pâwaesi-Mädchen
˜ôbɫekŷ meakanda		zu demselben Zelt
teaurâda;		brachte er;
(Paɴehŷ ɴüdea hunŷ).	175	(der jüngste Panehŷ fuhr davon,
Sieseta-Jêse-Ni:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Ŧekahadanda		«Von dieser Stelle
«teami' ˜ani' haried!»		«meine Rennthiere wieder treibe!»
Ŧekŷ jahad		Von dieser Stelle
˜aedalaha'	180	fuhren beide:
Sieseta-Jêse-Ni,		Sieseta-Jêse-Nji,
Narawa Jâdawa,		Narawa Jâdawa,
si'u jirŷ ˜aedalaha',		sieben Monate fuhren beide,
habi sŷlŷ		der Knecht blickt
jiɴeɴâŋy haewan,	185	nach der linken Seite,
pîrɫea hoi ɴimɴe.		längs des hohen Berges.
«˜Amge ˜aebnanda?		«Was kann es sein?
«Jub junarâwas,		«Wohl möchte ich fragen,
«ɴi sier ˜aeŋu;		«er (sagt) nicht ordentlich;
«˜amge ˜aebnanda?	190	«was kann es sein?
«Junarahartadm.»		«Dennoch will ich fragen.»
«Šiel ɴi taɴa'.»		«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
pôna ˜aedaly',		fuhren sie lange,
sataɴaŋyɴâna	195	auf der linken Seite
pîrɫea hoi ɴimɴe,		auf einem hohen Berge,
˜amge ˜adada?		was ist sichtbar?
Numgy jumderaha,		Ein Stern dem Feuer gleich,
˜amge ˜aebnanda?		was kann es sein?
«Šiel ɴi taɴa.»	200	«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle

176. Spricht zum Knechte.
181. Sieseta-Jêse-Nji und sein Sohn von der Panchŷ-Alten.
189. Er: Sieseta-Jêse-Nji.

pôna ˉaedaly',		fuhren sie weit,
mahaɴî haehanandi'		auf der rechten Seite
jâ wâŋa ˉadi.		sind Erdgruben sichtbar.
Side wâŋ,	205	Zwei Gruben,
ˉamge ˉaebnandi'?		was mögen sie sein?
Jub junarawas,		Wohl möchte ich fragen,
ɴi sier ˉaeŋu',		er antwortet aber nicht ordentlich,
junarahartadm:		dennoch will ich fragen:
«Mahaɴî haeuhanani'	210	«Auf unserer rechten Seite
«jâ side wâŋ,		«zwei Erdgruben,
«ˉamge ˉaebnandi'?»		«was mögen sie sein?»
«Ꞩiel ɴi taɴa'.»		«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
ɴierɴa' ˉaedaly	215	fuhren sie vorwärts
side si'u jaɫe.		zweimal sieben Tage.
Ŧu'una ŧôriŧahana		Oben hinter der Wolke
sidea ˉaŧeky'		zwei Knaben
selkadarmunudi',		lachen,
hartti ˉsiernandi'	220	unter einander
lahanawanudi',		sprechen sie,
ˉarkaju' ɴahanda ma:		der ältere sagt seinem Bruder:
«Pudar huɴâda ˉauwaemaen?»		«Woher bist du gekommen?
«Ꞥüdea ˉaedanahan,		«Als ich klein war,
«ɴiebeau hanâ	225	«führte mich meine Mutter
«Panehŷ ɴüdean;		«zu dem jüngsten Panehŷ;
«ɴiebeau som		«meine Mutter mich.
«hadawan harua;		«tödten wollte;
«ˉadebean hunajû.»		«deshalb entlief ich.»
Ꞥabie ɴüdeju'	230	Der andere jüngere
ɴahanda junarâ:		von dem Bruder fragt:
«Huda ˉauwaemaen?»		«Woher kamst du?»
«Maɴ jiherâdm,		«Ich weiss nicht,

216. Die beiden Knaben waren Brüder und Sieseta-Jêse-Nji war der dritte (vergl. Vers 2 ɴahar piebea, *drei Brüder*). Der Gesang lässt mit Willen ihr Schicksal im Anfang unbekannt. Sieseta-Jêse-Nji fuhr nun aus um sie zu suchen.

232. Die obengenannte Stiefmutter hatte ihn bei dem Leichnam gelassen, in welchem das Messer steckte.

«halmer ˜amđe		«des Leichnams Fleisch
«˜auwarŧi ˜armadm.»	235	«essend wuchs ich.»
Sieseta-Jêse-Ꞥi		Sieseta-Jêse-Nji
ŧu'u sanaei:		empor sprang:
pûi ˜ahetati'		hinten an den Füssen
ɴamgâhajuda,		ergriff er sie beide,
pûɴâ neakalŋahajuda	240	zog zurück sie beide,
˜ôbŧekŷ hanhanda		in denselben Schlitten
haeuraŋahajuda,		zog er sie beide,
ŧisiŋanđa pueŋahajuda		auf den Sitz stellt er
side ˜aŧeky;		beide Knaben;
˜arkaju' ˜enada	245	der ältere hat einen Bogen
suju hôra ɴamd,		aus Rennthierkalbshorn,
jiendemea;		spannt ihn;
ɴüdeju' ˜aŧeky		der jüngere Knabe
ɴieroko ˜enada,		hat einen Weidenholzbogen,
jiendemea.	250	spannt (ihn).
Sieseta-Jêse-Ꞥi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Jâdawa Ꞥüdea		«Jâdawa Njüdea,
«tear ŧahan hari.'»		«treibe dein Rennthier vorwärts.»
Side si'u jałe ˜êsoŋana		Zweimal sieben Tage darauf
ɴierɴâna mead	255	vorn Zelte (sind)
si'u jur ˜adimea.		siebenhundert sichtbar.
Tarem ˜aedałodâdi',		So fuhren sie beide,
sabu puijeha' taeujaha'.		kamen zu den Spitzen der Lastschlitten.
Sieseta-Jêse-Ꞥi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Teami' hânan	260	«Führe meine beiden Rennthiere fort
«muŋu' salla ŧaha'.»		«hinter die Pfeile.»
Hajurkartâ		Er blieb zurück
˜amgehert mirwusi,		ohne irgend eine Waffe,

235. Er blieb allein im Zelt, nährte sich von dem Fleisch der Verstorbenen.

237. Empor zur Stelle.

243. In dem Schlitten gab es mehrere Sitze, einen hinter dem Andern.

259. Spricht zum Knechte.

261. Ausserhalb der Schussweite der Pfeile.

262. Sieseta-Jêse-Nji.

si'u jurŧier hamɏd',		Die Bewohner von siebenhundert Zelten überfielen,
˜ôb meadanđier'	265	die Bewohner eines Zelts
searâ jâdarŋa',		gehen aneinander gebunden,
mâl hamyd';		alle überfielen ihn;
jienirŋa',		sie schiessen,
puda hajurkartâ		er bleibt da
˜âmgehert mirwusi;	270	ohne irgend eine Waffe;
si'u jałe leatary,		sieben Tage schützt er sich,
ŧeu pirhana		zu dieser Zeit
˜aetani nułi',		stand er auf seinen Füssen,
jêse nim tyrehalŋa,		schlug mit der Faust den Eisengürtel,
no naei',	275	die Thüre ward geöffnet,
˜enamda neakalŋa		seinen Bogen ergriff er
ŧieneŧensawaei,		sammt dem Köcher,
êsyŧier jienily',		fing an zu schiessen das Zeltvolk,
numda pûleid,		hob es in die Luft,
jieruridu' haiji;	280	nur die Wirthe blieben zurück;
paerŧitu' nimne sîrŋâ,		längs den Schiessenden sieht er,
side ˜ateky		zwei Knaben
˜ani meakana		im andern Zelte
jienadi' munorŋaha';		schiessen hörbar;
siheita nimne	285	heftiger denn zuvor
˜ani' peajeda,		fängt er wieder an zu schiessen,
mat Jâdawa		sechs Jâdawa
numd sanaeid';		fuhren in die Luft;
side pawaesimda		zwei Nackenlose
habi taŋahajuda,	290	der Knecht holte,
hanahanda ŧî,		er setzte sich in den Schlitten,
˜aedaly, harieda;		er fuhr, er jagte;
side ˜ateky,		die beiden Knaben,
nüdeju',		der jüngere,
haewuda haewy;	295	sein Blut kam hervor;
namarŋahajuda,		er fasste sie beide,

264. Die Bewohner der siebenhundert Zelte überfielen ihn.
266. Um nicht getrennt zu werden während des Kampfes.
272. Bis dahin hatte er ruhig gesessen und die Schiessenden betrachtet.

pûi ŧîseŋanda		hinten auf den Sitz
pueŋahajuda,		stellte er sie beide,
muejouna jêse ŧebahana		fest mit eisernen Stiften
jutŋahajuda.	300	spiesste er sie.
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
nerna' ˜aedaly,		vorwärts fuhr er,
meada ˜adi'.		Zelte sind sichtbar.
Sieseta-Jêse-Ꞥi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Hanemi' hanâd	305	«Führe meine Schlitten fort,
«muŋu' salla ŧaha'!»		«unter den Pfeilen fort!»
˜Ȯłeri ˜ae haiji,		Allein blieb er zurück,
si'u júrŧier		die Bewohner von 700 Zelten
nindea ladâdu',		fielen über ihn her,
si'u jałe jieniŗŋa',	310	sieben Tage schiessen sie,
si'u jałe êsond'		nach sieben Tagen
˜ôb· side muŋ ˜aedâ,		schoss er einen, zwei Pfeile,
jierwuri' haijewy';		die Wirthe allein blieben nach;
sidea ˜êsynđier		von zwei Zeltdorfschaften
side sĭ'u haijewy'.	315	blieben zweimal sieben nach.
Ꞥierŷta nimne		Heftiger denn früher
peawyda.		fängt er an zu schiessen.
Ŧu'u sanaeid'.		Sie flogen in die Luft.
Side pawaęsimda		Seine zwei Rennthiere
habi taŋahajuda.	320	führte der Knecht hervor.
Peaŋuita pumna,		Nachdem er geschossen,
˜ani ˜aedalai';		wiederum fährt er;
nindea ˜odarpida,		blickt auf sie,
narso sała mâlan		zu dem Ende einer Moosspitze
taewy;	325	gelangt er;
˜ani' si'u jur mead,		wiederum siebenhundert Zelte,
juorkkan nułi.		er stellte sich in ihren Winkel.
«Hanemi' pûna' hanâd!»		«Führ' fort meine Schlitten!»
Ŧekŷ jahana		Auf dieser Stelle
nindea ladâdu',	330	überfielen sie ihn,
si'u jałe jâmban		sieben Tage lang
jieniŗŋa'.		schiessen sie.
Sieseta-Jêse-Ꞥi		Sieseta-Jêse-Nji
˜enamda mômbida,		wirft seinen Bogen,
jada hondâda,	335	findet die Stelle,

môs paeŋada,		macht einen Wurf,
˜ani' hondâda.		wiederum findet er ihn.
Si'u jałe ˜êsoŋana		Nach sieben Tagen
˜ôb side muŋ ˜aedâ,		sendet er einen, zwei Pfeile,
pôna ɴisi my,	340	es war nicht lange,
˜opoi jirŷ ˜êsoŋana		nach einem Monat
numda puleid',		fliegen sie gen Himmel,
jierwuri' haijewy',		die Wirthe blieben allein zurück,
ɴahar si'u haijewy;		dreimal Sieben blieben;
ɴierŷta ɴimɴe	345	noch stärker
˜ani' peawyda;		fängt er wiederum an zu schiessen;
pôna ɴisi my,		es war nicht lange,
jirŷ ˜esond'		nach einem Monat
numda pîdieida.		jagte er sie in die Luft.
Ŧu'una lahanawanudu':	350	Oben sprachen sie:
«Haruareabtawaen?		«Willst du noch (streiten)?
«˜Ari tamɴa tu',		«Komme schnell hieher,
«˜uli mueiju' jam		«auf das festeste Land
«hâmaŋuna'.»		«lassen wir uns herab.»
Side pâwaesimda	355	Zwei Rennthiere
hałehajuda.		treibt (der Knecht).
Tab sałan haije',		Zu einer Sandspitze kommt er,
sała mâlhana		an der Spitze Ende
˜opoi waitu;		ist ein langes Zelt;
jêsea ˜aewy,	360	es war von Eisen,
muŋ łieberoma',		Pfeile hatten es getroffen
tubłi tammaraha,		gleich Axthieben,
san jurłier		soviel hundert (es gab)
łekan hamyd';		fielen über ihn;
łekŷ jahana	365	auf dieser Stelle
ɴirinda peadu'.		begannen sie auf ihn nur zu schiessen.
Sieseta-Jêse-Ꞥi		Sieseta-Jêse-Nji
˜ôb side muŋa ˜aedâ,		schiesst einen, zwei Pfeile,

336. D. h. *wirft ihn wiederum;* er konnte seinen Bogen nicht gegen die Pfeile schützen, warf ihn auf die Erde, sprang ihm nach, hob ihn auf, warf ihn dann wieder hin.

359. Ein solches Zelt wird namentlich bei Hochzeiten aus zwei Zelten zusammengefügt.

˜arwanda ŧahaku'		etwas hinter den Zehen
muŋudu' hamurŋa';	370	fielen ihre Pfeile nieder;
ŧekŷ jahana		auf dieser Stelle
tôłirŧi' jienirŋa',		zahllos sie schossen,
tarem jienirŋa',		so schossen sie,
taba sała hattâ,		die Sandspitze schwimmt,
nâmaɍeda.	375	er stiess sie nach und nach fort.
Taeri' waewoku'		Vergebens die Elenden
ꞥûꞥea ꞥûdaɍeu		Taucherjungen gleich
hûbirŋa',		piepen,
˜enrihitatu' ꞩambea',		am Bogen nur schwimmen sie,
sata jiendak' taewyd',	380	zu heftigen Strömungen kommen sie,
˜ôbkart hae ꞥisi,		nicht einer entkam,
mâl hâ'.		alle starben.
Sieseta-Jêse-Ꞥi		Sieseta-Jêse-Nji
pûꞥa' ꞩurhałieda,		kehrte wieder zurück,
pumnanda towy	385	nach ihm kamen
si'u ꞥie, si'u meapoi;		sieben Weiber, sieben Zelte;
ꞥeuhŷ ꞥiedea		das alte Weib
Ꞥamda-Mora-Ꞥu		Njamda-Mora-Nju
˜ôbtamꞥa towy.		kam ebenfalls dahin.
Ꞥüdeju' ˜ałeky	390	Der kleine Knabe
ꞥiebemda ꞥoraku'uda,		fängt an nach der Mutter zu jagen,
hawoda tasiꞥa'		ihre Ohren unterhalb
leabtaltâda,		liess er hängen,
ꞥebenda tai		seiner Mutter Kopfhaut
hôŋedâda.	395	schlitzte er auf.
Ꞥierŷ jaunandu'		Zu ihrer frühern Stelle
mŷsie'.		fuhren sie.
Tarem mŷsinahaudu',		Als sie so fuhren,
sieꞥei wâŋa ˜adi,		(wieder) die frühern Gruben sichtbar,

374. Man schoss die Landspitze ab, so dass sie schwamm.

379. Da die Landspitze untersinkt, schwimmen sie im Wasser und halten sich am Bogen.

387. Seine Begleiterin, Stiefmutter und Frau.

390. D. h. *der jüngste.*

393. Schlug sie ab, so dass sie herabhingen.

side ja wâŋ.	400	die beiden Erdgruben.
(Habi junarŋa:)		(Der Knecht fragte:)
«˜Amge ˜aebnandi'?»		«Was mögen sie sein?»
Sieseta-Jêse-N̵i:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Ŧekŷ wâŋ,		«Diese Gruben,
«tâmałŋŷ wâŋ,	405	«die damaligen Gruben,
«sidea ˜aŧeky		«die beiden Knaben
«ŧekŷ wâŋahana		«in diesen Gruben
«jiłewaha'.»		«lebten»
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
˜ani' mŷsie,	410	fuhren sie wieder,
pô', jałe'		Jahre, Tage
ɴisi' tôlambju',		zählten sie nicht,
hurkkasi' harasi'		ohne Ungemach
Pawaesinda jan taewyd',		erreichten sie Pawaesi's Land,
si'u ɴiedea,	415	die sieben Weiber
ŧiedaei taewy',		die neulich angekommen,
Pâwaesi si'u ɴuhuɴa		bei Pawaesi's sieben Söhnen
˜amdataeida,		sitzen er lässt,
ɴeuhŷ ɴiemło,		sein altes Weib,
hâsedam, puijesedam,	420	das ohren- und nasenlose,
Pâwaesi jead		Pawaesi's Kessel
piriɴa ˜ae		zu kochen
tâ ˜amdatâda,		dort er niedersetzte,
tadhauwa mŷsełi',		hinaus fahren sie,
hartta jahadanda	425	von ihrem Lande
˜ani'-mŷsie',		wiederum fahren sie,
numgŷ tumderaha		ein Stern feuergleich
ja hoiɴiɴe ˜adi.		auf des Landes Rücken erscheint.
Hôra ˜aewa		Der Kopf des Rennthiermännchens
ɴamduta ɴiɴe padaly,	430	steht auf dem Horn,
ɴenaei ɴirita har		das Messer mit dem Silberschaft
siɴeuda labsi.		haftete noch darin.
Ŧekan nûladu',		Dort stehen sie,
ŧekŷ jahana nu'		stehen auf dieser Stelle
side si'u jałe.	435	zweimal sieben Tage.
Tarem ˜nunahandu',		Als sie so standen,

418. D. h. *verheirathet diese an Pâwaesi's sieben Söhne.*

ˉaedałoda to;		kam (jemand) gefahren;
side jaŋora		zwei Mammuthe
muetahajuda,		hatte er,
puda nulâda.	440	er blieb stehen.
Sieseta-Jêse-N̄i		Sieseta-Jêse-Nji
junarŋa:		fragt:
«Pudaraʼ hurkkada?»		«Wie (ist es) bei euch?»
«Maɴ jiherâdm,		«Ich weiss nicht,
«ˉani jauna jadarmandi,	445	«ich fuhr nach einer andern Stelle,
«N̄amda Mora jahana		«in Njamda Mora's Land
«(haiji) ɴau jaŋu,		«ist keiner mehr,
«naro jahana		«auf dem reinen Boden
«(haiji) ɴau jaŋu. —		«ist keiner mehr. —
«Jaŋuobta,	450	«Da keiner da ist,
«jahanda haɴʼ,		«gehʼ in das Land,
«Jâdawa N̄üdea		«Jâdawa Njüdea
«ɴananda hanâd,		«nimm mit dir,
«ɴien ˉamdałâd,		«ein Weib setze zu ihm,
«mêrłekori	455	«ein Windhauch nur
«mun paerŋajea.»		«mag einen Ton erregen.»
Side Jaŋora		Side Jaŋora
jandajied ˉaedalaiʼ,		fuhr gegen das Land,
Jâdawa N̄üdea		Jâdawa Njüdea
ɴanda pumna	460	seinem Kameraden nach
aedalaiʼ.		fuhr.
Sieseta-Jêse-N̄i,		Sieseta-Jêse-Nji,
mŷumeanda sierʼ		seiner Karavane gegenüber
ja hoiɴiɴe		auf der Erde Landrücken
ɴeuhŷ meadoda;	465	die früheren Zelte (standen);
ɴahar mead		die drei Zelte
sieɴendu' padalyʼ,		an früherer (Stelle) standen,
ɴeuhŷ hałmer lyʼ		die früheren Leichengebeine
ˉadan mojujeda.		fort er warf.
Hartta ɴeuhŷ	470	Selbst in das frühere
meakanda łu.		Zelt er ging.
N̄üdea ˉałeky,		Der jüngste Knabe,
juonaei ja teata,		der mittelste Rennthierbesitzer der Erde,

457. D. h. *zwei Mammuthe.*

meakanda ɫu;		ging in sein Zelt,
˜arkaju' ˜aɫeký,	475	der älteste Knabe,
˜arka ja teata		der älteste Rennthierbesitzer der Erde
meakanda ɫu;		ging in sein Zelt;
ɴeuhŷ meakatu'		in den früheren Zelten
jiliɫed'.		leben sie.
Pâwaesi si'u meatu'	480	Pâwaesi sieben Zelte
padaɫeda.		aufstellte.
Ŧekŷ jahana jiɫe';		An dieser Stelle leben sie;
haeunđadu' jaŋu,		von ihnen kommt niemand,
toundadu' jaŋu;		zu ihnen geht niemand;
ɫukŷ ɫienad jiɫe'.	485	sie leben bis zu dieser Stunde.

480. **Für seine sieben Söhne.**

2.*)

Taeri jahana		Auf einer leeren Stelle
side mea',		zwei Zelte,
ɴunđeɴa'		mit seinem Sohne
sidea po,		zwei Jahre,
hanodi' muewaha'	5	ihre Schlitten beide stellten
jirsu';		neben einander;
hanotiɴi' ˜âmdawaha';		auf die Schlitten setzten sie sich;
ɫekŷ jahana		an dieser Stelle
jud jaɫe ˜âmdŷ'.		zehn Tage sie sitzen.
N̶iseju' ɴimđea	10	Des Vaters Name
Hahonŷ Hâbt,		Hahonŷ Hâbt,
ɴuju' ɴimđea		des Sohnes Name
Jaɫensiei Hâbt.		Jaljensiei Hâbt.
N̶iseju'		Bei'm Vater
hartta ˜esond'	15	von selbst
ꞩata parmasety,		das Gesicht dunkelt,
˜ani' heamasety.		wiederum roth wird (durch Blut).

11. D. h. *Götzenochse.*
13. D. h. *glänzendes Rennthier.*

---

*) Deutsch ist dieses Stück mitgetheilt im Bulletin historico-philologique T. IV, Sp. 30 folg.

Hâbt Jałensiei:		Jałensiei Hâbt:
«ˉAmge manijien?»		«Was siehst du?»
«Man manijiedm	20	«Ich sehe
«si'u jirŷ ŧahana		«sieben Monate weit
«Waije Ŧilea hâbt,		«Waije Tjile's Rennthier,
«ŧiet ˉaenda pômna		«zwischen den vier Füssen
«jinenda nuderŋa,		«schleppt sein Leitriemen,
«sada nekalawy.	25	«der Zugriemen riss.
«Ḩâbtienda pumna		«Hinter dem Rennthierochsen
«si'u jałe ŧahana		«sieben Tage weit
«hanamda nuderŋa;		«schleppt er seinen Schlitten;
«janaei jahad		«von nahbelegner Stelle
«niwyky tu'.»	30	«kommt er wohl nicht.»
«Pudar ha mân?» —		«Was sagst du?» —
«Man mâdm:		«Ich sage:
«Pâpar ˉaedâd		«Deine jüngere Schwester schicke
«jâdaŋansu'.		«entgegen.
«Ŧuky jan	35	«Zu dieser Stelle
«taeubata,		«wenn er kommt,
«ˉuni sawa ˉaeŋu.»		«geht es uns nicht gut.»
Ŋuju' ma:		Der Sohn spricht:
«Pudar mâmbata,		«Da du dies sagst,
«ha ni sawa ˉa?»	40	«wie ist es nicht gut?»
Handa punâd		Hinten vom Schlitten
tîndienda nuke'e,		zog er die Rennthierschlinge,
sano'oda,		wickelte sie (um die Hand),
peaŋadada watam		von der flachen Hand den Ueberfluss
ˉudita haran	45	bis zum Ellenbogen
môjueda,		streift er,
jilibeanda jier môda,		wirft sie mitten in die Heerde,
jur hahoniem		hundert Göttergleiche

21. D. h. *in einer Ferne, bis zu der hin man sieben Monate fahren muss.*

28. Er: der Besitzer.

31. Worte des Sohnes.

44. Der Strick der Schlinge war so lang, dass er nicht nur seine flache Hand, sondern auch den halben Arm bedeckte.

48. D. h. *Rennthiere.*

jarkawy,		fängt er,
tînđienda mearabad	50	an der Schlinge Oese
puidaida,		band er sie an den Kopfriemen,
poderŋâda,		spannt sie ein,
wadalŋâda,		führt sie,
lahanâ:		spricht:
«Jurkad,	55	«Steh' auf,
«sit ˜aedaraŋudm.»		«dich schicke ich.»
N̵ie ˜aŧeky jurkŷ,		Das Mädchen stand auf,
teanda jiɴe mueda,		nahm der Rennthiere Leitriemen,
hanahanda ˜âmdŷ.		setzt sich in ihren Schlitten.
Jałensiei Hâbt:	60	Jaljensiei Hâbt:
«Talɴa' jinđiłie',		«Hier höre,
«ŧukohad haebata		«fährst du von hier
«si'u jirŷ,		«sieben Monate,
«piɴaju' mindân,		«fährst du nach einer Seite,
«ŧî ˜esoŋana	65	«darauf
«Waije Ŧiłe hâbt		«Waije Tjilje's Rennthier
«hôŋun,		«du findest,
«˜opoi ŧiłehadanda		«von einem kürzern Horn
«si'u ɴâmdada,		«(gehen) sieben Hörner aus,
«ɴamuta jana,	70	«(das Rennthier) ist friedlich zu fangen,
«˜û' mâlan searad.		«bind' es an des Schlittens Hintertheil.
«Habŧie ˜umana		«Nach den Rennthierspuren
«˜ani' haeɴon,		«wiederum geh',
«si'u jałe mindân,		«fährst du sieben Tage,
«hâsawa hôŋun,	75	«findest einen Samojeden,
«hanamda ɴüdertâ.		«seinen Schlitten schleppt er.
«Maɴa' jahanana'		«In unserm Lande
«mueundada jaŋu.		«hat er nichts zu thun.
«Ŧekŷ jahad		«Von dieser Stelle
«sit hanâjea,	80	«mag er dich führen,
«ŧekŷ jahad saŧemd'.»		«von dieser Stelle kehre er zurück.»
N̵ie aŧeky haijea;		Das Mädchen fuhr fort;
si'u jirŷ		sieben Monate

72. D. h. *in der Richtung, in welcher das Rennthier gekommen ist.*
75. Er und sein Schlitten kamen sieben Tagereisen hinter dem Rennthier.

piнari' ˜aedaly		fuhr sie vorwärts,
si'u jirŷ ˜êsoŋana	85	nach sieben Monaten
Waije Ŧiłe hâbt		Waije Tjilje's Rennthier
jâdabtâda,		sie trifft,
myud juorkana		in des Zuges Winkel
нamâda		fängt sie
Waije Ŧiłe hâbt.	90	Waije Tjilje's Rennthier.
Hâbŧie ˜umana		Nach den Rennthierspuren
purdari' haijea,		fährt sie zurück,
si'u jałe miŋa;		fährt sieben Tage;
ŧî ˜êsoŋana		darauf
hâsawa jâdabtâ,	95	trifft sie einen Samojeden,
hanamda нüdertâ.		er schleppt seinen Schlitten.
Janemada jaŋu.		Es ist kein Frieden.
«Hübe sit tabedâ		«Wer lehrte dich
«ŧukŷ temî нamas?»		«dies mein Rennthier fangen?»
˜Amge teadormahadanda	100	Nachdem er etwas gezankt
małiemeahadanda,		und beendigt,
teamda hanâda.		führte er das Rennthier.
«Ꞥienseanda ˜ôd,		«In der That,
«janedo' wada'		«der Freiwerber Worte
«sawa ˜aewy'.»	105	«waren gut.»
«Jahanandu' ˜mueundau jaŋu.»		«In ihrem Lande habe ich nichts zu [thun.»
«Ꞥie ˜aŧeky!		«Mädchen!
«Jeɍi huɍodahadanda		«Von deinem mittelsten Schlitten
«˜amgenda jind		«wessen Athem
«tarporta?»	110	«ausgeht?»
Ꞥie ˜aŧeky		Das Mädchen
puda ma:		sie sagt:
«Ꞥiseana		«Beim Vater
«jiłena hahes;		«war ein lebender Götze;
«jêdeanda ˜adimba'	115	«zeigt sich eine Krankheit,
«нânamđe paerŋara'.» —		«so fanget beide an zu beten.» —
«Janedu'		«Die Freiwerber
«sauwambouna ˜aedarawy'.»		«thaten wohl daran ihn zu schicken.»

86. Waijetjilje ist ein Rennthier mit kurzem Vorderhorn, der Name geht dann auf den Besitzer des Rennthiers über, wie oben Påwaesi, Hahony.

Ŧekẏ ˜umananda		Auf diesen Spuren
pûɴa ˜aedalai',	120	fuhr er zurück,
pûmnanda myuseɫi'		hinter ihm fuhr
ɴie ˜aɫeky,		das Mädchen,
˜uɫi' pôn myusiŋaha';		sehr weit fuhren sie;
tarem myusinahandi'		als sie so fahren
mahaɴaŋy haeuhana	125	zur rechten Seite
si'u jur mead		sieben hundert Zelte,
Waije Ŧilea Hâbt		Waije Tjilea Hâbt
ɴiseanda tâti ɴu'.		seines Vaters Söhne der zweiten Frau.
Ŧekẏ jahad		Von dieser Stelle
˜ani' myusiŋaha',	130	fahren sie wiederum,
jiɴeŋaŋy haeuhana		zur linken Seite
˜ani' si'u jur mead,		wieder siebenhundert Zelte,
ɴiseanda tâti ɴu';		seines Vaters Söhne der zweiten Frau;
˜ani' myusiŋaha',		wieder fahren sie beide,
ɴierudaɴâna	135	vorn
pirɫea hoiɴiɴe		auf dem hohen Landrücken
˜opoi mea'		ein Zelt
taɴâ ˜adabata.		dort sichtbar ist.
Waije Ŧiɫe Hâbt		Waije Tjilje Hâbt
teamda ˜aedâ,	140	lässt sein Rennthier los,
meakanda ɫu,		geht ins Zelt,
ɴie ˜aɫeky		das Mädchen
tarem sẏrŋa,		so um sich blickt,
Hâsawa tarpawy,		ein Samojede kommt hervor,
jêse ɴimdea searâda,	145	seinen Eisengurt band er um,
jêse ɴindea ɴad		des Eisengurts Gesichter
harttu' ɴahatu'		unter einander
pisindâraha'		gleichsam lachen
hunnà maɫeŋana.		irgend einmal.
Jêse N̶i S̶aduta	150	Jêse Nji Sjaduta
ɴibeta.		sein Name.

125. mahaɴaŋy, *rechts*, heisst die Rückenseite; man sitzt im Schlitten mit dem Rücken zugewandt dem Leitriemen (jiɴea), der sich auf der linken Seite befindet; daher *link*, jiɴeŋaŋy.

144. Aus dem Zelt.

150. D. h. *Eisengurtgesicht*.

Nie ˜ateky		Das Mädchen
tâ taewy,		kam hin,
Hâsawa		der Samojede
jur hahoniem	155	hundert göttergleiche (Rennthiere)
˜aedŷda,		loslässt,
meata tu.		ging in's Zelt.
Tekŷ jahanandu'		An dieser Stelle
ta' jâmban jilea'.		den Sommer lang sie lebten.
Numdu' ˜aewy;	160	Ihre Zeit verfloss;
˜êrioi num ˜ae,		der Herbstgott kam,
˜êrioi mêrtea ˜ae haewy,		ein Herbststurm entstand,
mêrtea labnâ,		der Wind sauset,
janemada jaŋu.		es ist kein Frieden.
Tarem ˜auarŋa',	165	So essen sie,
hônaeid';		legen sich schlafen;
nie ˜ateky		das Mädchen
pîjierne		um Mitternacht
pin tarpŷ,		hinaus ging,
jiere hurodahanda	170	von dem mittelsten Schlitten
hurku matoreda,		schneidet sie die Schnur ab,
hâsawa tarpŷ,		ein Samojede kommt hervor,
mirwû jaŋunu',		Waffen hat er nicht,
nie ˜ateky		das Mädchen
siunsehy paly	175	ein siedendes Schwert
tarparâ, mi'idea.		holt hervor, giebt es.
Siunaei Jêse		Siunaei Jêse
palymda mueda.		nahm das Schwert.
Paewudea pîne		In finstrer Nacht
humna haebata?	180	wohin ging er?
Haijea.		Er ging fort.
Tanananda hunananda		Dort irgendwo
warŷ meata taewy,		kam er zum äussersten Zelt,
siunsehŷ palyhenanda		mit dem siedenden Schwerte
warŷ meakad	185	aus dem äussersten Zelt (alles)
matoreda;		er tödtet;
˜ôbkart haenasi,		ein einziger entkam,
nabi meak' taewy,		kommt zu den andern Zelten,

177. D. h. *das siedende Eisen.*

warŷ meakad		vom äussersten Zelt
˜ani' peajeda,	190	beginnt er wieder,
paewudea pihine		in dunkler Nacht
mâl matoreda;		tödtet er alles;
teký jahadanda		von dieser Stelle
˜ani' surwy,		läuft er wieder,
hartta meakanda,	195	zum eignen Zelt
˜ani' taewy.		wieder kam er.
«Jêse Ni Saduta		«Jêse Nji Sjaduta
«tûnâŋa'!		«auf! (stehe auf!)
«nemar niensâ.»		«dein Schlaf ist gerade (stark).»
Jêse Ni Saduta	200	Jêse Nji Sjaduta
lêry,		erschrak,
tûna' sanaei		sprang empor
mokodanda sin;		in das Rauchloch;
Siunaei Jêse		Siunaei Jêse
palyhyna madâda.	205	mit dem Schwert schlug er.
Jêse Ni Saduta		Jêse Nji Sjaduta
nouna peada,		begann zur Thür (zu laufen),
seainda haes,		lief zur Gegenwand,
pûna samarabtâda		wirft sich zurück
mokodanda siuna,	210	in das Rauchloch,
palyhynanda madâda.		er haut ihn mit dem Schwert.
˜Ani' haijea,		Wieder ging er fort,
hartta sabun tî'.		setzt sich auf den eignen Lastschlitten.
«Nie ˜ateky!		«Mädchen!
«jau haewûna haeijea!»	215	«fahre am Meere entlang.»
Nie ˜ateky		Das Mädchen
jau haeuriuna		nur am Meere entlang
peawy.		(zu fahren) begann.
Tarem myusinahanda,		Als sie so gefahren,
nierandanâna	220	vor ihr
si'u jur mea',		siebenhundert Zelte,
teký hoinâna		dort auf dem Berge
si'u jur mea',		siebenhundert Zelte,
jawo' labtahý		auf der Meere Niederung befindlich
si'u jur mea'.	225	siebenhundert Zelte.
Tâ taewy.		Dort kam er hin.
Jierwundu' meakana		In ihres Wirths Zelt

siejea haehana		in dem Winkel
ꞥieneŧiji' sauk'		sind Samojedenpelze
ônahalmyd',	230	in Haufen gereiht,
ꞥabi siejea haeuhana		in dem andern Winkel
ꞥie sawa'		Weibermützen
ônahalmyd',		in Haufen gestellt,
Siunaei Jêsea		Siunaei Jêse
meata ŧu.	235	trat in's Zelt.
Paeidukuꞥi ꞥohona		Auf den Holzklotz an der Thür
tâ leabtaɍi'.		da setzte er sich.
Huꞥaŋŷ jabelmyd',		Welche waren betrunken,
taꞥa' jiderŋa',		dort tranken sie,
ŧûꞥa ˉaewy,	240	es war Hochzeit,
ꞥabi haeuhad		auf einer Seite
Pâŋadioda wesaku,		der Pângadioda-Greis,
ꞥabi haeuhad		auf der andern Seite
Naraei jieru.		der Naraei-Wirth.
Pâŋadioda wesaku	245	Der Pângadioda-Greis
puda ma:		er spricht:
«Side ja ˉarka ˉaes		«Zwei Starke der Erde
«ˉôbta taewyni',		«sind wir zusammengekommen,
«hübea sidaꞥi'		«wer kann gegen uns beide
«halkapeaŋu?»	250	«etwas thun?»
Naraei jieru		Der Naraei-Wirth
puda ˉôbtarem ma:		er spricht ebenso:
«Side ja ˉarka ˉaes		«Wir zwei Starke der Erde
«ôbta taewyni',		«sind zusammengekommen,
«hübea sidaꞥi'	255	«wer kann gegen uns beide
«halkapeaŋu?		«etwas thun?
«Jawo' hoiꞥiꞥe		«Auf der Meere Landrücken
«Hahoꞥie Hâbt		«Hahonjie Hâbt

242. Pâŋadioda von pâŋa, *Brett zum Fleischhacken.*

244. Naraei ist benannt nach einem Sawik, der aus einer Rennthierhaut von einem im Frühjahr (naraei) geschlachteten Rennthier gemacht ist; eine solche Haut ist nicht viel werth.

258. Hahonjie Hâbt's Vater war ermordet worden; sein Kopf war in eine Baumspitze gestellt, wo er von dem Winde bewegt wurde und den Baum schüttelte.

ŧu'umna peabata,		wirft ihn nach oben,
˜enanda ŧaha'		hinter dem Bogen
˜aedada hôsety;		seine Füsse er fand,
nierni waekadanda		an der vordern Seite
nambida,	335	hält er ihn,
hananda ninaha'		seines Schlittens Vorderstangen
sâdo'obtâda,		knüpft er zu,
leadada sadamđi		seine Knochen zerbrechen
ŧekŷ jahana.		auf dieser Stelle.
«Nie ˜aŧeky!	340	«Mädchen!
«Nar puedai',		«Dein Bruder ist müde;
«meatar mi',		«mach ein Zelt,
«saeuta ˜adijomahad		«wenn seine Augen sich zeigen
«hartta hunâri'		«er selbst irgendwohin
«heabsukŷ.»	345	«wohl geht.»
Hartta ˜ani'		Selbst wiederum
˜ôbŧiki jaunanda		zu demselben Lande
pûna' peada.		zurück er geht.
Pôna mimbata?		Geht er lange?
Haeu mimbata?	350	Geht er kurze Zeit?
«Nerandana'		«Früher
«ŧukŷ jahad		«von dieser Stelle
«meadon ˜adie,		«meine Zelte sichtbar waren,
«meadon ninu' ˜ađu'.»		«meine Zelte sind nun nicht sichtbar.»
Janaed' taewae.	355	Kam näher.
«˜Opoi niseau.»		«Allein (ist) mein Vater.»
Honđie tarau		Gleich einem Schneehuhn
si'u Naraei		die sieben Naraei
nôrakulawaedu'.		ihn jagen.
«Hübea mêritabata?	360	«Wer ist schneller?
«Muŋ mêritabata?		«Geht der Pfeil schneller?
«Harna mêritaban?»		«Gehe ich selbst schneller?»
Warŷ ŧieneŧeŋad		Von dem äussersten Köcher
side narui.		zwei Doppelpfeile
˜aedaŋahajuda;	365	er abschoss;
˜aha niwy' han.		weit gingen sie nicht,
Ŧekŷ jahana		An dieser Stelle
nisemda namâda,		den Vater er fasst,
ŧieneŧeaŋadanda		in den Köcher

ꞥiseamda pueŋada.	370	seinen Vater er legte.
Ŧekŷ jahana		An dieser Stelle
jienily;		fing er an zu schiessen;
tarem jieꞥertahandu'		als sie so schiessen
jud pô jâmban		zehn Jahre lang
jawo' hoiꞥiꞥe,	375	auf der Meere Landrücken,
tarem jieꞥertahandu'		als sie so schiessen,
taeri jahad		von der leeren Stelle
˜ôb ˜aedałioda,		ein Reisender,
Ꞥarawa Puijełu,		Njarawa Puijelju,
jienjerŧi' pômana	380	zwischen den Schiessenden
udamda heŋo˜o.		seine Hand hält er vor.
«Janetomboju',		«Freiwerber ihr,
«˜aewadahaɍedi'!		«höret beide auf!
«Lahanaharŧadm:		«Ich will sprechen:
«Nâraei-Paedawa!	385	«Nâraei-Paedawa!
«Jêse-Meada-Jieru,		«Jêse-Meada-Jieru,
«ꞥar tarem mâꞥ:		«dein Bruder also sagte:
«Laekomahananda,		«Wenn es ihm schwer wird,
«Hâbt Jałensien		«dem Hâbt Jaljensiei
«han pôderŋajea.»	390	«den Schlitten er anspanne.»
Nâraei-Paedawa:		Nâraei-Paedawa:
«Udin mueban		«So lange ich meine Hände brauche,
«ꞥidm ˜aewadaŋu'.»		«höre ich nicht auf.»
Ŧekŷ jahana		Auf dieser Stelle
˜ani' jud pô	395	wieder zehn Jahre
jieꞥerŋa'.		sie schiessen.
Jud pô ˜êsond'		Nach zehn Jahren
jêse meat		zum Eisenzelt
taeurawyda.		er ihn treibt.
Ŧekŷ jahana	400	An dieser Stelle
˜ani' jud pô		wiederum zehn Jahre

379. D. h. *Kupfer-Stirnhorn.*
381. Gegen die Pfeile.
385. D. h. *Nâraei-Kühner;* s. Vers 271.
386. D. h. *der Wirth des Eisenzelts.*
390. Den Schlitten einem andern anspannen, heisst: sich über-überwunden erklären.

jienerŋa'.		sie schiessen.
Jud pô ˜êsond'		Nach zehn Jahren
side si'u Nâraei,		zweimal sieben Nâraei,
pûdanandu' mâla'a.	405	den letzten derselben er tödtet.
Jêse-Meada-Jieru		Jêse-Meada-Jieru
(niwy han)		(kam nicht selbst)
tuijołe' moŋâ.		wirft sich auf's Bitten.
«˜Amgemda peajidm,		«Weshalb soll ich anfangen,
«laekomahananda.» —	410	«da er in Noth gerathen.» —
«Ŧekŷ łahana		«Deshalb
«nienû tatâdm		«meine Tochter als Gattin ich gebe
«hurkkasi mirłi'.»		«ohne alle Bezahlung.»
Taeri jahad		Von der leeren Stelle
˜opoi jâdana,	415	ein Fussgänger,
Ꞥiensad Tâita Lambada,		Njiensad Tâita Lambada,
hajułalâ,		gleitet einher,
Jêse-Meada-Jieru		Jêse-Meada-Jieru
sawamboriuna		im Guten
nienumda ˜aedâ	420	seine Tochter übergiebt
Hâbt Jâłiensien.		dem Hâbt Jaljensiei.
Ꞥiensad Tâita,		Njiensad Tâita,
Jêse-Meada-Jieru nu,		Jêse-Meada-Jieru's Sohn,
Hâbt Jałensien		dem Hâbt Jaljensiei
hanamda pôderpi.	425	den Schlitten anspannt.
Hâbt Jałensiei		Hâbt Jaljensiei
meakanda ˜esŷ,		zu seinem Zelte kam,
myudanda ˜aedapi.		lässt die Rennthierkaravane los.
Ŧekŷ jamdu'		Diese Stelle
ja ˜ae peadu',	430	für ihr Land (zu halten) sie anfingen,
łekŷ łenad jiłea'.		bis jetzt sie leben.

407. Aus dem Zelt.
409. Nämlich: *auf ihn zu schiessen.* Worte des Hâbt Jaljensiei.
416. D. h. *Otterfell-Schneeschuh.*

FINNISCHE RUNE *).

Ŧeꞥuwanau towy ˜aejis,		Wenn mein Bekannter käme,
Ꞥier manamau ˜adimjis,		Der früher von mir Gesehene sichtbar würde,
Ꞥâŋanda maꞥ pueꞥiuas,		Würde ich an seinen Mund mich legen,
Ꞥanda hêmsawaei ˜aejis,		Wenn sein Mund auch blutig wäre,
˜Udau nânda tâjiwas,	5	Meine Hand würd' ich ihm geben,
Tuija ˜udahanda parajis.		Wenn auch Asche in seiner Hand brennen würde.
Jubŋod mêrŧe jîbejis,		Wahrlich, wäre der Wind verständig,
Pyu ꞥâmida taꞥajis,		Das Frühlingslüftchen mit einer Zunge begabt,
Wâdam tajis, wâdam muejis,		Würde es ein Wort nehmen, ein Wort bringen,
Wata wâda mansarajis	10	Ueberflüssige Rede in Bewegung setzen
Side juɍu poŋananđi'.		Zwischen zweien Freunden.
˜Amꞥaleda ˜auar moŋudm,		Süsse Speise werde ich verwerfen,
Habedaŋoda ˜auar jurŋudm,		Priester-Speise vergessen,
Seai-juɍu ꞥiu haijeŋu',		Den Herzensfreund werde ich nicht verlassen,
Ꞥanda tâ' ꞥuŋeŧemdaus,	15	Ihn habe ich im Sommer weich gemacht,
Ꞥanda sira ꞥulkamdaṷas.		Ihn im Winter zahm gemacht.

*) Diese durch Göthe zuerst dem Deutschen Publikum bekannt gewordene Finnische Rune hat Castrén wahrscheinlich auf Veranlassung der von Zetterquist in Stockholm veranstalteten Sammlung von Uebersetzungen derselben in die verschiedensten Sprachen Samojedisch zu bearbeiten versucht.

II. Aus dem Ostjak-Samojedischen.

1.

Näl-gup waśek,		Das Weib erhob sich,
tebendäue ćîʒek:		sprach zum Manne:
«Kaitko sem śedand?»		«Weshalb wecktest du mich?»
««Äsendäne äwendäne śet üdenʒak.»»		««Zu Vater und Mutter werde ich dich schicken.»»
«Kudase kuanʒak?»	5	«Mit wem werde ich gehen?»
««Kaʒonse kuannanʒ.»»		««Mit dem Knechte gehst du.»»
«Tegendä śorśen eles.»		«Es wird dir eine Schande sein.»
««Kaitko śorśenʒak?»»		««Weshalb soll ich mich schämen?»»
Kaʒend mâtta kuered.		Seinen Knecht rief er in's Haus.
«Kaitko kuerand?»	10	«Weshalb hast du gerufen?»
««Kanʒ taktolʒed,		««Bereite den Schlitten,
««śit kôb, tödet kôb talʒed,		««Zobelfelle, Otterfelle stelle,
««waʒe talʒed.»»		««Fleisch lege.»»
Ćambanned śit kôb		Er legte (ihr) Zobelfelle um
i porg śerćolʒed,	15	und Kleidung that er ihr an,
pone ćaćed.		führt sie hinaus.
Salʒogat taiś ètan,		Am Pfosten hängt der Schneeschuh,
tebed ille îged,		der Mann nahm ihn herab,
emanda tobond śerćolʒed;		that ihn an den Fuss des Weibes;
kaʒeda tolʒep śerned,	20	der Knecht zog den Schneeschuh an,
kannonʒa kûgolʒek.		des Schlittens Zugriemen zog er an.
Näl-gum übaʒek,		Das Weib ging davon,
kaʒed übaʒek;		der Knecht ging davon;
näl-gup ćaʒek,		das Weib geht,
kaʒeda ćaʒek;	25	der Knecht geht;
näl-gum äsendäne metan,		das Weib kam zum Vater,
mât śiern.		trat in's Haus.
Äst enne waśek,		Der Vater erhob sich,
äst äramba,		der Vater ist alt,

17. taiś ist eigentlich das Fell unter der Schlittenkufe, hier der Schneeschuh; vergl. im Wörterverzeichniss S. 144 taŋaś.

21. Der Knecht.

śede gum âmda,	30	zwei Menschen sitzen,
nâgur ćemнa neŋa,		drei Brüder stehen,
tiegannag śedeag kuedambage,		jene zwei sind böse,
tiegannak śedeag koňdage.		jene zwei legten sich schlafen.
Näl-gum âmdan,		Das Weib sitzt,
kaʒ́endäne ćîʒ́ek:	35	sagt dem Knechte:
«Mogone kuanek!		«Geh zurück!
«Tebene ćîʒ́ek:		«Sage ihm:
«Śede mâdur tömbage.»		«Zwei Helden kamen.»
Kaʒ́e mogone übaʒ́ek.		Der Knecht ging zurück.
Au mâdur waśek,	40	Der andere Held erhob sich,
pone ćanʒ́ak,		ging hinaus,
ènde mućuan,		der Bogen ertönte,
kaʒ́ep kuanned,		den Knecht er tödtet,
mâdur mât śiern.		der Held kam in's Zelt.
Onʒi нagandi ćenćage,	45	Selbst sprechen sie unter sich,
lakkuan kondage.		lachend gingen sie schlafen.
Karn waśek,		Am Morgen stand sie auf,
ponegan kup śiern.		von draussen kamen Leute.
«Kaʒ́onda kuatpat.»		«Deinen Knecht hat man getödtet.»
Näl-gum âmdećek konda,	50	Das Weib sitzt, ist eingeschlafen,
näl-gup kêlʒ́ek,		das Weib erwacht,
tualambadat,		man hatte sie gestohlen,
śede mâdur andese tâdaret.		zwei Helden führen sie im Boot.
Näl-gum èʒ́an:		Das Weib spricht:
«Kaitko sep tâdareli?»	55	«Weshalb führt ihr beide mich?»
««Èmatko tâdarak.		««Als Weib führ ich (dich).
««Tolʒ́emgend taŋelais,		««Sind wir beide zum Fluss gelangt,
««kaisam âmnenʒ́?»»		««wirst du doch sitzen?»»
Tolʒ́emget pârond		Den Fluss hinauf
metage,	60	kamen sie,
mâdur konne ćanʒ́ek,		der Held ging nach oben (an's Ufer),
näl-gup andogat âmda.		das Weib sitzt im Boot.
Konnegandi śede näl-gup'		Von oben her zwei Weiber
kare tüage,		nach unten kamen,
èʒ́aikuage:	65	sprachen (zum Weibe):
«Kaitko omnemand?		«Weshalb sitzest du?
«Konne ćanʒ́elead.»		«Komme nach oben (an's Ufer).»
««Kaitko ćannenʒ́ak?»»		««Weshalb soll ich kommen?»»

[illegible]		Die [illegible] Hand,
[illegible]	70	[illegible] Ufer,
[illegible]		[illegible] beide,
[illegible]		die [illegible] Weiber gingen zurück.
[illegible]		Selbst [illegible]
«[illegible]»		«Wie [illegible] sitzen.»
Nä-gup [illegible]:	75	Das Weib ging ans Ufer,
[illegible]		[illegible] Haus:
mädur [illegible].		der Held spricht:
«[illegible]»		«Komm [illegible]»
Nä-gup [illegible]:		Das Weib spricht:
«[illegible]?»	80	«Weshalb soll ich kommen?
«[illegible]»		«Um Wasser zu schöpfen?
Mädur [illegible].		Der Held spricht:
«[illegible] katek,		«Zum Wasserholen sind viele,
«[illegible], [illegible]»		«komm, wollen wir schlafen.»
«Kaitko [illegible]?	85	«Weshalb soll ich schlafen?
«[illegible],		«Ich habe selbst einen Mann,
«mädur [illegible].»		«der Held ist stark.»
Ponegandi [illegible] gup		Von draussen fünf Männer
[illegible].		in's Zelt traten.
Čemmandene [illegible]:	90	Zum Bruder sagen sie:
«Kuéagat netand?		«Woher hast du geheirathet?
«Komdep kotek meal?»		«Hast du viel Geld gegeben?»
Mädur élǯek:		Der Held spricht:
«Komdep kaitko menǯap?		«Weshalb soll ich Geld geben?
«Mäduru emap tuelap.»	95	«Ich habe des Helden Weib gestohlen.»
Womblo gup čurenan.		Die fünf Männer fingen an zu weinen.
«Kaitko mädaru emap tuelal?		«Weshalb stahlst du des Helden Weib?
«mädur [illegible],		«der Held wird kommen,
«mä nut kuaček.»		«wird uns tödten.»
Womblo mädur pone kuannadet.	100	Die fünf Helden gingen hinaus.
Oker mädur ai töuan,		Ein Held wiederum kam,
čemmandene šiernan,		trat zum ältern Bruder ein,
[illegible]: «Kuéagat netand?»		sagt: «Woher hast du geheirathet?»
Tap élǯek:		Er spricht:
«Kaitko nedenǯak?	105	«Weshalb soll ich heirathen?
«Mat tuelap.»		«Ich stahl (sie).»
Čemmäd mädur čurenan,		Der Bruder-Held weint,

pone ćanʒan;		geht hinaus,
näl-gum âmdan		das Weib sitzt
sêlʒ pôgand.	110	sieben Jahre.
Pone ćanʒan,		Geht hinaus,
kornʒe oranned,		ergreift ein Lindenkörbchen,
kare üdetko töuan,		lief hinab (zum Flusse) nach Wasser,
üdep soganned,		schöpfte Wasser,
näl-gum neŋan,	115	das Weib steht,
ćûrek,		weint,
üt kêtteśpelet.		das Wasser will sie schlagen.
Näl-gup kornemʒ oranned,		Das Weib ergreift das Körbchen,
ćaruan,		läuft,
mogone manʒeʒek,	120	blickt zurück,
sombla sâru nâgur tot ćumbane ćâʒek,		dreihundertfunfzig Wölfe kommen,
sombla sâru nâgur tot korg ćâʒek.		dreihundertfunfzig Bären kommen.
Nû śündend manʒeʒek,		Gen Himmel blickt sie,
mâdur ćâʒan,		der Held kommt,
sûrut pârgat âmdele	125	sitzend auf einem Vogel
ćâʒan,		kommt er,
mâdur ille töuan,		er lässt sich herab,
èmand kowed;		fand sein Weib;
ćurenan.		sie fängt an zu weinen.
«Kund śet auolʒak,	130	«Lange habe ich dich vergessen,
«kondalbak.»		«ich war eingeschlafen.»
Nited.		Er küsst sie.
«Mât śierek,		«Geh in's Haus,
«tebel pone ûded,		«schicke deinen Mann heraus,
«perga gup ali lamdek gup?	135	«ist er hoch oder niedrig?
«man mannembaleu.»		«ich werde ihn sehen.»
Näl-gup mogone kurann,		Das Weib lief zurück,
mât śiereʒek,		trat in's Haus,
mâdurn èʒan:		sagt dem Helden:
«Pone ćanʒelend,	140	«Geh hinaus,
«nâdarende kubl töuan.»		«dein nöthiger Mann ist gekommen.»
Mâdur enne waśek,		Der Held stand auf,

117. **Es steigt und will sie ertränken.**
130. Worte des Mannes.
141. **nâdarende, *nöthig*, vom Russischen *надобный*.**

pone ćanʒek,		ging hinaus,
mannonʒ alʒek.		sprang auf die Strasse.
Sogonned:	145	Er fragt (ihn):
«Man èmam,		«Mein Weib,
«kućad kuandesadet?		«wohin hat man sie getragen?
«Taja asa tänual?»		«Weisst du es nicht?»
««Kućad kuannenʒet?		««Wohin wird man sie tragen?
««mannan ek.»»	150	««Sie ist bei mir.»»
Mâdur pûgonned,		Der Held blies,
porgad têg alʒek.		sein Kleid fiel herab.
«man èmam kućad kuannenʒet?»		«Mein Weib, wohin wird man sie tragen?»
Mâdur ai pugonned.		Der Held blies wiederum.
Tieganna mâdur kuk.	155	Der Held dort starb.
Èmandane ćîʒek:		Seinem Weibe er sagt:
«Andase mogone pâralk		«Kehre mit dem Boot zurück
«oni ćuećogani!		«an deine Stelle!
«Tiam mat taulap		«Jetzt werde ich diese
«sapsep kuaćap.»	160	«gänzlich tödten.»
Èmad annond omda,		Das Weib setzte sich in's Boot,
mogone pârann.		zurück kehrte sie.
Onʒ mâdur kalek,		Der Held selbst blieb,
teagand îged,		nahm das Schwert,
paćelle kuatted,	165	fing an zu hauen,
nâgurmʒêli ćèleagand		den dritten Tag
kualle malćed,		hörte er auf zu tödten,
mâdurn èmap îged,		nahm das Weib des Helden,
sûrut pârond omdek,		setzte sich auf den Vogel,
mogone pârelle üban,	170	kehrte zurück,
sêlʒemʒêli ćèleagand		den siebenten Tag
onʒe ćuećeda metek,		seine Stelle er erreichte,
mâtkand śiernan,		trat in sein Haus,
èmandanân îd ćèleŋba,		seines Weibes Sohn erschien,
mâdurn èmap	175	das Weib des Helden
îndäne meged,		dem Sohn er gab,
mêlʒ kondâdet.		sie legten sich gänzlich schlafen.

145. Der Mann.
156. Der Mann.
160. sapsep, *gänzlich*, das Russische *совсѣмъ*.

2.*)

Kès-soŋna kâmbenak,		An der Fluss-Spitze ward ich geboren,
kêlʒak, tärbak:		erwachte, dachte:
«Man nädänek.»		«Ich möchte heirathen.»
Enne waśak,		Ich stand auf,
âmdak, tärbak:	5	sass, dachte:
«Aʒane köśkulak.»		«Zum Vater will ich gehen.»
Kun âmdele		Während ich (dort) sitze,
se kues salʒe-po		die eiserne Diele
passeʒek,		borst,
ille kuannak,	10	ich gehe hinunter,
sêlʒe ćêl		den siebenten Tag
ćuećet tâʒiut		unter der Erde
kuannak, enne ćanʒak,		ich fuhr, nach oben ging ich,
aʒet salʒe-po		des Vaters Diele
kîund passeʒek,	15	in der Mitte borst,
aʒen mât ćanʒak,		ich ging in des Vaters Haus,
mâtkan âmdak,		sitze in dem Hause,
aʒa kondaiba,		der Vater schläft,
kêlʒek, èʒan:		er erwacht, er spricht:
«Kai tônd?»	20	«Wer ist gekommen?»
««Mat töndak,		««Ich bin gekommen,
««keba î.»»		««der kleine Sohn.»»
«Kaitko töuand?»		«Weshalb bist bu gekommen?»
««Sogonʒegu töuak,		««Fragen bin ich gekommen,
««nut-kojap koirasal,	25	««die Welt hast du durchstreift,
««näl-gum asa koal?»»		««hast du kein Weib gefunden?»»
Aʒa èʒan:		Der Vater sprach:
«Asa koap,		«Ich habe nicht gefunden,
«onenʒ peagallel!»		«selbst suche du.»
««Aʒa! Mat kuanʒek	30	««Vater! Ich werde gehen
««ćuećet „śîdi po",		««zum Platze „verkohltes Holz",
««tâget pârond		««auf den Berg
««kôn nêndogo kuanʒak.»»		««gehe ich nach der Königstochter.»»
«Keba î! Asa kośkajek,		«Kleiner Sohn! Nicht schlecht,
«na suwa eles.»	35	«es wird gut sein.»

*) Dieses Stück ist in deutscher Uebersetzung schon früher veröffentlicht im Bulletin historico-philologique T. IV, Sp. 27—30 folg.

Mat âmdele,		Während ich sitze,
salʒe-po		der Fussboden
passeʒek,		borst,
ille kuannak;		ich ging hinab;
tak kuallebele,	40	nachdem ich hinabgegangen,
enne onek mâtkaek		in mein eignes Haus hinauf
ćanʒak, âmdak,		kam ich, setzte mich,
mannembap,		blicke um mich,
èndä edendan.		der Bogen hängt.
Porgom îlebele,	45	Nachdem ich die Kleidung genommen,
śernap,		ziehe ich sie an,
teagam tendännap,		das Schwert hänge ich um,
èndep orannap,		den Bogen nahm ich,
lembet pârond âmdak,		setzte mich auf den Adler,
pône ćanʒak;	50	fuhr davon;
ćêl ćonʒ ćâd		gerade um Mittag
ûbak, ćâʒak;		brach ich auf und fuhr;
sêlʒemʒêli ćêl		an dem siebenten Tage
medak pot pârond;		kam ich auf einen Baum;
lemb âmdek;	55	der Adler setzte sich;
mannembap:		ich blicke um mich:
ârk ćuećogat		von einem andern Lande
nâgur mâdur tômba,		kamen drei Helden,
nât toltâkand		hinter ihnen
sêlʒ mâdur tömand.	60	kamen sieben Helden.
Kuaćogat kûla		In der Stadt die Leute
nandat oralbâdet,		fassten einander an,
ûderâdat,		trinken Wein,
lêrâdat,		singen,
lakkuatkoadat;	65	lachen laut auf;
mannembap,		ich blicke um mich,
sêlʒemʒêli ćêl		am siebenten Tage
śilʒorgond pannak,		nahm ich Zobelgestalt an,
ille tûak,		lasse mich herab,
mât kuannak,	70	komme zum Hause,
mât śiernak,		trete in's Haus,
warga kum asa èʒan:		der Alte sprach nicht:

72. Eig. *der Grosse; er bemerkte mich zwar, sprach aber nicht.*

«Nakai tônd?		«Wer ist gekommen?
«Kuda nai tônd?»		«Was für einer ist gekommen?»
Sogor mokt	75	Hinter dem Ofen
pol-mäkt,		ein Holzhaufen,
sogor mogond		hinter dem Ofen
kućannak, pol-mäktep		legte ich mich, den Holzhaufen
pârogek pannap;		legte ich auf mich;
sêlʒe ćêl eppak	80	liege sieben Tage.
Ästet stolgat		Der Vater am Tische
enne waśek,		stand auf,
sêlʒ îndäne èʒan:		sagt den sieben Söhnen:
«Kai tömand?		«Wer ist gekommen?
«Sogor mogond kućalba.»	85	«Hinter dem Ofen liegt er.»
Sêlʒ́ îd enne waśeʒek,		Die sieben Söhne standen auf,
ćurenadat.		weinten.
«Kaitko asa sut kîtesand.»		«Weshalb hast du uns nicht gesagt?»
Warg śed îd		Die zwei ältesten Söhne
kurle töuage,	90	kamen gelaufen,
śed utoun		an beiden Händen
orallebele,		mich ergriffen,
enne nekeage		nach oben hin ziehen,
enne asa sep waćage;		mich nicht nach oben zogen;
ćurle tô kuannage.	95	weinend kehrten sie um.
Śêdemʒêli śed îd tölebele,		Zum zweiten Mal zwei Söhne kom-
śed utoun		an beiden Händen [mend,
ai sep nekeage,		wiederum mich ergriffen,
tô sem ûtage,		liessen mich los,
ćurage, kuannage.	100	weinten, gingen davon.
«Aʒa! Kaitko asa sut		«Vater! Warum hast du's uns nicht
«kîtekkusand?»		«gesagt?»
Nâgurmʒêli		Zum dritten Mal
śed îd śed udoun		zwei Söhne an beiden Händen
orallebele nekeage,	105	mich greifend, zogen,
kueʒage,		liessen (mich) los,
tô kuannage.		gingen zurück.
Sêlʒimʒêli îd		Der siebente Sohn
orallebele,		(mich) fassend
enne nakkanned,	110	nach oben zieht er,
waćan,		heb (mich),

konne kuandalebele		hinauf bringend
stolʒ omdelʒed.		auf den Tisch setzte.
Aʒa èʒan:		Der Vater spricht:
«Keba î! Nenal tated,	115	«Kleiner Sohn! Die Schwester bringe,
«kôgend omdelʒed.»		«setze sie an seine Seite.»
Keba îd au		Der kleine Sohn in ein anderes
mât kuannan, örmba tôn,		Haus ging, zögert dort,
tî pône ćaćed,		von dort hieher brachte,
mat kôgaek	120	neben mich
omdelʒed;		setzte er (sie);
ûderle kuattut;		wir fingen an Wein zu trinken;
sêlʒe ćêl		den siebenten Tag
enne waśut,		standen wir auf,
udanda kuaćout	125	die Handwurzel
orannap,		erfasste ich,
pône ćanʒele		hinausgehend
kuannai,		gingen wir,
śilʒorgond pannai,		wurden zu Zobeln,
pot pârond	130	auf den Baum
ćanʒai,		wir gingen,
lembet pârond		auf den Adler
kućannai;		wir uns legten;
na ćêl eppai.		den Tag wir lagen.
Kuaćogandi	135	Aus der Stadt
oker mâdur ćarek,		ein Held herauskam,
andogand		aus dem Boot
oker mâdur		ein Held
waśelebele,		sich erhebend,
tâdogamba,	140	geht hin und her,
èndem oranned,		nahm den Bogen,
èndet kènnend		auf des Bogens Sehne
tessep pallebele,		einen Pfeil legend,
nakkanned,		ihn spannt,
kêlʒed,	145	schiesst ihn los,
tesse kuać pârond,		der Pfeil auf die Stadt (auf's Dach) flog,
nećkanned,		zerbrach,
pananned;		verdarb (das Dach);
kuaćogand		von der Stadt
oker mâdur	150	ein Held

pône ćarek,		hervor kommt,
teagan oralbed,		nimmt das Schwert,
kare kurann,		nach unten läuft er,
annond medälebele,		zum Boote gekommen,
paćanned,	155	haut er (ihn),
karege mâdur		der untere Held
ćonʒound säppeʒek;		in der Hälfte zerbrach;
śêdemʒêli annond kurann		zum zweiten Boot lief
andoge mâdur,		der Bootheld,
kuttar waśeʒek	160	wie er sich erhob
teagap kerelʒed,		das Schwert er schwenkte,
mâdur ćonʒound		der Held in der Hälfte
säppeʒek;		zerbrach;
śêdemʒêl		wiederum
śede mâdur	165	zwei Helden
kurannage;		liefen hinzu;
karege mâdur		der untere Held
paćanned,		haut,
säppeʒage.		sie gingen in Stücke.
Śede mâdur	170	Zwei Helden
kuaćogand ćarage,		aus der Stadt laufen,
kurannage kare;		liefen unten hin;
karege mâdur		der untere Held
paćenned,		haut,
śede mâdur	175	die beiden Helden
ai säppeʒage.		wiederum in Stücke gehen.
Èmad ćurelek,		Das Weib fing an zu weinen,
mannembele ćemnalam		da sie sah die Brüder
kaitko kuadaralʒeśpadat.		weshalb man tödtet.
Mâdur śilʒorgond	180	Der Held in Zobelgestalt
tâgeʒek, ille tûk,		lief herbei, liess sich herab,
kulʒorgond pîgelʒek.		wurde wieder zum Menschen.
Kuaćogand		Aus der Stadt
mâdur pône ćarek.		der Held heraus kam.
Mat kuannak,	185	Ich ging,
mâdarap		den Helden
orannap;		ich ergriff;

177. Das Weib auf dem Baume.

sugutʒe kuaćond ŏdap;		liess ihn zurück in die Stadt;
outʒe ėnnend iged,		selbst nahm ich den Bogen,
tessep panned,	190	legte den Pfeil,
ėnnend kyged,		spannte den Bogen,
kĕlʒed,		schoss ihn los,
teme kuann		der Pfeil ging
mâdarap,		auf den Helden,
kylolond ćarned,	195	traf ihn, in der Brust,
poćeʒed,		ging durch (den Körper),
nänne kuann,		vorwärts ging der Pfeil,
sombla tot kup kuanned,		fünfhundert Menschen tödtet er,
mogone pârann,		er ging zurück,
sombla tot kup kuanned.	200	fünfhundert Menschen tödtet er.
Šẹdemʒĕli		Wiederum
ėnnend kyged,		den Bogen ich spannte,
kĕlʒed,		schoss ihn ab,
sombla tot kup kuanned,		fünfhundert Menschen tödtet er,
mogone tûk,	205	zurück er kommt,
ai sombla tot kup		wieder fünfhundert Menschen
kuatted,		er tödtet,

(wird neun Mal wiederholt, also noch sechs Mal.)

mundak kuanned,		tödtete alle,
mogone pârann,		kehrte zurück (zum Baum),
śilʒorgond tâgeʒek	210	als Zobel lief er schnell,
pot pârond,		auf den Baum
ćanʒele kuann,		kletternd ging er,
lembet pârond		auf den Adler
medek;		gelangte er;
ėmad tuelamladat.	215	das Weib man stahl.
Mannemba,		Er blickt um sich,
ėmad surut pârond,		das Weib auf den Vogel
omnemba, kûnamba,		sich setzte, lief davon,
ćâs ćibend kuanba.		ging fort nach Norden.
Lembet pârond	220	Auf den Adler
omdelebele nŏdap,		setze ich mich und jage,
nŏle tâderap;		jagend hole ich sie;
nänne mannembap,		blicke vor mich hin,
nänneagat kuać adend,		vor mir eine Stadt sichtbar,
kuaćogond medak;	225	kam zur Stadt;

sêlʒ mâdur eppand;		sieben Helden liegen;
lembese kareʒap,		mit dem Adler ich stiess,
kuaćet pâr telʒed,		das Stadtdach ich aufhob,
nâgur mâdur telʒed,		drei Helden ich aufhob,
têttä mâdur kalend.	230	vier Helden blieben zurück.
Teagase paćelle		Mit dem Schwert zu hauen
ûbarap,		ich anfing,
èndet kènd		die Bogensehne
mućuan,		ertönte,
tesse sêlʒ tînd	235	der Pfeil sieben Klafter
sopteʒed;		nicht erreichte;
mâdur kâtkaet neŋa,		der Held vor mir steht,
ćenćek:		spricht:
«Kaitko mê kuaćut		«Weshalb unsere Stadt
«kuadeśpal?»	240	«du tödtest?»
««Man èmam tallel,		««Gieb mir mein Weib wieder,
««mogone pârallaks.»»		««so wende ich zurück.»»
«Mê kaitko menʒut?		«Weshalb sollen wir wiedergeben?
«Onʒe tômba.»		«sie kam selbst.»
««Kaitko asa taćelt?	245	««Weshalb gebt ihr nicht zurück?
««Sêlʒemʒêli ćêl		««Am siebenten Tage
««kuać mâlćenʒap.»»		««werde ich die Stadt zu Ende bringen.»»
Mâdurap		Den Helden
paćannap		ich zerhieb
śede kueśket,	250	in zwei Hälften,
mâl alćek.		gänzlich er zerfiel.
Teagase paćelle kuattap,		Mit dem Schwert fing ich an zu hauen,
mâdur kâtkaek tömba,		der Held zu mir kommt,
ćenćan:		spricht:
«Mê kuaćut	255	«Unsere Stadt
«kai kuadeśpal?»		«weshalb du tödtest.»
««Man èmam tallel.»»		««Mein Weib gieb zurück.»»
«Asa menʒut.»		«Wir geben nicht wieder.»
Teagase paćannap		Mit dem Schwert hieb ich
śede kueśket,	260	zwei Hälften,
mâl alćek.		gänzlich er zerfiel.
mâdar kâtkaek tômba,		Der Held zu mir kommt,
ćenćan: u. s. w.		spricht: u. s. w.

«Man èmam tallel» u. s. w. noch zweimal.

mât śiern,	265	in's Haus er trat,
èmanda kuopt		der Sitz der Frau
kannemba;		war gefroren;
mannembad,		er blickt um sich,
ćâs ćibend		nach Norden
kuannembadat.	270	hatte man sie fortgetragen.
Lembet pârond		Auf den Adler
omdelebele,		mich setzend,
ai ɴôdap,		jage ich wiederum,
tâderap;		hole (sie);
sêlʒemʒêli ćêl	275	am siebenten Tage
ɴänne manʒeʒak,		sehe ich vor mich hin,
kuać adend,		eine Stadt ist sichtbar,
sombla kuel nâgur sâru		fünfunddreissig
mâdur eppa,		Helden liegen,
lermbak kaindek	280	ich fürchte mich wie
kualleps.		ich (sie) tödte.
Kuaćet pâr panalmba,		Der Stadt Dach ging entzwei,
lemba kareʒed,		der Adler stiess,
nâgur mâdur âlćend.		drei Helden fielen.
Lembat pârogand	285	Vom Adler
ille tüak,		kam ich herab,
paćelle kuattap,		fing an zu hauen,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
tesse sêlʒe tînd		der Pfeil sieben Klafter
sopteʒed,	290	nicht erreicht,
mâdur kâtkaek neŋa,		der Held vor mir steht,
ćenćak:		spricht:
«Mat kuaćom		«Meine Stadt
«kaitko kuadeśpal?»		«weshalb du tödtest?»
««Man èmam kaitko	295	««Mein Weib weshalb
««tueleselt?»»		««ihr stahlet?»»
«Tan èmal onʒe tômba.»		«Dein Weib ist selbst gekomm[en.»]
««Tallel.»»		««Gieb (sie) zurück.»»
«Mê asa menʒut,		«Wir geben (sie) nicht zurück,
«mê ɴeɴaut melus.»	300	«unsere Schwester wir geben.»
««Man asa nâdarap.»»		««Ich bedarf ihrer nicht.»»

267. Der Sitz war nicht warm, die Frau war davongegang[en]

Mâdarap paćannap,		Den Helden ich haue,
śede kuaśket		in zwei Stücke
mâl âlćek.		gänzlich zerfiel er.
Śedemʒêl	305	Wiederum
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
tesse kâtkanda		der Pfeil zu ihm
tôle âlćek,		kommend fiel,
mâdur ćênćan:		der Held spricht:
«Kaitko mê kuaćut	310	«Warum unsere Stadt
«kuadeśpal?»		«du tödtest?»
««Man èmam		««Mein Weib
««kaitko tueleselt?»»		««weshalb ihr stahlet?»»
Mâdur ćûrek:		Der Held weint:
«Mê asa tuelesut;	315	«Wir haben sie nicht gestohlen,
«onʒe tômba.»		«sie kam selbst.»
Teagase paćannap,		Mit dem Schwert ich schlug,
śede kueśket		in zwei Stücke
mâl âlćek.		gänzlich er zerfiel.
Mannembap,	320	Ich blicke um mich,
nâgur sâru mâdur		dreissig Helden
kalamba;		blieben nach;
ûŋalʒak,		ich höre,
sûrup ćâʒend,		ein Vogel kommt,
mannambap,	325	ich sehe,
mâdur ćâʒend,		der Held kommt,
keba kuènek ćâʒend,		der kleine Schwager kommt,
tôuan, ćênćan:		er kommt, er sagt:
«Kuarme! Kondalbak.»		«Schwager! Ich schlief.»
Śedewi paćelle	330	Wir zwei zu hauen
kuattai,		anfingen,
asa tânuai		nicht wissen wir,
mâdur ek ali ćâŋuan,		ob es ein Held ist oder nicht,
paćennai,		wir hauen,
kuadeśpai,	335	wir tödten,
èndet kènd mućuan.		die Bogensehne ertönte.
Ñänne manʒeʒak,		Ich blicke vor mich hin,
tesse sêlʒe tînd		der Pfeil sieben Klafter
sopteʒembed,		nicht erreicht,
mâdur ćênćek:	340	der Held spricht:

«Mat kantom		«Meine Stadt
«kaťka kantetpel?»		«warum du tödtest?»
«Man ėmam taďeld.»		«Mein Weib gieb wieder.»
«Mat kaťka meńsap,		«Warum soll ich 'sie' wiedergeben,
«ačeḱ nemam mehiks.»	345	«ich gebe meine eigne Schwester.»
«Man am naďarap.»		«Ich brauche sie nicht.»
Madarap		Den Helden
kuttar		wie
potennap,		ich haue,
sele kuetket	350	in zwei Stücke
mäl äleek:		gänzlich er zerfällt:
nänne mangetak,		vor mich hin ich blicke,
kau madar		zehn Helden
kalamand,		blieben,
set sarup kustpadi,	355	zwanzig hatten wir getödtet,
nänne patennap,		vorwärts ich haue,
ėndet kėnd motum,		die Bogensehne ertönt,
tesse töle		der Pfeil kommend
kylnd olout ėarned,		trifft an der Brust,
ėuetand aleek,	360	fällt auf die Erde,
sälže ėėlend kund		sieben Tage lang
tesse natkanned,		der Pfeil schabt,
tesse orm kalemna,		des Pfeiles Kraft lässt nach,
madar enne watek,		der Held steht auf,
toėage madar töuna,	365	der dortige Held kam,
oralage,		sie fassten sich beide,
sälže pögand		sieben Jahre
oralambage,		fassten sie sich beide,
man ille		ich herab
aléak,	370	fiel,
madar suojep		der Held den Hals
mačeėpod,		abzuschneiden anfing,
man udese		ich mit der Hand
kotte mönnap.		nach oben schwenke.
Nätkund keba kueack	375	Indess der kleine Schwager
kuralbele tök,		laufend kommt,
tebem oralbele		ihn ergreifend
enne mitanned,		nach oben er hob,
oralage,		sie fingen beide an sich zu fassen,

keba kuenekt	380	der kleine Schwager
au mâdarap		den andern Helden
ille panned,		nach unten warf,
olend maćed.		den Kopf abhieb.
«Kuarme tan teŋa kondek!		«Schwager! Liege du hier,
«Man onek mâlćeleps.»	385	«ich selbst werde beendigen.»
Mat kondannak,		Ich schlief ein,
kêlʒ́ak;		erwachte;
sêlʒ́e pôgand		sieben Jahre
kondalbak,		hatte ich geschlafen,
mannemendap,	390	sehe um mich,
sapsep		gänzlich
mâlćembed.		beendigte er (alle erschlug er).
Man enne waśek,		Ich erhob mich,
keba kueneknopti		sammt dem kleinen Schwager
mâtti śiernai,	395	gingen wir in's Haus,
menʒ́eʒ́enʒ́ak,		ich blickte hin,
näl-gum mad topkan âmda.		mein Weib sitzt an der Thür.
Keba kuenekek		Dem kleinen Schwager
èʒ́annak:		ich sagte:
«Ꞥeꞥal oneŋʒ́ sûdeŋd.»	400	«Die Schwester selbst richte.»
Kuarme ćênćek:		Der Schwager sprach:
«Aʒ́a têgend okerŋ membad.»		«Der Vater gab sie dir einmal.»
Mat orannap,		Ich nahm (sie),
pône ćaćele kuandap,		zog sie auf die Strasse,
pot pârond ćâpsap.	405	stellte sie auf den Baum.
Mâtte śiernak,		Ich ging in's Haus,
taki mâdur		der untere Held
onʒ́e ꞥeꞥad		seine Schwester
mêka meged,		mir gab,
ûdierut,	410	wir fingen an zu trinken,
stolʒ́ omdut,		setzten uns an den Tisch,
sêlʒ́e ćêl âmdut,		sieben Tage sassen wir,
enne waśut,		wir standen auf,

405. D. h. *tödtete und stellte sie auf einen Baum.* Das Zeitwort tapsau heisst im MO. *mit einer Stange durchstechen und an dem Baumgipfel aufhängen*, das Wort wird von Fischen gebraucht, die man zum Trocknen aufstellt.

pône ćanʒele kuannut,		gingen hinaus,
śede sûrut pârond	415	auf zwei Vögel
omdut,		wir uns setzten,
mogone pârannut		wir kehrten zurück
kès sogon olond,		zur Fluss-Spitze,
aʒat kuaćond		zur Vaterstadt
metut,	420	gelangten wir,
ûdierle,		fingen an zu trinken,
stolʒ omdut,		setzten uns zu Tisch,
onʒe ɴeɴam		Selbst die Schwester
keba kuenekek meap,		dem kleinen Schwager ich gab,
tabeag pône ćanʒage,	425	diese beiden gingen hinaus,
sûrut pârond		auf den Vogel
omdelebele,		sich setzend
onʒi kuaćogandi		selbst zu ihrer Stadt
kuannage,		sie fuhren,
mâtti śierle	430	in's Haus tretend
näl tebiski		die Frau und der Mann
kondage		schlafen gingen
to nûn midänd.		bis an's Ende jener Welt.

3.

Mâdur kêłʒek,		Der Held erwacht,
ćopsôgan eppa;		liegt in der Wiege;
näl-gup kugered;		ein Weib wiegt ihn;
pône manʒeʒek,		hinaus blickt er,
köe ćêleŋbad;	5	eine Birke wächst;
mâdur tärba:		der Held denkt:
«Nâgur ćemɴa		«Drei Brüder
«koden eppak;		«neben ich liege;
«nâgur ćemɴa kuatpa.»		«die drei Brüder hat man getödtet.»
Näl-gumne sôgonʒak:	10	Vom Weib ich frage:
«Tat kućagandi töuand?»		«Woher bist du gekommen?»

7. *Ich liege bei meinen drei Brüdern; diese sind aber offenbar getödtet, denn an der Stelle, wo früher ihr Haus stand, wächst jetzt eine Birke.*

Näl-gup ćîʒek:		Das Weib spricht:
«Äsel sep tades.»		«Dein Vater holte mich.»
««Mat kuaćom kuda kuatped?»»		««Wer zerstörte meine Stadt?»»
«Ṅarne pälekagandi	15	«Von der Moorseite
«śede kuel kôu mâdur		«zwölf Helden
«tölebele kuassadet.»		«kamen und tödteten.»
Mat ćureṅak,		Ich weinte,
ćopsôgan ille tûak,		aus der Wiege kam ich herab,
konne kuannak, omdak,	20	ging vorwärts, setzte mich,
näl-gumne sôgonʒak:		fragte vom Weibe:
«Mat śiersodi		«Womit ich mich kleide
«porgase eän?»		«mit diesem Kleid ist er?»
««Äwel ćopson olond		««Deine Mutter unten in die Wiege
««sâgessed,	25	««es steckte,
««èndep, tesśep, teagap		««Bogen, Pfeil, Schwert
««ćopsond sâgessed.»»		««steckte sie in die Wiege.»»
Näl-gup ćîʒek:		Das Weib spricht:
«Asa śet üdenʒak.»		«Nicht lasse ich dich.»
««Mat kuanʒak.»»	30	««Ich werde gehen.»»
Näl-gup ćûrek,		Das Weib weint,
näl-gup waśek,		das Weib steht auf,
ćopsôgan porgom îged,		nahm aus der Wiege das Kleid,
mêka taded, śerćolʒed,		brachte es mir, kleidete mich an,
teagap tändalʒalʒed,	35	band mir das Schwert um,
èndep tessep oralʒolʒed.		gab Bogen und Pfeil.
Man enne waśak,		Ich stand auf,
lembat pârond omdak,		setzte mich auf den Adler,
näl-gup ćeŋet pârond omda,		das Weib sich auf den Schwan,
lakalʒai.	40	wir brachen auf.
Lemba koimbele		Der Adler kreisend
enne ćanʒeśpa.		empor steigt.
Ille mannembak,		Ich blickte herab,

14. Worte des Helden.
15. D. h. die Nordseite.
22. *Hat der Räuber die Kleidung genommen, mit welcher ich mich bekleiden sollte?*
35. MO. tändannau, tändalalʒau, tändalʒalʒau.
40. Verschiedene Lesart: ćäʒele kuannai.

[illegible]		[illegible]
[illegible]	45	[illegible]
[illegible]		[illegible]
[illegible]		[illegible]
[illegible]		[illegible]
[illegible]		[illegible] Weib
[illegible]	50	[illegible]
[illegible]		[illegible]
[illegible]		[illegible]
[illegible]		[illegible]
[illegible]		[illegible]
[illegible]	55	ein Mensch
[illegible]		sagt:
«Kai [illegible]		«Welcher gute Mensch
[illegible]?		[illegible] du?
«Ille [illegible]?»		[illegible] du [illegible]!»
[illegible]	60	Ich zu meinem Weibe
[illegible]:		sage:
«Ille [illegible]?»		«Steigen wir hinab?»
[illegible]:		Das Weib spricht:
«[illegible].»		«Gehen wir.»
[illegible]	65	Wir die beiden Vögel
ille [illegible],		nach unten lenkten,
[illegible],		blieben stehen,
ille [illegible].		setzten uns unten.
Tiegamna χup		Der dortige Mensch
[illegible],	70	den Tisch stellte,
[illegible],		trinkend setzen wir uns,
[illegible].		sieben Tage sassen wir.
Tiegamna mådur		Der dortige Held
[illegible] måka tådanded,		gab mir seine Schwester,
[illegible] pårend	75	auf vier Vögel
omdut, [illegible];		wir uns setzten, brachen auf;
[illegible],		sieben Tage wir fuhren,
[illegible],		blicken vor uns,
kune adend,		eine Stadt ist sichtbar,
[illegible] kuel mukt såru mådur	80	fünfundsechzig Helden

48. kab, *Körper ohne Kopf, Rumpf.*

mî medut,		erreichten wir,
têttä kâdargand		nach vier Seiten
paćelle kuattut,		fingen wir an zu hauen,
sêlʒ́e ćêl paćennut.		sieben Tage wir schlugen.
Èndet kènd mućuan,	85	Die Bogensehne ertönte,
tesse tôle sêlʒ́e tînd		der Pfeil kommend sieben Klafter
sopteʒ́ed.		nicht erreichte.
Mâdur kâtkaek tôle		Der Held zu mir kommend
nileʒ́ek, ćênćek:		stand, sprach:
«Kaigat kaland?	90	«Wo warst du geblieben?
«Äsend äwend mî kuassut.»		«Vater und Mutter wir tödteten.»
Onʒ́e lakkuan.		Selbst lacht er.
Mat teagase		Ich mit dem Schwert
paćennap,		haue,
olda tê alćek,	95	der Kopf herab fiel,
mannambap,		ich sehe,
au nâgur paćennadet,		drei andere hauen,
kuadeśpadet;		tödten;
man ai paćennap;		ich fing wiederum an zu hauen;
èndet kènd ai mućuan;	100	die Bogensehne ertönte wieder;
mâdur tôle		der Held kommend
kâtkaek ćâgeʒ́ek,		nahe zu mir gelangte,
ćênćek:		sprach:
«Kaitko mat kuaćom		«Warum meine Stadt
«kuadeśpal?»	105	«du tödtest?»
««Mat ćemnalam		««Meine Brüder
««tî kaitko kuasselt?»»		««weshalb habt ihr getödtet?»»
Mâdur ćîʒ́ek:		Der Held sprach:
«Kaigat kalasand?		«Wo bliebst du?
«Keba eand,	110	«Du bist klein,
«kaitko tôsand,		«weshalb kamst du,
«ai śta kuaćut.»		«wir tödten dich wiederum.»
Mat teagase		Ich mit dem Schwert
paćennap,		haue,
olda tê alćek;	115	der Kopf fällt herab;
au nâgurap mannambap,		ich sehe auf die drei andern,
paćennadet, kuadeśpadet;		sie hauen, tödten;

90. D. h. *wir bemerkten dich nicht, als wir die Andern tödteten.*

pälekandaśak kuatpaut.		wir tödten die Hälfte.
Au paćennap,		Wiederum haue ich,
kâtkaek mâdur tôle	120	zu mir der Held kommend
ćâgeʒek, ćêncek:		naht, spricht:
«Kaitko tõmmand?		«Weshalb kamst du?
«Ai śta kuaćut.»		«Wir tödten dich wieder.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»		««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Teagase paćennap,	125	Mit dem Schwert ich haue,
olda tê alćek;		der Kopf fällt herab;
nänne manʒeʒak,		vor mich hin ich blicke,
ènden kènd mućuan,		die Bogensehne tönt,
tesse kâtkaek tôle alćek.		der Pfeil zu mir kommend fällt.
Mâdur tôle lakkuan:	130	Der Held kommt und lacht:
«Kaitko tõmmand?		«Weshalb kamst du?
«Naćep ćâćele śta kuattap.»		«Beinahe dich schiessend tödtete ich.»
Mat teagase paćannap,		Ich mit dem Schwert schlug,
olda tê alćek;		der Kopf fiel herab;
au nâgurap mannambap,	135	wiederum die drei ich sehe,
paćennadet, kuadetpadet;		sie hauen, tödten;
mannemendap,		ich sehe,
warg èmam ille âlćemba;		meine ältere Frau ist gefallen;
kurannak, mâdarap		ich laufe, den Helden
olound orannap,	140	am Kopf ich fasse,
miśallebele ćuećenćed,		ziehe ihn herab, schlage ihn,
kêttap, mâdarn olloga		schlage, des Helden Kopf
oralbele kalttendek,		als ich ergriff mir blieb,
warg èmam		meine ältere Frau
enne waćap;	145	ich aufhob;
(toćadêle)		(dort ist)
«Mâtta kuallend!»		«Gehe in's Haus!»
Naćada kuannek.		Dorthin ging sie.
Onet nâgurmut		Wir drei selbst
kalandut,	150	blieben,
nänne mannambap,		vor mich hin sehe ich,
śet sâru mâdur kalamand,		zwanzig Helden blieben nach,
èndet kènd mućuan;		die Bogensehne ertönte,
kâtkaek tôle		zu mir kommend
mâdur ćênćek:	155	der Held spricht:
«Kai tôsand?		«Was kamst du?

«kebelʒega eänd,		«Du bist klein,
«śta kuaćap.»		«wir tödten dich.»
««Mat kaigas sep kuaćand?»»		««Mich wo du tödtest?»»
Teagase paćennap,	160	Mit dem Schwert haue ich,
olda tê alćek,		der Kopf fiel herab,
sombla kuel köt kalamand.		funfzehn blieben nach.
Ai paćelle kuattap,		Wieder fange ich an zu hauen,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
mâdur kâtkaek tôle	165	der Held zu mir kommend
nîleʒek.		blieb stehen.
Paćannap,		Ich haue,
olda tê âlćek;		der Kopf fiel herab;
mannembap,		ich sehe,
au śedeag paćennedi,	170	zwei andere hauen,
kôt mâdur kalamand.		zehn Helden blieben.
Paćennut,		Wir hauen;
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
mâdur kâtkaek tôle		der Held zu mir kommend
nîleʒek, ćênʒek:	175	bleibt stehen, spricht:
«Kai tôsand?		«Was kamst du?
«Kebelʒega eänd,		«Du bist klein,
«śta kuaćut.»		«wir tödten dich.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»		««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Teagase paćannap,	180	Mit dem Schwert haue ich,
olda tê alćek,		der Kopf fällt herab,
mannembap,		ich blicke vor mich hin,
au śedeag paćennedi;		zwei andere hauen,
mukĺeŋ mâdur kalamand;		sechs Helden blieben nach;
èndet kènd ai mućuan,	185	die Bogensehne wieder ertönte,
mâdur kâtkaek tôle		der Held zu mir kommend
nîleʒek, ćênćek:		bleibt stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd,		«Du bist klein,
«śta kuaćut.»		«wir tödten dich.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»	190	««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Mat paćannap,		Ich haue,
olda tê alćek,		der Kopf fällt herab,
têttä mâdur kalamand,		vier Helden bleiben,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
kâtkaek tôle		zu mir kommend

nîleʒek, ćênćek:		bleibt er stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd u. s. w.		«Du bist klein u. s. w.
olda tê âlćek,		der Kopf fällt herab,
mannembap,		ich blicke hin,
nâgur kalamand;	200	drei blieben nach;
èndet kènd ai mućuan,		die Bogensehne ertönte wieder,
mâdur kâtkaek tôle,		der Held zu mir kommend
nîleʒek, ćênʒek:		bleibt stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd u. s. w.		«Du bist klein u. s. w.
olda tê alćek,	205	der Kopf fällt herab,
mannembap,		ich blicke hin,
kaine ćâŋuan.		es ist keiner da.
Mê nâgurmut		Wir drei
warg èmam		meine ältere Frau
amdattel mât śêrnut,	210	in das Sitz-Haus gingen,
śtolʒ omdut,		an den Tisch setzten wir uns,
ûdierle		trinkend
sêlʒ ćêl âmdele,		sieben Tage sitzend,
mannembaut,		blickten vor uns,
kuaćogat kaine ćâŋuan.	205	in der Stadt gab es keinen (Helden).
Pône ćanʒelebele		Wir gingen hinaus,
onet kûlaut		unsere eignen Leute
takkannut,		sammelten wir,
naćage kûla		das dort befindliche Volk
takkannut,	220	sammelten wir,
mogone ûdut:		schickten wir zurück:
«Pâralle kuannât		«Gehet zurück
«śede kuaćond,		«in die zwei Städte,
«mâl târnâd.»		«theilt zur Hälfte.»
Onet	225	Selbst
têttä sûrut pârond		auf vier Vögel
omdut.		setzten wir uns.
Keba kuenek ćênćek:		Der kleine Schwager sprach:
«Kuermea! Śed èmase		«Schwager! Mit zwei Frauen
«konnenanʒ;	230	«schläfst du;
«maja èma kâlak,		«ich habe keine Frau,
«kaindek kondalaks.»		«wie werde ich schlafen?»
««Taja keba kuenek,		««Du kleiner Schwager,
««kućagat tänual?		««woher weisst du es?

««Sep tâdarlend.»»	235	««Hole dir selbst.»»
Têttä sûrupse ûbut,		Mit vier Vögeln brechen wir auf,
sêlʒe ćêlenda kund ćâʒut,		sieben Tage lang fahren wir,
ɴänne manʒeʒut,		blicken vor uns,
sombla kuel sêlʒe sâru		fünfundsiebzig
mâdur.	240	Helden (gab es da).
Metut kuaćet pârond,		Wir kamen zur Stadt,
udarut têttä sûrup,		liessen die vier Vögel halten,
ćîʒak:		ich spreche:
«Mâdurla! Öŋalʒembad:		«Helden! höret:
«Mê tômbaut	245	«Wir sind gekommen
«ćaberćele		«zu freien
«ɴeɴandetko.»		«um die Schwester.»
Mâdur ćîʒek:		Der Held sprach:
«Mât śiernad,	250	«Tretet in's Haus,
«aʒa śtet kuerek.»		«der Vater ruft euch.»
Mê têttä sûrût pârogat		Wir auf vier Vögeln
ille tûut,		kamen herab,
kuaćond śêrnut,		gingen in die Stadt,
mât śêrnut,	255	traten in's Haus,
omdut,		setzten uns,
śaruatpaut,		wir sprachen unter einander,
sombla kuel sêlt sâru		fünfundsiebzig
mâdur,		Helden,
pürk kojalʒele,	260	ringsum einen Kreis bildend,
omnambadat,		sassen,
sêlʒe ćêlenda kund âmdut,		sieben Tage lang sassen wir,
ćênćut;		sprachen wir;
ćemɴad au mâtkand		der Bruder aus dem andern Hause
ɴeɴandat	265	die Schwester
ćaćed,		führt,
mâdurt könd		zur Seite des Helden
tadele		sie bringend
omdelʒed;		setzte er sie;
ûdierle kuattut,	270	wir fingen an zu trinken,
sêlʒe ćêl âmdut;		sassen sieben Tage;
ćaʒesule mêgut,		wir wurden verwandt,
enne waśut;		wir standen auf;
pône somblagmut		hinaus wir fünf

ćanʒut,	275	gingen,
ãra pajala		Greise und Alte
mî sun nŏdadet,		uns begleiten,
nân omdennut.		wir verbeugen uns unter einander.
Sombla sûrût pârond		Auf fünf Vögel
omdut,	280	wir uns setzen,
ûbut,		reisen fort,
sugulʒe pâralle		zurückkehrend
sêlʒe ćêl ćaʒut,		sieben Tage fuhren wir,
keba kuenegm		mit meinem kleinen Schwager
kuaćond medut,	285	zur Stadt gelangten wir,
ûdierle omdut,		setzten uns zum Trinken,
śaruatpaut:		sprachen mit einander:
«Keba kuenek,		«Kleiner Schwager,
«tenda mêlʒ elek!»		«hier immer lebe!»
Mî (undo)	290	Wir (wiederum)
nâgur sûrût pârond		auf drei Vögel
omdut, ûbut,		uns setzten, brachen auf,
ćâʒut;		fuhren;
ai sêlʒe ćêl,		wiederum sieben Tage,
onek kuaćogek	295	zu meiner eignen Stadt
medendut,		wir gelangten,
kûlam kuaćep		mein Volk die Stadt
ćueśeŋbâdet.		eingerichtet hatte.
Mâtti śierlebele,		In's Haus gehend,
kûlam ûdep taktalʒembâdet,	300	bereitete mein Volk Trinken,
ûdierle omdut,		wir setzten uns zum Trinken,
sêlʒ ćêl âmdut,		sassen sieben Tage,
enne waśut,		wir standen auf,
kûlam		meine Leute
pône ćanʒele kuannadet,	305	hinaus fuhren,
mî śed èmase		wir mit zwei Frauen
kondut,		schliefen,
to nûn ćibend		dort bis an des Himmels Ende
mêlʒ kondut.		gänzlich wir schliefen.

278. D. h. *nehmen Abschied.*

4.

Näl-gup kondalbele kêlʒek,		Das Weib schlief und erwachte,
takkendi anda ćâʒek		von unten ein Boot kommt
(tabalat kuaćet karend);		(zu ihrer Stadt am Berge);
and udarek;		das Boot bleibt stehen;
tab mannembad;	5	sie blickt um sich;
kai gup tômand?		welcher Mensch ist gekommen?
Warga ćemnad		Der ältere Bruder
andep mannembad,		sieht das Boot,
asa košted,		erkennt (es) nicht,
konne ćanʒek.	10	geht zurück.
Šedemʒêli ćemnad		der zweite Bruder
andep mannembad,		sieht das Boot,
asa košted,		erkennt es nicht,
konne ćanʒan;		geht zurück;
nagurmʒêli ćemnad	15	der dritte Bruder
and mannembad,		sieht das Boot,
asa košted,		erkennt es nicht,
konne ćanʒek,		geht zurück,
näl-gum onʒe kare tük,		das Weib geht selbst unter den Berg [hin,
näl-gum mannembad	20	das Weib sieht
and takkendi.		das Boot von unten.
Mâdur tômba		Der Held kommt
tabap tuelgu,		sie zu rauben,
taba konne ćanʒan,		sie ging hinauf,
pagend muŋanned.	25	that das Messer in den Busen.
Kondalbele kêlʒek,		Sie schlief und erwachte,
andese tâdarâdat,		mit dem Boot führt man sie,
tab èʒan:		sie spricht:
«Kućada sep tâdarand?»		«Wohin führst du mich?»
««Èmatko šta tâdarak,	30	««Als Weib führe ich dich,
««ti tölend, kondalai.»»		««komm hieher, schlafen wir.»»
Man èʒalguak:		Ich spreche:
«Kaitko konnenʒak?»		«Warum soll ich schlafen?»
Mâdur konne kôćan,		Der Held an's Ufer ging,

3. D. h. zu der Stadt, wo das Weib schlief.
25. muŋannau, *in den Busen stecken.*

konne, ćuećond	35	an's Ufer, an's Land
mâdur ćanʒek.		der Held ging.
Tâmendi warg ćemmad tök,		Von oben der ältere Bruder kommt,
tölebele medan,		kommend langt er an,
mâdur kâʒogan		der Held an den Haaren
oranned,	40	ihn fasst,
ćuećond kêtted,		auf die Erde er (ihn) schlägt,
ćemmand olnda lagap		vom Kopf des Bruders ein Stück
oralbele, kaltted.		als er ergriff, es blieb.
Kare tülʒed,		Trug ihn unter den Berg,
olnda lagap annond ćäćed,	45	warf das Stück des Kopfes in's Boot,
mâdur andese takke pänʒen;		der Held im Boot nach unten schifft.
śedemʒêl konne kôćek,		Der zweite Bruder an's Ufer ging,
ćuećond ćanʒek;		an's Land er ging;
śedemʒêli ćemmad medek,		der zweite Bruder kam,
kaʒogan oranned,	50	bei den Haaren ergriff er ihn,
ćuećond kêtted,		auf den Boden schlägt er,
olnda lagap		seines Kopfes Stück
annonda ćäćed,		in's Boot er warf,
takke pänʒen,		hinab er schiffte,
onʒa kuaćogand	55	in seine Stadt
medek,		er gelangt,
konne ćanʒele kuanne.		ging an's Ufer.
Konnegand sêlʒe mâdur		Vom Ufer sieben Helden
kare tûk,		unter den Berg kamen,
sombla mâdur	60	fünf Helden
kôćôlʒ nîleʒek,		stellten sich neben einander,
śede mâdur kaläge;		zwei Brüder waren geblieben;
ûdi sombla kala		Wein fünf Schaalen
noganned;		sie gab;
orannadet,	65	sie ergriffen,
akandet âgedadet,		führten sie zum Munde,
näl-gup teagam oranned,		das Weib ergriff das Schwert,
kôrelʒed,		schlug,
sombla olallaga		fünf Köpfe
toćada kualle âlćek;	70	dort fielen mit einem Schlage;
śede mâdur		zwei Helden

67. **D. h. ihr Messer wird hier zum Schwert.**

sugulʒe tâgeʒage.		zurück gingen (kehrten um).
Mogone öŋalʒek,		Sie horcht nach hinten,
mogonegand mâdur ćäʒek,		von hinten ein Held kommt,
ćemnad sûrupse medek,	75	der Bruder auf einem Vogel kommt,
nennandane kuedamba.		zürnt auf seine Schwester.
«Kaitko tôsand?»		«Weshalb kamst du?»
««Tuelle sep tadamba;		««Man stahl und brachte mich;
««sombla mâdarap		««fünf Helden
««paćassap mat.»»	80	««ich erschlug.»»
Sûrut pârogat		Von dem Vogel
ille tük.		kam er herab.
Kuaćep paćelle übarap.		Ich fing an die Stadt zu hauen.
Näl-gup kondan,		Das Weib schläft,
kêlʒek,	85	erwacht,
sûrup tâdared,		der Vogel trägt sie,
manʒeʒek,		sie blickt um sich,
mâdur tâdared.		der Held trägt sie.
«Kaitko tâdarand?»		«Weshalb trägst du mich?»
««Èmatko śet tâdarak.»»	90	««Als Weib trage ich dich.»»
Kuaćond sûrum medek.		Zur Stadt kam der Vogel.
Têt kuel kôt mâdur		Vierzehn Helden
sûrut pârogan		vom Vogel
ille tüage,		herabkamen,
mâdur kuaćond kurann;	95	der Held in die Stadt lief;
näl-gum neŋa;		das Weib steht;
sêlʒe mâdur tôk,		sieben Helden kamen,
sêlʒe kaland		sieben Schaalen
ûdep kamʒed,		Wein sie eingoss,
nogonned,	100	reichte ihn.
sêlʒe mâdur âgeted.		sieben Helden führten zum Munde (die Schaale).
Teagam miśanned,		das Schwert sie nahm,
kôrelʒed,		schlug,
sêlʒe mâdurn ol		sieben Helden Köpfe
ćada alćek,	105	herab fielen,
mannemba;		sie sieht;
ćemnad tôuan,		der Bruder kam,

72. tâgeʒaŋ, *umkehren*, **MO.**
99. D. h. Branntwein.

kuedamba:		zürnt:
«Kai tôsand?»		«Was kamst du?»
««Tuelle śet tâdek;	110	««man raubte, überwachte mich;
««sêlʒe mâdurap kuassap.»»		««sieben Helden tödtete ich.»»
Ćemɴanopti		Mit dem Bruder
paćelle kuattai;		fingen wir an zu hauen;
śede ćâdi kôt		zwei weniger zehn
mâdur kâlek.	115	Helden blieben.
Paćelle ûbarai,		Wir fingen an zu hauen,
èndet kènd-mućuan,		die Bogensehne ertönte
tesse tôle		der Pfeil gehend
sopteʒek		erreichte nicht
sêlʒe tînd.	120	sieben Klafter.
Mâdur kâtkaek tôle		Der Held zu mir kommend
nîleʒek.		blieb stehen.
Teagase paćannap,		Ich schlug mit dem Schwert,
olda to ćada kualle		der Kopf herabgeschlagen
alćek,	125	fiel,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
mâdur kâtkaek tôle		der Held zu mir kommend
nîleʒek.		blieb stehen.
Mat paćannap,		Ich schlug,
olda alćek.	130	der Kopf fiel.
Nâgurmʒêli		Zum dritten Mal
kâtkaek tôle		zu mir kommend
nîleʒek,		blieb er stehen,
man ai paćannap,		ich wiederum schlug,
olda alćek.	135	der Kopf fiel.
Mannembap,		Ich blicke hin,
śede mâdur kalamand.		zwei Helden blieben nach.
Ćênćan toćage mâdur:		Es sagt der dortige Held:
«Kai kuedambadi?		«Was zürnt ihr?
«Suwamʒelut!»	140	«Wollen wir Frieden machen!»
««Tan ɴeɴand		««Du deine Schwester
««mêka tallel!»»		««mir gieb!»»
«Man ɴeɴam		«Ich meine Schwester
«têgende meleps.»		«dir gebe.»
Mâta śiernut,	145	Wir gingen in's Haus,
stolʒ omdut;		setzten uns an den Tisch;

toćage mâdur		der dortige Held
ɴeɴanda taded,		seine Schwester gab,
mat kögaek omdelʒed;		setzte sie an meine Seite;
man ɴeɴam tabet könd	150	ich meine Schwester an seine Seite
omdelʒap;		setzte;
ûdierle kuattut,		wir fingen an zu trinken,
sêlʒe ćêl âmdut,		sassen sieben Tage,
enne waśut,		standen auf,
ćenćut:	155	wir sprachen:
«Tô nûn midänd		«Auf ewig
«ćaʒesule megut.»		«verwandt wir wurden.»
Pône ćanʒai èmanotti,		Hinaus gingen wir mit den Frauen,
sûrut pârond omdai,		setzten uns auf die Vögel,
mogone pârannai,	160	kehrten zurück,
sêlʒe ćêl ćâʒai,		sieben Tage fuhren wir,
onek kuaćogek metak,		zur eignen Stadt ich kam,
sûrut pârogat		von den Vögeln
ille tûai,		herab wir kamen,
mâtti śiernai,	165	in's Haus wir gingen,
ûdierle omdelut;		setzten uns zum Trinken;
sêlʒe ćêl èrut;		sieben Tage wir tranken;
enne waśclebele,		nachdem wir aufgestanden,
ćopsond èmanotti kondai;		in die Wiege mit der Frau wir uns
tô nût ćibend	170	bis an's Ende der Zeit [niederlegten;
mêlʒ kondannai.		gänzlich wir schliefen.

5.*)

Śit irág wuerkempag,		Zwei Greise leben,
maćogan minerpag,		im Walde jagen sie,
korale sûriśpag,		fahrend fangen sie Thiere,
nîmde taŋećempag,		dort fangen sie Hasen mit Hasenfallen,
lokał takkośtempag,	5	Füchse fangen sie mit Fuchsfallen,
kinʒese kueleśpag,		mit Stromwehren fangen sie Fische,
nîmde ilempag.		so leben sie beide.

*) 5—8 sind Proben der Tasowschen Mundart.

6.

Šit [illegible] wuerkemendag,		Zwei Menschen leben,
[illegible] kuemmendag,		gehen in den Wald,
[illegible],		an dieser Stelle jagen sie.
[illegible]:		von dort gingen sie:
Öker [illegible] kumba,	5	einer von ihnen starb,
Öker [illegible] kuenba.		einer von ihnen allein fuhr.
Kwäle [illegible],		fand einen Juraken,
Kwäletese kuenneke,		ging mit dem Juraken,
Kwäletko ésake.		wurde zum Juraken.

6. D. h. der Andere.

7.

Näl-gupt wuerka,		Ein Weib lebt,
onʒege kuenba,		fährt allein,
sûrila kuenba,		fährt auf Fang,
kup kônded;		fand einen Mann;
šiteäg nâganda tûŋag,	5	sie kamen zusammen,
ökerše kuennag,		gehen zusammen,
mât kôndedige,		fanden ein Zelt,
mâtkaŋda šâkag.		übernachten im Zelt.
Tâle têl ai kuennag,		Am andern Tage gingen sie wieder,
nâger kup kôndedi,	10	fanden einen dritten Mann,
šite kum kalag,		zwei Menschen blieben zurück,
nâger kum kuenba,		der dritte ging davon,
mât kommended,		fand ein Zelt,
mâtte šêrn,		ging in's Zelt,
öker nâl-gup kôndetke,	15	fand ein Weib,
onʒi šâkag.		brachten die Nacht beisammen zu.
Tâle têl kuenbag,		Am andern Tage gingen sie,
nîn nünne kuennag,		so gingen sie vorwärts,
onʒi šâkag,		lagen über Nacht beisammen,
tâle têl ai kuenbag,	20	am andern Tage gingen sie wieder,
mâtte tulenag,		kamen zum Zelt,

21. Wo sie die beiden andern gelassen hatten.

nîmdc śâkag,		dort lagen sie die Nacht,
tâle ŧêl ai kuenbag,		am andern Tage gingen sie,
onʒe mâtkand kuenbag.		kamen zum eignen Zelt.

8.

Ira imanopti,		Ein Alter mit seiner Alten,
ôker iłmat êpa,		ein Sohn war,
iłmat kuenba,		der Sohn fuhr von dannen,
mât kommended,		fand ein Zelt,
warga tibeɴad kônded,	5	fand den ältern Bruder,
nîmdeke śâka,		dort übernachtet er,
nîm ai kuenneke,		dann ging er wieder,
ai mât tuleɴeke,		wieder zum Zelt kam er,
nîmdeke śâka;		dort übernachtet er;
tâl ŧêl ai kuenba,	10	am andern Tage ging er wieder,
ai mâtte tuleśpa,		wieder zum Zelt kam er,
nîmdeke ai śâka;		dort wieder übernachtet er,
nîneken ai kuenne,		wieder geht er,
aike mât kônded,		wieder ein Zelt trifft er,
nîneke śâka;	15	dort übernachtet er;
tâl ŧêl ai kuenne,		am andern Tage geht er wieder,
ai mâtte tuleśpa,		wieder zum Zelt kommt er,
näl-gup kôndedeke,		fand ein Weib,
nîmdeke wuerka.		dort er lebte (blieb er).
Näl-gupteseke tûmba,	20	Mit dem Weibe ging er,
ɴannel mâtkand tûmba,		zum frühern Zelt ging er,
nîmdeke śâka,		dort übernachtet er,
tâl ŧêl ai kuenba,		am andern Tage wieder geht er,
ɴannel mâtkand ai tule,		zum frühern Zelt kommt er,
nîmdeke śâka,	25	dort übernachtet er,
tâl ŧêl ai kuenba,		am andern Tage wieder geht er,
tibeɴanda mâtte tuleśpa,		kommt zum Zelt des Bruders,
nîmdeke śâka,		dort übernachtet er,
tâl têl u. s. w.		am andern Tage u. s. w.
èsend mâtte tule,	30	kommt zum Zelt des Vaters,

2. êpa heisst eigentlich *lag*.

ėset kip ata kûmba,		der Vater war beinah gestorben,
ėmet kip ata kûmba,		die Mutter war beinah gestorben,
syret êpa,		eine Kuh war,
ŧundet êpa,		ein Pferd war,
ṡite mân mendedi.	35	sie machten zwei Zelte.

33. Die Eltern hatten sich so vor der Kuh und dem Pferde erschreckt, dass sie beinah gestorben wären.

ANHANG.

MATERIALIEN ZU EINER SYNTAX.

I. Für das Jurakische.

˜Elŧa, maɴ ɴau, meakananda haiji.	Ngalŧa, mein Bruder, blieb im Zelt.
Ƚaŋruma ɴanda ty muembidm.	Ich halte das Rennthier des Langruma-Bruders.
Pareŋôda Numd mat' jêseauna ŧuku pohona mirŧeŋû.	Dem Kaiser-Gott zahle ich je sechs Rubel alle Jahre.
Sali ɴeɴu Wadu ɴe muedm.	Sali's Tochter halte ich als Wadu-Weib.
Niseau hâe, ɴebeau hâe, ɴau hâe; ŧukupoi hae.	Mein Vater starb, meine Mutter starb, mein Bruder starb; alle starben.
Tubkau ɴor mue', harm ɴor mue'.	Nimm nicht mein Beil, nimm nicht mein Messer.
Side jêsea, sombelaŋ mea', mat' ty; sidemboi mea', ɴaharpoi mea', jupoi ty.	Zwei Rubel, fünf Zelte, sechs Rennthiere; zwei Zelte, drei Zelte, zehn Rennthiere.
Pudar seaŋoka (seambir) tear taɴâ?	Wieviel Rennthiere hast du (eig. sind dein)?
Side-po ɴu, ɴahar-po ty, ju' poda hâbt.	Ein zweijähriger Sohn, ein dreijähriges Rennthier, ein zehnjähriger Rennthierochse.
Side ˜umbija ɴâŋota lâta, side ˜umbija lâta.	Ein zwei Finger dickes Brett.
Ɲahar ŧiwie pea, ɴahar ŧiwie pir (pirŧea) pea.	Ein drei Klafter hoher Baum.

Hâbta ˜ar jahadiei, nienetea pir pea, nienetea leato pea.	Eine Rennthierkuh gross wie ein Rennthierochse, ein mannhoher Baum, ein manndicker Baum.
Tâsa jâlea jâdoŋadamđ.	Ich ging den ganzen Tag.
˜Ôb po Tâsuŋana jiliedamđ.	Ich habe ein Jahr am Tas gewohnt.
Jaham jeŋalŋau; jaham waerâu.	Ich überschritt den Fluss; ich fuhr über den Fluss.
Muŋ nâbym naltâda.	Der Pfeil durchfuhr die Ente.
Wueniko sarmikan mâdarŋa.	Das Hündchen bellt den Wolf an.
Wuenikon peodorŋâdm, nienetend teadorŋadm, Hâsawan pisiŋâdm.	Ich schelte den Hund, ich zanke mit dem Menschen, ich lache über den Samojeden.
Siert toholajû; Hâsawa ˜âjebaei ˜amsan toholawy; jit, searn toholawaedm.	Ich bin an die Sache gewöhnt; der Samojede ist an rohes Fleisch gegewöhnt; ich bin an Branntwein, Taback gewöhnt.
Searn haroadm; mûen haroadm.	Ich will Taback, d. h. will rauchen; ich will Essen.
Haben tuijo'odm, haben noŕo'odm.	Ich bete zum Götterbild.
Tâdibean punrydm, ˜âni nienetean niu punra; Numd punrydm.	Ich traue dem Schaman, einen andern Menschen traue ich nicht; ich glaube an Gott.
Nisean mi'iu.	Ich gab es dem Vater.
Nienete hâbtend hâmedy; puedaran hâmedy; hanewan hâmedydm.	Der Mensch ist zum Tode bereit; er ist fertig zum Walde; ich bin zum Fange bereit.
Sauk pean tadarai'; harm nin tadarabtâu.	Der Pelz blieb am Baume hängen; ich habe das Messer an dem Gürtel befestigt.
Tym pean searau.	Ich band das Rennthier an den Baum.
Pîwa' ˜ahen searaŋû.	Ich zog die Stiefel an den Fuss.
Sawa ˜aewanda mueda; pâd mahanda mueda.	Er nahm die Mütze auf seinen Kopf, er nahm den Sack auf seinen Rücken.
Tehen (jandon) nienesemeadm.	Ich ärgerte mich über das Rennthier (den Hund).
Muŋ ˜aewahanda tebâ, ˜aewanda jiermea.	Der Pfeil traf seinen Kopf.
Nâbym ˜aewahanda jahau.	Ich schoss die Ente in ihren Kopf.
Tehe'na wâdindorŋa.	Er thut gross mit seinen Rennthieren.

Meakana haiji.	Er blieb zu Hause.
Ŧebbhana ˇydy.	Es hängt am Nagel.
N̶ahananda jilie.	Er lebt bei seinem Bruder.
Jeruhana mansarâ.	Er arbeitet beim Fürsten.
Tehe'na sawajilie; tehe'na mâŋobada nieneŧe; poŋaha'na mâŋobi.	Er ist reich an Rennthieren; ein an Rennthieren armer Mann; er ist arm an Netzen.
Hałaha'na malliwy; pâd jahana pânâwy; hidea jikana pânâ.	Satt an Fischen; der Sack ist voll Mehl; das Gefäss ist voll Wasser.
Sira jâmbahana hałam haɴoŋudm.	Den Winter lang werde ich Fische fangen.
N̶ahanan târoŋâdm; nisehanan tôdm.	Ich ringe mit meinem Kameraden; ich kam mit meinem Vater.
ˇEnhana sarmik hâdau.	Mit dem Bogen tödtete ich den Wolf.
Harn tubkampohon sap'au.	Ich fälle mit meinem eignen Beile.
ˇAnohona tôdm.	Ich kam zu Boot.
Hâwahad ˇaewam muedu'.	Sie nahmen dem Todten den Kopf ab.
Hâsawahad seadolajû; sarmikahad (sarmik) piłû (pînâdm); sarmikahad wuenolajû.	Ich schäme mich vor dem Manne; ich fürchte mich vor dem Wolf; ich erschrak vor dem Wolf.
Sawa haɴabsohod maijû.	Ich ward froh über den guten Fang.
Wueɴikohod ɴienesemeadm.	Ich ärgerte mich über den Hund.
N̶ahadan (ɴehedan) ɴienesemeadm.	Ich ärgerte mich über meinen Bruder (über mein Weib).
Hałahad malliwy; pâd jahad pânawy; hidea jikad pânâ.	Satt an Fischen; der Sack ist voll Mehl; das Gefäss ist voll Wasser.
ˇAnou sombelaŋ jêseauna mi'iu; ˇanou teuna mi'iu; pîwam jimɴe mi'iu.	Ich gab mein Boot für fünf Rubel fort; ich gab mein Boot gegen ein Rennthier fort; ich gab den Stiefel für Branntwein fort.
Sombelaŋ jêseauna tym teamdau.	Ich kaufte das Rennthier für fünf Rubel.
Hâsawa wâdauna lahanâ.	Er spricht Samojedisch.
Têsi (têsipoi) jileadm (s. Gr. § 240).	Ich lebe ohne Rennthier.
Sawa nieneŧe tubkasi harsi ɴi jiliŋu'.	Ein braver Mensch wird nicht ohne Axt und ohne Messer leben.
Maɴ ˇôłeko ˇaɴ niseasi ɴebeasi haijidm.	Jung (eig. klein) blieb ich ohne Vater und Mutter.

Harn jeruodan siłe paerŋau; pudar jeruodand paerŋau.	Ich hielt ihn für meinen Fürsten; ich hielt ihn für deinen Fürsten.
Tuku peaha' lâtahajudan paerŋahajun (muehajun).	Diese beiden Bäume hielt (nahm) ich für meine Bretter.
Pareŋajudan (parendan) paerŋahajunas; pareŋodan (parendan) paerŋajenas.	Ich hielt (sie) für meine beiden Bohrer; ich hielt (sie) für meine Bohrer.
Hała ˉae haije; łôna ˉae hântâ; sira ji' ˉae haije.	Er wurde zum Fisch; er wird ein Fuchs werden; der Schnee wurde zu Wasser.
Jiewuko ˉae jilea; jieru ˉae jilea.	Er lebt als Waise; er lebt als Fürst.
Jêseam jeado ˉae jâdaŋû.	Ich schmiede das Eisen zu Kesseln.
Nienełiji meakana ˉaes łenuwau.	Ich weiss, dass die Menschen zu Hause sind.
Man mâdm: mîdm halli', niwaedm mis.	Ich dachte (sagte): ich gebe schon, gab (aber) nicht.
Lahanâ piłû, teamdâ piłû.	Ich fürchte zu sagen, ich fürchte zu kaufen.
Jusidâ (jusidas) tâbedau; jusidas lahanâ.	Ich befahl zu liegen; er hiess liegen.
Sieuwa waewo, tâłewa waewo.	Das Lügen ist schlecht, das Stehlen ist schlecht.
Meadm miwa târâ; tym teamdawa târâ.	Man muss das Zelt aufschlagen; man muss das Rennthier kaufen.
Teamdawan (teamdawanł) piłû.	Ich fürchte zu kaufen.
Tym teamdawanł haije.	Er ging ein Rennthier kaufen.
Man tôwan małeŋana pudar ˉâna tym teamdawaen.	Als ich kam, hattest du schon längst das Rennthier gekauft.
Man tôwan małeŋana pudar ˉâna tôndawaenas.	Als ich kam, warst du schon längst bedeckt.
Man hâradan hajewan małeŋana Hâsawa' hajewy'.	Als ich zur Stadt reiste, reisten (auch) Samojeden.
Honouwan małeŋana niu jâjebtambi.	Während des Schlafes bewege ich nicht.
Mana hała' hanabtawana' małeŋana puda hunwy (hunwy ˉaewy).	Während wir Fische fingen, war er davongegangen.
Man ˉateky ˉaewan małeŋy muewaeu ˉaewy.	Als ich jung war, wurde ich gefangen genommen.
Man jiliwan mâl tôwy.	Meines Lebens Ende ist gekommen.
Jid hamdâwan haruadm.	Ich will Wasser ausgiessen.

Nû meat nohomant haije.	Er ging in die Kirche beten.
Waewo nienete tâlewana jilie.	Ein schlechter Mensch lebt durch Stehlen.
Hanewahadan jiliedm.	Ich lebe von meinem Fange.
ˇÔka nôdawahanda ty hâwy.	Vom vielen Fahren starb das Rennthier.
Pudar tôwand tahana ˇâna man tôndawaedm ˇaewaedm.	Bevor du kamst, war ich schon lange bedeckt.
Hunder minowanan jiheram.	Ich weiss nicht wie ich es machen werde.
Man ˇatekym pûna mansarawanda jemne ˇaualambiu.	Ich ernähre den Knaben, damit er später arbeite.
Tum hôma târâ.	Man muss Feuer bringen.
Tym teamdama nienete.	Der Mann, der das Rennthier gekauft hat.
Meadm mîma nienete.	Der Mann, der das Zelt errichtet hat.
Tym tâlema nienete haewy.	Der Mann, der das Rennthier gestohlen hat, ist davongegangen.
Tiky har misoma nienete jâdart jiherawy.	Der Mann, der dieses Messer gemacht hat, verstand nicht zu schmieden.
Sirahana pi' honomaṅ jemne hanemeadm.	Weil ich die Nacht auf dem Schnee geschlafen habe, friere ich.
Sirahana pi' honomanda jemne hanemea.	Weil er die Nacht auf dem Schnee geschlafen hat, friert er.
Tym madaman jemne puda nienesemea.	Weil ich das Rennthier zerschnitten hatte, wurde er böse.
Man hanamau jau, mansaramau jau, jâbimau jau; numau jau; hanmau jau.	Meine Fangstelle, meine Arbeitstelle, meine Trinkstelle; die Stelle, wo ich gestanden; die Stelle, wo ich gelaufen.
Tiky nienete man mâliteanda ˇad'artamau nienete, ˇanoda paradamau nienete.	Dieser Mensch ist der Mensch, dessen Pelz ich zerrissen habe, dessen Boot ich verbrannt habe.
Har nammau nienete; meata malliemau nienete.	Ein Mensch, dessen Messer ich genommen habe; ein Mensch, dessen Zelt ich zerbrochen habe.
Niedu muemau pohona nau hâ.	In dem Jahre, wo ich mir ein Weib nahm, starb mein Bruder.

Man mansaramau nienete; man jilimeau nienete.
Der Mensch, bei dem ich gearbeitet habe; der Mensch, bei dem ich gelebt habe.

Pudar jilimear nienete; puda jilimeada nienete.
Der Mensch, bei dem du gelebt hast; der Mensch, bei dem er gelebt hat.

Ty teamdamau nienete; man ty teamdamau nienete ˜aewy.
Der Mensch, bei dem ich ein Rennthier gekauft habe; der Mensch, bei dem ich (längst) ein Rennthier gekauft habe.

Man mansaramau jau ˜aewy.
Die Stelle, wo ich (längst) gearbeitet habe.

Man ty teamdaŋomau nienete.
Der Mensch, von dem ich das Rennthier kaufen wollte.

Man jiliŋomau jau; man hâŋomau jau.
Eine Stelle, wo ich wohnen will; eine Stelle, wo ich sterben will.

Tiky ty man teamdaŋowaeu ty.
Dies ist das Rennthier, das ich kaufen wollte.

Pudar tômand tahana man ˜âna hâdawaedm.
Bevor du kamst, hatte ich das Rennthier längst getödtet.

Pudar tâbedamand tahana sapmaedamd (sapmaeu ˜aewye).
Bevor du befohlen hattest, hatte ich Holz gefällt.

Man ty paertau ˜aedabtaman tahana sarmik nahar ty ˜amy (˜amaeda, ˜amaeda ˜aewye).
Ehe ich meinen Rennthierwächter geschickt hatte, hatte der Wolf drei Rennthiere gefressen.

Hâdamahadan tôdm.
Ich kam vom Tödten.

Tym hâdamahanda huny.
Nachdem er das Rennthier getödtet hatte, ging er davon.

Tym teamdamahadanda haije.
Nachdem er das Rennthier verkauft hatte, ging er fort.

Hanamahadanda tô.
Nachdem er gefangen hatte, kam er.

Neu sim tôndamahadanda haije.
Mein Weib ging fort, nachdem sie mich bedeckt hatte.

Nau pisea hâdamanda jemne noho ni han.
Weil mein Bruder die Maus getödtet hat, fängt er keinen Steinfuchs.

Nau jidm ˜amanda jemne waewo ˜ae haije.
Weil mein Bruder Branntwein genossen hat, ist er arm geworden.

Haeb waewo; sieb waewo.
Es ist schlecht zu fahren; es ist schlecht zu lügen.

Ty' tâlel waewo.
Rennthiere stehlen ist schlecht.

Teamdawy ˇaeb, sawa ˇaejis.	Könnte man kaufen wäre es gut.
Puda teamdawy ˇaeb, sawa ˇaejis.	Gut wäre es, wenn er kaufen würde.
Mâŋobada nienetean mûem mib târâ.	Armen Menschen muss man Nahrung geben.
Man hônodams; hübe sim tôndawy ˇaeb, jiherau.	Ich schlief; ich weiss nicht, wer mich bedeckt hat.
Hübe sim tenâna tôndawy ˇaeb, man pi' nijidamd hanіu.	Wenn mich jemand gestern bedeckt hätte, wäre ich in der Nacht nicht durchfroren.
Man meakanan ˇaewy ˇaeban, teda' hanejidamd.	Wenn ich zu Hause wäre, so würde ich nun fangen.
Tuku' jidiwy ˇaeban, jâbi͵idamd.	Würde ich alles trinken, so würde ich betrunken sein.
Man nihuaban mi, hübehart nide miŋu.	Wenn ich es nicht mache, macht es Niemand.
Man ˇauarban, ˇâna hônawaenas.	Als ich ass, schliefst du schon längst.
Man tukohona mueban, nau jikana hâwy.	Als ich hier war, kam mein Bruder im Wasser um.
Man muewy ˇaeban jêseda mijiwas.	Hätte ich genommen, so hätte ich Geld gegeben.
Man teamdaban jêse mitâdm.	Kaufe ich, so gebe ich Geld.
Tâleŋoban jiheradm.	Ich weiss nicht, ob ich stehlen werde.
Man teamdaŋoban, jêseda mitâdm.	Wenn ich kaufen werde, werde ich Geld geben.
Pudar teamdaŋobat ͵jêsea ta'.	Wirst du kaufen, so gieb Geld.
Jibi mueŋaban, man mâjidams.	Hätte ich es gewusst, so hätte ich es gesagt.
Pudar sijebat lâdaŋudm; pudar sijebanand lâdaŋudm; sîjekau ˇaebat lâdaŋudm.	Wenn du lügst, werde ich dich schlagen.
Pudar meakanand ˇaewy ˇaebat, man pudar nând jidm tâjedamd.	Wärst du gestern zu Hause gewesen, so hätte ich dir Branntwein gegeben.
Ty teamdahawabat sawa ˇaeŋu.	Es wird gut sein, wenn du das Rennthier kaufst.
Tôndawy ˇaebat sawa ˇaejis.	Es wäre gut, wenn du bedecktest.
Sawambouna mîwy ˇaebat, man jêseda tâjidamd.	Wenn du es gut machtest, würde ich Geld geben.
Pudar teamdabat, sawa ˇaejis.	Wenn du kauftest, wäre es gut.

Haroabat man teamdahû.	Willst du, so werde ich kaufen.
Haroabat muejir.	Willst du, so nimm.
Haebnand maijin (heatajin).	Wenn du gehst, so magst du sagen.
Pirepanand ˇauarin.	Wenn du es vermagst, so magst du essen.
Neribte' tôwy ˇaebat, man nând jam tâjiwas (tâwaedm ˇaejidamd).	Wärest du früher gekommen, so hätte ich dir Mehl gegeben.
Te' hâmy ˇaebanand, man tâjidamd.	Hättest du gestern verlangt, so hätte ich gegeben.
Jekar, tôndabanan nibnon.	Ich weiss nicht, ob ich bedecke oder nicht.
Haebanan mântâdm.	Wenn ich fahre, werde ich es sagen.
Teamdaŋobanan jekar.	Ich weiss nicht, ob ich kaufen soll.
Pudar tâbedabanand, man teamdahû (teamdajiu).	Wenn du befiehlst, werde ich kaufen.
ˇAni nienete ni'inde teamda man teamdajiu.	Wenn kein anderer Mensch kauft, möchte ich kaufen.
Seaŋun jiliwy ˇaebanan, juran.	Ich habe vergessen, wie lange ich gelebt habe.
Jiliwy ˇaebanan, ˇatebeau mirteŋû; jilihawaban ˇatebeau mirteŋû.	Sollte ich leben, so werde ich meine Schuld bezahlen.
Hôwy ˇaebanan, nahar jâlea püwaeu.	Als ich fand, hatte ich drei Tage gesucht.
Jurkabanan jâlea tôwaedm.	Als ich erwachte, war ich einen Tag (eine Tagereise) gekommen.
Hâsawau juomy ˇaebanan nahar po jarŋadamd.	Als ich meinen Mann verlor, weinte ich drei Jahr.
Jêseda mitabanan mansara'.	Wenn ich Geld gebe, arbeite.
Man hântabanan tu'.	Wenn ich rufe, komm.
Tâlei hôbanan, hâradan hânaŋû.	Wenn ich den Dieb finde, führe ich ihn zur Stadt.
Man tym teamdâbanan, hurkkari ˇaeje neribte' manetau.	Wenn ich ein Rennthier kaufe, sehe ich zuvor wie es ist.
Man nihuaban mis, ˇôbkart nida mis.	Wenn ich nicht gebe, giebt niemand.
Man mueŋobanan, tuku' mueŋudm.	Wenn ich zu nehmen anfange, nehme ich alles.
Man pûna teamdawueŋaeban sawa ˇaejie.	Nachdem ich gekauft hätte, wäre es besser.
Seane tôwy ˇaebata, man hônydamo.	Als er kam, schlief ich.

Jidm tâwy ˇaebata.	Wenn er Branntwein geben würde.
Hüberi man jejedau haewy ˇaebata (hahuabata) man teamdajiwas.	Würde jemand statt meiner fahren, so würde ich zahlen.
Hübehart nibata mân, man łenewau.	Obwohl es niemand gesagt hat, weiss ich (es).
Haruabata saru ˇaeje, man hântâdm.	Obwohl Regen ist, werde ich fahren.
Hübea tu puemy ˇaebata haije.	Derjenige, der das Feuer angemacht hatte, ging fort.
Haroabta hêmsawaei ˇaeje (ˇaejis).	Wenn er auch blutig wäre.
Haroabta hałada tanâ, hâdawan niu haroa'.	Obwohl es Fische giebt, will ich nicht tödten (fangen).
Pon waerawy ˇaebata mûeu jaŋuwy.	Als das Jahr verflossen war, hatte ich keine Nahrung.
Niwy ˇaebata sawa teŋa' man nijiwas teamda'.	Wäre das Rennthier nicht gut gewesen, so hätte ich es nicht gekauft.
Niwy ˇaebata sawa harŋa, nijiwas mue'.	Wäre das Messer nicht gut gewesen, so hätte ich es nicht genommen.
Nan sawajilena ˇaebata man nidamd waewukodm ˇa.	Wäre mein Bruder reich, so wäre ich nicht arm.
Nan niwy ˇaebata sawajilena ˇa, man hâwaedm ˇaejidamd.	Wäre mein Bruder nicht reich, so wäre ich umgekommen.
Hübe tôbata (tôwy ˇaebata), jiheradm.	Ich weiss nicht, wer gekommen ist.
Hübe jâdabata (jâdawy ˇaebata) niu manes.	Ich sah nicht, wer geschossen hat.
Hübea hâwy ˇaebata niu namd'.	Ich hörte nicht, wer gestorben ist.
Jiheradm, hübea hâdaŋobata.	Ich weiss nicht, wer tödten wird.
Hâsawau hâwy, hübe sim ˇawalaŋobata, jiheradm.	Mein Mann ist gestorben; ich weiss nicht, wer mich ernähren soll.
Hała tanawy ˇaebata man tâjiwas.	Wären Fische da, so würde ich geben.
Mêrłenda heanabata, mear haijidamd.	Wenn der Wind nachlassen würde, würde ich sogleich fahren.
Mêrłenda sawa ˇaeb, man łebta' tôwaedm ˇaejidm.	Wenn das Wetter schön ist, dürfte ich morgen kommen.
Mêrłenda sawa ˇaeŋobata, man jâdelawadm.	Wenn das Wetter gut wird, werde ich zu Fuss gehen.
Sim ˇaedarawy ˇaebatu', man haewaedm ˇaejidamd.	Hätten sie mich geschickt, so wäre ich gegangen.

Ṅau tôbananda hâmy.	Mein Bruder fiel als er kam (bei seinem Kommen).
Ṅan jâdâbnanda ty mônai'.	Als mein Bruder schoss, fiel das Rennthier.
Maɴ tym teamdâbnan, sawaɴ.	Als ich das Rennthier kaufte, war es gut.
Maɴ pea sapɴan (sapnahan), tubka ɴândaseda ˘aewy.	Als ich Holz fällte, wurde die Axt stumpf.
Num ŧôɴam tâbnanda, maɴ ˘aewa mirm mirŧejidamd.	Giebt Gott Füchse, so werde ich meine Kopfsteuer bezahlen.
Puda tôbanda maŧeŋana, maɴ ˘âna puda siŧe ˘aŧewaedm (˘aŧewaedm ˘aewaedm, ˘aŧewaeu ˘aewy).	Als er kam, hatte ich ihn schon lange erwartet.
Ṅan seaɴe jurkawy ˘aebata, maɴ ˘âna pâdar pâdawaeu (pâdawaeu ˘aewy).	Als mein Bruder aufstand, hatte ich schon lange den Brief geschrieben.
Ty seaɴe muewy ˘aeban, jurwaeu.	Ich habe vergessen, wann ich das Rennthier genommen habe.
Pudar ɴiwy ˘aebat mân ŧukupoi' jurwaeu ˘aejis.	Würdest du es nicht gesagt haben, so würde ich es gänzlich vergessen.
Pudar ɴibat heat maɴ jurŋû.	Wenn du es nicht sagst, werde ich es vergessen.
Tatahuabt mueŋû.	Wenn du giebst, werde ich nehmen.
Tâwy ˘aebata maɴ muejiwas.	Wenn einer geben würde, würde ich nehmen.
Ṅanda tôbnand maɴ tamaŧeŋana pâdawas.	Als der Bruder kam, schrieb ich (war ich mit Schreiben beschäftigt).
Maɴ hântaban, ɴan hântab, ˘âni nienetea hântab, jekar hübe hântab.	Ob ich fahre, ob mein Bruder fährt, ob ein anderer Mensch fährt, ich weiss nicht wer fahren wird.
Taɴawy ˘aebata, maɴ tâjiwas.	Wenn da wäre, würde ich geben.
˘Ôkauna jid ˘ambanand jind jotar.	Wenn du viel Branntwein trinkst, verlierst du den Verstand.
Ṅibat haɴa', ˘amgart ɴin hâdaŋu.	Wenn du nicht jagst, wirst du nichts fangen.
Hüberi ɴibata haɴa', ˘amgart ɴi hôŋu.	Wer nicht jagt, wird nichts fangen.
Maɴ ɴiwy ˘aeban teamda', ˘âni nienete ˘od teamdajidamd.	Hätte ich nicht gekauft, so würde wohl ein anderer gekauft haben.

Man tukohana jaŋuwy ˘aeban, sarmik tyd ˘awaridas.	Wäre ich nicht hier gewesen, so hätte der Wolf deine Rennthiere gefressen.
Ner tôndawaer; pudar niwy ˘aebat tônda', man tôndarawau.	Du hattest früher bedeckt; hättest du nicht bedeckt, so würde ich bedeckt haben.
Pudar neribte' sarmik hâdawaer; pudar niwy ˘aebat hâda', man hâdajiwas (man hâdarawau).	Du hattest den Wolf früher getödtet; hättest du ihn nicht getödtet, so würde ich ihn getödtet haben.
Pudar ty niwy ˘aebat jâda', tamna jilijis (jiliwy ˘aejis).	Hättest du das Rennthier nicht geschossen, so würde es noch leben.
Pudar tâlei nieneteam niwy ˘aebat mue', hübehart nijidas mue'.	Würdest du den Dieb nicht festgenommen haben, so hätte ihn niemand festgenommen.
Pudar jurwy ˘aebat, man peodoridamd.	Würdest du vergessen haben, so hätte ich gezankt.
Pudar neribte' hâmy ˘aebat saukanda hojidamd.	Wenn du früher gebeten hättest, hätte ich dir einen Pelz gefunden.
Tebta' tâwy ˘aebat, man muejiwas.	Wenn du morgen geben solltest, würde ich nehmen.
Man jâdâ (jâdas) tôdm.	Ich bin zu Fuss gekommen.
Mana' tâbetâ (tâbetas) tôwa'.	Wir sind rudernd gekommen.
Pudu' parombâ (parombas) haije'.	Sie fuhren eilend davon.
˘Amdô' (˘amdos) lahanâdm.	Sitzend spreche ich.
Hônô lahanâ; ˘awart lahanâ.	Schlafend spricht er; essend spricht er.
Nus pâdanâ; nuuanda pâdanâ; nûb pâdanâ.	Stehend schreibt er.
˘Atê (˘ates, ˘ateb) ˘amdy.	Wartend sitzt er.
Pâdanana nienete; jâbiena nienete; jâdana nienete; lahanana nienete, teamdana nienete.	Ein Schreiber; ein Betrunkener; ein Gänger; ein Ruderer; ein Käufer.
Nine muena nienete; ni (nine) jilina nienete; ni (nine) mansarâna nienete; nine hanana nienete; nine jâderta nienete.	Der nicht (hier) war; der nicht lebt; der nicht arbeitet; der nicht jagt; der nicht geht.
Tukuhana nine ˘aeda (ni ˘aeda, ni ˘aeunda).	Nicht hier befindlich.

Pâdana ni ˇa; teamdanana ni ˇa; jâdanana ni ˇa.
Es ist unmöglich zu schreiben; es ist unmöglich zu kaufen; es ist unmöglich zu gehen.

Tym tâłenâna ni ˇa; nieneteam hâdanâna ni ˇa; puhulie hâbt tohalânana ni ˇa.
Es ist unmöglich das Rennthier zu stehlen; den Menschen zu tödten ist unmöglich; ein altes Rennthier zu lehren ist unmöglich.

Jiberânana haije; ˇôbkart ninehana manije haije; ˇôbkart ninehana namd' tâłê haije.
Ohne Wissen ging er fort; er ging fort, ohne dass es jemand sah; ohne dass jemand es hörte, stahl und ging er fort.

Man tyn pûnehan (pûwy ˇaebanan) neu hâwy.
Während ich mein Rennthier suchte, starb mein Weib.

Han mirtehan (eig. mirtehanan), tubkan juou.
Während ich den Schlitten machte, verlor ich mein Beil.

Pea saptanahan (eig. saptahanan) tyn haewy'.
Während ich Holz fällte, liefen meine Rennthiere davon.

Man hônodahan (eig. hônodahanan) nin haije'.
Während ich schlief, gingen meine Kameraden davon.

Man hâłam hanebtanahan, nau puedarahana jâdarŋa; man hała' hanabtâdm, nau puedarahana jâdarŋâ.
Während ich Fische fange, geht mein Bruder im Walde.

Pudar hônodahanda ty muewaeu; pudar jurkanahanda muewaeu.
Als du schliefst, habe ich das Rennthier genommen; als du erwachtest, habe ich es genommen.

Nin hônodahana man ˇauarŋâdm.
Während meine Kameraden schlafen, esse ich.

Teamdawy ty hunwy; tym tâłewy nienete hunwy (haije).
Das gekaufte Rennthier ist davongelaufen; der Mann, der dieses Rennthier gestohlen hat, ist davongelaufen (ging davon).

Man nânan jiliwy nienete.
Ein Mensch, der bei mir gewohnt hat.

Tôndaŋowy nienete.
Ein bedeckter Mensch.

ˇAhy jeru ˇaewy nienete.
Ein Mann, der früher Fürst war.

Mansaranau ˇaewy.
Er war mein Arbeiter.

Ni (niwy) ˇaewy; ni (niwy) teamdawy ty; ni (niwy) pîwy hała.
Nicht gewesen; ein ungekauftes Rennthier; ein ungekochter Fisch.

Nisean mîwy han juomaeda.
Der vom Vater gemachte Schlitten ist verloren gegangen.

Niseau haewy, n̵edea meakananda haijewaeda.	Der Vater war verreist und hatte seine Frau zu Hause gelassen.
Juomy ty hôwaedu'; juomy ty harta to; jêrwy ty n̵amadm.	Sie haben das verlorene Rennthier gefunden; das verlorene Rennthier kam selbst; ich fing das verwundete Rennthier.
Man̵ teamdawaeu har, šumba.	Mein gekauftes Messer, Beil.
Man̵ ˜aulawaeu ty.	Mein gemästetes Rennthier.
Man̵ ˜âna hônawaeu, sean̵e sim jurkabtawy ˜aebat.	Ich hatte längst ausgeschlafen, als du mich wecktest.
Huna hântâdm, mantâdm; huna teamdaŋû, mitau.	Wenn ich fahre, werde ich sagen; wenn ich kaufe, werde ich geben.
Huna hônas̵, man̵ ɫikehana tôndawas̵.	Als er schlief, bedeckte ich ihn.
Man̵ sawajilenadm n̵idm ˜aeŋu.	Ich werde nicht reich werden.
Man̵ tutadamd̵, n̵idm tu'.	Ich wollte kommen, kam (aber) nicht.
Haŋudamd̵, seansomadm.	Ich fing an zu sterben, wurde (aber) gesund.
Man̵ mônamgodamd̵, n̵iu môna'.	Ich wollte fallen, fiel (aber) nicht.
Pûna searontadm; paeusemen̵âna ˜auartâdm; ɫebta' hântâdm.	Später werde ich rauchen; am Abend werde ich essen; morgen werde ich reisen.
Pudar mitabanat, man̵ teamdaŋû.	Wenn du verkaufst, werde ich kaufen.
Saronda n̵ibnanda han̵, man̵ ɫukahana haijodadm.	Vergeht der Regen nicht, so bleibe ich hier.
N̵en hâbnanda, ˜âni n̵edu n̵ibɫudm mue'.	Wenn mein Weib stirbt, dürfte ich mir kein anderes Weib nehmen.
T̵uku ˜ambanan (jidibanan), jâbibsudm.	Wenn ich alles trinke, dürfte ich betrunken werden.
N̵au ɫebta' tôbsu.	Mein Bruder kommt wohl morgen.
N̵au mas̵: ɫebta' tôbsudm.	Mein Bruder sagte: morgen dürfte ich kommen.
Num haɫa n̵ihuabata ta'; sira' ɫukupoi habsua'.	Wenn Gott nicht Fische giebt, so dürften wir alle im Winter sterben.
˜Atekym ˜aulambiu, pûna n̵ânan mansarâbsu.	Ich ernähre den Knaben, später dürfte er für mich arbeiten.
N̵an n̵ibnanda tu', man̵ ɫukahana haijebsudm.	Wenn mein Bruder nicht kommt, dürfte ich (doch) hier bleiben.
Tôndabsudamd̵, jurwaeu.	Ich wollte bedecken, habe es aber vergessen.

Jêseda tasawy ˇaebata, man teamdabsudamd.	Wenn Geld da wäre, würde ich vielleicht kaufen.
ˇAnon tasawy ˇaebata, man tôbsudamd.	Wäre ein Boot da, so würde ich vielleicht kommen.
Nisehadan pôna ˇamgehert nidm namd', hadaŋo hânaky (hâwyky).	Von meinem Vater habe ich lange nichts gehört, er ist wohl gestorben.
Nahadan wada jaŋu, mear tôbsuky.	Von meinem Bruder giebt es keine Nachricht, er kommt wohl bald.
Nau ˇâna hajee, hadaŋo hâradan taewyky.	Mein Bruder reiste längst fort, er ist wohl schon zur Stadt gekommen.
Nau jêdiee, hadaŋo hânaky.	Mein Bruder war krank, er ist wohl gestorben.
Pudar tômand tahana ˇâna hônawakädamd.	Ehe du kamst, hatte ich lange geschlafen.
Hadaŋo habsuky.	Er wird doch wohl sterben.
Tetidaky; jêdisedaky; niseau jêdisedaky.	Es ist doch kalt; er ist jedoch gesund; mein Vater ist ohne Zweifel gesund.
Man tôndaudâwaedm; man ty teamdaudâwaedm; tôndaŋoudâwaeu.	Ich bin noch nicht bedeckt; ich habe das Rennthier noch nicht gekauft; ich habe noch nicht angefangen zu bedecken.
Hala tamna pirieudâwaeu; man juna manemadâwaeu; man tym hâdaudâwaeu.	Ich habe den Fisch noch nicht gekocht; ich habe das Pferd noch nicht gesehen; ich habe das Rennthier noch nicht getödtet.
Teamdaudibieu ty; taemdandibier ty; teamdandibieda ty.	Mein noch nicht gekauftes Rennthier; dein noch nicht gekauftes Rennthier; sein noch nicht gekauftes Rennthier.
ˇAteŋawaeu, tôwy ˇaejie.	Ich würde warten, wenn er käme.
Nanda nam mìjidamd, puda nanda hêmsawaei ˇaebata ˇod.	Ihm würde ich den Mund reichen, wenn sein Mund auch blutig wäre.
Pudar tâbedâbanand man teamdajin.	Wenn du befiehlst, werde ich nehmen.
Tanâ jusidâje, man muejiu.	Er mag hier liegen, ich werde nehmen.
Haroabat (haroarawan) tôndajir.	Willst du, so magst du bedecken.
Mansarâwueŋawar sawauna jilejinae.	Würdest du arbeiten, so würdest du besser leben.

Tym hâdarawau ˜aŧebeau mirŧejiwas.	Hätte ich das Rennthier getödtet, so hätte ich meine Schuld bezahlt.
Hübe sim tôndahawab!	O, wenn mich doch jemand bedeckte!
Teamdawahab; hüberi jêseda tâhuabta, sawa ˜aejis.	Ich möchte kaufen; wird mir jemand Geld geben, so wäre es gut.
Mêrŧenda heanabata, mear haijidamđ.	Liesse der Wind nach, so würde ich sogleich fahren.
Mêrŧenda sawa ˜aeb, maꞥ ŧebta' tôwaedm ˜aejidm (tôbsudm).	Wenn das Wetter schön ist, dürfte ich morgen kommen.
Haebnand (haerawaŋ) ꞥând ꞥerꞥâna heatad (heatajin).	Wenn du gehst, so sage es mir früher.
Mitwy ˜aebata, maꞥ teamdawaedm.	Wenn er verkaufen würde, dürfte ich kaufen.
Po jiliwy ˜aebanan, ꞥedu muewaedm ˜aejidm.	Wenn ich ein Jahr gelebt hätte, würde ich mir ein Weib nehmen.
Ꞥin ꞥibnandu' ta', maꞥ tawaedm ˜aejidm (tabsudm).	Wenn nicht andere geben, dürfte ich geben.
Waerawy pohona hałada jaŋu, maꞥ hâjedamđ.	Hätte es im vorigen Jahre keine Fische gegeben, so wäre ich gestorben.
Tym teamdajiwas, jêseda jaŋu.	Ich würde das Rennthier kaufen, habe (aber) kein Geld.
Pudar tym teamdarawar, maꞥ hanadamda taeri' tâjiwas.	Würdest du ein Rennthier kaufen, so würde ich den Schlitten dir schenken.
Maꞥ meamny ˜aebanan muerawau (muejiwas).	Wenn ich könnte, würde ich nehmen.
Muewy ˜aebanan, heatarawau.	Hätte ich genommen, so würde ich (es) sagen.
Pudar tym teamdarawar, maꞥ handanda taeri' tâjidamđ.	Solltest du ein Rennthier kaufen, so würde ich dir den Schlitten schenken.
Ꞥeu sim tôndarawa.	Möchte mein Weib mich bedecken.
Maꞥ ˜âna muerawawas, jêseda jaŋu.	Ich hätte längst genommen, es ist (aber) kein Geld da.
Ꞥau tôrawa.	Möchte mein Bruder kommen.
Pudar wued tôndarawar, sawauna tôndajir.	Falls du mich bedeckst, so bedecke mich gut.
Wued tôndarawada.	Möchte er mich nur bedecken.

Wued tâłei nieneteam namrawar (namwy ˜aebat) man jêsea tâjidamd.	Hättest du den Dieb nur ergriffen, so hätte ich dir Geld gegeben.
Wued tâłei nieneteam nambawabat, man jêseda tatadm.	Wenn du den Dieb fängst, so werde ich Geld geben.
Wued haładа tanaunae, man hanajidamd.	Sollte es nur ein wenig Fische geben; so würde ich sie fangen.
Wued pudar (pudar wued) mânae, man tarem mijiwae.	Hättest du es nur gesagt, so hätte ich es gethan.
Tamna ˜ahar!	Stehe schon!
Hardu tahar!	Gieb mir das Messer.
Sim ˜aedara', hônahartû.	Lass mich, ich möchte schlafen.
Meadorsaei mikar.	Gieb (mir) ein Almosen.
Hâderkar, pûna tabsudm.	Geh nur, nachher werde ich geben.
Nâbyraha tîrŋâ, naby tareu tîrŋâ.	Es fliegt wie eine Ente.
Man ˜amlahawae, niu jîbiee.	Mir ist's, als hätte ich gegessen, ich erinnere mich nicht.
Man ty hâdarahawae, hôwan niu haroa'.	Mir ist's, als hätte ich das Rennthier todtgeschlagen, ich will es nicht finden.
Tiky wada neribte' tenuwarahawae, teda jurawaeu.	Ich habe dieses Wort wohl früher gewusst, jetzt habe ich es vergessen.
Teamdarahajidamd.	Mir war, als wollte ich kaufen.
Teamdarahabsudm.	Mir ist, als wollte ich kaufen.
Teamdarahawakäu.	Mir ist, als würde ich doch kaufen.
Tiky nieneteam ner manalahawae.	Es ist mir, als hätte ich diesen Menschen früher gesehen.
Lahanâ, puda jerurahae.	Er spricht, als wäre er ein Fürst.
Lahanâ, tenuwarahâe, ˜amgart jiberâ.	Er spricht, als wüsste er (es), nichts weiss er.
Hâsawa Habi tôlaha, Hâsawa Habiraha.	Der Samojede ist dem Ostjaken ähnlich.
Noho tôna tôlaha, noho tônaraha.	Der Steinfuchs gleicht dem Fuchs.
Man nisean tôlaha; man nû nebenda tôlaha; man teu nan ty tôlaha.	Ich gleiche meinem Vater; mein Sohn gleicht seiner Mutter; mein Rennthier sieht dem Rennthier meines Bruders ähnlich.

Taeina sarmik jâdartarahas; taeina sarmik ˜aualaha.	Es ist, als ob ein Wolf dort gegangen wäre; es ist, als wenn dort ein Wolf frässe.
Puda lahanâ, ˜aŧebeanda mirŧerahada, ˜amgart ɴi mirŧe.	Er sagt, als hätte er seine Schuld bezahlt; nichts hat er bezahlt.
Lahanâ, ˜amgart ɴiraha mue'.	Er sagt, als wenn er nichts bekommen hätte.
Lahanâ, maɴ ty hâdaŋora hawas.	Er sagt, ich möchte ein Rennthier tödten.
Harir ta'; turida ta'; terida ta'.	Gieb nur dein Messer; gieb nur Feuer; gieb nur das Rennthier.
˜Udarihinan jilies jamau.	Nur von den Händen kann ich nicht leben.
Walkada ˜opoi jêse tâ.	Er gab nur einen Rubel.
₦ar ˜amge paerŋa? Jiherau, haɴenaky.	Was macht dein Bruder? Ich weiss nicht, doch er jagt wohl.
Nisear jiliesau? Jiherau, jilienaky.	Lebt dein Vater? Ich weiss nicht, doch er ist wohl am Leben.
Pudar hônŷn? — ₦im.	Hast du geschlafen? — Ich nicht.
Pudar tâŧier? — ₦iu.	Hast du gestohlen? — Ich nicht.
Lûca-wada jiheranu?	Verstehst du Russisch?
˜Anonda miru?	Hast du das Boot gemacht?
˜Ano ɴisenu mi?	Hast du nicht das Boot gemacht?
Ŧuku jâlehana ɴisenu ˜auar?	Hast du heute nicht gegessen?
Har ɴisenu teamda'?	Hat er nicht das Messer gekauft?
˜Amge jemɴe tarem mi'ir? Jâbies ŧikyjemɴe mi'iu (jâbijemɴe mi'iu).	Weshalb hast du so gethan? Weil ich betrunken war, habe ich es gethan.
˜Aewa mirm jemɴe hântâdm.	Ich jage, um die Kopfsteuer zu bezahlen.
Muewa' jaŋumy, ŧikyjemɴe hajewa'.	Es war nichts zu essen, deshalb fahren wir.
˜Udau jibea, ŧikyjemɴe ɴidm mansara'.	Meine Hand schmerzt, deshalb arbeite ich nicht.
Mirŧê jâmawan jemɴe ɴedu ɴidm mue'; ɴedu ɴidm mue', mirŧê jâmau.	Weil ich es nicht bezahlen kann, nahm ich mir kein Weib.
Wark hâdawan jemɴe tuɴidu teamdâdm.	Wegen der Bärenjagd kaufte ich mir die Flinte.

Mae, nen hā.	Er sagte, dass mein Bruder gestorben wäre.
Mādand: nī nījo tu' (nen tu').	Er sagte: mein Sohn, komme nicht.
Lādajīwae 'ēd.	Ich möchte in der That schlagen.
Wark 'aeja 'ēd, jādabtajīwae: wark 'achota, nae jādabtajīwae.	Wäre es auch ein Bär, ich möchte entgegen gehen.
'Amgart niwy 'achota hesta 'ēd, nae tenewae.	Obwohl er nichts gesagt hat, weiss ich es.
Tady jalebana 'amgart niwy 'achan hādaged, taremgad 'aurda hagadm.	Obwohl ich heute nichts getödtet (gefangen) habe, werde ich doch mir Nahrung finden.
Jab (jabgod) sewanna tym 'achanhin. 'ājenna ni harue'.	Ich füttere das Rennthier zwar gut, es will jedoch nicht fett werden.
Jab pīne handām, 'amgebert nidm hādā'.	Obwohl ich lange jage, habe ich nichts getödtet (gefangen).
Jab har sawa, manewa ni harue'.	Obwohl das Messer gut ist, will er es nicht nehmen.
Jab neher pīn tahana nieda naedand, taremgad nū jaya.	Obwohl ich vor drei Jahren mir ein Weib genommen habe, habe ich dennoch keinen Sohn.
Jab tāndajīwae; to' jaya.	Wenn ich ihn auch bedecken würde, er hat keine Decke.
Haruabta tiatada 'aeja, tarem 'ēd hāntādm.	Wenn es auch kalt ist, werde ich dennoch fahren.
Jabgēd ty sawa jādawa ni harue', sirada jaora.	Das Rennthier ist zwar gut, will aber nicht gehen, der Schnee ist tief.
Jerwen mae, nae junawadm.	Mein Fürst sagte es, ich habe es (aber) vergessen.
Tyn hādawae nin hu'; tyn hādabena nin hu'.	Obwohl ich das Rennthier getödtet habe, habe ich es nicht gefunden.
Mae tenewy 'achana hadaged manidand.	Wenn ich es wüsste, würde ich es in der That sagen.
Mannaed tahana tenewae.	Bevor du es sagtest, wusste ich es.
Sun manewanda tahana wark hādawae.	Ich tödtete den Bären, bevor er mich sah.
Sun manewanda nerne wark hādawae.	Vor meinem Gesehenwerden tödtete ich den Bären.
Pōder lahanewanda nolepana Pawel jīderpa.	Während Peter sprach, trank Paul.

ˇAmđowan małeŋana tûtua; ˇamđowan małeŋana to.	Während wir sitzen, wird er kommen; während wir sassen, kam er.
Mead ˇêsond' haije.	Er ging bis zum Zelt.
Side jud pôn ˇêsoŋana hâs.	Er starb im Alter von 20 Jahren.
Ꞥâby mead ꞥimꞥe ŧîrŋa.	Die Ente fliegt über dem Zelte.
Maꞥ punꞥâna jâdarŋa.	Er geht mir nach.
Mead ŧauna jâdarŋa.	Er geht um das Zelt herum.
Maꞥ ˇadahanan to.	Er kam ohne mich.
Har haeuna ˇamgart jaŋu.	Ausser dem Messer ist nichts da.
Ꞥan jaŋodan tôdamđ.	Ich bin ohne meinen Kameraden gekommen.
Ja mâlhy nieneŧe.	Ein Mensch, der am Ende der Erde wohnt.

II. Für das Ostjak-Samojedische.

Koŋ, man äsäp, kûs.	Der Fürst, mein Vater, starb.
Loka ai kanak kućarn (kućarnag); loka ai kanaŋ ai âtä kućarn (kućarnaden); loka kućarn ai kanak kućarn ai âtä kućarn.	Der Fuchs und der Hund laufen; der Fuchs und der Hund und das Rennthier laufen; der Fuchs läuft und der Hund läuft und das Rennthier läuft.
Śîpa tîmba; śîpâg tîmbag; śîpat tîmbaden.	Die Ente fliegt; zwei Enten fliegen; die Enten fliegen.
Äsäm asa käteset, tibeꞥap käteset.	Mein Vater hat es nicht gesagt, mein Bruder hat es gesagt.
Paŋam îset, piŧem îset.	Er nahm das Messer, er nahm das Beil.
Äsäm ai ämäm kues (kuesag); äsä kues ai ämä kues.	Mein Vater und meine Mutter gingen fort; der Vater ging fort und die Mutter ging fort.
Korg kućarn.	Der Bär läuft.
Kanaŋ ai âtä ôkerśeäk kûsag.	Der Hund und das Rennthier starben beide.
Koŋ soma ês; koŋ tenesemel ês.	Der Fürst war gut; der Fürst war klug.
Paŋam âŋdes êŋä.	Mein Messer ist scharf.

Mat kipa êŋam; mat tâksemel êŋam.	Ich bin klein; ich bin reich.
Śite komde; nâgar âtä; sêlʒe mât; kote mât; kana mât; kuśaŋ mât.	Zwei Kopeken; drei Rennthiere; sieben Rennthiere; viele Häuser; wenig Häuser; wieviel Häuser.
Mûnet-ŧaril pu; kumel-ŧaril pu; kumet piril pu; kumet ŧumbel pu; kumet tândil pu; tît tândil kob.	Ein fingerdicker Baum; ein manndicker Baum; ein mannhoher Baum; ein mannlanger Baum; ein mannbreiter Baum; eine klafterbreite Haut.
Śite-taŋel kum; nâker potagel kum; nâker ŧeltakel kum.	Ein zwei Sommer alter Mensch; ein dreijähriger Mensch; ein dreitägiger Mensch.
Kanan ambel ly (kuel); tibenan mipel paŋ; Pömbat tuelebel âtäm; âmdel kôn mepel komde; kôn mipel neker; Rûśen mepel piŧ.	Der vom Hunde gefressene Knochen (Fisch); das vom Bruder gegebene Messer; mein vom Tungusen gestohlenes Rennthier; des Kaisers geschlagene Münze; das vom Fürsten gegebene Papier; das vom Russen gemachte Beil.
Mêka ün miŋ (mit), üterlaŋ; mêka paŋ tateŋ (tatäd); piŧe tateŋ; porg îd; püllaga kuendäd; mân mêd; öker porg it, kue porg ig it.	Gieb mir Wasser, ich will trinken; gieb mir das Messer; gieb das Beil; nimm das Kleid; trage den Stein fort; mache das Zelt; nimm ein Kleid, nimm nicht ein Kleid zu viel (d. h. mehr als eins).
Mundeŋ ŧêl mâtkan âmdesaŋ.	Ich habe den ganzen Tag zu Hause gesessen.
Mundeŋ ŧêl tènd ilaŋ; mundek ken ilaŋ; mundek taŋen ilaŋ; mundeŋ aran ilaŋ.	Ich lebe den ganzen Tag hier; ich lebe den ganzen Winter; ich lebe den ganzen Sommer; ich lebe den ganzen Herbst.
Kuśal pon tènd wuerkand? Sombela taŋen ilaŋ.	Wieviel Jahr lebst du hier? Ich lebe fünf Sommer.
Śîpa ŧâd nänem mised.	Für die Ente gab er Brot.
Śite komdem mised; nager âtäm îsed; kôt täpäp ŧüsam; kôn âtäp ŧäčami (ŧüsam).	Er gab zwei Kopeken; er nahm drei Rennthiere; ich schoss zehn Eichhörner; ich schoss zehn Rennthiere.

Tibeнam logam apset; logap kuesset; logap ŧäćeset; ŧumbeneäp ŧaćesed; komdem îsed; sîrem is; ćênmem maćes; korgop kuessed; äsäm mât pêndet; äsäm mât kôŋet.	Mein Bruder ass den Fuchs; er tödtete einen Fuchs; er schoss einen Fuchs; er schoss einen Wolf; er nahm das Geld; er nahm den Schnee; er schnitt den Riemen; er tödtete den Bären; mein Vater sucht das Haus; mein Vater fand das Haus.
Piŧ pom aśa sâćänʒed.	Das Beil beisst (fasst) den Baum nicht.
Äsäm aśa tenam.	Ich erinnere mich nicht des Vaters.
Wuenel âtäp pîternam.	Ich bemitleide das fremde Rennthier.
Tep ma śep ŧuetes.	Er begegnete mir.
Kyp (top) pûsam.	Ich fuhr über den Fluss (den See).
Pom âselnam (êlalnam).	Ich schritt über den Baum.
Oneŋ ćuećem mänttetam.	Ich durchging meinen Platz.
Pŏmbam aśa tenerbam.	Ich traue dem Tungusen nicht.
Âtäm üŋalʒeŋam.	Ich höre ein Rennthier.
Mat temdet-kumden komdem mîsam.	Ich gab dem Kaufmann Geld.
Iłmanm ćumbeneän amgo âtäp kueŧendet.	Mein Sohn hat das Rennthier dem Wolf zum Frass gelassen.
Koŋm mêka nekerem mîset.	Mein Fürst gab mir einen Brief.
Äsäm tâksemel-kumen nälämd minʒed, wuenel-kumen aśa minʒed.	Mein Vater wird seine Tochter einem reichen Mann geben, einem andern Mann wird er sie nicht geben.
Mat teben neker nekerʒenʒam.	Ich werde ihm einen Brief schreiben.
Mat tend paŋam minʒam.	Ich werde dir das Messer geben.
Äsed iłmatkand âtäm ûtesed.	Der Vater schickte dem Sohne das Rennthier.
Äsed temdet-kumen tâgatko komdem mîsed; äsed temdet-kumen komdem mîsed, tâgam îs.	Der Vater gab dem Kaufmann für die Waaren Geld; der Vater gab dem Kaufmann Geld, nahm die Waaren.
Ulgond (ulgogat) kuekkap ŧokkolnam; andep kanekt ûgalnam.	Ich schlug eine Wuhne in's Eis; ich zog das Boot an's Ufer.
Nekert tanamdaŋ.	Ich habe schreiben gelernt.
Utogand nopem śerned; ologand ükemd śerned; topogand pêmend śerned; kuekt pârond koćap pinned.	Er zog den Handschuh auf die Hand; er setzte die Mütze auf den Kopf; er zog den Stiefel auf den Fuss; er hob den Sack auf die Schulter.

Man âtänd (kanakt) nenemannaŋ.	Ich wurde auf das Rennthier (den Hund) böse.
Alaku könden ippa.	Das Boot liegt auf der Seite.
Ćuećond mittaŋ.	Ich gelangte zu der Stelle.
Mâtind syegalnau; pônd syegalnau; kèt pârond syegalnau.	Ich kletterte auf das Dach; ich kletterte auf den Baum; ich kletterte auf den Berg.
'Nomd omttaŋ.	Ich bete zu Gott.
Kyn magan ilaŋ; tibenan magan wuerka; wuenel-gumen magan wuerka.	Ich lebe am Flusse; er lebt beim Bruder; er lebt bei einem fremden Menschen.
Âtägan âmda (âtä iegan âmda); łundeagen âmda; śîpa iegan.	Er sitzt auf dem Rennthier; er sitzt auf dem Pferde; auf der Ente.
Topogand neŋa.	Er steht auf den Füssen.
Ćuećogan ippa; ćuećogan wueśaŋ.	Er liegt auf der Erde; ich erhob mich aus der Erde.
Mâtkan wuerka; ütkan ippa; ütoganda orgalbad.	Er ist zu Hause; es liegt in der Hand; er hält es in seiner Hand.
Pił kuesogan mêmba.	Das Beil ist aus Eisen gemacht.
Piłam tuelel-kumennâna èteptänʒam.	Ich will das Beil vor den Dieben verstecken.
Âtä ćumbeneänâna pîtergu soma êŋa.	Es ist gut die Rennthiere vor den Wölfen zu schützen.
Mat tebennan sokonłaŋ.	Ich fragte von ihm.
Man tebennan enaŋ; mat kanannan enaŋ.	Ich fürchte mich vor ihm; ich fürchte mich vor dem Hunde.
Ćumbeneagan nyrkemannaŋ.	Ich erschrak vor dem Wolfe.
Näłäp pulbogan śoreśä.	Meine Tochter schämt sich wegen des Geschwürs.
Śîpap topomend łäćam; korgop sajomend łäćam.	Ich schoss die Ente am Kopf; ich schoss den Bären in die Augen.
Ma śep kylomeäg łäced.	Er schoss mich in die Brust.
Teśe śîpan olomend łärned.	Der Pfeil traf die Ente am Kopf.
Teśe âtän olomend łärned.	Der Pfeil traf das Rennthier am Kopf.
Man âtäm amdomend orgolnam; ame gum optomend naisälnam.	Ich fasste das Rennthier am Horn; ich fasste den Kameraden am Haar.
Nätkeptełmend ma śep kuera; kueletełmend tûŋaŋ.	Er lud mich zur Hochzeit; ich kam auf den Fang.
Paŋap sâles orgalbaŋ.	Ich brauche das Messer als Beil.

Tibenap kôkse wuerka.	Mein Bruder lebt als Fürst.
Utese kuelem orgolsam; piŧese pom patesam.	Mit den Händen fing ich den Fisch; mit dem Beil spaltete ich den Baum.
Pûm îsaŋ, kaglese (kagletko) mêsam.	Ich nahm den Baum, machte ihn zum Schlitten.
Tebep mê kôkse (kôtko) mêsemen.	Wir haben ihn zum Fürsten gemacht.
Ḷimbese (limbetko) pîgelʒeŋa.	Er verwandelte sich in einen Adler.
Paŋase ândäptaŋ.	Ich freute mich über das Messer.
Tâkse wargelŧeŋa; âtäse wargelŧeŋa.	Er thut gross mit seinem Reichthum; er thut gross mit seinen Rennthieren.
Kuelese tâks êŋ; kala üsse tîrmba.	Er ist reich an Fischen; das Gefäss ist voll Wasser.
Kipatko ês; wargatko ês.	Er wurde klein; er wurde gross.
Kuel ôker ŧêletko kan êŋa; ôker taŋatko êlese.	Ein Fisch ist zu wenig für einen Tag; es wird sein auf einen Sommer.
Man âtäm ŧâŋ; näl-gum porgo ŧâŋ; man magan kaine ŧâŋa.	Ich habe kein Rennthier; das Weib hat kein Kleid; ich habe nichts.
Man enesaŋ, man natko mîsam.	Ich fürchtete, deshalb gab ich.
Kaitko ippand? Inne aśa wueseku aśa eŋa natko ippaŋ.	Weshalb liegst du? Weil ich nicht aufstehen kann, deshalb liege ich.
Pê pokotko sêp (soma) êŋa.	Die Rinde taugt zu Netzen.
Man (man magan) ôker âtäm êŋa.	Ich habe ein Rennthier.
Kwälek soma porgot êŋa; Kwäleŋ magan soma porgot êŋa.	Der Jurak hat ein gutes Kleid.
Tat kai piŧäl êŋa? Tan magand kai piŧäl êŋa?	Hast du ein Beil?
Mat piŧäp ŧâŋa; man magan piŧäp ŧâŋa.	Ich habe kein Beil.
Ûrgo (ûrlä) tenemam.	Ich verstehe zu schwimmen.
Ḳuelesko (kueleŧä) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu fischen.
Ûŧego (ûŧelä) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu arbeiten.
Amarko (amarlä) olapsam; paŧalgo (paŧallä) olamdam; tüp ŧadako olamdam.	Ich fing an zu essen; ich fing an zu hauen; ich fing an Feuer anzuschlagen.
Kueŋo kuralʒembat; amarko kuralʒembat.	Er befiehlt zu fahren; er befiehlt zu essen.
Tibenap amarko śep kuralʒembat.	Mein Bruder heisst mich essen.

Atăp konne nogo ćićes.	Er befahl das Rennthier nach oben zu treiben.
Kuelem amarko tâtes.	Er brachte den Fisch zum Essen.
Ŧûndego (tûndelă) soma êŋa.	Er ist gut zum Schiessen (als Schütze).
Ŧündego ma śep tanamdalʒes.	Er lehrte mich schiessen.
Nûnetaŋ, aśa tûgo kuśaŋ êŋaŋ.	Ich bin müde geworden, ich kann nicht rudern.
Ŧüśaŋ, tobogan aśa neŋagu kuśaŋ êŋaŋ.	Ich bin krank; ich kann auf den Füssen nicht stehen.
Kipa iłmat aśa kućargo kuśaŋ êŋa (aśa kućargo êŋa).	Ein kleines Kind kann nicht gehen.
Tap têl aśa kueŋo kuśaŋ êŋa.	Heute ist es nicht möglich zu fahren.
Śipan mât pit t êŋa, śipan mât pite; tăpen mât pôt êŋa, tăpen mât pô; and Śôle gumen mât; Śôle gumen porgot âtă-kob.	Das Haus der Ente ist das Nest; das Haus des Eichhorns ist der Baum; das Boot ist des Samojeden Haus; des Samojeden Kleidung ist die Rennthierhaut.
Ćueć munden ima, mundeŋ apsetembad; mundeŋ apsetebel ćueć mundeŋ ima.	Die Erde ist aller Mutter, alle ernährt sie; die alle ernährende Erde ist aller Mutter.
Kutte mêka somaŋ mećeŋed, na mas soma kumme; mêka somaŋ mećenʒel gum mas soma kumme.	Wer mir wohlthut, der ist mein Freund; der mir wohlthuende Mann ist mein Freund.
Nildek kătendel-gum molmes.	Derjenige, der so sprach, log.
Nildek kübelă pulă kuess.	Nachdem er so gesprochen hatte, ging er.
Åsăm nildek kătelă pulă iłmat ândăpteŋa.	Als mein Vater so gesprochen hatte, wurde der Sohn froh.
Tibenap etermogombele wuerka.	Mein Bruder lebt als Wächter.
Kûtelă ippa.	Er liegt krank.
Mat neŋam kûla konʒersam; man âtăm ilelă konʒersam.	Ich habe die Schwester todt gesehen; ich habe das Rennthier lebendig gesehen.
Mat tăttebel śîpa; man maćebel kuel, man maćălbedel kuel.	Meine geschossene Ente; mein zerschnittener Fisch (der von mir zerschnittene Fisch).
Mat Pŏmban îbel âtăm, mat Pŏmbannan îbel âtăm.	Mein vom Tungusen genommenes Rennthier.
Amarăne-kund; amarttăne-kund.	Während ich esse; während ich ass.

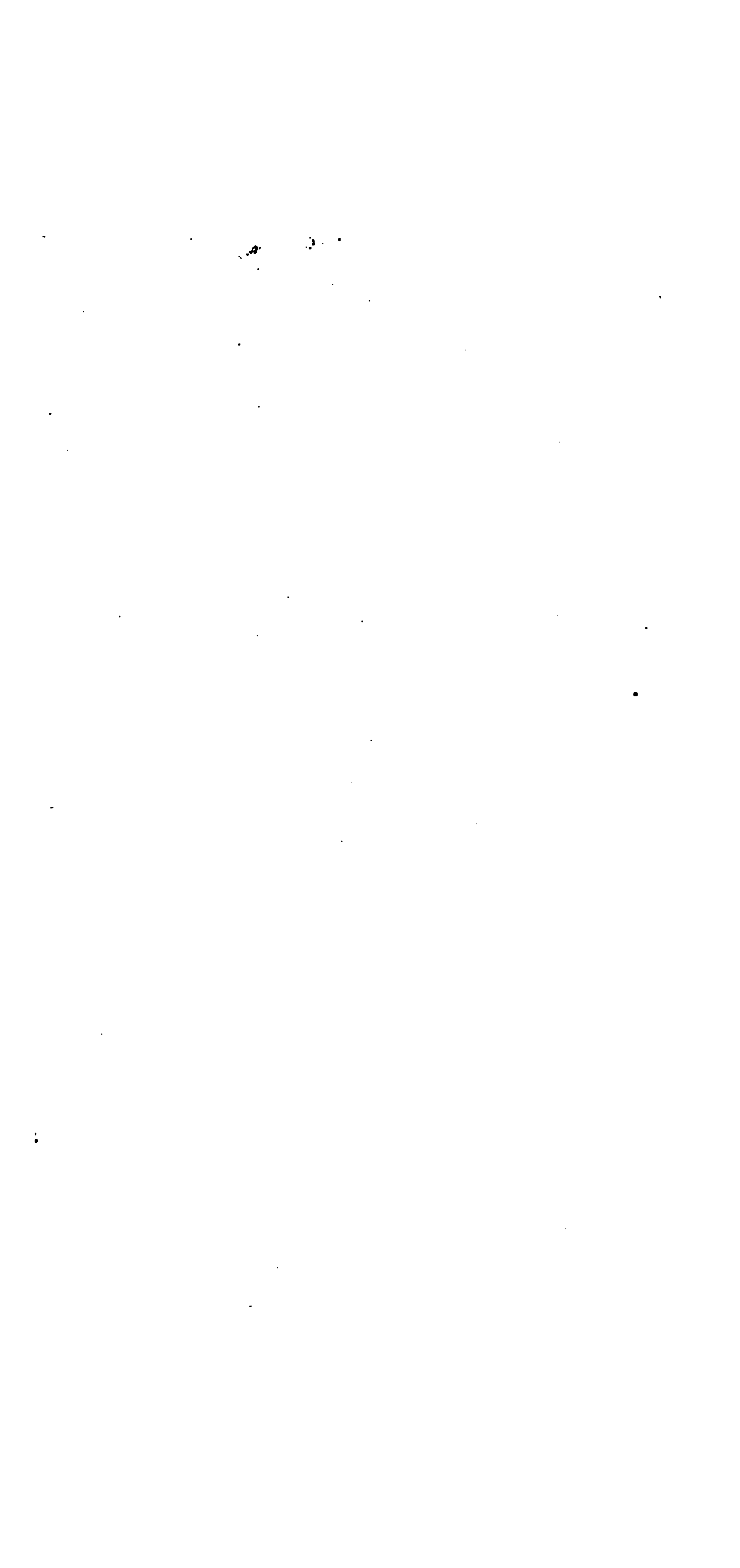
Mê amaränet (amareäganet) kund âtät kurals (aden).	Während wir assen, liefen die Rennthiere davon.
Âmdepteäganet tûla; âmdäptät kundese tûla.	Während wir sitzen, wird er kommen.
Tebeag kondäptet-kund mê negenʒ́ei.	Während sie schlafen, werden wir schreiben.
Mat tüp łâdekun kund ėtelʒ̀eŋejeä.	Während ich Feuer anschlage, mag er warten.
Tat kondekund kund mat kuenʒ́aŋ.	Während du schläfst, gehe ich davon.
Tîmde kuelet êŋa nat kund tîmd wuerkelemen.	So lange Fische hier sind, werden wir hier leben.
Mat pâralłäne kund täpäk kuralʒ́.	Während ich mich zurückwandte, lief das Eichhorn davon.
Mat tupalʒ́äne kund paŋam üreind.	Während ich zitterte, ging mein Messer verloren.
Man üt pöčäne (pöćeptäne) kund âtäl kuralnadet.	Während ich das Wasser wärmte, lief dein Rennthier davon.
Mat pûptäne kund, kanat kuralʒ́.	Während ich blies, lief der Hund davon.
Wueräne (wuerkeptäne) kund; tûptäne kund; kamdeptäne (kamttełeptäne) kund; oromnäne kund; śêrćeptäne kund; śêräne kund; mireŋnäne kund.	Während ich lebe; während ich kam; während ich ausgoss; während ich wuchs; während ich anzog; während ich eintrat; während ich verkaufte.
Uđeptänd tanamdaŋ; sûrełända tanamdaŋ; âtäse tâdaränd (tâdargo) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu arbeiten; ich bin gewohnt zu jagen; ich bin gewohnt mit Rennthieren zu fahren.
Tep tî tûpteägand âtäp konʒ́erbat.	Als er hierher kam, sah er das Rennthier.
L̦uostepteägan nimdesadet.	Bei der Taufe gaben sie den Namen.
Âtäl pêrepteägan mogone paralʒ́aŋ.	Ich kehrte zurück, nachdem ich dein Rennthier gesucht hatte.
Kûbel-gum ille mêpteägan tûsaŋ; ûdepteägat tûŋam; tüp łâdepteägan.	Ich kam von der Beerdigung des Todten; ich kam vom Trinken; vom Feueranschlagen.
Ûđepteägan (ûđełtelmêgan) wuessaŋ; urełmeagan tûsaŋ, amareägan ûreägan, sârepteägan, kaŋar sâ-	Ich stand von der Arbeit auf; ich kam aus dem Bade, vom Essen, vom Schwimmen, vom Binden, vom

repteägan, sûreŧelmeagat (sûreŧeagat) tûsaŋ.	Flechten der Reuse; ich kam von der Jagd.
Amarändes ila; śûdereptendese (śûdereptełmendes) ila.	Er lebt vom Essen; er lebt vom Nähen.
Man ûrelmenda konʒersam; tep ûrelmene ma śep konʒers; amarełmene ma śep konʒers; amarełmenda tebep konʒernam.	Ich sah ihn baden; er sah mich baden; er sah mich essen; ich sah ihn essen.
Mat teben kondeptelmeagomda misam.	Ich gab ihm, während er schlief (eig. dem Schlafenden).
Tebennan kondeptelmendennan îsam.	Ich nahm von ihm den Schlafenden (während er schlief).
Sûreŧelmeagan mogone tûs, amarelmeagan mogone tûs.	Er kam vom Fange zurück; er kam vom Essen zurück.
Nätkeptełmeagan (nätkepteägan) mogone tûŋaŋ.	Ich kehrte von der Freiwerberei zurück.
Tüp ŧâdelmeagan tûsaŋ.	Von dem Feueranschlagen kam ich.
Sûreŧelmenese ilaŋ, amarelmenese ilaŋ; tuerettełmendes ila.	Ich lebe vom Fange, ich lebe vom Essen; er lebt vom Stehlen.
Kai äsäp tünʒa, kai ämäp tünʒa aśa tenemam.	Ob mein Vater kommen wird, ob meine Mutter kommen wird, weiss ich nicht.
Ême äsäp tünʒa ême ämäp tûnʒa aśa tenemam.	Ob mein Vater kommen wird oder ob meine Mutter kommen wird, weiss ich nicht.
Miläden abläm.	Wenn man gegeben hätte, hätte ich gegessen.
Wuenel-gum aśa minʒed, man miläpse; man aśa îćam, wuenel îćeŋed.	Wenn ein anderer Mensch nicht geben wird, werde ich geben; wenn ich nicht nehme, wird ein anderer nehmen.
Tibena kuendu, man mogona kalänʒaŋ.	Fährt der Bruder, so bleibe ich zurück.
Täbeak kuetćam (kuetćändam), kolʒam mirdändaŋ.	Wenn ich Eichhörner fange, werde ich die Schuld bezahlen.
Näl-gum kûnʒa, wuenel näl-gum îćam.	Stirbt mein Weib, (so) werde ich mir ein anderes Weib nehmen.
Tomnaden, tibenal tûnda.	Man sagt, dass dein Bruder gekommen ist.

Tibeꞥal, môꞥba, kûmba; äsäl, môꞥba, ütto kûŋa.	Dein Bruder, heisst es, ist gestorben; dein Vater, heisst es, ist im Wasser umgekommen.
Mat tenerbaŋ, aśa tûnda; mat tenerbaŋ, ôkerne aśa tûnda.	Ich denke, er kommt nicht; ich denke, er kommt jedoch nicht.
Aśa tenemam, kai tibeꞥap tûnda kai aśa tûnda.	Ich weiss nicht, ob mein Bruder kommt, ob er nicht kommt.
Ôkerne aśa tünʒa, man nilđek tenerbam.	Er kommt wohl nicht, so dachte ich.
Man oneŋ iłmanm aśa kuegu ćîćaŋ.	Ich befahl meinem Sohne nicht davon zu gehen.
Oneŋ iłmanm, îg kuenäśeŋ! man nilđek ćîćaŋ.	Mein Sohn, geh nicht! so sagte (befahl) ich.
Man iłmanm ürka, man enekumdaŋ.	Mein Sohn hat sich verirrt, fürchte ich.
Tat tuernand, nilđeŋ ma śep kuera.	Du Dieb, so nennt er mich.
Aśa tenemam, ket kuttar wuerkenʒaŋ; aśa tenemam, kuŧeda kuellaŋ (kuenʒaŋ).	Ich weiss nicht, wie ich den Winter leben werde; ich weiss nicht, wohin ich gehen soll.
Mat kai tûlaŋ (tûnʒaŋ)?	Soll ich kommen?
Kose tûŋejeä.	Mag er kommen.
(Êmolga) kuel êlä, ꞥåꞥ ŧäŋeŋejeä.	Ist nur Fisch da, so mag Brot fehlen.
Tibeꞥam êmolga tûlä; âme kumîn êmolga śîpałäden; Śôle gum êmolga kolđam mirdelet.	Möchte mein Bruder kommen; möchte mein Gefährte Enten fangen; möchte der Samojede seine Schld bezahlen.
Ême mêka ꞥåꞥem miled.	Hätte er mir Brot gegeben.
Ême tûsêne.	Wäre er gekommen.
Émolga tûlä; kabe tûlä (tünʒa).	Wenn er käme!
Tûlä tûŋaŋ; ćüśelä kuettam.	Rudernd bin ich gekommen; ich schlug schmerzhaft.
Tan mirŋnänʒal, mat tämänʒam.	Du wirst kaufen, ich werde kaufen.
Tat matkan wuerkäśeŋ, man kuenʒaŋ.	Du magst zu Hause leben, ich werde fahren.
Piŧese soruak paŧalsamene, piŧe ŧâŋa.	Mit dem Beil wäre es besser zu hauen, es ist kein Beil da.
Tibeꞥap tûsämne, âtä ŧâŋa; tibeꞥap ŧep tûk olaps, âtä ŧâŋa.	Der Bruder würde kommen, es ist kein Rennthier da.
Mat ŧep tûk olapsam, âtä ŧâŋa.	Ich wollte fahren, es giebt kein Rennthier.

Mĕka minǯal kai? Tunǯa kai? Kai mundeŋ kuessadan?	Wirst du mir geben? Wird er kommen? Sind alle fortgegangen?
Kai aśa tûnda?	Wird er nicht kommen?
Tat kai kykal, mat tend komdem minnenǯam.	Willst du, so werde ich dir Geld geben.
Tat tâle têl mâterländ, man komdem mitamene.	Hättest du gestern gebeten, so hätte ich dir Geld gegeben.
Man alćemaŋ, tan enne śem wuećeśeŋ; mat kûmmäŋ, ille śem mêŋäśeŋ.	Falle ich, so hebe du mich auf; sterbe ich, so beerdige mich (lege mich hinab).
Mat tâl kuenemäŋ, tan âtä tated.	Fahre ich morgen, so bringe das Rennthier.
Kykal (kykemmäl) man nâmem minǯam (minnenǯam).	Willst du, so werde ich dir Brot geben.
Tat kueŋu kykand, kuenäśeŋ.	Willst du fahren, so fahre ich.
Man tâl têl kueŋu olamnaŋ.	Ich wollte gestern fahren.
Âtäp kuetemänd, mĕka päläŋ mit.	Tödtest du das Rennthier, so gieb mir die Hälfte.
Ôker âtä kuenna (kuenemä), mundeŋ kuennaden.	Geht ein Rennthier, so gehen alle.
Ôker laŋeśemä, mundeŋ laŋenäden.	Ruft einer, so rufen alle.
Mat misämene, komdem aśa imbosam.	Wenn ich geben würde, würde ich nicht Geld nehmen.
Man mâdersaŋene, tem mised.	Hätte ich gebeten, so hätte er gegeben.
Mat tenemeläm ketesamene.	Hätte ich gewusst, so hätte ich gesagt.
Tan mêka ütem miländ, man ütesamene.	Hättest du mir Wasser gegeben, so hätte ich getrunken.
Ûdelädet, kundakat kuessanene.	Hätte man ihn gelassen, so wäre er längst gefahren.
Mêka milädeu, man îsämene.	Ich hätte genommen, hätte man mir gegeben.
Man kueŋu kykam; man kanaŋm kykam.	Ich will reisen; ich liebe meinen Hund.
Mitte kanaŋ; mitt and.	Gleich einem Hunde; gleich einem Boote.
Tebet tomnaden, mitte kûmba.	Sie sagen, als wäre er gestorben.
Man nildek kûdäptesaŋ, mitte korga śem amdet; kondarna mitte pû.	Ich träumte so, als frässe mich ein Bär; er schläft wie ein Stein.

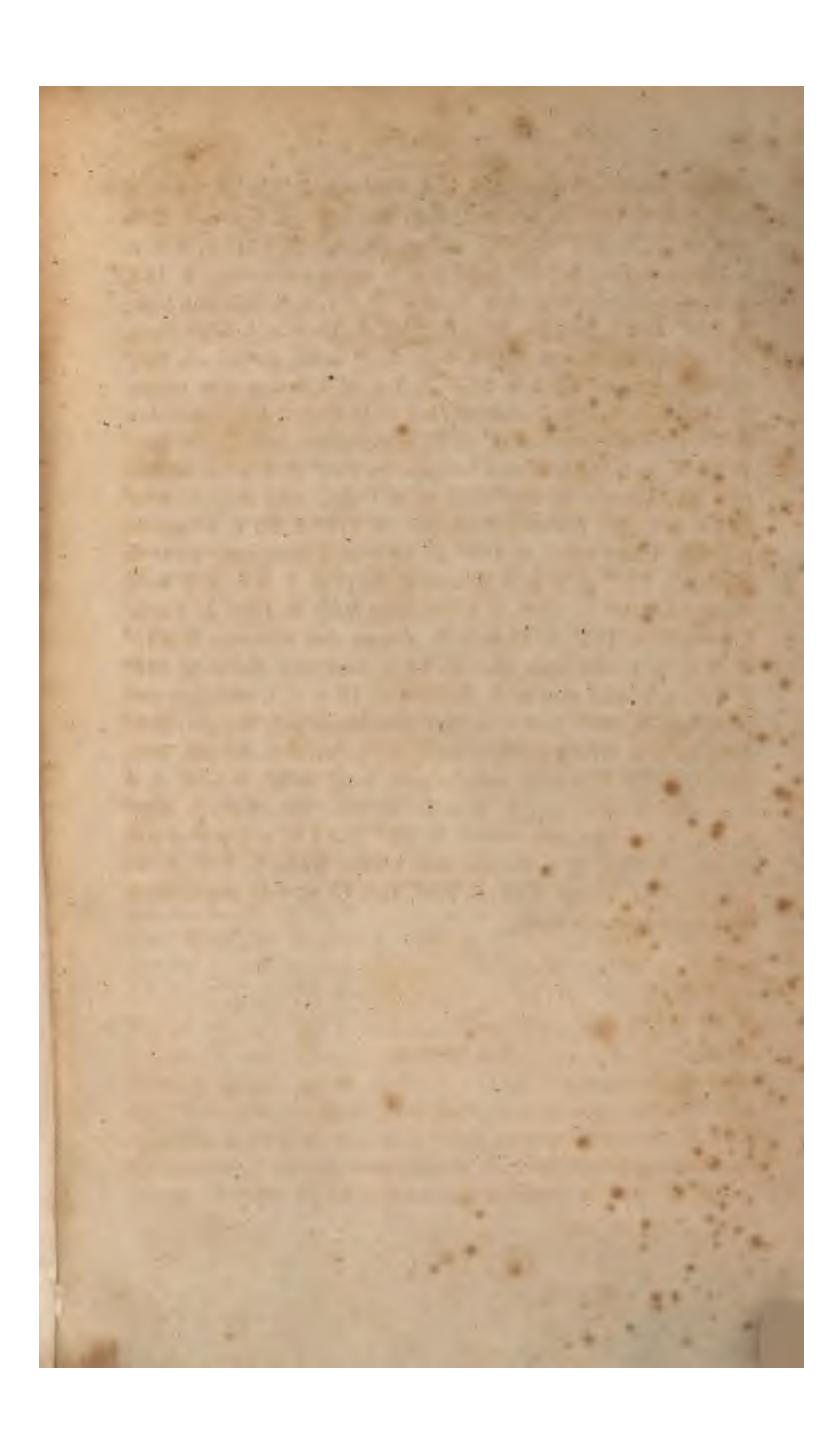
Tôn mättä ŧund; tîmd mättä pû ê̇ŋa.	Dort scheint ein Pferd zu sein; hier scheint es warm zu sein.
Nâtna nîŋend; âtä nâtna kućar.	Er steht kaum; das Rennthier geht kaum.
Nâta kûnʒaŋ; man nâtna kuenʒaŋ; nâta nai end, näšämnä mind.	Ich sterbe beinah; ich fahre fast; so viel ist es nur, als er gegeben hat.
Kêne nât mušemba.	Die Fischsuppe ist schon fertig geworden.
Ŧumbene ôkerne (îriŋ) ammećeŋed.	Der Wolf hat es doch gefressen.
Ăsäm ôkerne (îrik) tûnʒa.	Mein Vater wird doch kommen.
Näl-gum kotteägand kèm tannend.	Durch meines Weibes Husten kommt Blut hervor.
Näłän ŧûrepteägand sajend üt ŧapamba.	Durch das Weinen meiner Tochter rinnen Thränen (eig. Augenwasser).
Tobou ŧüšepteägand ly panelba.	Durch den Schmerz des Fusses verdarb der Knochen.



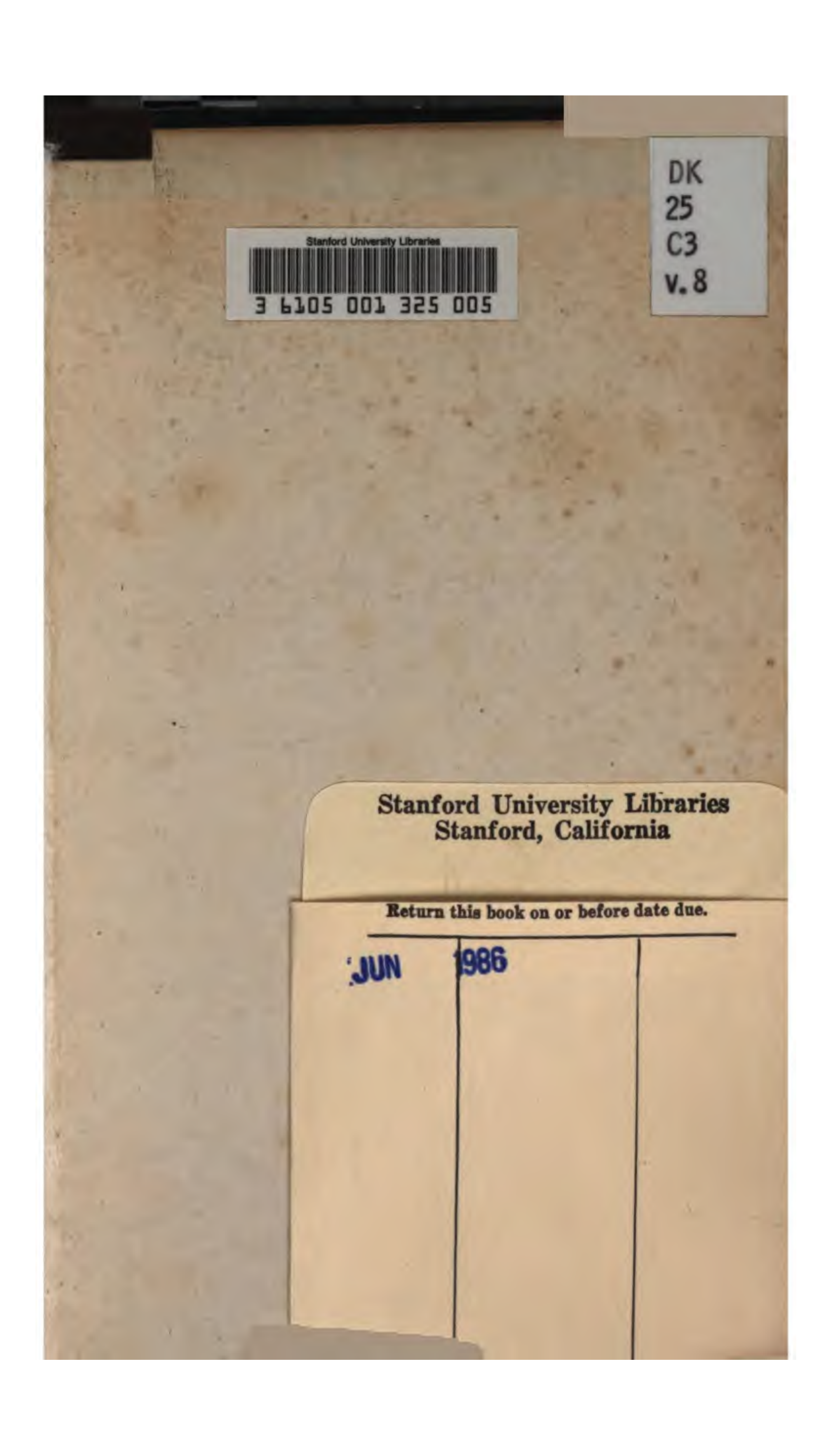
Berichtigungen.

Seite 4^b Zeile 12 von oben lies jaŋaei statt jeŋaei; S. 5^b Z. 9 von unten l. pân statt pânu; S. 8^a Z. 17 l. sabłe'; S. 8^b Z. 13 v. u. l. heanawy; S. 12^a Z. 14 v. o. l. weab; S. 17^b Z. 13 l. lembiłu; S. 21^b vor нôłoku schalte man ein: нôjea, *Quappe;* Ebend. Z. 4 v. u. streiche man das zweite нінeka; S. 22^a Z. 9 v. o. l. *Spinne* statt *Spindel;* S. 23^b Z. 7 l. târorŋâdm statt târoŋadm; S. 25^a Z. 18 l. teamdorta; S. 26^b Z. 17 l. *nach oben* statt *nach, oben;* S. 27^b Z. 19 l. łienełe statt tienłe; S. 33^a Z. 10 v. u. streiche man sunsehŷ, *gerade;* S. 33^b Z. 1 v. o. l. *Holzklotz;* S. 34^b Z. 20 v. o. l. *der untere Saum;* S. 36^b Z. 22 l. pisełû statt pisiłû; S. 38^b Z. 8 v. o. l. *Erdfleck;* S. 39^a Z. 6 l. wehana, *Stör*, Knd.; S. 40^a Z. 20 l. mâlaғo, malaғu, *trübe, bewölkt;* S. 41^a Z. 11 l. madilam statt malidam; S. 41^b Z. 14 l. nie mir statt nienur; S. 59^b Z. 4 v. u. l. нuade'ama statt нuada'ama; S. 77^a Z. 21 l. edabo, B., *schiessen;* S. 77^b Z. 17 l. ole'ei statt ele'ei; S. 79^a Z. 16 l. ûłaiggu statt ûłaigu; S. 80^b Z. 9 l. *sehen* statt *suchen;* S. 83^b Z. 18 l. jodi'ebo statt jodi'abo; S. 85^a Z. 2 v. u. l. na', Ch.; S. 86^b Z. 3. v. u. l. nihi'te statt ni'hite; S. 88^b Z. 10 v. u. l. toнeku statt toнoku; S. 91^a Z. 3 v. u. l. sodiła statt sodilia; S. 102^a Z. 16 v. o. l. *in Acht nehmen;* S. 103^b Z. 15 v. u. l. ärmo statt ârmo; S. 106^b Z. 8 v. o. streiche man yn, *Rennthier;* S. 108^a Z. 7 v. o. l. ittogornbaŋ statt ittogombaŋ; S. 109^a Z. 10 folg. streiche man den Artikel utu', uto'; Z. 6 v. u. l. upte, Kar., *Haar;* S. 111^b Z. 11 v. u. l. *Verwester* statt *Verwandter;* S. 112^b Z. 2. v. o l. kalʒ, B., *Flussarm, Flussbusen, schlammreiche Stelle;* S. 117^a Z. 5 v. u. l. kèm, Jel., B., Tas., Kar., *Blut;* S. 119^b Z. 8. v. o. l. kotłe statt kolłe; Z. 23 l. kotca K.; S. 122^b Z. 2 v. u. l. kuakta-par statt kuanta-par; S. 123^a Z. 12. v. o. l. kuennaŋ statt kuenkaŋ; S. 128^b Z. 22 l. *waten* statt *warten;* S. 129^a Z. 10 l. hokarnak, *kriechen;* S. 129^b Z. 1 v. o.

streiche man den Artikel hatei, hûti, *Kuckuck;* S. 131^b Z. 11 v. o. l. luostam; S. 132^a Z. 4 v. u. l. šâgał statt šägał; Z. 5 v. u. l. šâkola statt šûkola; S. 133^b Z. 13 l. čakkam, łakkam; S. 134^b Z. 9 v. u. l. *Thau* statt *Tau;* S. 139^a Z. 20 v. o. l. nynkaŋ statt nynnaŋ; S. 143^b Z. 9. v. u. l. nûne statt nûne; S. 144^a Z. 4 v. o. l. taŋie statt tagie; S. 146^a Z. 8 l. tapirnam, NP.; S. 146^b Z. 15 v. u. l. telʒer-hûrup; S. 149^a Z. 7 v. o. l. tüssü statt tüssä; Z. 21 l. tüöt stat töüt; S. 150^a Z. 22 l. tu, Jel., Kar.; S. 152^a Z. 1 v. u. l. łasagal statt łasegal; S. 152^b Z. 1 v. o. l. *Thau* statt *Tau;* S. 153^a Z. 3 l. łâg statt łâga; Z. 9 l. čyŋ statt čyng; S. 157^b Z. 20 v. o. streiche man Jel.; S. 158^a Z. 20 v. o. l. selmbam statt selmbau; S. 159^b Z. 5 v. o. streiche man sok, *Glatteis;* S. 165^b Z. 3 v. o. l. peʒ, *Axt, Beil;* S. 169^a Z. 4 v. o. l. *Axt, Beil* statt *Fischsuppe;* S. 170^a Z. 13 v. o. streiche man den Artikel pîter; S. 174^a Z. 10 v. u. l. märegnam; Z. 11 l. märssi; S. 177^b Z. 2 v. u. l. aŋnu'd; S. 179^a Z. 8 v. u. l. ôwal, *Sünde;* S. 180^a Z. 15 v. o. l. (užü) statt (užä); S. 180^b Z. 4 v. o. l. *braunes;* S. 182^b Z. 11 v. o. l. *Schaum* statt *Schaman;* S. 183^b Z. 9 v. o. l. (šên) statt (sên); Z. 10 l. *Stall* statt *Stelle;* S. 186^a Z. 1 v. u. l. thênü statt thênä; S. 190^b Z. 15 v. u. l. phidôrłam statt phidêrłam; S. 202^b Z. 6 v. o. füge man hinzu: peʒ, N.; pet, MO.; pitte, K.; pitti, NP.; pete, OO.; petèä, Tsch.; pić, Jel., B.; pite, Tas., Kar.; S. 213^a Z. 5 v. u. streiche man: vergl. mûkol; S. 221^b Z. 6 v. o. streiche man: peʒ, N. u. s. w. bis pite, Tas., Kar.; S. 227^a Z. 1 v. u. streiche man sunseby; S. 229^b Z. 14 v. o. l. *graben* statt *Graben;* S. 285^b Z. 2 streiche man wehana, Knd.; S. 286^b Z. 15 folg. l. jehana; wehana, Knd.; S. 339^a Vers 15 ist wohl nuŋetemdauas statt nuŋetemdaus zu lesen.







Stanford University Libraries
3 6105 001 325 005
DK
25
C3
v.8
Stanford University Libraries
Stanford, California
Return this book on or before date due.
JUN 1986